CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

SUVARṆAPRABHĀSOTTAMA-SŪTRA

DAS GOLDGLANZ-SŪTRA

EIN SANSKRITTEXT DES MAHĀYĀNA-BUDDHISMUS

DIE TIBETISCHEN ÜBERSETZUNGEN
MIT EINEM WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN VON

JOHANNES NOBEL
o. Professor an der Universität Marburg

ZWEITER BAND

WÖRTERBUCH TIBETISCH-DEUTSCH-SANSKRIT

LEIDEN
E. J. BRILL
1950

Q
37 B

CC-0. Agamnigam Digital Preservation Foundation, Chandigarh

STATE MUSEUM, LUCKNOW
LIBRARY

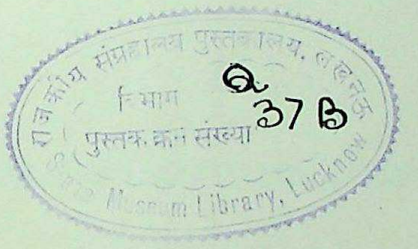
Acc. No._____

Book No._____

Q/37B

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

891.29



CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

SUVARṆAPRABHĀSOTTAMASŪTRA

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

SUVARṆAPRABHĀSOTTAMA-SŪTRA

DAS GOLDGLANZ-SŪTRA

EIN SANSKRITTEXT DES MAHĀYĀNA-BUDDHISMUS

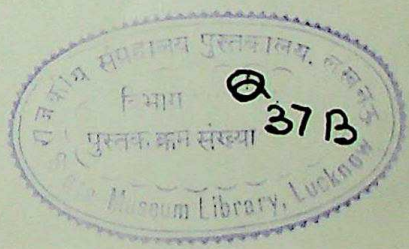
DIE TIBETISCHEN ÜBERSETZUNGEN
MIT EINEM WÖRTERBUCH

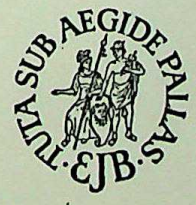
HERAUSGEGEBEN VON

JOHANNES NOBEL
o. Professor an der Universität Marburg

ZWEITER BAND

WÖRTERBUCH TIBETISCH-DEUTSCH-SANSKRIT





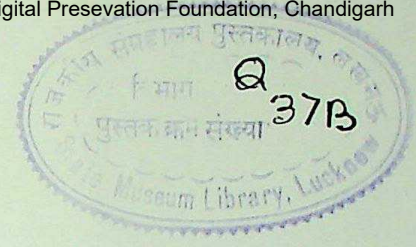
LEIDEN
E. J. BRILL
1950

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

Copyright 1950 by E. J. Brill, Leiden, Holland
All rights reserved, including the right to translate or to reproduce this book or parts thereof in any form

PRINTED IN THE NETHERLANDS

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh



Q 37B

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort VII

Abkürzungen IX

Zur Transkription IX

Wörterbuch I

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

VORWORT

Die Veröffentlichung des Wörterbuches, das in der ersten Korrektur bereits im Jahre 1944 gelesen war, hat sich durch äussere Umstände bis zum Frühjahr dieses Jahres verzögert. Dank dem Entgegenkommen des Verlages konnte jedoch die Drucklegung jetzt in kürzester Zeit erledigt werden, so dass das Werk nun vollständig vorliegt.

Das Wörterbuch bezieht sich nur auf die tibetische Übersetzung des uns überlieferten Sanskrittextes. Für die mit Tib. II bezeichnete weit umfangreichere Version, die sich auch hinsichtlich des Inhaltes so gut wie vollständig mit I-tsing's chinesischer Übertragung und damit auch mit ihrer tibetischen Übersetzung (Tib. III) deckt, ist der Sanskrittext nicht erhalten.

Bei der Behandlung des tibetischen Textes im Wörterbuch steht die philologische Seite im Vordergrund. Daraus erklärt sich die verhältnismässig grosse Ausführlichkeit, die namentlich bei den geläufigsten Verben and Suffixen auffallen mag. Aber es dürfte von grosser Wichtigkeit sein, überhaupt einmal der Frage näher zu treten, nach welchen Prinzipien die tibetischen Gelehrten mit dem Sanskrit, nicht nur auf dem Gebiete des Wortschatzes, sondern vor allem auch hinsichtlich der verbalen Bildungen, der präpositionalen Zusammensetzungen, der Komposita und

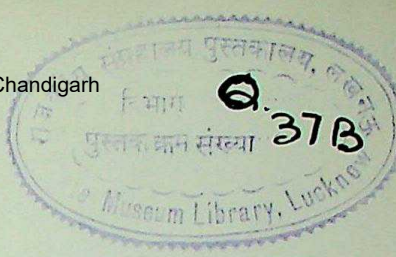
CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

der Syntax, fertig zu werden suchten, zumal es sich um zwei grundverschiedene Sprachen handelt.

Andererseits eignet sich die tibetische Übersetzung des Goldglanz-Sūtra, wie ich glaube, recht gut für die Einführung in das Studium der tibetischen Sprache. Daher schien es auch von diesem Standpunkt aus zweckmässig zu sein, das Wörterbuch ausführlich zu halten und möglichst vollständig die Sanskritentsprechungen zu geben.

Marburg (Lahn),
den 5. Mai 1950 *JOH. NOBEL*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh



ABKÜRZUNGEN

Jäschke H. A. Jäschke, A Tibetan-English Dictionary. London 1881.

Das Sarat Chandra Das, A Tibetan-English Dictionary. Revised and ed. by Gr. Sandberg and A. William Heyde. Calcutta 1902.

Mvy. Mahāvyutpatti. Japanische Ausgabe, Kyōto 1925; 1. Band: Sanskrittext mit tibetischer, chinesischer und japanischer Übersetzung. 2. Band: Sanskrit-Index. — Dazu: Kyoo Nishio, A Tibetan Index to the Mahavyutpatti. Kyoto 1936.

Skr. oo die Sanskritentsprechung ist im Sanskrittext nicht vorhanden.

dass. dasselbe

m. metrisch

zw. zweifelhaft

s.u. siehe unten oder siehe unter

s.d. siehe darunter

B. im Sanskrit Bahuvrīhi-Kompositum

K. im Sanskrit Karmadhāraya-Kompositum

eleg. elegant

resp. respektvoll (beides bei tibetischen Wörtern)

Bei stärkerer Abweichung vom Tibetischen ist die Sanskrit-Entsprechung in Klammern hinter die Stellenangabe gesetzt.

ZUR TRANSKRIPTION

Die Transkription des Tibetischen ist dieselbe wie im ersten Band. Bei der Einordnung unter dem Buchstaben y ist der Strich unter diesem Zeichen (wenn es an zweiter Stelle im Wort steht) weggelassen. — Die Transkription ts' ist, verglichen mit kh, ch usw., zwar unkonsequent, doch könnte die Schreibung tsh missverstanden werden. Es dürfte sich aber empfehlen, künftig ths statt ts' zu schreiben.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh
State Museu
LUCKNOW.

ka-ma-la, kamala, *Lotus* (Nelumbium), 155,8.

ka-la-biṅ-ka, kalaviṅka, Name eines Vogels, der indische *Kuk-kuck,* 175,21.

kam-po, fehlerhaft für kham-po.

ku-mu-da, kumuda, *Lotus* (die weisse Blüte einer sich nachts öffnenden Nymphaea), 130,4; 155,22 (me-tog ~, Skr. nur kumuda); 178,13.

kun, *all, ganz,* sarva 4,15; 5,10; 6,2; 14,20; 21,1; 2; 27,18 usw.; Skr. 00: 176,8; 12; 15. — ~ für ~-tu als Wiedergabe der Skr.-Präposition ā- in Worten wie ~-dga(-ra-ba), ~-dga-bo, s. u. — ~-tu, *überall, in allen Richtungen,* samanta° 19,2; 122,23 (~-tu bzaṅ-po, *Samantabhadra,* Name eines Buddha); samantena 20,6; samantāt 65,15; 66,18; samantatas 131,6; sarvatra 34,8. — Wiedergabe der Präposition ā-, z.B. ~-tu bsruṅ-ba, ārakṣā 50,14; 17 usw.; Wiedergabe von sam-, ~-tu rtog-pa, saṃkalpa 17,10; Wiedergabe von samanu-, ~-tu 'braṅ, samanubaddha 170,26. — bhṛśam (?) 162,10. — unsicher 180,7 (Skr. verderbt). — ~-na, *überall,* sarvatra 30,21 (doch ist an dieser Stelle -na besser als Lokativaffix zum ganzen Ausdruck aufzufassen, żiṅ-rnams ~-na, *in allen Landen,* sarvatra kṣetreṣu). — ~-nas, *von allen Seiten,* samantena 125,9; 128,1; samantatas 129,20; 130,22; Wiedergabe von ā- in ~-nas 'bar-ba, ādīpta 172,20. — Vgl. thams-cad.

kun-dga(-ra-ba), *Garten, Park,* ārāma (wobei kun ā und dga rāma darstellen; ra-ba, eig. *Einzäunung, Hof,* ist erläuternder Zusatz), kun-dga-ra-ba: 133,26; 134,18; (in eine Genitiv-Verbindung aufgelöst:) kun-dgai ra-ba: 94,7; kun-dga (m.), 128,9; 129,22.

kun-dga-bo, *Ānanda* (kun übersetzt ā, dga nanda), Name des Lieblingsjüngers des Buddha, 153,3; 154,11; 165,11 u.ö.

kau-ṇḍi-nya (auch kau-di-nya), *Kauṇḍinya,* Name eines Brahmanen, stets mit vorgesetztem Titel: slob-dpon luṅ-ston-pa bram-ze ~, ācāryavyākaraṇaḥ Kauṇḍinyo brāhmaṇaḥ 12,13; 13,3; 14,2; 16,1; 83,23; 85,13.

kyaṅ, s. yaṅ.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

kyi, so nach Worten auf d, b, s; nach Worten auf n, m, r, l: gyi; nach Worten auf g und ṅ: gi; nach Worten auf Vokale: i, das mit Hilfe des Zeichens ྐ angefügt wird, in metrischen Stellen auch yi; ein Affix, das den *Genitiv* oder ein attributives Verhältnis zu einem folgenden Worte zum Ausdruck bringt; das Attribut kann auch eine Gruppe von Worten sein; im Skr. stehen Genitive, Adjektive (z.B. auch Vṛddhi-Ableitungen), Komposita (die im Tib. in der Regel aufgelöst zu werden pflegen) oder andere Wendungen, vor allem Relativsätze. z.B.: mii rgyal-po dei yul thams-cad-na gnas-pai sems-can-rnams-la, *den Wesen, die im ganzen Gebiet dieses Menschenkönigs wohnen,* tasya manuṣyarājñaḥ sarvaviṣayagatānāṃ sattvānām (ārakṣāṃ kariṣyāmaḥ) 50,17; andere Beispiele: chos-kyi dbyiṅs, *dharma-Bereich,* dharmadhātu 3,11; mi-yi 'jig-rten-na (m.), manuṣyaloke 22,5; mi-yi srid-pa, mānuṣaṃ bhavam (m.) 7,5; theg-pa chen-poi mdo, mahāyānasūtra 3,4; gser-gyi za-ma-tog, *goldener Behälter,* hiraṇyamayaṃ samudgakam, *aus Gold bestehender Behälter,* 155,16; sdig-pai las-rnams, *schlechte Taten,* pāpāni karmāṇi 33,13; rnam-par smin-pai 'bras-bu, *reife Frucht,* vipākaphala 39,7; rdzogs-pai saṅs-rgyas, *der vollendete (vollkommne) Buddha,* saṃbuddha 16,28; rdul-rnams med-pa-yi / byaṅ-chub-sems-dpa mchog-rnams-la (m.), *bei den hervorragenden Bodhisattvas, die keinen Staub (keine Fehler) haben,* virajaskeṣu bodhisattvottameṣu 3,14; groṅ-na rgyu-bai sbraṅ-bu, *die im Dorfe herumwandernde Fliege,* makṣikā grāmacāriṇī 15,5; gaṅ bcaṅs-na sems-can-rnams ... sum-cu-rtsa-gsum-pai bdag-po 'thob-par 'gyur-bai riṅ-bsrel, *eine Reliquie, durch die die Wesen (wenn sie sie deponiert haben,) die Herrschaft (des Himmels) der dreiunddreissig (Götter) erlangen,* 13,20 (Skr. unsicher); oft wird auch ein Relativsatz durch Anfügung des Affixes an das Verbum des Relativsatzes noch besonders deutlich in ein attributives Verhältnis zum nachfolgenden Obersatz gestellt: ... rgyal-po gaṅ-gi yul-du ... chos-smra-ba de-dag mchi-bar 'gyur-bai yul de-dag-tu ..., *in wessen Königs Gebiet diese dharma-Prediger kommen werden, in diesen Gebieten ...,* yasya ...rājño viṣaye te dharmabhāṇakā upasaṃkramiṣyanti... teṣu viṣayeṣu... 50,9; phyogs gaṅ daṅ gaṅ-du 'gro-bai phyogs de daṅ der ..., *in welche Gegend auch immer er ging, in diese Gegend ...,* yāṃ yām diśam upasaṃkramati / tasyāṃ tasyāṃ

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

diśi...88,6; gaṅ-na gser-'od dam-pa...yaṅ-dag-par rab-tu ston-pai phyogs der /, *wo der 'Goldglanz' ausführlich erklärt wird, in dieser Gegend...*, tatra pradeśe... yatra Suvarṇabhāsottamaḥ ... saṃprakāśyate 120,9; gaṅ-na gser-'od dam-pa ... 'di gnas-pai yul de, *das Gebiet, in dem sich dieser 'Goldglanz...' befindet,* yatrāyaṃ Suvarṇabhāsottamaḥ... bhavet tatra viṣaye... 54,20; su tha-na...mdo-sdei dbaṅ-poi rgyal-po 'di ñan-pai sems-can de-dag..., *wenn schon diese Wesen, die dieses Sūtra hören,...*, te sattvā...ya imaṃ sutrendrarājānaṃ...śroṣyanti... 66,7; dran-pa rñed-de laṅs-kyi bar-du (hier als nähere Bestimmung zu bar, das eig. *Zwischenraum* bedeutet), *bis sie, das Bewusstsein erlangt habend, sich erhoben,* yāvat smṛtiṃ labhya punaḥ sthitau 172,18. — Das Genitiv-Affix kann in bestimmten Fällen noch ein zweites Affix erhalten: lhai-las 'das-pai spos-kyis, *mit einem Wohlgeruch, der über göttlichen (Wohlgeruch) hinausgeht,* divyātikrāntena gandhena (lhai als Wiedergabe von divya erhält das Affix des Ablativs las) 9,1; ebenso: mig mii-las (so in II, I hat mi-las) 'das-pa, *(mit) einem Auge, das über das menschliche (Auge) hinausgeht,* cakṣuṣā... atikrāntamanuṣyakena 49,18; sems-can kun-gyi śes-pa gaṅ / de ni sems-can gcig-gir gyur, (*wenn*) *was da ist das Wissen von allen Wesen, dieses Wissen in dem von einem einzigen* (gcig-gir) *(vereinigt) wäre...* (Skr. 00), 46.20. — Eigentümlich ist der Gebrauch von kyi oder (seltener) kyis in der Verbindung mod-kyi und srid-kyi oder auch kyi (kyis) allein nach dem Verbum eines Satzes, um diesen mit dem folgenden in einen Gegensatz zu stellen; die Wiedergabe im Deutschen geschieht am besten mit *zwar... aber:* de-dag thams-cad groṅ gcig gnas mod-kyi / de-dag phan-ts'un rnam-par mi śes-so (m.), *diese wohnen zwar alle in einem Dorf, aber sie kennen sich einander nicht,* tāny ekagrāme nivasanti sarve / na te vijānanti parasparena 42,17; thams-cad bgraṅ-bar nus srid-kyi / rgyal-bai sku-ts'ei ts'ad mi nus (m.), *man mag zwar alle diese zählen können, aber die Ausdehnung der Lebenszeit des Jina kann man nicht (errechnen),* śakyaṃ gaṇayituṃ sarvā / na tu cāyur jinasya vai 11,22; ähnlich 46,25; 38,11; kyi allein in diesem Sinne dem Verbum angefügt: de-lta-bas-na rgyal-po-yis / bdag-gi (I -gis) srog btaṅ-gi (C, II Bl. -gis)... dkon-mchog chos mi btaṅ-ste (m.), *darum mag der König zwar das eigene Leben aufgeben, aber das Juwel, den dharma, soll er nicht aufgeben,* tasmāt tyajen narapa-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

tiḥ...jīvitam ātmanaḥ / mā ca tyajed dharmaratnam... 113,21; hierher gehören wohl schliesslich auch die Stellen: ... chos-kyis (so nur II Bl.; die anderen gegen das Skr. chos-kyi) rgyal-srid skyoṅ-gi (C -gis) chos ma yin-pas ma yin-te, *mit dem dharma beschützte er das Königtum, aber mit dem Nicht-dharma ist er nicht (es beschützend)*, dharmeṇa rājyaṃ pālayāmāsa / (/ nur in G) nādharmeṇa 137,14; rgyal-pos phyogs kyaṅ gcig bya-yi / phyogs-su ltuṅ-bar gyur-ta-re, *der König soll nur eine Partei machen, aber parteiisch soll er nicht sein*, ekapakṣo bhaved rājā mā pakṣapatito bhavet 112,21; śi-na legs-kyi (C, II -kyis) gson-pa (C gson-na) de-ltar ma yin-no (m.), *wenn wir (hier) sterben, ist es gut, aber das Leben* (C: *wenn wir leben*) *ist nicht so*, d.h. *es ist besser, wir sterben hier, als dass wir am Leben bleiben*, śobhanaṃ ... maraṇaṃ na jīvitam 161,23.

kyi-hud (kye-hud), Interjektion, *wehe*, hā kaṣṭam 162,24; 163,3.

kyis, so nach Worten auf d, b, s; nach Worten auf n, m, r, l: gyis; nach Worten auf g und ṅ: gis; nach Worten auf Vokale: s, in metrischen Stellen auch yis; Affix des *Instrumentals*, in dem in der Regel auch, gemäss der Eigentümlichkeit des tibetischen Verbums, bei transitiven Verben der agens der Handlung steht. z.B.: gzi-brjid-kyis, *durch den Glanz*, tejasā 5,9; gžan-gyis, *durch einen anderen*, anyena 8,18; bdag-gis, *durch mich*, mayā 3,10; des, *durch diesen*, tena 27,21; chus, *mit Wasser*, udakena 146,22; me-yis (m.), *durch das Feuer*, agninā 168,10. — An Verbalwurzeln oder an den Infinitiv (-pas, -bas) angefügt verleiht das Affix dem Verbum kausalen Charakter, z.B.: 'dir bdag-cag gcan-gzan-gyi (II -gyis) gsad-du 'oṅ-gis ts'ur śog, *da wir hier von wilden Tieren umgebracht werden könnten, komm!*, āgaccha mā vayam ihaiva śvāpadair vināśam āpadyema, *komm, damit wir nicht hier von wilden Tieren Untergang erleiden*, 157,6; 'di skyes-pas 'di skye-ba-ste, *weil dieses entstanden ist, entsteht dieses*, asyotpādād idam udpadyate, *infolge der Entstehung von diesem entsteht dieses*, 148,21; in der Regel wird -kyis in diesem Sinne gebraucht, wenn im Skr. eine (diesem buddhistischen Dialekt eigentümliche) Wendung mit yan nūnam vorliegt: ...žes thos-kyis bdag-gis ña de-dag-la...bśad-la, *da es so gehört wird: (da es so heisst:)..., so will ich diesen Fischen... verkünden...*, ity āha... yan nūnam ahaṃ teṣāṃ matsyānām... deśayeyam /, *da es heisst:..., so will ich doch diesen Fischen... verkünden*, 148,1;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ähnlich 149,25; bdag-bu de-dag za-bar 'gyur 'oṅ-gis / de-ltar bdag-lus da ni gtaṅ-bar bya (m.), *da sie im Begriffe ist, diese ihre eigenen Jungen zu verzehren, so will ich jetzt meinen eigenen Körper aufgeben,* yan nūnaham (für nūnam aham) ātma tyajeya sāmpratam / eṣā hi...khādeya etāni svakātmajāni, *ich will jetzt doch meinen Körper aufgeben; denn sie dürfte wohl (sonst) diese ihre eigenen Jungen verzehren,* 166,11; mya-ṅan me-yis srog ni zad 'oṅ-gis / 'di-ltar bdag ni...der doṅ-la... (m.), *da (ihr) Leben vom Feuer der Sorge aufgezehrt werden könnte, so will ich dorthin gehen und...,* mā...śokāgninā jīvitasaṃkṣayaṃ vrajet / yan nūnahaṃ...vrajeya tatra, *damit (sie) nicht den Verlust des Lebens erleiden, so will ich doch...dorthin gehen,* 173,4 — -kyis wird ferner dem Verbalstamm eines Satzes angefügt, um diesen in einen Gegensatz zum folgenden Satz zu stellen; doch wird in diesem Sinne häufiger -kyi gebraucht; s. kyi.

kye, Zeichen des Anrufs, beim Vokativ, 13,12; 16; 21. — bho 158,4.

kye-ma, Interjektion, *ach, wehe,* hā 164,9; 17; 21; 165,5 (kye-mao). — aho 161,18; 22; 179,8; 9; 10; 15 (überall kye-mao ausser 161,22). — vata 160,1 (kye-mao). — bho(ḥ) kaṣṭam 157,18 (kye-mao).

kye-hud, s. kyi-hud.

klag, fut. von klog-pa.

klu, *Schlangendämon,* nāga 6,9; 11,4; 49,11; 64,1; 71,1; 117,5; 122,7; 123,25; 129,30. — pannaga 5,22.

kluṅ, *Fluss,* nadī 9,16; 29,6 ('khor-bai ~ chen, saṃsāranadī); 65,16; 19; 25; 28; 66,19; 128,10 (nur in Hs., die andern rluṅ, Skr. vāta); 145,22; 25; 26; 146,21. — ogha (?) 86,19. — udaka (?), in chui ~, salilodaka 56,27 (53,3 steht für salilodaka aber chu-boi chu).

klog-pa, pf. (b)klags, fut. (b)klag, imp. klog, lhogs, *lesen,* klog-pa: vācayati 93,3 (klog-gam); vācayamāna (so wohl zu lesen statt dhārayamāṇa) 147,25; vācayiṣyanti 66,9. — klog-par byed-pa, dass., bklag-par bya, vācayet 122,13.

dka-thub, wörtl. 'schwer zu Ertragendes', *Askese,* tapas 83,25; ~ spyod-pa, *Wandel in Askese,* tapaścaraṇa 67,2.

dka-ba, *schwer, schwierig,* duṣkara 158,7 (vgl. unten). — Wiedergabe von Skr. dus°: rñed ~, durlabha, *schwer zu erlangen,* 6,3; 38,26; śes-par ~, durvijñeya 13,13; 17; rtogs-par ~, duranubodha 13,17; khoṅ-du chud-par ~, 13,14 (zw.; vgl. khoṅ-pa);

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

btaṅ-bar ~, dustyaja 159,18; bya ~, duṣkara 158,5; śin-tu bya ~, suduṣkara 165,22; bya ~i las (II nur bya ~) byed-pa, duṣkarakārin, *schwer zu Tuendes tuend* (in der Lesung von I würde duṣkarakarmakārin besser entsprechen), 154,21. — ~ (ohne bya), duṣkara, *schwierig*, 158,7 (in II jedoch bya ~, das eine wörtliche Übersetzung von duṣkara darstellt). — ~ spyod-pa, duṣkara, *das schwer zu Tuende*, 67,3 (als Skr.-Entsprechung eher duścara zu erwarten.). — ~ für durlabha in mchog-tu mthoṅ-bar ~, paramadurlabhadarśana, *dessen Anblick schwer zu erlangen ist*, 156,7.

dkar-po (dkar-ba, dkar), *weiss*, dkar-po: pāṇḍara 14,21; 178,14. — śveta 59,26; 28; 89,3. — avadāta 177,12. — pad-ma dkar-po, *der weisse Lotus*, puṇḍarīka 130,6. — dkar-ba: pāṇḍala 35,19. — yuṅs (d)kar, s. yuṅs.

dkon-mchog (vgl. dkon-pa und mchog), *(höchste) Kostbarkeit, Kleinod*, ratna, ~ gsum, *die drei Kleinodien*, triratna (nämlich Buddha, dharma, saṃgha) 97,15; ~ chos (m.; zu erwarten chos ~), dharmaratna 113,24; mdo-sde ~, sūtraratna 76,7. — Vgl. rin-po-che.

dkon-pa, *selten, kostbar*, durlabha *(schwer zu erlangen)* 179,11 (śin-tu dkon, atidurlabha). — Vgl. dkon-mchog.

dkyil, m. für dkyil-'khor.

dkyil-'khor, *Kreis, Scheibe*, maṇḍala 81,5; 90,14; ñi-mai ~, sūryamaṇḍala 19,3; ñi-dkyil (m.), arkamaṇḍala 178,10; sai ~, pṛthivīmaṇḍala 94,3; 'jig-rten gsum-gyi ~, trailokyamaṇḍala 110,15. — ~, *Sphäre*, gocara, nam-mkhai ~, ākāśagocara 46,13.

dkri-ba, pf. dkris, *aufwinden, aufwickeln; herumlegen* (ein Gewand um den Körper). — Vgl. 'khri-ba.

dkrug-pa, pf. dkrugs, *aufregen, verwirren*, dkrugs, ākula (vyākula) 31,11. — Vgl. 'khrug-pa.

dkrol, pf. und fut. von 'khrol-ba.

bka, *Rede* (von Höherstehenden); *Anordnung, Befehl*, ājñā, bcom-ldan-'das-kyi ~ bžin-du, bhagavata ājñayā 154,14. — ~ stsol-ba, pf. ~ stsal, *sprechen* (vom Buddha), ~ stsal-ba, abhāṣat 11,11; babhāṣe 76,2; avocat 180,22; uvāca 155,20; 25; āmantrayāmāsa 154,21; 156,5; āmantrayate sma 154,11; 155,12. — 'di skad ces ~ stsal-to, *sprach(en) dieses*, etad avocat (°can) 10,19; 35,4; 59,24; 74,8; 135,17; 152,8; 66,24 (etad ūcuḥ). — de skad ces ~ stsal-pa daṅ..., *sprach dieses und...*, evam ukte, *nachdem so*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

gesprochen worden war,..., 57,26; 62,26; 68,1; 98,11; 132,1; 155,1. — de skad ces ~ stsal-nas, 180,24 (avocat; aber vielleicht verderbter Text). — Vgl. skad, dbyaṅs, sgra, ts'ig.

bka-mchid, *Erzählung* (von Höherstehenden), kathā 154,19.

bkag, pf. von 'gegs-pa.

bkaṅ, pf. von 'geṅs-pa.

bkal, pf. von 'gel-ba.

bkug, pf. von 'gug-pa.

bkum-pa, *ausgetrocknet* (?), nad-kyi rgyun bkum-na (Skr. anders) 146,6.

bkur-sti, *Ehrung, Huldigung.* — ~ bgyid-pa, *ehren, huldigen,* ~ bgyi, satkartavya 95,30.

bkur-ba, *ehren, hochschätzen; Ehrung, Huldigung,* rab-tu bkur-ba, praśaṃsita 48,14. — saṃmāna 109,1; rab bkur(-žiṅ; m.), dass., 109,9.

bkod-pa (vgl. 'god-pa), *Auseinandersetzung, Darstellung; Form, Gestalt,* vyūha 17,19. — *Ausrüstung,* vyūha, rgyal-poi ~, *königliche Ausrüstung, Ausstattung,* rājavyūha 60,1 (vgl. Mvy. 6002; hier steht vyūha unter der Rubrik sarvālaṃkāranāmāni, und die Reihenfolge ist: 6000, alaṃkāra; 6001, ābharaṇa; 6002, vyūha; 6003, vibhūṣaṇa; 6004, maṇḍana; usw.).

bkra-śis-pa, *Glück, Segen,* māṅgalya 4,10; 103,11; 123,3. — maṅgala 60,1.

bkram, pf. von 'grem-pa.

bkri, fut. von 'khrid-pa.

bkru, fut. von 'khrud-pa. — bkru-sman, *Reinigungs-, Abführmittel,* virecana 140,26.

bkrus, pf. von 'khrud-pa.

bkres-pa, *hungrig sein,* kṣudhita 166,14; jighatsita 9,26. — *Hunger,* kṣudh 23,23; 31,17; 157,16 (bkres-śiṅ skom-pa, kṣuttarṣa); 26; kṣudhā 147,3; 161,7; 166,8; jighatsā 157,21.

bkrol, pf. von 'grol-ba (2).

rkaṅ, *Mark,* majjā 8,17. — Vgl. auch rkaṅ-pa.

rkaṅ-pa, *Fuss,* (~ = rkaṅ), pāda 46,3; 84,3; 93,23 (~-mthil, pādatala); 99,1; 116,17 (~); 126,17 (ra-~, Chagalapāda); 138,30; 146,3; 148,10; 150,5. — pada, in: ~ gñis, dvipada (B.), *zweifüssig,* d.h. *Mensch:* ~ gñis dam-pa, *der höchste der Menschen* (ein Beiname des Buddha), 22,13; 179,21. — caraṇa 133,19; 134,11. — ~-lag (eig. *Hände und Füsse*), sbraṅ-bui ~-lag, maśakapāda, *Fliegenbeine,* 14,16.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

rkan, *Gaumen,* tālu 163,18.

rkun-ma, *Dieb; Diebstahl.* — chom-rkun (s.d.). *Dieb.*

rkyal-pa, *Schlauch,* dṛti 146,20; 22.

rkyen, *Ursache, Veranlassung,* pratyaya 43,16; 44,14; 20; 148,22; 25; 28; oft mit vorangehendem rgyu (z.B. rgyu de daṅ ~ des, tena hetunā tena pratyayena, oder ähnlich), 8,6; 9; 12,2; 74,3; 134,26; 149,24; 174,18. — kāraṇa, rgyu gaṅ ~ gaṅ daṅ, kena hetunā kena kāraṇena 132,4. — Vgl. rgyu.

skad, *Rede, Laut,* vacana 84,4. — svara 163,27; 164,8; 16; 165,7; 172,22; 173,15. — sgra-~, svaranirghoṣa 66,22; śabdanādi 20,22; ghoṣanādi 21,5; 21; 27; 22,7. — rgya-gar ~-du, *auf Sanskrit,* 3,1; bod ~-du, *auf Tibetisch,* 3,3. — sñiṅ-rjei ~-kyis, kāruṇyam, *in beklagenswerter Weise,* 180,5; sñiṅ-rje-rje ~-du, karuṇam, dass., 161,26; 164,8 (oder karuṇasvaram). — ~ mi gda, *es war nicht die Rede davon, dass...,* 133,18 (sṅon... ~ mi gda, na śrutapūrvaṃ babhūva); 133,21; 24; 27; 134,1 (überall na śrūyante). — 'di ~ ces und de ~ ces (m. auch ohne ces) vor Verben im Sinne von 'sagen, fragen', 104,30, 'di ~ ces stets auf das Folgende weisend, im Skr. meist etat (gelegentlich idam, 88,18; 105,2; evam, 13,4; 96,7), de ~ ces auf das Vorangehende weisend, im Skr. evam; 'di ~ ces: 10,18; 13,4; 35,4; 48,6; 52,18; 57,29; 59,24; 62,27; 66,24; 68,2; 74,8; 78,15; 87,1; 88,18; 96,7; 97,17; 98,12; 103,17; 132,2; 135,17; 144,16; 147,6; 151,5; 12; 18; 152,8; 154,15; 155,2; 18; 24; 156,12; ohne ces: 3,9 (Skr. verderbt); 116,18 (m.); 170,10 (m.). — de ~ ces: 57,26; 59,23; 62,26; 68,1; 74,7; 97,16; 98,11; 132,1; 135,16; 155,1; ohne ces: 104,30 (m.); 169,3 (m.). — ces de ~, 147,14. — ces ched-du brjod-pa de ~ ched-du brjod-do, evam udānam udānayāmāsa 148,13; ces smon-lam 'di (de; vgl. S. 174, Anm. 602) ~ btab-po, evaṃrūpaṃ praṇidhānaṃ kṛtam 174,14; ces smon-lam de (hier auch I Hs. richtig de) ~ btab-po, evaṃ praṇidhānam abhūt 148,18. — 'di ~-du...żes gsuṅs-te, uktam... (vom Buddha) 8,9. — Vgl. bka, ts'ig, sgra, dbyaṅs.

skad-cig, *Augenblick* (skad hier in der Bedeutung 'a snap with the fingers' [Jaeschke], stets mit cig), kṣaṇa 47,2; 63,16; 23; 64,17; 65,15; 90,16; 103,22. — Vgl. thaṅ, yud.

skams-pa, *austrocknen, trocken werden,* bdag-gi sdig-pai rgya-mts'o skams-par śog (II Bl. bskams-par śog), pāpasamudra ucchoṣyatu mahyam 39,24; rkan daṅ mchu daṅ kha daṅ so skams-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh
State Museum
LUCKNOW.

nas (II Bl. bskrams-nas), pariśuṣkatālavoṣṭhadaśanavadanau (B.) 163,19. — Vgl. skem(s)-pa.

skar-ma, *Stern, Sternbild* (doch dafür gewöhnlicher rgyu-skar, s.d.), nakṣatra 80,24; 82,8; 83,13. — skar-mkhan, *Astrologe,* gaṇaka 150,21; 151,3. — skar-mda, *Meteor,* ulkā (vgl. auch ltuṅ-ba) 70,14; 108,7.

skal-ba, *Teil, Anteil,* bhāga 105,21. — ~-che, *mahābhāga,* Name einer Pflanze, 80,13. — ~ chen-po, *Mahābhāga,* Name eines Yakṣa, 126,18. — ~ mñam-pa (vgl. mñam-pa), sabhāgatā 148,17; 149,13. — ~ bzaṅ-po, saubhāgyatā, *Wohlfahrt, Glück,* 150,18.

skas, *Leiter,* niḥśreṇī 14,26; 15,1.

sku, (resp. für lus) *Körper,* kāya 16,20; 21; 24; 17,2; 37,17; 175,10. — chos-kyi ~, dharmakāya 16,28; 46,1; 115,5; chos-sku, 119,20; 159,7. — gātra 35,14; 36,4; 13; 22; 37,7; 18; aṅga 29,12; deha 160,14; vapus 75,8; śarīra 103,9. — ~-lus, *Körper,* gātra 29,26; 37,1; aṅga 175,11; 14; 15. — ~-ts'e, Lebenszeit, āyus 8,8; 10,12; 14; 21; 27; 11,1; 10; 14; 18; 23; 26; 12,6; 11. — Vgl. lus.

skud-pa, pf. bskus, *salben,* bskus, vāsita 84,1.

skur-ba, pf., fut., imp. bskur, *übersenden, übertragen,* dbaṅ-skur-ba, *zum Herrscher, zum König weihen,* dbaṅ-bskur-nas, abhiṣikta 103,16; 18; spyi-bo-nas dbaṅ-bskur-ba, mūrdhābhiṣeka (vgl. Mvy. 3672), *Königsweihe,* 90,3.

skul-ba, pf. bskul, *anregen, ermahnen,* bskul, saṃcodita 68,11. — bskul-ba, *Anregung, Ermahnung,* saṃcodanā 49,28; 50,3.

skem(s)-pa, pf. bskams, fut. bskam, imp. skom(s), *austrocknen, trocken werden,* sdug-bsṅal rgya-mts'o...bde-gśegs ñi-mai 'od-zer maṅ-po-rnams-kyis skems (II Bl. bskams), duḥkhārṇavaṃ saṃśuṣyate sugatabhāskararaśmijālaiḥ 29,8; ...'jig-rten-gyi sdug-bsṅal thams-cad skems-pa, sarva...lokaduḥkhasaṃśoṣakaḥ 48,18. — skem-byed, *der Trockenmacher, der Dämon der Dürre, Skanda* 125,13. — Vgl. auch skams-pa (die Trennung von skams-pa und skem(s)-pa ist vielleicht nicht notwendig; die einzelnen Formen scheinen durcheinander zu gehen).

skom(-pa), *Durst; dustig,* (~ = skom), tarṣa 157,16 (~-pa); 26 (~-pa); 166,10. — tṛṣā (tṛṣṇā?) 10,1; 77,7 (~-pa). — pipāsā 23,23; 31,17. — 180,4 (~-pa; zw.; vgl. Skr., S. 248, Anm. 29). — ~-pa, tṛṣita, *durstig,* 10,1. — rab-tu ~, atitṛṣṇa (B.) 180,6; 9. — 77,9 (zw.; vgl. Skr., S. 101, Anm. 15). — *Trank,* zas ~, *Speise und Trank,* bhojanapāna 31,18; 140,12; annapāna 32,1; annaṃ

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ca pānaṃ ca 32,6; bhojana (allein im Sinne von *Speise und Trank*) 158,2. — zas daṅ ~, dass., annaṃ ca pānaṃ ca 140,3; 88,8 (annena vā pānena vā); 118,15 (annapāna); 158,20 (annair bhojanaiḥ).

skor-ba, pf., fut. bskor, um etwas *herumgehen; umgeben; in Bewegung setzen,* skor (bskor) gyur-cig, *sollen in Bewegung setzen,* pravartayantu 21,8. — bskor (= ~), pf.: yoṅs-su ~-te, parivṛta 19,6; 154,6; 170,19; m. ohne yoṅs-su 157,16; 165,3. — ~-ba, āvṛta 121,25. — yoṅs ~-nas, 173,13 (m., Skr. anders). — ~-ba byas-nas (bskor-ba subst.: *Umwandlung), (den Buddha zum Zeichen der Begrüssung, die rechte Seite ihm zugewandt, dreimal) umwandelt habend,* pradakṣiṇīkṛtya 19,17. — fut.: rab-tu ~-bar 'gyur, pravartayiṣyāmi, *werde (das Rad der Lehre) in Bewegung setzen,* 67,17; ähnlich ~-bar bgyi, pravartayeyam 30,6.

skya-bo, *weisslich grau,* ser-skya, s. ser-skya.

skya-reṅ(s), *Morgendämmerung,* aruṇa *(Morgenröte)* in skya-reṅ dmar, tāmrāruṇa, *kupferrote Morgenröte,* 29,2; skya-reṅ allein für tāmrāruṇa 177,13.

skyabs, *Schutz, Abwehr, Hilfe,* śaraṇa 28,13; 39,16; 18. — trāṇa, ~ med, nistrāṇa, *schutzlos,* 22,3; 30,26; aśaraṇya, dass., 22,10. — char-'bab ~, varṣasya pratighātaḥ, *Abwehr des Regens,* 15,19 (m.).

skyug-pa, pf. skyugs, *ausspeien, auswerfen.* — ṅan-skyugs, *Auswurf,* nach dem Skr. *Exkremente,* gcin daṅ ṅan-skyugs, mūtrapurīṣa 44,8. — skyugs-sman, *Brechmittel,* vamana 141,2.

skyud-pa, pf. bskyud, *vergessen,* bskyud, vismarita 79,11. — bskyud-pa, *das Vergessen,* ~ ma mchis-par bgyi-ba, wörtl.: *das Vergessen-nicht-da-sein-machen,* smṛtyasaṃpramoṣaṇa, *Nichtschwinden der Erinnerung,* 80,1.

skyur-ba, *sauer,* amla 140,17; 19.

skye-dgu (zu skye-bo), *Geschöpfe, Menschen,* prajā 10,25; 21,3; 114,10; 174,15; Skr. 00: 176,10; 11; 12. — ~-bdag, *Herr der Geschöpfe,* der Gott *Prajāpati,* 125,14 (im Text steht ~ daṅ, was wohl auf einem Fehler beruht); skye-dgui bdag-mo-che, *Mahāprajāpatī,* Name der Pflegemutter des Buddha, 174,3.

skye-mched (zu skye-ba), *Sinnesorgan,* āyatana 44,24; 148,24; 25.

skye-gnas (zu skye-ba), *Geburtsstätte, Mutterleib,* yoni, dud-'groi ~, *Mutterleib eines Tieres,* s. dud-'gro.

skye-ba, pf. skyes, *geboren werden; entstehen,* skye (~ = skye): jāyate 104,26; utpadyate 148,21; upapadyante 110,26; upapat-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

sya(n)te 148,1; 98,7; rohayanti (Sinn: *wachsen*; II Bl. hat bskyed, das die genaue Übersetzung von rohayanti, *wachsen machen*, darstellt) 130,6; nam žig... ~-ba, yadā... roheyuḥ 14,5; pravṛtta (?) 44,6. — mthon-poi rigs-su ~-bar śog, *sollen in hohem Geschlechte geboren werden*, uccaiḥkulīnā bhavantu, *sollen von hohem Geschlechte werden*, 33,1. — ~-bar 'gyur(-ro), upapatsyante 56,17; 97,21; 98,9; utpatsyante 97,11 (vgl. Anm.); bsod-nams phuṅ-po... ~-bar 'gyur, puṇyaskandhaṃ ... prasṛtaṃ bhoti 6,16; rab-tu dga-ba ~-bar 'gyur-ba, *grosse Freude wird entstehen*, praharṣajāto...bhavet, *Entstehung von Freude* (für das Skr. besser: *vielerlei Freude*) *dürfte sein*, 101,30 (vgl. unten 141,22); ähnlich 70,12; 13 (in anderen Fällen wird in diesem Zusammenhang skyed-pa gebraucht; vgl. dort). — ~-bar gyur, bhotu...upapattiḥ 32,14 (m.). — ~-bar byed, *lassen entstehen*, rohayanti 129,20; 28. — pf. skyes (~ = skyes): 14,21 (~ gyur-te, jāyanti); 105,15 (jāyate); jāta 10,9; 18,3; 36,9; 10; 105,7; rab-tu dga-ba chen-po ~-par gyur-to, mahāpraharṣajātāni babhūvuḥ 141,22 (vgl. oben 101,30). — abhijāta 166,9. — utpanna 13,3; 16,19; 138,9 (~-par gyur-to, utpannaṃ babhūva; so C, II; P, Hs. ungenau bskyed-par gyur-to); 145,2; 149,15; saṃbhūta 104,21; utpādita 18,6; 'di ~-pas 'di skye-ba-ste, *wenn dieses entstanden ist, ist dieses entstehend (entsteht dieses)*, asyotpādād idam utpadyate, *infolge der Entstehung von diesem entsteht dieses*, 148,21. — upapanna 22,1; 149,14; 25; 152,2; ~ ma-thag-tu, *sofort als sie (wieder)geboren waren*, sahopapanna 149,14. — ~-par gyur-pa, saṃbhūta 105,17. — vgl. auch skyed-pa. — subst.: skye-ba, *Geburt, Entstehung*, jāti 21,18; 30,13; 14; 34,8, 38,20; 24; 44,26; 60,13; 23; 148,27; 28; 165,21 (so II entsprechend jātisaṃsāra; I skye-bo); 166,1. — janman 27,27; 80,5; 158,25. — janana 160,16. — upapatti 96,16 (vgl. auch oben 32,14). — saṃbhava 105,8. — ungewiss 46,10 (Skr. 00; P_1, II an dieser Stelle 'khruṅs-pa). — skye-mched, s.d. — skye-gnas, s.d. — dud-'groi skye-gnas, s. dud-'gro. — Vgl. ltam-pa.

skye-bo, *Wesen, Mensch; Leute*, (~ = skye), jana 4,21; 23,13; 56,8; 73,2; 83,17; 18; 94,21; 106,11; 108,27; 109,1; 5; 9; 10, 112,19; 20; 113,6; 27; 119,8; 145,26; 157,8; 169,15; 177,19. — 165,21 (Skr. anders; in II skye-bai 'khor-ba, jātisaṃsāra, wie im Skr.). — ~-boi ts'ogs, janakāya 165,8; 174,7; ~-boi ts'ogs-dag, dass., 162,28. — ~-dgu, s. d.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

skyed-pa (Transitiv zu skye-ba), pf. bskyed (aber auch für das Präsens gebraucht), *hervorbringen, erzeugen; wachsen lassen,* skyed, janayeyuḥ 55,25; saṃjanayet 56,30 (bskyed); 70,1 (bskyed); utpādyet (?) 54,7 (bskyed); rohanti (für rohayanti) 88,22 (bskyed); bskyed-par 'gyur, ungenau für skye-bar 'gyur (wie C, II lesen; vgl. unten 138,9), utpatsyante 97,11. — bskyed, pf. (~ = bskyed): ~-nas, janitvā 117,25; janetvā 171,28; ~-par 'gyur-ba, saṃjanitaṃ bhaviṣyati 72,27; 95,9; skyed-par 'gyur-ba, dass., 49,6 (in diesem Falle sind beide Skr.-Formen dem Sinn nach, in 72,27; 95,9 wörtlich übersetzt). — bskyed, utpādita 17,10; 174,17; ~-par (C, II aber skyes-par, wie zu erwarten; vgl. oben 97,11) gyur-to, utpannaṃ babhūva 138,9. — rab-tu dga-ba chen-po ~-nas, mahatā praharṣajātena 59,21; ähnlich 76,17 (in anderen Fällen wird in diesem Zusammenhang skye-ba gebraucht; vgl. dort). — avaropita (auch avarupta) in der Verbindung dge-bai rtsa-ba ~-pa, avaropita-kuśalamūla (vgl. Mvy. 7417; in anderen Fällen steht in dieser Verbindung bskrun-pa für ~-pa [s. u. skrun-pa], das auch an der Mvy.-Stelle genannt wird) 8,4 (P_2 skrun-pa); 51,9; 68,6 (avarupta°); 88,4 (kuśalamūlam avaruptam); dge-bai rtsa-bai sa-bon ~-pa, kuśalamūlabījāni avaropitāni 61,19; 21; 24.— mit byed-pa, bgyid-pa: ~-par bgyio, utpādayitavya 59,9; ~-par byao, 60,29; 62,10; samu(t)pādayitsu 117,26 (~ byas-te; m.). — bskyed-pa (= ~), *erzeugend,* °janaka, rnam smin ~, vipākajanaka 111,14 (II skyed-pa). — bskyed-pa; *das Erzeugen, Hervorbringen,* ādhāna, stobs ~, balādhāna (vgl. Mvy. 7228) 67,3. — Unsicher: (b)skyed-pai ma, mātā janetrī (?) 167,24 (II Bl. bskyed-); 173,9 (I bskyed-, II skyed-).

skyed-mos-ts'al, *Hain, Park,* udyāna 88,27; 95,23; 134,19; 156,25; 26; 157,3.

skyen-pa, *schnell,* ~r la-gor myur-du, śīghraśīghraṃ tvaramāṇa-rūpa, *in grösster Eile,* 173,19. — Vgl. myur-ba, mgyogs-pa.

skyes, pf. von skye-ba.

skyes-pa, *Mann,* puruṣa 34,6; 100,17 (beide Male vor bud-med, strī). — Vgl. skyes-bu.

skyes-po, 'phags-~, *Virūḍhaka* (vgl. 'phag-pa), Name des Weltenhüters des Südens, 48,2; 52,14; 57,28; 75,2.

skyes-bu, *Mann,* puruṣa 19,8; 81,9; ~ dam-pa, satpuruṣa 66,1; 11; 132,6; 158,8; supuruṣa 8,20; 17,21; ~ chen-po, mahāpuruṣa

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

155,25; ~ 'dul-bai kha-lo sgyur-ba, puruṣadamyasārathi, ein Beiname des Buddha (vgl. Mvy. 10), 132,16; 133,10; 135,12; 137,5. — Vgl. skyes-pa.

skyoṅ-ba, pf. bskyaṅs, fut. bskyaṅ, imp. (b)skyoṅ(s), *schützen,* skyoṅ (= ~): pālayate 114,10; pālayāmāsa 137,14 (vgl. u. kyi gegen Ende). — yoṅs-su ~ 'ts'al-ba, paripālayitukāma (B.) 71,11. — bskyaṅs: yoṅs-su bskyaṅs, paripālita 52,2; 62,7; 72,12; 57,22 (so in II; I yoṅs-su bskyab-par 'gyur, dem paritrāta entspricht). — bskyaṅ (= ~): ~-bar bya, pālayet 112,15; 114,1; pālayitavya 76,6; yoṅs-su ~ 'ts'al-ba, paripālayitukāma (B.) 58,14; yoṅs-su ~-bar bgyi-ste, paripālayiṣyāmaḥ 49,19; ~-bar gyis, pālayantu 76,18. — subst.: *Hüter, Beschützer,* skyoṅ-ba (= ~) in: 'jig-rten ~, *Weltenhüter,* lokapāla, s. 'jig-rten. — yoṅs-su ~, *Schutz,* paripālana 50,15. — yoṅs-su bskyaṅ-ba, dass., 50,18; 51,21; 52,11; 53,18; 21; 55,9; 13; 57,11; 16; 69,9; 12; 74,27; 78,19; 100,16; 27; 101,5.

skyod-pa, pf. und fut. bskyod, *bewegen, schütteln,* rluṅ-gis bskyod-pa, mārutaprerita 37,4; vātahata 160,7.

skyon, *Fehler; Gebrechen,* doṣa 165,18. āmaya, ~ med, anāmaya (von der bodhi) 159,20.

skyob-pa, pf. (b)skyabs, fut. bskyab, imp. skyob(s), *schützen,* skyob-pa-ste, 180,14 (trāta). — yoṅs-su skyob-par 'gyur, paritrāyiṣyasi 67,7. — yoṅs-su bskyabs-pa, 57,22 (paripālita; vgl. u. skyoṅ-ba). — subst.: skyob-pa, *Schützer,* trāṭṛ 22,11. — skyob-pa-po (m.), dass., tāyin, ein Beiname des Buddha (vgl. Mvy. 15), 16,8. — skyob-pa, *Schutz,* trāṇa 39,18; yoṅs-su bskyab-pa, dass., paritrāṇa 50,14; 18; 51,20; 52,10; 53,17; 20; 55,8; 12; 57,10; 15; 69,8; 11; 74,26; 100,15; 101,4.

skra, *(Kopf-)Haar,* keśa 126,16; 22; 161,14; 164,2; 167,9. — vāla 29,21; 38,11. — dbu-~, resp. Form, *(Haupt-)Haar,* śiraja 177,20.

skrag-pa, *erschrocken, in Furcht,* bhīta (?) 162,6. — bhairava, 'jigs-śiṅ skrag-pa, bhayabhairava 127,9; 'jigs skrag, dass., 127,17. — saṃtrasta 166,19. — *Schrecken, Furcht,* 'jigs-śiṅ skrag-pa, trāsabhaya 125,25.

skru-ba, pf. bskrus, fut. bskru, falls richtig, Nebenform für 'khrud-pa, *baden;* wahrscheinlich ist aber bskrus 117,14 irrtümliche Schreibung für bkrus; s. 'khrud-pa.

skrun-pa, pf. und fut. bskrun, *hervorbringen,* dge-bai rtsa-ba bskrun-pa, avarupta(oder avaropita)-kuśalamūla 8,4 (in P_2

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

Variante statt bskyed-pa); 79,14; 87,11; 98,17; 102,2. — Eine andere Übersetzung von avarupta (avaropita) in dieser Verbindung ist bskyed-pa, s. skyed-pa.

skrod-pa, pf. und fut. bskrad, *vertreiben; entlassen,* bskrad, utsṛṣṭa 157,2.

bskams, s. skem-pa.

bskal-pa (im zentralasiatischen Fragment bskald-pa; vgl. Einl. S. XXV f.), ein bestimmter grosser Zeitabschnitt, ein *kalpa,* 6,3; 12; 11,29; 30 usw.

bskur, pf. usw. von skur-ba.

bskul, pf. von skul-ba.

bskus, pf. von skud-pa.

bskyaṅ(s), s. skyoṅ-ba.

bskyab, fut. von skyob-pa.

bskyud, pf. von skyud-pa.

bskyed, pf. von skyed-pa.

bskyod, pf. und fut. von skyod-pa.

bskrad, pf. und fut. von skrod-pa.

bskrun, pf. und fut. von skrun-pa.

bskrus, pf. von skru-ba.

kha (1), *Mund,* vadana 163,19. — (~ = kha), ~s 'che-ba, *zusichern, versprechen,* s. 'che-ba. — ~ 'bye-ba, *sich öffnen,* s. 'bye-ba; ~ 'byed-pa, *öffnen,* s. 'byed-pa. — ~s len-pa (pf. blaṅs), *zustimmen,* s. len-pa. — ~-na ma tho-ba ('litt. ~-nas ma thon-pa, *not confessed,* i. e. *not come out of the mouth*' [Das]), ~-na ma tho-ba med-pa, *untadelhaft,* anavadya (vgl. Mvy. 7238, 799) 90,6. — ~-ton, *das Auswendighersagen,* ~-ton byed-pa, svādhyāyamāna 116,8. — ~-zas, *Nahrung,* bhojana (vgl. auch zas) 8,11; 12,4; 147,11; 149,20; upabhojana 110,3.

kha (2) (vgl. kha-dog), *Farbe,* in mthiṅ-kha; s.d.

kha-cig, *einige,* ~...~, *die einen... die andern,* kecit... kecit 148,7.

kha-dog, *Farbe,* varṇa 16,16; 29,1; 25; 32,11; 33,3; 36,21; 60,22; 63,20; 65,5; 23; 94,14; 15; 24; 137,23; 155,22; 177,8; 11; 178,3; ~ bzaṅ, *von schöner Farbe,* suvarṇa (B.) 36,6; ~ bzaṅ-po, in Eigennamen, s. rin-chen. — ~ bsgyur-ba, *das Farbe-ändern,* vigraha (schwierig), in de-bžin-gśegs-pas ~ bsgyur-ba, tathāgatavigraha 9,1; 9,6. — Vgl. mdog.

kha-ba (1), *bitter,* tikta 109,19.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

kha-ba (2), *Schnee,* hima 155,22. — tuṣāra 35,19; 178,14.

kha-lo, *Bug* (eines Schiffes); *Ruder,* ~ sgyur-ba, *Wagenlenker,* sārathi, skyes-bu 'dul-bai ~ sgyur-ba, s. skyes-bu.

khaṅ-pa, *Haus,* bhavana 63,17; 21; 64,2; 5; 11; 65,2; 5; 6; 8; 68,10; 88,28; 95,22; 106,17; 107,15. — khaṅ-khyim, dass., bhavana 48,14; 56,17; 72,20; 133, 25; 134,18. — khaṅ-pa brtsegs-pa vgl. brtsegs-pa), *Gebäude,* kūṭa 68,12. — gtsug-lag-khaṅ, s. gtsug-lag. — gźal-med-khaṅ, s. gźal.

khab (1), *Hof, Residenz,* rgyal-poi ~, *Königshaus, Residenz,* rājadhānī 173,8; rājakula 115,23 (rgyal-po-~); rgyal-poi ~, die Stadt *Rājagṛha* 8,1; 9,13; 19,13. — Vgl. pho-braṅ.

khab (2), *Nadel,* sūci 168,2; 13. — ~-kyi spu, *Sūciroma,* Name eines Yakṣa, 126,21.

kham (zu 'kham-pa, *in den Mund nehmen),* in: kham-po-che (so II, P -dzi, I Hs. -rdzi, C -ji), *Mahāgrāsa,* Name eines Yakṣa, 126,15.

khams, *Element,* dhātu 82,10; 46,18 (rdul ~, Skr. 00); ~ gsum (woraus die Dreiwelt besteht), traidhātuka 110,16; ~-kyi sbrul, dhātūraga 43,23; dhātubhujaṃgama 43,26. — Von den Elementen des Körpers (bei deren Störungen Krankheiten auftreten), 109,27 (lus daṅ ~ daṅ dbaṅ-po, śarīrendriyadhātavaḥ); 139,6; 140.5; 24 (~ gsum, dhātutritaya, nämlich Schleim, Galle und Wind); 140,4 (Skr. anders); 141,6; ~-la mchog-tu mkhas-pa, *in hohem Grade bewandert in den Elementen* (vom Arzt), paramadhātukuśala 137,19; 138,14; ~-la (138,22: nad-kyi ~-la) mkhas-par bya-ba, (vyādhi)dhātukauśalya 138,22; 23; 139,3; 22; 141,8; ~ drug mkhas-par bya-ba, ṣaḍdhātukauśalya 140,11. — *Element, Bereich* (von den Welten), 'jig-rten-gyi ~ (m. 'jig-rten ~), *lokadhātu* 9,15; 16; 27,16; 33,22; 64,18; 23; 27; 65,8; 67,7 u.a. — *Gebiet, Territorium,* insbesonders als Übersetzung von Skr. koṭṭa, in ~-kyi rgyal-po, koṭṭarāja, etwa *Burggraf* (nach Böhtlingk; vgl. Mvy. 3677), 119,12. — Vgl. dbyiṅs.

khar, Terminativ von kha.

khas, Instrumental von kha.

khu-ba, *Saft, Quintessenz,* rasa 45,10; 12; 24 (Skr. 00); 49,3; 53,4; 56,28; 69,6; 24; 71,21; 81,8; 93,24; 95,12; 109,26.

khu-byug, der indische *Kuckuck,* kokila 14,7.

kheṅs, pf. von 'kheṅs-pa.

khebs-pa, *Bedeckung, Belag,* ~r gyogs-pa, belegt mit, °saṃchādita 155,16.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

kho, s. kho-na.

kho-na, *gerade, eben* (das Vorangehende betonend), de-~, 90,4 (unsichere Stelle). — mit Wegfall von na in der Verbindung sṅa-ma kho bžin-du...brtson-'grus daṅ ldan-pa, ...*Energie wie früher habend,* yathāpūrvakena...vīryeṇa samanvāgatāḥ 142,1; 11; ähnlich 143,6. — de-ñid-~ (m. für de-~-ñid), *die wahre Natur, das wahre Wesen,* tattva (vgl. Mvy. 1707 tattva, de-~-ñid) 17,5.

kho-bo, Pronomen der ersten Person, fem. kho-mo, pl. kho-bo-cag, *ich, wir,* aham (mayā, asmākam u.a.) 13,25; 105,6; 141,17; 18; 157,5; 161,1. — kho-mo, 163,21; 22; 24. — kho-bo-cag, 13,17. — Vgl. ṅa und ṅed.

khoṅ-pa, das *Innere,* (~ = khoṅ), ~-du chud-pa, *sich einprägen, verstehen,* avabuddha 101,11; 24. — adhigata 141,10. — ~-du chud-par bgyid-pa (byed-pa), *verstehen machen, erklären,* bodhayati 93,3; 102,18. — rtogs-par ~-du chud-pa, gatiṃgata, s. rtogs-pa. — ~-du chud-par dka-ba, *schwer zu verstehen,* 13,14 (zw.; zu erwarten duranubodha, das aber kurz darauf mit rtogs-par dka-ba übersetzt wird). — khoṅ-chud? 178,18.

khom-pa, *fähig sein* (eine Sache zu tun, weil keine äusseren Hindernisse vorhanden sind), mi-khom-pa, *Hindernis; Ungelegenheit,* als Übersetzung von Skr. akṣaṇa (wovon acht Arten unterschieden werden; vgl. Mvy. 2298 ff.; s. auch dal-ba [Skr. kṣaṇa]), mi-khom brgyad-po-dag, *die acht Hemmnisse (Ungelegenheiten),* aṣṭākṣaṇa 32,26.

khor-zug-tu, wohl fehlerhafte Schreibung für khor-yug-tu, s. khor-yug.

khor-yug, andere Schreibung 'khor-yug, s.d. — khor-yug-tu, *beständig,* nityaṃ ca nityaṃ ca 179,24 (geschrieben khor-zug-tu).

khyad, *Unterschied.* — khyad-par, *Unterschied,* antara, (~ = khyad-par), 'bar-bai ~-kyi gzi-brjid rgyal-po, *Jvalanāntaratejorāja,* Name eines devaputra, s. 'bar-ba; *ausgezeichnet,* viśiṣṭa 85,25; 86,20; ~-du 'phags-pa (vgl. 'phag-pa), *ausgezeichnet,* viśiṣṭa 40,12; 19 (khyad 'phags, m.); 58,23; 67,1 (prativiśiṣṭa); mchog-tu ~-du 'phags-pa, paramaviśiṣṭa 58,7 (Skr. 00); 62,5; 116,26 (ohne du, m.); ches ~-du 'phags-pa, viśiṣṭatara 72,1; 6 (beides Skr. 00); khyad(-par) 'phags (adv., m.), viśeṣeṇa 131,2; 8.

khyab-pa, *anfüllen; erfüllt mit, durchdrungen von,* ākula 177,10. —

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

sphuṭa 9,1; 14; 17; 18,3; 115,22; 118,4. — viṣṛta (? vgl. Mvy. 494 prasṛta, khyab-pa) 28,20 (wohl besser als niḥsṛta); 160,13. — bsam-gyis mi ~, *mit dem Gedanken nicht durchdrungen, unerdenklich,* acintya 6,16 usw., vgl. bsam.

khyi, *Hund,* śvan 144,1; 4; 6.

khyim, *Haus, Wohnung,* gṛha 8,22; 9,2; 11,8; 77,4; 89,2; 15; 90,13; 96,3; 5; 7; 17; 101,1; 149,8; 150,2; 24; 151,4; 169,16. — agāra 15,7. — niveśana 147,8; 16. — pura 173,18. — kula 108,15 ~ -med, *Nakula,* Name eines Yakṣa, 126,23. — khaṅ-~, *Haus, Wohnung,* bhavana, s. khaṅ-pa. — groṅ-~, *Dorf,* grāma (sonst ist groṅ Übersetzung von grāma) 42,15 (Anm.).

khyu, *Herde,* ~-mchog, eig.: *der Herde bester, Leithammel,* im Sinne von *Haupt, Führer,* ṛṣabha (eig. *Stier*), rgyal-ba ~, jinarṣabha 123,24; 126,12.

khyud-kor (?), in lo-~, s. lo.

khyed, Pronomen der zweiten Person (in unserem Text stets im Sinne des Plurals gebraucht, nur ausnahmsweise mit ausdrücklicher Pluralendung), *du, ihr,* yūyam (yuṣmākam usw.), 51,7; 8; 17; 24; 55,3; 20; 62,15; 64,10; 74,19; 76,5 (~-cag-rnams-kyis, m.); 141,18 (~-rnams); 151,1 (Skr. wohl verderbt; vgl. Skr., S. 197, Anm. 22); 159,10 (Skr. bhavantau). — Vgl. khyod.

khyeu, *Knabe, Sohn,* dāraka 39,12; 100,18; 132,24; 133,4; 143,5 (vgl. Skr., S. 182, Anm. 36); 10; 16; 18; 21; 145,10; 17; 146,1; 18; 26; 29; 147,6; 15; 18; 148,9; 19; 149,9; 19; 25; 150,2; 11; 23; 151,4; 7; 11; 17; 20; 25; 152,18; 25; 153,2; 3; 163,17. — Vgl. bu.

khyer, pf. von 'khyer-ba.

khyod, Pronomen der zweiten Person (in unserem Text für den Singular gebraucht), *du, ihr,* tvam (usw.), 10,20; 12,23; 13,5; 6; 21; 29,4; 44,11; 66,1; 5; 25; 26; 83,17; 18; 104,17; 18; 19; 105,19; 144,18; 151,6; 152,10; 19; 160,12; 18; 165,13; 170,13; 171,14; 15; 16; 23; 176,13; 15; 17; 177,6; 178,5; 15; 17; 180,9; 12; 14; 22. — Vgl. khyed.

khra, *Adler, Falke,* śyena 162,7; 165,2; 168,23; 24 (Mvy. 4901 ist khra Übersetzung von Skr. padeka, *Habicht*; als Übers. von śyena ist 4903 sre angegeben.)

khrag, *Blut,* rudhira 8,17; 16,24; 157,23; 160,20; 21; 161,13; 164,2; 167,8; 11; 14; 171,1. — 167,28; 168,12 (Skr. an beiden Stellen zw.; vgl. Skr., S. 228, Anm. 11).

khrag-khrig, eine sehr hohe Zahl, niyuta, *eine Million,* 8,4; 51,9 usw.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

khrag-khrug, *Tumult, Durcheinander,* ḍāmara 80,7.

khri (1), *zehntausend,* (~ = khri), daśa... sahasrāṇi 150,6 u.ö.; 144,11 (ña ~ žig, daśamatsyasahasrāṇi; an dieser Stelle werden die 10000 Fische zum ersten Male genannt; vgl. cig). — ~-po, *die zehntausend,* ña ~-po de-dag, tāni daśamatsyasahasrāṇi 145,7; ähnlich 145,16; 23; 147,1 u.ö. — ñi-~, *20000,* viṃśati... sahasrāṇi 103,21. — bži-~, *40000,* catvāriṃśat ... sahasrāṇi 150,24. — sum-~ ñi-stoṅ, wörtlich *drei(mal) zehntausend und zweitausend, 32000,* dvātriṃśat... sahasrāṇi 17,7; ähnlich brgyad-~ bži-stoṅ, *84000,* caturaśīti... sahasrāṇi 55,21; 56,2.

khri (2), *Sitz,* āsana 9,2; 12; 19,5; 33,11; 116,28; 117,1; 3; 8; 122,11; 15; 17; 26; chos-kyi ~, dharmāsana 58,26; 68,27; 93,16; 21. — paryaṅka 9,5. — 20,11 (Skr. 00). — Vgl. gdan und stan; auch śom-pa.

khrid, pf. von 'khrid-pa.

khrus (zu 'khru-ba), *Baden, Bad,* snāna 80,4; 82,4; 83,3. — ~ byed-pa (bgyid-pa), *baden,* ~ bgyid-du stsal-ba, 80,9 (snāpayanti); ~ bgyis-nas, snātvā 82,3; ~ legs-par bya, susnātavya 89,3.

khro-ba (zu 'khro-ba), *Zorn, Wut,* krodha 23,22 (P khro-bo, das aber adjektivische Bedeutung [*zornig*] hat).

khrod, *Menge, Masse,* nags-~, *dichter Wald,* vanavivara 157,10; ähnlich 157,15. — ~-na nach vorangehendem Genitiv (m. auch ohne das Genitiv-Affix), *inmitten von, unter,* °madhye, dgra-rnams ~-na (m.), śatrumadhye 86,22. — dur-~, s. dur; mun-~, s. mun-pa.

khron-pa, *Brunnen,* kūpa 70,21.

khrol, imp. von 'grol-ba.

khros, pf. von 'khro-ba.

khva, *Krähe,* kāka 144,2; 6.

mkha, *Himmel,* s. nam-mkha. — mkha-ldiṅ (m. für nam-mkha-ldiṅ), s. ldiṅ-ba.

mkhan, ein Affix in der Bedeutung von *Kenner* (vgl. mkhan-po, *Lehrer,* upādhyāya), skar-mkhan, *Astrologe,* gaṇaka 150,21; 151,3.

mkhas-pa, *geschickt, bewandert,* kuśala 15,11; 16,6; 79,24; 137,19; 24; 138,14. — paṇḍita 80,9; 33,6 (wo auch vidu gemeint sein kann). — ~r bya-ba, *Geschicklichkeit, Erfahrung,* kauśalya (vgl. khams) 138,22; 23; 139,3; 22; 140,11 u.ö.

mkhon, s. ñe-mkhon, u. ñe-ba.

mkhyen-pa, *wissen,* (~ = mkhyen-pa), ~r mdzad-du gsol, jānīyāt

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

(vom König) 150,23; 151,27. — mkhyen bžin-du (vgl. bžin), saṃprajāna 10,18. — °vid, *wissend,* 'jig-rten ~, lokavid, s. 'jig-rten. — °jña, *wissend,* thams-cad ~, sarvajña (Beiname des Buddha; vgl. Mvy. 14) 90,8; kun ~, sarvajña 21,1; thams-cad ~, sarvajñatva, *Allwissen,* 25,24 (m.); thams-cad ~-ñid, dass., 4,14. — subst., das *Wissen,* jñāna 46,26; 73,16; 175,24; 179,6. — vidyā, ~ (II hat rig statt ~) daṅ žabs-su ldan-pa, vidyācaraṇa-saṃpanna (Beiname des Buddha; vgl. Mvy. 6) 132,15; 133,9; 137,4.

mkhris-pa, *Galle* (neben Schleim, bad-kan, und Wind, rluṅ, eine der drei Grundkonstituenten des menschlichen Körpers, auf deren Störungen die Krankheiten beruhen), pitta 44,7; 139,13; 19; 140,14; 22; 26; paittika 141,4.

'khar-ba, *Stab, Stock,* daṇḍa 138,16.

'kheṅs-pa (vgl. 'geṅs-pa), pf. kheṅs, *voll sein,* kheṅs, saṃchanna, rdziṅ-bu sna-ts'ogs kheṅs-pa-yi / pad-ma-dag... (m.), *die Lotusse, mit denen die Seen angefüllt sind...,* als Übersetzung von nānā-padminīsaṃchannā kamalāḥ (wo eine ungenaue Ausdrucksweise vorliegt) 130,25.

'kheb-pa, pf. khebs, *bedecken, belegen mit;* s. khebs-pa.

'khogs-pa, *gebrechlich* (vom Alter), jīrṇa 138,15.

'khod-pa (vgl. 'god-pa), *niedersitzen; dastehen,* sthita 169,16; 175,5; sthitvā 175,6 ('khod-nas).

'khob, *barbarisch,* in Verbindung mit mtha, s. mtha.

'khor, *Umgebung, Gefolge,* pariṣad, parṣadā, parṣadya, pārṣadya, 11,9; 12,13; 13,1; 19,6; 20,13; 49,2; 66,10; 108,25; 120,12 (Skr. 00); 167,19; 169,13; 170,11; 172,11. — parivāra 63,30; 68,23. — pho-braṅ-~, *Residenz,* rājadhānī 52,21; 53,13; rgyal-poi pho-braṅ-~, *Residenz,* rājakula 53,19; 55,11; 57,14; 58,6. — yul-~, *Reich,* rāṣṭra, s. yul. — btsun-moi ~, *Harem,* antaḥpura 57,13; 58,4; 59,11; 14; 169,7.

'khor-ba, (im Kreislauf) *herumgehen* (insbesondere vom Herumgehen im Kreislauf der Existenzen), ~-na ~i ts'e ṅas, mayā saṃsāre saṃsaratā 153,21. — subst., *Kreislauf (von Existenz zu Existenz),* saṃsāra 21,1; 29,6; 33,18; 45,1; 2; 60,5; 61,25; 67,29; 83,9; 153,21 (vgl. oben); 165,21. — Vgl. 'khor-lo.

'khor-yug (auch khor-yug), *Umkreis; Wall,* samanta in ~ (P, C khor-yug) mu-khyud (m.), samantanemi (*dessen Radkreis rings herum ist*) 75,17. (Mvy. 6493, 6494, 9185 kommen für 'khor-yug

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

= samanta beide Schreibungen 'khor-yug und khor-yug vor.) — 'khor-yug (P, C, II Bl. khor-yug), *Cakravāḍa,* Name eines Berges (vgl. Mvy. 4149), 64,22; ~ chen-po (P, C, II Bl. khor-yug chen-po), *Mahācakravāḍa,* Name eines Berges (vgl. Mvy. 4150), 64,22. — Vgl. auch khor-yug-tu.

'khor-lo, *Rad,* cakra 75,16; 155,7; chos-kyi ~, dharmacakra 21,8; 30,6; 67,16; 'khor-bai ~, saṃsāracakra 45,2; 67,29. — ~s (115,1 P, Hs. 'khor-lo, wie auch in anderen Texten vorkommt) sgyur-ba, *mit dem Rade drehend,* als Übersetzung von cakravartin, ~s sgyur-bai rgyal-po, *der König, der das Rad (seiner Herrschaft über die ganze Erde) rollen lässt, Universalherrscher,* nṛpaś cakra-vartī 115,1; ähnlich 60,6; 61,22; 115,13; 119,10.

'khyam-pa, *umherwandern, umherirren,* yoṅs ~ (m.), paribhramanti 22,3.

'khyim-ba (bei Jäschke nur 'khyims-pa), *Hof* (um Sonne oder Mond), pariveṣaṇa, 'jai kha-dog lta-bu ~r 'gyur, indracāpa-sadṛśavarṇāni pariveṣaṇāni prādurbhaviṣyanti 70,20 (vgl. Mvy. 4392 sūryapariveṣa, ñi-mai khyim, in Klammern hinzugefügt: 'khyims-pa).

'khyims-pa, s. 'khyim-ba.

'khyil-ba, *sich winden, sich drehen,* gyas-su ~, *sich nach rechts drehend* (vom Haar), pradakṣiṇāvarta 36,10; 178,18; dakṣināvartita 36,2.

'khyer-ba, pf. khyer, *wegnehmen,* khyer, hṛta 165,4; apahṛta 165,2. — 145,14 (Skr. 00; vgl. Skr., S. 186, Anm. 34). — khyer-ba, ācchidyamāna 162,7. — *bringen,* khyer-te śog, ...*gebracht habend, komme!,* ... ānīyantām ...*sollen gebracht werden* (vgl. śog), 155,26.

'khri-ba, pf. 'khris, *rollen, sich winden,* 'khri-byed, *Vālin,* Name eines Yakṣa (als Ableitung von der Wurzel val wiedergegeben), 126,20. — Vgl. dkri-ba.

'khri-śiṅ (vgl. 'khri-ba), *Liane,* latā 63,15; 18; 23; 64,3; 12; 16; 65, 3; 14; 20; 68,11. — Vgl. lcug-ma.

'khrid-pa, pf. khrid, fut. bkri, *führen, (mit)bringen,* khrid-nas, gṛhītvā 146,20; 173,17. — khrid-de, 146,16 (upagṛhṇīṣva). — bkri-bar bya, *werde bringen,* praveśaye 173,8.

'khru-ba, *baden.* Davon khrus, s.d.

'khrug-pa, pf. 'khrugs, *gestört werden, in Verwirrung geraten,* 'khrug-par 'gyur, prakupyate 106,18; 'khrug-par 'gyur, prakup-yante 109,4 (vgl. auch 'khro-ba). — 'khrug-par byed-par 'gyur, *wird in Erregung versetzen,* kopayiṣyati 107,22. — 'khrugs-pa,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

verwirrt, vikṣipta (vom Sinn) 172,26; ākula 28,25; 29,5 (P, Hs. 'khrug-pa); vyākula 161,2; rnam-par 'khrug(s), dass., 23,8; 109,24. — subst.: 'khrug-pa, *Verwirrung, Störung, Unordnung, Kampf,* upāyāsa 53,23; 55,15; 57,25; 58,17; 62,9; 69,14; 71,13; 72,16; 17; 74,22; 148,29; vilopa 54,11; saṃkṣobha 54,11; 70,10; 82,10. — rab-tu 'khrugs-pa, prakopa 107,23. — rnam-par 'khrug-pa, vilopa 70,9. — mi-'khrugs-pa, *Akṣobhya,* Name des Buddha der östlichen Himmelsgegend, 4,5; 9,8; 92,20; 118,28. — 'khrug-loṅ, *Tumult,* ḍimba 80,6. — Vgl. dkrug-pa.

'khrugs, pf. von 'khrug-pa.

'khruṅ-ba ('khruṅs-pa) (resp. Form für skye-ba), *geboren werden, emporspriessen,* 'khruṅ-bar 'gyur, prarohayiṣyanti 94,7.

'khrud-pa, pf. bkrus, fut. bkru, *waschen, baden; wegwaschen,* bkrus, snāta 117,14 (die Lesung bskrus beruht wohl auf einem Irrtum; rab bkrus, susnāta 5,3. — bkru-bar gsol, snāpayantu 26,20; lus bkru-bar bgyio, susnātagātreṇa bhavitavyam 59,2. — bkru-sman, *Reinigungs-, Abführmittel,* virecana 140,26. — Vgl. 'khru-ba, khrus.

'khrul-'khor, *Maschine,* yantra 15,22; 43,18.

'khro-ba, pf. khros, *zornig sein,* 'khro-bar 'gyur, prakupyanti 112,9. — rab khros-śiṅ 107,29 (prakupyanti). (vgl. auch 'khrug-pa.) — Vgl. khro-ba.

'khrol-ba, pf. dkrol, *ertönen machen, schlagen* (von Musikinstrumenten), dkrol, parāhata 150,8. — Vgl. rduṅ-ba.

ga-re, *wo ist?* kva 162,3; 163,15; 17; 21.

ga-la, *woher? wie?* kutas 16,25; 54,30 (lta ~; vgl. lta). — ga-la nus, *woher (wie) wäre es möglich!,* 38,8 (kāmam aśakta, *jedenfalls ist es unmöglich...*); 145,28 (lta... ~ nus; vgl. lta).

ga-la-ba, das *Wo* einer Person (*the whereabouts of a person,* Jäschke), Wiedergabe von yena in der Bedeutung *wo;* die Entsprechung ist tena, Tib. der oder de logs-su, z.B.: bcom-ldan-'das ga-la-ba der soṅ-ste, yena bhagavāṃs tenopasaṃkrāntaḥ 19,16; ähnlich 10,9; 19,15; 19; 48,5; 68,27; 138,29; 142,6; 145,15; 146,2; 16 (...ga-la-bar soṅ-la, C, II Bl. ga-la-ba der soṅ-la); 24; 147,2; 16; 149,26; 150,14; 151,4; 177,3 u.a. — yatra (in derselben Zusammensetzung) 68,29; 144,11.

gaṅ, *wer? was? welcher?* (bei adjektivischem Gebrauch steht gaṅ hinter dem Nomen oder in der Genitivform gaṅ-gi davor), kaḥ

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

116,3; katama 8,7; 10; ~-nas, *woher?*, kutas 145,18; ~-gi dus-na, *zu welcher Zeit?*, kena kālena 139,7; 20; kiṃkālam 139,18; 19. — *welcher* (als Relativpronomen), *welcher auch immer* (auch mit Hinzufügung von yaṅ), ~-dag, ye 4,17; ~-gis, yena 139,11; 17; ~ daṅ ~-gi, yasya yasya 52,22; ~-du, ~-na, *wo*, ~-du, 32,14 (Skr. und II anders); ~-na, yatra 120,8; 144,2; ~ daṅ ~-du, yatra yatra 26,11; yeṣu yeṣu 50,3; ~ daṅ ~-na, yatra yatra 97,4; ~-du'aṅ (m.), yatra yatra 26,12; ~-na gser-'od dam-pa...'di gnas-pai yul, yatrāyaṃ Suvarṇabhāso...bhavet tatra viṣaye 54,20 (zur attributiven Anfügung des Relativsatzes an den folgenden Obersatz vgl. u. kyi); ~-du 'gro-bai phyogs, yasyāṃ diśi ... anucaṃkramati 145,8 (ebenso); ~ daṅ ~-du 'gro-ba de (II Bl. fügt dem Skr. entsprechend daṅ de hinzu) logs-su, yena yena ... anucaṃkramati tena tena... 146,27; ~-du mit Negation: *nirgends*, na kvacit 12,12; ebenso ~-na, ~-na'aṅ (m.), mā...kvaci 32,9; ~-nas kyaṅ, *woher auch immer*, mit Negation *nirgendswoher*, na kvacit 160,3. — dus ~ khams ~ lus ni ~, yatkāla yaddhātu yadāśrayam 141,6. — ~-gi ts'e, ~ ts'e, *zu welcher Zeit, wann*, yadā, s. ts'e. — ~-gi phyir, ~ phyir, *weshalb*, s. phyir. — ~-żig, *wer, welcher...* (allgemein), yaḥ 120,14. — ~ la-la-żig, *welcher...auch immer*, yaḥ kaścit 52,24; 56,19; 57,30; 62,28; 69,16; 71,4; 120,1; ohne żig: 54,1; 89,1 (wo II Bl. żig hinzusetzt); 97,22; ~ la-la-dag, ye kecit 97,18. — ~ su, dass., ~ su-dag, ye kecit 49,22; 148,15; ~ su (m.), ye kecit 6,7. — ~ yaṅ ruṅ-ba (żig), dass., s. ruṅ-ba.

gaṅ-gā, die *Gaṅgā*, 9,16; 14,4; 65,16; 18; 25; 28; 66,19; 121,5.

gaṅ-ba, *füllen, anfüllen*, (~ = gaṅ), āpūrayate 112,24 (~-ste); rab-tu ~-bar 'gyur, pūrayiṣyati 123,14. — gaṅ-ba (m. auch gaṅ), *erfüllt mit*, pūrṇa 38,10; 44,8; 75,14; 113,8; 20; 115,3; 118,19; 23; 126,4 (~-ba bzaṅ-po, *Pūrṇabhadra*, Name eines Yakṣa); 168,3; 121,25 (mes ~ 'obs, *ein mit Feuer gefüllter Graben*, agnikhadā; es scheint, dass das im Text unmittelbar vorher stehende pūrṇam, das an sich nicht dazu gehört, aber im Tib. nicht übersetzt ist, in den genannten Ausdruck hineingezogen ist; vgl. 'obs). — pūrṇita 36,14. — āpūrita 72,21. — saṃpūrṇa 159,7 (kun-tu ~-ba). — ākīrṇa 75,15 (kun-tu ~); skye-bo maṅ-po daṅ mis ~-ba, bahujanākīrṇamanuṣya (B.) 56,8. — ākula 163,13; 177,11; 21. — vyākula 162,22. — bharita 159,4. — ~ byas-pa, bharita 159,1. — mchi-mas mig ~-ste, *das Auge mit Tränen erfüllt*,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

bāṣpapariplutākṣa (B.) 161,11; mig mchi-mas ~-ste, dass., aśrudurdinanayana (B.) 163,18. — Vgl. 'geṅs-pa.

gaṅ-zag, *Individuum, Person,* pudgala 44,12.

gaṅs, *Gletschereis, Gletscher,* ~-can, *Eis habend, Haimavata (Himālaya)* 126,25.

gan, *Nähe,* antika, ñai ~-du, mamāntike 153,13; khyod-kyi ~ 'dir, iha tava antike 171,15; saṅs-rgyas stoṅ-gi ~-nas, buddhasahasrāṇām antike 34,16; de-dag chos-kyi stan-la mchis-pai ~-du mchi-bar 'gyur, teṣām ... dharmāsanagatānām antikam upasaṃkrameyuḥ 94,27. — im Skr. Akkusativ des Zieles (ohne antikam, °ke); rgyal-poi ~-du soṅ-nas(-ste), rājānam abhigamya 162,22; upasaṃkramitvā nṛpatim 168,5; im Skr. in anderer Form: chos-smra-ba dei ~-du mchi-bai slad-du, teṣāṃ dharmabhāṇakānām upasaṃkramaṇāya 96,2.

gar (1), *Tanz,* nṛtya 15,11.

gar (2), *wohin, wo,* kva 161,20 (*wo?*); 169,20 (*wohin?*); yatra 167,5. — Vgl. ga-re.

gal-te, *wenn,* mit -na oder auch yaṅ am Ende des Konditionalsatzes; die Postposition -na ist dabei das wesentliche (vgl. allerdings 104,25), während gal-te fehlen kann und in den meisten Fällen tatsächlich auch fehlt; stehen zwei koordinierte Konditionalsätze vor einem Obersatz, dann braucht -na nur am Ende des zweiten gesetzt zu werden, und der erste Konditionalsatz wird mit dem zweiten gerundivisch verbunden: ~ bcom-ldan-'das ... ñi-ma śar-ba lta-bu lags-śiṅ / ~ khyod ... gzigs-na / bdag-la ... stsal-du gsol, *wenn der Erhabene...wie die aufgegangene Sonne...ist und wenn du...blickst, dann gib mir...,* sacet kila bhagavān...sūryasamudgataḥ / yadi...saṃpaśyasi mahyam dehi 12,19; mit kyaṅ am Ende: ~ la-las nam-kha-la / ...dpag 'dod kyaṅ / śākya-thub-pai sku-ts'e ts'ad / sus kyaṅ bgraṅ-bar mi nus-so (m.), *wenn einer auch den Luftraum...ausmessen wollte —, die Ausdehnung der Lebenszeit des Śākyamuni kann keiner errechnen,* ākāśaṃ yadi vā kaścid icchet pramitu...na tu Śākyamuner āyuḥ śakyaṃ gaṇitu kenacit 11,24. — gal-te ohne ein nachfolgendes -na in einem gekürzten Konditionalsatz: ~ lha ni ji-lta-bur / mi-yi 'jig-rten 'dir skye-žiṅ / mi-bdag gyur-te mi-rnams-la / rgyal-po-ñid ni bgyid-par 'gyur (m.), *wenn er ein Gott, auf welche Weise er in der Menschenwelt hier geboren seiend, unter den Menschen das Königtum machen wird,* yadīha mānuṣe loke jāyate ca bhaven nṛpaḥ / kathaṃ devo manuṣyeṣu rājatvaṃ ca kariṣyati 104,25.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

gas, pf. von 'gas-pa.

gi, Affix des Genitivs, s. kyi.

gi-vaṅ (giu-vaṅ), *Kuhbezoar,* gorocanā, eine Droge, 80,11. — gi-vaṅ bcas, *Tabaschir,* sarocanā, eine Droge, 80,19.

gis, Affix des Instrumentals, s. kyis.

gu-gul, *Amyris Agallocha* (ein Räucherwerk), guggulu 81,13. — ~-ra-sa, guggulurasa 80,16.

gum, pf. von 'gum-pa.

gur-gum, *Saffran,* kuṅkuma 80,20.

gus-pa, *Achtung, Verehrung,* gaurava 58,19; 62,13; 29; 153,15; ma gus, *Nichtachtung,* agaurava 24,17 (m.); gus-pa ma lags-pa, dass., 24,5; 9; 12; gus-par ma bgyis-pa, agauravaṃ kṛtam 24,13 (vgl. Skr., S. 27, Anm. 36). — gus-par, *mit Verehrung,* satkṛtya 74,4; 5.

ge, wohl Interjektion, für kye, *wehe,* 162,17 (II Bl. kye).

gel-pa, *Zweig* (? so Jäschke), śiṅ-gel-pa, *Strauch, Busch,* gulma (vgl. Mvy. 4203 gulma, śiṅ-gel-pa) 94,5.

go-cha, *Rüstung,* ~ bgos-pa, varmita 81,9.

go-rims, *Reihenfolge,* krama 139,26; ~ bžin, *gemäss der Reihenfolge,* yathākramam 16,10; ~ ji-bžin-te, dass., 140,12.

gom-pa, *Schritt,* pada, ~ 'bor-ba, *einen Schritt tun,* ~ ji-sñed bor-ba, yāvanti padāny atikramiṣyati, *wieviel Schritte er tun wird,* 60,4; 7.

gos (1), *Gewand,* cīvara, besonders in der stereotypen Redewendung ~ (öfters auch genauer bla-gos, *Obergewand*) phrag-pa gcig-tu bgos-nas (177,2 gzar-nas), ekāṃśaṃ cīvaraṃ prāvṛtya 48,3; 52,15; 75,3; 78,13; 79,1; 100,3; 177,2 (hier uttarāsaṅgam, wo dementsprechend alle Vorlagen bla-~ haben); sonst: 6,21; 9,26; 84,1; 87,24. — vastra 5,6; 6,22; 23,26; 32,6; 59,25; 84,3; 89,3; 95,22; 117,14; 133,25; 134,17; 171,19. — vasana 59,2; 89,4; 118,15; 162,10. — prāvaraṇa 159,15; 161,12. — prāvāra 14,13. — ambara, in chui ~, *Jalāmbara,* Name eines Sohnes des Jalavāhana, s. chu. — vāsa (wo aber nach dem Skr. vāsa im Sinne von 'Wohlgeruch', gemeint ist; vgl. bsgo-ba, 'go-ba) 32,18.

gos (2), pf. von 'go-ba.

gyi, Affix des Genitivs, s. kyi.

gyis (1), Affix des Instrumentals, s. kyis.

gyis (2), imp. von bgyid-pa.

gyon-pa, *(Kleider) anlegen, tragen,* dhārayantī 84,3; prāvṛta 171,19.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh
State Museum
LUCKNOW.

grag-pa (auch 'grag-pa, 'grags-pa), pf. grags, *ertönen,* grag 'gyur-ba, ninādayiṣyati 7,8; 34,13 (grags 'gyur-ba). — sa-la gnas-pai khron-pa yaṅ sgra 'byin-par grag-par 'gyur, unsicher: *und die Brunnen, die sich auf der Erde befinden, werden gehört werden, dass sie Laute von sich geben* (?), Skr. anders: kūpāś ca pṛthivīgatāḥ saṃkṣayantaḥ śoṣyanti (den Tibetern hat vielleicht śroṣyanti statt śoṣyanti vorgelegen; vgl. unten 13,12), *die Brunnen, die sich auf der Erde befinden, werden hinschwindend austrocknen* 70,21. — ces grag(s)-so, *so ist verlautet worden, so hört man, so sagt man,* iti śrūyate 13,12; ces grag-gis ñon-cig, *da es so heisst, so höre...,* 13,15 (im Skr. verderbt).

grags-pa, *Ruhm,* kīrti 28,17; 29,25; 33,3. — yaśas 112,24; 123,5 (Skr. 00); 14; 156,2. — grags-pa daṅ ldan-pa, *ruhmvoll,* yaśasvin 60,16; 114,9. — Vgl. auch grag-pa.

graṅ-ba (1), *kalt,* śīta 14,14. — śītala 77,7.

graṅ-ba (2), pf. graṅs, *zählen,* s. bgraṅ-ba.

graṅs, *Zahl,* saṃkhyā 11,31; 12,6; 12; 137,26. — ~ med-pa, *unzählig,* asaṃkhyeya 6,15; 8,13; 12,8; 18,5; 19,4; 55,3; 121,17; 174,16. — ~ ma mchis-pa, dass., 132,10; 134,2; 7.

grib-ma, *Schatten,* chāyā 145,16.

gru(-bo), *Boot; Schiff,* gru, nau 160,7. — gru-bo-che, nau 15,21; pota 158,26 (lies besser gru-bo statt gru-po).

grub-pa (pf. zu 'grub-pa), *bereit gemacht; vollendet; Vollendung, Erfolg,* (~ = grub), ~-par gyur-cig, sidhyantu 85,12; ~ gyur-cig (m.), 32,2; 8 (Skr. beide Male anders); ...rmi-lam de-yi 'bras-bu ~-pa 'di yin-no (m.), *die Vollendung (der) Frucht dieses...Traumes ist dieses, dies ist die Erfüllung jenes Traumes,* idam...svapnāt phalaṃ nivṛttam 165,5; smon-~ (m.), *Vollendung (Erfüllung, Erfolg) des Wunschgebetes,* praṇidhānasiddhi 33,27. ~-par byed (m.), *Vollendung (Erfüllung) bringend,* saṃsiddhikara 123,2. — ~-pa, *bereitet, bestehend aus,* °maya (vgl. Mvy. 6477 ratnamaya, rin-po-che-las ~-pa), bai-ḍū-rya sṅon-po-las ~-pa, *aus weissem Bergkristall bestehend,* vaiḍūryamaya 8,23.

grogs(-po), *Freund,* mitra 23,7 (~-po); dge-bai grogs bgyid-pa, kalyāṇamitrasahāyaka, *geistliche Freunde zu Gefährten habend* (?), 69,4.

groṅ, *Dorf,* grāma 15,5; 42,17; 43,3; 18; 20; 52,20; 83,5; 90,18; 93,8; 96,6 u.a. — ~-khyim, dass., 42,15 (Anm.). — ~-khyer, *Stadt,* nagara 8,1; 9,13; 19,13; 52,20; 55,11; 21; 56,1; 57,21; 69,10;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

83,5; 90,18; 93,8 u.a.; 138,17; 24; pura 45,9; 11; 179,17. — ~-rdal, *an extension of houses* (Jäschke), *Flecken,* nigama 52,20; 83,5; 90,18; 93,9; 11; 96,6 u.a.

grol (1), vielleicht zu sgral-ba gehörig? vgl. sgral-ba.

grol (2), pf. von 'grol-ba.

gla-sgaṅ, *Cyperus rotundus,* musta (als Droge) 80,20.

glaṅ, *Elefant.* — glaṅ-po, dass., gaja 108,12. — meist aber glaṅ-po-che, gaja 146,11; 14; 16; hastin 133,27; 134,20; 146,15; 19; 20; 23; 25; 147,7; 13; 15; 19. — glaṅ-chen (m.), dass., gaja 37,19; 107,3; 112,7; dvipa 173,14.

gliṅ, *Insel,* meist aber im kosmologischen Sinne: *Kontinent* (die gesamte Welt besteht nach diesen kosmologischen Anschauungen der Inder und entsprechend auch der Tibeter aus vier solchen Kontinenten, die alle ihre besonderen Eigentümlichkeiten haben), ~ bži, catvāri dvīpāni 115,3; 118,19; ~ bži-pa chen-poi 'jig-rten-gyi khams, *der Welt-Bereich der vier grossen Kontinente,* caturmahādvīpako lokadhātuḥ 64,23; 'dzam-bu ~, *Jambudvīpa,* s. 'dzam-bu. — mtha-'khob-kyi ~-gi bram-ze, *die Brahmanen vom Grenzland,* pratyantadvīpikā brāhmaṇāḥ 13,18.

glu, *Gesang,* gīta, ~-gar-rnams-la mkhas, *bewandert in Gesang und Tanz,* kuśalo nṛtyagīteṣu 15,11.

gleṅ-ba, *Unterhaltung, Rede,* ālāpa, gtam-~, kathālāpa 17,6. — gleṅ-gži, *Veranlassung, Grundlage, Grundursache einer Unterhaltung, einer Erzählung usw.,* etwa *Einleitung, Einführung,* als Übersetzung von nidāna, 7,11.

dga-ba, *sich freuen,* (~ = dga-ba), ramanti 143,8. — mchog-tu dga, pramodati 123,20. — ~r 'gyur, abhirameran 56,5. — dgar 'gyur-te, harṣayiṣyanti 112,26 (m.). — ~r bgyio, praharṣayitavya 59,20. — rab-tu ~r 'gyur, prahṛṣyati 157,13; rab-tu ~r gyur-nas, saṃpraharṣayitvā 93,27. — mṅon-par ~(-na), abhirameyuḥ 55,22; 23. — *gern haben, lieben, gern tun,* z.B. *gern hören,* gaṅ-dag mdo-sde 'di ~, *die dieses Sūtra lieben,* im Skr. anders ausgedrückt: yeṣāṃ sūtram idaṃ priyam, *denen dieses Sūtra lieb ist,* 127,1; 128,13; ähnlich (im Skr. durch priyatā ausgedrückt) 76,24; 25. — dga-ba, *erfreut, zufrieden; freudig hingegeben,* hṛṣṭa 104,10; 152,6; 32,20 (m., dgar gyur-cig). — śin-tu ~, prahṛṣṭa 124,6. — dga-ba, mudita 158,12. — tuṣṭa 55,27; 113,27; 147,21. — — rab-tu ~, prahṛṣṭa 17,10; 130,1; praharṣita 77,25; 88,20; 116,24; 128,12; 129,15; saṃpraharṣita 130,14; 19 (rab dga-nas);

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

supraharṣita 113,10; pramudita 10,8; 18,2; 77,29 (m., rab ~). — dga-ba, nirata, *hingegeben,* 155,4; 5. — ñams ~, eig. *der Sinn erfreut, erfreulich,* ramaṇīya 73,1; 76,20; 94,21; ~i ñams, 109,23 (zw.); yid ni ~, *das Herz erfreut,* āttamanas (B.) 107,16. — dga-ba, udvignaprāpta, *in freudiger Erregung,* 78,7. — mi ~, *unerfreulich,* aramya (?) 109,23 (mi dgar 'gyur); *erschreckt, aufgeregt, verstört,* saṃvigna 158,14 (vgl. vorher 78,7); mṅon-par mi dga, *unerfreulich,* nirabhiramya 44,9; ñams mi ~, 70,25 (Skr. 00); yid mi ~, *traurigen Sinnes,* sudīnamanas (B.) 168,6. — dga-ba, *erfreulich, angenehm, lieb,* priya, mthoṅ-na ~ lus, kāyaṃ priyadarśanam 119,8; 'jig-rten thams-cad-kyis mthoṅ-na ~, *Sarvalokapriyadarśana,* Name des Licchavi-Prinzen, 13,2; 14,1; 16,2. — kānta, skye-bos mthoṅ-na (177,19 blta-na) dga, janakāntadarśana (B.) 119,8; 177,19; sems-can mthoṅ-re-dga (m.), sattvadarśanapriyamanāpa 169,22; mthoṅ ~ (m.), darśanīya, *schön anzusehen,* 164,9. — dga-ba, ramya 109,22. — subst.: dga-ba, *Freude,* prīti 10,8; 18,2; 3; 59,17; 18; 78,9; 115,22; 118,4; 135,25; 141,23; 153,15; 163,6. — rati 23,9; 26,12; 57,21; 73,4; 94,23; 109,21. — harṣa 59,20 (vgl. Skr., S. 79; Anm. 24). — rab-tu ~, praharṣa 59,21; 76,17; 101,30; 141,22; preman 59,21 (vgl. skyed-pa); rati, rab-tu dga byed-pa, *Freude verursachend,* ratiṃkara 119,7. — mchog-tu ~, prāmodya, *Freude,* 153,15. — kun-dga-ra-ba, *Garten,* ārāma, s. kun-dga(-ra-ba). — ñe-dga, s. dga-bo. — dga-mgu, *grosse Freude,* dga-mgur spyod-pa, *sich erfreuen* (besonders im sexuellen Sinne), paricārayati, dga-žiṅ rtse-ste (143,9 -la) dga-mgur spyod-ciṅ (143,9 -de), ramanti krīḍanti paricārayanti 143,9; 150,18. — Vgl. dgyes-pa.

dga-bo, *Nanda,* Name eines Yakṣa (vgl. Mvy. 9471), 127,6. — ñe-dga, *Upananda(ka),* Name eines Yakṣa (vgl. Mvy. 9472), 127,6. — kun-dga-bo, *Ānanda,* s. kun-dga-bo.

dgu, *neun,* ~-bcu-rtsa ~, *99,* navanavati 119,10.

dgug, fut. von 'gug-pa.

dguṅ, *Mitte; Mittag, Mitternacht;* ferner mit wenig durchsichtiger Bedeutung besonders vor Worten, die sich auf Zeitangaben und ähnliches beziehen, ~-zla, *Mond,* śaśin 70,16.

dgun, *Winter,* hemanta 14,14; 139,25; 140,15; 19.

dge-ba, *verdienstvoll, gut, glücklich,* (~ = dge-ba), śubha 21,8; 24; 25,15; 29,26; 30,6; 20; 84,5; 86,4; 152,3 (~i ltas, śubhanimitta, *glückbringende Vorzeichen*); ~ byed-pa, śubhakara 76,28; 77,2.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

— ~, kuśala 8,14; 22,23; 27,8; 17; 30,1; 17; 20; 34,14; 16; 56,16; 62,18; 119,3; 149,15; ~i rtsa-ba, kuśalamūla, eig.: *die Wurzeln des Verdienstes, gutes Werk,* 7,9 (m., dge-rtsa); 8,3; 27,21; 51,8; 61,18; 66,7; 71,20; mi dge, akuśala 27,7. — kalyāṇa, in: ~i grogs, kalyāṇamitra, etwa *der geistliche Freund,* 69,4; ~i bśes-gñen (vgl. Mvy. 2380, 6828), dass., 60,24. — śiva, *glücklich,* 86,26. — su°, *gut,* yid dge, sumanas, *wohlgesinnt,* 5,5; ~i sems, sucetas, *guter Sinn,* 37,28. — sādhu, *gut,* 38,1. — zweifelhaft: 124,26. — dge-ba, *Glück, Heil,* svasti 162,16. — dge-bsñen, *Laienbruder,* upāsaka 50,20; 62,11 usw.; dge-bsñen-ma, *Laienschwester,* upāsikā 50,21; 62,12 usw. — dge-'dun, *Gemeinde,* saṃgha 85,6; 115,24; 116,2; 155,29. — dge-sbyoṅ, *der (buddhistische) Asket,* śramaṇa 10,25. — dge-sloṅ, *Mönch,* bhikṣu 49,27; 50,2; 147,24; 154,6; 174,4 u.a.; dge-sloṅ-ma, *Nonne,* bhikṣuṇī 50,20; 62,11 u.a.

dgoṅs-pa, resp. für sem-pa, sñam-pa, *denken an, gedenken, sich erinnern,* ~r 'gyur, samanvāhariṣyanti 65,29. — dgoṅs-su gsol, samanvāharantu 22,16. — dgoṅs-pa, samanvāhṛta 26,1; 48,10; 77,20; smṛta 10,17. — subst.: dgoṅs-pa, *Denken; Wunsch, Wille,* rgyal-poi ~ (so C; die anderen dgos-pa, vgl. dgos-pa), rājakāryāṇi 73,23 (Anm.).

dgod, fut. von 'god-pa.

dgon-pa, *einsame Stelle, Wildnis; Wald,* araṇya, *Wald,* 90,12; 18; 93,9; 11; 100,8; 13; 101,3; 120,7; 147,24. — aṭavī (stets in demselben Zusammenhang, vgl. yod-pa) 144,2 (entsprechend der Lesung in C und II ist wohl dgon-pa-na zu lesen); 10; 145,3; 21; 146,7; 24; 147,20; 150,14; 151,18. — kāntāra, *grosser Wald, Wildnis,* brog-dgon, aṭavīkāntāra, *Waldwildnis,* 143,24; 144,1; dgon-pa, bildlich, mu-gei ~, durbhikṣakāntāra, *Wildnis der Hungersnot* (vgl. in ähnlicher Verwendung Mvy. 6626 srid-pai ~, bhavakāntāra; 4646 lta-bai ~, dṛṣṭikāntāra), 48,19; 70,23; ähnlich nadkyi ~, vyādhikāntāra 48,20.

dgos-pa, *notwendig sein; notwendig; Notwendigkeit, Obliegenheit, Gebrauch,* kārya 81,20; 86,14; 21; 94,16; 110,21 (~ gaṅ-phyir, yena kāryeṇa); rgyal-poi ~ (C dgoṅs-pa, vgl. dgoṅs-pa), rājakārya, *die Obliegenheiten des Königs,* 73,23. — abhiprayojana, *Gebrauch* (vgl. Mvy. 4529 prayojana, dgos-pa) 13,8. — in der Phrase lta smos kyaṅ ci dgos, *um wieviel mehr erst ...,* prāg eva 66,10; kiṃ khalu punar 165,19.

dgye, fut. von 'gyed-pa.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

dgyes-pa, resp. für dga-ba, *sich freuen,* rab-tu ~, pramudita, *erfreut,* 160,14.

dgra, Feind, śatru 45,17; 62,24; 67,24; 76,27; 86,22; 123,17; 20. — pha-rol ~-ts'ogs, paracakra, *Feindesheer,* 76,28 (doch liest II hier pha-rol dmag-ts'ogs, das auch in I an anderen Stellen [vgl. dmag] Wiedergabe des Ausdrucks paracakra ist); 123,7. — ripu 123,15. — śaṭha (śatru? in P nachträglich in brdeg geändert, vgl. rdeg-pa) 31,3 (Anm.). — kaṇṭaka, ~ med-pa, akaṇṭaka, *ohne Feinde,* 57,23; 62,8; ~ ma mchis-pa, dass., 58,15; 72,13. — Skr. 00: 123,8. — bcom-pa, eig. *Feindesüberwinder, der Arhat* (arhan im Tib. übers. als ari-han, *Feindestöter*) 10,22 usw. — ~-zla, *Rivale, Gegner,* ~-zla-mdab (auch -'dab) ñe-bai rgyal-po, wohl: *der König der der Gegner-Partei benachbart ist,* sāmantakaḥ pratiśatrurājaḥ 54,3; 4; 9; 14; 17. — Vgl. dgra-bo.

dgra-bo, *Feind,* śatru 164,20. — Vgl. dgra.

dgram, fut. von 'grem-pa.

dgrol, fut von 'grol-ba (2).

bgegs, *Hindernis,* vighna 54,28.

bgo-ba, pf. bgos, (*Kleider*) *anlegen,* bgo-bar bya(o), prāvaritavya 59,26; °prāvṛtena (bhavitavyam) 89,3; °dhāriṇā (bhavitavyam) 89,4. — bgos: ~-nas, -te, prāvṛtya 48,4; 75,4; 79,2; 100,3; prāvaritvā 78,13; prāvṛta 9,26; 59,3; 117,14; rab ~-la (m.), prāvṛtya 6,21; go-cha ~-pa, *gerüstet,* varmita 81,9.

bgos, pf. von bgo-ba.

bgyid-pa, pf. bgyis, fut. bgyi, imp. gyis, eleg. für byed-pa, *machen,* bgyid-pa: **1.** (~ = bgyid), ~ 'ts'al-ba, kartukāma (B.) 58,2; 71,5; kārayitukāma (B.) 71,8; mchod-pa(r) ~, pūjāṃ kariṣyanti 134,9 (wo II Hs., wie zu erwarten, bgyi hat); bsti-stan ~, satkuryāt 53,1; 63,3; 69,21; ~-du stsal, yojayet 81,14. — sñam ~-pa, *den Gedanken machen, das Gefühl haben* (? s. sñiṅ), 157,8; mya-ṅan ~, *mache Sorge, bin in Sorge,* śocāmi 179,25. — bgyi: (~ = bgyi), für das Futurum oder das Präsens, wenn es futurischen Sinn hat, karomi 35,11; kariṣyāmi, °maḥ 69,8; 79,9; 87,26; 102,18; 176,13 (Skr. 00). — bgyid-par 'gyur, kariṣya(n)ti 94,18; 19. — bgyi (~ = bgyi), für den Optativ, kārayet 53,6. — für den Nezessitativ, kartavya 139,16; kārayitavya 72,10; bsti-stan ~, satkartavya; 71,18; bla-mar ~, gurukartavya 71,18. — imp. gyis(-śig): für den Imperativ und für Futur- und Optativformen, wenn sie impe-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

rativischen Sinn haben, gyis-śig, kuru 146,17; karişyatha 51,20; 22; 52,10; 12; 55,8; 10; 14; karişyanti 74,13; āpādayişyatha 55,19; de-ltar gyis-śig, Skr. mit as, evam astu 151,16. — pf. bgyis-pa: (~ = bgyis), ~-pa, kṛta 22,18; 23,2 (ñes-par ~-pa, duṣkṛta); 24,1; 5; 9; 12; 13; 26,6; 25; 27; ~, 22,24; 28; 23,4; 12; 16; 20; 24; 28; 25,10; 26,22; 132,5 (~-śiṅ bsags-pas, kṛtatvād upacitatvāt) 156,14 (phyag ~-pa, namaskṛta). — Skr. adj. u. subst.: bgyid-pa (~ = bgyid), °karaṇīya, stobs-su ~-pai (II Bl. richtiger bgyi-bai) las-rnams, balakaraṇīyāni karmāṇi, *in (mit) Kraft zu tuende Taten,* 94,18; thar ~(m.), mokṣāvaha 154,18; grogs ~-pa, *Freunde machend* (?), in dge-bai grogs ~-pa, kalyāṇamitrasahāyaka, *geistliche Freunde zu Gefährten habend* (?), 69,4. — bgyis-pa, byaṅ bgyis-pa, kṣayaṃkarin, *Vernichtung machend, vernichtend* (das pf. ist auffallend; die Handlung ist dann als in der Vergangenheit liegend gedacht, was aber aus dem Skr. nicht unmittelbar hervorgeht. In II byed-pa statt bgyis-pa) 25,6. — bgyi-ba, *das zu Tuende, Handlung, Tätigkeit, Geschäft,* rgyal-poi bgyi-ba, rājakaraṇa 73,24; kārya 159,10; vidhi, in bzoi bgyi-ba sna-ts'ogs, nānāśilpavidhi 79,25. — **2.** bgyid-pa zur Bildung von (Skr.-)Kausativen und von Transitiven aus Intransitiven, z.B.: thos-par bgyid-pa, saṃśrāvayeran, *mögen hören machen,* 97,1; snaṅ-ba bgyis-par 'gyur-ro, avabhāsitāni bhaviṣyanti, *werden erhellt werden,* 63,21; 64,7. — thar-bar bgyi, moceya 30,4; thar bgyi (m.), mokṣituṃ 25,2; rgyal-bar bgyi, jineya 30,5; gnas-par bgyi, 25,18 (wo sthāpeya statt sthāsyāmi zu erwarten ist). — yoṅs-su thar-bar gyis-śig, parimocayişyatha (Futur im Sinne des Imperativs) 55,16. — snaṅ-bar bgyis, prabhāsita 36,13; ābhāsita 48,15; lus mi gda-bar bgyis-te, *den Körper nicht da seiend gemacht habend,* adṛśyair ātmabhāvaiḥ, *mit nicht zu sehenden Körpern,* 54,24; 68,12; ähnlich 53,11. — Skr. adj. und subst.: 'thob-par bgyid-pa, *erlangen machend,* °saṃprāpaka 69,4. — mthoṅ-bar bgyi, *das Sehen-machen, Zeigen,* darśana 180,1. — **3.** bgyid-pa als Hilfsverb hinter Verben in der Terminativform: (~ = bgyid), dran-par ~, smarāmi 179,24; smon-lam 'debs-par ~, praṇidhiṃ karomi (smon-lam 'debs entspräche allein schon praṇidhiṃ karomi; durch ~ ist eine noch stärkere Angleichung an das Skr. erreicht) 180,2; spyod ~-pa (m.), cariṣyāmi 26,11; sbyin-par ~-na, dadyāt (Konditional) 63,9; ṅu-bar ~, rudanta, *weinend,* 180,5. — am häufigsten mit

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

dem Futurstamm bgyi-ba: (~ = bgyi), für das Futurum, bśags-par ~, deśayiṣyāmi 22,20; dgod-par ~, sthāpayiṣye 24,28; mchis-par (mchi-bar) ~o, upasaṃkramiṣyāmi, °maḥ 93,13; 68,16; brjod-par ~, bhāṣiṣyāmi 80,5; stsal-bar ~, anupradāsyāmi 79,7; ähnlich 78,20; 79,8; 13; 83,4; 94,18; für Skr. Präsens, wenn es futurischen Sinn hat, bśags par ~, deśayāmi 26,21. — für den Optativ, spyad-par ~, careyam 25,4; 30,20; thos-par ~, śṛṇvīya 30,16; bstan-par ~, deśeya 25,8; 30,3; 'gyur-bar ~, bhaveyam (vgl. auch u. 'gyur-ba, gegen Ende) 25,28; 27,10; mñan-par ~, 38,22 (zu erwarten śruṇeya statt śṛṇomi); śruṇeya 39,1; ähnlich 25,19; 24; 26,26; 30,7; 10; 11; 12; 14 (dran-par ~, °smaro bhaveyam); 15; 18; 19; 80,24; 26; 81,8; 12; 13; 19 (?); 22. — für den Nezessitativ, mñan-par ~, śrotavya 58,21; 59,8; 71,16; 25; ähnlich 58,26; 59,5; 6; 10; 71,19; 21; 23 u.a. — imp. gyis (-śig), für den Imperativ und Futurformen, die imperativischen Sinn haben, mñan-par gyis, śṛṇohi 16,11; ñan-par gyis, śṛṇvantu 85,16; bskyaṅ-bar gyis, pālayantu 76,18; gcad-par gyis, chet-syatha 45,5; reg-par gyis, spṛśatha 45,8 (m.; hier ist auch die Präsensform im Sinne des Imperativs zu verstehen). — pf. bgyis: (~ = bgyis), bsgribs ~-pa (m.), °āvṛta (*verhüllt, verfinstert*) 24,21; 'thun-par ~-ste, 69,4 (samagrā bhaviṣyāmaḥ). — Skr. subst.: rab-tu sbyin-par bgyid-pa, pradātṛ (pradāyaka) 48,16. — brgyan-par bgyi-ba (*Schmücken, Ausschmücken*), vibhūṣaṇa 101,28; yoṅs-su btaṅ-bar bgyi, parityāga 134,10. — **4.** bgyid-pa, *sprechen, nennen, genannt werden,* żes de skad gyis-śig, evaṃ vada 147,14; in der Regel im Futurstamm bgyi-ba, der aber dann präsentische Bedeutung hat; mit vorangehendem ces, żes bgyi, procyate 104,22; żes bgyi-bar 'gyur, procyate 104,24; żes bgyi-ba, *mit Namen,* nāma 25,5; 146,8. — Vgl. byed-pa, mdzad-pa.

bgye, fut. von 'gyed-pa.

bgraṅ-ba (graṅ-ba), pf. bgraṅs (graṅs), *zählen, berechnen; beurteilen,* bgraṅ-ba, gaṇayitum (gaṇitum) 11,13; 15; 17; 19; 22; 27; 46,22 (Skr. 00); 25; 47,4. — (b)graṅs-na, 29,23 (gaṇayitvā, im konditionalen Sinne); rnam-par graṅs, *bekannt, berühmt,* vikhyāta 83,26 (rnam graṅs; m.). — subst.: bgraṅ-ba, *das Zählen,* gaṇanā 132,10; 174,12. — Vgl. graṅs.

mgu-ba, *sich freuen; erfreut,* udagra (*hingerissen*), 10,8; 18,3; 147,22; 152,6. — prahṛṣṭa 115,23. — rab-tu ~, pramudita 77,25. — subst.: mgu-ba, *Freude,* prāmodya 18,2. — dga-mgu, s.u. dga-ba.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

mgul(-pa), *Nacken, Hals, Kehle,* gala 160,5 (~-pa). — kaṇṭha, in nor-bui mgul, *Maṇikaṇṭha,* Name eines Yakṣa, 126,13. — Vgl. mgrin-pa.

mgo(-bo), *Kopf, Haupt,* mgo: śīrṣa 150,4; 171,1. — mūrdhan 28,14. — — yan-lag-gi dam-pa mgo, uttamāṅga (in diesem Fall ist mgo nur zusätzliche Erklärung; vgl. yan-lag) 93,22; 99,1; 133, 20; 134,12. — mgo-bo, śiras 19,16; 138,30; 146,3; 175,4.

mgon-po, *Meister, Herr,* nātha 16,8.

mgyogs-pa, *schnell,* śīghra 173,7. — ~i mchog, *der schnellste,* javatara (Form nicht sicher) 147,7. — Vgl. myur-ba, skyen-pa.

mgrin-pa, *Nacken, Hals, Kehle,* grīvā 36,12. — kaṇṭha, in ṅes-mgrin (m.), *Nikaṇṭha,* Name eines Yakṣa, 126,13. — Vgl. mgul-pa.

mgron-bu, s. 'gron-bu.

'ga, *irgendeiner,* ~-žig, *irgendeiner,* kiṃcid, 103,23 (kasyacit); 164,25, (kaścit). — sna ~-žig-gis, *auf irgendeine Art,* kenacit 11,25. — res ~, *irgendwann,* s. res.

'gag-pa, pf. 'gags, (vgl. 'gegs-pa), *halten* (intr.), *anhalten* (intr.), *aufhören,* 'du-byed 'gag-par 'gyur, *die saṃskāras hören auf,* saṃskāranirodho bhavati 149,2; 3; ma-rig-pa 'gags-pas, avidyānirodhāt 149,1.

'gas-pa, pf. gas, (vgl. 'ges-pa), *sich spalten, aufbrechen,* gas-la thug, *ist daran, zu zerspringen* (bildlich vom Herzen), 163,22 (sphuṭita; unsichere Stelle); 168,14 (sphuṭati; unsicher); gas-par 'gyur-du-'oṅ (vgl. 'oṅ-ba), sphuṭeta 173,10. — gas-pa, bibheda (vom Herzen) 164,23. — Vgl. 'ges-pa.

'gug-pa, pf. bkug, fut. dgug, imp. khug, *rufen,* bkug, āvāhayati sma 83,24. — dgug-par byao, āvāhayāmi 85,7; 9.— dgug-par 'dod-pa, āvāhayitukāma (B.) 89,17.

'gum-pa, pf. gum, eleg. für *sterben,* 'gum, maraṇaṃ bhaviṣyati 168,28. — gum-mam ma gum, *sind sie gestorben oder sind sie nicht gestorben?,* jīvanti atha kālagatāni, *leben sie oder sind sie gestorben?,* 151,15; gum-mam gson žig, mṛtā [athavā] jīvanti 170,7 (hier Tib. und Skr. übereinstimmend). — Vgl. 'chi-ba, śi-ba.

'gegs-pa, pf. bkag, fut. dgag, imp. khog, (vgl. 'gag-pa), *verschliessen, sperren,* bkag, pithita (für pihita), *verschlossen,* 45,20.

'geṅs-pa, pf. bkaṅ, fut. dgaṅ, imp. khoṅ, *füllen,* bkaṅ-nas, pūrayitvā 146,23; 26. — Vgl. gaṅ-ba.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

'gel-ba, pf. bkal, *aufladen* (z.B. auf den Rücken eines Elefanten), bkal-te, āropya 146,23; bkal-nas, upanāmya 147,19.

'ges-pa, pf. bkas, fut. dgas, imp. khos, *zersplittern, zerteilen.* — Vgl. 'gas-pa.

'go-ba, pf. gos, *beschmutzen,* lus-la rdul-gyis gos gyur, *den Körper mit Staub beschmutzt,* pāṃśunā liptaśarīram (B.) 171,2; ähnlich 167,17. — *anstecken* (mit einer Krankheit), nad 'go-ba, *Seuche,* s. nad. — Vgl. bsgo-ba.

'gog-pa, pf. bkog, fut. dgog (?), imp. khog, *wegnehmen; wegnehmend,* 'gog-pa, pratiṣedhaka 51,16; rnam 'gog-pa, nivāraka 105,23 (m.).

'god-pa, pf. bkod, fut. dgod, imp. khod, (vgl. 'khod-pa), *hinstellen, hinbringen,* bkod, 113,4 (sthāpyate). — dgod, sthāpayet 105,25; 114,3. — dgod-par bgyi, sthāpayiṣye 24,28. — subst.: bkod-pa, s.d.

'gyur-ba, pf. gyur (ursprünglich gyurd; daher gyur-pa, gyur-to), imp. gyur, (vgl. sgyur-ba), *sich verändern; werden,* (~ = 'gyur), ~ (pr. und fut.): yoṅs-su ~, parivartanti, parivartayanti, *verändern sich* (von den Körperelementen und Sinnesorganen), 139,5; 140,3; parivartamāna 140,7; blo-gros ~-ba med-pa, *(dessen) Sinn keine Veränderung hat,* niścalamati, *dessen Sinn unbeweglich (unwandelbar) ist,* 159,18. — *werden, entstehen aus,* srin-po sna-ts'ogs-las gyur-pai gza..., *die Planeten... entstanden von den mannigfachen Dämonen her,* grahā...nānārākṣasasaṃbhavāḥ 110,11. — zumeist ist ~-ba Übersetzung von bhū, *werden,* stets mit vorangehendem Terminativ (in metr. Stellen fehlt -par, -bar usw. öfters), z.B.: bya-rog dmar-por ~-ba daṅ / khu-byug duṅ mdog 'drar ~ daṅ, *(wenn) die Krähen rot werden und (wenn) die Kuckucke muschelfarbig werden,* raktāḥ kākā bhaviṣyanti śaṅkhavarṇāś ca kokilāḥ 14,6; 7; in anderen Verbindungen: 34,12; 56,7; 8; 18; 60,14; 15 usw.; byams-pai sems-su ~, hitacittāni (B.) bhaveyuḥ 56,3; phan-pai sems-su ~-te, sukhacittāni (B.; sc. bhaveyuḥ) 56,3 u.a. — pf. gyur (~ = gyur): phor ~-te, *zu Männern geworden seiend,* 33,5 (narā bhaveyuḥ); mts'or ~-te, 38,9 (samudro...bhave); srin-bui phuṅ-por ~, kṛmiskandhabhūta 44,9; chen-por ~-nas, mahānti bhūtvā 95,19; stoṅ-par ~-pa, śūnyabhūta 45,7; ...daṅ ldan-par ~-te, samanvāgatā babhūvuḥ 9,20; 22; Skr. °gata (vgl. auch u. subst. gyur-pa), phoṅs-par ~-pa-dag, *arm geworden,* vyasanagatāḥ, *in Not gekommen,* 39,16; phyug-po ma yin ~-pa-yis (m), anaiśvaryagatena (phyug-pa

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ma yin = anaiśvarya 23,19; srog gcod-pa spaṅs-par ~-pa-nas, *zu (einem) vom Töten Ablassen(den) geworden seiend,* prāṇātipātaprativirato babhūva 8,13; ñin ~ ts'e, *als es Tag geworden war,* divasagata (syntaktisch anders) 39,2; nivṛtta, dger ~-pa, sādhu nivṛtta 38,1; upapanna, phoṅs ~-pa (m.), vyasanopapanna 31,5; mchu dmar bim-ba 'drar ~-ciṅ, *die Lippe, rotem bimba ähnlich geworden,* bimboṣṭhasaṃpanna (das Tib. übersetzt saṃpanna in seiner Grundbedeutung 'geworden'), *mit einer bimba-Lippe versehen,* 15,10; im Skr. anders: ston-du ~-pa-na, *wenn es Herbst geworden ist,* śaradi, *im Herbst,* 140,14. — imp. gyur (~ = gyur): im Skr. Imp. oder Pot., z.B.: rgya-mts'or ~, bhontu... °sāgarāḥ 21,4; ts'aṅs-pai dbyaṅs ldan ~ (m.), *sollen die-Brahman-Stimme-habend werden,* bhavantu brahmasvarāḥ 21,6; ~-cig: rter mchog ~-cig (m.), bhaveyaṃ śaraṇottamaḥ 22,12; de-bžin-gśegs ~-cig (m.), bhontu tathāgatāḥ 24,30; khyad-par 'phags ~-cig (m.), viśiṣṭo bhaveyam 40,12; u.a.; ~-par śog, rgya-mts'or ~-par śog, samudra bhaveyam 40,4; de-'drar ~-par śog, etādṛśā bhontu 29,28; u.a. — 'gyur-ba als Übersetzung von as, *sein,* doch nur in solchen Fällen, wo dies von den Tibetern im Sinne von bhū aufgefasst ist: btsun-mo'aṅ btsun-mo dam-pa sgyu-mar gyur (m.), mahiṣī ca āsīd vara-Māyā-devī (im selben Zusammenhang steht vorher mehrere Male babhūva) 173,27; ähnlich 174,4; ji-ltar...rgyal-bur gyur (m.), *wie er König geworden ist,* yathāsi rājā 165,28. — Besonders häufig steht 'gyur-ba hinter der Terminativform von Verben und bringt dann, analog den bereits angeführten Fällen, das 'Werden' des in der Verbalform liegenden Begriffes zum Ausdruck. Im Skr. steht meist die einfache Verbalform, z.B.: (~ = 'gyur), mthoṅ-bar ~, paśyati 115,20; 'byuṅ-bar ~, *entstehen,* bhavanti 108,20; 109,16; 110,8; 10; 12; 20; 112,6; 107,12 (bhavate); 'ts'o-bar ~, jīvanti 7,6; snaṅ-bar ~, dṛśya(n)te 122,18; 20; 26; avabhāsanti, *(Sonne und Mond) scheinen,* 131,2 (vgl. andrerseits die transitive Form, z.B. snaṅ-ba bgyis-par ~-ro, avabhāsitāni bhaviṣyanti 63,21; 64,7; snaṅ-bar byed, prabhāseti, *er erhellt,* 130,22); śes ~ (m.), abhijānanti 42,11; 'jig-par ~, naśyanti 43,26; 'gro ~ (m.), gaccheyuḥ 15,27; ñan-par ~-ba, śṛṇuyuḥ 87,15; 98,21; 102,6; nub-par mi ~-ba, na antardhāpayet 79,17; 87,13; 102,4; ma mchis-par ~-ba, dass., 87,17; 'jug-par ~-ro, pravekṣya(n)ti 61,3; 105,14; rñed-par ~, pratilapsyate 60,24; gnas-par ~(-ro),

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

saṃsthāsyanti 63,19; 64,4; 98,5; upasthāsyati 91,2; byed-par ~, kariṣyanti 74,17; bgyid-par ~-ro, dass., 94,19; 'byuṅ ~ (m.), bhaviṣyati 109,12; 'bar-bar byed-par ~, prajvālayiṣyasi 67,22; skye-bar (97,11 P, Hs. bskyed-par, also die aktive Verbalform, vgl. unten) ~(-ro), utpatsyante 97,11; upapatsyante 97,21; 98,9; usw.; pf. gyur, z.B.: thob-par gyur, pratilabdha 95,13; lus-la rdul-gyis gos gyur-la (m.), *den Körper mit Staub beschmutzt*, pāṃśunā liptaśarīram (B.) 171,2; 'dzam-bui gliṅ-na gnas-par gyur-pa-yi lha-yi ts'ogs-rnams, Jambudvīpagatāni... devagaṇāni 77,27; chags-par gyur, udapādi 101.8; usw.; imp. gyur, z.B.: żi gyur-cig (m.), śāmyantu 82,11; skye-bar gyur-cig, *möchten geboren werden*, upapadyeran 148,17 u.a.; rgyal-bar gyur-cig, jayatu 143,11; im Skr. umschreibende Wendungen, z.B.: rab-tu żi-bar ~, praśamaṃ yāsyanti 80,8; u.a. Im Skr. stehen aber in vielen Fällen auch Wendungen mit Formen von bhū, was dann die Übereinstimmung zwischen der tibetischen Ausdrucksweise und der des Skr. besonders augenfällig macht, z. B.: 'byuṅ-bar ~(-ro; -żiṅ), prādurbhūtā bhaviṣyanti 54,12; 13; prādurbhaviṣyanti 63,20; 64,6; 70,11; 13; 17 u.a.; thob-par ~-ba, lābhī bhaviṣyati 60,11; 13; 14; 19; ...daṅ phrad-par ~, °samavadhānagato bhaviṣyati 60,23; u.a.. — Verbindungen mit vorangehendem yod-pa, *vorhanden sein:* riṅ-bsrel yod-par ~, eig.: *eine Reliquie wird vorhanden seiend werden*, dhātur bhaviṣyati 14,23; 27 u.ö.; riṅ-bsrel yod-par ga-la ~, kuto dhātur bhaviṣyati 16,25; mit med-pa: med-par ~-ba, *nicht vorhanden werden*, ser-sna med-par ~, amatsarāṇi (B.) bhaviṣyanti 56,15; gnod-par med-par ~, anutpīḍitāni bhaviṣyanti 57,23; u.a.; skyabs med gyur-pa (m.), nistrāṇabhūtaḥ 30,26; u.a. — 'gyur-ba zum Ausdruck des Passivs, vor allem in solchen Fällen, wo im Skr. ähnliche Wendungen mit Formen von bhū gebraucht werden. Im Tibet. kann (gemäss der Eigentümlichkeit des tibet. Verbums) meist nur der Zusammenhang entscheiden, ob die Bildungen mit 'gyur-ba passivisch oder aktivisch zu übersetzen sind; wenn im Tibet. passivische Verbalwurzeln neben aktivischen vorhanden sind (z.B. 'chad-pa neben gcod-pa), so werden die passivischen oft bevorzugt, müssen jedoch nicht verwendet werden; (~ = 'gyur), yaṅ-dag-par rab-tu 'chad-par ~, *wird erklärt werden*, saṃprakāśayiṣyate 93,15 (74,18 gibt die gleiche tibet. Wendung saṃprakāśayiṣyanti wieder); yoṅs-su bskyab-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

par ~-ro, paripālitāni bhaviṣyanti 57,22; skyed-par ~, saṃjanitaṃ bhaviṣyati 49,6; (b)skyed-par ~, dass., 72,27; 95,9; für utpatsyante 97,11 (doch nur in P, Hs., in den andern skye-bar ~, vgl. oben); brgyan-par ~-ro, alaṃkṛto bhaviṣyati 62,23; bcad-par (II chad-par) ~-ro, samucchinnāni bhaviṣyanti 61,16; chad-par ~-ba, dass., 87,23; snaṅ-ba bgyis-par ~-ro, avabhāsitāni bhaviṣyanti 63,21; 64,7; ādīptā (sc. bhaviṣyanti) 72,19; (kun-tu) bsruṅ-bar ~(-ro), ārakṣitāni bhaviṣyanti (oder ähnlich) 52,1; 57,22; 62,6; besonders deutliche Übereinstimmung mit dem Skr. in Fällen wie: bsruṅ-ba chen-po byas-par ~(-ro), mahatī rakṣā (ārakṣā) kṛtā bhaviṣyati 57,9; 14; 62,3; usw.; in der pf.-Form gyur z.B.: thos-par gyur-te, *(wenn) gehört worden ist (und...)*, 100,23 und 25 (śrutaṃ bhavet); byas-par gyur-te, kāritaṃ babhūva 103,22; bskyed-par (C, II besser skye-bar) ~-to, utpannaṃ babhūva 138,9. — 'gyur-ba in Verbindung mit folgendem yin-pa, *sein*: rab-tu bzuṅ-bar (C gzuṅ-bar) 'gyur-ba yin (m.), pragṛhītā bhaviṣyanti 6,20 (in diesem Beispiel ist wie in manchen anderen auf tibetischer Seite eine gewisse Unsicherheit zu beobachten, ob in solchen Wendungen das Verbum im Futurstamm [gzuṅ] oder im Perfektstamm [bzuṅ] zu nehmen ist. Das erste entspräche dem Sinn der ganzen Wendung, das zweite wäre eine rein wörtliche Übersetzung des Skr., was im Grunde auch in hohem Masse, soweit irgend möglich, erstrebt wird); zad-par 'gyur-ba yin (m.), kṣayatāṃ vrajete 43,28; ... gžon-nur gyur-pa yin, *er war zum Prinzen geworden*, abhūt... kumārabhūtaḥ (in diesem Beispiel kommt der Unterschied zwischen abhūt als Kopula und °bhūta, *geworden*, im Tib. deutlich zum Ausdruck) 174,2. — 'gyur-ba in Verbindung mit folgendem bgyid-pa, *machen:* saṅs-rgyas 'gyur-bar bgyi (m.) (kaum verschieden von den früher genannten einfachen imperativischen Ausdrücken wie gyur, gyur-cig, gyur-par śog), *möchte ich zum Buddha werden*, bhaveyaṃ buddho 30,2; ähnlich: stobs bcu mchog-tu (25,28 dam-pa) 'gyur-bar bgyi, bhaveyaṃ daśabalottamaḥ 25,28; 27,10; bde-bar ~-ba gyis, sukhitāni bhaviṣyanti (im Sinn des Imperativs) 76,22. — subst.: 'gyur-ba, *Veränderung*, 'gyur(-ba) med(-pa), *Veränderungslosigkeit*, nirvikāra 158,13; 159,5; bde-legs-su 'gyur-ba, *Wohlergehen*, svastyayana 50,19; 51,22; 52,11; 53,18; 22; 55,10; 14; 57,12; 17 u.a. — gyur-pa, *Lage, Zustand* (in den man gekommen ist), avasthā 164,5; *Be-*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh
State Museum
LUCKNOW.

reich, °gata (für gati; vgl. Skr., S. 56, Anm. 14), gzugs gyur, rūpagata 42,19; lta-bar gyur-pa, dṛṣṭigata 45,5 (42,24 ist sparśa-gateṣu einfacher mit reg-pa-dag-la übersetzt).

'gye-ba, pf. gyes, *geteilt werden, sich teilen, sich trennen.* — Vgl. 'gyes-pa.

'gyed-pa, pf. bgyes, fut. bgye, dgye, *teilen; zerstreuen; entsenden, senden,* 'gyed-de, preṣayate 113,6. — subst.: 'gyed-pa, *Streit,* vivāda 55,19; 56,5; 70,13. — gyul 'gyed-pa, s. gyul. — dgye-ba, *Sendung,* preṣaṇa 105,26. — Vgl. 'gyes-pa und 'gye-ba.

'gyel-ba, *fallen,* (~ = 'gyel), patanti 172,21. — ~-to, papāta 160,6; nipatita 164,4; ~-pa, patita 169,10; 170,3 ('gyel); ~-nas, 167,16 (patanti); 172,9 (patati); 161,15 (nipetatuḥ); ~-te, patita 172,17; ~ ma-thag-tu, patitamātre 167,23; prapatitamātre 160,6. — ~-bar gyur, 169,4 (patati).

'gyes-pa (vgl. 'gye-ba), *das Zerteiltwerden, Zerfallen,* patana in dem Ausdruck śatanapatana ('jig-ciṅ 'gyes-pa) 158,19. — Vgl. 'gyed-pa.

'grag(s)-pa, s. grag-pa.

'graṅ-ba, pf. graṅs, *sättigen,* fto 'graṅs-pa, paripūrṇagātra (B.) 10,1

'grib-pa, pf. grib, *weniger werden, abnehmen,* davon 'gribs-pa, *Abnahme,* nāśa, nor ~, arthanāśa 4,24.

'gru-ba, pf. 'grus, auf eine Sache *Mühe verwenden,* davon brtson-'grus, s.d.

'grub-pa, pf. grub, *bereit machen; vollendet werden.* — Vgl. grub-pa.

'grus-pa (zu 'gru-ba), *Eifer, Anstrengung, Mühe,* brtson-'grus, s.d.

'gre-ba, s. 'dre-ba.

'greṅ-ba (vgl. sgreṅ-ba), *stehen,* 'greṅ-nas, 172,21 (tiṣṭhanti).

'grem-pa, pf. bkram, fut. dgram, imp. khroms, *niederlegen, ausstreuen,* bkram: me-tog sil-ma ~-ste (90,16 -nas), puṣpāvakīrṇāṃ (dharaṇīṃ kṛtvā) 116,28; 90,15 (Skr. zw.); me-tog ~-pa, puṣpāvakīrṇāyāṃ (dharaṇyām) 68,28. — dgram: me-tog sil-ma ~-par bgyi(o), 58,25 (Skr. 00); muktapuṣpāṇi sthāpayet 81,6.

'gro-ba (als pf. gilt soṅ, s.d.), *gehen,* (~ = 'gro), ~-ba, gaccheyuḥ 15,23; caṃkramati 146,26; anucaṃkramati 143,23; 146,27 (vgl. gaṅ); 145,8 (vgl. gaṅ); upasaṃkramati 88,6; ~-ba, upasaṃkramitum 138,18. — ~-bar 'gyur-ba, upasaṃkramiṣyasi 66,26; gaccheyuḥ 15,27. — ~-bar byed-pa: ~-bar bya(o), gantavya 60,3; upasaṃkramiṣyāmi 138,25; upasaṃkrameyam 144,8;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

upasaṃkrāmyet 120,21. — thur-du ~, heṣṭhāgāmin, *nach unten gehend* (zu heṣṭhā vgl. Pāli heṭṭhā), 43,24; steṅ ~, ūrdhvagāmin, *nach oben gehend,* 43,24, beides Bezeichnungen von Schlangen; steṅ-gi nam-mkhar ~, ūrdhvagata 44,2. — dud-~i skye-gnas, tiryagyoni, s. dud(-'gro). — subst.: 'gro-ba, *Welt,* jagat (als Ableitung von gam übersetzt) 21,10; 26,14; 30,3; 159,16; 165,17; 176,9 (Skr. 00); 20; 180,14. — 'gro-ba, *Gang,* gati, im Sinne von *Wiedergeburt,* ~-ba dma(n)-pa, *die niederen (Stätten der) Wiedergeburt,* nīcā gatayaḥ 32,25; ṅan-soṅ ~-ba, apāyagati, *die schlechten (Stätten der) Wiedergeburt,* 36,20; sems-dmyal ~, narakagati 36,17; dud-'groi ~-ba, tiryaggati 36,17; mi-yi ~, manujagati 36,18. — dud-'gro, s.d.

'grogs-pa, *sich vereinigen; Vereinigung* (mit vorangehendem daṅ, m. auch ohne dies), samāgama 21,22; m., ohne daṅ 30,18; 32,28. — samavadhāna (vgl. Mvy. 6940), 'grogs-par 'gyur-ba, samavadhānagatā bhaveyuḥ 87,20; 98,24; 102,11.

'gron-bu (mgron-bu), *kleine Muschel, cowry-Muschel* (Jäschke), vgl. Mvy. 5994 (unter 'Muscheln', śaṅkhādināmāni), wo als Skr.-Äquivalent kapardikā steht, ferner 9374 (kapardaka, eine bestimmte Münze); 88,9; 90,20; 133,21; 134,14: an allen Stellen Skr. hiraṇya, immer in derselben Verbindung, und zwar vor suvarṇa.

'grol-ba (1), pf. grol, *befreit werden,* grol, vipramukta 154,17. — yoṅs-su grol-ba, parimukta 165,16. — grol gyur-cig (I grol gyur-ciṅ), mucyantu 31,13. — Vgl. sgrol-ba.

'grol-ba (2), pf. bkrol, fut. dgrol und bkrol (?), imp. khrol, *lösen, befreien,* bkrol, mokṣita 33,19; vimucya 165,8; avamucya 174,6. — bkrol, fut., bkrol-lo, vimocayeyam 165,21; dgrol, ~-bar bya, mocayiṣye 171,30. — khrol, ~-cig, vimuñca 84,5. — Vgl. sgrol-ba.

rga-ba, pf. rgas, *alt sein,* rgas, vṛddha, *alt,* 138,15. — subst., rga-ba, *Alter,* jarā 29,5; rga-śi, *Alter und Tod,* jarāmaraṇa (in der Kausalitätsformel) 44,26; 148,28.

rgal-ba, pf. und fut. brgal, imp. rgol, *übersetzen* (über: -las), subst., rgal-ba, uttaraṇa, *das Übersetzen,* 158,25. — Vgl. auch sgrol-ba.

rgud-pa, *Verfall, Unglück* (vgl. Mvy. 7389: vipatti; [nirāpatti], rgud-pa, rgyud-pa), alakṣmī 128,21 (rgud; m.).

rgod (1), *Lachen,* hāsya 109,21.

rgod (2), s. rgod-ma.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

rgod-pa, *sich hin und her bewegend, matt, schlaff,* ~i mig-gis, lola-nayana (B.) 170,30.

rgod-ma, *Stute,* vaḍavā, rgod, 133,28; 134,20.

rgol-ba, pf. und fut. brgol, *kämpfen; Kampf.* — phyir-rgol-ba, *Gegner, Widersacher,* pratyarthika (vgl. Mvy. 2731) 50,13; 62,23; 123,6 (Skr. 00).

rgya-gar, 'die ausgedehnte Weite, die weite Ebene', *Indien.* ~ skad, *die indische Sprache, Sanskrit,* 3,1.

rgya-che-ba, *weit, ausgedehnt,* (~ = rgya-che), ~-ba, vipula 6,26; 57,7 (57,4 im selben Zusammenhang rgya-chen-po); 135,28 (śin-tu ~žiṅ). — vistīrṇa 8,22; 50,5; 61,14; 27; 120,4; in 8,22; 57,4; 7; 61,14; 27; 120,4; 135,28 handelt es sich stets um die gleiche Skr.-Folge vipula-vistīrṇa; im Tib. ist aber in 57,4; 7; 135,28 vipula mit ~ (in 57,4 mit rgya-chen-po), in 8,22; 61,14; 27; 120,4 dagegen vistīrṇa mit ~(-ba) wiedergegeben, und für vipula steht in 8,22; 61,14; 27 yaṅs-pa, in 120,4 śin-tu rgyas-pa; in 57,4; 7 ist yaṅs-pa und in 135,28 ist rgyas-pa Vertreter von vistīrṇa. Die Übersetzungen sind also auffallend ungleichmässig. — viśāla 60,17 (in 29,1 mit rgya-chen wiedergegeben). — ~-žiṅ ~-ba, udārodāra, *ganz grossartig,* 60,12; 19; 65,22; 73,6; yaṅs-śiṅ ~-ba, dass., 60,10.

rgya-cher, *ausführlich,* vistareṇa 10,5; 49,2; 66,4; 10; 72,8; 73,22; 74,18; 93,15; 19; 95,2 (Skr. 00); 104,3; 120,9. — bhūyasyā mātrayā (vgl. Mvy. 6372, 6497) 120,12. — Vgl. rgya-chen-po, rgyas-pa.

rgya-chen-po, *weit, ausgedehnt,* (~ = rgya-chen), vipula 57,4 (~-po; 57,7 im selben Zusammenhang rgya-che-ba, s.d.). — viśāla 29,1 (vgl. auch rgya-che-ba). — udāra, *erhaben, grossartig, prächtig,* 18,3 (~-po); 21,20; 30,16; 32,11; 45,8; 63,19 (~-po); 64,4 (~-po); 65,4 (~-po); 172,1; 177,8. — Vgl. rgya-che-ba.

rgya-spos, tagara, Name einer Pflanze (Droge), *Tabernaemontana coronaria Willd.,* 80,17.

rgya-ba, 'ts'aṅ-rgya-ba, s. 'ts'aṅ-ba.

rgya-mo, *Netz,* jāla 45,6.

rgya-mts'o, 'der weite See', *Ozean,* samudra 25,21; 29,13; 64,20; 67,27; 75,14; 115,14; 158,25; 160,25; ~i 'gru-bo-che, samudrikā nāvaḥ, *die Ozean-Schiffe,* 15,21. — sāgara 21,4; 25,1; 22; 28,12; 29,22; 75,12; 159,22; 160,25; 176,10 (Skr. 00); 17; *Sāgara* als

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

Name eines Nāga-Königs, 64,1; 68,24; 123,26; 127,4. — arṇava 11,12; 29,7. — jalanidhi 162,10. — Vgl. auch mts'o.

rgyags-pa, *Hochmut,* mada 22,25; 26; 27; 59,5; 6.

rgyaṅ-ma, *Entfernung,* rgyaṅ-riṅ-po-nas, dūratas, *von ferne,* 163,2; rgyaṅ-riṅ, dūrāt, dass., 171,10 (Skr. unsicher).

rgyan, *Schmuck,* alaṃkāra 58,27 (Skr. 00); 59,3; 27; 68,15; 26; 28; 98,5. — bhūṣaṇa 32,7; 46,5; 118,9. — ābharaṇa 165,8; 174,6. — Vgl. auch brgyan-pa, spud-pa, spra-ba.

rgyab, *Rücken,* pṛṣṭha 146,23; 147,19. — ~ -gyis phyogs-pa, parāṅ-mukha, *abgewandt,* 4,20.

rgyal (1), das Sternbild *Puṣya* (vgl. Mvy. 3192), 80,24.

rgyal (2), metr. für rgyal-po und rgyal-ba. — s. auch ṅa-rgyal.

rgyal-po (zu rgyal-ba, *siegreich sein*), *König,* rājan 3,4 u.a.; 169,11 (rgyal-dbaṅ, rājendra); 171,20 (rgyal); rgyal chen bżii ris-kyi, cāturmahārājakāyika (vgl. ris) 64,24. — nṛpa 38,18; 119,10 (rgyal); 172,14 (rgyal). — nṛpati 104,9; nṛpendra 171,21 (ungenau für rgyal[-poi] dbaṅ-po). — narapati 38,17; 113,21. — pārthiva 161,18; 173,25. — adhipa 113,10. — jina 116,14. — *Königtum* (in bestimmten Verbindungen), rājatva, lha daṅ mi-rnams-kyi rgyal-po byed-pao, *werdet das Königtum über Götter und Menschen machen,* devānāṃ ca manuṣyāṇāṃ ca rājatvaṃ kārayatha 51,11; ...rgyal-poi bstan-bcos 'dis / rgyal-po byid-ciṅ..., *durch dieses Königs-śāstra...das Königtum machend...,* anena... rājaśāstreṇa rājatvaṃ kārayet 52,24; rgyal-po thob-pa, rājapratilābha 55,26 (schwierige Stelle; vgl. thob-pa); genauere Übersetzung von rājatva ist rgyal-po-ñid (vgl. auch rgyal-srid), *Königtum,* 58,11; 61,17; 22; 71,7; 11; 72,9; 103,21; 104,28; 107,1; 110,23; 111,3. — rgyal-po-khab, *Königshaus, Residenz,* rājakula 115,23; rgyal-poi khab, dass., rājadhānī 173,8 u.ö.; *Rājagṛha,* Name einer Stadt, 8,1; 9,13; 19,13.

rgyal-ba, *siegreich sein, besiegen,* (~ = rgyal), parājita 45,17; rnaṃ-par ~, vijita 123,19. — ~-bar 'gyur, parājayiṣyasi 67,11; 25. — ~-bar gyur-cig, jayatu 143,11; rnam-par ~-bar gyur-cig, dem Skr. vijayatu entspräche, 85,3 (nur C); 10 (nur C und II Hs.; an beiden Stellen haben die übrigen rnam-par rgyu-bar gyur-cig, entsprechend Skr. vicaratu). — ~-bar bgyi, jineya 30,5. — subst., ~-ba, *Sieger, Jina* (als Beiname des Buddha) 8,3; 11,23; 12,11; 28,9; 13; 14; 30,9; 34,7; 35,9; 36,7; 40,18; 67,16 (Anm.); 115,4; 175,21 (rgyal); 23; ~-ba khyu mchog (vgl. khyu), jinar-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ṣabha 123,24; ~-dbaṅ-gsuṅ, *Jinendraghoṣā*, Name einer Stadt, 115,15; ~-ba (m.), jinatva, *das Jina-Sein*, 38,16. — ~-ba, *Sieg*, jaya 52,5; 123,5 (rgyal); ~-bar byed, jayāvaha 123,12. — ṅa-rgyal, s. d.

rgyal-bu, *Königssohn, Prinz*, rājaputra 57,13; 58,3; 59,11; 13; 157,2. — rājakumāra 157,14; 158,14; 161,10; 162,1.

rgyal-dbaṅ, s. rgyal-po.

rgyal-mts'an, *Banner*, dhvaja 45,18; 58,28; 67,21; 81,15; 89,1; 117,1; 132,25; 135,6.

rgyal-rigs, *Königsfamilie, Königsgeschlecht*, rājakula 60,6; 12. — *Krieger(kaste)*, kṣatriya 34,6.

rgyal-srid, *Königtum; Regierung; Königreich*, rājatva 76,25 (vgl. auch rgyal-po-ñid [u. rgyal-po], das eine genaue Übersetzung von rāja-tva darstellt). — rājya 103,17; 111,26; 137,13; ~-kyi dbaṅ-phyug, rājyaiśvarya 55,22; 26; 58,9; 59,5; 60,8; 62,19.

rgyas-pa, *wachsen, sich ausbreiten; ausgedehnt, weit; reichlich versehen mit*, (~ = rgyas), 'phel-žiṅ ~-la yaṅs-par 'gyur, vṛddhiṃ virūḍhiṃ vaipulyatāṃ gamiṣyanti 95,18; śin-tu ~-par 'gyur, vaipulyatāṃ gamiṣyanti 97,12; śin-tu ~-śiṅ, 78,4 (die Entsprechung im Skr. fehlt). — vipula 120,4 (vgl. auch rgya-che-ba); 137,2; 154,3; 157,12. — vistara 38,8; rab-tu ~, ativistara 42,4. — vistīrṇa 135,28; rnam-par ~, vikīrṇa (vistīrṇa?) 85,23 (vgl. 38,8, wo ebenfalls die Verbindung mit yon-tan vorliegt). — puṣkala 60,22; 137,24. — sphīṭa 56,7; 94,21. — rab-tu ~-pa, prasphuṭita 35,22. — brgyas (diese Form sonst nicht nachweisbar; II Hs. gibt rgyas), pūrṇa, *erfüllt mit*, 86,23. — ~-par, *in reichlichem Masse*, bhūyiṣṭhataram 97,11. — Vgl. rgya-che-ba, rgya-chen-po.

rgyu, *Ursache, Grund*, hetu (oft mit nachfolgendem rkyen, pratyaya) 8,6; 9; 23,14; 18; 26; 42,13; 74,3; 94,20; 101,7; 24; 105,9; 132,4; 134,26; 135,22; 149,16; 24; 174,18; gaṅ-gi rgyus-na, kena hetunā, *aus welchem Grunde?*, 104,23; rgyus, mit vorangehendem Genitiv, °hetoḥ, *wegen...*, 39,8. — rgyu, kāraṇa 12,1. — Vgl. rkyen.

rgyu-skar, die Gestirne, die der Mond bei seinem Umlauf am Himmel passiert, *Mondhaus*, nakṣatra 4,27; 56,11; 70,15; 80,5; 82,7; 107,8; 109,3; 110,12; 113,14; 122,3; 128,19; 131,3. — Vgl. skar-ma.

rgyu-ba, *gehen*, (~ = rgyu), vicaranti 166,26; 167,2. — ~žiṅ, anucaṃkramat 144,10; ~-ste, anuvicaramāṇa 156,27. — ~-ba-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

na, caṃcūryamāṇāḥ, *während sie herumgingen,* 157,15. — ~-ba, °cārin 15,5; ljoṅs ~-žiṅ gśegs-nas, janapadacārikāṃ caramāṇaḥ (vgl. gśegs-pa) 154,7. — ~-bar 'gyur-ba: rnam-par ~-bar gyur-cig, vicaratu 85,3; 10. — ~-bar 'gyur (von den Gestirnen), vahanti 113,14; vahiṣyanti 56,12. — ~-ba, subst., *das Vonstattengehen,* pracāra 101,18.

rgyug-pa, pf. brgyugs, fut. brgyug, *laufen, eilen,* rgyug-pa, dhāva(n)ti 42,19; 22; 43,3; 144,3; 5; 7; 170,22; 145,5 (rgyug-ciṅ rnam-par rgyug-go, dhāvanti dhāvanti); 147,16 (rgyug-ciṅ rab-tu rgyug-ste, dhāvati dhāvati); pradhāvanti 146,28; 147,2; 162,2 (pradhāvantaḥ). — brgyugs(-pa, -ste), dhāvati (sma), 145,7; 11; 19.

rgyud, *Sehne* (eines Bogens), *Saite* (eines Musikinstruments); im literarischen Sinne: *Abhandlung,* insbesondere Übersetzung von Skr. *Tantra,* 84,15; 137,20; 138,15.

rgyun, *Strom,* chu(i) ~, srotas 14,4; 145,20; chu-yi ~, saliladhārāḥ 170,4; char-pai ~, varṣadhārāḥ 56,2; nad-kyi ~, *Strom der Krankheiten,* im Skr. nur vyādhayaḥ, *die Krankheiten,* 146,6. — prabandha, in 'jigs-pa thams-cad-kyi ~ gcod-pa, sarvabhayaprabandhacchedaka 48,18. — rtag-par ~-du, *immerwährend,* s. rtag-pa. — śin-tu ~ (auch śin-tu allein), atyantena (atyanta° 87,23), *vollständig,* 61,16; 87,23 (Anm.); 98,27 (Anm.); 102,15 (Anm.).

rgyus (1), *Sachverhalt,* prakṛti, de-dag ~-nas (147,17 -kyis) smras-te, *er sagte es dem Sachverhalt nach,* imāṃ prakṛtim ārocayati [sma], *erzählte diesen Sachverhalt,* 146,4; 147,17 (...ārocayāmāsa); 151,27.

rgyus (2), Instrumental von rgyu.

rgyus-pa, *Sehne,* snāyu 164,2.

sgo, *Tor, Tür,* dvāra 45,9. — (pra)mukha, 'chi-bai ~, mṛtyu(pra)-mukha, *Tor des Todes,* 145,5.

sgo-ba, pf. bsgo, *sagen; anordnen* (von Höheren gebraucht), bsgo, ājñapta 146,14.

sgyu-ma, *Einbildung, Illusion,* māyā 43,1; 75,26; 169, 25 (sgyu; m.); 180,18. — *Māyā,* Name der Mutter des Buddha, 173,27.

sgyugs [unrichtige Schreibweise], s. skyug-pa.

sgyud [unrichtige Schreibweise], s. skyud-pa.

sgyur-ba (1), pf. und fut. bsgyur, (vgl. 'gyur-ba), *verwandeln, verändern; regieren,* kha-lo sgyur-ba, s. kha-lo. — 'khor-los sgyur-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ba, s. 'khor-lo. — bsgyur, subst., de-bžin-gśegs-pas kha-dog bsgyur-ba, tathāgatavigraha, s. kha-dog.

sgyur-ba (2), fälschlich für skyur-ba.

sgra, *Laut, Ton,* śabda 9,23; 12,16; 19,9; 32,9; 42,20; 43,9 — svara 161,17; 168,7; 175,18; 19; 21; ~ sñan (vgl. nachher), *von schönem Ton,* susvara 175,18; rṅa-~, *Dundubhisvara,* Name des Buddha der nördlichen Himmelsgegend, 4,8; 9,11; 92,23. — ~, ghoṣa 31,20; ~-sñan (vgl. vorher), sughoṣaka, Bezeichnung eines Musikinstrumentes (vgl. Skr., S. 40, Anm. 4), 32,3. — ~, nirghoṣa (?) 169,26. — nāda (?) 169,25. — praṇāda, ~ chen-po, *Mahāpraṇāda,* Name eines der Söhne des Königs Mahāratha, 156,23; 157,4; 18; 23 u.a. — ~-skad, śabdanādi 20,22; svaranirghoṣa 66,22; ghoṣanādi 21,5; 21; 27; 22,7. — ~-dbyaṅs, svaranirghoṣa 17,11; svara (ts'aṅs-pai ~-dbyaṅs, brahmasvara) 180,21; rutasvara (ts'aṅs-pai ~-dbyaṅs, brahmarutasvara) 35,16. — 'brug-~, *Donner,* garjita, 'brug-~ bsgrags-pai dbyaṅs, garjitameghaghoṣa (ungenaue Entsprechung) 175,19 (m.). — bsgrags-~ (andere Lesarten: 'brug-~, ~-sgrags), garjitasvara (vgl. vorher) 175,20 (m.). — Besonderes: sil-sñan-gyi ~ byuṅ-ṅo, *Zimbelklänge kamen zum Vorschein (ertönten),* vādyāni prāvādayiṃsu 9,18. — ~ 'byin-pa, *einen Laut (Ton) hervorbringen,* 70,21 (Skr. anders; vgl. grag-pa). — Vgl. dbyaṅs, skad, bka, ts'ig.

sgra-gcan, *Rāhu,* Name eines Rākṣasa, 15,3; 70,18; 127,11; 160,8.

sgra-gcan-zin, *Rāhula,* Name des Sohnes des Buddha, 12,24; 153,2.

sgraṅ-ba, pf. bsgraṅ(s), fut. bsgraṅ, imp. sgroṅ, jem. etwas *vorhalten,* ihn *tadeln,* bsgraṅ-ṅo, vikṣepaṃ cakāra 159,12.

sgral-ba, *in kleine Stücke schneiden.* Vielleicht gehört hierzu der imp. grol, ye-śes ral-gris ñon-moṅs rgya-mo grol, *zerschneidet mit dem Schwert des Wissens das Netz der Leiden!,* jñānāsinā chindatha kleśajālam 45,6.

sgrib-pa, pf. bsgribs, fut. bsgrib, imp. sgrib(s), *verdunkeln,* bsgribs, *verdunkelt* (durch schlechte Taten), āvṛta, *verdeckt, verhüllt,* 24,21. — subst., sgrib-pa, *Verdunklung,* āvaraṇa, *Verhüllung,* 25,13.

sgrub-pa, pf. bsgrubs, fut. bsgrub, imp. sgrub(s), (vgl. 'grub-pa), *vollenden; sich verschaffen, erwerben,* bsgrubs, arjita 27,20; 33,13; 14; 25; samārjita 121,23 (Anm.). — yaṅ-dag-par bsgrubs-te, samudānīta, *zusammengebracht, erworben* (vgl. Mvy. 7421 samudānayana), 55,4. — bsgrub, 121,23 (samārjita; zu erwarten

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

eher mit II Hs. bsgrubs); ñe-bar sgrub-par bgyi(o), upasaṃhariṣyāmi, °maḥ, 54,27; 79,7; 101,28; ohne ñe-bar: 79,13. — subst., sgrub-pa, bsgrubs-pa, *Erwerbung,* upārjana 28,8 (bsgrubs-pa); *Vollendung, Ausführung,* sādhana 86,14 (sgrub byed, sādhanakara); yaṅ-dag-par sgrub-pa, saṃsiddhi 90,4. — ñe-bar bsgrub-pa, dass., upasaṃhāra 51,16.

sgreṅ-ba, pf. bsgreṅ(s), fut. bsgreṅ, (vgl. 'greṅ-ba), *aufrichten, erheben,* bsgreṅ (pf.), ucchrepita (vom Banner) 45,18; lag-pa ~-ste, *die Arme erhoben,* ūrdhvabāhu (B.) 161,16; 167,22; 171,8; 172,13; 23. — bsgreṅ (fut.), ~-bar 'gyur, ucchrayiṣyasi 67,21.

sgren-mo, *nackt,* nagna 9,26. — Vgl. gcer-bu.

sgrog(s)-pa, pf. bsgrags, fut. bsgrag, imp. sgrag(s), *rufen, ausrufen; ertönen lassen; bekannt machen,* rab-tu sgrogs, pravādayantaḥ, *ertönen lassend* (von Musikinstrumenten, tūrya), 117,20. — bsgrag-par byao, *werde (will) hören lassen, bekannt machen,* śrāvayeyam 148,4. — bsgrags-pa, śrāvita, *hören gemacht, verkündet,* 149,23; 153,12. — subst., bsgrags-pa, *Ton, Laut, Getöse,* rṅa-chen ~-pa, *Trommel-Ton,* dundubhisaṃpravādita 21,15 (m.); besonders auch in der Bedeutung *Donner,* garjita, 'brug-sgra ~-pai dbyaṅs, garjitameghaghoṣa 175,19 (m.); ~-sgra (andere Lesart 'brug-sgra), garjitasvara 175,20 (m.); ~-pai gsuṅ, garjitaghoṣa, *Donnerstimme,* 35,16.

sgron-ma, *Leuchte, Fackel,* pradīpa 37,13; 92,14 (~ chen-po, *Mahāpradīpa,* Name eines Tathāgata). — ulkā 45,15; 67,22; 72,19; 103,9.

sgrol-ba, pf. und fut. bsgral, *befreien, erlösen,* sgrol: 176,10 (Skr. 00); sgrol-bar 'gyur, pratārayiṣyasi 67,27. — bsgral (pf.): rab-tu bsgral, pratārita 45,19. — bsgral (fut.): bsgral-bar bgyi, tareyam 25,20; bsgral-bar bya, uttārayeyam 159,23. — sgrol-ba, *Erlöser,* uttārayitṛ 40,14. — Vgl. 'grol-ba.

brgya, *ein Hundert,* śata 31,5; 154,3 u.a. — auch ~-pa in derselben Bedeutung, bsod-nams ~-pai mts'an, śatapuṇyalakṣaṇa 177,6 (m.). — ~-phrag, s. phrag. — ~-stoṅ(-phrag), in Tib. II dafür in Prosa stets 'bum(-phrag), *ein Hunderttausend,* śatasahasra 49,17 u.a. — ~-yi phrag / stoṅ-phrag drug-cu-rtsa-brgyad (m.), *6 800 000,* aṣṭaṣaṣṭisahasrāṇi śatāni 128,27. — ~po, *die Hundert,* śata 31,7; 64,29; ~-phrag stoṅ-po-dag, *die Hunderttausend,* śatasahasrāṇi 127,7; 15. — rnam-pa ~-yis, *auf*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

hundertfache Art, śataśas (?) 158,13. — ~-byin, (eig. śatakratu), *Śakra,* Beiname des Indra, 63,24; 68,17; 71,28; 72,4; 73,14; 119,13; ~-byin-ñid, *das Śakra-sein,* Śakratva 61,19.

brgyad, *acht,* aṣṭan 86,10; 90,7 (~-pa); 137,20; 138,14; 143,14 (~-pa). — ~-po, *die acht,* aṣṭan 32,26; 141,10; stoṅ-phrag drug-cu-rtsa-~-po, *68 000,* aṣṭaṣaṣṭi...sahasra 93,28. — ~-cu, *achtzig,* aśīti 8,7; 10,14; 29,27. — ~-khri bźi-stoṅ, *84 000,* caturaśītisahasrāṇi 55,21. — brgya-yi phrag / stoṅ-phrag drug-cu-rtsa-~, s. brgya. — ~-pa, *der achte,* aṣṭama 86,28 — bcvo — ~-pa, *der achtzehnte,* aṣṭadaśama 174,22.

brgyan-pa, *schmücken,* (~ = brgyan), alaṃkaronti 128,18. — (pf.), alaṃkṛta 29,26; 37,18; 62,23; 86,10; 175,23; 177,7; 178,1; 4; 7. — samalaṃkṛta 68,27; 86,6; 113,25. — śobhita 34,9. — citrita 29, 27.— legs-par ~-pa, samalaṃkṛta 4,15 (legs ~pa; m.); 29,3 (ebenso); 33,4; 58,27; 68,15; 28; 81,16; 98,1; 5; 103,9; 117,2. — rab-tu ~-pa, alaṃkṛta 5,6 (rab ~-te); bhūṣita 175,14; subhūṣita 81,11; pratimaṇḍita 154,9. — ~-par bgyid-pa (byed-pa): legs-par ~-par bgyio, samalaṃkartavya 59,1; rgyan snats'ogs-kyis ~-par bgyio, nānālaṃkāravibhūṣitena bhavitavyam 59,3; legs-par ~-par byao, samalaṃkartavya 59,27. — legs-par ~-par byed-par 'gyur, samalaṃkariṣyasi 67,5. — subst.: ~-pa, *Schmuck* (doch mehr im aktiven Sinne: *Schmücken*; vgl. rgyan), alaṃkāra 79,6; 85,21 (in beiden Fällen II Bl. besser rgyan). — ~-par bgyi-ba, *das Schmücken,* vibhūṣaṇa 101,28. — Vgl. rgyan.

brgyal-ba, *in Ohnmacht fallen,* (~ = brgyal), saṃmūrchantau 161,15; saṃmūrchita 169,4. — ~ gyur-te (-ciṅ; m.), mūrchita 169,9; saṃmūrchita 172,8; 16. — rab-tu ~te, saṃmūrchita 167,15.

brgyas-pa, s. rgyas-pa.

brgyugs, pf. von rgyug-pa.

brgyud, *Geschlecht, Familie; Beziehung,* gtam-~, kathāsaṃbandha, *Zusammenhang, Beziehung der Erzählung,* 97,7.

bsgo-ba, pf. bsgos, *duften,* bsgos, yoṅs-su ~-pa, parivāsita 156,7. — Vgl. 'go-ba.

bsgos, pf. von bsgo-ba.

bsgyur, pf. und fut. von sgyur-ba.

bsgrag(s), fut. (pf.) von sgrog(s)-pa.

bsgraṅ, pf. und fut. von sgraṅ-ba.

bsgral, pf. und fut. von sgrol-ba.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

bsgrub(s), s. sgrub-pa.
bsgreṅ(s), s. sgreṅ-ba.

ṅa, Pronomen der ersten Person, *ich, wir,* aham und die Kasusformen, 44,18; 22; 45,11-18; 20; 57,3; 85,16; 103,20; 115,4; 7; 118,24; 119,1; 3; 148,16; 152,20; 153,9; 156,17; 164,11. — Vgl. ṅed und kho-bo.

ṅa-rgyal, *Hochmut, Stolz,* māna 24,21; 59,6.

ṅag (auch **[d]ṅags**), *Rede,* vāc 23,29; 27,3; 19; 33,25; 37,26; 38,13; 66,22. — vacas 26,30. — vākya 85,25; 86,12. — sñan-ṅags (C -dṅags; vgl. Mvy. 6422), 'wohlklingende Rede', *Dichtung, kāvya* 84,15.

ṅaṅ-pa, *Gans,* haṃsa 75,19; ~i rgyal-po, rājahaṃsa, *Königs-haṃsa* (im Tib. sinngemäss umgestellt: 'haṃsa-König'), eine besondere Art des haṃsa, 178,16.

ṅad, *Geruch,* (aromatischer) *Duft,* mādana, in spos-kyi ~ldan-pa, *Gandhamādana,* Name eines Berges, 15,26.

ṅan-pa, *schlecht, böse,* (~ = ṅan), dus°, in rmi-lam ~-pa, *schlechter, böser Traum,* duḥsvapna 80,7; 83,14; 122,2 (rmi ~; m.); 123,9 (ebenso); 128,21 (rmi ~-pa; m.); mdog ~-żiṅ, durvarṇa, *von schlechter (übler) Farbe,* 110,1; mtha ~-pa, duranta (B.) 158,19; las ~, 179,5 (Skr. unsicher; zu erwarten duṣkarma). — asatya, skye-bo ~-pa, asatyajana 109,9. — ~-skyugs (vgl. skyug-pa), *Exkremente,* purīṣa 44,8. — ~-ṅon, *niedrig, gering, schlecht,* avara 66,7. — ~-soṅ, eig. *schlecht gegangen* als wörtliche Übersetzung von Skr. apāya (apa und i, 'gehen'), *schlechte Stätte* (der Wiedergeburt), 20,20; 21,13; 34,4; 36,20 (~soṅ 'gro-ba, apāyagati); 44,5; 45,20; 76,12. — Vgl. auch ñes-pa, noṅ-pa.

ṅal-ba, *müde sein; Müdigkeit,* klānta 101,29. — āyāsa 4,25; 5,1.

ṅas, Instrumental von ṅa.

ṅu-ba, pf. ṅus, *weinen, jammern,* ṅuo (ṅu-żiṅ, -nas), roditi 164,16; rodamāna 163,27; 167,20; 169,17; 170,22; 171,8; 172,12; krandanta 167,22; 171,7. — ṅu-bar bgyid, rudanta 180,5. — ṅus-nas, prarodita 78,8 (vgl. 'Berichtigungen' zu Skr., S. 102,1); vilāpya 161,27. — ṅu-bżin-du (vgl. bżin), rodamāna 170,2; 18; 171,3. — rab-tu ṅu(-żiṅ), krandamāna (krandanta) 172,13; rodamānakrandanta 169,8; prarodamāna 173,18; krandita 173,15 (rab ṅu-żiṅ). — rtag-tu ṅu, *Sadāprarudita,* Name eines Bodhisattva, 92,18.

ṅus, pf. von ṅu-ba.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ṅed, *ich, wir,* eleg. für ṅa, vayam 10,28; ~-kyi, asmākam 113,1. — Vgl. ṅa und kho-bo.

ṅes-pa, *sicher,* (~ = ṅes), niyatam 143,13 (~-pa); 147,4 (~-kyis); 151,13 (~-so). — zur Wiedergabe von Skr. ni- (vgl. auch das eben angeführte niyatam, wovon vielleicht ni- von den Tibetern als eine Abkürzung aufgefasst sein mochte), in: ~-mgrin, *Nikaṇṭha,* Name eines Yakṣa, 126,13 (vgl. ~-'gro, Nyaṅku, Mvy. 3575); zur Wiedergabe von Skr. nis- (su-nis-) in: ~-pai ts'ig, sunirukta 79,7; ~-pai sgra, sunirukta 79,12.

ṅo, *Miene, Aussehen,* (~ = ṅo), ~-bo-ñid, *Wesen, wahre Natur,* svabhāva 180,17. — ~-mts'ar-ba (vgl. mts'ar-ba), *Verwunderung, Erstaunen,* ~ mts'ar-du gyur-pa, *in Staunen geraten,* vismayārjita 160,10; ~-mts'ar rmad-du byuṅ-ba (oder gyur-pa), *in Verwunderung und Staunen geraten,* āścaryādbhutaprāpta 10,4 (... byuṅ-ba); 7 (... gyur-te); ~-mts'ar-du gyur rmad-du byuṅ-ba, āścaryaprāpta... adbhutaprāpta 78,6. — gyul-~, s. gyul.

ṅom-pa, pf. ṅoms, (den Durst) *stillen; befriedigen,* skom ṅoms-pa, *der Durst gestillt,* vigatatṛṣṇa, *dessen Durst vergangen ist,* 10,1; gzugs bltas (für blta-bas) mi ṅoms skye-bos blta-na dga, wörtl.: *erfreulich beim Anblicken durch die Leute, die nicht genug bekamen, seine (schöne) Gestalt anzuschauen,* atṛptarūpaṃ janakāntadarśanam 177,19 (m.; vgl. Skr., S. 244, Anm. 13).

ṅoms, pf. von ṅom-pa.

ṅos, *Seite; Oberfläche; Rand,* tala 154,8; 155,9. — taṭa 166,16; 172,3 (ri-~, giritaṭa). — Vgl. gżi, steṅ.

dṅags, s. ṅag.

dṅaṅ-ba, pf. dṅaṅs, sṅaṅs, *ausser Atem sein; in Furcht sein, erschreckt sein,* sñiṅ sṅaṅs-te, uttrastahṛdaya (B.) 162,8.

dṅar-ba (auch mṅar-ba), *süss,* madhura 81,8; 109,17 (mṅar); 140,18; 19.

dṅul, *Silber,* rajata 29,2; 88,11; 133,23; 134,15; 155,10. — rūpya 81,7; ~-gyi tog, *Rūpyaketu* 132,24; ~-gyi 'od, *Rūpyaprabha* 133,4, die Namen der beiden Söhne des Ruciraketu.

dṅos, *Wirklichkeit; wirklich,* ~-grub, *Vollendung, Vollkommenheit, voller Erfolg* (insbesondere der auf übernatürliche Weise erlangte), siddhi 85,1; 26; 86,21; 26. — ~-po, *Gegenstand, Ding; Erscheinungsform,* vastu 8,15; 115,7; 134,10. — bhāva 109,8; 22; 26 (dṅos; m.); 112,11.

mṅa-ba, resp. für yod-pa, *sein,* saṅs-rgyas rnam dag blo mṅa-ba-la

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

(m.), *dem Buddha, dem reine Erleuchtung ist (der reine Erleuchtung hat),* buddhāya...viśuddhabuddhaye (B.) 179,7; ähnlich 179,4; 5; 6. — Vgl. yod-pa.

mṅar, s. dṅar-ba.

mṅal, *Mutterleib,* garbha 105,14.

mṅon-pa, *deutlich sichtbar,* mṅon-par (~ = mṅon-par), Übersetzung von Skr. abhi-, ~ mchod-na, abhipūjayitvā 13,10; ~ bstod-do, abhiṣṭāvīt 35,8; — dad-pa, abhiprasanna 97,15; — ~ dad-do, abhiśraddhayanti 148,7; ~ 'du-byed-do, abhisaṃkurvanti 143,14; ~ chags-pa, abhiṣvakta 158,6. — mṅon-du, *vor Augen,* saṃmukha 39,9. — mṅon-sum (= ~), *vor Augen,* ~-mo, pratyakṣa 101,15; 9; ~ mchis-nas, saṃmukhasthita 28,9. — ~-du, *vor Augen,* pratyakṣeṇa 143,13; abhimukham 75,6.

rṅa, *Trommel,* bherī 19,2; 8; 9; 38,21; 39,7; 67,18. — dundubhi, in ~-sgra, *Dundubhisvara,* Name des Buddha der nördlichen Himmelsgegend, 4,8; 9,11; 92,23. — ~-chen, bherī 45,13; dundubhi 20,3; 15; 18; 21,15. — ~-bo-che, dundubhi 20,22; 21,5; 21; 27; 22,7.

rṅa-bo, s. rṅa.

rṅa-mo, *weibliches Kamel,* karabhī 108,13 (vgl. Skr., S. 139, Anm. 4); 163,10; 164,15.

rṅu, *Pein,* s. zug-rṅu.

lṅa, *fünf,* pañca 71,29; 72,5; 73,17; 157,16. — ~-po, *die fünf,* pañca 150,17; 174,4. — ~-brgya, *fünfhundert,* pañcaśata 63,30; 68,23; 125,28; 126,8; 127,20; 167,25. — ~-pa, *der fünfte,* pañcama 41,4; bco-~-pa, *der fünfzehnte,* pañcadaśama 136,15. — ~ s rtsen, *Pāñcika,* Name eines Yakṣa, s. rtsen-pa. — ~-len, *Pāñcāla,* Name eines Volkes, 154,6 (vgl. Skr., S. 202, Anm. 7).

sṅa, *vorher, früher,* ~ med, apūrva 158,22. — ~-dro, *Vormittag, Morgen; morgens,* pūrvāhne 90,9. — ~-ma, *vorher, früher,* pūrva(ka) 142,1 (paurāṇa? Vgl. Skr., S. 181, Anm. 41); 11; 143,6. — Vgl. sṅar, sṅan, sṅon, ferner spyan-sṅar, u. spyan.

sṅag(s)-pa, pf. bsṅags, fut. bsṅag(s), imp. sṅog, *preisen,* bsṅags-pa, praśasta 123,1; rab-tu bsṅags-par bgyio, praśaṃsanīyaṃ kariṣyāmaḥ, 51,4; bsṅags-par 'os-pa, *wert gepriesen zu werden,* praśaṃsanīya 60,17. — bsṅags (pf.), stavita 48,14; saṃstuta 157,10; varṇita 38,14; rab-tu bsṅags, praśaṃsita 7,10. — yaṅ-dag bsṅags, praśasta 86,1. — subst., bsṅags-pa, *Preis,* varṇa 37,27; 172,24.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

sṅags, *Besprechung, Zauberformel,* mantra 80,4; 10; 25; 81,21 (mantrapada); 82,3; 83,18.

sṅaṅs, pf. von dṅaṅ-ba.

sṅan, *früher, vorher,* s. sṅon.

sṅar, *vorher, früher,* pūrva(ka), rgyal-ba gaṅ-dag ~ gyur, *welche Jinas früher waren,* ye jina pūrvaka 35,9; ~ smras-pa, *vorher genannt,* pūrvokta 147,18. — prathamam 164,11. — Vgl. sṅa.

sṅo, *dunkelblau; grün,* nīla 36,12; harita 154,8. — Vgl. auch sṅon-po.

sṅo-ba, pf. sṅos, fut. bsṅo, imp. sṅos, *zueignen,* subst., yoṅs-su bsṅo-ba, *Zueignung,* pariṇāmana 34,3 (vgl. Skr., S. 44, Anm. 9).

sṅon (auch sṅan), *früher, vorher,* pūrva(ka) 8,3; 30,9; 39,21; 40,17; 51,8; 55,25; 115,4; 134,5; 136,10; purima 166,1; 173,22. — pūrvam 103,18; 23; 115,6; 9; 133,18; 21; 24; 27; 134,1. — ~-byuṅ-ba, als wörtliche Übersetzung von bhūtapūrvam, *früher einmal,* am Anfang einer Erzählung, 137,1; 156,20. — ~-byuṅ-ba, *früheres Geschehnis,* pūrvayoga 96,20; 153,26. — ~-chad, *früher,* pūrvam, pūrva° 22,17; 26,6; 22; 33,14; 44,3; 45,25; 109,22; 124,27. — Vgl. sṅa.

sṅon-po, *dunkelblau,* nīla 177,12. — ud-pal ~, *dunkelblauer Lotus,* nīlam utpalam 35,22; mahīruha 35,17. — bai-ḍū-rya ~, 8,22 (Skr. zw.). — Vgl. sṅo.

bsṅags, s. sṅag(s)-pa.

bsṅo-ba, s. sṅo-ba.

cag, Pluralbezeichnung beim Personalpronomen, z.B. bdag-~-gi, asmākam 95,8; auch noch mit dem Suffix rnams, z.B. khyed-~-rnams-kyis (m.), yuṣmābhiḥ 76,5.

caṅ, *jedes,* mit Negation: *nichts,* ~ mi zer-ro, na kiṃcid ūcatuḥ, *sie sagten nichts,* 163,19; ~ mi gsuṅ-bar gyur-to (vgl. gsuṅ-ba), tuṣṇībhūto 'bhūt 12,26.

caṅ-teu, eine Art *Trommel,* paṇava 32,3.

can, *habend,* Affix zur Bildung eines Adjektivs aus einem Nomen usw., sdig-pa-~, pāpaka 145,23; 165,5; lus-~, śarīrin 139,7; zur Wiedergabe von Bahuvrīhis, ñon-moṅs mes gduṅs yid-~, *habend einen Sinn, der vom Leiden-Feuer gebrannt ist,* kleśāgnitaptamanas, *dessen Sinn vom Leiden-Feuer gebrannt ist,* 28,21; mṅon-par śes-pa lṅa-~, pañcābhijña 71,29; 72,5; 73,17; (beim rūpaka, wobei im Tib. das erste Glied zum zweiten ins

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

Genitiv-Verhältnis gesetzt ist:) rga-bai dba-rlabs-~, *die Wogen des Alters habend,* jarātaraṅga, *dessen Wogen das Alter sind,* 29,5; rgya-mts'oi gos-~, *das Gewand des Ozeans habend,* jalanidhivasana, *dessen Gewand der Ozean ist,* 162,10; (bei der Wiedergabe im Tib. noch weiter erläutert:) zla 'drai bžin-~, *ein dem Monde ähnliches Gesicht habend,* induvaktra, *dessen Gesicht wie der Mond ist,* 164,19.

ci, Fragewort *was? warum?* und unbestimmtes Pronomen *wer, was auch immer,* kim 13,5; pleonastisch hinter ... 'am, de-dag bde-ba yin-nam ~, nanu khalu sukhitās te, *sind die glücklich (die...),* 163,9; gson-nam 'on-te śi-'am ~, kiṃ jīvito vā mṛto vā 169,19.— ~-phyir, *warum?* kim 164,10; 11; 22; ~i phyir, dass., kim artham 147,1; 150,22; kasyārtham 144,4; de ~i phyir že-na, wörtl.: *wenn einer sagt: warum?, aus welchem Grunde, weshalb?* tat kasya hetoḥ 10,21; 60,3; 152,11; 15; 20 usw.; 165,13. — mdaṅ-sum de-'dra-bai ltas byuṅ-ba de ~i ltas (C ltas yin) śes-sam, wörtl. *heute Nacht sind derartige Zeichen entstanden; weisst du, von was das die Zeichen (sind,* wie C ergänzt)?', als wörtliche Übersetzung von Skr. kiṃ nimittaṃ jānīṣe yad adya rātrāv īdṛśāni nimittāni prādurbhūtāni, wo das erste nimitta aber wohl nicht die gleiche Bedeutung wie das zweite hat: *kennst du die Ursache, weshalb heute Nacht derartige Zeichen entstanden sind?* 151,9. — lta ~ mos, *um wieviel mehr,* prāg eva 8,18. — ~-'dra-ba, *wie beschaffen* (interrogativisch und relativisch), s. 'dra-ba. — gaṅ ~, *was immer,* yat kiṃcit 147,12. — ~-nas, *auf dass, damit* (vgl. auch ji-ltar), yathā 42,11; 74,19; 87,4; 98,16 (~-nas kyaṅ, yathāpi) 146,10; yad 145,24 (~-nas kyaṅ). — ~-žig, *warum?* kim 162,11 (~-žig-gu); *irgendein,* 'di ~-žig sñam-du bsam-pa de sems-śiṅ, *solch einen Gedanken gedacht habend,* tāṃ cintāṃ cintayamānaḥ (nicht genau entsprechend) 10,15. — ~ yaṅ, mit Negation, *nichts,* ~ yaṅ ma byas-so, na kiṃcic cakre, *sie tat nichts,* 160,1.

cig (1), nach s gewöhnlich śig, nach Vokalen, ṅ, n, m, r und l: žig, enklitisch, *einer, irgendeiner* (unbetont), anyatara 145,23 (sdig-pa-can-gyi sems-can ~-gyis, anyatareṇa pāpasattvena); 154,7; 160,10; gžan žig, anya 152,10 u.ö.; apara, dus gžan žig-na, apareṇa kālasamayena 147,24. — unbetont hinter anderen Begriffen ohne Entsprechung im Skr., besonders gern am Anfang einer Erzählung, wenn Personen oder Dinge zum ersten Male

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

genannt werden, aber auch sonst, um einem vorangehenden unbestimmten Begriff einen gewissen Nachdruck zu verleihen (*ein gewisser*), z.B. 19,3; 8; 20,14; 43,3; 144,2; 10; 11; 14; 23; 145,4; 12; 13; 146,8; 12; 14; 147,24; 154,10; 155,11; 17; 18; 23; 24; 157,16; 158,1; 159,11; 160,5; gsum żig, trayaḥ 156,23; 162,6 bżi żig, catvāri 81,10; ñi-śu żig, viṃśati 146,16; brgyad-cu żig, aśīti 8,7; 10,14; ña brgya-phrag mań-po żig, bahūni matsyaśatāni 144,12; im Skr. eka: dam-pa żig; ekaṃ varam 12,25; 13,5; 6 (in diesen drei Fällen die andern teilweise gcig). — am Ende eines Fragesatzes mit Fragepartikel: su żig...cig-gu, *wer?* 158,3; cig-gam, 169,21; 26; beim unbestimmten Pronomen: ci-żig 10,15 (vgl. ci); vgl. auch cuṅ-zad; lan-cig, *einmal,* ekavelām 25,11 (dem Inhalt nach ist aber lan gcig zu erwarten). — Vgl. gcig.

cig (2), żig, śig; Veränderungen wie vorher, Affix, das der Imperativ-Form des Verbums, in negativen Sätzen der Präsens-Form, angefügt wird, z. B. gyur-cig, bhavantu 21,8; ähnlich 21,10; 12; 15; 19; 24; 28; 24,26 (C dem Skr. entsprechend das Futurum); 30; 31,1; 32,2 u.a.

ciṅ (śiṅ, żiṅ; Veränderungen wie bei cig), ein Gerundivaffix, das den damit verbundenen Ausdruck dem folgenden unterordnet (in ähnlicher Weise wie das Affix -te); das Affix, das das Hilfsverb *sein* in sich schliesst, steht auch hinter anderen Worten als Verben und wird vielfach gebraucht, um die koordinierende Ausdrucksweise des Skr. zu vermeiden und in eine subordinierende zu verwandeln; es kann daher in der Regel mit *und* übersetzt werden; z.B. gaṅ-dag yid dge sems daṅ-żiṅ / gos gtsaṅ-rnams-kyis rab brgyan-te / ...mdo 'di ñan-par byed-pa ni (m.), *die guten Herzens (und) klaren Sinnes (sind) und mit reinen Kleidern geschmückt dieses Sūtra ... hören ...*, ye śṛṇvanti idaṃ sūtraṃ ... prasannacittāḥ sumanasaḥ śucivastrair alaṃkṛtāḥ 5,5; rgyal-po yaṅ sñiṅ 'dar-żiṅ śin-tu myos-te / ḳyi-hud ... żes smras-so, wörtl.: *und der König, das Herz zitternd und sehr verwirrt seiend, sagte: wehe...*, rājāpi saṃkampitahṛdayaḥ paramasaṃbhramam āpede hā kaṣṭam..., *der König, dessen Herz zitterte, geriet in höchste Verwirrung; wehe...*, 162,23; yaṅs-śiṅ rgya-che-ba, *weit und ausgedehnt,* vipulā vistīrṇā 61,14; vipulavistīrṇa° 61,27; rgya-che-żiṅ rgya-che-ba, udārodāra 60,19; 65,22; 73,6; rno-żiṅ chen-por, *scharf und gross,* tīkṣṇā mahāntaś ca 14,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

22; bkres-śiṅ skom-pas..., *durch Hunger und Durst,* kṣuttarṣa° 157,16; 'jigs-śiṅ skrag-pa, *Schrecken und Furcht,* trāsabhaya 125,25.

cu, für bcu, *zehn,* s. bcu.

cuṅ-zad (cig), *ein wenig,* alpa 158,1 (~ cig); 176,22 (Skr. unsicher). — kiṃcit, mit Negation: *nichts,* 12,10; 38,6. — kiṃcinmātram, *nur wenig,* 167,9 (~ cig); kiyanmātram, dass., 63,9 (~ cig); cuṅ-zad tsam żig, kiṃcinmātram 145,4.

ce (vgl. ce in ce-na), in 12,7 wohl gleichbedeutend mit ces in 11, 30 (s. ces), bskal-pa 'di-sñed cig ce-'am / graṅs med-pa-'am de-bżin-te, wohl: *auch wenn man so viele kalpas sagt, oder auch asaṃkhyeya(kalpas), ist es ebenso* (d.h.: *man findet keine Zahl*), im Skr. ohne besondere Entsprechung: ettakāni ca kalpāni asaṃkhyeyās tathaiva ca.

ce-na (że-na, śe-na; Veränderungen wie bei cig), für ces smras-na, *wenn einer sagt* (*fragt*), vor einer Aussage, die etwas Vorangegangenes begründen oder erläutern soll, im Skr. ohne eigentliche Entsprechung, de cii phyir że-na, *wenn einer sagt: weshalb, weshalb,* tat kasya hetoḥ 10,21; 60,3; 66,11; 71,23 (Anm.); 152,11 u.ö.; 165,13; kutas 158,17. — de cii slad-du że-na, tat kasya hetoḥ 71,23; 95,4. — de ji-lta że-na, *in welcher Weise,* tat katham 154,2. — gñis gaṅ że-na, *welche beiden?* katamau dvau 8,10. — rgyu gaṅ-dag-gis...ce-na, *wenn man fragt: aus welchen Gründen...,* katamena hetunā 101,7 (vgl. u. chags-pa, 1).

ces (żes, śes; Veränderungen wie bei cig), *so,* Wiedergabe von Skr. iti, auch von evam, etat und ähnlichen Wendungen, sehr oft mit vorangehenden 'di (de) skad-du, 'di (de) sñam-du (vgl. skad und sñam-pa) oder ähnlichen Wendungen, mit denen die die Rede oder den Gedanken einleitenden Worte abschliessend aufgenommen werden, 8,11; 10,19; 13,4 usw. — ces bya-ba (vgl. byed-pa), *...mit Namen,* nāma 8,3; 12,14; 13,2 usw. — Besonderes: ...bskal-pa bye-ba brgya-dag ces / graṅs ni rñed-par mi ruṅ-ṅo, wohl: *auch wenn man Hunderte von Billionen kalpas sagt, es ist nicht möglich, eine Zahl zu finden,* im Skr. ohne besondere Entsprechung: ... kalpakoṭiśatāni ca / ... saṃkhyā tu na hi labhyate 11,30 (vgl. ce in 12,7, das im selben Zusammenhang gebraucht wird).

gcan-(g)zan, *wildes Tier,* śvāpada 157,6.

gcig, *eins, einer,* eka 3,10; 17,11; 42,17; 46,20 (gcig-gir, s.u. kyi,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

Skr. 00); 64,16. — ~-tu, *an einer Stelle,* ekatra 147,12; 90,4 (Skr. unsicher). — gcig...gcig, *der eine... der andere,* eka... dvitīya 143,18; 19. — ~-gis ~, *gegenseitig, einander,* parasparam 162,2; ~-la, dass., paraspareṇa 97,6. — ~-po, *der eine,* eka (auch im Sinne von *teuer, geliebt*), bdag bu sdug-ciṅ yid-'oṅ ~-po ni, ekaś ca putra priyo manāpo, *und dieser mein einer, lieber, herzerfreuender Sohn,* 173,1 (m.). — Vgl. cig.

gcin, *Urin,* mūtra 44,8; 159,3.

gcer-bu, *nackt,* nagna 31,21. — Vgl. sgren-mo.

gces-pa, *lieb,* priya 164,17; 167,24. — Vgl. sdug-pa, phaṅs-pa, sñan-pa.

gcod-pa, pf. bcad, fut. gcad, imp. chod, *abschneiden, zerschneiden,* gcad(gcod)-du gsol, chindaya 104,20. — bcad, ciccheda 164,25; 162,14 (chidyati); bcad-pa, samucchinna (II chad-pa, wie samucchinna sonst übersetzt wird; vgl. 'chad-pa), 61,16; chindyamāna 162,5; bcad-nas, chittvā 145,14; utkṛtya 160,5; bcad gtubs-te (vgl. gtubs-pa), chinditvā 46,10. — gcad, gcad-par gyis, *schneidet ab!,* chetsyatha 45,5. — gcod-pa, *abschneidend; Beseitiger* (von Zweifeln), °chedaka 48,18 (Skr. unsicher); chettṛ 104,6 (gcod-pa-po); 104,19. — subst., gcod-pa, *das Abschneiden,* srog gcod-pa, *Tötung,* prāṇātipāta 8,10; 13. — mts'ams gcad-pa, *Ziehen einer Grenz-(Markierungs)linie,* sīmābandha 81,22 (vgl. Mvy. 6825); mts'ams gcad-par bgyi, *möge eine Grenzlinie ziehen,* sīmābandhaṃ kuryāt 81,19. — chad-pas gcod-pa, *bestrafen; Bestrafung,* s. chad-pa. — ts'ar gcod-pa, *überwältigen,* ts'ar chod-pa, *überwältigt werden,* s. ts'ar. — ts'igs-su bcad(-pa), *Strophe,* gāthā, s. ts'igs. — Vgl. chod-pa, 'chad-pa.

bca-ba, *Nahrung,* bhojya, in bza-ba daṅ btuṅ-ba daṅ ~, annapānabhojya 95,21 (vgl. Mvy. 8569 ... khādanīye bhojanīye..., bza-ba daṅ bca-ba ...).

bcaṅs, pf. von 'chaṅ-ba.

bcad, pf. von gcod-pa.

bcab, fut. von 'chab-pa.

bcas-pa (1), *zusammen mit,* entweder mit vorangehendem daṅ oder, falls vorher ein daṅ in der Bedeutung 'und' bereits steht, mit Terminativ (in metrischen Stellen häufig ohne daṅ, mit oder ohne Terminativendung); (~ = bcas), daṅ ~-pa, Skr. sa°: 10,23 (lha daṅ ~-pai 'jig-rten, sadevake loke); 24; 58,19; 95,7; 111,6; 124,18; 166,17; 180,14; für den Instrumental der Begleitung,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

lṅa-brgyai bu daṅ ~-pa (m.), pañcaputraśataiḥ 127,20. — vorher ein daṅ in der Bedeutung 'und', 10,25 (dge-sbyoṅ daṅ bram-zer ~-pai skye-dgu, saśramaṇabrāhmaṇikāyāṃ prajāyām); 26; 15,22 ('khrul-'khor daṅ ni gyog-mor ~ [m.], [nāvaḥ] sayantrāḥ sapatākikāḥ); 60,18; 74,16; 174,15; 181,5; dpuṅ daṅ gyog-tu ~-pa, sabalaparivāra 49,4; 56,6; 62,16; 68,9; 69,2; 70,4; 27; 71,20; 72,22; 74,10; ausnahmsweise daṅ statt des Terminativs, dpuṅ daṅ gyog daṅ gnod-sbyin brgya-stoṅ-phrag du-ma daṅ ~-pa, sabalaparivārāṇām anekeṣāṃ ca yakṣaśatasahasrāṇām 51,22. — m. mit vorangehendem Terminativ, doch ohne ein vorangehendes daṅ in der Bedeutung 'und', rdor ~ rir ~ rgya-mts'or ~-pa ni, (mahī) saśailā sasāgarā 29,22; lhar ~ 'jig-rten thams-cad, sarvasadevaloka 38,9; andere Fälle: 115,2; 3; 118,19; 124,5; 160,26; 176,20. — m. ohne vorangehende Terminativendung, 5,14 (ts'ogs-kyi dbaṅ-phyug ~, saganeśvarāḥ); 22,3 (Skr. unsicher); 44,23; 85,17; 118,23; 163,12 (44,23 und 85,17 mit vorangehendem daṅ in der Bedeutung 'und').

bcas-pa (2), in gnas bcas-pa, s. 'cha-ba.

bciṅ-ba und **bciṅs-pa,** *Bande, Fessel,* bandhana, bciṅ-ba, 31,9 (II Hs. bciṅs-pa); bciṅs(-pa), 31,13; 33,17; 19. — Vgl. 'chiṅ-ba.

bcu, *zehn,* daśa 6,17; 9,15; 20,7; 22,15; 56,16 u.a.; sa ~, daśabhūmi, s. sa. — ~-gñis, *zwölf,* dvādaśa 67,17; 139,27; 157,1; 14 (~-gñis-po). — in den Zehnergruppen cu statt bcu, wenn das vorangehende Zahlwort auf einen Konsonanten ausgeht, z.B. brgyad-cu, *achtzig,* aśīti 8,7. — ~-po, *die zehn,* lhai bu stoṅ-phrag ~-po, *die zehntausend devaputras,* daśadevaputrasahasrāṇi 133,16; 135,2. — ~-pa, *der zehnte,* daśama 99,4. — ~-gcig-pa, *der elfte,* ekādaśama 102, 21; entsprechend die folgenden Ordinalzahlen bei den Kapitelunterschriften. — Vgl. auch bc(v)o.

bcug, pf. von 'jug-pa (2).

bcud, *Saft, Quintessenz,* rasa 88,19; 94,1; 3; 95,15; 97,10; 109,7; 128,30; 129,2 (Skr. anders). — *Kräftigung,* saṃbṛṃhaṇa 140,25.

bc(v)o (auch bcva geschrieben), statt bcu in ~-lṅa-pa und ~-brgyad-pa; ~-lṅa-pa, *der fünfzehnte,* pañcadaśama 136,15; ~-brgyad-pa, *der achtzehnte,* aṣṭādaśama 174,22.

bco-ba, pf., imp. bcos, *machen, anfertigen;* in bcos-pa, bcos-bu.

bcom, pf. von 'joms-pa.

bcom-ldan, metr. für bcom-ldan-'das.

bcom-ldan-'das, *der Erhabene,* Wiedergabe von Skr. bhagavat, ge-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

wöhnliche Bezeichnung des Buddha, metrisch (z.B. 16,18) auch bcom-ldan, 8,6; 12; 9,7 usw.

bcos-pa, *falsche Auffassung; künstlich, fiktiv,* kṛtrima 16,18. — dam-pai chos ltar ~, eig. *Gegen-Auffassung vom rechten dharma* (ltar = prati; vgl. Mvy. 6687-89), etwa *Fälschung des rechten dharma,* saddharmapratirūpaka 137,12. — Vgl. bco-ba.

bcos-bu, in ras ~, s. ras. — Vgl. bco-ba.

lcags, *Eisen,* ayas 164,24.

lcaṅ-lo, *Haarflechte,* 35,18 (Skr. unsicher). — ~-can, *Haarflechten habend,* 36,11 (Skr. unsicher); als Wiedergabe von *Aḍakāvatī* (vgl. Mvy. 4137), Name einer Stadt, 88,26.

lci-ba, *Kuhdung,* gomaya 81,5; 90,13.

lcug-ma, *Schössling, junger Spross,* latā (vgl. Mvy. 4232 latāvallī, 'khri-śiṅ oder lcug[s]-ma), in sa-lai ~, sālalatā 37,4. — Vgl. 'khri-śiṅ.

lce, *Zunge,* jihvā 38,3; 6; 42,22; 84,5. — me ~, *Flamme,* agni 21,14; 22,2. — ~-'bab, *Donnerkeil, Blitzstrahl,* aśani 109,11. — Vgl. ljags.

cha (1), *Teil,* bhāga 46,15; 80,23.

cha (2) (auch chas), *Dinge, Utensilien,* rna-~, s. rna-ba; mal-~, s. mal; mts'on-cha, s.d.

chag-chag (zu chag-pa?), ~ 'debs-pa, *besprengen,* ~ legs-par 'debs-la, 63,6 (susiktaṃ kuryāt); ~ btab, sikta 116,27; ~ legs-par btab, susikta 68,14; ~ gdab-pa, [sikta] 58,25; 26.

chag-pa (?), pf. chags, *beflecken,* khrag chags, rudhiralipta 167,8; 14. — rdul chags, rajo'vakīrṇa 171,19.

chags-pa (1), *hervorgebracht werden, entstehen, erscheinen,* (~ = chags), 14,8; 9 (beide Male von der Frucht); udapādi 101,26 (in demselben Zusammenhang wie 101,8; s.u.); utpādita 49,21 (in ähnlichem Zusammenhang wie 101,26); ~-par gyur, [udapādi], rgyu gaṅ-dag-gis bdag... yaṅ-dag-śes żes miṅ-du ~-par gyur ce-na, *wenn man fragt: aus welchen Gründen bin ich unter dem Namen 'Saṃjñāya' erschienen,* ..., katamena hetunā [mama... Saṃjñāya iti saṃjñodapādi]... 101,8 (zum Skr.-Text. von 101,8; 26 vgl. miṅ) —. mit byed-pa, me-tog rab-tu ~ byed-ciṅ, *sie lassen (die Bäume usw.) in hohem Masse Blüten hervorbringen,* supuṣpitaṃ kariṣyanti 129,23.

chags-pa (2), *lieben, leidenschaftlich anhangen,* (~ = chags), mṅon-par ~-pa, abhiṣvakta 158,6; rgyal-srid-kyi dbaṅ-phyug-la

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

~-par mi bgyio, *soll der Herrschaft des Königtums nicht leidenschaftlich ergeben sein,* rājyamadamattena na bhavitavyam, *soll nicht trunken sein im Rausche der Königsherrschaft,* 59,5; skyed-mos-ts'al dei yon-tan-la ~-śiṅ me-tog 'dod-pas..., *den Vorzügen dieses Parkes anhangend und aus Verlangen nach den Blumen,* tasyodyānasya guṇānurāgitayā kusumalolatayā ca 156,26; phun-sum-ts'ogs min ~ (m.), *der Glücklosigkeit anhangend* (d.h. von ihr *verfolgt*) [?], alakṣmyā pariviṣṭāḥ 4,19. — subst., *Liebe, Leidenschaft,* ~-pa med-pa, *ohne Leidenschaft,* sama 75,26 (~ med-pa, m.). — srog-~, s. srog.

chaṅ, *Alkohol, Wein,* madya 15,6; 149,10.

chad-pa (1), *Strafe, Bestrafung,* daṇḍa, (~ = chad-pa), ~ spaṅ-ba, daṇḍaparihāra, *Vermeidung der Bestrafung* (überall in demselben Zusammenhang), 53,18; 21; 55,9; 13; 57,11; 16; 69,13 (Skr. 00); 100,16; 27; 101,5. — ~s gcod-pa, *bestrafen; Bestrafung,* sdig-pa-can-gyi skye-bo-la / 'thun-pai ~s mi gcod-ciṅ.... (*wenn*) *er die bösen Menschen nicht mit angemessener Strafe bestraft und...,* (yadā) ... nānurūpaṃ ... kurvīta daṇḍaṃ pāpajanasya 106,11; ...sems-can-la... ~s gcod-par 'gyur, *die... Wesen werden bestraft* oder *den ... Wesen wird Bestrafung,* ...sattvānāṃ nigraho bhavati 108,29; chos ldan ~s bcad-pas-na (m.), *dadurch dass die Gerechten bestraft werden,* 109,2 (dhārmikānāṃ nigrahaḥ); ... ~s ma bcad-na, *wenn ... nicht bestraft werden,* (yadā)... °anigrahaḥ 112,4.

chad-pa (2), pf. von 'chad-pa.

chab, resp. und eleg. für chu, *Wasser,* jala 146,9; 180,11 (Anm.; die Lesung char-gyis in I beruht wahrscheinlich auf einem Fehler); udaka 172,19. — ~-'og, *Territorium, Gebiet,* viṣaya (sonst yul) 146,5. — spos-~, s. spos.

char(-pa), *Regen,* varṣa (~ = char), ~-pai bdag-po, *Varṣādhipati,* Name eines Yakṣa, 126,14. — ~(-pa) 'bebs-pa (trans.) und ~(-pa) 'bab-pa (intrans.); die tibet. Übersetzungen sind im Text uneinheitlich; *regnen;* 1. ~(-pa) 'bebs-pa (pf. phab, fut. dbab, imp. phob): me-tog man-dā-rai / ~-pa 'bebs-śiṅ, māndāravapuṣpa pravarṣayanti (m.) 117,18; me-tog man-dā-ra-bai ~ 'bebs-śiṅ, māndāravapuṣpavarṣaṃ pravarṣayantaḥ 150,13; chos-kyi ~ ... 'bebs-par 'gyur, pravarṣayiṣyasi dharmavarṣam 67,23. — ~(-pa) phab: chos-kyi ~-pa phab, pravarṣitaṃ dharmavarṣam 45,16; me-tog man-dā-ra-bai ~ phab-po (P, Hs. bab-po), māndārava-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

puṣpāṇi pravarṣitāni 152,5; 150,25 (nur II Bl.; Skr. s.u.); me-tog man-dā-ra-bai ~ ...phab, māndāravapuṣpavarṣaṃ prāvarṣat 150,7; me-tog man-dā-ra-bai ~... phab-ste, māndāravapuṣpavarṣaṃ pravarṣya 150,15; me-tog man-dā-ra-bai ~ / khri de-la ni mṅon-par rab-tu phab, māndāravapuṣpavarṣair abhyacikīrṣu tadāsanam 117,7; mu-ti-gi se-mo-do bźi-khrii ~ phab-ciṅ (C, II bab-ciṅ), catvāriṃśanmuktāhārasahasrāṇi pravarṣitāni 150,24. — ~-pa phob: nor...-yi ~-pa... phob, varṣantu... bhūṣaṇāni 118,11. — 2. ~(-pa) 'bab-pa (pf. bab, imp. 'bob): me-tog ~pa 'bab-ciṅ (C bab-ciṅ), patati kusumavarṣam 161,1 (m.); ~ drag-po 'bab-par 'gyur, viṣamā varṣā bhaviṣyanti 70,22; ~-pai rgyun... 'bab-par 'gyur, varṣadhārā nipatiṣyanti 56,12; ~-pa 'bab-par 'gyur, devaḥ pravarṣati 113,16. — ~(-pa) bab: me-tog-dag-gi ~ bab, puṣpāṇi prāvarṣu 9,17; me-tog man-dā-ra-bai ~ bab-po (C, I Hs. 'bab-po; II Bl. phab-po), māndāravapuṣpavarṣāṇi nirgacchanti (im Sinne der Vergangenheit) 150,25; me-tog man-dā-ra-bai ~ bab-po (C, II phab-po), 152,5 (Skr. s. oben); me-tog-gi ~ bab-po, kusumavarṣaṃ papāta 160,10; mu-ti-gi se-mo-do bźi-khrii ~ bab-ciṅ (P, Hs. phab-ciṅ), 150,24 (Skr. s. oben). — gos-rnams ...~-pa (so nur Hs.; die andern rab-tu [= Skr. pra-] statt ~-pa, also eine Korrektur gegenüber Hs.) 'bab-par gyur, pravarṣitāni vasanāni 118,16 (Anm.; m.). — subst., ~ 'bab, *Regen,* varṣa 15,19; ~-pa 'bab, jalavṛṣṭi 107,6 (m.); rin-chen ~-pa 'bab-pa, ratnapravarṣa 118,18. — ~ bab-pa, dass., man-dā-ra-bai ~... bab-pa, māndāravapuṣpavarṣa 151,22 (die Stelle ist mit 118,18 gleichwertig, da es sich beide Male um eine Vergangenheit [dṛṣṭvā] handelt). — ('bab-pa [ohne char; m.], *regnen,* 32,19; 118,16, s.u. 'bab-pa; 118,16 s. auch oben).

chas (auch ċha), *Dinge, Utensilien.* 'ts'og-chas, s.d.

chas-pa, an eine Sache *herangehen, unternehmen,* udyata 161,9.

chu, *Wasser,* jala 11,12; 29,13; 21; 38,10; 109,3; 144,12; 145,5; 167,21; 172,13. — udaka 75,24; 116,27; 145,18; 22; 24; 146,22; 25; 26; 149,20; 153,9; 170,6; 180,18 (~-yi zla-ba). — salila 43,27; 75,14; 77,7; 160,6; 164,5; 170,4. — salilodaka 26,20 (m.). — toya 29,5; 180,8. — vāri 30,8. — ambhas 43,19. — ~-'bebs, *Jalavāhana,* Name des Sohnes des Gildemeisters Jaṭiṃdhara, 137,22; 138,6; 29; 139,2; 141,8; 12; 20 usw.; 143,5; 11; 16 usw.; 153,25. — ~i pad-mai sñiṅ-po, *Jalāmbugarbhā* (vgl. Skr.,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

S. 183, Anm. 27), Name der Gattin des Jalavāhana, 143,17; 18; 152,22; 153,1 — ~i gos, *Jalāmbara,* Name des ersten Sohnes des Jalavāhana, 143,19; 146,19; 147,6; 13; 15; 18; 21; 149,7; 151,14; 17; 20; 25; 153,2. — ~i sñiṅ-po, *Jalagarbha,* Name des zweiten Sohnes des Jalavāhana, 143,19; 146,19; 149,8; 153,4. — ~'bab-pa, *Jalāgamā* (nach G anscheinend *Jalavāhanā*), Name eines Flusses, 145,22; 146,21. — ~i kluṅ, salilodaka 56,27 (im gleichen Zusammenhang 53,3, s.u.). — ~-rgyun, *Strömung,* srotas 14,4. — ~-bo, *Woge,* ogha (vgl. Mvy. 2142, 4167) 25,21; 29,6; *Fluss,* nadī 95,23. — ~-boi chu, salilodaka 53,3 (vgl. vorher ~i kluṅ). — ~-mig, *Quelle,* utsa 32,4; 95,24. — ~-lha, *der Wassergott, Varuṇa* 85,6; 125,12. — Vgl. chab.

chug, imp. von 'jug-pa (2).

chuṅ-ba, *wenig, klein, gering,* alpa 42,7; 110,2; 158,6. — parītta, *begrenzt, wenig,* 109,20. — ñam-~, durbala, *schwach,* 157,17; 160,2; 161,8. — Vgl. ñuṅ-ba.

chuṅ-ma, *Frau, Gattin,* bhāryā 108,5; 133,20; 134,12; 143,16; 152,22; 153,1.

chud-pa, *gehen, eintreten; hineintun,* in khoṅ-du ~, s. khoṅ-pa.

chud-gzon-pa, *verzehren, aufbrauchen,* byas-pa ~, kṛtanud, *der das Getane verzehrt, aufbraucht* (vom Körper), 159,2.

chub-pa (Nebenform zu chud-pa), kun ~r byed-pa, *ganz durchdringen,* paryāpsyanti (das Sūtra) 66,9; yoṅs-su ~r bya, paryavāpnuyāt (das Sūtra) 122,14; ~r (II Hs. chud-par) 'gyur-ba, *in sich aufnehmen,* upanāmayet 87,9.

chus, Instrumental von chu.

che-ge-mo, *solch einer,* gnas ~ žes bya-ba de-na, tatra amuṣmin sthāne, *dort an solch einem Platz,* 146,7.

che-ba, *gross,* mahat, (~ = che), ts'ig-po ~, mahāgiṛa (B.) 16,5; loṅs-spyod ~-ba, mahābhoga (B.) 56,15; stoṅ-pa ~ daṅ ldan-pa 180,19 (unsichere Stelle); rab-tu ~-ba, mahattara 94,12. — viśāla 35,23 (~žiṅ). — udāra 171,29 (~). — ches (Instr.), s. ches. — śas ~-ba, *ein hoher Grad (von),* adhika, rluṅ-gi śas ~, vātādhika 140,13; 23 (m.; rluṅ śas ~-ba); bad-kan śas ~, kaphādhika 140,16; ohne śas: bad-kan ~-ba, kaphādhika 140,21. — gru-ba ~, s. gru(-bo). — rgya-che(-ba), rgya-cher, s. rgya. — rṅa-bo ~, s. rṅa(-bo). — phal-cher, s. phal-pa. — 'byuṅ-ba ~ (P, Hs. 'byuṅ-ba chen), *Element,* mahābhūta 44,18 (Anm.;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

vgl. chen-po). — ~-ba-ñid, *Grösse, Majestät,* māhātmya 16,9. — Vgl. chen-po.

ched, ched-du, *absichtlich,* in ched-du brjod-pa, *feierlicher, bedeutsamer Ausspruch,* udāna, ched-du brjod-pa de skad ched-du brjod-do, evam udānam udānayāmāsa 148,13.

chen-po, auch chen, *gross,* mahat 3,4; 5,22 (chen-rnams; m.); 8,2; 12,5 usw. — 'byuṅ-ba chen(-po), mahābhūta, *Element,* 44,15; 18 (C, II 'byuṅ-ba che; vgl. che-ba). — fem.: chen-mo, lha-mo chen-mo, mahādevī 5,17; 79,1; 5; 87,1 u.a. — rgya-chen(-po), s. d. — Vgl. che-ba.

ches (Instr. von che; vgl. che-ba), *sehr,* doch ist ches auf die Fälle beschränkt, wo im Skr. ein Komparativ steht; ist das Vergleichsobjekt genannt, dann wird dieses mit ches durch -pas (oder auch -las) verbunden; s. pas. ~ mchog, agratara 72,1; 72,6; ~ khyad-par-du 'phags-pa, viśiṣṭatara 72,1; 72,6; ~ 'phags-pa, atirekatara 73,13; 16; 19; ~ bsti-staṅ-du bgyi, satkṛtataraṃ kariṣyāmaḥ 51,2; ähnlich 51,2; 3; ~ gzi-brjid daṅ ldan-pa, ojovattara 57,18; ~ stobs dan ldan-pa, balavattara 57,19; ~ graṅs med-pa, asaṃkhyeyatara 137,2.

cho-'phrul, *Wundertätigkeit,* prātihārya 65,26; 122,18. — Vgl. rdzu-'phrul.

chog-pa, *hinreichend, genügend sein; hinreichend; das Genughaben,* nor-gyis mi chog ñes-pa, *der Fehler, dass man an seinem Vermögen nicht genug hat,* atṛptadhanadoṣa 23,11.

chod-pa, *abgeschnitten werden,* s. 'ts'ar-ba. — Vgl. 'chad-pa, gcod-pa.

chom(s), *Räuberei.* — chom-rkun, *Dieb,* caura 31,3; 42,16; 43,4.

choms, pf. von 'joms-pa.

chos, *der dharma;* (die allgemein geltende) *Norm;* die (buddhistische) *Lehre; Gesetzlichkeit, Rechtlichkeit; Natur, Wesen,* dharma 3,11; 10,4; 17,13; 19,7 usw.; 'jig-ciṅ 'gyes-pai ~-can (lus), (*der Körper,*) *der das Wesen von Vergehen und Zerfallen hat,* śatanapatanadharma (B.) 158,19. — dam-pai ~ (dam-chos), *der rechte dharma,* saddharma, s. dam-pa. — ~ min, *Nicht-dharma, Gesetzlosigkeit,* adharma 106,14; 107,19; 25; 110,13; ~ ma yin-pa, dass., 103,23; 105,24; 111,27; 112,16; 137,14. — ~ min skye-bo, adhārmikajana 109,5. — ~-kyi sku, dharmakāya 16,28; ~-sku dam-pa, saddharmakāya 119,20 (m.). — ~-skyoṅ, 'dharma-Wächter', *Dharmapāla,* Name eines Yakṣa, 126,19. — ~-kyi 'khor-lo, *das Rad der Lehre,* dharmacakra 21,8; 30,6; 67,15. — ~-kyi rgyal-po, *dharma-*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

König (ein König, der gerecht regiert), dharmarāja 137,13. — ~-kyi stan, *dharma-Sitz* (der Sitz, von dem aus der dharma, die Lehre, verkündet und erklärt wird), dharmāsana 63,10 u.a. — ~-ston, dharmadeśanā, *dharma-Bekenntnis* (gemeint die deśanā, die den Inhalt des dritten Kapitels ausmacht), 17,1. — ~-'phags, *Dharmodgata,* Name eines Bodhisattva, 92,19. — ~-kyi dbyiṅs, dharmadhātu, *dharma-Element,* 16,29. — ~-kyi śugs, *dharma-Woge,* dharmavega 78,7. — ~-ñid, *gesetzmässiger Hergang, Gewohnheit, Regel,* dharmatā 16,17; 90,3 — ~ daṅ ldan-pa, *dharma habend, rechtlich,* dhārmika 49,9; 108,29; 112,23; 113,2 (~ ldan); 113,26; 149,7; ~ daṅ mi ldan-pa, adhārmika 107,18; 110,14; ~ mi ldan skye-bo, adhārmikajana 108,27; 109,1. — ~ daṅ ldan-pa ma yin, adhārmika 108,24; 26. — ~-can, *dharma habend, rechtlich,* dhārmika 137,13. — ~-smra-ba, *Prediger des dharma,* dharmabhāṇaka 49,28; 50,2; 9; 59,9; 21; 60,2; 65,29; 66,23; 87,4; 115,18; 117,13; 21; 118,27; 122,19 u.a.; dharmavādin 49,9; dam-~-smra-ba, saddharmabhāṇaka 24,11 (m.).

mchi-ba (1), pf. mchis, (eleg. Form für 'oṅ-ba, 'byon-pa), *kommen, gehen,* (~ = mchi), ~ (-ba), vrajāmi 28,13; upasaṃkramitum 54,29; ~ 'ts'al-ba, upasaṃkramitukāma (B) 54,20. — ~-bar 'gyur-ba, upasaṃkramiṣyanti 50,9 (vgl. u. kyi); upasaṃkrameyuḥ 94,29; 50,3 (~-bar 'gyur-te aus dem folgenden zu ergänzen). — ~-bar bgyio, gamiṣyāmi 83,4; āgamiṣyāmi 93,21; upasaṃkramiṣyāmi (oder ähnlich) 53,14; 68,16; 69,1; 93,13 (Anm.); 100,14; upasaṃkramitavya 58,23 (Anm.). — mchis (~ = mchis), gata, chos-kyi khrii 'og-logs-su ~-te, dharmāsane gatāsmi 93,21; °gata (auch in der abgeblassten Bedeutung *sich befindend in...*) 68,10; 73,25; 94,16; 27; 98,14; ~-nas, upasaṃkramya 58,24; 94,28 (°kramitvā); 96,3; ~, upasaṃkrānta 132,8; 135,3; *niedersitzen,* in: stan de-la ~-nas, tatrāsane niṣīditvā 59,4; stan-la ~-nas, āsane niṣadya 93,18; ...de chos-kyi stan-la ~ ma-'thag-tu, samanantaraniṣaṇṇasya... tasya... dharmāsanagatasya (im Skr. erscheint entweder niṣaṇṇa oder gata überflüssig) 63,10. — subst., mchi-ba, *Gehen, Kommen,* gamana 54,18; upasaṃkramaṇa 96,2. — Vgl. 'oṅ-ba, 'byon-pa.

mchi-ba (2), *sagen,* ces mchio, evaṃ vadati 147,14 (vgl. mchid). — Vgl. auch gda-ba.

mchi-ma, *Träne,* (~ = mchi-ma), bāṣpa 161,11 (vgl. gaṅ-ba); 162,22. — aśru 78,8; 118,3; 163,18 (vgl. gaṅ-ba); aśrumukha (B.) wie-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

dergegeben durch: gdoṅ-la (-nas) mchi(-ma) zag (m.), *im (vom) Angesicht tropften Tränen,* 167,2; 171,3; 7; gdoṅ-nas ~ zag, *vom Angesicht tropften Tränen,* 169,17; ~ zag bžin, *ein Angesicht, (von dem) Tränen tropften,* 170,22; ~i gdoṅ-gyis, *mit einem Tränen-Angesicht,* sāśrumukha (B.) 171,20.

mchid, resp. für *Rede,* mes-po ts'oṅ-dpon-la / ... chu-'bebs-kyi ~-nas...ces mchio žes de skad gyis-śig, *sprich zu dem Grossvater, dem Gildemeister, so: „nach der Rede des Jalavāhana sagt er so* (d.h. *Jalavāhana sagt folgendes*): ...", pitāmahasya śreṣṭhina evaṃ vada / ...Jalavāhana evaṃ vadati... 147,9. — bka-mchid, s.d.

mchis(-pa) (1), pf. von mchi-ba.

mchis-pa (2), (eleg. Form für yod-pa), *sein, da sein,* (~ = mchis), asti 26,12; 157,7; 11; syāt 147,12. — bhavet 54,3. — im Skr. als Kopula zu ergänzen: 144,23; 146,9; 155,19; 176,20 (nus ma ~, na śakyam). — tiṣṭhanti 171,14; sthita 22,19; 27,13. — ~-par bgyio, wohl ungenau für mchi-bar bgyio (vgl. mchi-ba), 58,23 (upasaṃkramitavyam); 93,13 (upasaṃkramayiṣyāmi); ~-par 'gyur-ro, 69,1 (Anm.; upasaṃkramayiṣyāmaḥ). — ma ~-par 'gyur-ba, *nicht mehr vorhanden werden, verschwinden,* antardhāpayet 87,17. — ma ~-pa, als Wiedergabe von Skr. a°: dpag-tu ma ~-pa, aparimita 58,12; 68,7; gnod-pa ma ~-pa, anutpīḍita 58,15; gyeṅ-ba ma ~-pa, avikṣipta (vom Sinn, citta) 58,18; mts'uṅs-pa ma ~-pa, atulya 59,17 und andere Fälle; ebenso bei Bahuvrīhis: dgra ma ~-pa, akaṇṭaka 58,15; 72,13; nad-'go-ba ma ~-pa, anupasarga 58,16; 72,15; 'khrug-pa ma ~-pa, anupāyāsa 58,17; 72,16; 17 und andere Fälle; apagata, in: phyag-dar ma ~-pa, apagatasaṃkara (B.), *ohne Kehricht* (in diesem Fall kommt dem Tib. die Gleichheit von mchis-pa mit dem Perfektstamm von mchi-ba, *gehen,* zugute), 68,13.

mchu, *Lippe,* oṣṭha 15,10; 163,19; 167,8. — *Schnabel* (von Vögeln), tuṇḍa 15,27.

mchog, *beste, ausgezeichneteste, höchste,* vara 25,17; 28,23; 36,8; 37,7; 38,2; 45,14; 66,27; 67,12; 103,19 (~-gi dbaṅ-poi tog, *Varendraketu,* Name eines Königs); 118,14; 147,7 (thams-cad-kyi naṅ-na mgyogs-pai ~, wo das Tib. vielleicht sarvajavavara statt sarvajavatara gelesen hat); 149,20; 153,9; 173,23; bu ~, sutavara 164,21; sras ~, putravara 171,16; 23; groṅ-khyer-gyi ni ~-nas, nagaravaratas 170,24 (m.). — pravara 76,4; ~ rab (m.),

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

pravara 85,25; 156,1; ~-gi rab, pravara 85,18 (pravarottama? m.). — mchog, vara, in der Bedeutung *Wunschgabe, Wahlgabe* (vgl. auch dam-pa), ~ stsol, varada 154,17; ~ sbyin, varadātṛ 83,26. — mchog, agra 16,4; 21,7; 37,2; 91,1; 115,24; 155,3; 165,26; 166,9; 167,24; 169,3; 170,10; ches ~ (vgl. ches), agratara 72,1; 6. — uttama 3,15; 22,12; 27,10; 22; 42,9; 14; 86,2; 9; 124,7; 176,24. — para 45,17; 176,2. — parama 31,7; 60,22; 137,24; 157,12; 159,9; 176,1. — śreṣṭha 154,16; 160,17. — sāra 29,10. — su°, mig ~, sulocana (B.) 86,3; dri med dri bral ~ (m.), suvimalasunirmala° 175,24. — unsicher 156,3. ~-tu, *in höchstem Masse,* parama° 29,7; 48,16; 22; 58,7; 62,5; 67,17; 77,1; 2; 116,26; 137,19; 138,14; 145,2; 156,7; 157,17. — uttama° 85,19. — pra°, in ~-tu dga, pramodati 123,20; ~-tu dga-ba, prāmodya 153,15.

mchoṅs-pa, *springen,* patati 166,16; 172,3.

mchod-rten, (*Ehrenstätte*; vgl. mchod-pa und rten), *Stūpa, Ehrenmal,* ein pyramidenartiger Bau, ursprünglich Reliquien enthaltend, später auch ohne diese, stūpa 121,11; 13; 124,3; 18; 155,11; 13; 15; 174,10; 17; 19. — caitya 128,9.

mchod-pa, *ehren,* (~ = mchod), pūjayet 50,29; 53,2. — pūjita 6,12; 34,11; 48,12; 14; 51,3 (ches ~-pa, wo dementsprechend im Skr. pūjitatara zu erwarten ist); 86,15; 17 (saṃpūjita); 124,28. — ~-nas, pūjāṃ kṛtvā 90,10 (die genauere Wiedergabe wäre ~-pa byas-nas; vgl. unten unter subst. ~-pa); ~-ciṅ, 89,12 (pūjā kartavyā). — ~-par śog (C ~-par bgyi), pūjayiṣye 24,24. — mṅon-par ~-na, abhipūjayitvā 13,10; mṅon ~-pa (m), abhyarcita 77,15. — ~-pa(r) bgyid-pa oder byed-pa (die Bildungen ~-pa bgyid-pa [byed-pa] sollten, streng genommen auf die Fälle beschränkt sein, in denen im Skr. pūjāṃ karoti entspricht; vgl. die unten angegebenen Stellen, wo ~-pa substantivisch gebraucht wird. Die Scheidung ist aber weder hier noch dort durchgeführt): ~-pa (II Bl. -par) bgyid. pūjayet 63,3; ~-pa (II Bl. -par) mi bgyid-na, na pūjayet 69,22. — ~-pa (II Bl. -par) bgyi, pūjayitavya 71,18; ~-par bgyi(o), dass., 96,1; saṃpūjayitavya 74,5. — yaṅ-dag-par ~-par bgyio, saṃpūjayiṣyāmi 93,25 (vgl. Skr., S. 122, Anm. 3). — ~-pa (II Bl.-par) byed, pūjayet 62,15 — ~-pa byed-par 'gyur, pūjayanti (im Sinn des Futurs) 124,4. — ~-par bya, pūjitavya 6,24 — pūjayitṛ, *der Verehrer*: ~-pa bgyid-pa, 53,16; 54,2;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh
State Museum
LUCKNOW.

~-pa (P, Hs. -par) bgyid, 52,27; ~-pa byed-pa, 55,7; 74,12 (P, Hs. -par byed-pa) — ~ 'os, *verehrungswürdig*, pūjanīya 83,25. — mchod-pa, subst., *Ehrung*, pūjā 51,19; 59,16; 63,13; 134,7; in Verbindung mit bgyid-pa: ~-pa (P, Hs., II -par) bgyid, pūjāṃ kariṣyanti 134,9; mit byed-pa, karonti pūjām 116,1; ~-pa byed, pūjā kartavyā 89,9; ~-pa... byed-par 'dod-ciṅ, pūjāṃ kartukāmena 120,3; ähnlich 120,15 (icchet... pūjāṃ kartum); gaṅ-dag ~-pa (II Bl. -par) byed-pa-rnams, ye pūjāṃ karonti 6,8; ~-pa byed-par śog, kurvantu pūjām 32,24; ~pa (P, Hs., II -par) byao, pūjāṃ kariṣyāmaḥ 149,26; ~-pa (I, II Bl. -par) bya, pūjā kartavyā 88,14; ~-pa byas-te, pūjākarmaṃ kṛtvā (wobei im Tib. karma wegen des unmittelbar folgenden byas nicht übersetzt ist) 12,15; rus-bu-la ~-pa byas-nas, śarīrapūjāṃ kṛtvā 165,9; 174,8; ~-pa (57,8 P, Hs. ~-par) byas-par 'gyur-ro, pūjā kṛtā bhaviṣyati 57,3; 8; 61,13; 64,14; 65,11. — ~-pa, pūjana 13,8; 97,23; ~-pa (C, II -par) byed-ciṅ, 56,23 (kuryāt...pūjanam). — ~-pa bya-ba, *Ehrung*, pūjana 118,5.

'cha-ba, pf. bcas, fut. bca, imp. chos, *herrichten, einrichten,* auf bestimmte Fälle beschränkt, gnas bcas-pa, *(sich) eine Stätte einrichten,* āśrita, saṃśrita, *sich stützend auf,* yul-drug gnas bcas-pa, ṣaḍviṣayāśrita, *sich auf die sechs (Sinnes-)Bereiche stützend,* 43,5; 7; ähnlich 43,13 (°saṃśrita).

'chags-pa, *bekennen,* 'chags-so, deśayāmi 24,2; 6; 10; 14; 18; 22; 26,24; 27,2; 6; 28,2. — Vgl. bśags-pa.

'chaṅ-ba, pf. bcaṅs, fut. bcaṅ, imp. choṅ(s), *festhalten, halten, tragen* (Kleider, besonders auch Amulette und dergl.), im Sinn, im Gedächtnis *behalten*; *deponieren* (z.B. eine Reliquie), dri-žim-pa-yi gos 'chaṅ-žiṅ, *ein duftiges Kleid tragend,* sugandhavasana(oder °vastra)dhārin 6,22. — 'chaṅ-ba, dhārayiṣyanti (das Sūtra) 66,8. — bcaṅs, 13,18 (zu erwarten nikṣipya; Stelle verderbt). — in Verbindung mit 'jug-pa: ...-du bcug-la bcaṅs kyaṅ ruṅ-ṅo, *soll man (eine Reliquie) in (ein Kästchen) legen und aufbewahren,* nikṣiptavya 13,20; ...-tu bcug-ste bcaṅs-pas..., *wenn sie (eine Reliquie) in (ein Kästchen) legen und aufbewahren,...,* 13,23 (Skr. verderbt).

'chad-pa (1), pf. chad, *zerschnitten werden, abgeschnitten werden,* chad-pa, *abgeschnitten,* samucchinna 61,16 (so II; I bcad-pa; vgl. gcod-pa); 87,23; 98,28; 102,15. — Vgl. chod-pa, gcod-pa.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

'chad-pa (2), *erklären,* (~ = *'chad*), ~-do, pravakṣyāmi 4,2; ~-pa, deśayiṣyanti 66,9; 'chad, 13,15 (Skr. zw.). — rab-tu ~-ciṅ, prakāśayanta 115,20. — yaṅ-dag-par (rab-tu) ~-par 'gyur, saṃprakāśayiṣyanti (°ṣyate) 74,18; 93,15; yaṅ-dag-par rab-tu ~-pa 'dod-pa, saṃprakāśayitukāma (B.) 66,4.

'chab-pa, pf. bcabs, fut. bcab, imp. chob, *verbergen, verheimlichen,* bcab-par byao, chādayāmi 26,28.

'char-ba, pf. śar, *erscheinen; aufgehen* (von Sonne und Mond), 'char-bar 'gyur, udayiṣyati 130,14. — 'char byed-ciṅ, 130,20 (udayati). — śar-ba, samudgata 12,23; saṃbodhita 130,23. — subst., 'char-ba, *Aufgang,* abhyudaya 70,16.

'chi-ba, *sterben,* (~ = 'chi-ba), ~r 'gyur, mriyate 108,6; 12; 14 (Skr. zw.). — subst., *Tod,* maraṇa 29,5; 80,6; 147,25; 148,15; 158,25; 160,16. — mara 109,11. — mṛtyu 145,5. — 'chi-bdag, *der Herr des Todes, der Todesgott,* mṛtyu 164,10; 11; 165,4. — ~i dus-su gyur, kālagata, *gestorben,* 149,12; 151,24; 152,1; ~i dus bgyis-pa, kālagata 151,13; ~i dus byed-par 'gyur-ro, kālaṃ kariṣyati, *wird sterben,* 157,21. — ~ med-pa, amṛta, *Unsterblichkeit,* 176,5; 7 (~ med-pai groṅ-khyer, *Stadt der Unsterblichkeit;* Skr. 00).

'chiṅ-ba, pf. bciṅs, fut. bciṅ, *binden, fesseln,* bciṅs, baddha 31,9 (bciṅ-bas bciṅs, bandhanabaddha); 33,18 (~-pa). — subst., bciṅ-ba, bciṅs-pa, *Bande, Fessel,* s.d.

'che-ba, pf. 'ches (auch bces), khas 'che-ba, *zusichern, versprechen,* ('che-ba gilt auch als resp. Form für smra-ba), ...žes bdag-ñid-kyis khas 'ches-te, ...ity ātmānaṃ pratijñātavān, *so sicherte er sich zu,* wohl im Sinne von *so stellte er sich vor,* 141,17.

ji, *was,* ~-jigs, *Kumbhīra* (übersetzt als ku, *was,* und bhīra, *furchtbar*), Name eines Yakṣa 126,5. — ~-sñed-(pa), *wieviele,* kiyat 144,22; yāvat 11,21; 60,4; 7; 71,27; 28; 31; 101,12; 121,18; 176,14 (Skr. 00); yattaka 40,17 (vgl. ~-srid-pa). — ~-lta, eig. 'wie anzusehen', *wie? wie,* katham, de ~-lta že-na, *wenn man fragt: wie ist dieses?* (s. u. ce-na), katham 154,2. — ~-lta bžin-du, *wie,* yathā 20,5. — ~lta-ba, *wie,* yathā 101,12. — ~lta-bu, *wie?* katham 10,15. — ~-ltar, *wie?* katham 139,5; 151,14; 156,14; 161,25; *wie,* yathā 29,13; 14; 15; 16; 55,25; 101,21; 112,3 (im Text yadā; doch hat F yathā); 115,9; 153,22; 160,12; 14; 25; 161,6; yādṛśam 163,5; ~-ltar (in 77,3; 7; 11 hat II dper-na)...ltar, *wie,* yathā 20,24; 21,1; 30,9; 77,3; 7; 11; ~-ltar ...bžin, dass., 43,3; 165,1;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

178,10; ~-ltar, *auf dass, damit* (vgl. auch ci-nas), yathā 72,8; 10; 11; 12; 13 u.ö.; 79,13; 83,6; 101,29 (in all diesen Fällen steht in II ci-nas; 87,4 steht auch in I ci-nas). — ~-ltar-bur *wie?* katham 104,22; 139,10 (Anm.); 16; ~-ltar-bur-na, dass., 104,22 (Anm.); 139,10; 16 (Anm.). — ~-tsam, *bis,* yāvat 46,13 (~-tsam-par); ~-tsam-na, *so lange als,* yāvat 132,20; 133,1. — ~-bžin, *wie,* yathā 42,15; 119,19; 178,16. ~-srid, *wie lange* (= *bis*), yāvat 25,1; 170,5; ~-srid 'ts'oi bar-du, yāvajjīvam, *solange sie leben,* 91,1; ~-srid-pa, *wieviele,* yattaka 39,21 (vgl. ~-sñed-pa).

jo-bo, *Herr, Meister.*

jo-mo, *Herrin; Gottheit,* devī, daher auch im Sinne von *Königin,* 162,19; 20 (Anm.; I jo-tso [?]; Skr. 00).

jo-tso, Bedeutung? 162,20 (II hat jo-mo).

mjug, *der hintere Teil,* ~-bsdus-pa, als Übersetzung von nigamana (vgl. Mvy. 4455), *Abschluss* (als Bezeichnung des letzten Kapitels), 181,7.

mjed-pa, *duldend,* in mi mjed-kyi bdag-po (übers. als Ableitung von sah und pati) ts'aṅs-pa, Brahmā *Sahāṃpatiḥ* 63,24; 68,17.

'ja, *Regenbogen,* indracāpa 70,19.

'jam-pa, *weich, zart,* komala 37,1; 155,9. — mṛdu 154,8. — mṛduka 36,8. — mṛdura 36,6. — mañju, in 'jam-dpal, *Mañjuśrī,* Name eines Bodhisattva, 122,24; 174,2.

'jig-rten, *Welt,* loka, 10,4 u.a.; ~gsum, die *Dreiwelt,* trailokya 112,24; — ~ gsum-po, dass., 67,1; 159,22; stoṅ-gsum(-pai) ~, Bezeichnung eines Weltsystems von 1000 mal 1000 mal 1000 Welten, trisāhasraloka 20,19; trisāhasrikaloka(dhātu) 116,23; stoṅ-gsum-gyi stoṅ chen-poi ~-gyi khams, trisāhasra-mahāsāhasra-lokadhātu, Bedeutung wie vorher, 9,14; 19; 64,18; 27; 65,8; 67,6 u.a.; stoṅ-gsum-gyi stoṅ chen-gyi ~-dag-na (m.), trisāhasrikāyāṃ mahāsāhasrikāyāṃ lokadhātau 76,12. — ~ skyoṅ-ba, *Weltenhüter,* lokapāla (es gibt vier lokapālas, auch 'die vier grossen Könige' genannt; sie haben an den vier Fusseiten des Sumeru ihren Herrschaftsbereich; ihre Namen sind; Vaiśravaṇa im Norden, Dhṛtarāṣṭra im Osten, Virūḍhaka im Süden, Virūpākṣa im Osten) 5,13; 48,13; 49,21; 76,5; 77,17; 104,16; 29; 105,2; 3 u.a. — ~ mkhyen-pa, *der die Welt kennt,* lokavid, Beiname des Buddha (vgl. Mvy. 8), 132,16; 133,9; 135,12; 137,5. — ~ thams-cad-kyis mthoṅ-na dga-ba, *Sarvalokapriyadarśana,* Name des Licchavi-Prinzen, 13,2; 14,1; 16,2.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

'jig-pa, 1. trans., pf. bžig, im Text bśig, fut. gžig, *zerstören, zerbrechen, zerteilen,* rnam-par 'jig, vilopayati 107,4. — bśig: ~-nas, bhagna 164,18. — gžig: rnam-par ~-par 'ts'al-ba, vināśayitukāma (B.) 54,21; rnam-par ~-go, vināśayeyam (oder ähnlich) 54,6. — 2. intrans., pf. žig, bžig, *zerstört werden, zugrunde gehen, in Stücke gehen,* 'jig: (~ = 'jig), 106,25 (Skr. 00); rnam-par ~, vinaśyanti 106,24; 109,8; vinakṣyati 107,24; vilupyate 112,8; 10; rab-tu ~, 123,10. (Skr. 00). — ~ -par 'gyur-ba: ~ 'gyur (m.), vilupyante 139,5; ~-par 'gyur, naśyanti 43,26; pralupyate 108,1; 107,26 (Skr. zw.); ~ 'gyur-ba, naśyate 111,8; rnam-par ~-par 'gyur, vilupyanti 110,16. — ~-par byed-pa, vināśayeyuḥ 55,27. — pf. žig, ~ ma gyur, na yāti nāśam 164,22; pf. bžig, skra-~-ciṅ, prakīrṇakeśī, *deren Haare verworren, aufgelöst waren,* 164,13. — Besonderes: 'jig-ciṅ 'gyes-pai chos (vgl. chos), śatanapatanadharma 158,19. — subst.: 'jig byed-pa, *Vernichtung,* vināśana 4,13; nāśana 104,7. — gžig-pa, dass., vināśa 4,9; 54,29; 55,28; śamana, chos ma yin-pa gžig-pa, *Beseitigung des Nicht-dharma,* adharmaśamana 105,24.

'jigs-pa *sich fürchten,* (~ = 'jigs), sdig-pai las-la ~-par bgyid (m.), pāpakarmāṇāṃ (°karmeṇa?) bhayāmi 26,9. — ~-pa, subst., *Furcht,* auch *Gegenstand der Furcht, Fährnis, Gefahr,* bhaya 4,26; 23,18; 26,8; 14; 16; 31,7; 12; 48,18; 53,23; 55,15; 67,27; 69,13 (Skr. 00); 71,12; 77,1; 82,9; 11; 157,7; 11. — bhī 157,5. — 112,1 (im Skr. steht nāśa, *Untergang*). — ~-pa med-pa, nirbhaya, *ohne Furcht,* 31,16; abhaya, dass., 20,24; 25; ~ žiṅ (m.), śāntabhaya, *dessen Furcht zur Ruhe gekommen ist,* 20,24; ~ daṅ bral-ba, *von Furcht getrennt, furchtlos,* gatabhaya (B.) 20,25. — rab-tu ~, (*grosse*) *Furcht, Gefahr,* pratibhaya 159,22; rab-tu ~-~ ltar 'dug-pa, subhīma 67,9 (vgl. ltar). — śin-tu ~-su ruṅ-ba, *vor dem man sich sehr fürchten muss,* subhīma 67,26. — ~-śiṅ skrag-pa, *Furcht und Schrecken,* trāsabhaya 125,25; bhayabhairava 127,9; ~ skrag, dass., 127,17 (m.).

'ju-ba, pf. bžus, fut. (b)žu, *verdauen,* 'ju-bar 'gyur, jīryate 140,3; 'ju-bai dus-na, 140,22 (jīryamāṇe; Form richtig?). — žu ('ju) ma-thag-tu, jīrṇamātre 140,23 (und Anm.).

'jug-pa (1), pf. und imp. žugs, *eintreten; an etwas gehen; Platz nehmen,* (~ = 'jug), ~-go (-ciṅ), pravekṣyāmi 159,11; pravekṣye 45,11; praviśate 108,21; rab-tu ~-pa yin, praviśanti 124,24; pravṛtta, skad-cig gcig-la ~-pa, (*das Wissen,*) *das in*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

einem einzigen Augenblick eintritt oder *vorhanden ist,* ekakṣaṇapravṛtta 47,2. — ~-par 'gyur-ro, pravekṣyati 61,3; āvekṣyanti 95,10; āviśanti 49,8; pravekṣyati 105,12 (~ 'gyur-te; m.); rab-tu ~-par 'gyur-ba, abhiniviśanti 72,29. — ~-par byed, abhikramanti 42,26; ~-par bya, praveṣṭavya, *ist einzutreten,* 121,10. — žugs, (~ = žugs), praviviśuḥ 157,1; saṃpraviṣṭa 43,12 (P, C ungenau bžugs-pa; auch 33,10 bžugs, upaviṣṭa, wohl für žugs); praviṣṭa 96,7; 121,30; 122,5; 145,5; 157,4; 163,13. — anuprāpta 174,20. — abhigamya 171,17; abhirūḍha 158,8. — pravṛtta, der gžon-nu ts'ol-ba-la ~-pa, *(die Leute,) die sich daran machten, den Prinzen zu suchen,* pravṛttaḥ kumārānveṣaṇe 162,28. — saṃpanna, sems-can thams-cad-la phan-pa daṅ bde-bar bya-bai lhag-pai bsam-pa-la ~-pa, *eingetreten in die (erfüllt von der) Neigung, allen Wesen zu helfen und sie glücklich zu machen,* sarvasattvahitasukhāśayasaṃpannaḥ 51,14. — pratipanna 54,25; 83,18. — lam-du ~, adhvagata, *der den Weg gegangen ist, alt* (das tibetische Äquivalent stellt lediglich eine wörtliche Übersetzung des Skr.-Ausdrucks dar; Mvy. 7658 steht für adhvagata, *alt,* dus yol-ba, *die Zeit vorbeigegangen;* hier ist also adhvan in der Bedeutung 'Zeit' übersetzt), 138,15. — sems-pa-la ~-te, cintāparā babhūva, *sie war ganz dem Kummer hingegeben,* 162,8. — rab-tu ~, praviṣṭa 168,26; 179,17; 19. — subst.: 'jug-pa (= ~), *Eintritt,* praveśa 121,9; 124,23. — pracāra, *Wandel,* byis-pai blo-yi ~, bālabuddhipracāra 23,5. — ...bdag-gi ye-śes-kyi yul ~ bsamgyis mi khyab-po, *unerdenklich ist mein Eintritt in das Gebiet (mein Wandel im Gebiet) des Wissens...,* Skr. syntaktisch verbal: acintyo me... jñānaviṣayaḥ pravartate 101,20. — 'jug-sel, der Gott *Viṣṇu* (etymologisiert als Zusammensetzung aus viś-, *eintreten,* und nu-, *beseitigen*) 125,13.

'jug-pa (2), pf. bcug, fut. gžug, imp. chug, *hineinlegen,* bcug-la (-ste) bcaṅs, s. 'chaṅ-ba. — *machen; lassen,* saṅs-rgyas-kyi mdzad-pa 'dzin-du chug-śig, *(die Könige) sollen die (Mönche usw.) sich an die Buddha-Geschäfte halten lassen,* 74,15 (Skr. verderbt).

'jog-pa, pf. bžag, fut. gžag, imp. žog, *hinstellen; einrichten, in Ordnung bringen,* gžag (= ~): 81,17 (Skr. zw.); niyojayet 81,18; ~-par bgyi, 81,12 (nyasta); sthāpayet 81,8; 10; kun-tu ~-par bgyi, *werde in Ordnung bringen,* saṃbhāvayiṣyāmi 79,8. — bžag: sthāpita 150,4; 5; 6; 7; pratiṣṭhāpita 174,9; saṃnyasta 165,10; Skr.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

zw.: 161,20; ñer bžag-nas, upasthāpya 6,23. — subst., gžag-par mdzad, nikṣepa 16,27 (vgl. thabs).

'joms-pa, pf. bcom, choms, fut. gžom, imp. chom, *erobern, unterwerfen; zerstören,* 'joms (= ~): ~-par 'gyur, upahatā bhaviṣyanti 49,23 vinakṣyanti 70,24; ~ 'gyur (m.), hanyate 106,22; ~ gyur (imp.), hanantu 21,11; rab-tu ~, 123,7 (Skr. 00; praṇaśyate?). — rab-tu ~-par bgyid-pa, praṇāśayitṛ, *Vernichter,* 48,24. — gžom, haneya, *möchte vernichten,* 30,11 (gžom-žiṅ). — bcom, nihata 164,20. — choms-pa, nihata 123,17.

rje, *Herr,* in sñiṅ-rje(-rje), s. sñiṅ, und gśin-rje, s. gśin-po.

rjeu, *das Junge eines Tieres* (?), śāvaka 164,16.

rjes, *Spur, Fährte;* rjes-su, *hinterher, hinter, nach,* als Übersetzung von Skr. anu°; (~ = rjes-su), ~ soṅ-ste, anugacchati, *geht nach, folgt nach,* 145,20; ~ yi-raṅ (m.), anumodante, eig. *freuen sich nach, empfinden Mitfreude über,* 6,7; ~ yi-raṅ-ṅo, anumodayāmi 33,24; ~ dran-pa, anusmarati sma, *erinnerte sich,* 19,12; anusmaramāṇa 10,11; 19,12.

rjod-pa, s. brjod-pa.

ljags, resp. für lce, *Zunge,* jihvā 35,23.

ljoṅs, *Völkerschaft, Provinz,* janapada 52,21; 93,9; 11 u.a.; ~-su ~ rgyu-žiṅ gśegs-nas, janapadeṣu janapadacārikāṃ caramāṇaḥ 154,6. — Vgl. sman-ljoṅs.

ljon-pa, (grosser, schöner) *Baum,* vṛkṣa 88,21. — ljon-śiṅ, dass., 32,19. — śiṅ-ljon, dass., s. śiṅ. — Vgl. śiṅ, sdoṅ-po.

brjod-pa, die sonst auch gebräuchliche Grundform rjod-pa, pf. und fut. brjod, kommt im Text nicht vor, *äussern, aussprechen* (von etwas Besonderem); *darlegen,* (~ = brjod), ~-pa, vaktum 38,4; 8; procyate 111,18; bhāṣitum 38,6; ārocayeran 96,19; 97,6; gtam-brgyud ~na, kathāsaṃbandhaṃ kurvīran 97,7; ~, vaktavya 89,12; uccārayitavya 88,16; 23; 89,8; 11; vyāharamāṇa 141,21; kathayati 149,7; udāhṛta 11,2; prakīrtita 44,18; varṇita 34,3; 5; 48,14; 86,16. — rab-tu ~, udīranti 172,24. — yoṅs-su ~, paridīpita 74,2. — ~-par bgyi-ste, bhāṣiṣyāmi 80,5; ~-par bya, pravakṣyāmi 4,16; bravīti 86,24. — yaṅ-dag-par ~-par 'gyur-ba, 87,10 (Skr. 00). — subst., ~-pa, *das Äussern, der Ausspruch; Darlegung,* vacana (?) 79,8; ~-pai phyir (Skr. anders; paridīpayamānaḥ) 120,12; ched-du ~-pa, udāna, *feierlicher Ausspruch* (vgl. ched-du), 148,13. — legs śes ~-pa (m.), *Gutheissung,* sādhukāra 77,22. — bzlas-~, *das murmelnde Hersagen,* s. bzlas-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

brjod. — brjod-pa, *Ruf, Ruhm,* kīrti (vgl. Mvy. 2610) 60,16.

ña (1), *Fisch,* matsya 144,11; 12; 18; 22; 24; 145,4; 7; 16; 23; 24; 146,8; 27; 147,1; 3; 22; 148,2; 149,12; 18; 151,12; 15; 19; 21; 152,1; 153,5; 8; 26; 164,14.

ña(-ba) (2), der *Vollmondstag,* zla-ba ~-ba, *Vollmond,* pūrṇaśaśāṅka 86,11; 116,20.

ñan-thos, *Hörer* (im buddhistischen Sinne als Schüler des Buddha), śrāvaka 3,7; 13,13; 24,4; 32,22; 115,24; 116,1; 179,20; 180,15.

ñan-pa, imp. ñon, (auf etwas) *hören,* statt ñan-pa auch häufig mñan-pa (s.d.); die Übersetzungen sind nicht einheitlich, (~ = ñan), śruṇitum 121,28 (C mñan-pa); ~-par 'ts'al-ba, śrotukāma (B.) 58,1 (II Bl. mñan-); śṛṇvanti 6,5; 7,3; 124,26; 125,2; śruṇīyate 121,21; śroṣyanti 66,7 (mdo-sdei dbaṅ-poi rgyal-po 'di ~-pai sems-can, te sattvā...ya imaṃ sūtrendrarājānam... śroṣyanti); śṛṇuyāt 50,12 (II mñan-); 53,3; 63,1; 8; śṛṇuyuḥ 97,19. — ñon-cig, śṛṇu 13,16. — ~-pa, śruta, *gehört,* 100,20. — ~-par 'gyur-ba, śṛṇuyuḥ 87,15; 98,21 (II Hs. mñan); 102,6. — ~-par bgyid-pa: ~-par gyis, śṛṇvantu 85,16 (I Hs. mñan-). — ~-par byed, śṛṇvanti 5,8 (C mñan-); 77,26; 30 (im Text śṛṇvantu). — ñan-pa für śrotṛ, *Hörer* (im Tib. bleibt die Ausdrucksweise verbal), 54,2 (C mñan-); 55,6; 56,20; 27; 74,11; chos ~-pa, *Hörer des dharma,* dharmaśravaṇika 80,3; 100,18. — für śravaṇa, *das Hören,* 124,16; chos ~-pa (mit Ausnahme von 56,27 und 135,3 steht in II in diesem Zusammenhang mñan-pa, 119,4 hat nur II Bl. mñan-pa), dharmaśravaṇa 49,3; 56,27; 59,15; 61,8; 63,7; 69,24; 96,12; 14; 119,4 (im Skr. sūtraśravaṇa); 135,3; dharmaśruti 153,16. — Vgl. mñan-pa, gson-pa.

ñam(s), *Sinn; Kraft,* ñams-dga-ba, *erfreulich,* ramaṇīya 73,1; 76,20 (II Bl. ñam); 94,21; dga-bai ñams, 109,23 (Skr. zw.). — ñam-ṅa, *Angst, Furcht, Not, Schwierigkeit,* saṃkaṭa 27,23; 27; 28; 28,1; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 33,14. — ñam(s)-chuṅ, *schwach,* durbala 30,25 (ñam-; II Bl. nāms-); 157,17 (ñam-); 160,2 (ñam-); 161,8 (ñams-; C ñam-); sudurbala 167,5 (ñams-; C ñam-); rabtu ñams-chuṅ-ba, paramadurbala 158,1 (ñams-; C, II ñam-). — ñam(s) smad-nas, s. smad-pa. — ñam(s)-thag-pa, *gequält, bedrückt,* vyasanāgata 31,6 (ñam-; II Hs. ñams-); ārta 77,8 (ñam-); 161,17 (ñams-; C, II Hs. ñam-); 163,18 (ñams-; C ñam-).

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ñams-pa, *beschädigt, geschädigt, defekt,* (~ = ñams), hīna 10,3; 30,23; 110,7; vihīna, dran dbaṅ ~-śiṅ, smṛtīndriyavihīna 167,18, (m.); rnam-par ~, vihīna, dran-pai dbaṅ-po rnam-par ~, smṛtīndriyavihīna 169,5; ~, kṣīṇa 30,25; hata 4,17; 18; naṣṭa 167,16; 70,25 (Skr. 00). — ~ gyur, *verwirrt geworden,* vimuhyati 163,24 (m.). — yoṅs-su ~-pa, *defekt,* paribhraṣṭa (von Worten aus dem Text) 79,11.

ñal-ba, imp. ñol, *niederliegen,* (~ = ñal), ~-ba, prapatita (vor der hungrigen Tigerin) 159,25. — *niederliegen,* um zu *schlafen,* supta 127,21; śayita 149,10; 167,5; mal-na ~-žiṅ 'dug-pa (vgl. 'dug-pa), *auf dem Lager liegend,* upaśayane śayitaḥ 150,3; °gata, mal-na ~-ba, śayanatalagata 162,4.

ñi (1), statt gñis, *zwei,* in Zusammensetzungen, ~-śu, *zwanzig.* s. ñi-śu; lha bu sum-khri ~-stoṅ, dvātriṃsaddevaputrasahasrāṇi, *32000 devaputras,* 17,7; lo ~-khri, viṃśativarṣasahasrāṇi, *20000 Jahre,* 103,21.

ñi (2), s. ñi-ma.

ñi-ma, *Sonne,* (~ = ñi), sūrya 12,23; 20,5; 28,17; 20; 26; 29,4; 37,6; 16; 56,11; 64,19; 70,16; 17; 75,9; 107,7; 113,13 (m.; ~-zla, candrasūryau); 130,11; 15 (dbaṅ-po ~-ma, sūryendra); 19 (ebenso); 131,1; 160,27; 162,12; 177,9; 178,20; 179,14; 180,1; ~-mai dkyil-'khor, sūryamaṇḍala 19,2; ~-dkyil, arkamaṇḍala 178,10 (m.). — ~-ma, bhāskara 29,8; 37,11. — divākara 37,13; 14; 160,8. — als erklärende Ergänzung in: ~-ma brgyai 'od-zer snaṅ-bai sñiṅ-po [*Sataraśmibhāsagarbha*], Name eines Tathāgata, 92,8. — ~-ma 'dra-ba *Sonnen-Abbild,* pratisūrya, *Gegensonne,* 108,8. — Vgl. auch gñi-bśes.

ñi-ts'e, *einzeln* (vgl Mvy. 4944 ñi-ts'ei sems-can-dmyal-ba, pratyekanaraka); *sehr wenig,* kiṃca (für kiṃcana?), rus-pa ~ lus, *(der Körper,) von dem nur sehr wenig Knochen übrig waren,* (aṅgam) kiṃcāsthiśeṣam 172,6.

ñi-śu, *zwanzig,* viṃśati 146,12; 14; 16; 19; ~-rtsa-brgyad *achtundzwanzig,* aṣṭaviṃśati 63,27; 68,20; 100,2; 125,22. — ~-rtsa-brgyad-po, *die achtundzwanzig,* aṣṭāviṃśati 100,11. — ~-pa, *der zwanzigste,* viṃśatitama 178,23. — ~-rtsa-gcig-pa, *der einundzwanzigste,* [ekaviṃśatitama] 181,8.

ñid, *selbst, derselbe; gerade,* besonders zur Betonung des vorangehenden Wortes, Skr. eva, z.B. de-~-du, tatraiva 135,7; de-~-la, dass., 140,9; rtsed-mo dga-bai dbaṅ ~-daṅ, krīḍārativaśāc

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

caiva 23,9; andere Fälle: 4,1; 23,21; 83,4; 109,20; 116,21; 119,3; 120,12; 123,16; 125,12; 126,26; 128,7; 132,25; 145,27; 156,15; 174,20 (sa de-~-du naṅ-du, tatraiva bhuvam). — de-~ kyaṅ, so cāpi 117,13; ṅa-~, aham 165,14; 101,9 (Skr. 00). — ñid wird ferner zur Bildung von Abstrakten gebraucht, che-ba-~, *Grösse, Majestät,* māhātmya 16,9; in ähnlicher Verwendung für Skr. tattva, thams-cad mkhyen-pa-~, sarvajñatattva 4,14; de-~ kho-na vgl. kho-na, tattva 17,5. — bdag-ñid, s. auch bdag.

ñin, *Tag,* divasa 39,2; ~ daṅ mts'an-mo, *Tag und Nacht,* divārātrau 5,27; ~-mts'an, dass., 125,17; ~-mts'an-du, ahorātrau, dass., 56,11.

ñuṅ-ba, *wenig,* alpa 142,11; 143,6 (ñuṅ-žiṅ); ñuṅ žig, *ein wenig,* kiṃcinmātram 167,12. — Vgl. chuṅ-ba.

ñe-ba, *nahe sein, sich nähern; nahe,* (~ = ñe), dgra-zla-'dab ~-bai rgyal-po s. dgra. — ~-bar, ~r, zur Wiedergabe von Skr. upa°, ~r bžag-nas, upasthāpya 6,23; ~-bar soṅ-ba, upagata 64,26; ~-bar bsgrub-par bgyio, upasaṃhariṣyāmi 101,28; ~-bar bsgrub-pa, upasaṃhāra 51,16; ~-bar soṅ-ba (soṅ-bar byas-nas), upasaṃkramitvā 117,15; 167,6; ~r soṅ-ste, upasaṃkraman 130,2; upasaṃkramitvā 168,5. — ~-dga, *Upananda,* Name eines Yakṣa, 127,6. — ~-mkhon, *Partei,* pakṣa 112,18 (an den anderen Stellen dafür phyogs; vgl. phyogs). — ~-phan, als Übersetzung (ñe = puras, phan = hita) von purohita, königlicher *Hauspriester,* 164,4.

ñen-pa, *gequält, gepeinigt werden,* 4,28 (im Skr. durch pīḍā ausgedrückt); ardita 23,23; yoṅs-su ñen-nas, paripīḍita 147,3.

ñes-pa, *schlecht; Übel, Ungemach, Fehler, Schuld,* (~ = ñes), doṣa 23,11; 15; 110,19; 112,14. — aparādha, ~ daṅ bcas-pa, sāparādha 111,6. — ~-pai dmigs, *Bestrafung; Fehler*(?), *Verfehlung*(?), ādīnava, *Gefahr; Verfehlung* (?) (vgl. Mvy. 7309 ādīnava, ~-dmigs, und Pāli ādīnava), ~-pai dmigs-su ma bltas-pas, *dadurch, dass (ich) nicht auf die Verfehlung (auf den Irrtum) sah,* anādīnavadarśinā (wohl besser als °darśena) 23,3. — zur Wiedergabe von Skr. dus°, ~(-par) byed(-pa), duṣkṛta 105,30 (vgl. Skr., S. 135, Anm. 11); 106,9; 19; 107,13; 110,18; 24; 30; 114,4; — ~(-par) byas(-pa), duṣkṛta 104,7; 105,23; 106,6; 13; 110,27; 111,2; 11; 15; ~-par bgyis-pa, duṣkṛta 23,2; ~ bsams, duścintita 23,1; ~-par smras-pa, durukta 23,1; ~-par spyad-pa, duścarita 23,30. — Vgl. auch ṅan-pa, noṅ-pa.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ñon, imp. von ñan-pa.

ñon-moṅs-pa, *Leiden, Elend,* (überall ausser 48,22; 67,24 und 70,25 ohne -pa; doch sind die Stellen ohne -pa m.) kleśa 21,11; 23,8; 27; 26,17; 28,3; 21; 30,11; 39,26; 45,17; 21; 23; 67,24. — āyāsa 31,11; 48,22; 70,25; 109,24. — ñon-moṅs-ma, *die Elende, Unglückliche,* tapasvinī 157,19; 22; 25 (P, C ohne ma).

gñi-ga, *beide,* ubhau 39,13; 127,6; 148,10; 167,27; 168,11 steht für ubhau bloss gñis. — Vgl. gñis-ka.

gñi-bśes, (gñi Nebenform zu ñi-ma, *Sonne;* dazu bśes-pa, *Freund), Sūryamitra,* Name eines Yakṣa, 126,21 (P, C gñis-bśes, wohl ungenau).

gñid, *Schlaf,* ~-dkyil-na, suptamadhye 115,18 (vgl. Skr., S. 147, Anm. 12). — ~-kyis log-pa (vgl. log-pa), *schlafen,* supta 19,1; 115,16; *Schlaf,* svapna 115,21. — ~-kyis log-las sad-pa, *erwachen,* s. sad-pa.

gñis, *zwei,* dvi 8,9; 10; 12,1; 2; 17,21; 39,12; 43,28; 140,2 (gñis-gñis, dvayor dvayoḥ); 143,18; 144,18. — dvaya 43,24; 25 (gñis-gñis, dvayādvayam) 157,5. — Zusatz von ~ zum Ausdruck des Duals im Skr., żabs ~-la, caraṇayoḥ 12,17; khyeu de ~ daṅ lhan cig-tu, tābhyāṃ dārakābhyāṃ sārdham 143,21; khyed ~, bhavantau 159,10; ferner 161,26; 162,5; 163,16; 25. — ~-po, *die zwei,* ~-po de-dag, imau anya...dvau, *die beiden anderen,* 173,3; gżon-nu ~-po-dag, ubhau kumārau 172,15. — ~-pa, *der zweite,* dvitīya 18,10; 171,18.

gñis-ka, *beide,* ubhau 167,27 (Anm.) — Vgl. gñi-ga.

gñis-bśes, wohl ungenau für gñi-bśes; s.d.

gñen, *Verwandter,* bandhu 112,19 (skye-bo ~, bandhujana). — dpuṅ-~, *Helfer, Schützer; Zuflucht,* s. dpuṅ.

gñer-ba, *Anstrengungen machen; erwerben,* abhyarcita 159,21.

mñan-pa, (auf etwas) *hören* (gleichbedeutend mit ñan-pa; die Übersetzungen sind nicht einheitlich; vgl. ñan-pa), ~r gyur, śṛṇuyuḥ 96,4 (II Hs. ñan-). — ~r bgyi(o), śṛṇomi 38,22; śruṇeya 39,1; śrotavya 58,21; 59,8; 71,16; 25; 74,5; 95,30. — ~r gyis, śṛṇuṣva 7,2; śṛṇohi 16,11. — ~r bya-ba, śroṣyāmi 61,8; śrotavya 5,4; 76,26; 120,11. — ~r byos, śṛṇudhvam 104,12 (II ñan-). — bcom-ldan-'das-kyi ltar ñan-nas, bhagavataḥ pratiśrutya, *auf den Erhabenen gehört, ihm zugesagt habend,* 155,14 (vgl. Mvy. 6317). — mñan-pa für śrotṛ, *Hörer,* 53,15 (II ñan-); chos ~, *Hörer des dharma,* dharmaśrāvaṇika 83,2. — für śravaṇa, *das*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh
State Museum
LUCKNOW.

Hören, 3,17; 58,22; 129,5; chos ~, dharmaśravaṇa 53,3; 68,16; 69,1; 71,20; 93,24; 96,8; 10 (Skr. 00); 132,8 (II ñan-pa); 135,20; 136,9; chos-rnams ~r bya-ba, dharmaśravaṇa 78,1. — Vgl. ñan-pa.

mñam-pa, *gleich,* sama 12,21; 80,23. — mi ~, asama 12,21 (mi ~ daṅ ~, asamasama; schwieriger Ausdruck, wohl *unvergleichlich*); 28,9 (Skr. zw.). — skal-ba ~r skyes, *in gemeinsamem Anteil, in Gemeinschaft mit... (wieder)geboren,* sabhāgatāyām upapannāni 149,13; ähnlich 148,17 (vgl. Mvy. 6456 und Pāli sabhāga).

mñes-pa, *erfreut sein,* ~r byed-pa, *erfreut machen, erfreuen,* ~r byas-pa, ārāgita 61,11; 96,11; 119,16 (Anm.; die Lesung brñes-par byas in P setzt ārāgita in der Bedeutung *erlangt* voraus). — ~r byed-par 'gyur-ro, ārāgayiṣyasi 67,31.

rñed-pa, pf. brñed, brñes, im Text jedoch meist rñed, fut. brñed (auch brñes?), *erlangen, erhalten,* (~ = rñed), labhyate (°nte) 11,31; 12,6; 158,11; 157,12 (unsicher); °lābhin 86,25; ma ~-pa, alabhamāna 157,20; ~-pa, pratilabhate 77, 8; pratilabhyamāna 162,7; so-sor ~, pratilabhante 9,24. — ~, ṛcchati 108,2 — brñed (C, II Bl. brñes), prāpsyasi 160,19. — rñed gyur, labhantu 31,21; rñed-par śog, labhantu 31,2; 18; 22. — ~-par 'gyur, pratilapsyate 60,24; labhantu 21,22. — ~-par bgyi, labheya 30,18. — rñed (pf.): alabhat 160,4; 166,24 (labhanti?); upalabhya 161,16; 164,7; 145,11 (upalabhyate); 145,19; 172,18 (Form von labh unsicher); labdha 165,1; 168,20 (im Text dṛṣṭa; vgl. Skr., S. 229, Anm. 19); prāpta 31,12; 141,23. — brñes (pf.): ārāgita *erlangt,* brñes-par byas (nur in P, andere Lesart mñes-par; s.d.), 119,16. — ~ dka-ba, *schwer zu erlangen,* durlabha 6,3; 38,26. — subst., rñed-pa, *das Erlangen,* bu ~, sutalambha(?) 163,6. — ji-srid dran ~ ldan 'gyur-ba (II Bl. gyur-pa), wörtl. wohl: *bis sie Bewusstsein-Erlangung habend sein wird* (II Bl. *geworden ist*), im Skr. anders: yāvat smṛtiṃ na labhate(?) 170,5 (m.). — Vgl. thob-pa.

rñog-pa, *stören, aufreizen; Störung, Aufreizung,* kalaha, *Streit, Gewalttätigkeit,* 80,6; 83,13.

sñan-pa (1), *Ruhm,* yaśas, sñan daṅ grags(-pa), yaśena kīrtyā 29,25; 33,3.

sñan-pa (2), *angenehm zu hören,* priya, in: ts'ig ~, priyavacana 59,14; 15; ~i ts'ig, dass., 151,2. — dbyaṅs sñan (bsñan), mṛdusvara (B.) 86,11 (und Anm.). — Skr. su°, in: gsuṅ sñan, susvara 35,15; sgra sñan, dass., 175,18. — mi sñan thos, *unangenehm zu*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

hören, vinaṣṭaśravaṇa 169,23 (unsichere Stelle). — sñan-dṅags, *wohlklingende Rede,* Bezeichnung für Skr. *kāvya, Kunstdichtung,* 84,15.

sñam-pa, *denken; Gedanke,* substantivisches und verbales sñam-pa (wofür auch die Formen von sems-pa treten) werden sehr oft in wechselseitiger Beziehung gebraucht. Die Ausdrucksweise ist im Skr. meist kürzer. (~ = sñam), ~-du bsam-pa de sems-ciṅ, *diesen Gedanken im Gedanken gedacht habend,* tāṃ cintāṃ cintayamānaḥ 10,15; 'di ~-du sems-te, etad abhūt, (*ihm*) *war dieser* (*Gedanke*), 158,16; de ~ bsam-pa, evaṃ saṃcintayantyāḥ 162,18 (vgl. zu solchen Wendungen auch 'di [de] skad ces, wofür im Skr. auch nur evam steht); 'di ~ yoṅs-su sems, evaṃ paricintayati 172,28; 'di ~ sems-par 'gyur, evaṃ cintayiṣyanti 124,8; ~-mo (am Ende eines Gedankens; m.), 113,8; ~-nas laṅs-te, ity utthāya, *in diesem Gedanken sich erhoben habend,* 160,2; ~-ste, 157,12; 158,11 (Stellen zw.). — In der Regel (vor allem in Prosa) wird der Inhalt des Gedankens durch (gelegentlich auch verbal erweitertes) sñam-du eingeleitet, das dann am Ende wieder aufgenommen und verbal abgeschlossen wird (vgl. den entsprechenden Gebrauch von skad), de 'di ~-du...~-mo, tasyaitad abhūt, *ihm war dieser (Gedanke)...,* 147,23 bis 148,5; khyod 'di ~-du...~-du ma sems-śig, mā tvaṃ cintaya 10,20-21; 'di ~-du...~-du sems bskyed-na, evaṃ cittam utpādyet 54,5-6; 'di ~-du...~-du sems bskyed-par byao, evaṃ cittam utpādayitavyam 61,1 bis 62,10; auch der Anfang verbal erweitert: 'di ~-du sems-te...~-mo, etad abhūt 149,17 bis 27; de 'di ~-du sems-te... ~-nas (~-mo), tasya etad abhavat 8,5 bis 8; 8 bis 19; tasyaitad abhūt 144,3-5; 5-8; 'di ~-du sems-te...~-mo (~-nas), tad abhūt 147,1-2; 2-5; ~-du...śes, jānīyāt... 121,23 (m.); sems bskyed-par (skyes-par) gyur-to...~-nas, ...cittam utpannaṃ babhūva 138,9 bis 28; sems-kyi rnam-par rtog-pa skyes-te ...~-mo, cetasaḥ paritarka utpannaḥ... 149,15-17; nur am Schluss des Gedankens: ...~-du khyod sems-na, syāt yuṣmākam (oder te), *wenn du etwa denken solltest...,* 152,10; 14; 19; 23; 153,6; 18. — ~ bgyid-pa, *den Gedanken machen,* d.h. *das Gefühl haben*(?), 157,8 (vgl. sñiṅ).

sñiṅ, *Herz,* hṛdaya 157,5; 9 (skye-bo sdug-pa daṅ bral-ba sñam (II Bl. sñam-du) bgyid-pai ~-du gyur-to, wörtlich wohl: (*ich bin*) *von einem Herzen geworden, das das Gefühl hat, von lieben*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

Menschen getrennt zu werden; auch im Skr. unsicherer Text); 162,8; 12; 18; 21; 23; 163,15; 22; 164,24; 166,25; 168,3; 14; 26; 170,14; 171,5; 173,9. — ~-rje(-ba), *Mitleid*, kāruṇya 26,20 (~-rjei chu, kāruṇyasalilodaka); 42,12; 159,19; 171,28; ~-rjei sems, kāruṇyacitta 117,26; 138,8; ähnlich 144,13; 145,2 (~-rje-bai sems). — kṛpā (vgl. ~-brtse-ba) 166,15. — karuṇā (karuṇa) 49,13 (~-rje ma mchis-pa, niṣkaruṇa); 158,10; 159,9; 161,6 (~-rjei ts'ig, karuṇavacas); 166,15. — ~-rje ldan (m.), kāruṇika, *mitleidig*, 124,19. — ~-rje-bar smre-sṅags rnam-pa maṅ-po, bahuvidhakarunāparidevana 174,5. — ~-rje-rje ltar, *in Mitleid erregender Weise*, karuṇam (kāruṇyam?), adv., 145,9. — ~-rje-rje(i) skad-du, *jämmerlich*, karuṇam 161,26; karuṇasvaram 163,27; 164,7; 16; 165,7 (in 164,7; 16; 165,7 könnte auch einfaches karuṇam entsprechen); kürzer (in metr. Stellen): ~-rjer, karuṇasvaram 167,20; ~-rjei skad-kyis, karuṇasvaram 169,8; 172,11; 22 (karuṇasvareṇa); 173,15; kāruṇyam 180,5; ~-rjei sgra-yis, karuṇasvaram 168,7. — ~-po, *der wertvollste Bestandteil, Quintessenz, Essenz, Kern*, sāra 38,2; 67,15; 155,3; 165,22. — ~-po med, asāraka 43,16; niḥsāra 159,1 (beide Male vom Körper); damchos ro-yi ~-pa mdaṅs, 109,6 (wo saddharmarasasārojaḥ statt saddharmarasanojaś ca zu erwarten ist). — ~-po, maṇḍa, eig. *Rahm*, übertragen *Essenz*, byaṅ-chub-kyi ~-po, bodhimaṇḍa 66,25; 26; 67,5; 11. — garbha, in Eigennamen: gser brgyai 'odzer-du snaṅ-bai ~-po, *Suvarṇaśataraśmigarbha*, Name eines Tathāgata, 133,12; pad-mai ~-po, *Jalāmbugarbhā*, s. chu; chui ~-po, *Jalagarbha*, s. chu. — ~-brtse(-ba), *Mitleid*, kṛpā 117,25; 158,10; 160,2. — anukampa 56,25; 68,7.

sñil-ba, pf. und fut. bsñil, *niederstossen, niederreissen, zerstören*, phyir-~, *heraustreiben*, ...-stoṅ-gi 'khor-ba phyir-bsñil-bar 'gyur, *der saṃsāra von ... Tausenden wird abgewendet werden*, °sahasrāṇi saṃsārāt parāṅmukhāni bhaviṣyanti (syntaktisch andere Ausdrucksweise) 60,5.

sñed, *soviel*, °sama, in: gaṅ-gāi kluṅ-gi bye-ma ~-dag (9,16 ~), Gaṅgānadīvālukāsama *soviele wie der Sand des Gaṅgā-Flusses*, 9,16; 65,16; 19; 26; 29; 66,19; rdul daṅ mts'uṅs 'dra ~, rajasamatulya(?) 37,21. — °upama in demselben Sinne: phra-bai rdul ~, sūkṣmarajopama 37,22; 23; 24. — ji-~, *wieviele*, yāvat, kiyat, s. ji-~. — de-~, *soviele*, s. de.

brñes, s. rñed-pa.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

bsñan, in dbyaṅs bsñan, s. sñan-pa (2).

bsñil-ba, pf. und fut. von sñil-ba.

bsñen-bkur, *Ehrung,* adhikāra 8,3. — ~ byas-pa, *Ehrung erwiesen habend,* °paryupāsita 51,10. — Vgl. bkur-sti, bkur-ba.

bsñen-pa, *sich nähern, hingehen,* (~ = bsñen), ~-par 'gyur-ro, upasaṃkramiṣyati 50,10. — ~-par gnas-pa *Fasten,* upavāsa (~-par = upa, gnas-pa = vāsa), ~-par gnas-pa-la ~-te, upavāsopavāsin 90,7.

ta-re, in: gyur-ta-re, s. re.

tala, tāla, Name eines Baumes, *Borassus flabelliformis, Weinpalme,* 14,8.

tiṅ-'dzin, *Meditation,* samādhi 21,3; 25,25; 75,15; 178,2; 4; 179,18.

tu, so hinter g und b, in bestimmten Worten hinter d, r und l und auch in śin-tu (ältere Schreibweise śin-du), hinter Vokalen dafür r, hinter s dafür su, hinter den anderen Konsonanten du; ein Affix, das eine Richtung, eine Bewegung auf etwas hin oder auch den Ort, wo etwas ist, zum Ausdruck bringt, vor allem dann die Endung des *Terminativs*; z.B.: gyas-su 'khyil(-ba), *nach rechts gedreht* (vom Haar), dakṣiṇāvartitā 36,2; pradakṣiṇāvarta 36,10; der, *dort(hin),* tatra 5,25; phyogs bcur, *in den zehn Himmelsgegenden,* daśadiśi 24,25; śar-phyogs-su, *im Osten,* pūrvasmin 4,5; nai-ra-ñdza-nar gnas-pa, *an der Nairañjanā wohnend,* Nairañjanāvāsinī 5,18; mdo-rnams gźan-dag-tu, *in den anderen Sūtras,* anyeṣu sūtreṣu 42,3; rmi-lam-du, *im Traum,* svapnāntare 115,17; bskal-pa du-mar, *viele kalpas lang,* anekakalpāni 29,19. — Zur Bildung von adverbialen Ausdrücken, z.B.: yoṅs-su, *vollständig,* als Übersetzung von Skr. pari° 4,1 usw.; rjes-su, *nach, hinter,* als Übersetzung von Skr. anu° 6,7 usw.; rab-tu, *in hervorragender Weise,* auch Übersetzung von Skr. pra° 6,4 usw.; rtag-tu, *beständig,* nityam 5,12 usw.; rtag-par, dass., 180,8 usw.; śin-tu (alte Schreibung śin-du), *sehr,* Skr. su° usw., 5,11 usw.; auch in Ausdrücken wie rgya-gar skad-du, *in tibetischer Sprache,* 3.1. — Gelegentlich ist die Bildung mit -tu Vertreter für Skr. °maya, *bestehend aus,* z.B.: gser-du snaṅ-ba, *Strahlen in Gold,* suvarṇamayā avabhāsāḥ, *aus Gold bestehende Strahlen,* 64,6. — In einigen Ausdrücken kommt eine doppelte Setzung des Terminativs vor, z.B.: ji-ltar-bur, *wie,* katham 104,22; dies auch noch mit Hinzufügung von -na: ji-ltar-bur-na, dass.,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

104,22 (Anm.). — Gelegentlich sind Bildungen mit der Terminativendung zu Substantiven geworden und bekommen dann neue Affixe, z.B. khyad-par (s.d.), khyad-par-du 'phags-pa, *ausgezeichnet,* viśiṣṭa 72,1 u.ö. — In Verbindung mit Verben, z.B.: phor gyur-te, *zu Männern geworden seiend,* narā bhavantu, *sollen Männer werden,* 33,5; und so auch, wenn 'gyur-ba, bgyid-pa, byed-pa usw. als Hilfszeitwörter hinter Verben stehen, wo dann das eigentliche Verbum (oft auch in nominaler Bedeutung) im Terminativ steht, z.B.: żi-bar 'gyur, *kommen zur Ruhe,* śāmyante 5,12; mñan-par bya, śrotavya, *ist zu hören,* 5,4; mkhyen-par mdzad-du gsol, (*der König*) *möge bitte wissen,* jānīyāt 150,23; 151,27; oft steht aber vor byed-pa usw. das Verbum (besonders wenn dieses ein Skr.-Nomen übersetzen soll) ohne die Terminativendung, also als Objekt; die tib. Wiedergaben sind dabei jedoch nicht einheitlich; z.B.: mchod-pa (II Bl. -par) mi bgyid-na, *wenn er nicht verehrt,* na pūjayet 69,22; mit grösserer Berechtigung allerdings, wenn auch im Skr. ein zusammengesetzter Ausdruck mit karoti usw. gebraucht wird, z.B.: mchod-pa (so C; P, Hs., II -par) bgyid, pūjāṃ kariṣyanti, *werden Verehrung machen,* 134,9; vgl. mchod-pa; auch sonst steht, wenn von einem Verbum ein anderes abhängig ist, dieses im Terminativ, z.B.: stsal-du gsol, *bitte zu geben,* dehi, *gib,* 12,25; vgl. vorher 150,23; 151,27; bkru-bar gsol, *mögen bitte baden,* snāpayantu, *sollen baden,* 26,20. — Das Affix su hinter -nas und -kyis, s.u. su.

te, so nach n, r, l, s; nach d: de; nach g, n und nach Vokalen: ste, das am häufigsten gebrauchte Gerundivaffix, das den damit verbundenen Ausdruck dem folgenden unterordnet; da das Affix zugleich die Kopula enthält, wird es auch anderen Worten als Verben angefügt; es steht häufig, um die koordinierende Ausdrucksweise des Skr. in eine subordinierende zu verwandeln, und kann dann meist mit *und* übersetzt werden (vgl. auch ciṅ). Öfters gibt es auch dem damit verbundenen Ausdruck fast abschliessenden Charakter (vgl. etwa 122,21; 24; 126,26). Bei Verben wird es dem pf.-, präs.- oder fut.-Stamm angefügt, z.B.: byas-te, *getan habend,* kṛtvā 12,15; rus-pa-rnams khyer-te śog, *die Gebeine gebracht habend, komm!,* Skr. kürzer: ānīyantām(?) asthīni 155,26; nad sna-ts'ogs-kyis btab gyur-ciṅ / nad sna-ts'ogs-kyis yoṅs-su gzir-te / ... ts'or-ba-rnams

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

myoṅ-bar gyur-to, *von mannigfachen Krankheiten geschlagen, von mannigfachen Krankheiten gepeinigt, fühlten sie Schmerzen,* nānā-rogaspṛṣṭāny abhūvan / nānāvyādhiparipīḍitāni ... vedanāṃ vedayanti sma, *von mannigfachen Gebrechen waren sie berührt, von mannigfachen Krankheiten gepeinigt... fühlten sie Schmerz,* 138,3; bsti-staṅ-du bgyis-te (bgyid-de) mñan-par bgyio, [satkṛtya śrotavyaḥ] 58,20; brjod-par bgyi-ste (P, Hs. nur bgyi), bhāṣiṣyāmi 80,5; stan... gdiṅ-bar bgyi-ste (bgyis-te) / stan de-la mchis-nas rgyal-poi rgyags-pas dregs-par mi bgyio, ...āsanaṃ prajñāpayitavyam / tatrāsane niṣīditvā rājyamadamattena na bhavitavyam 59,4. — Hinter anderen Worten als Verben, z.B.: chos-rnams 'di-dag thams-cad stoṅ-pa-ste / ma-rig-pa-yi rkyen-las byuṅ-ba yin (m.), *alle diese dharmas sind leer, aus der Ursache des Nichtwissens (aus dem Nichtwissen) sind sie entstehend,* śūnyā hi ete khalu sarvadharmā avidyataḥ pratyayasaṃbhavāś ca 44,13; ...saṅs-rgyas kun-gyi gsaṅ-ba-ste / bskal-pa bye-bar rñed dka-ba / mdo 'di rab-tu bśad-par bya, *das Sūtra werde ich verkünden, ...das Geheimnis aller Buddhas, in Millionen von kalpas schwer zu erlangen,* idaṃ sūtraṃ prakāśiṣye... / rahasyaṃ sarvabuddhānāṃ durlabhaṃ kalpakoṭibhiḥ 6,2; de-bžin-te, *ebenso,* tathā, ...gaṅs-can daṅ / bde-bai ri ñid de-bžin-te, ... *Haimavata und ebenso Satāgiri,* ...Haimavataḥ Satāgiris tathaiva ca 126,25; ähnlich: de-bžin 'jam-dpal gzugs-su-ste, *ebenso in der Gestalt des Mañjuśrī,* kvacin Mañjuśriyas tathā 122,24; 'di-lta-ste, *nämlich,* yad uta, ...chos 'di bśad-de 'di-lta-ste / 'di yod-pai phyir 'di 'byuṅ, *...lehrte diesen dharma, nämlich: weil dieses ist, entsteht dieses,* imaṃ dharmaṃ deśayati / yad utāsmād idaṃ bhavati 148,20; ähnlich 149.1; 8,7; 'di-lta-ste, *sodass,* yathā, ...bgegs kyaṅ bgyio / 'di-lta-ste / yul der..., *und Hindernisse werden wir machen, sodass in diesem Gebiete...,* vighnāṃś ca kariṣyāmaḥ / yathā tatra viṣaye... 54,28.

tog, *diṣ Spitze eines Dinges, Verzierung an der Spitze; Banner,* ketu, śākyai dbaṅ-poi rigs-kyi ~, Śākyendrakulaketu, *das Banner des Geschlechtes der Śākya-Fürsten (Buddha),* 179,14; in Eigennamen: rin-chen ~, *Ratnaketu,* s. rin-chen; dri-ma med-par 'bar-ba rin-chen gser-gyi 'od-zer snaṅ-bai ~, *Vimalojjvalaratnasuvarṇabhāsaketu,* Name eines Tathāgata, 92,3; gser-gyi me-tog 'bar-bai 'od-zer-gyi ~, *Suvarṇapuṣpojjvalaraśmiketu,* Name eines Tathāgata, 92,12; mchog-gi dbaṅ-poi ~, *Varendraketu,* Name

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

eines Königs, 103,19; stobs-kyi dbaṅ-poi ~, *Balendraketu*, Sohn des vorigen, 103,15; mdzes-pai ~, *Ruciraketu*, Sohn des vorigen, 8,2; 10,6; 18; 11,7; 17,20; 19,1; 11; 19; 92,16; 103,16; 104,1; 132,9; 177,1; dṅul-gyi ~, *Rūpyaketu*, Sohn des vorigen, 132,24.

gtaṅ, fut. von gtoṅ-ba.

gtan(-pa), *Ordnung; System,* bsam-gtan, s. bsam.

gtan-ts'igs, *Grund, Argument, Unterlage,* hetu, mdo-sdei ~, sūtrāntahetu 97,5.

gtam, *Erzählung,* kathā 149,7; ~-gleṅ-ba, kathālāpa, *Erzählung,* 17,6; ~-brgyud, kathāsaṃbandha, *Zusammenhang der Erzählung,* 97,7; ~-gyi gnas, kathādhiṣṭhāna, *Stätte der Erzählung* (der Ort, wo sich die Begebenheit zugetragen hat), 154,12. — 'di skad ces (96,7) ...~ zer-bar 'gyur-ro, evaṃ kathayeran 96,16.

gti-mug, *Verblendung,* moha, 21,12; 24,20; 28,6; 30,12; 165,16. — Vgl. 'dod-chags.

gtiṅ, (richtiger gdiṅ) fut. von 'diṅ-ba.

gtug-pa, pf. gtugs, *berühren,* żabs gñis-la gtugs-nas, *beide Füsse (von jemandem) berührt habend,* caraṇayor nipatya, *zu (seinen) Füssen niedergefallen seiend,* 12,17. — gtugs-pa, *hinfällig, gebrechlich,* mahallaka (vgl. Mvy. 7657; das 7656 stehende gtugs-pa gehört offensichtlich zu 7657) 138,15.

gtugs-pa, pf. von gtug-pa.

gtubs-pa, *in Stücke schneiden,* bcad gtubs-te, chinditvā 46,10.

gtum-pa, *Grausamkeit; grausig.* — gtum-mo, *die Grausige, Caṇḍālikā, Caṇḍikā,* Namen von Yakṣiṇīs, 127,23; 24.

gter, *Schatz,* nidhi 31,22.

gtogs-pa, *gehören zu,* ma gtogs-par, *ausser,* sthāpayitvā 10,23.

gtoṅ-ba, pf. btaṅ (auch im Sinn des Futurums), fut. gtaṅ, imp. toṅ, *gehen lassen, aufgeben, hingeben; verabreichen* (Medizin), (~ = gtoṅ), lus yoṅs-su ~ṅo, ātmaparityāgaṃ bhavitavyam 154,2; rab ~-żiṅ (m.), °pramuñcana 130,24; rab-tu ~-ba, muñcita (von Strahlen) 37,5; yoṅs-su gtaṅ-bar (C, II Hs. btaṅ-bar, II Bl. gtoṅ-bar) bgyi-bai dṅos-po thams-cad yoṅs-su ~, *alle Gegenstände, die aufzugeben sind, (werden) sie aufgeben,* sarvavastuparityāgāni parityakṣyanti (diese Wendung kann im Tib. nicht wörtlich wiedergegeben werden; das Tib. übersetzt aber, als ob im Skr. sarvavastūni parityajyāni pari° dastände) 134,10; ähnlich 134,13; 16; 21. — gtaṅ, (~ = gtaṅ), ~-ste (C, II btaṅ-ste; das Verbum der Haupthandlung, thob-par bya, steht im Futurum; daher sind

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

beide Ausdrucksweisen möglich, die eine ist wörtlich, die andere dem Sinn nach), tyaktvā 159,4; skyugs-sman ~, vamanaṃ kuryāt, *möge ein Brechmittel verabreichen,* 141,2; ~-bar bya (nur C; die andern btaṅ-bar bya), tyajeya 166,12; yoṅs-su ~ (II btaṅ; ähnlicher Fall wie 159,4) bya-žiṅ (m.), parityajya 112,17; yoṅs-su ~bar bgyi-ba (s. oben), 134,10; 16; 21. — btaṅ, (~ = btaṅ), tyajasi 160,14; tyajet 111,26; 113,24 (II Hs. gtaṅ); ~-gi(s) (s.u. kyi), tyajet 113,22; ~-bar dka-ba, dustyaja, *schwer aufzugeben,* 159,18 (in den eben angeführten Fällen ist der Futur- oder Präsensstamm zu erwarten); ~, tyakta 115,2; 7; 8; 165,26; tyaktvā 159,4 (so in C, II; s. oben); parityajitvā 46,6 (m.); yoṅs-su ~, tyakta 118,24 (m.); 165,29 (m.); parityakta 8,16; 133,21; 24; 27; 134,1; 174,11; ~, visṛṣṭa 161,3. — für Skr. subst.: gtoṅ-ba (gtaṅ-ba, btaṅ-ba), *Aufgabe, Hingabe,* gtoṅ-ba che ldan-pa (m.), mahātyāgavantaḥ, *die grosse Preisgabe habend* (d.h. *der das grosse Opfer brachte, seinen eigenen Körper hinzugeben*), 166,3; yoṅs-su gtoṅ-ba (usw.), für Skr. parityāga, dass., 158,3; gtoṅ-ba daṅ ldan-par 'gyur, parityāgavanti bhaviṣyanti 56,15; da ni bdag-gi lus 'di yoṅs-su gtaṅ(C gtoṅ, II btaṅ)-bai dus-la bab-po, *jetzt ist es zu der Zeit gekommen, diesen meinen Körper hinzugeben,* ayam idānīṃ kāla ātmaparityāgasya, *dies ist jetzt die Zeit für die Hingabe meines Körpers,* 158,16; raṅ-gi lus yoṅs-su btaṅ-ba (II Hs. gtoṅ-ba), ātmaparityāga 158,4; lus yoṅs-su btaṅ-ba, dass., 174,12; 22; lus yoṅs-su gtoṅ-ba, dass., 158,7. — mi gtoṅ, *Namuci* (übersetzt als na-muci [als Ableitung von muc]), Name eines Asura, 127,11. — btaṅ-bzuṅ (vgl. Mvy. 3563, 6167, 6168 Mucilinda, btaṅ-gzuṅ), *Mucilinda,* Name eines Nāga, 127,5.

gtor-ba, *streuen, ausstreuen,* (~ = gtor), mṅon-par ~, abhikirati 117,4; bcom-ldan-'das-la...me-tog...-dag-gis ~ mṅon-par ~-to / ~ mṅon-par ~-nas..., bhagavantam...kusumair avakiranti sma (nach dem Tib. zu erwarten avakiranti prakiranti sma) / avakiritvā prakiritvā... 78,10; rab-tu ~, viprakīrṇa 164,18; ~, siñca(n)ti 170,6; 172,13 (Anm.); rab-tu ~, siñcita 172,19; ~-nas, prakṣipya 147,22. — Vgl. 'thor-ba.

btag, fut. von 'thag-pa.

btags, pf. von 'dogs-pa (14,13; 165,18; 23). — pf. von 'thag-pa (80,24, Anm.).

btaṅ, pf. von gtoṅ-ba.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

btaṅ-bzuṅ, *Mucilinda,* Name eines Nāga 127,5 (vgl. u. gtoṅ-ba).

btab, pf. von 'debs-pa.

btiṅ, pf. von 'diṅ-ba.

btuṅ-ba, *Trank,* pāna 23,25; 94,13; 95,21; 133,25; 134,17; 141,7 (überall in Verbindung mit bza-ba, 'Speise').

btud, pf. von 'dud-pa.

btul, pf. von 'dul-ba.

bton, pf. von 'don-pa.

rta, *Pferd;* ~-pho, dass., aśva 133,28; 134,20.

rtag-pa, *beständig; Beständigkeit,* (~ = rtag), ~-pa, nitya 17,17; mi-~-ñid, anityatā, *Unbeständigkeit,* 171,24; 173,2. — ~-tu, *beständig, immer,* nityam 5,12; 16,14; 30,14; 31,28; 33,1; 5; 7; 35,20; 36,5; 40,13; 81,13; 86,22; 93,4; 124,4; 170,14; 179,25; 180,3. — sadā 21,22; 24,15; 30,18; 32,28; 34,1 (rtag; Anm.: rtag-tu); 11; 43,22; 77,20; 78,20; 98,2; 113,28; 119,8; 123,17; 156,4; ~-tu ṅu, *Sadāprarudita,* Name eines Bodhisattva, 92,18. — ~-tu, satatam 21,19; 26,10; 30,15; 116,16. — satatasamitam 156,4. — dhruvam 108,30. — ~-par, nityam 180,8. — sadā 88,20. — satatam 172,23; 180,2. — ~-par rgyun-du, satatam 36,7; satatasamitam, *immerwährend,* 49,17; 52,25 (Skr. 00); 53,2; 56,25; 70,18.

rtas, pf. von brta-ba.

rtul-phod-pa, *Held,* vīra 33,6 (rtul-phod). — Vgl. brtul-ba.

rten, *Stützpunkt, Zuflucht,* śaraṇa 22,12; gati, *Zufluchtsort,* 39,18; ~ med, *ohne Zuflucht, ohne Schutz,* nistrāṇa 22,9; atrāṇya 39,15; 45,22 (Skr. 00). — *Wohnstätte, Schrein* (einer Gottheit usw.); mchod-~, s.d.

rten-pa, pf. und fut. brten, *sich halten, sich lehnen an, sich stützen auf,* rten: dge-ba bcu-po rten bgyis-te (m.), *mich an die zehn guten (Taten) gehalten habend,* careyaṃ kuśalān daśa 27,8; rten-ciṅ 'brel-bar 'byuṅ-ba, *die Entstehung in Anlehnung (an etwas) und in ursächlichem Zusammenhang (mit etwas), der Kausalnexus,* pratītyasamutpāda 148,2; 149,21; 153,10. — brten (fut.): yan-lag-gi dam-pa mgos...dei rkaṅ-mthil-nas (der Ablativ befremdend; 99,1 steht der Dativ) brten-par bgyio, *werde mich mit dem... Haupt an seine Fussflächen lehnen,* uttamāṅgena tasya... pādatalau pratisaṃhariṣyāmi 93,22; dei rkaṅ-pa-la yan-lag-gi dam-pa mgos brten-par bgyio (im Skr. dieselben Worte wie in 93,22; die ungleiche Ausdrucksweise im Tib. fällt auf), 99,1. — brten (pf.): sa-la brten-pa (rten-pa), pṛthivīsaṃniśrita 95,17; pṛthi-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

vyāṃ pratiṣṭhitaḥ 95,26 (und Anm.); 'khar-ba-la brten-ciṅ (rten-ciṅ) *sich auf einen Stab stützend,* daṇḍam avaṣṭabhya 138,16.

rten-ma, *die Halterin,* dhātrī in 'byuṅ-poi ~, bhūtadhātrī (von der Erde) 162,10.

rtog-pa, pf. brtag(s), imp. rtog(s), *betrachten, prüfen,* rnam-par rtog-par 'gyur-ba, vyuparīkṣeta 87,9. — brtags: yoṅs-su brtags-pa, parīkṣita 101,22. — subst., (kun-tu) rtog-pa, *Prüfung, Überlegung,* saṃkalpa 17,10; yoṅs-su rtog, parikalpa 43,17; rnam-par rtog-pa, parivitarka 149,15. — brtags, dass., yoṅs-su-brtags, parīkṣaṇa 4,1 (m.). — Vgl. rtogs-pa.

rtogs-pa, (wohl mit Jäschke als pf. zu rtog-pa aufzufassen), *verstehen, wissen,* (~ = rtogs), ~-pa, adhigantum 10,28; adhigata 143,14. — ~-par khoṅ-du chud-pa, *völlig bewandert in;* gatiṃgata 137,25 (vgl. Mvy. 356, 866, 2888); ~-par dka-ba, *schwer zu verstehen,* duranubodha 13,17.

rtol-ba, pf. brtol, *durchbohren,* ye-śes ral-gris ñon-moṅs rgya-mo rtol (so jedoch nur II Bl.; I liest grol; vgl. sgral-ba), *durchbohrt mit dem Schwert des Wissens das Netz der Leiden,* jñānāsinā chindatha kleśajālam 45,6 (Anm.).

lta, eine Partikel (zu lta-ba, 'sehen', gehörig; doch ist der Bedeutungswandel schwer zu erklären), die einer Wendung besonderen Nachdruck verleiht; bei einem Ausruf: kyi-hud bdag-gi bu sdug-pa daṅ bral-ba ~ żes smras-so, *ach wehe, ich bin von meinem lieben Sohn getrennt!, so sagte er,* hā kaṣṭaṃ viyukto 'smi priyasutena 162,24; ähnlich 163,4; insbesondere im Anschluss an einen Konzessivsatz mit -na, der im Nachsatz in Form einer rhetorischen Frage (mit ga-la) einen Einspruch enthält, im Skr. (aṅga) punar: yul der ... mchi-bar yaṅ mi nus-na / yul gẓig-par bgyid-par ~ ga-la 'gyur, *wenn (das Feindesheer) nicht einmal in dieses Gebiet kommen kann, wie sollte es dann fähig sein, das Gebiet zu vernichten,* yathā...na śaknoti tatra viṣaye upasaṃkramitum / kutaḥ punar viṣayavināśaṃ kariṣyati 54,28: kluṅ 'di ni skye-bo stoṅ-gis kyaṅ srol de-ñid-du dbab-par mi nus-na / bdag-gis (so wahrscheinlich für bdag-gi zu lesen) ~ dbab-par ga-la nus, *wenn dieser Fluss nicht einmal von tausend Leuten auf seinen gewohnten Weg gebracht werden kann, wie sollte er dann von mir (allein dorthin) gebracht werden können!,* na śakyaiṣā nadī janasahasreṇāpi tenaiva pathā vāhayitum / kim aṅga punar mayaikena śakyā vāhayitum 145,26. —

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

in den Wendungen: ~ ci mos, *um wieviel mehr,* prāg eva 8,18; ~ smos kyaṅ ci dgos, dass., prāg eva 66,10; kiṃ khalu punar 165,19. — ji-~, ji-~ bžin-du, s. ji; de-lta(o), de-~-bas-na, s. de; 'di-~(-ste), s. 'di.

lta-ba, pf. bltas, fut. blta, imp. ltos, *sehen* (als Willenshandlung), *ansehen,* lta-ba, avalokayati 88,5; prekṣante 145,9; draṣṭum 154,22; 155,6; lta-bas, samīkṣya 161,9; ltar stsal-to (vgl. stsol-ba), *möge sehen,* paśyatu 151,15. — bltas: (~ = bltas), 145,12 (prekṣate); 170,30 (prekṣanti); ~-nas, anunirīkṣya 158,15; avekṣya 160,21; dṛṣṭvā 166,23 (~-na); rnam-par ~-pa, vyavalokita 101,23; mdun-gyis ~pa (vgl. mdun), *in Anwesenheit von, begleitet von,* puraskṛta 19,6 (mdun-gyis ~-nas); 20,13. — blta: (~ = blta), paśyāmi 38,21; prekṣante 145,9 (Anm.); draṣṭum 154,22 (Anm.); 155,6 (Anm.); draṣṭavya, *anzusehen,* 77,6; mi ~o, *nicht anzusehen,* na draṣṭavyam 152,11 u.ö.; 165,13. — lus ~r mi gda-bar bgyis-te, *den Körper unsichtbar gemacht habend,* 53,10 (adṛśyabhiḥ kāyātmabhāvaiḥ). — ~-bar bgyi(o), paśyāmi 39,9; vyavalokayiṣyāmaḥ 49,19; prekṣitavya 59,12. — ~-bar bya, paśyeya 173,6 (Anm.). — ltos: paśya 44,11; paśyatha 45,7; 124,12. — subst., *Ansehen, Anblick, Ansicht, Glaube,* lta-ba, dṛṣṭi 148,7; lta-bar gyur-pa, dṛṣṭigata (vgl. Mvy. 4651) 45,5; lta-na sdug-pa, darśanīya 137,23. — bltas-pa, °darśa 23,3. — blta-ba, darśana 85,24 (vgl. Skr., S. 110, Anm. 20); 170,29; 173,14; 177,18; 180,9; gzugs bltas mi ṅoms skye-bos blta-na dga, 177,19 (s. ṅom-pa); blta-na sdug(-pa), *lieb, schön anzusehen,* sudarśana 31,26; priyadarśana (B.) 119,6; darśanīya 60,21; 137,23 (Anm.); blta-na rab-tu sdug-pa, darśanīyatara 94,11. — Vgl. lto-ba.

lta-bu, *ähnlich; wie,* °upama 85,24; 86,11. — °kalpa 75,12; 26; 137,15. — °sadṛśa 70,19. — °pratirūpaka, *Gegenbild,* ñi-mai ~, sūryapratirūpaka 70,16 (vgl. ltar, 'dra-ba und auch bcos-pa). — °bhūta, pha-ma ~, mātāpitṛbhūta 12,21; zla-ba ~, candrabhūta 12,22 (vgl. auch 'dra-ba). — °vidha, bdag-cag ~, *Leute wie wir, Leute unseres Schlages,* asmadvidhāḥ 158,6. — °maya, gser-gyi kha-dog ~i snaṅ-ba, suvarṇavarṇamayā avabhāsāḥ 63,20; 65,5; 65,23. — implicite im Kompositum, śes-rab daṅ ye-śes chen-poi ñi-ma śar-ba ~ lags-śiṅ, mahāprajñājñānasūryasamudgata 12,22; skyes-bu bram-ze gzugs ~, brāhmaṇarūpeṇa puruṣam 19,8 (vgl. auch 'dra-ba); andere Fälle: 16,20; 175,12; 177,13. — de-~, *ein solcher, derartiger* (vgl. de 'dra-ba [u. de] und 'dra-ba), īdṛśa 152,3;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

tādṛśa 13,14; 122,10; 145,25; evaṃrūpa 62,29; 65,27. — 'di ~, dass., etādṛśa, 'di-~i ts'ul-gyis, etādṛśarūpa (B.) 8,21; 149,14; 'di-~, evaṃrūpa 19,10; 50,6; 54,16; 60,26; 62,14; 68,5; 71,2; 78,6; 95,25; 97,6; 141,9; 20; ts'ul 'di-~, evaṃrūpa 66,2 (sūtra); 'di-~, evam, yon-tan bsam-gyis mi khyab-pa daṅ ldan-pa 'di-~, evam acintyaguṇasamanvāgataṃ (sūtram) 66,3; zab-mor snaṅ-ba 'di-~..., evaṃ gambhīrāvabhāsaṃ (sūtram) 66,3. — lta-bur, *wie*, iva 178,11 (ri-rab lta-bur yon-tan kun ldan-pa, Sumerur iva [oder yathā] sarvaguṇair upetaḥ); 178,20; °upama 43,1; implicite im Kompositum, 75,20. — ji-lta(r)-bur, *wie?*, katham 104,22. — Vgl. 'dra-ba, ltar.

ltam-pa, resp. für skye-ba, pf. bltams, fut. bltam, *geboren werden*, bltams, jāta 36,13.

ltar (zu lta-ba, *sehen*), *anzusehen als* = *wie*, iva 37,6 (ñi-mai stoṅ ~ rab-tu lhag-geo, *strahlte wie tausend Sonnen*, sūryasahasram iva pratapantam); 177,9; 178,9. — °sadṛśa 135,27; 28; 136,7. — implicite im Kompositum, 35,19; 20; 36,6; 22; 155,8; 175,16. — schwierig zu erklären in: gzugs rab-tu 'jigs-'jigs ~ 'dug-pa, *(seine) Gestalt ist ganz schrecklich (ist wie Furcht und Schrecken?, ist ganz schrecklich anzusehen?)*, im Skr. nur subhīmarūpa (B.) 67,9. — ~ bcos-pa, pratirūpaka, *Gegenbild, Fälschung* (vgl. bcos-pa), 137,12; ~ als Übersetzung von prati-, ...-kyi ~ mñan-nas (vgl. Mvy. 6317), *angesichts des ... gehört habend = gehört habend auf...*, pratiśrutya 155,14. — ji-~, *wie? wie; auf dass, damit*, s. ji; de-~, *so*, s. de; 'di-~, dass., s. 'di. — Vgl. lta-bu.

ltas, *Omen, Zeichen*, nimitta 149,11; 150,21 (Anm.); 22; 151,10 (vgl. auch u. ci); 152,4; 168,16.

ltuṅ-ba, pf. lhuṅ, *fallen* (~ = ltuṅ-ba), ~r 'gyur, prapātayanti[!] 111,2; skar-mda(-dag) ~r 'gyur, ulkāpātāḥ prādurbhaviṣyanti 70,14; ulkāpātā bhaviṣyanti 108,7; phyogs-su ~, pakṣapatita, *parteiisch*, 112,22. — lhuṅ: patita 29,6.

lte-ba, *Nabel*, nābhi 36,4.

lteṅ-ka, *Teich*, taḍāga 32,4; 95,24; 133,27; 134,19 (Skr. 00).

lto(-ba) (1), *Bauch*, lto 'graṅs-pa *gesättigt*, paripūrṇagātra (B.) 10,1. — lto-'phye, *auf dem Bauche kriechend, Schlange*, ~ chen-po, mahoraga 11,5; 49,12; 65,1. — ~ che, dass., 117,6 (m.).

lto-ba (2), *Sehen*, darśana 161,25. — Vgl. lta-ba.

ltogs-pa, *hungrig*, bubhukṣita 8,18.

ltoṅ-ba (?), **ltod-pa** (?), *Nebenbuhler* (?), ~ (II hat dafür 'gran-zla) med, asapatnya, *ohne Nebenbuhler*, 39,6.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ltos, imp. von lta-ba.

stag, *Tiger,* vyāghra 157,24; 159,14. — stag-phrug s. stag-mo.

stag-mo, *Tigerin,* vyāghrī 157,15; 158,14; 159,26 usw.; stag-phrug, *Tigerjunges,* vyāghrīsuta 174,4.

stan, *Matte, Teppich* (zum Sitzen), āsana, *Sitz,* 48,3; 59,4; 78,12; 90,15; 93,18; 134,18; 177,1. — chos-kyi ~ (vgl. chos), dharmāsana 63,10; 66,23; 94,27; 98,14; 15 (Skr. 00). — Vgl. auch khri und gdan, ferner 'diṅ-ba.

sti-staṅ, s. bsti-staṅ.

sti-ba, pf. bstis, fut. bsti, imp. stis, *ehren.* In bkur-sti und (b)sti-staṅ.

ste, Gerundivaffix, s. te.

sten, 'was *oben* ist', *Oberfläche,* tala, sa-yi ~, dharaṇītala 37,21; 164,15; 18; mahītala 129,28; 129,4 (zw.). — glaṅ-po-chei ~, *Rücken des Elefanten,* hastipṛṣṭha 146,25. — ūrdhva *oben,* ~ 'gro, ūrdhvagāmin 43,24; ~-gi nam-mkhar 'gro(-ba), ūrdhvagata, *nach oben gehend,* 44,2. — upari, ...khaṅ-pai (khaṅ-pa-rnams-kyi) 64,11, khaṅ-pa-dag-gi 65,2, khaṅ-pa thams-cad-kyi 65,8) ~-gi bar-snaṅ-la, °bhavanānām (sarva...bhavanānām 65,8) upary antarīkṣe 63,17; 64,2; 11; 65,2; 9; ähnlich 65,19. — ~-du, upari: rus-pai ~ 'gyel-nas, *über die Gebeine gefallen seiend,* upary asthīni nipetatuḥ 161,15. — ~-du, *oben,* uparitas 94,2. — Vgl. ṅos, gźi.

sten-pa, pf. und fut. bsten, *sich an etwas (zu etwas) halten; es halten mit,* bsten-pa, 13,9 (niṣevitum?); bsten-par bya, janayet sevām 113,26; darśitavya (von Medizin usw., *verordnen*) 141,7 (richtig bstan-par bya?). — Vgl. rten-pa.

ster-ba, pf. und fut. bster, *geben, gewähren*; ster-bar 'gyur, dāsyāmahe 161,25.

stoṅ, *tausend,* sahasra 17,7; 145,26 u.ö.; ~-gsum 'jig-rten, trisāhasraloka, s. 'jig-rten; ~-gsum-gyi ~ chen-poi 'jig-rten-gyi khams, trisāhasramahāsāhasralokadhātu, s. 'jig-rten. — ~-phrag (vgl. phrag), sahasra 8,5; 21,18 u.a. — lhai bu ~-phrag bcu(-po), *die zehntausend devaputras,* daśadevaputrasahasrāṇi 132,4; 133,16; 135,2 u.a.

stoṅ-pa, *leer,* śūnya 42,4; 6; 10; 15; 43,3; 18; 44,13; 45,7; 179,20; 21; 22; 180,15; 19. — ~-ñid, *Leerheit,* śūnyatā 47,5.

stod-pa, pf. und fut. bstod, *preisen, rühmen,* (~ = bstod), bstod (fut.), stoṣyāmi (oder ähnlich) 34,2; 7; 85,19; 25; prastaviṣye

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

35,12. — bstod (pf.), tuṣṭāva 160,11; 179,3; saṃstuta 38,14; ~-nas, stavitvā 38,17; mṅon-par ~-do, abhyaṣṭāvīt 35,8; abhituṣṭuvuḥ 75,7; abhistaviṃsuḥ 175,9; 177,5; mṅon-par ~-pa, abhiṣṭuta 48,13; abhisaṃstuta 67,16; abhyanandan 181,6. — Vgl. bstod-pa.

ston, *Herbst,* śarad 140,14 (~-du gyur-pa-na, śaradi); śārada 139,24.

ston-pa pf. und fut. bstan, *zeigen, erklären, lehren,* ston (~ = ston): deśati 17,19; deśayamāna 19,7; deśayet 17,15; deśīyate 120,20; prakāśayet 116,16; rab-tu ~, praśāsti 115,14; 176,6 (Skr. 00); prakāśantam 121,16; saṃśrāvayeran 97,3; yaṅ-dag-par rab-tu ~, saṃprakāśayiṣyanti 66,10; saṃprakāśyate 120,9 (vgl. u. kyi). — ~-par 'gyur, pradarśayiṣyasi 67,4; yaṅ-dag-par rab-tu (50,5 ohne rab-tu) ~-par 'gyur-ba, saṃprakāśayeyuḥ 50,5; saṃprakāśayiṣya(n)ti 74,24; 93,19. — ~ gyur-cig (imp.), deśantu 21,10. — ~-par mdzad, *möge zeigen,* darśayet 16,21. — bstan (fut.): (~ = bstan), vakṣye 105,6; prakāśayantaḥ 33,12; śāsyate 113,9; rab-tu ~, prakāśayet 122,12; rab ~ (m.), prakāśitum 176,19; ~-par bgyi, deśeya 25,8; 30,3; yaṅ-dag ~-par bya (m.), samanuśāsayet 114,2. — bstan (pf.): (~ = bstan), adarśat (= adarśayat) 173,20; darśenti 116,12; darśita 122,8; 140,2; upadarśita 71,27; 29; 72,1; deśita 149,22; 153,10; abhinirdiṣṭavān 142,9; prakāśita 117,28; vyākṛta, *unterwiesen,* 153,14 (luṅ-~-to; vgl. luṅ); śāsyate 113,3; kun-tu ~, saṃdarśita 45,10; ñe-bar ~, upadarśita 74,1; rnam-par ~-to, vinirdeśayati sma 139,23; rab ~-pa (m.), prakāśita 118,26; yaṅ-dag-par rab-tu ~-to, saṃprakāśayati sma 104,3. — subst., ston-pa, *Zeigen, Aussehen,* darśana 67,10; 177,8; *Dartun, Bekenntnis,* deśanā (vgl. auch bstan-pa und bśad-pa) 25,7; chos-~, dharmadeśanā 17,1; *anzeigend,* °deśaka 176,3; 162,13 (Skr. zw.); *Lehrer,* śāstṛ 59,9; 132,17; 135,13; 137,7. — bstan-pa, s.d.

stobs, *Kraft, Macht,* bala, 5,25; 25,27; 30,5; 31,2; 49,6; 53,6; 56,30; 57,19; 60,20; 94,14; 15; 95,8; 102,16; 103,15; 104,1 (an beiden Stellen ~-kyi dbaṅ-poi tog, *Balendraketu,* Name eines Königs); 125,8; 19; 24; 142,12; 143,7; 154,5; 176,16; ~ bcu, daśabala, *der die zehn Kräfte hat* (es handelt sich um die Kräfte von zehn Arten von Wissen [jñāna]; vgl. Mvy. 120-129. Ausführlicher bei E. Burnouf, Lotus de la bonne loi, S. 781 ff.), Beiname der Buddhas, 22,19; 24,24; 27,10; 76,3; 119,16; ...-kyi ~-kyis, *kraft...,*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

40,6; 136,10 (...smon-lam-gyi ~-kyis, *kraft des... Gelöbnisses,* ...praṇidhānabalena).

stor-ba, *verloren gehen, zugrunde gehen,* naṣṭa 162,20; 164,15; 16.— sems stor, vinaṣṭacitta (B.) 169,6; 172,9; 17.

brta-ba, pf. (b)rtas, *weit, stark werden,* (b)rtas, *in guter Verfassung, wohlauf, gesund* (vom Sinn), sems (b)rtas-pa, svasthacitta, *gesunden Sinnes,* 87,6.

brtags-pa, *Prüfung,* yoṅs-su brtags, parīkṣaṇa 4,1. — Vgl. rtog-pa.

brtan-pa, *fest,* dṛḍha 14,18; 46,2; 67,15; 156,4. — suṣṭhita 32,23. — rab(-tu) brtan(-pa), supratiṣṭhita 121,12; 76,6 (ohne Skr.-Entsprechung).

brtan-ma, *die Feste, Dṛḍhā,* die Göttin der Erde, 5,20; 63,26; 68,19; 93,5 u.a.; 99,4.

brtas, pf. von brta-ba.

brtul-ba, *Benehmen, Verhalten,* in rtul-phod-pa und brtul-žugs.

brtul-žugs, *Gelübde,* vrata 46,2; 67,2.

blta, fut. von lta-ba.

bltams, pf. von ltam-pa.

bltas, pf. von lta-ba.

bstan-pa (vgl. ston-pa), *Lehre, Belehrung, Unterweisung,* nirdeśa (vgl. auch bśad-pa) 17,8; 18,1; 4; 9; 174,15. — darśana 106,3; 7; 111,17. — nidarśanatā 174,18. — śāsana 115,12; 118,20; 132,23; 133,3. — deśanā (vgl. auch ston-pa und bśad-pa), *Bekenntnis,* 19,9; 12; 20. — bstan-bcos, *Lehrsystem, Lehrbuch,* śāstra 71,26; 28; 31; 79,24; 84,14; 105,6; 137,24; 25; rgyal-poi bstan-bcos, rājaśāstra 52,24; 73,23; 103,19; 20; 24; 104,2; 8; 114,11. — luṅ-bstan-pa, luṅ-ston-pa, vyākaraṇa, s. luṅ.

bstabs-pa (nach Das = byin-pa, datta). Übersetzung von samarpita in bde-ba thams-cad ~i sems-kyis, *mit einem Sinn, der allem Glück hingegeben ist,* sarvasukhasamarpitena cittena 71,7 (vgl. Mvy. 7375 sarvasukhasamarpita, bde-ba thams-cad daṅ ldan-pa; 7376 wird als Übersetzung von samarpita angegeben: 'byor-ba oder phul-ba oder gtad-pa).

(b)sti-staṅ, *Ehrung,* (P, C immer bsti-, Hs. 50,28; 53,1; 56,23; 71,18 sti-, II Bl. immer sti-, II Hs. 58,20; 62,14; 63,2; 69,21; 71,18 sti-), (b)sti-staṅ(-du) bgyid-pa, byed-pa (P, Hs., C, II Hs. nur 50,28; 51,2; 58,20 mit du; II Bl. immer mit du), *Ehrung erweisen, ehren,* (~ =[b]sti-staṅ), mit bgyid-pa: satkuryāt 50,28; 53,1; 63,2; 69,21; ~-du bgyid-de mñan-par bgyio, satkṛtya

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

śrotavyaḥ 58,20; ches ~-du bgyi, satkṛtataraṃ kariṣyāmaḥ 51,2; ~ bgyi, satkartavya 71,18; mit byed-pa: satkuryāt 62,14; satkāraṃ kuryāt 56,23.

bsten, pf. und fut. von sten-pa.

bstod-pa, *Preis, Lobpreis,* stava 35,6; 41,3; 176,26 (Skr. 00); 178,22; stuti 38,23; saṃstuti 39,8. — Vgl. stod-pa.

tha-chuṅs, *der jüngste,* kanīyas 163,15; 17; tṛtīya 161,21; 163,14; 21.

tha-dad-pa, *verschieden, mannigfaltig,* nānā° 70,14; 96,3; 6; 17; 169,16. — sna-ts'ogs ~, nānāvicitra 85,24; 134,8. — ~ sna-ts'ogs, nānāvicitra 60,1. — rnam-pa ~, nānāvidha 87,8; 97,4; 5; pṛthagvidha 111,17 (Anm.). — rnam-pa sna-ts'ogs ~, nānāvidha 94,17. — Vgl. sna-ts'ogs.

tha-na, *schliesslich, sogar, auch nur,* antaśas 8,16; 66,6 (su ~ gser-'od dam-pa... 'di ñan-pai sems-can de-dag kyaṅ dge-bai rtsa-ba ñan-ñon daṅ ldan-par mi 'gyur-na / gaṅ-dag 'dzin-pa...lta-smos kyaṅ ci dgos, *wenn schon diese Wesen, die sogar bloss diesen Goldglanz... hören, kein geringes Verdienst haben, um wieviel mehr erst die, die es festhalten!,* na ca te sattvā avareṇa kuśalamūlena samanvāgatā bhaviṣyanti ya imaṃ Suvarṇabhāsottamam...antaśaḥ śroṣyanti prāg evodgrahīṣyanti); 96,19; 20; 21; 22; 97,2; 19; 98,1; 100,20; 21; 24; 103,22.

tha-ma, *das letzte* von mehreren Dingen, *Ende,* bam-po lṅa-pa-ste tha-mao, *der fünfte und letzte bam-po,* 143,3; paryanta, rgyal-bai sku-ts'ei tha-ma, *das Ende der Lebenszeit des Jina,* jinasyāyurparyanta 12,11.

thag, *Entfernung,* ha-caṅ yaṅ ~ mi riṅ-ba żig-na, *nicht allzu fern,* nātidūre 145,12. — ma-~-tu, *unmittelbar darauf, sobald als...,* (~ = ma-thag-tu), de ~, samanantaram 169,11; 170,28 (ohne -tu; m.); żugs-nas de ~, samanantarapraviṣṭa 121,30; 122,5. — saha°: thos ~, *sobald sie (das Sūtra) nur hören,* sahaśravaṇena, *zugleich beim Hören...,* 66,12; 135,24; 141,21; 163,26; °ṇāt 162,21; bdugs ~, sahadhūpita 64,15; skyes ~, sahopanna 149,14; samanantara°: brjod ~, samanantarodāhṛta 11,2; byuṅ ~, samanantaraprādhurbhūta 9,12; 65,27; mchis ~, samanantaraniṣaṇṇa 63,10. — samāna: sad ~, pratibuddhaḥ samānaḥ 19,11; bltams ~, jātasamāna 36,13; bskul ~, pracoditāḥ samānāḥ 68,11; ts'im-par gyur ~, saṃtarpitāḥ samānāḥ 69,6. — °mātre(ṇa): zos ~, bhuktamātre 140,21; żu ~, jīrṇamātre 140,23; 'gyel ~,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

patitamātre 167,23; prapatitamātre 160,6; bsnun ~, vyāghātamātreṇa 155,9. — saha...mātreṇa: bsams ~ (vgl. sem-pa), sahacittamātreṇa 32,2; 8; °traiḥ 32,15. — yaṅ-thag, s. yaṅ (am Ende).

thag-pa, *Seil, Band,* bandhana (oder pāśa; vgl. Skr., S. 42, Anm. 27) 33,18 (Bande der Wiedergeburt).

thag-bzaṅs-ris, *Vemacitra* (übers. als veman [thags-bzaṅs, vgl. Mvy. 7522] und citra [ris]), Name eines Asura, 127,12 (vgl. Mvy. 3393).

thaṅ, *Ebene,* sthala (trockenes Land im Gegensatz zum Wasser) 15,23 (Schiff auf trockenem Land); 164,14 (Fische auf trockenem Land).

thaṅ-cig, *Moment, Augenblick,* lava, skad-cig ~ yud tsam de-la, kṣaṇalavamuhūrte(na) 63,16; 23; 65,15; °muhūrtamātreṇa 64,17.

thad-kar, *unmittelbar bei* oder *vor,* mgoi ~, śīrṣānte 150,4.

thabs, *Gelegenheit; Mittel, Hilfsmittel,* upāya 16,6; 16,27 (sems-can-rnams-la phan-pai phyir / ~-kyis riṅ-bsrel bżag-par mdzad, *zum Heile der Wesen* [*gereicht*] *das Deponieren einer Reliquie durch ein* [*künstliches*] *Mittel* [weil es in Wirklichkeit eine Reliquie des Buddha nicht gibt], upāyadhātunikṣepaṃ sattvānāṃ hitakāraṇam); 42,13; 79,23 (Skr. 00); 176,16.

tham-pa, *vollständig, voll,* ña khri ~o, paripūrṇāni daśamatsyasahasrāṇi 144,24.

thams-cad, *all,* sarva 3,8; 11,22; 12,19 usw. — ~-du, *überall,* sarvatra 123,2; ~-du, *in jeder Weise, in jeder Richtung,* sarvatas 158,23; *sämtlich, vollständig,* samanta° 20,4. — yoṅ-ye ~-du (vgl. yoṅ-ye), sarveṇa sarvaṃ sarvathā sarvam 132,33; 133,3. — ~ daṅ ldan-pa, *allseitig, ganz,* ~ daṅ ldan-pai 'khor, sarvāvatī pariṣad 181,4. — Vgl. kun.

thar-ba (auch thar-pa, das jedoch genauer die pf.-Form darstellt; zu den einzelnen Lesarten vgl. die Anmerkungen), *frei werden, erlöst werden,* (~ = thar), ~-bar śog, mucyiṣu 31,14. — ~ gyur-cig (m.), mucyantu 31,1; 7; 33,20. — yoṅs-su ~-to, parimukta 96,12; 14. — ~-bar bgyid-pa (byed-pa, mdzad-pa), im kausativen Sinne, *erlösen,* ~ bgyi (m.), mokṣitum 25,2; ~-bar bgyi, moceya 30,4; vimocayi 39,3; ~-bar mdzad 176,9 (Skr. 00); mit yoṅs-su (~ ~ = yoṅ-su thar): ~ ~-bar bgyid, parimocayitu° 71,13; ~ ~-bar bgyio, parimocayiṣyāmaḥ 53,23; 69,15; ~ ~-bar gyis-śig, parimocayiṣyatha 55,15; ~ ~-bar byao, parimocayi-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ṣyāmi 138,27; 141,18; ~ ~-bar byai phyir, parimocayitum 138,20; ~ ~-bar byed-par 'gyur, parimocayiṣyasi 67,29; ~ ~-par byas-pa, parimocita 61,26; 142,18. — ~-bar byed, *erlösend,* mocaka 120,25; ~ (C, II Bl. mthar) bgyid (m.), dass., mokṣāvaha 154,18. — ~-bar bya, *Erlösung,* mokṣaṇa 166,15.

thal-ba, *leuchten, erleuchten,* thal mdzad-ciṅ, 177,14 (nirbhāsase). — Vgl. snaṅ-ba.

thal-mo, *Handfläche,* in Verbindung mit sbyar-ba: *die hohlen Hände* (zum Zeichen der Verehrung) *aneinanderlegen,* añjali, prāñjali, karaputa; (~ = thal-mo), ~ sbyar-te (-nas), prāñjalikṛta 104,12; kṛtāñjalibhūta 175,7; 139,1 (°bhūtvā); kṛtakaraputa 156,9; 11; thal sbyar 'dug-ste (m.), kṛtāñjaliḥ sthitvā 34,7; ~ sbyar-ba byas-te, kṛtāñjalir bhūtvā 117,16. — häufig mit 'dud-pa, *sich beugen*: ~ sbyar-ba btud-nas, añjaliṃ praṇamya 10,10; 19,19; 48,5; 75,5; 79,3; 100,4; 177,3 (... praṇamayitvā); ~ sbyar byas btud-nas, kṛtāñjalir bhūtvā 118,1.

thi-ba, *Taube,* kapota 162,6; 165,1; kapotaka 168,20; 21; 24.

thigs-pa, *Tropfen,* bindu 11,13; 167,11; 176,19; 21.

thiṅ(s), imp. von 'diṅ-ba.

thibs-po (vgl. 'thibs-pa), *dicht; dunkel,* mun-pai thibs-por gnas-par gyur, *befand sich in dichter Finsternis,* tamākulasaṃsthito 'bhavat 166,20.

thug-pa, *erreichen, kommen zu, reichen bis,* (~ = thug), bsad ~ m.), vadhyaprāpta, *die daran sind, getötet zu werden,* 31,4; ähnlich 163,22 (vgl. 'gas-pa). — rgya-mts'oi mtha-la ~-pai sai dkyil-'khor, *der Erde Kreis, der bis zum Ende des Ozeans reicht,* samudraparyantaṃ pṛthivīmaṇḍalam 94,2; ähnlich rgya-mts'oi mthar ~ (m.), sāgarānta (B.; nämlich die Erde) 160,25. — rgya-mts'or ~-pai sa, samudraparyantamahī 115,14. — -la ~-pai bar-du, *bis zu ...,* yāvat 93,28; 128,29 (m., ~ bar-du). — gas-la ~ (m.; Skr. unsicher), 168,14.

thugs, *Herz, Sinn,* cetas 22,14; 26,1; 3. — ~-ṅan, *Trauer, Kummer,* ~-ṅan ma mdzad-cig, *mache nicht Kummer,* mā śokacitto bhava, *sei nicht besorgten Herzens,* 171,13. — ~-rje, *Mitleid, Erbarmen,* karuṇā 26,3 (oder kāruṇya); 28,18; 180,11; 12 (oder kāruṇya); kāruṇya 22,14; 73,13; 160,12; 169,2; 178,1; kṛpā 168,18; unbestimmt 176,15. — ~-rje daṅ ldan-pa, *mitleidig,* kāruṇika 12,20; 26,13 (~-rje ldan; m.); 179,15 (~-rje ldan; m.). — ~-brtse(-ba), *Mitleid, Erbarmen,* kṛpā 22,14; anukampana

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

176,1; ~-brtse-ba daṅ ldan-pa, *sich erbarmend,* °anukampana 12,19.

thuṅ-ba, *kurz,* parītta (von der Lebenszeit) 8,8; 10,14; 21.

thun-moṅ, *gemeinsam,* ~-du, *gemeinsam mit,* sādhāraṇa 63,7.

thub (1), Bedeutung unsicher (zu thub-pa gehörig?), *begrenzt sein* (?), *Grenze* (?), lo brgyad-cu žig thub-ste 'di-ltar sku-ts'e thuṅ, *in dieser Weise ist die Lebenszeit (des Śākyamuni) kurz (beschränkt), dass sie auf 80 Jahre begrenzt (?) ist,* evaṃ parīttam āyuḥpramāṇaṃ yad utāśītivarṣāṇi (vgl. Mvy. 230,8 evam āyuḥparyantaḥ, ts'e ni 'di tsam śig thub) 8,7; ähnlich 10,14.

thub (2), s. thub-pa.

thub-pa, *jem. übertreffen, ihm überlegen sein; in der Gewalt haben, beherrschen* (z.B. *sich selbst*), *(er)tragen können; ein Mächtiger, Weiser, Heiliger,* Übersetzung von muni 28,22; 36,3; 157,10; 175,13; vor allem in śākya-thub-pa, *Śākyamuni, der muni aus dem Śākya-Geschlecht,* 8,7; 11,26 usw.; thub-pai dbaṅ-po, munīndra (*der muni-Herr, Buddha*) 21,19; 37,7; thub-dbaṅ-po (m.), 21,1; thub-dbaṅ (m.), 20,24; 35,13; thub chen (m.), mahāmuni 29,4; — dka-thub, s.d.

thur, *abwärts,* ~-du 'gro, heṣṭhāgāmin 43,24.

the-ts'om, *Zweifel,* saṃśaya 10,13; 12,9; 10; 104,6; 19.

theg-pa, *Fahrzeug,* yāna, ~ chen-po, Mahāyāna 3,4; 35,2; 103,2; 147,25; 148,7. — Vgl. bžon-pa.

tho-ba, kha-na ma-tho-ba med-pa (vgl. kha), *untadelhaft,* anavadya (vgl. Mvy. 7238, 799) 90,6.

thog (1), *Frucht,* in lo-thog, s.d.

thog (2) (zu thog-ma), was *zu oberst* ist, in yaṅ-thog, s.d.

thog-ma *was zu oberst* ist; *Anfang,* ādi 121,1. — Vgl. vorher thog.

thogs-pa (1), *schlagen gegen; gehindert werden,* ~ med-pa, apratihata, *ungehemmt,* 84,14; 154,4; 156,22. — riṅ-por mi thogs(-par), *bald,* s. riṅ-ba (-po).

thogs-pa (2), s. 'thogs-pa.

thob-pa (gelegentlich auch 'thob-pa als fut.-Stamm), *erlangen,* (~ = thob), labhanti 78,2; labhyate 13,11 ('thob); labheyam 119,8; pratilapsyante 134,4. — 55,26 (schwierig; raṅ-gis ji-ltar snon-gyi las bsags-pas rgyal-po ~-pai raṅ-gi rgyal-srid-kyi dbaṅ-phyug-gis dga-ba..., wörtl.: [*werden*] *erfreut sein über die Herrschaft der Königsmacht ihrer selbst, die das König*[*tum*] *erlangt haben dadurch, dass sie selbst Taten wie früher angesammelt*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

haben. — byaṅ-chub... ~ 'dod-de, bodhim... bubhutsuḥ, *in dem Wunsche, die Erleuchtung zu erlangen,* 159,17. — ~-par śog, labhantu 32,28; labheyam 39,14; labhye 159,21. — ~-par 'gyur-ba, *erlangen,* prāpnoti 86,26; labheta 173,11; pratilabhyeta 87,5 (II Hs. 'thob-); pratilabheyuḥ 79,20; 25 (II Hs. 'thob-; vgl. unten); 83,9; pratilabheran 102,7; lābhī bhaviṣyati 60,7; 11; 13 (II Hs. 'thob-; doch hat auch II Hs. an den benachbarten Stellen thob-); 19; pratilābhino bhaviṣyanti 13,19 (P, Hs., C 'thob-); prāpto bhaviṣyati 60,14; rab-tu ~-par 'gyur-ba, pratilabheyuḥ 79,21; 25 (Anm.). — ~ gyur-cig (m.), labheyam 39,10; āsādayantu 32,27. — ~-par bgyid-pa, byed-pa, ~-par bgyi, labheyam 39,5; ~-par bya, prāpsyāmi 159,8. — ~-pa, labdha 119,20; pratilabdha 95,13; prāpta 16,7; 119,19; legs-par ~-pa, sulabdha 7,5; rjes-su ~-pa, anuprāpta 136,9; 138,16; 136,13 (Skr. abweichend). — ~-par gyur(-pa), pratilabdha 135,26; 136,6; 153,17; 24 (pratilapsyante; II Bl. dementsprechend ~-par 'gyur-ba). ~ (-par 69,4) bgyid-pa, *erlangen machend, verschaffend,* °vāhaka 27,12; °saṃprāpaka 69,4 ('thob-); ~-pa (ohne bgyid-pa; m.), °āvaha 33,15. — für Skr. subst., ~-pa, *Erlangung,* lābha 13,24; 59,20 (vgl. Skr., S. 79, Anm. 23); 'thob-pa (so alle), dass., pratilambhana 61,18; 20; 23. — Vgl. rñed-pa.

thos-pa, *hören,* (~ = thos), thos, śṛṇvanti 9,24; śrūyate 162,23 (vgl. auch gda-ba); aśrauṣīt 19,10; śṛṇuyāt, °yuḥ 147,26; 148,16. — ~-par śog, śṛṇvantu 31,20; 21,16 (Skr. anders). — ~ gyur-cig, dass., 21,15. — ~ gyur śog, dass., 33,12. — ~-par bgyid-pa (vgl. auch unten), *hören,* ~-par bgyi, śṛṇvīya 30,16. — thos, śruta 3,10; 17,3; 19,21; 96,8; 100,23; 119,1; 17; 126,9; 148,1 (dge-sloṅ theg-pa chen-po klog-pa-las...žes ~-kyis..., *weil ich von einem das Mahāyāna lesenden bhikṣu gehört habe, dass..., so...,* bhikṣur mahāyānaṃ dhārayamāṇa [vācayamāna?] ity āha...); 78,6 (śrutvā); 115,17 (śruṇitvā); ~-nas, śrutvā 12,16; 16,2; 17,8; 18,1; 50,12; 79,18; 96,5; 132,7; 135,24; 151,26. — ~-par bgyid-pa (byed-pa), *hören lassen,* ~-par bgyid, saṃśrāvayeran 97,1; 7; ~ byed, śrāvayanti 6,6. — für Skr. subst., ~-pa, *das Hören,* śravaṇa, ~ ma-thag-tu, *sofort beim Hören,* sahaśravaṇena 66,12; 135,24; 136,5; 141,21; 163,26; °ṇāt 162,21. — rnam ~-kyi bu, *Vaiśravaṇa,* Name des Weltenhüters der nördlichen Himmelsgegend, 48,1; 52,13; 57,27; 75,1; 125,5. — Vgl. ñan-pa, mñan-pa.

mtha, *Ende, Grenze,* anta 10,27 (phyi-mai ~i mu, aparāntakoṭi;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

vgl. mu und unten 39,21; 40,17); 29,15; 158,19 (~r 'byed, *am Ende sich spaltend*, vom Körper, bhedanānta); 158,19 (~ ṅan-pa, *von schlimmem Ende*; vom Körper, duranta); 160,25 (vgl. thug-pa). — paryanta 10,27; 94,3. — koṭi, sṅon-~, pūrvakakoṭi 39,21; 40,17 (vgl. Mvy. 6489, 6887 und oben 10,27, wo für koṭi mu steht). — ~-ma, *Ende, Grenze*, paryanta 29,20; pāra 29,16. — ~-'khob, *Grenzland*, ~-'khob-kyi gliṅ-gi..., pratyantadvīpaka... 13,17. — ~-dag, *all, ganz*, kṛtsna 165,17; 23. — ~-yas, *ohne Ende, endlos* (vgl. yas), ananta 29,14; 16; 17; 36,15; 37,8; 10; 15; 38,25; 40,19; 20; 120,23 (~ yaṅ yas), 130,21; 169,25; 179,8; 10; aparyanta 6,15.

mthar, Terminativ von mtha, s. mtha.

mthar(-ba), Nebenform zu thar-ba, s. thar-ba (am Ende).

mthar-gyis, *allmählich, nach und nach*, anupūrveṇa 143,21; 144,9.

mthiṅ-kha, *blaue, grüne Farbe*, ~r 'dug-pai spaṅ (vgl. 'dug-pa), *Rasen von grüner Farbe*, nīlaśādvala 154,8. — Vgl. mthon-mthiṅ.

mthil, *Boden, Fläche* (von Hand oder Fuss), tala, lag-~, karatala 77,12; rkaṅ-~, pādatala 93,23; 155,7 (žabs-kyi ~; im Skr. nur tala sicher).

mthu, *Macht, Stärke; magische Kraft, Gnade*, sthāman 49,6; 53,6; 56,30; 70,1; 72,27; 95,9; 13; 102,16; 110,2; 5; 142,11. — ṛddhi 5,22. — anubhāva 9,18; 11,3; 13,1; 54,9; 59,28; 65,13; 85,3; 89,14; 152,3. — prabhāva 88,13. — ~-bo che, *Nāgayana* (?), Name eines Yakṣa 126,25.

mthun-pa, s. 'thun-pa.

mtho-ba, *hoch*, unnata 36,5. — Vgl. mthon-po.

mtho-ris, *Himmel*, svarga 14,24; bde-'gro ~-kyi 'jig-rten, sugatiḥ svargalokaḥ 56,17; 148,1.

mthoṅ-ba, *sehen*, (~ = mthoṅ), ~, ~-ba, ~-ṅo, ~-nas, ~-ste, ~-na, paśyāmi 5,2; 9,23; 121,2; 164,21; 168,16; 172,20; paśyatu 37,16; paśyet 121,14; samanupaśyāmaḥ 10,28; saṃpaśyamāna 60,26; 68,5; 7. — dadarśa 144,3; 162,7; ~-ṅo / ~-nas (kyaṅ), dadarśa (...) dṛṣṭvā ca 155,17; 23; 157,18; 161,15; 163,2; adrākṣīt 19,3; 7; 9; 144,15; 145,13; apaśyat 144,13; dṛṣṭvā (vgl. auch vorher) 10,7; 118,18; 124,6; 145,26; 147,21; 151,23; 162,3 u.ö.; avekṣya 164,23; dṛṣṭa 20,3 (~-ba-ste; m.); 13; 15. — ~-bar 'gyur (m.), paśyati 115,20 (m.); ~ gyur-cig (m.), paśyantu 31,19; 33,11. — ~, *sehend*, °darśin 32,10. — für Skr. subst., ~-ba, *Sehen, Schauen, Anblick*, darśana 86,4; 123,1 (Skr. anders);

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

154,5 (ye-śes ~-ba, jñānadarśana); 156,7 (mchog-tu ~-bar dka-ba, paramadurlabhadarśana, *dessen Anblick schwer zu erlangen ist*); 179,25; 180,6; 13 (žĭ-bai gzugs ~-ba, *der Anblick* [*deiner*] *segensreichen Gestalt,* darśanasaumyarūpa, [*deine*] *Gestalt, die beim Anblicken segensreich ist,* richtiger aber wohl im Sinne des Tibetischen als ungenaues Kompositum für saumyarūpadarśana aufzufassen); ~-na dga-ba (vgl. dga-ba), *schön anzusehen,* priyadarśana (B.) 173,6; 'jig-rten thams-cad-kyis ~-na dga-ba, s. 'jig-rten; kāntadarśana (B.) 119,8; darśanīya 164,9. — ~-bar bgyi(d) (m.), *Sehen, Anblick,* darśana 180,1. — Vgl. lta-ba, gzigs-pa.

mthon-mthiṅ, *blau* (eig. *hochblau),* nīla (von Buddhas Haar und Auge) 35,18; 21; 36,11. — Vgl. mthiṅ.

mthon-po, *hoch,* uccaiḥ, ~i rigs-su skye-ba, *in hohem Geschlechte geboren,* uccaiḥkulīna 33,1; uccapragṛhīta (vom Sitz) 58,27 (Skr. 00); 68,28; agra 135,6. — Vgl. mtho-ba.

mthor-ba, s. 'thor-ba.

'thag-pa, pf. btags, fut. btag, *zermahlen, zermalmen,* btag(C btags)-par bgyi, peṣayet 80,24.

'thab-pa, *kämpfen; Kampf, Streit,* kalaha 55,18; 56,4; 70,12; kali 80,6; 83,13. — Vgl. 'thab-mo.

'thab-mo, *Streit,* kalaha 106,15; 107,27; 108,19. — Vgl. 'thab-pa.

'thibs-pa, pf. thibs (gtibs), *sich anhäufen* (von Wolken); *sich verdichten;* s. thibs-po.

'thuṅ-ba, pf. 'thuṅs, fut. btuṅ, imp. 'thuṅ, *trinken,* 'thuṅs, pītvā 15,6.

'thun-pa (auch mthun-pa, so stets in C; in P nur 61,7; 70,15 und in Hs. nur 61,7; 70,15 und 75,6 mthun-pa), *übereinstimmen, harmonieren mit; Übereinstimmung; übereinstimmend, angemessen,* gewöhnlich mit vorangehendem daṅ, (~ = mthun-pa), anukūla, phan-ts'un ~, anyamanyānukūla 15,15; anurūpa, ~i chad-pa, anurūpa...daṇḍa 106,12; miṅ daṅ ~, *dem Namen entsprechend,* nāmānurūpa 144,20; ts'ul daṅ ~, sārūpa, *angemessen,* 75,6; saha, chos daṅ ~s, *in Übereinstimmung mit dem dharma,* saha dharmeṇa 62,24; thams-cad ~r bgyis-te, *alle (miteinander) übereinstimmend gemacht habend,* sarvaiḥ sārdhaṃ samagrā bhaviṣyāmaḥ 69,3 (vgl. Mvy. 5318 samagra, mthun-pa; 5319 vyagra, mi mthun-pa). — 'dus-pa-la ni gsum daṅ mthun ldan-pa, 141,1 (Skr. nicht klar). — mit Negation, *im Gegensatz, (einander) widersprechend, entgegengesetzt,* viruddha, phan-ts'un ~ ma yin, pa-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

rasparaviruddha 4,23; paraspareṇa viruddhāḥ 43,22; phan-ts'un mi ~, dass., 70,15; pratyanīka, thams-cad dań mi ~, im Skr. aber der entgegengesetzte Sinn, sarvalokavipratyanīka 61,7. — ~, als Ergänzung zu dga-ba, ~r (II Bl. ~i) dga-bai yid-kyis, im Skr. nur muditamanāḥ 158,12.

'thub, s. dka-'thub.

'thogs-pa, pf., imp. thogs, *nehmen, hochheben,* thogs, parigṛhīta 60,2; 64,16; thogs-te, ādāya 15,27. — thogs-pa, °dhārin, *tragend,* 81,12.

'thon, s. 'don-pa.

'thob-pa, s. thob-pa.

'thor-ba (auch, doch weniger korrekt, mthor-ba), pf. btor (im Text erscheint aber nur 'thor oder mthor als pf.), fut. gtor, imp. 'thor, (C hat immer 'thor-; P, Hs. haben 44,10 und 117,12, Hs. auch noch 167,10 mthor-; in II Bl. steht 44,10; 167,10, 170,4; 172,13, in II Hs. 117,12; 166,17 mthor; vgl. auch Mvy. 7391, wo beide Formen, mthor und 'thor, angeführt werden), *hingestreut werden; auseinanderfliegen; auseinanderfallen,* (~ = 'thor oder mthor; Verteilung s. oben), ~(-ba), vikīrṇa 161,14; 164,3; *hingeworfen* (auf die Leichenstätte), kṣipta 44,10; rnam-par ~-ba, *verstreut, zerstreut,* avakīrṇapatita (von Knochen) 167,10; *auseinandergeflogen* (von Vögeln), vidruta 166,17. — ~-ba wird auch aktivisch (im Sinne von gtor-ba) gebraucht, *bestreuen, besprengen,* btsun-mo... sar 'gyel-la...chu-yi rgyun...~(m.), *auf die Königin, die auf die Erde gefallen war, sprengte er Wasserströme,* siñcati saliladhārair...mahiṣīṃ...dharaṇīye patitām 170,3; chus ~, siñcanti jalena 172,13; chus rab ~ (m.), dass., 167,21; rin-chen-sogs-pa mṅon-par byuń-ba-na / sā-lai me-tog-dag-gis mṅon-par ~(m.), *auf den herauskommenden Ratnoccaya streuten sie (mit) sāla-Blumen,* abhiniṣkramantaṃ Ratnoccayam ... abhyākariṣyanti (?)... sālapuṣpaiḥ 117,11. — Vgl. gtor-ba.

da, *jetzt,* etarhi 154,13 (nur C); idānīm 158,16; sāṃpratam 166,12 (m.). — ~-lta-na, *jetzt,* etarhi 73,10 (Anm.). — ~-ltar, *jetzt,* etarhi 26,23; 88,4; 93,8; 100,6; 105,4; 132,7; 133,13 (im Text zwar de-ltar, wie alle Vorlagen geben; doch muss entsprechend Skr. etarhi ~-ltar gelesen werden); 135,14 (wie eben; hier hat II Bl. richtig ~-ltar); 20; 138,11. — ~-ltar-na, *jetzt,* etarhi 73,10; idānīm 157,20; 165,19. — ~-ltar byuń-ba in der Wendung

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

'das-pa daṅ / ma byon-pa (oder ma 'oṅs-pa) daṅ / ~-ltar byuṅ-ba, atītānāgatapratyutpanna, *vergangen, zukünftig und gegenwärtig,* 3,6 (Skr. 00); 35,7; 51,24; 89,18 u.ö. — ~-gzod, *gerade jetzt* (vgl. auch de-riṅ, u. de), sāṃpratam 161,3.

dag, (1), Affix des Plurals (vgl. auch rnams), vor allem beim Pronomen, z. B.: de-~, *diese,* te 5,26; gaṅ-~, *welche,* ye 6,5; in anderen Fällen, z.B.: mdo-rnams gẓan-~-tu (m.; gẓan ist, wie Skr. anya, als ein Pronominaladjektiv zu werten), *in anderen Sūtras,* anyeṣu sūtreṣu 42,3; me-tog-~ (C, II -rnams), *Blumen,* kusumāni 14,5 (Anm.); sems-can-~-la, *den Wesen,* sattvānām 8,16; sems-can sgren-mo-~ (II -rnams), *die nackten Wesen,* nagnāḥ sattvāḥ 9,26; abwechselnd mit -rnams: ...dge-sloṅ-rnams-la bka stsal-pa / dge-sloṅ-~ khyed..., 154,20; auch noch mit rnams: de-~-rnams, *diese,* tān 10,10 (Anm.).

dag (2), s. dag-pa.

dag-pa, pf. zu 'dag-pa, *rein,* (~ = dag), śuddha 3,14; 130,8 (im Text śubha); rnam-par ~-pa (m. auch rnam ~), viśuddha 28,16; 35,13; 49,18; 178,1; 179,4; 7. — rnam ~ śog, *soll rein sein,* viśudhyatu 40,3; 8. — yoṅs-su ~-pa, pariśuddha 135,27; 136,7. — śin-tu ~-par phyag-dar bgyio, suśodhitaṃ śodhayet (vgl. 'dag-pa) 63,5. — yaṅ-~(-pa), s. yaṅ.

daṅ (1), Postposition mit der Grundbedeutung *mit,* so vor allem vor Worten, die eine Begleitung, eine Gemeinschaft, aber auch eine Trennung ausdrücken, also einerseits vor Worten wie ldan-pa, 'grogs-pa, 'phrad-pa, bcas-pa, 'thun-pa, 'dre-ba, lhan, und so auch bei 'dra-ba, mts'uṅs-pa, 'ähnlich', andrerseits vor 'bral-ba, 'getrennt werden', u.a. (vgl. die betreffenden Wörter). — Aus der Grundbedeutung ergibt sich die Bedeutung *und;* daṅ steht (wie auch das Affix 'am, 'oder') stets hinter dem Wort, wird aber hinter dem letzten Gliede (auch wenn es sich um nur zwei Glieder handelt; vgl. ebenso 'am) in der Regel nicht gesetzt, sodass dann die Wortfolge mit der unsrigen scheinbar übereinstimmt; ~ für Skr. ca, z.B.: 4,25; 5,19; 21; 25; 8,9; für vā, *oder,* z.B.: 4,23; 88,8; für tathā, *ebenso,* z.B.: 5,17 (m.); für hi, das in metrischen Stellen öfters im Sinne von ca gebraucht zu werden scheint, z.B.: 4,18; 19; 5,13; bei einfachem Nebeneinander im Skr., z.B.: rgyu gaṅ ~ rkyen gaṅ-gis..., ko hetuḥ kaḥ pratyayo... 8,6; ähnlich 4,18; 21; 27; 28; 5,20 (die Stellen m.); bei Auflösung von Dvandvas (vgl. auch 'am), z.B.: sems-can-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

dmyal-ba ~ dud-'groi skye-gnas ~ gśiṅ-rjei 'jig-rten-gyi sdug-bsṅal thams-cad, *alle Nöte der Höllen, der Tierleiber und der Yamawelt,* sarvanarakatiryagyoniyamalokaduḥkhāni (Dvandva im Tatpuruṣa) 98,26; beim Verbum gelegentlich bei Auflösung eines Gerundivums, z.B.: thos-pa ~ / ..., *er hörte und...,* śrutvā, *gehört habend...,* 151,26: in Ausdrücken wie phyin-pa ~ (gleichwertig mit phyin-nas oder ähnlich) in den häufigen Wendungen wie: ...soṅ-ste phyin-pa ~ ..., ...upasaṃkrāntaḥ / upasaṃkramya... 145,15 (vgl. u. phyin-pa); bei der Auflösung eines Lokativus absolutus, z.B.: de skad ces bka stsal-pa ~ / ..., *er sprach so und...,* evam ukte..., *nachdem so gesprochen worden war...,* 57,26; 62,26; 68,1 u.ö. (vgl. bka); ähnlich 59,23; 64,8; 74,7 u.ö.; in anderen Fällen, in denen die Konstruktion des Skr. im Tib. anders wiedergegeben werden muss, z.B.: dei mts'an-mo zad-pa ~..., *diese Nacht war vorbeigegangen und...,* tasyā rātryā atyayena, *nach Ablauf dieser Nacht...,* 19,13.

daṅ (2), s. daṅ-ba.

daṅ-po, *der erste,* 3,5 (bei der bam-po-Zählung); prathama 7,12.

daṅ-ba, *klar, heiter, rein,* (~ = daṅ), prasanna 34,1; sems ~-ciṅ, prasannacitta (B.) 5,5; rab-tu ~-ba, prasanna 37,25; 38,13; 94,28; 113,11; 135,9 (rab-tu ~-bai żal ud-pa-lai dri brtsegs-pa, *Prasannavadanotpalagandhakūṭa,* Name eines Buddha). — ~ byed-pa, *rein, abgeklärt machend,* prasādayat (?) 7,1. — ~-ba, *Klarheit, Abgeklärtheit,* prasāda 124,17; 135,26; 153,15 (II rab-tu ~-ba); rab-tu ~-ba, prasāda 136,1; 6.

dad-pa, *glauben an,* (~ = dad), theg-pa chen-po-la mṅon-par ~-do, *sie glauben an das Mahāyāna,* mahāyānam abhiśraddhayanti 148,7; dkon-mchog gsum-la mṅon-par ~-par 'gyur-ro, *sie werden an die drei Kleinodien glauben,* triṣu ratneṣu abhiprasannāni bhaviṣyanti, *sie werden den drei Kleinodien zugeneigt werden* (vgl. Mvy. 8353 abhiprasanna..., mṅon-par ~-pa...; die Übersetzung von prasanna in der Bedeutung 'klar, rein' ist daṅ-ba; s.d.), 97,15. — ~-pa, *gläubig,* śrāddha 120,1 (Anm.). — ~-pa, *Glaube,* ~-pa-can, *Glauben habend, gläubig,* śrāddha 120,1 (Anm.).

dam, *fest,* in bestimmten Verbindungen, s. dam-ts'ig; s. auch dam-po.

dam-pa, *ausgezeichnet, höchste,* (~ = dam-pa), ~, uttama 3,3; 4,10; 5,4; 7,2; 13,12; 16,7; 20,18; 22,13; 25,5; 15; 28; 32,27; 86,3; 105,6; 124,25; 179,13; 17 u.ö.; yan-lag-gi ~ mgo, utta-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

māṅga, *Haupt* (wobei die erklärende Hinzufügung mgo, *Haupt*, des Tib. im Skr. nicht steht, da der Ausdruck im Skr. geläufig ist), 93,22; 99,1; 133,19; 134,11. — vara, *höchste, beste,* 21,7; 40,9; 45,13; 16 (wo Skr. para als vara gelesen ist); 18 (vgl. Skr., S. 62, Anm. 15); 88,27; 28; 117,3; 155,3; 166,4; 173,25; 178,2. — vara in der Bedeutung *Wahlgabe:* 12,24; 13,5; 6; 25; 17,4. — variṣṭha 154,17. — agra 86,8; ~ lha-mo, *Hauptgemahlin,* agradevī 85,18; btsun-mo ~, agramahiṣī 59,10; 13; 169,9; 170,3; 16. — parama 154,19. — sat, ~i chos, saddharma, *der rechte dharma,* 24,16; 62,13; 124,22; 132,22; 137,11; dam-chos, dass., 24,11; 109,6; chos-sku ~, saddharmakāya 119,20. — skyes-ba ~, satpuruṣa 66,25; 26; 67,5; 6 ff.; 132,6; su°, supuruṣa 8,20; 17,21; sems-can ~, susattva 86,14. — satya, skye-bo ~, satyajana (Gegensatz skye-bo ñan-pa, asatyajana) 109,10. — dge-ba ~, 124,26 (Skr. 00). — rgyal-po ~, rājakuñjara (eine wörtliche Übersetzung dieses upamāsamāsa, *König-Elefant,* ergäbe im Tib. einen anderen Sinn) 115,16. — mchog ~, varottama 42,5; 9; varāgra 66,27; 67,12; vara 42,14. — ~ mchog, agravara 36,8; 156,2 (Skr. unsicher). — ~ mchog-tu, pravarottama° 85,19.

dam-po, *fest,* dam-du, adv., 'khor-bai ẓags-pai thag-pas dam (m. für dam-du) bciṅs-pa, *fest gebunden durch das Band der Wiedergeburt-Fessel,* Skr. etwas anders: saṃsārapāśair dṛḍhapāśabaddhaḥ, *durch die Wiedergeburt-Fesseln mit festen Fesseln gebunden,* 33,18.

dam-ts'ig (vgl. dam-po), *feierliches Versprechen, Satzung,* samaya, lhai dbaṅ-poi ~, devendrasamaya, Bezeichnung der *Königs-Satzung,* Name des 12. parivarta, 52,24; 103,20; 21; 24; 104,2; 11; 114,12.

dar-bha (so in C, II Hs.; vgl. dur-ba), *eine bestimmte Grasart,* darbha 84,1 (Anm.); 3 (Anm.).

dar-yug, *ein Stück Seidenstoff,* paṭṭa 117,2.

dal-ba, *Ruhe, Musse; die rechte Gelegenheit,* als Übersetzung von Skr. kṣaṇa (im Gegensatz zu akṣaṇa, *Ungelegenheit,* mi khom-pa, vgl. khom-pa; man unterscheidet meist acht kṣaṇas und acht akṣaṇas; Pāli khaṇa und akkhaṇa) 28,7; 32,27.

du, Affix des Terminativs, s. tu.

du-ba, *Rauch,* dhūma 130,7.

du-ma, *viele,* aneka 5,15; 6,11; 8,23 usw.

duṅ, *Muschel,* śaṅkha 14,7; 35,19; 36,1; 45,14; 67,19; 88,10; 133,23; 134,15; 178,13.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

dud-'gro (dud zu 'dud-pa, s.d.), 'gebückt gehend', *Tier,* tiryak 36,17; 110,28. — ~i skye-gnas, tiryagyoni, *Mutterleib des Tieres,* 48,17; 61,15; 87,22; 96,13; 98,26; 102,14; 146,10; 148,19; 149,6; 18.

dur, *Grab,* ~-khrod, *Leichenstätte,* śmaśāna 44,10.

dur-ba, Name einer *Grassart,* Skr. dūrvā, *Panicum dactylon,* 84,1; 3. — Vgl. dar-bha.

dul-ba, *sanft, zahm, mild; Zähmung, Beherrschung,* dama (vgl. Mvy. 1615) 155,4; 156,2. — Vgl. 'dul-ba.

dus, *Zeit; rechte Zeit; Jahreszeit,* kāla 28,7; 56,10; 140,15; 20; 155,6. — ~ gsum, triṣkāla, *zu den drei Zeiten* (des Morgens, Mittags und Abends), 32,19. — lus 'di yoṅs-su gtaṅ-bai ~-la bab-po, ayam idānīm ātmaparityāgasya kālaḥ 158,17. — gaṅ-gi ~-na, kena kālena 139,7; kiṃkālam 139,19; 20.— ~ gaṅ, *zu welcher Zeit, wann,* yatkāla (B.) 141,6. — ~-su, *zur rechten Zeit,* kālena 113,15; kāle 113,16. — ~-~-su, *von Zeit zu Zeit,* kālena kālam 70,19; 56,12 (Skr. nur kālena). — ~ daṅ ~ min, kāle 'kāle (richtig aber wohl kāle kāle) 139,9. — ~ gzan żig-na, *zu einer anderen Zeit,* apareṇa kālasamayena 147,24. — ~, samaya 3,10 (~ gcig-na, ekasamaye, *zu einer Zeit*). — dei ts'e dei ~-na, *zu dieser Zeit,* tena kālena tena samayena, 8,1; 35,5; 54,7 u.ö. — ~-kyi ts'e, °kāle 23,17; 'chi-bai ~-kyi ts'e, maraṇakālasamaye 147,25; 148,15. — ~, adhvan, ma 'oṅs-pai ~-na, anāgate 'dhvani, *in der künftigen Zeit,* 52,19; 66,25; 73,8; 98,21; 24; 100,6; 102,8; 11; 172,2 (m., ma 'oṅs ~-na). — ~, ṛtu, *Jahreszeit,* 139,26; 140,2; 4; 10. — Vgl. ts'e.

dus-ston, *Fest,* utsava 149,9.

de (1), *jener,* auf das Zurückliegende weisend, während 'di auf das Vorliegende weist; in der Regel Skr. tad und die zugehörigen Ableitungen; 4,16; 13,2 usw. — ~s-na, tena 57,8; 9; 101,24 (rgyu des-na, tena hetunā). — ~ daṅ ~-dag-tu, teṣu teṣu, *in all diesen...,* 50,4. — ~-na, *dort,* tatra 91,2; 144,11; 150,17; 172,16. — ~-nas, tatas, *daraus,* 155,11; *dann,* atha 8,20; 9,13; 10,6; 11,2 usw.; punaḥ 122,30; ~-nas ~i ts'e, s. ts'e. — ~-la, tatra 122,11; 26; 144,13. — ~r, *in jenem, dort,* tasmin 11,8; 58,28; tasyām 145,18; 21; tatra 5,26; 12,13; 38,22; 39,10; 13; 54,20; 25; 28; 58,24 (Skr. 00); 26 (Skr. 00); 59,5; 60,3 (vgl. Skr., S. 79, Anm. 47); 7; 71,2; 83,4; 90,17; 107,9; 109,3; 12; 116,26; 122,9; 144,1; 11; 12; 145,11; 147,22; 148,10; 150,15; 154,8;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

162,28; 167,6; 168,23; 169,4; 173,5 (C, II Bl. deṅ, adya. *jetzt*); 179,19 (unsicher). — ...ga-la-ba ~r (für ~r auch ~ logs-su, 147,2) ..., *wo...*, *dorthin...*, yena...tena... 19,16; 145,15; 146,24; 147,17; 149,26; 150,14; 151,4. — atra 54,6. — Skr. anders: 15,1; 45,11; 118,28 (unsicher). — tad im Komp.: khri ~r, tadāsanam (tatrāsanam?) 117,15. — ~ daṅ ~r, 38,24 (Skr. zw.). — ~-ñid-du, tatraiva 150,16. — ~-ñid-nas, *von dort*, 54,26 (tata eva statt tathaiva?). — ~-ñid-kho-na (vgl. kho-na), *das wahre Wesen*, tattva 17,5. — ~-kho-na, *in Wahrheit*, 90,4 (zw.). — ~-sñed, *so viele*, tāvat 60,4; 6; 8. — ~-ltao, *so*, ...~ ni ~-ltao, ity eṣa ..., *dies ist der* ..., 140,24. — ~-lta-na, so, 73,10 (Anm.). — ~-ltar, *so*, evam 13,16; 38,17; 105,3; 121,22; 24 (vgl. Skr., S. 157, Anm. 4); 139,26; 149,2; 151,16 (~-ltar gyis, evam astu); 152,10 u.ö.; 159,9; 170,15; tathā 34,16; 77,6; 119,18; 140,3; 161,23 (Skr. anders); ~-ltar gyur-pa, tām avasthām, *diesen Zustand*, 164,4; Skr. unsicher 163,12. — ~-ltar-na, *so*, evam 148,30. — ~-lta-bas-na, *deshalb*, tasmāt 42,5; 9; 113,21. — ~-lta-bu, *ein solcher, derartiger*, s. lta-bu. — ~-'dra-ba, dass., s. 'dra-ba. — ~-phyir, *deshalb*, tasmāt 12,5. — ~-bas, dass., tasmāt 12,9; 44,22. — ~-bas-na, dass., tatas 144,20. — ~ ma-thag-tu, s. thag. — ~-bžin (m.), *so*, tathā 5,24; 6,18; 12,8 (~-bžin-te); 24,4; 29,4 (Skr. 00); tathaiva 77,10 (~-bžin-no); 119,14 (ebenso). — ~-bžin-du, *so*, tathā 65,10; 161,19. — ~-bžin-gśegs-pa, wörtliche Übersetzung (tathā-gata) von *Tathāgata* 3,13; 8,23 usw. — ~-riṅ (vgl. auch deṅ), *heute, jetzt*, adya 96,8 (zweimal; an den darauf folgenden Stellen deṅ); 118,12; 164,20; 22; 25; 26; 165,3; 168,19; 169,21; 172,15; sāmpratam (vgl. auch da-gzod, u. da) 30,24 (Anm.). — ~-srid-du, *so lange*, tāvat 170,6.

de (2), Gerundivaffix, s. te.

deṅ, *jetzt*, adya 61,5; 8; 10 u.ö.; 96,11; 14 (an den vorausgehenden Stellen steht de-riṅ); 173,5 (Anm.; P, Hs., II Hs. haben der, 'atra'). — Vgl. de-riṅ, u. de (am Ende).

der, des, s. de.

deu-re, *eines Tages, künftig; bald*, nacireṇa 169,23; sāmpratam 30,24.

do-śal, eine von den Schultern herabhängende *Perlenkette*, hāra 118,14.

dog, *Klumpen*, in: dog-sa, *Erde, Staub* (dog-sa Übersetzung von pāṃśu zu Divyāvadāna, S. 575,4 u.a.), ~r, dharaṇīṣu 180,3.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh
State Museum LUCKNOW.

dog-pa, *Blütenbüschel,* mañjarī 14,9 (a-mrai ~, āmramañjarī).

dogs (so P, Hs.; C, II dog), s. dog.

dogs-pa, *fürchten, befürchten; Furcht, Besorgnis; Zweifel,* saṃśaya 104,20; 161,9 (unsicher; vgl. Skr., S. 215, Anm. 29). — dogs-pa (nur Hs.; P, C rdzogs-pa, II dṅogs-pa; unsicher und ohne Entsprechung im Skr.), 70,13.

doṅ, pf. von 'doṅ-ba.

don, *Sinn; Zweck; Nutzen; Sache,* artha 59,19 (vgl. Skr., S. 79, Anm. 23); 90,5; 95,1; 120,12; 157,12; 158,22 (byas ~ med, vgl. Skr., S. 210, Anm. 35); 160,16; 176,3. — ...-kyi ~-gyi slad-du, Skr. Genitiv + arthāya, *zum Nutzen von..., für...,* 63,11; 71,30; 72,7; 73,21; 79,15; 80,4; 83,3; 87,11; 98,17. — ...-kyi ~-gyi phyir, Skr. Gen. + artham oder °artham, *für,* 111,19; 20; 138,8.

dom, *Bär,* ṛkṣa 157,24.

dor, pf. und imp. von 'dor-ba.

dra-ba, *Netz,* jāla 28,22; 25; 29,3; 75,18; 19; 130,8; 12; 21; 24.

drag-po (und drag-pa), *heftig, stark; grausig,* caṇḍa 29,7 (drag-pa). — ghora 22,6. — dāruṇa 177,16; sudāruṇa 106,22 (an beiden Stellen die Folge mi bzad-pa [177,16 bzad] drag-po, 106,22 ghoraiḥ...sudāruṇaiḥ, 177,16 pracaṇḍa-dāruṇā). — kaṭuka 138,4 (auch drag-pa); 12; kaṭu (?), sakaṭu (?) 169,26. — gāḍha 142,5; bhṛśa 121,27. — viṣama 70,22. — 168,4 (drag; Skr. zw.).

draṅ-sroṅ, *Seher,* ṛṣi 16,22; 71,29; 72,5; 73,17; 155,3.

dran-pa, *sich erinnern,* anusmarati, wobei anu oft mit rjes-su wiedergegeben wird; (~ = dran), rjes-su ~-la (-žiṅ), anusmaramāṇa 10,11; 12; 19,12 (rjes-su ~-no); rjes-~-te, 166,1 (m.; anusmarāmi). — ~ gyur-cig, anusmarantu 21,19 (m.). — ~-par bgyid-pa, byed-pa, dass., ~-par bgyid, smarāmi 179,24; ~-par bgyi, anusmareyam 30,15; ~-par byao, smārayitavya 89,17; ~ byas-nas, anusmaritvā 117,23. — °smara, °smaraṇa; skye-ba ~-pa, *sich an die (früheren) Geburten erinnernd,* jātismaraṇa (zw.) 34,8; ts'e-rabs ~-pa, dass., jātismara 93,4; skye ~ śog, jātismarā bhavantu 21,18; skye-ba ~-par bgyi, jātismaro bhaveya 30,14. — subst.: ~-pa, *Erinnerung,* smṛti 9,24; 86,8; 102,18; 155,5; 163,24; 167,18; 169,5; 170,5; 172,18. — ~-pa med, *ohne Bewusstsein,* visaṃjña 166,26; 169,7.

dri (1), *Wohlgeruch, Duft,* gandha 42,21; 43,9; 129,24; 135,9; ~ daṅ rab-tu ldan-pa, gandhavattara, *noch wohlriechender,* 94,10; ~ žim-pa (oder, respektvoller, bda-ba), *wohlriechend,* ~ žim-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

pa-yi gos, sugandhavastra 6,22; gos ~ rab-tu žim-pa, sugandhavasana 89,4; me-tog-gi ~ žim-pa, 154,9 (Skr. nur kusuma); gos ~ rab-tu bda-ba, sugandhavasana 59,2. — spos-~, gandha (vgl. spos) 63,19; 64,4; 65,4. — Vgl. spos.

dri (2), s. dri-ma.

dri-ba (von 'dri-ba), *Frage,* paripṛcchā 104,15.

dri-ma, *Schmutz, Unreinigkeit,* (~ = dri-ma), mala 26,18; 171,19 (~-can-gyi gos, malavastra, *ein schmutziges Gewand*). — ~ med-pa, *ohne Schmutz, fleckenlos, rein,* amala 28,15; vimala 75,8; 10; 27; 86,7; 92,3 (~ med-par 'bar-ba rin-chen gser-gyi 'od-zer snaṅ-bai tog, *Vimalojjvalaratnasuvarṇabhāsaketu,* Name eines Tathāgata; vgl. Skr., S. 119, Anm. 30); suvimala 37,20; nirmala 37,7; sunirmala 35,21. — dri med (m.), dass., amala 28,20; 34,2; 75,21; 159,5; vimala 6,25; 85,23; 86,2; 175,20; nirmala 28,16; 29,1 u.a. — rab-tu dri med (m.), suvimala 36,23. — śin-tu dri med (m.), suvimala 36,24; sunirmala 175,17; 22. — ~ bral-ba (m.), *flekkenlos, rein,* amala 34,1; suvimala (śin-tu dri med dri bral, sunirmalaṃ suvimala°) 175,22; nirmala (dri med dri bral mchog, suvimalasunirmala) 175,24; śuddha (daṅ dri-ma bral-ba daṅ dri med yid-kyis, prasannaśuddhāmalamānasena) 34,1.

dri-za, eig. 'Wohlgeruch essend', etymologisierende Übersetzung von *Gandharva,* Bezeichnung einer bestimmten (musizierenden) Halbgötterklasse, 11,4; 49,12; 64,29; 85,17; 105,28; 126,11; 181,5.

dris, pf. von 'dri-ba.

drug, *sechs,* ṣaṭ 43,2; 5; 7; 139,26; 140,10; 11; 157,19. — rnam-pa ~-tu, *in sechsfacher Weise,* ṣaḍvikāram 155,10; 160,7. — ~-po, *die sechs,* pha-rol phyin(-pa) ~(-po), *die sechs pāramitās,* s. pha; dbaṅ-po ~-po, *die sechs Sinne,* ṣaḍindriyāṇi 43,11. — ~-cu, *sechzig,* ṣaṣṭi 34,4; 175,20. — stoṅ-phrag ~-cu-rtsa-brgyad(-po), *die 68000,* aṣṭaṣaṣṭisahasrāṇi 93,28; 128,28. — ~-pa, *der sechste,* ṣaṣṭama 47,6. — bcu-~-pa, *der sechzehnte,* ṣoḍaśama 142,21.

druṅ, der Begriff des *nahe, vor, unter* (substantivisch aufgefasst), °mūle (°mūla°): śiṅ-~-na, vṛkṣamūle, *unter den (dem) Baum,* 19,5; śiṅ-gi rgyal-poi ~-du 'dug-nas (-ste), drumarājamūlopaviṣṭa 66,27; 67,8. — °tale: rkaṅ-pai ~du, pādatale, *am Fusse,* 150,5. — °samīpam: stag-moi ~-du, vyāghrīsamīpam, *zur Tigerin,* 161,11. — zur Bezeichnung des Lokativs: rin-chen śiṅ ~-na (m.), ratnavṛkṣeṣu 20,8; rin-chen śiṅ-dbaṅ ~ (m.), ratnadrumendreṣu 33,9; rdziṅ-bui ~-du, padminīṣu 130,2.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

dreg, s. rdo-dreg.

dregs-pa, *Hochmut, Stolz,* darpa 24,21; 59,5; 7. — *hochmütig,* matta 22,25; 27.

dred, *Hyäne,* tarkṣu 157,24.

dro-ba, pf. dros, *warm sein; warm,* dro, uṣṇa 140,17; 20. — Vgl. dros-pa; dron-po.

dron-po, *warm,* saṃtapta 157,24. — Vgl. dro-ba, dros-pa.

dros-pa, eig. pf. von dro-ba, 'warm sein'; *warm,* in: ma ∼, *Anavatapta* (sonst Name eines sagenhaften Sees), Name eines (mit dem See offenbar in Verbindung stehenden) Nāga-Königs (klui rgyal-po oder dbaṅ-po), stets neben dem Nāga-König Sāgara genannt, 64,1; 68,24; 123,25; 127,3.

gda-ba (eleg. für 'dug-pa), *vorhanden sein, da sein,* dṛśyate, saṃdṛśyate, upalakṣyate (wobei grösserer Nachdruck auf das Vorhandensein als auf das Gesehenwerden gelegt wird), (∼ = gda), mi ∼, na dṛśyate 171,23; gdao, upalakṣyante 155,24. — lus mi ∼-bar, adṛśyamānena ātmabhāvena 93,21; lus mi ∼-bar bgyiste, adṛśyair ātmabhāvaiḥ 68,25; 98,28; 100,14; demgegenüber: lus bltar mi ∼-bar bgyis-te, adṛśyabhiḥ kāyātmabhāvaiḥ 53,10 (wo also der Begriff des Gesehenwerdens betont wird, als ob sich die tibetischen Übersetzer selbst über die Art der Wiedergabe zunächst nicht klar gewesen wären). — rab-tu ∼, saṃdṛśyate 178,12. — fut. ∼-bar 'gyur, drakṣyante 70,16; bhaviṣyanti 70,15. — *scheinen, erscheinen,* °bhāsita u. ähnliches in abgeschwächter Bedeutung, gser ltar rnam-par mdzes-par ∼, *(er)scheint strahlend wie Gold,* hemavirājita bhāsita 35,20; sku ni gser-gyi mdog-tu rab-tu ∼, *der Körper erscheint in Goldfarbe,* suvarṇavarṇaprabhāsitagātram 35,14; sku-lus gser-gyi mdog-tu rnam-par ∼, suvarṇavarṇavyavabhāsitāṅgam 175,11 (ebenso); gser-gyi ri-bo lta-bur rab-tu ∼, *erscheint (sieht aus) wie der Goldberg,* kāñcanagiriprakāśam 75,20. — *sagen* (vgl. mchi-ba), sṅon...skad kyaṅ mi ∼, *es war früher gar nicht die Rede davon, dass...,* ...na śrutapūrvaṃ babhūva 133,18; ähnlich, wo jedoch im Skr. kürzer steht: ...pūrvāḥ śrūyante, 133,21; 24; 27; 134,1. — stor ces ∼o, naṣṭaḥ śrūyate, *er ist zugrunde gegangen, sagt (hört) man,* 162,20, kurz darauf (162,23) steht für denselben Skr.-Ausdruck wörtlicher stor ces thos-so.

gdags, fut. von 'dogs-pa.

gdan, *Sitz,* āsana 67,15; 154,14; 16; 20; 180,21. — Vgl. khri und stan; vgl. auch 'diṅ-ba.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

gdab, fut. von 'debs-pa.

gdiṅ, fut. von 'diṅ-ba.

gdug-pa, *Gift,* viṣa, sbrul-gdug, āśīviṣa, *Giftschlange,* 43,21.

gdugs (1), *Sonnenschirm,* chatra 15,18; 58,28; 59,28 (~ dkar-po, śvetacchatrāṇi); 81,15; 98,1; 117,1. — spos daṅ bdug-pa sna-ts'ogs-kyi 'khri-śiṅ-dag-gi ~-rnams, *Sonnenschirme von Lianen mannigfaltiger Wohlgerüche und Räucherwerks,* nānāgandhadhū-palatācchatrāṇi 63,18; 64,3; 65,20; 68,10; ähnlich 64,11; 65,3; 9. — gser daṅ rin-po-chei (92,10 gser rin-chen) 'byuṅ-gnas ~-brtsegs, *Suvarṇaratnākaracchatrakūṭa,* Name eines Buddha, 92,10; 132,18; 21; 175,2; 4; 7.

gdugs (2), eleg. für *Mittag, Tag, Sonne* (genauer *Mittagshitze*), divasa 87,6 (~-mts'an, rātridivasāni). — āditya 146,9.

gduṅ-ba (1), **gduṅs-pa,** *gepeinigt werden,* (~ = gduṅs; alle Stellen m.), ñon-moṅs mes ~, kleśāgnitapta 28,21; 45,21 (Skr. 00); gdugs-kyis ~, ādityaparitāpita 146,9. — mya-ṅan rab ~, kleśasaṃtapta 168,6; mya-ṅan me-yis rab-tu ~-śiṅ, śokānalasaṃpradīpta 171,22; mya-ṅan rab-tu ~-śiṅ, śokapradīpta 172,27. — subst., gduṅ-ba, gduṅs-pa, *Pein,* saṃtāpa, ñon-moṅs gduṅ-ba, kleśasaṃtāpa 23,27; dāha, ñon-moṅs mes gduṅs, kleśāgnidāha 45,23; mya-ṅan rab gduṅs-pa, atidāhaśoka 168,27.

gduṅ-ba (2), *hingegeben, anhängend,* vatsala, bu-la rab-tu ~, suta-vatsala 161,19.

gdul, fut. von 'dul-ba.

gdoṅ-ba, *Angesicht,* mukha 167,2; 169,17; 171,3; 7; 20. — vadana 162,22.

gdon, *böser Dämon,* graha 4,28; 108,21; 122,4. — gdon mi 'ts'al-bar, *sicherlich, bestimmt,* avaśyam 71,14; 24; 74,3; 95,28. — gdon mi za-bar, dass., 74,10; 120,10.

gdol-pa, *caṇḍāla* (ein Mann aus der niedrigsten und verachtetsten Schicht) 105,29. — gdol-pa-mo, *Caṇḍālikā,* Name einer Rākṣasī, 127,23.

bda-ba, resp. für žim-pa (vgl. auch dri), dri rab-tu ~, *wohlriechend,* gos dri rab-tu bda, sugandhavasana 59,2.

bdag, *selbst,* für das Pronomen der ersten Person: aham 13,7; 144,6; 159,10; ~-gi, mama 84,13; asmākam 152,3; 4; ~-gis, mayā 3,10; 20,2; 22,24; ~-la, mahyam 12,24; me 157,7; ~-las, 16,11 (mama). — im Verbum liegend: 22,12. — ~-cag, vayam 68,8; 69,2; 149,15; 17; 24; 25; 157,6; 86,19 (aham); 155,6 (asmā-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

kam); ~-cag-gi, asmākam 49,6; ~-cag-la, asmākam 149,21. — ~-gi, sva°, *eigen*, 160,5. — *das Selbst, das eigne Wesen*, ātman 45,12 (ātmānam, *mich selbst*); 76,24; 90,8; ~-gi lus yoṅs-su gtoṅ-ba, ātmaparityāga 158,17. — 'chi-~, s. bdag-po. — ~-ñid, *das Selbst, das eigene Wesen*, ātman 59,19; 179,5; 170,4 (Skr. zw.); ~-ñid-kyis, 141,17 (ātmānam); ~-ñid-la, 58,2 (ātmanaḥ); 71,5 (dass.). — stoṅ-pai ~-ñid, śūnyātma (*von leerem Wesen*) 179,23. — śes-pa ~-ñid, jñānam ātmakam 43,14. — chos-kyi ~-ñid mchod-rten, dharmātmakastūpa 121,11. — rluṅ-gi ~-ñid-la, anilātma-kasya 140,25. — ~-ñid chen-po, mahātma (B., vom Buddha) 12,5. — ~-ñid, *selbst*, svayam 5,13; svayam eva aham 83,4.

bdag-po, *Herr*, mi mjed-kyi ~ (vgl. mjed-pa), *Sahāṃpati* (Beiname des Brahman) 63,24; 68,17. — char-pai ~, *Varṣādhipati (Herr des Regens)*, Name eines Yakṣa, 126,14. — 'chi-bdag (m.), *Herr des Todes*, mṛtyu 164,10; 11. — bdag-po, ādhipatya, *Oberherrschaft*, 13,11; 19; 24. — bdag-mo: skye-dgui ~-che, *Mahāprajāpatī*, Name der Pflegemutter des Buddha, 174,3.

bdug-pa, pf. bdugs, *Räucherwerk verbrennen*, dhūpayati, bdug-par (so C, II; P [und Hs.] ungenauer bdugs-par) bgyi(o), dhūpayitavya 63,12; dhūpayet 81,13. — bdugs ma-thag-tu, *sobald Räucherwerk verbrannt worden ist*, sahapradhūpita 64,15; 65,12; ausführlicher: bdug-pas bdugs ma-thag-tu, dass., 63,14. — subst.: bdug-pa, *Räucherwerk*, dhūpa 63,15; 18; 22; 64,3; 11; 16; 65,3; 9; 14; 20; 22; 68,11; 88,15; 16; 89,9; 12; 90,14; 63,14 (im Skr. ohne dhūpa; vgl. oben).

bdugs, pf. von bdug-pa.

bdud, *Māra (der Böse)*, 10,24; 30,5; 67,8.

bdud-rtsi, *Nektar*, amṛta, bka-mchid dam-pa ~, paramāmṛtakathā 154,19; ~i chos, 176,6 (Skr. 00); ~i khu-ba, amṛtarasa 45,10; 12; 24 (Skr. 00); ~i chu-yis, amṛtasya vāriṇā 30,8; chos ~i khu-ba, dharmāmṛtarasa 49,3; 53,4; 56,27; 69,6; 24; 71,21; 93,24; 95,11; ~i groṅ-khyer, amṛtapura 45,9; ~i groṅ-khyer gnas, amṛtapurālaya 45,11.

bdun, *sieben*, sapta 60,11; 88,28; 90,6; 95,14 (sa chen-poi dpag-ts'ad stoṅ-phrag ~-pa, mahāpṛthivīsaptayojanasāhasrika); 98,7; 8; 9 (lan ~-~-du, saptavārān, [*jeder*] *siebenmal*); 157,16; 19. — ~-po, *die sieben*, sapta 98,3. — ~-pa, *der siebente*, saptama 78,22. — bcu-~-pa, *der siebzehnte*, saptadaśama 153,27.

bde-ba, *Glück, Wohlbehagen*, (~ = bde), sukha 9,20; 31,28; 33,10;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

36,16; 19; 39,20; 40,15; 48,16; 51,13; 16; 57,19; 59,18; 60,19; 71,7; 73,6; 74,23; 76,8; 9; 78,9; 83,18; 95,1; 121,20; 141,23 (?); 176,2; 4; 5; 8; 12 (beide Stellen Skr. 00); 177,17; 178,6. — ~ dań ldan-pa, sukhin (vgl. Skr., S. 39, Anm. 27) 31,24. — saukhya 4,12; 71,6; 76,24. — kṣema 76,19. — ~-bar bgyid-pa, *glücklich machen,* sukhāpayitu° 71,9; ~-bar bgyio, sukhāpayitavya 59,19; ~-bar gyis-śig, kuru sukham 146,17; ~ mdzad, sukhaṃkarin 178,6; ~-bar bya-ba, sukha 51,14. — ~-bar sbyar-ba (vgl. sbyor-ba), sukhopadhāna 50,21; 87,18; 88,7; 90,21. — lus-kyi dbań-po ~-ba, sukhendriyakāya (B.) 101,30. — ~-bar, *in glücklicher, angenehmer Weise, glücklich, angenehm* (adv.), sukham 114,10; ~-bar rab-tu 'dug, sukhasaṃniṣaṇṇa 116,8; ~r 'dug-pa (m.), *sich wohlbefindend,* sukhopaviṣṭa 167,26. — ~-ba, su°, *gut,* 'ts'o-ba ~-bas 'ts'o-bar 'gyur, sujīvitā jīvanti 7,6; ~-'gro, sugati, *Himmel* (vgl. mtho-ris [svarga]), 56,17; 148,1; ~(-bar) gśegs(-pa), *Sugata,* ein Beiname des Buddha, 29,8; 36,23; 38,12; 115,10; 11; 180,6. — ~-ba, *glücklich,* sukhita 15,9; 50,22; 73,3; 25; 76,22; 87,6; 19; 88,8; 90,22; 94,22; 97,13 (?); 118,11; 163,8; 173,24. — sukhāpita 72,10. — 139,10 (sukhāvaha; im Skr. etwas andere Konstruktion). — im Skr. unsicher: 129,11. — ~-legs-su 'gyur-ba, svastyayana, *Wohlergehen,* 50,19; 51,22; 52,11; 53,18; 22; 55,10; 14; 57,12; 17; 58,6; 62,4; 69,9; 12; 74,28; 100,17; 101,1. — yid ~, *Freude,* s. yid; yid mi ~, *Leid,* s. yid. — bde-mchog, *Saṃvara* (*Śaṃvara*; bde = śam, *Wohl, Glück,* mchog = vara, *beste*), Name eines Asura, 127,12. — ~i ri, *Satāgiri* (als Satām [sat, *gut,* bde] giri übersetzt), Name eines Yakṣa, 126,26.

bden-pa, *Wahrheit; wahr,* satya 85,5; 6; 7; 8; 89,11.

mda, *Pfeil,* śara 81,18; 168,4. — Vgl. skar-mda.

mdań-sum, *letzte Nacht,* adya rātrau, *heute in der Nacht,* 150,22; 151,9; 152,3.

mdaṅs, *glänzendes Aussehen, Lebensfrische, Glanz,* ojas 102,16; 109,6; 7; 13; 127,26. — tejas(a) (?) 49,14. — ~-can, sa yan ~-can-du 'gyur, ojovattarā (dem Tib. scheint aber etwa ojovantā [? im Sinne von ojovatī] vorgelegen zu haben) bhaviṣyati 56,8; ~ dań ldan-par rab..., ojovantatara, *in (noch) höherem Masse Kraft (Energie) habend,* 129,9; ~ dań rab-tu ldan-pa, ojasvitara, dass., 94,6; 95,16; rab-tu ~ dań ldan-pa, dass., 94,4; 9; 95,7; śin-tu ~ dań ldan-pa, dass., 97,8.

mdab (auch 'dab), *Zug* (von Personen), in: dgra-zla-~ ñe-bai

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

rgyal-po, schwierig zu erklären, s. dgra. — Bedeutung unsicher auch in nags-~ als Übersetzung von upavana, *Wäldchen*, 159,13.

mduṅ, *Lanze, Speer,* ~-can, *Kuntī,* Name einer Yakṣiṇī, 127,25. — ~-rtse, *Speerspitze,* śakti (? ~rtse rna-braṅ, śaraśakti) 81,18.

mdun, *der vordere Teil* von etwas, ~-du, *vor,* puratas 155,29; abhimukham 159,25; °samīpe 160,6. — ~-gyis bltas-pa (19,6 -nas), *von Angesicht zu Angesicht gesehen, in Anwesenheit von, geleitet, begleitet von,* puraskṛta (vgl. Mvy. 6274) 19,6; 20,13.

mdo, *Sūtra* (ursprüngliche Bedeutung: 'kurz gefasste Abhandlung, Leitfaden'), 3,4 (theg-pa chen-poi ~, Mahāyānasūtra); 13,12; 15; 16; 42,3; 5; 9; 14 u.a. — ~r, *in Kürze,* 11,11 (Skr. 00); ~r bsdus, *kurz zusammengefasst, in Kürze,* saṃkṣipta 176,22; ~ tsam, *in Kürze,* 42,6; 10. — ~sde, Sūtrānta (das Sūtra als Ganzes und abgeschlossener Text), ~-sdei gtan-ts'igs, sūtrāntahetu 97,5; *Sūtra* (im selben Sinne) 3,3; 5,4; 7,2; 179,13 u.a., ferner in allen Kolophonen.

mdog, *Farbe,* varṇa 14,7; 28,11; 15; 29,9; 35,14; 23; 36,2; 21; 119,5; 128,15; 175,10; 11; 12; 13 (gser ~-can, suvarṇavarṇa [B.]); 177,18; 20; 178,14. — ~ ṅan-ẓiṅ, durvarṇa, *von schlechter (übler) Farbe,* 110,1. — Vgl. kha-dog.

mdor, s. mdo.

'da-ba, pf. 'das, *überschreiten, über etwas hinausgehen, übertreffen,* 'da byed-ciṅ, 121,26 (ākramet). — 'das-pa, mit Abl., *hinausgehend über,* (~ = 'das-pa), atikrānta 9,1; 49,18; samatikrānta 132,10; rab-tu ~, atikrānta 67,2; śin-tu ~, samatikrānta 174,13; °uttara, in: 'jig-rten-las ~, *über die Welt hinausgehend,* lokottara (vom śāstra) 71,26; 31. — *herausgekommen aus,* vyativṛtta 32,26. — *vorbeigegangen,* atikrānta 132,11; gata 37,22; 39,21; mts'an-mo de ~ daṅ (vgl. daṅ), tasyā rātryā atyayena 149,12; *vergangen,* in dem Ausdruck ~ daṅ ma byon-pa (oder ma 'oṅs-pa) daṅ da-ltar byuṅ-ba, atītānāgatapratyutpanna 3,6 (Skr. 00); 35,7; 51,24 u.a. — (yoṅs-su) mya-ṅan-las (m. auch ohne las) 'da-ba, *(ganz) aus dem Kummer (Leiden) herauskommen,* als Wiedergabe von *ins (Pari-)Nirvāṇa eingehen, (Pari-)Nirvāṇa,* mya-ṅan yoṅs mi 'da (m.), na parinirvāti 17,12; mya-ṅan 'das-pa (m.), parinirvṛta 115,11; yoṅs-su mya-ṅan-las 'das-pa, dass., 132,22; 133,3; 137,11; yoṅs-su mya-ṅan-las 'das-pa ('da-ba, 17,15), parinirvāṇa 12,15; 17,15; mya-ṅan 'das-pa (m.), dass., 176,4.

'dag-pa, pf. dag, *reinigen, säubern,* śin-tu dag-par phyag-dar bgyio, suśodhitaṃ śodhayet 63,5. — Vgl. dag-pa.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

'dab (1), s. mdab.

'dab (2), s. 'dab-ma.

'dab-ma, *Blatt,* in: e-lai 'dab, s. e-la.

'dar-ba, *zittern,* 'dar-te, pravepamāna 138,16. — sñiṅ 'dar-žiṅ, saṃkampitahṛdaya (B.) 162,21; 23. — yan-lag 'dar-žiṅ, praphullibhir aṅgapratyaṅgaiḥ 78,9.

'das, pf. von 'da-ba.

'di, *dieser,* auf das Vorliegende weisend, während de, *jener,* auf das Zurückliegende weist. In der Regel Skr. idam und die verwandten Bildungen, 4,2; 5,9 usw. — ~-na, atra, *hier,* 116,13; 147,10; asmin 154,13. — ~-nas, itas, *hieraus,* 93,28; ~-las, dass., 79,10. — ~r, *in diesem, hier,* asmin 9,19; 49,22; 55,20; 76,10; 94,5; 104,13; 168,26; 169,24; iha 42,5 (vgl. Skr., S. 55, Anm. 10); 9; 61,5; 62,4; 73,22; 104,26; 113,6; 118,10; 124,14; 16; 128,11; 135,21; 149,25; 153,13; 157,6; 10; 23; 158,2 (vgl. Skr., S. 209, Anm. 28); 11; 13; 160,12; 18; 165,1; 171,15; 174,18. — ~-ñid-du, ihaiva 161,22. — ~-sñed-cig, *so viele,* ettaka, 11,29; 12,7. — ~-srid, *so lange,* ettaka, *so viele,* 11,28 (11,29 und 12,7 wird aber ettaka mit ~-sñed-cig übersetzt). — ~-lta-ste, *so, in dieser Art; nämlich:, und zwar; dass,* im Skr. ohne genaue Entsprechung: 8,7; 10 (*nämlich diese...*); tadyathā 19,2; 162,5; yathā 51,7; 12 (beides: *dass ihr nämlich...*); 54,28 (*sodass*); 132 8; 134,1. — ~-lta-bu, *ein solcher, derartiger,* s. lta-bu. — ~-ltar, *so,* evam 8,7; 10,14; 21; 38,18; 52,6; 156,18; für Skr. yad uta, *dass...* (?), 135,4; ~ltar bdag..., yan nūnam aham (m., sonst anders im Tib. übers.) 173,5. — ~-'dra-ba, *ein solcher, derartiger,* s. 'dra-ba. — ~ skad, s. skad. — ~ sñam, s. sñam.

'diṅ-ba, pf. btiṅ, fut. gdiṅ, imp. thiṅ(s), auf dem Boden *ausbreiten* (z.B. eine Matte als Sitz), im Skr. prajñāpayati, gdiṅ (= ~): bdag-gi stan rab-tu dma-ba ~-bar bgyi-ste, *für mich ist ein sehr niedriger Sitz* (genauer: *Matte*) *auszubreiten und...,* ātmanaś ca nīcataram āsanaṃ prajñāpayitavyam, *für mich ist ein sehr niedriger Sitz herzurichten,* 59,3; stan gtsaṅ-ma ~-bar byao, caukṣam āsanaṃ prajñāpayitavyam 90,15. — btiṅ, thiṅ(s): btiṅ-ba, prajñapta 9,4; ...de-bžin-gśegs-pai gdan thiṅ(C. thiṅs)-śig / de-nas des bcom-ldan-'das-kyi bka bžin-du gdan btiṅ-ṅo / gdan btiṅnas...ces gsol-to / gdan btiṅ lags-na..., ...tathāgatasyāsanaṃ prajñāpaya / tatas tena bhagavata ājñayā āsanaṃ prajñaptam / prajñapya ca...avocat / prajñaptam āsanam... 154,13. — Vgl.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

auch śom-pa (das die Bedeutung *herrichten* hat und in demselben Zusammenhang für prajñāpayati, jedoch in Verbindung mit khri, gebraucht wird).

'du-ba, pf. 'dus, *zusammenkommen, sich (ver)sammeln, 'dus* (= ~), ~-nas, 11,7 (saṃnipatita); samudita (*ausgestattet mit;* vgl. Mvy. 6902), dbyaṅs-can śes-rab-kyi yon-tan dpag-tu med-pa ~-pa, aparimitaprajñāguṇasamuditā Sarasvatī 103,13; 'phral-la ~-te, 12,16 (im Skr. nur sahasā, dem 'phral-la allein schon entspräche). — subst., 'dus-pa, *Zusammenkunft,* samāgama 104,14; saṃnipāta, *das Zusammentreten* (der Störungen aller drei Körperkomponenten: Wind, Galle und Schleim; vgl. Mvy. 9537), 139,14; 141,1; 140,15 (saṃnipātika); 141,4 (saṃnipātaka). — Vgl. sdud-pa.

'du-byed, wörtliche Übersetzung von saṃskāra (wobei 'du Skr. sam- wiedergibt), *Zurechtmachung, Zubereitung, Bildung, Gestaltung,* saṃskāra (als zweites Glied der zwölfgliedrigen Formel vom Kausalnexus) 44,23; 148,22; 149,2. — mṅon-par ~, abhisaṃskāra (von puṇya, kuśala) 62,18. — mṅon-par ~-do, abhisaṃkurvanti, *sprechen in dieser Weise von ihm:...,* 143,14.

'du-śes, wörtliche Übersetzung von saṃjñā (wobei 'du Skr. sam- wiedergibt), *Bewusstsein,* 161,16. — ~ med ~ med min-du ñe-bar soṅ-ba, *Naivasaṃjñānasaṃjñā(yatana)-upagata,* Bezeichnung einer Klasse von göttlichen Wesen (vgl. Skr., S. 86, Anm. 46), 64,25. — ~, saṃjñā in der Bedeutung *Bezeichnung,* 59,9; 60,29.

'dug-pa, *sitzen, sich niedersetzen; sich befinden,* (~ ='dug), ~-go, nyaṣīdat 19,18; niṣaṇṇa 83,22; ~-nas, dass., 19,18. — ~-par 'gyur-ba: ~par gyur, saṃniṣaṇṇa 117,24; ~ gyur-pa (m.), dass., 116,11; ~ gyur-te (m.), dass., 116,6. — rab-tu ~, saṃniṣaṇṇa 116,8; phyogs gcig-tu ~-nas, ekānte niṣaṇṇaḥ 146,4; ekānte sthitvā 139,1; phyogs gcig-tu ~-go, ekānte 'sthāt 139,1. — ~-pa, saṃsthita 130,17; sthita 117,18 (~-nas); unsicher 127,21; sthita (in abgeschwächter Bedeutung, zur Betonung vor allem der Dauer des im Verbum liegenden Gedankens): ṅu-żiṅ 'dug, rodamānaḥ sthitaḥ 171,8; rab-tu 'chad-ciṅ ~-pa, virocamānaṃ sthitam 115,20; sems-śiṅ ~-par gyur-to, cintayamānaḥ sthito babhūva 10,15; ähnlich: thal sbyar ~-ste (m.), kṛtāñjaliḥ sthitvā 34,7; mal-na ñal-żiṅ ~-pa, upaśayane śayitaḥ 150,3. — ~-pa, *sitzend, sich befindend in (auf),* °gata, chos-kyi stan-la ~-pa, dharmāsanagata 66,23; °upaviṣṭa, śiṅ-gi rgyal-poi druṅ-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

du' ~-nas (-ste), drumarājamūlopaviṣṭa 66,27; 67,8; rdo-rjei gdan ...-la ~-ste, ...vajrāsanopaviṣṭa 67,15; khri de-la ~-nas-su, tatrāsanopaviṣṭa 122,11; bder ~-pa, sukhopaviṣṭa, *sich wohlbefindend, wohlauf,* 167,26. — 'dug-pa, *sein* (als Kopula), im Skr. ohne besondere Entsprechung, ...sño-žiṅ 'jam-la mthiṅ-khar 'dug-pai spaṅ-gi ṅos, wörtl.: *ein grüner, weicher, von grünblauer Farbe seiender Rasen-Abhang,* haritamṛdunīlaśādvalataṭa 154,8; gzugs rab-tu 'jigs-'jigs ltar 'dug-pa, *(seine) Gestalt ist ganz schrecklich anzusehen* (? vgl. auch ltar), im Skr. nur subhīmarūpa (B.) 67,9. — Vgl. sdod-pa, bžugs-pa.

'dud-pa, pf. btud, fut. gdud, imp. dud, *sich beugen,* thal-mo sbyar-ba btud-nas (vgl. thal-mo), añjaliṃ praṇamya 10,10; 19,20; 48,5; 75,5; 79,3; 100,4; 177,3 (...praṇamayitvā); thal-mo sbyar byas btud-nas-su (m.), kṛtāñjalir bhūtvā 118,1. — Vgl. dud-'gro.

'dun-pa, *wünschen, ernsthaft streben,* 'dun-pai yid-kyis,-āvarjitamanasaḥ (B.) 156,9.

'dul-ba, pf. btul (thul), fut. gdul, imp. thul, *zähmen,* (im buddhistischen Sinne) *bekehren; Zähmung, Bekehrung,* damana 111,24; 114,6. — gdul-bar bya, kuryād damam 112,14. — dāmya, skyes-bu 'dul-bai kha-lo sgyur-ba, puruṣadāmyasārathi, ein Beiname des Buddha (vgl. Mvy. 10), 132,16; 133,10; 135,12. — 'dul-bar byed-pa, °praśamaka, *zunichte machend,* 52,8. — ña btul-ba, matsyavaineya, *Bekehrung der Fische,* 153,26. — btul-nas, Wiedergabe von kṛtavyavasāya, *der den Entschluss gefasst hatte,* 159,10.

'dus, pf. von 'du-ba.

'de-gu, *Salbe,* paṅka, in: ri ma-la-yai tsan-dan-gyi ~, malayacandanapaṅka 164,6.

'debs-pa, pf. btab, fut. gdab, imp. thob, *schlagen* (vor allem auch im übertragenen Sinne), 'debs-par 'gyur, haniṣyanti 108,18. — btab (= ~): rluṅ-gis ~-pa, vātahata 164,3; nad-kyis ~-pa, *von Krankheit geschlagen, krank,* vyādhita 30,25 (nad ~; m.); rogaspṛṣṭa 10,2; 138,3; 7; 10; 19; 26; 141,15; 25; 142,3; 7; 16. — übertragen: (einen Spruch, eine feierliche Bitte oder dergl.) *aussprechen,* mṅon-par gdab-par bgyi, abhimantrayet, *möge besprechen,* 80,26. — gsol-ba 'debs-pa 'gyur-ro, adhyeṣayeyuḥ, *sie mögen sie angehen, ersuchen,* 95,4. — smon-lam 'debs-pa, *ein Gelöbnis, eine feierliche Bitte aussprechen,* karoti praṇidhānam 38,18; smon-lam rab-tu 'debs-par bgyid, praṇidhiṃ karomi 180,2; smon-lam btab-pa (-po), praṇidhiṃ (praṇidhānaṃ) cakāra 118,8;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

159,24; ähnlich 171,29; 174,14; smon-lam de skad btab-po, evaṃ praṇidhānam abhūt 148,17. — chag-chag 'debs-pa, s. chag-chag.

'dogs-pa, pf. btags, fut. gdags, imp. thogs, *binden, festmachen,* btags: 14,13 (Skr. zw.). — phan-'dogs-pa (btags-pa, gdags-pa), *von Nutzen sein, helfen, fördern,* s. phan-pa.

'doṅ-ba, pf. doṅ, *gehen, hingehen, weitergehen,* doṅ (= ~): gata 150,17; 162,16; 169,14; 170,12; gatvā 44,4; 166,7; apajagāma 151,8; abhijagmuḥ 164,1. — pracakramatuḥ 161,27; upakrānta 150,11; upasaṃkrānta 150,14. — ga-la-ba der ~-nas (-ste) / phyin-pa daṅ (oder ähnlich), tenopasaṃkrāntāḥ / upasaṃkramya 142,6; 151,4; 149,26 (°saṃkramemaḥ...). — vrajeya 173,5. — prasṛta 157,1; 3. — Vgl. phyin-pa, 'gro-ba, soṅ.

'dod-chags (vgl. 'dod-pa, chags-pa), *Leidenschaft,* rāga (besonders in der Verbindung rāga, dveṣa [że-sdaṅ] und moha [gti-mug], *Leidenschaft, Hass und Verblendung*) 21,12; 24,20; 28,5; 30,12; 165,15.

'dod-pa, *wünschen, begehren, im Sinn haben,* icchati (und andere Formen), (~ = 'dod), 11,25; 13,10; 24; 120,15; 17 (Skr. 00); 154,22. — iṣṭa, *erwünscht,* 172,1; mi ~ 'bras(-bu), aniṣṭaphala 27,12; 33,15. — smṛta, *geltend als,* 139,27. — °arthin, *begehrend,* 77,5. — für Desideativbildungen im Skr., byaṅ-chub... thob ~-de, bodhibubhutsu, *in dem Wunsche, die bodhi zu erlangen,* 159,16. — für Skr. subst., ~-pa, *Begierde, Verlangen,* kāma 13,18; 22; 150,17 (~-pai yon-tan lṅa-po-dag, pañca kāmaguṇa; vgl. Skr., S. 196, Anm. 30); chos ~ lha, devatā dharmakāmāḥ (B.) 117,9; °kāma, *in dem Wunsche, zu...,* rab-tu 'chad-par ~-pa, saṃprakāśayitukāma 66,4; ähnlich 89,2; 17; 120,5; 7; 171,26. — ~-pa-na spyod-pa, *kāmāvacara,* eine Klasse von Wesen, 11,3; 98,3. — ~-pai mchog, *Kāmaśreṣṭha,* Name eines Yakṣa, 126,24. — me-tog ~-pa, kusumalolatā, *Verlangen nach Blumen,* 156,27.

'don-pa, pf. bton, fut. gdon, imp. thon, *herausgehen lassen, herausziehen,* 'don-par bgyi (Hs. 'don gyur-cig), uddharayiṣyāmi 24 26. — (Worte) *äussern; sagen, rezitieren,* 'don-ciṅ, 90,7 (unsichere Stelle). — smre-sṅags rab-tu (172,22 ohne rab-tu) 'don (P, Hs. haben, vielleicht fehlerhaft, 'thon), *jammern, wehklagen,* 172,22 (paridevayanti); 27 (°yitvā); smre-sṅags bton-nas, paridevanaṃ kṛtvā 174,6. — subst.: smre-sṅags 'don-pa, *Jammer, Wehklage,* parideva (in der Kausalitätsformel) 148,28.

'dom-gaṅ, ein Längenmass, *Klafter,* vyāma, *das Mass der ausgestreckten Arme,* 37,5.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

'dor-ba, pf., imp. dor, *wegwerfen, ablegen,* vijahati 158,22. — yal-bar 'dor-ba (oder 'bor-ba) s. yal-ba.

'dra-ba, *ähnlich,* mit vorangehendem Acc. oder mit daṅ (das letzte: 36,1; 21; 155,22 [nur C daṅ]; 156,23; 163,15; 177,21), (~ = 'dra), °upama 28,12; 42,16 (chom-rkun ~, cauropama, *wie Diebe*); 46,12; 86,7; 178,14. — °tulya 28,11; 175,10 (Stelle unsicher); 179,9; 180,17. — °kalpa 28,21; 40,15; 75,22; 159,1; 180,18. — °sama 163,15. — °sadṛśa 155,22; 156,23. — °ābha (*dessen Aussehen ist wie = wie,* ebenso die folgenden Ausdrücke) 35,22; 24; 36,1. — °nibha 37,19; 75,24. — °saṃnibha 122,9; 178,13. — °prabha 177,21 (s.u.) — °saṃprabha 177,11 (zw.). — °nikāśa 35,18. — °bhūta (eig. *geworden zu = wie*) 159,3 (vgl. auch lta-bu). — iva 36,3; 37,2; 43,18; 175,17. — tadyathā 19,3. — bei der Auflösung von Kompositas, die einen Vergleich enthalten: 14,7 (duṅ-mdog ~-ba, śaṅkhavarṇa, *dessen Farbe ist wie* [*die Farbe einer*] *Muschel*); ähnlich 36,2; 177,20; 36,12 (rma-byai mgrin sdug ~-ba, morasugrīva); 36,21 (gser daṅ ~i 'od, kanakanibhāsa, B.); 161,20 (pad-ma ~-bai mig riṅ, kamalāyatekṣaṇa, *dessen Augen lang sind wie Lotusse*); 175,25; 164,19 (zla ~-bai bžin-can, *ein mondähnliches Angesicht habend,* induvaktra, *dessen Angesicht wie der Mond ist*); 116,20 (zla-ba ña-bai žal ~, *ähnlich dem Angesicht des Vollmondes* [hier ergibt die zu wörtliche Übersetzung einen anderen Sinn], pūrṇaśaśāṅkavaktra, *dessen Angesicht wie der Vollmond ist*); 178,17 (žal ...zla-ba ~, *das Angesicht dem Mond ähnlich,* vaktrendu, *Angesichtsmond*); 15,10 (mchu dmar bim-ba ~, *die Lippe rot wie die bimba*[*-Frucht*], bimboṣṭhasaṃpanna, *versehen mit einer bimba-Lippe*); 177,21 (buṅ-ba maṅ-pos gaṅ-bai 'od daṅ ~, bhramarākulaprabha; vgl. Skr., S. 244, Anm. 17); 178,19 (bai-ḍū-rya ~i spu 'od-dkar-rnams-kyis, *durch die vaiḍūrya-ähnlichen weissen Haarstrahlen,* vaiḍūryavarṇam-asitorṇaraśmibhiḥ); 20,14 (bram-zei gzugs ni ~-ba, brāhmaṇarūpeṇa, *in der Gestalt eines Brahmanen.* — ñi-ma ~-ba, *Sonnengegenbild,* pratisūrya (vgl. auch lta-bu) 108,8. — unsichere Stellen: 28,20 (yan-lag dri med gser ~s khyab, kanakāmalavisṛtāṅga); 37,1 (gžon-nu btsas ~); 178,18. — in Verbindung mit mts'uṅs-pa, *ähnlich:* 37,21 (rdul daṅ mts'uṅs ~ sñed, rajasamatulya); nam-mkha daṅ yaṅ mts'uṅs-śiṅ ~-ba-ste, ākāśatulya 75,25. — de-~(-ba), *ein solcher,* īdṛśa 17,2; 151,9; 168,25; tādṛśa 40,21; 112,2; etādṛśa 29 28; 34,12; 157,17; 'di-~

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

(-ba), dass., īdṛśa 24,1; 38,21; 22; 23; 83,19; 110,19; 179,13; tādṛś(a) 164,23; 168,16; etādṛśa (zw.) 5,11. — ci-~-ba, *wie beschaffen,* yādṛśa 17,1 (vgl. Skr., S. 18, Anm. 20); 40,19; 122,8; *wie beschaffen?,* kīdṛśa 132,5; 135,1. — Vgl. lta-ba, ltar.

'dri-ba, pf. dris, 'dris, imp. 'dris, *fragen, erfragen,* (~ = 'dri), ~, pṛcchanti 169,18; ~o, 162,3 (papracchuḥ). — ~-bar 'gyur: pṛcchiṣyate 161,21. — ~-bar byed, pṛcchatī 170,8. — dris-pa (~ = dris): pṛcchati sma 139,4; pṛcchita 105,4; paripṛṣṭa 138,23; 163,16 (nur C ~-pa, die andern 'dris-pa; paripṛcchati, Form unsicher); paripṛcchati sma 163,17; yoṅs-su ~-pa, paripṛcchitā 104,30; paripṛṣṭa 141,9; paripṛccheyam 138,23; kun-tu ~, 116,4 (pṛcchati; vgl. Skr., S. 148, Anm. 11). — Vgl. dri-ba.

'dru-ba, pf. drus, *prüfen,* mts'aṅ 'dru-ba, *nach Fehlern ausspähen,* mit jem. *streiten; Streit,* bhaṇḍana 55,18; 56,4; 70,12.

'dre-ba (1), pf. 'dres, *vermischt werden mit,* daṅ 'dres-pa, *vermischt mit,* saṃmiśrita 160,9. — subst.: 'phags-min skye-bo 'dre-ba, anāryajanasaṃsarga, *Verkehr mit unedlen (schlechten) Leuten,* 23,13 (m., ohne daṅ).

'dre-ba (2), richtiger 'gre-ba, *sich wälzen,* 'dre-ldog-pa, dass., sai steṅ-na 'dre-ldog-ciṅ, dharaṇītale parivartamānā 164,15.

'dren-pa, pf. draṅ(s), fut. draṅ, imp. droṅ(s), *führen; Führer,* 'dren-pa: nāyaka, Bezeichnung des Buddha, 45,26; 176,14 (Skr. 00); 180,12; 19; vināyaka, dass., 180,5. — log-'dren-pa *Vināyaka,* Name einer (schädigenden) Gottheit (vgl. log-pa und Skr., S. 104, Anm. 3), 80,7; 83,14.

'dres, pf. von 'dre-ba.

rdab-pa, pf. brdabs, fut. brdab, *schlagen auf,* brdabs-te, jaghāna 155,9 (*schlug auf die Erde*). — Vgl. 'khrol-ba, rduṅ-ba, rdeg-pa.

rdal (zu rdal-ba, *ausbreiten*), in: groṅ-~, s.u. groṅ.

rdu-ba, *Dorn,* śalya. — zug-rdu, fehlerhaft für zug-rṅu, s. zug.

rduṅ-ba (auch brduṅ-ba), pf. brduṅs, fut. brduṅ, *schlagen,* rduṅ-ba: parāhananta (die Trommel) 19,8; (b)rduṅ-ba, 20,15. — (b)rduṅ-bar 'gyur, parāhaniṣyasi (die dharma-Trommel) 67,19. — brduṅs: parāhata 45,13; ākoṭyamāna 20,16; tāḍayantī (mit den Armen die Erde) 164,14. — Vgl. 'khrol-ba, rdab-pa, rdeg-pa.

rdul, *Staub,* rajas 29,14; 37,21; 22; 23; 24; 46,12; 16; 18 (Skr. 00); 21; 121,7; 130,9; 171,19. — pāṃśu 167,17; 171,2. — unsicher 11,17. — ~ daṅ bral-ba (m. ~ bral), viraja 32,23; 33,28; 159,7; 179,18. — virajaska 67,13. — 'jig-rten-gyi khams ~ daṅ bral-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

bai rgyal-mts'an, *Virajadhvajalokadhātu,* Name einer Welt, 133,5 (132,25 jedoch übers.: 'jig-rten-gyi khams ~ med-pai rgyal-mts'an). — ~ med-pa, viraja 132,25 (vgl. vorher); 75,11; virajaska (~-rnams med-pa) 3,14.

rdeg-pa, pf. (b)rdeg(s), fut. brdeg, imp. (b)rdeg(s), *schlagen,* brdegs: tāḍita 31,9. — brdeg, saṃtāḍita 31,14; 31,3 (in P nachträglich aus sgra, wie Hs. liest, geändert; vgl. dgra; Skr. śaṭha). — subst.: brdeg, *Schlag,* tāḍana 31,14.

rdo, *Stein,* śaila 29,22; upala 29,15. — ~-rje, *Diamant,* vajra (~ = rdo-rje), 16,20; 93,28; 128,29; ~i gdan, vajrāsana 67,15; ~i 'byuṅ-gnas ri-dbaṅ, vajrākaragirīndra (der Berg *Meru*) 104,13; ~ ri-dbaṅ ri-rab, vajragirīndraparvata (der Berg *Meru;* ri-rab sonst Übersetzung von Meru) 177,14. — lag-na ~, *Vajrapāṇi,* s. lag-pa. — rdo-dreg, *śaileya,* eine Droge, 80,17.

ldaṅ-ba, pf. ldaṅs, imp. ldoṅ, *sich erheben,* vom Wind: rluṅ drag-po ldaṅ-bar 'gyur, viṣamavātā vāsyanti (wobei also die dem Skr. eigentümliche Ausdruckweise im Tib. anders wiedergegeben werden muss) 70,21; ähnlich 113,15; 131,4 (Skr. abweichend, vgl. Skr., S. 167, Anm. 7); ldaṅ, prayāti (śokapavanaḥ) 169,26. — von Krankheiten: ldaṅ, bhavanti 140,13; 16; von den erkrankten Körperelementen: kupyati, *gerät in Bewegung,* 140,21 (kapha); 22 (pitta); 23 (vāta). — Vgl. auch laṅ-ba.

ldan-pa, *habend, besitzend, versehen mit,* in Verbindung mit vorangehendem daṅ, das metrisch auch fehlen kann, (~ = ldan), samanvāgata 9,20; 22; 13,15; 57,20; 58,11; 60,22; 62,22; 66,4; 8; 78,10; 94,16; 129,26; 130,11; 136,1; 8; 137,20; 24; 138,15; 141,24; 142,12. — anvita 116,3; 161,7; 175,25. — samanvita 40,13; 86,13. — upapanna 21,2; 141,1; 156,21. — saṃpanna 132,15 u.a. — parigata 157,26; 159,9. — ācita 37,17; 178,3. — upeta 21,4; 34,10; 178,11. — yuta 70,19. — prayukta 56,10. — saṃyukta 80,4; 83,19. — °dhārin 60,21. — saṃvṛtta 143,7. — zur Wiedergabe der Suffixe °vat, °vin, °in, 46,24 (ye-śes rab ~, jñānavat ?); 57,19 (ches stobs daṅ ~-pa, balavattara, *noch in höherem Masse Kraft habend*); 57,18 (ches gzi-brjid daṅ ~-pa, ojovattara); 60,15 (spobs-pa daṅ ~-pa, pratibhānavat); 102,7 (śes-rab daṅ ~-pa, prajñāvat); 159,26 (byams-pa daṅ ~-pa, maitrīvat); 166,3 (gtoṅ-ba che ~-pa, mahātyāgavanta); thams-cad daṅ ~-pai 'khor, sarvāvatī pariṣad, *die alle habende,* d.i. *die gesamte (vollzählige) Versammlung* 11,9; 181,4; so auch zur wörtl. Wiedergabe des part. perf.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

act., yoṅs-su bzuṅ-ba daṅ ~-pa, parigṛhītavat 136,2. — 60,16 (grags-pa daṅ ~-pa, yaśasvin); 114,9 (grags daṅ ~; yaśasvin); bde daṅ ~-pa, sukhin 31,24 (vgl. Skr., S. 39, Anm. 27); 114,8 (gzi-brjid ~-pa, tejasvin). — zur Wiedergabe von sa°: rin-chen bdun daṅ ~-pa, sasaptaratnāni (B.) 118,9. — zur Wiedergabe von Ableitungen mittels des ka-Suffixes: thugs-rje ~, kāruṇika, *mitleidig*, 179,15; thugs-rje chen-po daṅ ~-pa, mahākāruṇika 12,20, chos daṅ ~-pa, dhārmika, *dem dharma entsprechend, rechtlich*, 49,9; 51,10 u.a.; 108,29; chos daṅ mi ~(-pa), adhārmika 107,18; 108,27; 109,1; 110,14; chos daṅ ~-pa ma yin 'gyur, adhārmikā bhaviṣyanti (bhavanti), doch würde eher dhārmikā na bhaviṣyanti (bhavanti) entsprechen, 108,24; 26. — ähnlich chos ~, dhārmātmaka 113,2. — etwas ungewöhnlich thabs-la mkhas ~-pa (m.), upāyakuśala, dem thabs-la mkhas-pa allein genügen würde; vgl. aber Mvy. 1345: upāyakauśalya, thabs-la mkhas-pa, woraus dann leicht der obige Ausdruck abzuleiten wäre, 16,6. — zur Wiedergabe von Bahuvrīhis: thugs-brtse thugs-rje ~-pai thugs, kṛpākāruṇyacetasaḥ (Plural) 22,14; ...byams-pai sems daṅ ~-pa, ...maitrīcitta 51,13; lṅa-brgyai 'khor daṅ ~-pa, pañcaputraśataparivāra 63,30; thugs-rje chen-poi stobs daṅ ~-pai byin-gyi brlabs, kāruṇyabalādhiṣṭhāna 73,13; yid-'oṅ mig ~ zla 'drai bžin-can, nayanamanoharenduvaktra 164,19; spos-kyi ṅad ~-pa, *Gandhamādana*, Name eines Berges, 15,26. — — thugs-rje ~-pa, 169,2 (Skr. anders). — srog daṅ ~ gyur-cig, saṃyujyiṣu jīvītena, *sollen mit dem Leben verbunden werden*, 31,15. — dran rñed ~ 'gyur-ba, 170,5, s. rñed-pa.

ldiṅ-ba, *schwimmen*, (in der Luft) *herumwandern*, in: nam-mkha-ldiṅ, *Garuḍa*, eine bestimmte Klasse von Halbgöttern, die sich in der Luft bewegen, 5,24; 11,5; 49,12; 65,1; 123,28; mkha-ldiṅ (m.), dass., 117,6 (Anm.)

ldum, *Pflanze*, 88,21 (Skr. unsicher).

ldog-pa, pf. und imp. log., intrans. zu zlog-pa, *zurückkommen, wiederkehren; sich abkehren, abwenden von*, mit phyir, (~ = ldog-pa), phyir mi ~, avaivartika, *sich nicht mehr abwendend von*, yaṅ-dag-par rdzogs-pai byaṅ-chub-las phyir mi ~r 'gyur-ba, avaivartikāni bhaviṣyanty anuttarāyāṃ samyaksaṃbodhau 66,14; ähnlich 83,10; 61,9 (wo statt 'gyur-ba jedoch byao steht, was etwas befremdet; vgl. die folgenden Stellen). — ~r bgyid-pa (byed-pa), *umkehren machen*, ~r bgyio, prativartayiṣyāmaḥ

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

54,26; ~-par byed, 123,6 (Skr. 00). — pf. log-pa, s. u. log-pa. — 'dre-ldog-pa, s. 'dre-ba. — Vgl. zlog-pa.

ldoṅ-ros, *Mennige,* manaḥśilā 80,18.

sdaṅ-ba, *hassen, feindselig gestimmt sein,* dviṣṭa 4,21. — że-sdaṅ, *Hass,* s.d.

sdig-pa, *Sünde; böse,* (~ = sdig), pāpa 4,9; 12,3; 22,24; 28; 23,4; 12; 16; 20; 24; 28; 29; 25,10; 26,6; 21; 23; 28; 27,24; 26; 28,2; 113,28; 122,1; 123,10 (Skr. 00); 11 (Skr. 00); 18; 128,21. — pāpaka (vom Traum) 5,2. — ~-pa byed-pa, pāpakārin, *Übeltäter,* 112,13; 114,5. — ~-pai las, pāpakarma 4,11 (Skr. anders); 21,23; 26,9; 30,19; 33,13; 15 (~las); pāpakaṃ karma 22,17; 27,11. — ~-pai grogs(-po), pāpamitra 23,7; 28,4. — ~-pa-can, *böse,* pāpa, ~-pa-can-gyi skye-bo, pāpajana 106,11; ~-can (m.), dass., 111,24; ~-pa-can-gyi sems-can, pāpasattva 145,23; ~-pa-can-gyi rmi-lam, pāpakasvapna 165,5.

sdig(s)-pa, pf. bsdigs, fut. bsdig, imp. sdigs, *bedrohen,* bsdigs, tarjita 31,3.

sdug-pa, *lieb,* (~ = sdug), priya 4,21; 46,4; 59,12; 108,4; 5; 161,18; 162,4; 23; 24; 164,26; 168,15; 22; 170,29; 173,1. — iṣṭa 157,8 (skye-bo ~-pa, iṣṭajana). — kānta 164,17 (~-ciṅ gces-pai bu, kānta-priyasuta; vgl. 167,24, wo gces-pa priya wiedergibt). — su°: rma-byai mgrin ~ 'dra-ba, morasugrīva (vom Haar) 36,12. — blta-na ~-pa, darśanīya, *schön anzusehen,* 60,21; 137,23; blta-na rab-tu ~-pa, darśanīyatara 94,11; blta-na ~-ciṅ (-pa), priya-darśana (B.) 119,6; sudarśana 31,26. — mi ~-pa ston-pa, bībhat-sadarśana (*von ekelerregendem Aussehen,* im Tib. aber wohl auf-gefasst als *Ekel zeigend,* vgl. die folgende Stelle, wo die andere Wortstellung einen anderen Sinn ergibt; von Māra) 67,10; gzugs mi ~-pa, vikṛtarūpa, *von hässlicher Gestalt* (von Māra), 67,10. — Vgl. phaṅs-pa, sñan-pa, gces-pa.

sdug-po, *schlecht, übel, elend, wild,* zur Umschreibung von gulma und khaṇḍa in den Verbindungen vanagulma und vanakhaṇḍa: nags ~ (chen-po) bcu-gñis-po, (mahā)dvādaśavanagulma-(vivara), Name eines bestimmten Waldes, 156,27; 157,4; 14; 159,11 (II hat an diesen Stellen nags-khrod für nags-sdug-po); nags-ts'al ~ (II nags-ts'al khrod), vanakhaṇḍa 166,7.

sdug-bsṅal, *Leiden, Not,* duḥkha 4,13; 20,20 u.a.; 163,4 (vgl. Skr., S. 220, Anm. 10). — duḥkha, *leidvoll,* ~ mi bzad-pa rtsub-pa drag-po... ts'or-ba-rnams, duḥkhāṃ tīvrāṃ kharāṃ kaṭu-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh
State Museum
LUCKNOW.

kāṃ... vedanām (vgl. Mvy. 6964) 138,4; 11. — vyasana 161,7; 164,23.

sdud-pa, pf. bsdus, fut. bsdu, imp. sdus, *sammeln,* bsdus (= ~): ~-te, piṇḍīkṛtvā 147,12; mdor ~, *zusammengefasst, in Kürze,* saṃkṣiptam 176,22; ~-par, 140,1 (Stelle unsicher). — subst.: yaṅ-dag-par ~-pa, *Sammlung,* samuccaya, byaṅ-chub yaṅ-dag-par ~-pa, *Bodhisattvasamuccayā,* s. byaṅ-chub. — mjug-~-pa, s. mjug. — Vgl. 'du-ba.

sde, *Teil* (eines Ganzen), *Anhang, Heer,* sainya 5,25, 30,5; 67,9. — senā, sna-ts'ogs-~, *Citrasena,* Name eines Yakṣa, 126,11. — ~-dpon, *Heerführer,* senāpati, 49,16; 63,26; 68,22; 100,1 u.a.; 68,22 (Skr. anders). — ~-snod, *piṭaka* als Bezeichnung des buddhistischen Kanons, 84,15. — mdo-sde, s. mdo. — Vgl. dmag und dpuṅ.

sdoṅ-po, *Baum,* druma 88,21 (sdoṅ; m.). — Vgl. śiṅ, ljon-pa.

sdod-pa, pf., fut. bsdad, *sitzen, verweilen,* bsdad-par byao, 90,16 (Skr. unsicher). — Vgl. 'dug-pa, bžugs-pa.

sdom-pa, pf. bsdams, bsdoms, fut. bsdam, bsdom, imp. sdom(s), *binden, sich verpflichten,* bsdam-par bgyi, saṃvaram āpadye, *ich werde mich verpflichten,* 26,26 (vgl. Skr., S. 31, Anm. 30).

bsdus, pf. von sdud-pa.

brdabs, pf. von rdab-pa.

brduṅs, pf. von rduṅ-ba.

brdeg(s), s. rdeg-pa.

bsdad, pf., fut. von sdod-pa.

bsdam, fut. von sdom-pa.

na (1), Postposition in der Bedeutung *in, bei, auf,* z.B.: 'di-na, *hier,* iha 20,19; spyod-yul-na, *im Bereich,* gocare 3,12; yul-na (II yul-la), *im Gebiet,* viṣaye 76,24; śar-phyogs-na, *in der östlichen Himmelsgegend,* purastimena 92,20; rin-chen-sogs-pa mṅon-par byuṅ-ba-na / sā-lai me-tog-dag-gis mṅon-par mthor (m.), *auf den herausgekommenen Ratnoccaya streuten sie (mit) sāla-Blumen* (oder auch: *als R. herausgekommen war, streuten...,* obwohl das weniger dem Skr. entspricht), abhiniṣkramantaṃ Ratnoccayaṃ hi / abhyākariṣyanti ca sālapuṣpaiḥ, *den herauskommenden R. bestreuten sie mit sāla-Blüten,* 117,11; rmi-lam-na, *im Traum,* svapne 168,19; dus gcig-na, *zu einer Zeit,* ekasamaye 3,10; blta-na mdzes, *beim Anblicken schön,* cārudarśana, *dessen Anblick schön ist,* 177,18; mthoṅ-na dga-bai bu-dag, *die Söhne, die schön sind*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

beim Anblicken (wenn man sie anblickt), putrau priyadarśanau, *die beiden Söhne, deren Anblick schön ist*, 173,6; mñan-na śin-tu zab-pa, *(das Sūtra,) sehr tief beim Anhören (wenn man es anhört)*, śravaṇe gambhīram 3,17; für Skr. °antara (wofür aber sonst meist naṅ gebraucht wird): gźal-med-khaṅ-na 'dug-pa (m.), vimānāntarasaṃsthita, *sich im vimāna befindend*, 130,17. — Die Beispiele 177,18; 173,6; 3,17 zeigen, wie sich aus der Grundbedeutung andere Bedeutungen zwanglos ergeben, wenn na an Verben angefügt wird, in erster Linie die Bedeutung *wenn*; verhältnismässig selten wird dabei die einleitende Konjunktion gal-te (s.d.) angewandt: 12,24; ohne gal-te in allen anderen Fällen: 'oṅs-par ma gyur-na, *wenn er nicht gekommen ist*, yadi naiti (m.) 163,14; im Skr. steht ein Satz mit dem Verbum im Optativ (ohne yadi): ...ñan-na /..., śṛṇuyāt, *wenn er (das Sūtra) hört, (dann)...*; 53,3; ähnlich 54,22; 56,27; 58,17; 62,17; 69,22; 71,14; 97,7; 111,3; 122,16; 157,24; ... sñam-du khyod sems-na / de-ltar mi bltao, *wenn du denkst..., so ist das nicht so anzusehen*, syāt... / na khalu punar evaṃ draṣṭavyam 152,10 u.ö.; im Skr., steht ein Relativsatz mit dem Verbum im Optativ: sems-can gaṅ la-la-dag... tha-na ts'igs gcig ñan-na / de-dag..., *welche Wesen auch immer, wenn sie auch nur einen pāda anhören, diese...*, ye kecid... sattvā ...ekapadam[!] api śṛṇuyus te... 97,18; ähnlich 98,2; im Skr. steht ein Relativsatz mit dem Verbum im Futurum: 49,25; 79,11 (im Tib. ohne Relativpronomen); im Skr. steht ein Relativsatz mit dem Verbum im Präsens: su...de-bžin-gśegs-pai mts'an ... 'di-dag ... khoṅ-du chud-par byed-na de..., *wer sich auch immer diese Namen der Tathāgatas ...einprägt, der (wird)...*, imāni tathāgatalakṣaṇāni yo ... bodhayati sa ... 93,1; ähnlich 5,8; im Skr. yatra (im konditionalen Sinne): rgyal-pos yal-bar bor-na der (m.), *wenn der König darüber hinwegsieht, dort...*, tatra yatra rājā hy upekṣakaḥ 107,9; im Skr. steht ein Loc. oder Gen. absolutus: sku-la rus-pa khrag med-na, *wenn im Körper Knochen und Blut nicht vorhanden sind*, anasthirudhire kāye, *wenn der Körper einer ist, der nicht Knochen und Blut hat* (der Ausdruck kann im Skr. auch als einfacher Lokativ aufgefasst werden), 16,24; gser-'od dam-pa ... yaṅ-dag-par rab-tu bśad-na, *wenn das Goldglanz(sūtra) vollständig erklärt wird*, Survarṇabhāsottamasya saṃprakaśyamānasya 49,3; ähnlich 52,5; 70,7; 9; 71,1; 95,6; 13; im Skr. unsicherer Text: 77,21;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

110,24; im Skr. steht ein Gerundivum: riṅ-bsrel... mṅon-par mchod-na, *wenn sie die Reliquie ...verehren,* dhātum abhipūjayitvā, *die Reliquie verehrt habend,* 13,10; im Skr. steht der erste Satz selbständig mit einem Nezessitativ: ro sna-ts'ogs... byinna / dei 'brui phuṅ-po chen-po rnam-par 'phel-bar 'gyur-ro, *wenn er mannigfaltige Essenzen spendet, dann wird ihm die grosse Fülle des Kornes wachsen,* nānā rasā ... nikṣeptavyāḥ / tasya mahādhānyarāśir vivardhate, *mannigfaltige Essenzen sind darzubringen; (dann) wächst ihm die grosse Fülle des Kornes,* 88,17; ähnlich 89,13; im Skr. enthält der Nachsatz, wie auch im Tib., einen Ausdruck wie *um wieviel mehr (weniger),* doch ist im Skr. der erste Satz selbständig: ...yul der ... mchi-bar yaṅ mi nus-na / yul gźig-par bgyid-par lta ga-la 'gyur, *wenn er nicht einmal in das Gebiet kommen kann, um wieviel weniger wird er das Gebiet zugrunde richten,* na śaknoti tatra viṣaye upasaṃkramitum / kutaḥ punar vināśaṃ kariṣyati, *er kann nicht einmal in dieses Gebiet gelangen; um wieviel weniger wird er (es) zugrunde richten!,* 54,28; ähnlich 145,27 (im Skr. kim aṅga punar, im Tib. auch ga-la); 66,8 (im Skr. prāg eva, im Tib. lta smos kyaṅ ci dgos); 165,18 (im Skr. kiṃ khalu punar, im Tib. wie eben); andere Ausdrucksweise im Skr.: 107,2; 109,2; 134,25 (hier ist der ganze Abschnitt von 133,15 an bis 134,25 dem darauf beginnenden Satz untergeordnet: (133,15:) *Wenn die 10000 devaputras einen so hohen Grad von Bodhisattva-Wandel nicht hatten und nicht...,* (134,1 bei 'di-lta-ste) *dass sie dann, bis sie die Unterweisung erhielten, den Tathāgatas Verehrung darbringen... (wenn das alles der Fall ist;* 134,25 ff:) *aus welchem Grunde...*; 140,7; 156,14; 158,2; 161,23 (s. legs); 163,5; 179,22; in dem Ausdruck źe-na, eig. *wenn einer sagt (fragt)*; z.B.: de cii phyir źe-na, *wenn einer fragt: warum dies?,* tat kasya hetoḥ, *warum dies?,* 10,21; 60,3; 64,12; 66,11 u.ö.; de ji-lta źe-na, tat katham 154,2; gñis gaṅ źe-na, *wenn einer fragt: welche zwei?, so ist es so:,* katamau dvau, *welche zwei?,* 8,10. — Ferner erhält -na die Bedeutung *wann, wenn* (doch mehr im Sinne von *wann*), mit der einleitenden Konjunktion nam, Skr. yadā: nam...yoṅs-su skyoṅ-bar bgyid-na..., *wenn (wann) er...Schutz gewährt, (dann)...,* yadā...paripālānaṃ kuryāt... 50,11(-15); ähnlich 50,1(-3); 50,20(-22); 50,26(-29); 54,4(-7); 54,14(-15); 55,20(-56,5); nam-źig, Skr. yadā: nam-źig... *wenn..., dann...,* yadā...tadā 14,20(-22); 15,13(-15); 15,21(-23);

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

schwieriger: ji-ltar... gyo-byed chad-pas ma bcad-na, *wie* (gemeint aber *wenn*; Tib. hat wohl statt yadā yathā gelesen, wie auch F gibt) *er die Bösewichter nicht bestraft,* yadā...śāṭhyakāra-anigrahaḥ (unsicherer Text) 112,4. — In der Bedeutung *als, während, nachdem;* im Skr. ein Genitivus absolutus: de-bžin-gśegs-pa...byaṅ-chub-sems-dpai spyad-pa spyod-pa-na, *als der Tathāgata...den Bodhisattva-Wandel wandelte...,* tathāgatasya...bodhisattvacaryāṃ caramāṇasya 148,13; ähnlich 137,12; 174,15; dei bstan-pa...nub-par gyur-pa-na, *nachdem seine Lehre verschwunden war,* tasya śāsanasyāntarhitasya 132,23; 133,4; im Skr. ein Partizipium: de dag...rgyu-ba-na / ...mthoṅ-ṅo, *als (während) diese herumgingen, sahen sie...,* te caṃcūryamāṇāḥ...dadṛśuḥ, *diese, herumgehend, sahen...,* 157,14; byaṅ-chub mchog 'di yoṅs-su ts'ol-ba-na..., *als ich diese höchste bodhi suchte,...,* paryeṣayanto imām agrabodhim... (m.) 165,26; skyes-bu dam-pa de... 'di-lta-bui ts'ul-gyis bsam-pa 'di-dag sems-pa-na / dei khyim..., *als dieser vortreffliche Mann derartige Gedanken dachte, da (war) sein Haus...,* tasya supuruṣasya... imāṃ cintāṃ cintayamānasya gṛham..., *das Haus dieses diesen Gedanken denkenden vortrefflichen Mannes war...,* 8,20; im Skr. ein Gerundivum: bltas-na (II Bl. bltas-nas), dṛṣṭvā, *gesehen habend,* 166,23; andere Ausdrucksweise im Skr.: 168,20; 162,28 (Skr. unsicher); 138,18 (im Skr. selbständige Sätze, der zweite mit yan nūnam eingeleitet); 146,6. — In der Bedeutung *da, weil,* ci-nas ...de-dag-la yaṅ srog stsal-bar 'ts'al-na, *weil ich auch diesen das Leben geben möchte,* yathā teṣām...jīvitaṃ dadāmīti (?) 146,10; kho-boi sñiṅ 'jigs-pas non-na, *da mein Herz von Furcht bedrängt wird* (im Skr. selbständige Sätze), 157,5. — Pleonastisch wird -na auch vielfach einem Instrumental angefügt: des-na, *dadurch, darum,* tena 57,8; 9; 98,13; 94,5 (im Skr. Nebensatz mit yena); 91,1 (im Skr. ohne eine Entsprechung); de-bas-na, *darum,* tatas 144,20; de-lta-bas-na, *darum,* tasmāt 42,5; 9; 113,21; gaṅ-gi rgyus-na, kena hetunā 104,23; rgyu gaṅ-gis-na, yena hetunā 105,9; und auch sonst (ohne besondere Skr.-Entsprechung), z.B.: dka-bas-na, 13,17; dris-pas-na, 105,4; skyes-par gyur-pas-na, 105,17; ähnlich 107,23; 109,5; 10; 26 (wo zugleich ein konditionales Verhältnis mit dem Optativ im Skr. vorliegt); 112,12; 116,22; 160,14; 161,2; 166,10; endlich auch beim Terminativ in Verbindungen wie de-ltar-na, *so,* evam 148,30; ji-ltar-bur-na, *wie,* katham 104,22 (Anm.); 139,10.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

na (2), *Lebensalter,* ~-ts'od, dass., ~-ts'od rjes-su thob-pa, vayo'nuprāpta 138,15.

na-ga-ge-sar, *nāgakesara,* eine Droge, 80,22.

na-ba, *Krankheit,* bādha 143,6. — glāna, ~i gsos-sman, glānapratyayabhaiṣajya 87,25. — Vgl. nad.

na-ts'od, s. na (2).

na-la, *nalada,* eine Droge, 80,21.

nag, s. nag-po.

nag-po, *schwarz,* in: *Mahākāla* (wobei mahā nicht übersetzt ist), Name eines Yakṣa, 126,15; in mun-nag, s. mun-pa.

nags, *Wald,* vana 128,8 (~-lha, vanadevatā); 129,13 (ebenso); 159,14; 166,23; 26; 172,16. — ~ sdug-po (chen-po) bcu-gñis-po, (mahā)dvādaśavanagulma(vivara), Name eines bestimmten Waldes, 156,27; 157,4; 14; 159,11 (vgl. auch sdug-po). — ~-khrod, *Dickicht,* vanavivara 157,10; 162,16; 163,13; 167,2. — ~-mdab (-'dab), *Wäldchen, Park,* upavana 159,13. — ~-ts'al, *Hain, Gehölz* (*Baum?*), vanaspati 46,9; 94,6; 7; 129,22; vana 129,27; ~-ts'al sdug-po (II nags-ts'al khrod), vanakhaṇḍa 166,7. — ~ts'ogs, *Dickicht,* vanaskandha 154,7.

nań, *das Innere,* besonders in der Lokativform ~-du (~-na) und mit vorangehendem Genitiv in der abgeschwächten Bedeutung *inmitten, in;* °antara: ~-du, 64,5 (khań-pa-rnams-kyi ~-du, bhavanāntareṣu); 116,11; 139,11; — ~-na, 116,6; 167,26 (°antaragata); ~-gi, antare 140,6 (unsichere Stelle). — madhye: ~-na (-du), 176,20. — für den einfachen Lokativ im Skr.: mi ~ (m.), manuṣyeṣu 7,4; ~-du, 13,20; 49,2; 97,21; 152,2; ~-na, 10,26; glaṅ-po-che thams-cad-kyi ~-na (C -nas), *aus allen Elefanten (den schnellsten),* 147,7 (Skr. unsicher). — ~ 'dir, *hier unter den...,* 149,16; 25.— ~-nas, *(verschwanden) aus den...,* im Skr. Lokativ, 150,1.

nań-par(-bar), s. nań-mo.

nań-mo, *Morgen,* nań-par (im Text ungenau ~-bar), *am Morgen, morgens,* kalyam 86,23 (m.).

nad, *Krankheit,* roga 10,2; 23,10; 54,12; 70,13; 83,6; 107,28; 110,10; 138,2; 7; 10; 19; 26; 140,13; 16; 141,15; 25; 26; 27; 142,3; 7; 16. — ~ med(-pa), *ohne Krankheit,* aroga 31,2; 141,27; 142,10; 143,6. — vyādhi 31,1; 48,20; 49,24; 108,22; 110,9; 138,3; 7; 10; 19; 20; 22; 26; 27; 139,8; 15; 140,8; 141,15; 18; 25; 142,3; 11; 16; 18; 20; 143,12; 146,6. — ~ btab (m.), *in Krankheit gefallen,*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

krank, vyādhita 30,25. — nad, upasarga, ~ med-pa, anupasarga (B.) 74,22. — ~-'go-ba, *Krankheit, Seuche,* upasarga (vgl. Mvy. 9555 upasarga, 'go-bai ~) 69,14; 71,12; 72,15; ~-'go-ba med-pa, anupasarga (B.) 58,16 (Skr. 00); 62,9. — Vgl. nad-pa, na-ba.

nad-pa (vgl. nad), *kranke Person, krank,* glāna, sems-can nad-pa mañ-po-dag, glānena bahulāḥ sattvāḥ 109,15. — Vgl. na-ba.

nan-tan, *ernstes Streben, Mühe,* ~-du byed-pa, *sich Mühe geben,* 162,27 (~-du byed, yatnavantaḥ).

nam (1), *Nacht,* rātrī 150,20. — Vgl. mts'an-mo.

nam (2), *wann,* yadā 15,19; 50,1; 11; 26; 54,4; 14; 55,20. — ~-žig, *wann,* yadā 14,4; 12; 16; 20; 25; 15,1; 6; 9; 13; 21; 25. — ~-yañ, mit einer Negation oder einem negativen Verbum, *niemals,* na kadāci 119,15. — Vgl. gžar-yañ.

nam-mkha, *Luftraum,* ākāśa 11,24; 29,16; 46,13; 75,25; 180,17. — gagana 70,17; 19; 130,7; 135,28; 178,10; 180,17. — ambara 121,6. — khagapatha 150,11. — ~i dkyil, nabhastala 178,20. — steñ-gi ~r 'gro(-ba), *nach oben gehend,* ūrdhvagata 44,2. — ~-ldiñ, garuḍa, s. ldiñ-ba.

nas, Postposition in der Bedeutung *von — her, von, aus,* vor allem zur Wiedergabe des Ablativs, z. B.: groñ-khyer-~, *aus der Stadt,* nagarāt 170,28; phyogs tha-dad-pa-~, *von den verschiedenen Himmelsgegenden her,* nānādigbhyaḥ 70,14; kun-~, *von allen Seiten,* samantatas 129,20; samantena 125,9; 128,1 (kun-~-su); ci-~, eig. *von welchem,* dann in der Bedeutung *auf dass, damit,* Skr. yathā (wofür sonst auch ji-ltar gebraucht wird; s.d.) 98,16; in Fällen wie: mts'an-~ lan gsum brjod, *(den Tathāgata) dreimal beim Namen (dem Namen nach) nennen,* 89,7. — in zeitlicher Bedeutung: *nach,* z. B. de-nas, *nach diesem, darauf,* atha 10,6 usw.. — an Verben angefügt bildet -nas, *nach,* Gerundiva, z. B.: mthoñ-~, *gesehen habend,* dṛṣṭvā 10,7 usw.; rgyal-poi pho-brañ-~ byuñ-~, *aus dem Königspalast herausgekommen seiend,* niṣkramya rājakulatas 170,17. — hinter ~ wird häufig noch das Affix -su gesetzt, ohne dass die Bedeutung sich ändert (vgl. su).

ni, Partikel, metrisch immer tonlos, die das vorangehende Wort hervorhebt, in der Regel aber nur Satzteile (zuweilen auch Nebensätze von Hauptsätzen, wie 5,8 [m.]) trennt; in Versen oft nur Füllwort. Ohne eigentliche Skr.-Entsprechung, da spezifisch tibetisch; 3,13; 4,3; 5; 8 usw. — metrisch auch zwi-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

schen Genitiv (usw.) und Nomen, z.B. mi-rnams-kyi (II Bl. -la) ni dbaṅ-por, 105,22; pha-rol-gyi ni dmag-ts'ogs, 108,9; zwischen Nomen und Attribut: ri-rab-rnams ni thams-cad kyaṅ (m.), Sumerūṇi ca sarvāṇi 11,16.

nu, s. nu-ma.

nu-bo, *jüngerer Bruder,* bhrātṛ 157,5; 161,3; 18; 167,1; 172,24; 173,16.

nu-ma, *weibliche Brust,* stana 162,5; 14; 164,25. — nu-sor, *Spitze der Brust, Brustwarze,* nu-sor gñi-gai (gñis-kai) rtse-mo-nas, nu-sor-rtse (nur sor-rtse irrtümlich?) gñis-nas, ubhābhyāṃ stanamukhābhyām 167,27; 168,11.

nub (1), *Westen,* ~-phyogs, s. phyogs.

nub (2), s. nub-mo.

nub-pa, *versinken; hinschwinden,* (~ = nub), ~-pa, antarhita 132,23. — ~-par mi 'gyur-ba: na parihīyate 17,13; na antardhāpayet 79,17; 87,13; 98,19; 102,4: ~-par gyur-pa, antarhita 132,23; 133,4; 137,11. — pus-mo ~ tsam, *knietief,* jānumātram 148,10; 150,7.

nub-mo, *Abend,* nub gcig, ekarātram, *eines Nachts,* 20,1.

nus-pa, *fähig sein, können,* (~ = nus), śaknoti 54,29; 138,18. — śakya 11,13; 15; 17; 23; 27; 29,18; 20; 24; 38,4; 6; 42,8; 47,4; 121,8; 28 (unsicher); 145,27; 28; 158,2; 176,20 (~ ma mchis, *es ist keiner da, der fähig wäre).* — śakta 46,15 (zw.). — im Skr. 00: 46,26; 176,13. — samartha 10,28; 160,2. — in Verbindung mit srid-pa, *imstande sein,* besonders bei einem Konzessivsatz mit -kyi: bsgraṅ-bar ~ srid-kyi...mi ~(-so), *man mag wohl imstande sein, (dieses) zu zählen, aber (jenes) kann man nicht zählen,* śakyaṃ gaṇayituṃ, na tu... 11,22; gaṇayituṃ śakyaṃ, na tu... 46,25; ähnlich: dpag-par ~ srid-kyi, śakyaṃ pramātum 38,11; oder mit yaṅ: ...śes-par ~ kyaṅ srid...śes mi ~, *man mag wohl imstande sein, ...zu wissen, aber...kann man nicht wissen,* ...api śakyaṃ jñātum, ...na śakya jñātum 29,23. — ji-srid... de kun thar bgyi ~ srid-du..., *solange es möglich sein sollte, diese all... zu erlösen,* ..., yāvac chakyaṃ...tat sarvaṃ mokṣitum 25,2.

noṅ-ba, pf noṅs, *einen Fehler begehen,* noṅs-par bgyis-pa, als Übersetzung von duṣkṛta (sonst wird in diesem Zusammenhang für dus° meist ñes-pa, auch ñan-pa, gebraucht) 26,25; 27. — noṅs-par rab-tu 'dzin-pa, *verzeihen, sich erbarmen*: noṅs-par rab-tu bzuṅ-du gsol, pratigṛhṇantu 26,4; 15.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

non-pa, *bedrücken, bedrängen, überwältigen,* (~ = non), ~ ma gyur, *soll nicht bedrückt werden,* mā bādhatu 31,25 (Anm.; vgl. gnod-pa). — abhibhūta 161,10; 163,10; 172,4; ārta, mya-ṅan ~ (m.), śokārta 167,20; 169,12; 170,2; 172,12; 26 (im Skr. anders); ātura, mya-ṅan ~, śokātura 170,18. — unsicher 157,6. — Vgl. auch gnon-pa.

nor, *Reichtum, Besitz,* dhana 23,11; 31,23; 32,6; 33,2; 46,5; 55,23 (vgl. Skr., S. 73, Anm. 42); 56,14; 86,25; 88,8; 90,20; 97,14; 108,15; 118,11; 133,21; 134,14. — artha 4,24.

nor-bu, *Juwel,* maṇi 32,6; 46,5; 88,9; 133,22; 134,14; 155,10; 16. — yid-bžin ~, cintāmaṇi (*Nach-Wunsch-Juwel;* ein Juwel, das dem, der es besitzt, alles 'nach Wunsch' gewährt) 118,7. — ~-bzaṅ, *Māṇibhadra,* Name eines Yakṣa, 63,29, 68,23; 126,3. — ~i mgul, *Maṇikaṇṭha,* Name eines Yakṣa, 126,13.

nai-ra-ñdza-na, *Nairañjanā,* Name eines Flusses, 5,18.

gnad, *der wesentliche Punkt, Hauptsubstanz, der Kern* (einer Sache), marman, *Eingeweide,* ~-du bsnun-pa, marmahata 163,10.

gnas, *Stätte, Wohnung,* sthāna 97,23; 98,3; 146,7; 150,13; 158,2; 160,16. — adhiṣṭhāna, gtam-gyi ~, kathādhiṣṭhāna, *der Platz, auf den sich die Erzählung bezieht,* 154,12. — avasthāna 60,10. — āśraya 86,4; 131,10. — alaya 45,7; 11; 86,16; 17; 105,7; 26; 110,26; 111,6; 10; 112,10; 113,8; 17; 150,17; 159,14. — vasana 95,22. — veśman 43,20. — bhavana 64,6; 111,1; 112,25; 132,7; 135,21. — āyatana 90,13; 19; 147,24. — ~ bcas-pa (zu 'cha-ba; s.d.), yul drug ~ bcas-śiṅ (-te), ṣaḍviṣayāśrita, *sich auf die sechs (Sinnes-)Objekte stützend,* 43,5; 7; 13. — Skr. unsicher: 128,29; Skr. 00: 176,8; Skr. anders: gnas-su soṅ, 115,24. — gnas-khaṅ, *Wohnstätte,* layana 120,18; 121,29. — gnas-med, alena (für alayana), *ohne Zufluchtsstätte,* 39,15. — skye-~, s. skye. — 'byuṅ (-bai) ~, s. 'byuṅ-ba. — Vgl. gnas-pa.

gnas-pa (1), *Stätte,* als Übersetzung von vihāra (vgl. Mvy. 354, 367, 1112, 1369 u.a.; vihāra in der Bedeutung *Kloster* s. gtsug-lag-khaṅ) 179,21.

gnas-pa (2), *sich befinden, wohnen,* (~ = gnas), tiṣṭhanti (und ähnlich) 21,13; 84,3; 171,22; 172,23. — saṃsthāsyanti 64,12; 65,10. — nivasanti 42,17. — prativasa(n)ti 8,5; 89,1; 144,12; 146,8. — pracaret 79,16; 98,19; 102,4. — ~-par 'gyur, sthāsyati 90,17; saṃsthāsyanti 63,19; 64,4; 65,4; 20; 98 5; upasthāsyati 91,2; pracaret 76,10; 87,13; pracariṣyati 93,10. — ~-par

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

bgyi, sthāsyāmi 25,18; 27,9; tiṣṭheya 30,7; āvasiṣyāmi 98,16. — ~-par byed 'gyur-ba (m), vāsaṃ kalpeyuḥ 15,7. — ~-nas, sthihitvā 24,29. — ~(-pa), sthita 43,18; 20; 45,2; 103,23; 106,9; 107,13; 110,17 (phyogs ~-te (m.), pakṣasthita, *parteiisch*); 167,22; 178,17; saṃsthita 101,13; pratiṣṭhita 103,17; 95,25 (oder prādurbhūta?); āśrita 107,19; samāśrita 43,4; 84,1; °vāsin 5,18; 70,7; 71,1; 8; 137,15; °nivāsin 57,18; 128,10 (unsicher); prādurbhūta (oder pratiṣṭhita?) 95,25; °stha, *sich befindend in...*, 121,7; °gata, dass., 50,17; 24; 55,17; 56,13; 70,11; 18; 20; 72,9; 24; 73,3; 76,16; 95,18; 96,7; 17. — 54,21 (Skr. anders; vgl. gaṅ). — kun-tu ~-nas, samāśrita 44,4. — rab ~-te (m.), saṃsthita 110,13. — ~ gyur-ciṅ (m.), saṃsthita 31,10; ~-par gyur (m.), saṃsthita 166,20; āśrita (?) 155,5; ~-par gyur-pa, °gata, *sich befindend in...*, 77.27. — ...daṅ lhan-cig ~-par 'gyur-ba, sārdhaṃ samavadhānagatāni bhaviṣyanti 73,8 (anders als 60,23, wo phrad-pa für samavadhāna steht). — gnas-pa, *Stätte*, s. gnas-pa (1). gnas-pa, 165,21 (unsicher).

gnod-pa, *schädigen; Schädigung,* (~ = gnod), ~-pa: upadruta 4.24. — ~ 'gyur-ba (m.), pīḍyante 139,17; upahanyate 139,12. — ~ byed-pa, paribādheta 15,3. — ~ ma gyur (m.), *soll nicht geschädigt werden,* mā bādhatu 31,25. — ~-pa, *Schädigung,* upadrava 44,26; 48,23; 24; 49,24; 25; 50,5; 53,23; 54,15; 55,15; 69,14; 71,2; 3; 12. — pīḍā 80,6; 8; 82,8; 83,14; 122,3; 128,19. — upasarga 5,10; 70,18. — kāntāra 49,23; 24. — vyasana (?) 4,25. — 55,28 (zw.; der Text ist nicht in Ordnung). — ~-pa med-pa, anupasarga 57,24; anutpīḍita 57,23; 62,7; 74,22. — ~-pa ma mchis-pa, anutpīḍita 58,15; 72,13. — pha-rol ~ byed-pa, wohl irrtümlich für pha-rol gnon byed-pa, s. gnon-pa. — Vgl. non-pa.

gnod-sbyin, *Dämon,* yakṣa 5,15; 11,4; 49,11; 15; 16; 62,16; 63,26 u.ö.; 68,9; 117,6; guhyaka 6,11; 68,22.

gnon-pa, *bedrücken, überwältigen; Überwältigung,* vikrama 37,2. — pha-rol gnon-pa, parākrama 154,5; 156,22; pha-rol gnon byed-pa, dass., 125,15 (m.). — Vgl. non-pa.

mnam-pa, *duften, riechen,* mnam-par 'gyur-ba, *riechen* (tr.), spos-dri rgya-chen-po mnam-par 'gyur, udārān... gandhān āghrāsyanti 63,19; 65,4; ähnlich 64,5; 65,23.

rna-ba, *Ohr,* karṇa 7,7, 34,13; śrotra 42,20; 120,10 (II rna). — rna-cha, *Ohrschmuck,* kuṇḍala 118.14.

rna-braṅ, (bei Jäschke sna-sbraṅ, wie auch II Bl. [-spraṅ, wohl

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

Schreibfehler] liest; II Hs. rno-sbraṅ), *Pfeilspitze,* śara (? mdun-rtse ~, śaraśakti) 81,18.

rnag, *Eiter,* pūti 158,20.

rnam-graṅs, *Belehrung, Unterweisung,* paryāya 153,21.

rnam-pa, *Teil; Art; Art und Weise,* vor allem vor bestimmten und unbestimmten Zahlbegriffen, (~ = rnam), prakāra, ~-pa gsum (m.), *dreifach,* triprakāra 27,1; ākāra, ~-pa bcu-gñis, *zwölfartig,* dvādaśākāra 67,17; vikāra, ~-pa drug-tu, *sechsfach,* ṣaḍvikāram 155,10; 160,7; kāraṇa, ~-pa gñis-kyi phyir, *aus zweierlei Gründen,* dvābhyāṃ kāraṇābhyām 144,18; °dhā, ~ gsum (m.), *dreifach,* tridhā 23,30; °śas, ~-pa brgya-yis, *hundertfach,* śataśas 158,13. — Besonders häufig als Wiedergabe von °vidha, ~ gsum (m.), *dreifach,* trividha 26,29; ~-pa bži (m.), *vierfach,* caturvidha 26,30; ~-pa maṅ-po(r), *vielfach,* bahuvidha (m.) 161,27; 165,7; 174,6; vividha, *mannigfach, mannigfaltig,* 106,27; 166,18 (~ maṅ, m.); ~-pa sna-ts'ogs, nānāvidha, nānāvicitra, vividha, vicitra u. ä., s. sna-ts'ogs; ~-pa tha-dad-pa, dass., s. tha-dad-pa. — Ergänzender Zusatz in ~(-pa) gsum (m.), Skr. nur trayaḥ, *drei,* 109,4; 8; 12; ähnlich gaṅ-phyir de-yi rgyu gñis ni / rgyu daṅ rkyen kyaṅ ~ gñis-te (m.), *deswegen sind dafür zwei Ursachen, Ursache und Grund auch von zweierlei Art,* yasmād dvau kāraṇau tasya tathaiva dvau ca pratyayau 12,2 (vgl. Einl., S. XV f.). — In der Terminativform ~-par (m. auch bloss ~) Wiedergabe der Präposition vi bei Verben usw. (vgl. auch oben vikāra, °vidha, vicitra), z. B. ~-par lhaṅ-ṅe-ste, virocate 20,6; ~-par spoṅ-par śog, vivarjayantu 21,23; ~-par mdzes, virājate 28,19; ~-par mi śes-so, na vijānanti 42,18; ~-par 'jig, vinaśyanti 109,8; ~ 'gog-pa, nivāraka 105,23; usw., ~-thos-kyi-bu, *Vaiśravaṇa* (wobei bu die Vṛddhi-Ableitung wiedergibt), Name des Weltenhüters der nördlichen Himmelsgegend, 48,1; 52,13; 57,27; 75,1; 125,5 (~-thos-bu, m.); 181,3. — ~-graṅs, s.d. — ~-dpyad (m.), *Prüfen, Erwägen,* vicāraṇa 45,4. — ~(-par) śes(-pa), *Erkenntnis, Wissen,* vijñāna 44,4; 23; 148,23.

rnams, das gebräuchlichste Suffix des Plurals (vgl. dag; beim Pronomen wird dag gebraucht), z.B.: sems-can-~; *die Wesen,* sattvāḥ 13,18 (vgl. daneben sems-can-dag, 8,16); dṅos-po-~, *die Gegenstände,* vastūni 8,15; mdo-~ gžan-dag-tu (m.), *in anderen Sūtras,* anyeṣu sūtreṣu 42,3; saṅs-rgyas-~-kyis, *durch*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

die Buddhas, buddhaiḥ 4,3; raṅ-raṅ-gi yul-~-su (56,5 ...yul-dag-na), sveṣu sveṣu viṣayeṣu 72,18; auch hinter dag, z.B.: de-dag-~, *diese,* tān 10,10 (Anm.); und hinter cag, z.B.: khyed-cag-~-kyis (m.), *durch euch,* yuṣmābhiḥ 76,5. — In bemerkenswerter Verwendung (m.) auch hinter dem Genitiv-Affix: khams-kyi-~, dhātavaḥ 139,6; nad-kyi-~, vyādhayaḥ 139,8.

rno-ba, *scharf,* tīkṣṇa 14,22.

sna, *Nase; Rüssel,* ghrāṇa 42,21; śauṇḍa 37,19. — *Art,* besonders in Verbindung mit Zahlwörtern, im Skr. ohne wörtliche Entsprechung: rin-chen ~ bdun, saptāni ratnāni 118,13; rin-po-che ~ bdun-las byas-pa, saptaratnamaya 60,11; 88,28; rin-po-che ~ bdun-gyi..., saptaratnamaya 98,4; 7; 8; rin-chen ~ gsum gdugs, chatraṃ triratnam 15,18 (vgl. Skr., S. 17, Anm. 3); sil-sñan ~ lṅa, pañcatūrya 81,14. — In Verbindung mit 'ga: ~ 'ga-žig-gis dpag (m.), pramituṃ kenacit, *durch irgend etwas ausmessen,* 11,25.

sna-sbraṅ, *Pfeilspitze,* s. rna-braṅ.

sna-ts'ogs, *alle Sorten von, mannigfaltig,* nānā 54,13; 15; 16; 57,21; 58,24; 25; 26; 27; 28; 59,3; 27; 63,5; 12; 18; 23; 67,10; 68.11; 14; 15; 26; 28; 73,4; 79,23; 25; 88,17; 89,10; 13; 94,6; 95,20; 110.9; 11; 129,14; 19; 130,25; 28; 134,1 (Skr. 00); 137,24; 138,3; 7; 10; 11; 19; 20; 26; 27; 141,15; 16; 18; 25; 26; 27; 142,16; 18. — nānāvidha 49,24; 50,5; 70,10; 71,6. — vividha (genauer mit rnam-pa ~ übersetzt; s. u.) 28,1 (m.); 31,10 (m.); 12 (m.). — vicitra 23,27; 29,1; 31,19; 21; 23; 32,7; 18; 33,23; 34,10; 38,2; 42,21; 46,6; 129,24; 26; 130,6; 140,8; 175,15; 177,11; 178,3; 7. — ~ tha-dad(-pa), *verschiedenartig, mannigfaltig,* nānāvicitra 85,24; 134,8. — tha-dad-pa ~, nānāvicitra 60,1. — rnam-pa ~, dass., nānāvidha 31,5; 70,13; 71,2; 27; 28; 29; 31; 73,17; 94,9; 13; 95,25; 97,6 (wo vorher für nānāvidha rnam-pa tha-dad-pa steht); 11; 117,4 (G, die andern nānāvicitra); nānāvicitra 29,3; 59,16; 94,23; 95,22; 117,4 (G jedoch nānāvidha); vividhaḥ 17,19; 154,3; 9; vicitra 85,20; 129,18; 25 (unmittelbar darauf ist vicitra mit ~ übersetzt). — vividhanānā 48,23; nānā 54,27 (II Bl.; richtig bloss ~, wie im selben Zusammenhang 54,13; 16 auch in I steht). — rnam-pa ~ tha-dad-pa, nānāvidha 94,17. — rnam-pa ~ du-ma, anekavidhavicitra 165,22. — Vgl. tha-dad-pa.

sna-ts'ogs sde, *Citrasena,* Name eines Gandharva, 126,11.

snaṅ-ba, *scheinen, strahlen; erscheinen,* (~ = snaṅ), bdag-gi lus-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

kyi 'od ni ~-bar śog, *soll der Glanz meines Körpers erstrahlen,* im Skr. substantivisch, kāyaprabhāsa bhaviṣyati mahyam 40,10; ähnlich rab-tu ~-bar śog, °prabhāsa bhaviṣyati 40,7; ~-ba, avabhāsamāna 19,2; prabhāsita 35,24; rab-tu ~, dass., 36,22; 37,8; rnam-par ~, avabhāsita 29,9; gser-du ~-ba, Suvarṇaprabhāsitā, Name einer Welt (dhātuloka), 132.12; ~-ba, dṛśyante, *werden sichtbar, erscheinen,* 122,29 (~-nas). — ~-bar 'gyur-ba, avabhāsanti 131,2; dṛśya(n)te 122,18; 20; 26; lha-rnams ~-bar 'gyur, im Skr. substantivisch, devadarśanam (sc. bhaviṣyati) 122,28; ~-bar gyur, prabhāsita 20,7. — mi ~-bar 'gyur-ba, *unsichtbar werden, verschwinden,* antarahāyiṣu, *sie verschwinden,* 122,30; mi ~-bar gyur-to (-nas), antarhita 18,7; 150,1; 16. — ~-bar bgyid-pa: ~-bar bgyi, ābhāsaye, *möchte erstrahlen lassen,* 25,19; ~-bar bgyis-pa, avabhāsita 48,15; 63,21: 64,7; prabhāsita 36,13; ādīpta 72,19; ~-bar byed-pa: rab-tu ~-bar byed, *lässt erstrahlen,* prabhāseti 130,22; ~ba(r) byas-pa, avabhāsita 65,7; 26; ~-bar mdzad-pa, prabhāsase 177,15 (~ mdzad-de; m.). — subst., ~-ba, *Glanz,* bhāsa 133,12; avabhāsa 9,14; 16; 63,20; 21; 64,6; 65,5; 6; 23; 24; 66,3; 79,9; 101,16; 102,17; 130,13; ābhāsa 122,27; prabhāsa 40,2; 8; 9; 11; āloka 12,22 (~-ba [C ~-bar] mdzad-pa, ālokakara); darśana, *Aussehen,* 86,11. — Vgl. thal-ba.

snam-logs, resp. für *Seite,* ~-su, pṛṣṭhatas, *hinter,* 82,3.

snun-pa, pf. und fut. bsnun, *stechen, stecken in,* bsnun, vyāghāta (von der Erde, die mit der Hand geschlagen, getroffen wird) 155,9; gnad-du bsnun-pa, marmahata, *ins Eingeweide getroffen,* 163,10 (vgl. auch gnad).

snum(-pa), *ölig, fettig; Öl* (in Beziehung auf die fruchtbare Erde), (~ = snum, snigdha 109,26; 140,17; 18; 19; ~(-pa) dań rab-tu ldan-pa, *noch fetter,* snigdhatara 94,11; śin-tu ~-pa, *sehr fett,* snigdhatara 97,9. — sai bcud-kyi ~-gyis brlan-par bgyio, *ich werde (den Erdenkreis) mit dem Öl des Erdensaftes befeuchten,* snigḍhena pṛthivīrasena snehayiṣyāmi, *ich werde ... mit dem öligen Erdensaft ölig machen,* 94,3. — ~-par byed, snehayati, *macht ölig (fett),* 129,4.

snod, *Gefäss,* bhājana 45,10; 124,22. — bhāṇḍa 81,7. — karaṇḍa 77,12. — kaṭacchu (*Löffel*) 64,15 (spos-~, Hs., II pog-~, *Räucherpfanne).* — sde-~, s. sde.

snom-pa, pf. bsnams, fut. bsnam, resp. für *nehmen; hinlegen,* bsnams-te, saṃnyasya 155,29.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

bsnams, pf. von snom-pa.
bsnun, pf. und fut. von snun-pa.

pa-la-śa, Name einer Pflanze, *Butea frondosa,* palāśa 15,17.
pad-ma, *Lotus,* padma 9,5; 6; 32,5; 35,23; 24; 122,9; 130,4. — kamala 35,7; 38,23; 41,3; 75,10; 86,2; 130,26; 161,20. — paṅkajāta 164,17. — ~ dkar-po, *weisser Lotus,* puṇḍarīka 130,6; 175,13. — ~-can, *Lotusse habend,* wörtliche Übersetzung von padminī, *Lotus,* 32,5. — srin-bu ~, *Blutegel,* jalauka 14,20. — pad-rtsa (m.), mṛṇāla, *Lotusfaser,* 36,1 (Anm.); kumudamṛṇāla, dass., 75,11. — chui pad-mai sñiṅ-po, *Jalāmbugarbhā,* s. chu.
pad-rtsa, s. pad-ma.
pas (nach Vokalen und nach ṅ, l und r bas), vor einem Komparativ (in gleichem Sinne wie las) in der Bedeutung *als,* ...rgyal-po thams-cad-pas ches bsti-staṅ-du bgyi, *wir werden (ihn) geehrter machen als alle Könige,* sarvarājebhyaḥ satkṛtataraṃ kariṣyāmaḥ 51,1; ...lhai śes-pa-bas ches 'phags-pa..., *ausgezeichneter als das göttliche Wissen...,* divyajñānātirekatara... 73,15; ähnlich 73,13; 72,6; ...bstan-bcos... ji-sñed bstan-pa-dag-pas (C -las) ches mchog ches khyad-par-du 'phags-pa gser-'od dam-pa..., *...wieviele śāstras auch gelehrt worden sind, höher und ausgezeichneter (als diese) ist der Goldglanz...,* yāvanti ...śāstrāṇy upadarśitāni / [agrataraś ca viśiṣṭataraś ca Suvarṇabhāsottamaḥ...] (vgl. auch ji-sñed, u. ji) 71,31.
pas-pa (oder bas-pa), Bedeutung unsicher, pas-par 'gyur-ba, *verbringen* (?), ci-ṇas...sems bde-bar gdugs-mts'an pas-par 'gyur-ba, *auf dass er glücklichen Sinnes Tage und Nächte verbringe,* yathā sukhitena cittena rātridivasāny atināmayet 87,4-7.
pi-baṅ, *Laute,* vīṇā 32,3.
pus-mo, *Knie,* jānu 148,10; 150,7 (vgl. Skr., S. 196, Anm. 1); ~ gyas-pai lha-ṅa, *die rechte Kniescheibe,* dakṣinaṃ jānumaṇḍalam 48,4; 75,4; 78,13; 79,2; 100,3; 177,2
pog, in pog-snod (C spos-snod), *Räucherpfanne,* dhūpakaṭacchu 64,15 (Anm.). Vgl. pog-phor bei Jäschke und Mvy. 6260 (kunduru, pog-spos [Boswellia thurifera]).
dpa, *tapfer, Held,* vīra 14,15; śūra 16,6. — in sems-~, s. sems.
dpag, fut. von dpog-pa.
dpag-ts'ad, *Meile,* yojana 60,27; 28; 93,27; 95,14; 121,26; 128,27; 129,1.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

dpal, *Glück, Wohlstand,* śrī 4,15; 28,17; 25; 49,7; 53,7; 57,1; 62,22; 70,2; 72,29; 95,10; 116,10; 123,5; 124,11; 128,17; 150,18; 177,7. — die Göttin des Glücks, *Śrī* 68,19; 87,1 u.ö.; 103,11; 125,5; 181,2.

dpuṅ (1), *Schar, Heer,* bala, *Heeresmacht* 49,4; 51,22; 53,4 (Anm.; nur die Lesart von II entspricht dem Skr.-Text; I muss ein anderer Wortlaut vorgelegen haben); 9; 54,23; 55,19; 56,6; 24; 62,15; 68,9; 69,2; 70,4; 26; 71,19; 72,22; 74,9. — ~-gyi ts'ogs, balakāya, *Heeresmacht,* 54,5; 19. — ~-gñen, *Schützer, Zuflucht,* parāyaṇa 39,18; śaraṇya 22,12; 45,22 (Skr. 00); ~-gñen med-pa, aparitrāṇa, *ohne Schutz,* 22,9.

dpuṅ (2), s. dpuṅ-pa.

dpuṅ-pa, *Schulter,* dpuṅ-rgyan, *Schulterschmuck,* keyūra (vgl. Mvy. 6009) 118,14.

dpe, *Bild, Muster,* upamāna 121,4; upamā 121,8. — dṛṣṭānta (eine Erzählung als *Beispiel* oder *Exempel*) 96,19. — 176,13 (Skr. 00). — ~ med-pa, anupama, *unvergleichlich,* 67,13. — dper-na...ji bžin-te, *wie z.B., gleichwie,* yathā 43,21. — ~-byad, *das richtige Verhältnis, Schönheit,* ~-byad bzaṅ-po insbesondere *die (80) Merkmale der Vollkommenheit am Körper des Buddha,* anuvyañjana (vgl. Mvy. 268 ff.) 28,24; 29,27; 178,3; vyañjana (im selben Sinne) 175,15.

dpog-pa, pf. dpags, fut. dpag, *ausmessen, messen,* (~ = dpag), ~-pa, pramitum 11,25; pramātum 38,11. — ~-tu med-pa, aparimita, *unbegrenzt, unermesslich,* 60,25; 61,27; 103,11; 13; 155,5 (~ med, m.); aprameya 19,4; 174,16; ~ med (m.), 29,13; 119,16. — ~-tu ma mchis-pa, dass., aparimita, 58,12; 68,7; 79,22. — ts'e ~ med, *von unermesslicher Lebensdauer, Amitāyus,* Name des Buddha der westlichen Himelsgegend, 9,10; 92,22. — ~-ts'ad, s.d.

dpon-po, *Meister, Herr,* in: sde-dpon, *Heerführer,* s. sde; ts'oṅ-dpon, *Gildemeister,* s. ts'oṅ; slob-dpon, *Lehrer,* s. slob-pa.

dpyad, s. dpyod-pa; sman-dpyad, s. sman.

dpyid, *Frühling* (vasanta; vgl. z.B. Mvy. 8252), doch auch Übersetzung von grīṣma, *heisse Zeit* (vgl. Mvy. 9283), 139,25; 140,16; 20.

dpyod-pa, pf. und fut. dpyad, *prüfen; Prüfung,* rnam-par dpyod (43,2 rnam dpyod), vicāraṇa 42,20; 25; 43,2 (Hs. rnam dpyad; 42,20; 25 hat C spyod statt dpyod, sodass dann rnam[-par] spyod die genaue wörtliche Entsprechung von Skr. vicāraṇa

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

darstellt). — rnam dpyad (m.), dass., 43,2; 45,4. — sman-dpyad, s. sman.

spags, wohl ungenau für sbags, s. sbag-pa.

spaṅ (1), *Rasen, Wiese,* śādvala 154,8.

spaṅ (2), fut. von spoṅ-ba.

spaṅs, pf. von spoṅ-ba.

spu, *Haar,* keśa 35,17 (Anm.) — roman 36,9; 10; 102,15 (~i bu-ga, romāntara); loman 14,12. — ūrṇā 178,19. — khab-kyi ~, *Sūciroma(n),* Name eines Yakṣa 126,21.

spuṅ-ba, pf. und imp. spuṅs, *anhäufen,* phye-mai phuṅ-po spuṅs-nas, cūrṇarāśiṃ karitvā 46,14.

spud-pa, *Schmuck,* vibhūṣaṇa 59,26. — Vgl. rgyan.

spun, *Geschwister, Brüder,* bhrātṛ 108,3; 147,10; 166,7.

spel-ba (trans. zu 'phel-ba), *vermehren, wachsen lassen,* spel-bar 'dod-pa, vivardhayitukāma 89,2.

spoṅ-ba, pf. spaṅs, fut. spaṅ, imp. spoṅ(s), *aufgeben,* rnam-par spoṅ-bar śog, vivarjayantu 21,23 — spoṅ gyur-cig (m.), dass., 32,25; spoṅ-bar gyur, jahate (gemeint aber: *sollen aufgeben*) 34,4. — spaṅ: rnam-par spaṅ-bar bgyi, vivarjayeyam 30,19; chad-pa spaṅ-ba, daṇḍaparihāra 69,13. — spaṅs: pratikṣipta 24,16; spaṅs-nas, varjitvā 27,7; rnam-par spaṅs(-pa), *abgelassen von, frei von,* °vivarjita 59,7; 113,28; 123,18; srog gcod-pa spaṅs-par gyur-pa-nas, *nachdem er abgelassen hatte, das Leben zu zerschneiden = nachdem er von der Tötung abgelassen hatte,* prāṇātipāta-prativirata 8,13; °virata 12,3. — für Skr. subst.: srog gcod-pa spaṅs-pa, prāṇātipāta-prativairamaṇa 8,10.

spobs-pa, *Mut; Disputiervermögen, Glanz (in der Diskussion),* pratibhāna 13,2; 79,6; 101,28; 179,4. — ~ daṅ ldan-pa, pratibhānavat 60,15.

spos, (wohlriechendes) *Räucherwerk, Parfüm, Wohlgeruch* (als Materie, im Gegensatz zu dri, 'Duft'), gandha 9,1; 32,17; 63,11; 14; 15; 18; 22; 64,3; 11; 14; 16; 65,3; 9; 12; 13; 19; 22; 68,10; 88,14; 16; 89,9; 90,10; 14; 160,9; sugandha 37,27. — ~-dri, *Duft von Wohlgerüchen,* gandha 63,19; 64,4; 65,4. — ~-chab, gandhodaka 58,24; 26; 63,5; 68,14. — ~-chu, gandhajalāmbu 116,27. — ~-kyi ṅad ldan-pa, *Gandhamādana,* Name eines Berges, 15,26. — ~, dhūpa in ~-snod, dhūpakaṭacchu (vgl. snod) 64,15. — Vgl. dri.

spyaṅ-ki, *Wolf,* vṛka 144,1; 4; 6.

spyad-pa, s. spyod-pa.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

spyan, resp. für mig, *Auge,* netra 35,21; 75,10; 85,22. — locana 28,16. — ~-sṅar, *vor Augen, vor,* puratas 27,13; agratas 22,19.

spyi-bo, *Haupt,* mūrdhan (vgl. Mvy. 3937), ~-nas dbaṅ-bskur-ba (vgl. skur-ba), mūrdhābhiṣeka, *Königsweihe* (vgl. Mvy. 3672), 90,3.

spyod-pa, auch spyad-pa, pf. spyad, *wandeln;* in erster Linie Wiedergabe von Skr. carati und seinen Ableitungen; dga-mgur spyod-pa, paricārayati, *erfreut sich,* 143,9; 150,18. — byaṅ-chub-sems-dpai spyad-pa spyod-pa-na, bodhisattvacaryāṃ caramāṇasya, *wenn er den Wandel eines Bodhisattva wandelt,* 148,14. — pf. spyad: spyad-de, caritvā 46,2; spyad, carita 133,18. — spyod-par 'gyur-ba, pracariṣyati 52,21; 53,13; anuprāpto bhaviṣyati, *wird gelangen (in),* 52,22; upabhujantu, *sollen erfahren, geniessen,* 95,26; yoṅs-su spyod-pa spyod-par 'gyur, paribhogāni upabhokṣyanti 95,19. — spyod-par śog, carantu 33,8; spyod gyur-cig, carantu 21,24; spyod gyur (m.), dass., 33,7. — spyod bgyid-pa (m.), cariṣyāmi 26,11; spyod-par (spyad-par) bgyi, careyam 25,4; 30,20; 39,22; 40,16. — spyad mi bya (m.), mā samācaret 112,16. — spyod-pa (= ~), 'dod-pa-na ~, kāmāvacara 11,3; 98,3; gzugs-na ~, rūpāvacara 11,3 (beides Bezeichnungen für je eine Klasse von Göttern); ~, *wandelnd,* carin 90,5; dka-'thub-pa ~, tapaścaraṇa, *Askese,* 67,2. — subst., spyod-pa (= ~), *Wandel,* carita 6,18; caryā 133,17 (byaṅ-chub-sems-dpai ~, bodhisattvacaryā, *Wandel eines Bodhisattva*); lus-kyi ~, kāyapracāra 28,1; yoṅs-su ~, paribhoga, *Genuss,* 95,19 (s.o.); rnam-par spyod, vicāraṇa, *Prüfung* (nur C, die übrigen rnam-par dpyod, s. dpyod-pa) 42,20 (Anm.); 25 (Anm.). — spyad-pa, *Wandel,* caryā 148,14 (s.o.); ñes-par spyad-pa, *schlechter Wandel,* duścarita 23,30. — spyod-yul, *Wandelbereich, Tätigkeitsfeld, Bereich,* gocara (von dem des Buddha) 3,12; 5,7; 6,1; 120,6; 16; 179,10; 19; (von dem des Königs; Skr. jinasya, Tib. rgyal-poi) 116,14; (von dem der Sinne) 43,6; 8; 10.

spra-ba, pf. spras, imp. spros, *schmücken,* spras, pratyupta, eig.: *eingelegt, belegt mit,* 8,23; 9,5. — citrita 75,18. — vicitrita 29,11; 175,15. — Vgl. brgyan-pa.

spras, pf. von spra-ba.

sprin, *Wolke,* abhra 130,8.

sprul-ba (-pa), *gaukeln,* (durch übernatürliche Kraft) *umwandeln,* sprul-pai sku, nirmitaṃ kāyam 16,21; mi-rnams-kyi ni dbaṅ-por

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh
State Museum, LUCKNOW.

sprul (m.), *wird zum Menschenherrn gewandelt,* nirmito manujeśvaraḥ 105,22. — 123,4 (Skr. 00, wohl nirmita). — Vgl. auch 'phrul in cho-'phrul.

spreu, *Affe, Markaṭa,* Name eines Yakṣa, 126,20.

spro-ba, *Neigung empfinden für; willens sein,* bskal-par gnas-par spro-žiṅ, *willens, ein kalpa (lang in den Höllen) zu wohnen,* Skr. wohl kalpaṃ samutsaheyam, wobei jedoch gnas-pa ohne eigentliche Entsprechung bleibt, 165,20. — *Neigung, Verlangen,* autsukya 55,19; 74,12; 87,26. — utsāha 102,19; 143,7; 156,2. — spro-sriṅ-ba, *trösten,* spro-bsriṅs-te, kṣamāpayitvā, *getröstet habend,* 170,16.

pha (1), *Vater,* pitṛ 111,5; 138,13; 21; 29; 30; 139,2; 151,23. — pha-ma, *Vater und Mutter, Eltern,* mātāpitṛ 12,21; 22,21; 24,17; 106,2; 137,15; 147,10; ambatāta 161,25. — Vgl. yab.

pha (2), *jenseits,* in: ~-mtha, *das andere Ende, Grenze,* anta 29,24. — ~-rol, *die andere Seite, Gegenseite, Gegenpartei,* Wiedergabe von para° und pāra° in: ~-rol dgra, paraśatru (auffallend) 76,27 (m.); ~-rol dgra-ts'ogs, 76,28 (wo jedoch im Skr., inhaltlich verständlicher, paracakra steht, das in II auch mit ~-rol dmag-ts'ogs übersetzt wird); 123,7 (Skr. 00). — ~-rol-gyi dmag-ts'ogs, paracakra, *die Heere der feindlichen Partei,* 48,19; 49,22; 53,24; 54,18; 25; 28; 55,16; 57,23; 58,15; 62,8; 70,23; 71,9; 72,14; 106,23 (~-rol dmag-ts'ogs); 108,9. — ~-rol gnon-pa, parākrama, *Macht, Gewalt,* 154,5; 156,22; ~-rol gnon byed-pa (m.), dass., 125,15. — ~-rol(-tu) phyin(-pa) drug(-po)(-dag), ṣaṭpāramitā, *die sechs transzendenten Kenntnisse,* 30,10; 33,8; 39,4; 133,18; 134,22; 23.

phaṅ-ba ('phaṅ-ba, phaṅs-pa, phoṅs-pa, 'phoṅs-pa), *schonen, sparen,* s. 'phoṅs-pa (2).

phaṅs-pa, *lieb,* priya (vgl. Mvy. 2720) 108,11; 12; 14; 113,22; 115,6; 8; 133,20; 134,12. — Vgl. sdug-pa, sñan-pa, gces-pa.

phan, für pha, *jenseits,* in einigen Verbindungen, s. phan-ts'un(-du).

phan-pa, *nützlich sein; nützlich; Nutzen,* (~ = phan), hita 12,20; 16,26; 17,18; 21,10; 30,3; 51,13; 14; 15 (mi ~pa, ahita); 59,12; 60,18 (suhita, unsicher); 76,9; 83,17; 95,1; 105,5; 154,2; 158,8; 159,16; 176,1. — sukha, ~-pai sems, sukhacitta (B.) 56,3 (vgl. byams-pa). — ~ byed-pa (m.), hitaṃkara 104,5; 124,20. — ~-pa mdzad, hitaṃkarin 178,5. — ~-'dogs-pa (vgl. 'dogs-pa),

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

helfen, fördern, von Nutzen sein, ~-btags(-pa), *geholfen, gefördert,* anugṛhīta 165,18; (anu)parigṛhīta 165,23; ~-gdags-pa, *Förderung,* anugraha, srog-la ~-gdags-pa, jīvitānugraha 79,22; 83,8; sems-can-rnams-la ~-gdags-pa, 146,17 (Skr. 00). — ~-yon, *Segen,* anuśaṃsa (vgl. Mvy. 2626) 60,26.

phan-ts'un, *hierhin und dorthin,* (~ = phan-ts'un), itas tatas 156,27. — *gegenseitig, einander,* paraspara(m) 4,23; 55,24; 124,10; parasparena 42,18; 43,22; 70,15; anyonyam 157,3; anyamanya° 15,15. — ~-du, dass., parasparam 106,28; 107,20; 108,16; 18 (~-dag-tu); parasparena 32,12; 42,25; 55,27; 56,2; 4; 96,7; anyonyam 157,3 (Anm.).

phab, pf. von 'bebs-pa.

pham, pf. von 'pham-pa.

phal-pa, *gewöhnlich,* phal-cher, *zumeist,* yadbhūyasā 56,16.

phu-bo, älterer Bruder, bhrātṛ 166,5; 21.

phug-pa, *Höhle,* guhā, phug (m.), 116,6; 11.

phuṅ, pf. von 'phuṅ-ba.

phuṅ-po, *Haufen, Masse, Menge,* skandha, bsod-nams-kyi (m. auch ohne -kyi) ~, puṇyaskandha 6,14; 58,11; 60,24; 68,6; 79,22; 96,8; 102,8; 119,18; 121,22; 136,1. — nor-gyi ~, dravyaskandha 55,23. — sdug-bsṅal-gyi ~, duḥkhaskandha 148,30; 149,2. — ye-śes-kyi ~, jñānaskandha 101,18; 102,6. — śes-rab-kyi ~, jñānaskandha (zu erwarten prajñā°) 79,19. — srin-bui ~, kṛmiskandha (zw.; vielleicht eher °kūṭa) 44,9. — sai ~, pṛthivīskandha 93,27. — als Übersetzung von skandha im metaphysischen Sinne: *Element, Aggregat,* ~i gnas, skandhālaya 45,7. — rāśi: 'brui ~, dhānyarāśi 89,1; 'brui ~ chen-po, mahādhānyarāśi 88,17; 89,15. — phye-mai ~, cūrṇarāśi 46,14. — 82,9 (wo die Bedeutung unsicher ist). — phuṅ-med (vom dharmakāya), nirupadhi, *ohne Aggregate,* 159,5.— kūṭa, bya-rgod phuṅ-po, *Gṛdhrakūṭa,* Name des bekannten Hügels bei Rājagṛha (vgl. bya-rgod), 3,11; 19,15.

phun-sum, m. für phun-sum-ts'ogs-pa.

phun-sum-ts'ogs-pa, *(in vollem Masse) ausgestattet mit,* saṃpanna 50,25 (Skr. 00); 87,4; 103,12; 123,3. — subst.: *vollkommene Ausstattung, Pracht,* lakṣmī 49,7; 53,7; 57,1; 62,22; 70,2; 72,29; 95,10; 116,10 (phun-sum; m.); 128,18; phun-sum-ts'ogs min, alakṣmī 4,19. — saṃpatti 32,13; 79,21; 25.

phul, pf. von 'bul-ba.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

pho, *Mann* (als Gegensatz zu 'Frau'), nara 33,5.

pho-braṅ, *Wohnstätte*; *Palast,* rgyal-poi ~-'khor, *Residenz,* rājadhānī 53,19; 55,10; 138,18; 24; 141,14; rājakula 57,14; 18; 58,5; rgyal-poi ~, dass., rājādhānī 115,15; rājakula 58,22; 24; 60,2; 61,5; 62,3; 63,4; 68,15; 69,9; 170,17 (C, II Bl. rgyal-po ~, dem rājā ku° entspricht); 173,7. — ~-'khor, dass., rājadhānī 52,21 (II Bl. rgyal-poi ~-'khor); 53,12; 88,26; rājakula 93,10; 12; 100,9; 13; 101,3. — ~, rājakula 68,26 (unmittelbar vorher rgyal-po dei); 167,26 (m.).

phog, pf. von 'phog-pa.

phoṅs-pa (auch 'phoṅs-pa; vgl. 'phoṅs-pa), *arm*; *Armut, Elend,* (~ = phoṅs), vyasana 4,26 (~- und 'phoṅs-pa); 23,17; 29,6; 31,5; 10; 16; 39,16; 77,1. — kṛpaṇa 26,8 (unsicher). — vaikalya(tā), in: mi ~-par 'gyur, *sie werden nicht arm werden,* d.h. *es wird ihnen an nichts fehlen,* avaikalyatāṃ pratilapsyante 88,12; in Verbindung mit brel-ba, dass., brel-~ ma mchis-pa, avaikalya 87,5; brel-ciṅ ~-pa med-par byed-do (II Bl. 'gyur-ro statt byed-do), na...kenacid vaikalyaṃ kariṣyati (nach II Bl. aber bhaviṣyati) 90,19. — ~-par ('phoṅs-par) mi 'gyur, 91,2 (Skr. anders: na vilambiṣyati, *sie wird nicht säumen*; wahrscheinlich ist mit P, Hs. 'phaṅ-bar mi 'gyur anzunehmen; vgl. 'phaṅ-ba).

phod-pa, *können, vermögen; kühn,* in: rtul-~.

phyag (1), resp. für lag, *Hand, Arm,* kara 37,20; 75,18. — pāṇi 155,9. — hasta 37,3. — bāhu 37,3 (~ riṅ ~ ni rab-tu riṅ-ba-ste, lambitahastapralambhitabāhu [B.]; da die tib. Bezeichnung für *Hand,* hasta, und *Arm,* bāhu, dieselbe ist, kann die tib. Übersetzung in diesem Falle nur vom Skr. her verstanden werden); 19. — 155,7 (Anm.; ~-gi mthil; vgl. Skr., S. 204, Anm. 1). — ~(-tu) bžes-pa, *in die Hand nehmen* (resp. Form), s. bžes-pa.

phyag (2), *Verehrung,* (-la) ~ 'ts'al-lo, *Verehrung* (*dem...*), namas 3,8; 85,11; 92,2 u.ö.; 103,6 u.ö.; 148,12. — namo 'stu 21,16 (m.; saṅs-rgyas ~ 'ts'al-lo); 179,7. — namāmi 28,14 (~ 'ts'al); namasyāmaḥ 75,23; 27; namasyate 117,16 (~ 'ts'al). — karomi praṇāmam 37,28. — vandāmi (vandate) 28,12; 29,12; 34,2; 156,10. — ~ 'ts'al-te, vanditvā 19,17; 116,17; abhivandya 138,30; 146,4; abhivanditvā 175,5. — ~ 'ts'al-nas, abhivandanaṃ kṛtvā 83,22. — ~ 'ts'al-žiṅ, 89,7 (Skr.-Text wohl unrichtig). — ~ 'ts'ol-cig, vandata 156,8. — ~ bgyio, karomi praṇāmam 35,11. — ~ bgyis-pa, namaskṛtvā 48,11; 125,29. — ~ byao, namas-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

yāmi 74,29. — ~ byas-pa, namaskṛta 68,28. — ~ bžes (vgl. bžes-pa), namasyate 156,15.

phyag-dar, *Kehricht,* saṃkara 68,13 (vgl. mchis-pa). — ~ bgyid-pa, byed-pa, *kehren, reinigen* (vgl. Mvy. 5599 suśodhita, phyag-dar legs-par byas-pa), śin-tu dag-par ~ bgyio, suśodhitaṃ śodhayet 63,5 (vgl. 'dag-pa); legs-par ~ bgyis-pa, suśodhita 68,13; ~ legs-par bya, suśodhitavya 89,2.

phyi (1), *hinten; später,* ~-nas, *später, nachher,* paścāt 39,5; 105,14. — ~-dro (Gegensatz sṅa-dro), *am späten Nachmittag,* aparāhne 90,9. — ~-ma (adj.), *der hintere, spätere,* apara: ~-mai mthai mu, aparāntakoṭi (vgl. mu) 10,27. — ~-bžin (mit vorangehendem Gen.), *hinter,* pṛṣṭhatas 170,26 (Anm.). — Vgl. phyir, phyis.

phyi (2), *aussen,* ~-naṅ-gi dṅos-po-rnams, ādhyātmikabāhyāni vastūni, *das Innere und Äussere (betreffende) Gegenstände,* 8,15. — ~-sa, *Exkremente,* viṣ (viṣṭhā) 159,3.

phyin (1), in einigen Verbindungen für phyi, s. phyin-cad.

phyin (2), s. phyin-pa.

phyin-cad (phyin-chad; so immer II Bl.), *später(hin), (später) wieder,* bhūyas (vgl. Mvy. 6744 mā bhūya evaṃ kariṣyatha, phyin-chad de-ltar ma byed-cig): phyin-cad mi mthoṅ, *(ich) sehe...nicht wieder,* na bhūya paśyāmi 168,16. — de phyin-cad, tad upādāya, *daraufhin,* 90,17.

phyin-pa, *gelangen zu, hingehen,* (~ = phyin), ~-pa, abhijagmatuḥ 161,12. — anuprāpta 143,24; saṃprāpta 144,11. — 169,25 (zw., sgra ni ~-ciṅ). — °gata (im wörtl. Sinne; °gata in der Bedeutung *sich befindend in* vgl. u. gnas-pa) 54,10; 15. — ~-nas oder ~-pa daṅ zur Wiedergabe der zweiten Verbalform in den eigentümlichen Verbindungen wie ...upasaṃkrāntaḥ / upasaṃkramya...: doṅ-ste ~-nas, upasaṃkramemaḥ (Form unsicher) / upasaṃkramya 149,26; upasaṃkrāntāḥ / upasaṃkramya 151,4; doṅ-nas ~-pa daṅ, upasaṃkrāntāḥ / upasaṃkramya 142,6; soṅ-ste ~-nas, dass., 19,16; 175,3; upajagāma / upetya 138,29; upajagāma / upagamya 146,2; soṅ-nas ~-pa daṅ, upasaṃkrāntaḥ / upasaṃkramya 146,24; 147,17; soṅ-ste ~pa daṅ, upajagāma / upagamya 145,15. — ~-pa, Wiedergabe von ita in: pha-rol-tu ~-pa drug-po, ṣaṭpāramitā, s. pha-rol. — dbugs ~-pa, s. dbugs.

phyir (1) (Terminativ von phyi, 1), *zurück, hinten, hinter,* ~ bžin, *hinter,* pṛṣṭhatas 170,26 (rgyal-poi ~ bžin, andere Lesart phyi bžin, *hinter dem König*). — *zurück, wieder,* bhūyas, *weiterhin,*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

145,24 (Anm.); *wiederum*, 112,6 (~-žiṅ); bhūyo bhūyas, *immer wieder*, 156,3 (~-žiṅ). — ~ ~, *immer wieder*, bhūyas 106,16. — ~-rgol-ba, *Gegner, Widersacher*, s. rgol-ba. — ~-sñil-ba, *abwenden*, s. sñil-ba, — ~-ldog-pa, *zurückkommen*, s. ldog-pa. — ~-phyogs-pa, *abgewandt*, s. phyogs-pa. — ~-log-pa, *zurückkommen*, s. log-pa.

phyir (2) (Terminativ von phyi, 1), *wegen, um zu*, mit vorangehendem Genitiv (m. auch ohne die Genitivpartikel), °artham 4,9; 23,26; 42, 12; 76,9; 106,3; 7; 111,20 (chos-kyi don-gyi ~, dharmārtham, wobei artha noch besonders, wohl nur aus metrischen Gründen, übersetzt ist; vgl. unten bei Dativ); 115,5; 118,5; 124,16; 156,25; 158,3; 12 (gžan-gyi srog ~, parajīvitārtham; m.); 159,16 ('gro-la phan ~, m., jagato hitārtham; vgl. unten 21,10); 170,12. — °arthāya 14,24; 17,5; 64,14; 65,11; 74,12; 97,10 (vgl. Skr., S. 126, Anm. 26); 97,23; 105,5; 26 (nach G; die übrigen °artham); 154,2; arthāya mit vorangehendem Genitiv, 52,8; 55,5. — °arthe 25,3; 165,20. — arthena (mit vorangehendem Genitiv) 145,24. — °arthahetoḥ, sems-can ~ (m.), sattvārthahetoḥ 118,8. — °kāraṇam 16,26; °kāraṇāt 17,18. — ~ für den Dativ des Zweckes, 13,9 (dgos-pai ~, abhiprayojanāya); 17,14 (yoṅs-su smin mdzad ~, m., paripākāya); ähnlich 21,10 ('gro-la phan ~, m., jagato hitāya; vgl. oben 159,16); 33,7; 40,11; 46,2; 55,28; 56,25 (nach G anukampāya, AC anukampārthāya, BDE °rtham); 60,3; 83,18; 85,24 und 86,17 (beides im Skr. abweichend; vgl. Skr., S. 110, Anm. 20); 90,9; 138,8 (sems-can...don-gyi ~, sattvānām...arthāya, wo don für artha und ~ für den Dat. steht; vgl. oben u. °arthāya). — für den Instrumental, rnam-pa gñis-kyi ~, dvābhyāṃ kāraṇābhyām, *aus zweierlei Gründen*, 144,18; dgos-pa gaṅ ~ (m.), yena kāryeṇa 110,21; dribai ~, paripṛcchayā 104,15 (Stelle unsicher). — für den Infinitiv des Zwecks, thar-bar bya-bai ~, parimocayitum, *um zu erlösen*, 138,21; bu-rnams blta ~ (m.), putra darśitum (so wohl für putradarśanam) 173,14. — im Skr. abweichend, 120,13; 162,26. — dei ~, tat, *deshalb*, 158,25; 136,8 (Skr. anders; verderbt?); tena, *deshalb*, 56,5; de-~, s. de. — gaṅ-gi ~ *weswegen*, yasmāt 44,17; gaṅ-gi ~ chu-'bebs žes bya-ba, yas tvam Jalavāhano nāma, *weswegen du J. heissest*, 144,17; gaṅ-~ (m.), yasmāt 12,1; 45,25. — cii ~, *weshalb, weswegen*, kasyārtham 144,4; kim artham 147,1; 150,22; in der Phrase de cii ~ že-na, wörtl.:

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

wenn man sagt (fragt), warum? = warum?, tat kasya hetoḥ 10,21; 152,11 u.ö.; kutas 158,17; ci-∼, kim 164,10; 11.

phyis (1) (vgl. phyi [1]), *späterhin*, bhūyas 145,24 (andere Lesart phyir); 174,12 (Skr. 00).

phyis (2), pf. von 'phyi-ba.

phyug-pa, -po, *reich*, (∼ = phyug), aiśvarya, *Herrschaft*, ∼-pai rgyags-pas dregs-pa, aiśvaryamadamatta 22,25. — ∼-po, *reich; ein reicher Mann, ein Wohlhabender.* — phyug-po ma yin, anaiśvarya 23,19. — dbaṅ-phyug, *Herr*, s. dbaṅ.

phyuṅ, pf. von 'byin-pa.

phye, pf. und imp. von 'byed-pa.

phye-ma, *Puder, Staub* (im Sinne der Kleinheit), cūrṇa 32,18; 46,11 (phyer brlags-nas; m.; Skr. 00); 14; 22 (Skr. 00); 80,25; 160,9. — riṅ-bsrel-gyi ∼, *Staub einer Reliquie*, cūrṇadhātu (beachte die Umstellung im Tib.) 13,8.

phyed, *halb*, ardha 56,9 (zla-ba ∼, ardhamāsa); 144,14.

phyogs, *Seite, Richtung, Himmelsgegend*, diś 19,3; 130,10; 144,5; 7. — ∼ bźir, dikṣu catasṛṣu 4,3; caturdiśam 146,26; ∼ bźi-nas, caturdiśam 146,25; caturdikṣu 9,2; ∼ bźi-dag, caturdiśam 125,9. — ∼ bcu, diśo daśa 6,17; ∼ bcui, daśadikṣu 160,25; ∼ bcu-rnams-su, daśa diśo 20,7; ∼ bcu-dag-gi, daśadiśāsu 117,22. — śar-∼-su (-nas, -na), *in der östlichen Himmelsgegend*, pūrvasmin 4,5; pūrveṇa 9,8; purastimena 92,20. — lho-∼-su (-nas, -na), *in der südlichen Himmelsgegend*, dakṣiṇe 4,6; dakṣiṇena 9,8; 92,21. — nub-∼-su (-nas, -na), *in der westlichen Himmelsgegend*, paścimasyām 4,7; paścimena 9,9; 92,22. — byaṅ-∼-su (-nas, -na), *in der nördlichen Himmelsgegend*, uttare 4,8; uttareṇa 9,10; 92,23; die einzelnen Kasusformen im Skr. stehen nicht durchaus fest. — *Gegend*, deśa 164,1; ∼ daṅ ∼-na, deśe deśe 43,20. — pradeśa 58,28 (Skr. 00); 120,9 (II Bl. sa-∼); 165,10 (nach G; die andern pṛthivīpradeśa und II ebenfalls sa-∼); pṛthivīpradeśa 154,11 (nur II Bl. sa-phyogs [vgl. unten]; danach haben die Skr.-Vorlagen teilweise bloss pradeśa gehabt); dgon-pai ∼, araṇyapradeśa 93,9; 11; 100,8. — saṃsthāna (nach G; die andern sthāna) 145,25. — ∼ daṅ ∼-mts'ams-rnams-su, *in den Himmelsgegenden und den Zwischengegenden* (vgl. mts'ams und Mvy. 8326), *in allen Himmelsrichtungen*, diśi vidiśāsu 43,25; nānādiśo vidiśaś ca 161,14; diśi vidiśi 162,2; diśo vidiśaś ca 164,2. — sa-∼ (vgl. auch oben phyogs, pradeśa), pṛthivīpradeśa

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

93,16; 20; 97,5; 8; 9; 98,15; 154,10; 174,9 (G; die andern pradeśa und II Bl. entsprechend bloss phyogs); mahīpradeśa (im ersten Teil unsicher) 161,22; pradeśa 116,25; deśa 120,21 (m.; die Skr.-Vorlage hatte vielleicht pradeśo° statt ca deśo°, zumal ca im Tib. fehlt). — *Seite,* pārśva, gyas-~-su, dakṣiṇapārśve 150,6 (II Bl. jedoch logs-su statt ~-su, wie in der nächsten Zeile auch in I im selben Zusammenhange steht). — ~ gcig-tu, *an einer Seite, seitlich, abseits,* ekānte 19,18; 83,22; 139,1; 146,4. — *Partei,* pakṣa, ~-la gnas-pa, *parteiisch,* pakṣe sthitaḥ 103,23; pakṣasthita 110,17; °pakṣam āśritaḥ 107,19; chos min ~-la rab gnas-te, *der Partei angehörend, die keinen dharma hat,* adharmapakṣasaṃsthita 110,13; ~-su ltuṅ-ba (m.), *parteiisch,* °pakṣapatita 112,22; ~ gcig bya (m.), *möge nur eine Partei machen,* ekapakṣo bhavet, *möge von nur einer Partei sein,* 112,21 (112,18 ist pakṣa [falls die Korrektur dieser Stelle richtig ist] mit ñe-mkhon übersetzt: ñe-mkhon bya-bar mi byao, mā pakṣapatito bhavet).

phyogs-pa, *sich wenden,* rgyab-kyis ~, *sich abwendend, abgewandt, parāṅmukha* 4,20; phyir-~, dass., 72,14; gżan-du ~ (vgl. gżan), dass., 122,6.

phra-ba, *fein,* sūkṣma 36,3; 37,22; 23; 24; rab-tu ~, dass., 46,12. — phra-rdul, *Atom,* aṇu, rab-tu phra-rdul, paramāṇu 11,21; phra-rab-rdul (m.), dass., 11,17.

phrag, hinter Kardinalzahlen, die dadurch gewissermassen zu substantivischen Einheitsbegriffen werden, stoṅ-~, sahasra 8,5; 12,14; 19,14 u.ö.; brgya-stoṅ-~, 20,12; ña brgya-~ maṅ-po żig, bahūni matsyaśatāni, *viele Hunderte von Fischen,* 144,12; brgya-~ stoṅ-rnams, °śatasahasrāṇi 25,25 (m.); brgya-~ stoṅ-po-dag, dass., (alle Stellen m.) 125,23; 127,7; 15; bye-ba-~ brgya, koṭiśatam 64,20; 21 u.ö. — Auch in Genitivverbindung: brgya-yi ~ / stoṅ-~ drug-cu-rtsa-brgyad, *6800000,* aṣṭaṣaṣṭiśahasrāṇi śatāni 128,27 (m.). — Nicht unmittelbar hinter dem Zahlwort in Fällen wie mchod-pa...brgya-stoṅ bsam-gyis mi khyab-pa ~ du-ma, anekāny acintyāni pūjāśatasahasrāṇi 134,7; ähnlich 134,2 (in beiden Fällen steht in II phrag hinter 'bum, das in II regelmässig für brgya-stoṅ gebraucht wird); daneben aber (entsprechend den eben erwähnten Stellen in II) de bżin-gśegs-pa bye-ba khrag-khrig brgya-stoṅ-phrag graṅs ma mchis-pa du-ma-dag, 134,6.

phrag-dog, *Eifersucht,* īrṣyā (vgl. Mvy. 1965) 23,14.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

phrag-pa (1), *eifersüchtig sein*, s. phrag-dog.

phrag-pa (2), *Schulter*, aṃsa 48,4; 75,3; 78,13; 79,1; 100,3; 177,2. — skandha in phrag-rtsub, 'die Schultern rauh', *Kharaskandha*, Name eines Asura, 127,13.

phrad, pf. und fut. von 'phrad-pa.

phrug-gu, phru-gu, phrug, das *Junge* eines Tieres, śāvaka: thi-bai phru(g)-gu, kapotaśāvaka 162,6. — suta: thi-bai phrug-gu, kapotasuta 168,20; 21; 24; 165,1 ohne Entsprechung im Skr., wo nur kapota steht (vielleicht Verderbnis). — phrug (im Komp.): stag-~, vyāghrīsuta 166,14; 167,7; 174,4.

phrugs, feiner (wollener) *Stoff*, paṭa 9,4.

phrul, pf. von 'phrul-ba.

phreṅ-ba, *Schnur* (auf der etwas aufgereiht wird); *Reihe*, mālya 32,17. — āvali 178,15 (ts'ems-kyi ~, dantāvali).

'phag-pa, pf. 'phags, *sich erheben; grösser werden*, 'phags-pa, *ausgezeichnet, hervorragend, edel*, (~ = 'phags), udgata in: chos ~, *Dharmodgata*, Name eines Bodhisattva, 92,19. — mṅon-par ~, *erhoben, hinausgegangen, erhaben über*, abhyudgata 156,13. — vi in: ~ skyes-po, *Virūḍhaka* (als Ableitung von vi-ruh übersetzt), Name des Weltenhüters des Südens, 48,2; 52,14; 57,28; 75,2. — rab ~(-pa), *ausgezeichnet, viśiṣṭa* 36,8; atireka, *hinausgehend über, ausgezeichnet*, 46,23 (unsicher). — khyad-par ~-pa, dass., viśiṣṭa, s. khyad. — ~-pa, *edel*, ārya (vor allem auch im buddhistischen Sinne) 3,3; 7 usw.; 21,2 (~-pai yon-tan, āryaguṇa); 116,2 (~-pai dge-'dun, āryasaṃgha); 158,10 (~-pai sems-can-dag, āryasattvāḥ); ~ min, anārya: ~ min skye-bo 'dre-ba, anāryajanasaṃsarga, *Verkehr mit unedlen (schlechten) Leuten*, 23,13.

'phags-pa, s. 'phag-pa.

'phaṅ-ba (phaṅ-ba, phaṅs-pa, phoṅs-pa, 'phoṅs-pa), *schonen, sparen*, s. 'phoṅs-pa (2).

'pham-pa, pf. pham, *geschlagen, besiegt, erobert werden*, pham-par bgyid 'ts'al-ba, parājayitukāma 71,10. — pham-pa, nirjita 123,16, pham-ste, parājita 72,14. — lha-ma-yin-rnams pham-par 'gyur-ro, im Skr. substantivisch: asurāṇāṃ parājayo bhaviṣyati 52,6.

'phar-ba, *erhoben werden*; *erhoben*, unnata: lus 'phar, unnataiḥ śarīraiḥ 78,8.

'phuṅ-ba, pf. phuṅ, *sinken, in Verfall kommen*, phuṅ-bar 'gyur, 70,24 (Skr. 00); phuṅ-bar byed, 123,8 (Skr. 00).

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

'phel-ba, pf. phel, *wachsen, sich vergrössern, sich vermehren,* (~ = 'phel), ~, vardhate 106,14; 128,30 (rab-tu ~; m.); vṛddhiṃ gamiṣyanti 95,17 (~-żiṅ); rnam-par ~, vivardhate 88,19. — ~-bar 'gyur-ba, vivardhiṣyate 60,9; vivardhate 88,18; vivardhayiṣyante (wo vivardhiṣyante zu erwarten wäre; doch gehen die Formen auch sonst durcheinander, vgl. Skr., S. 126, Anm. 31, S. 124, Anm. 8); 'dzam-bui gliṅ 'di sai bcud chen-pos (C -po) rnam-par ~-bar 'gyur, *dieser Jambudvīpa wird mit grossem Erdensaft wachsen,* ayaṃ Jambudvīpo mahatā pṛthivīrasena vivardhayiṣyate 95,14 (vgl. die Bemerkung vorher). — In vielen Fällen steht im Skr. deutlich das Kausativum (vi)-vardhayati, *wachsen machen, fördern*; in den tib. Übersetzungen dieser Stellen kommt man aber in den meisten Fällen mit der intransitiven Bedeutung *wachsen* aus, sodass man die transitive Bedeutung *fördern* für 'phel-ba (vgl. spel-ba) nur ausnahmsweise anzunehmen braucht (vgl. auch unten ~-bar bgyid-pa): lhai lus 'di-dag gzi-brjid chen-po rnam-par ~-bar 'gyur, *diese göttlichen Körper mögen grossen Machtglanz wachsen machen,* imān divyātmabhāvān mahataujasā vivardhayet, *diese göttlicher Körper möge er mit grossem Machtglanz wachsen machen* (der tib. Text wäre einfacher, wenn statt 'di-dag 'di-dag-gi dastände; vgl. z.B. unten 56,29; auch ist, dem Skr. entsprechend, gzi-brjid chen-pos zu erwarten; vgl. 49,5), 53,5; bdag-cag rgyal-po chen-po...bżi (II Bl. aber besser bżii) lhai lus 'di gzi chen-pos rnam-par ~-bar 'gyur-ro, caturṇāṃ mahārājñāṃ... divyātmabhāvaṃ mahataujasā vivardhayiṣyanti 49,4 (man kann nicht annehmen, dass die angeführten und noch nachher anzuführenden Stellen dem Inhalt nach von einander verschieden sein sollen); die folgenden Stellen sind ähnlich, doch kommt man dort mit der intransitiven Ausdrucksweise aus: gzi-brjid chen-po-yis (C -yi) ni lha-yi lus / śin-tu rgyas-śiṅ rnam-par ~-bar 'gyur (m.), *mit grossem Machtglanz wird sich der Götter-Körper mehren und wachsen,* nach dem Skr. transitiv: mahataujasā ca devakāyān vivardhayiṣyanti, *mit grossem Machtglanz werden sie die Götterkörper wachsen machen* (rgyas-śiṅ ohne Entsprechung), 78,3; lhai lus 'di-dag-gi gzi(-byin) chen-po yaṅ rnam-par ~-lo, *der Machtglanz dieser göttlichen Körper wird wachsen,* dies könnte im Skr. der Lesart von G entsprechen: mahataujasā etāni divyāni śarīrāṇi vivardhayeran, während vivardhayet der anderen

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

Hss. deutlicher transitiven Sinn hat und so mit den anderen parallelen Stellen im Skr. besser harmoniert, 56,29; bdag-cag-gi lhai lus 'di-dag gzi-brjid chen-pos rnam-par ~-bar 'gyur, *diese göttlichen Körper werden mit grossem Machtglanz wachsen,* 72,25 (Skr. 00); dei 'brui phuṅ-po chen-po ~-bar 'gyur-ro, nach G: tasya mahādhānyarāśir vivardhayiṣyati, ...*wird wachsen,* 89,15; mii rgyal-po de ... rgyal-srid-kyi dbaṅ-phyug... des rnam-par ~-bar 'gyur-ro, *jener König wird durch diese seine Königsherrlichkeit wachsen,* ...asau manuṣyarājā... tena...rājyaiśvaryeṇa vivardhayiṣyati 62,17-21; bdag-gi (57,1 khyed-kyi) gzi-brjid daṅ dpal daṅ phun-sum-ts'ogs-pa yaṅ rnam-par ~-bar 'gyur (57,2 ~-lo, II ~-bar 'gyur-ro), tejaś ca śriyaś ca lakṣmīś cāsmākaṃ (57,1 ca yuṣmākaṃ) vivardhayet (so wäre etwa unter Benutzung der Lesarten der Hss. entsprechend dem Tib. zu erwarten) 53,7; 57,1; transitiver Gebrauch scheint auch im Tib. vorzuliegen in: sems-can de-dag kyaṅ btuṅ-ba daṅ bza-ba rnam-pa sna-ts'ogs de-dag 'ts'al-nas / ts'e daṅ stobs daṅ kha-dog daṅ dbaṅ-po rnam-par ~-bar 'gyur-ro, *diese Wesen, diese verschiedenartige Trank und Speise genossen habend, werden (ihre) Lebenszeit, (ihre) Kraft, (ihr) Aussehen und (ihre) Sinne fördern,* te ca sattvās tāni pānabhojanāni nānāvidhāny upabhuktvāyurbalavarṇendriyāṇi vivardhayiṣyanti 94,12. — ~-bar bgyid-pa, *wachsen machen, fördern,* (die folgenden beiden Stellen sind inhaltlich den bereits angeführten ganz parallel; es liegt an all diesen Stellen im Tib. eine merkwürdig ungleichmässige Übersetzung vor), lhai lus 'di-dag-gi (II Bl. 'di-dag) gzi (II gzi-byin) yaṅ rnam-par ~-bar mi bgyid, *(wenn) er den Machtglanz dieser göttlichen Körper nicht fördert,* divyātmabhāvāni mahataujasā (tib. ohne mahatā) na vivardhayet, *(wenn) er die göttlichen Körper nicht mit Machtglanz fördert,* 69,25; ähnlich bdag-cag-gi lhai lus 'di-dag-gi gzi (II gzi-byin) chen-po yaṅ rnam-par ~-bar bgyio, asmākaṃ cemāni divyātmabhāvāni mahataujasā vivardhayitavyāni 71,21; Stellen anderer Art: rnam-par ~-bar mi bgyid-do, na vivardhayet 70,2; rnam-par ~-bar bgyi, vivardhayiṣyāmi 94,1; rnam-par ~-bar bgyid 'ts'al-ba, *in dem Wunsche, zu fördern,* vivardhayitukāma (B.) 58,10. — Vgl. spel-ba.

'pho-ba, pf. 'phos, *(den Platz) wechseln,* śi-'pho-ba, *im Sterben den Platz wechseln* (mit vorangehenden Abl.), *sterben und wiedergeboren werden:* ...'jig-rten 'di-nas śi-'phos-nas, ito... lokāc cyavi-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

tvā, (wörtl.) *aus dieser... Welt gefallen seiend (um anderswo wiedergeboren zu werden)*, 97,20; 98,6; ähnlich: de-nas śi-'phos-nas, tatas cyutvā 148,16.

'phog-pa, pf. phog, *schlagen, befallen, treffen,* mya-ṅan...mdas phog, ... śokaśaraviddha, *getroffen vom Kummer-Pfeil,* 168,4.

'phoṅs-pa (1), pf. 'phoṅs, phoṅs, *arm sein;* 'phoṅs-pa, phoṅs-pa, *Armut, Elend,* s. phoṅs-pa.

'phoṅs-pa (2) (auch phoṅs-pa, 'phoṅs-pa, phaṅ-ba, 'phaṅ-ba, phaṅs-pa; doch wohl zu 'phoṅs-pa [1] gehörend), *schonen, sparen, sparsam sein,* phoṅs-par (andere Lesungen: 'phoṅs-par, 'phaṅ-bar) mi 'gyur, *sie (die Göttin Śrī) wird (mit ihren Glücksgütern) nicht sparsam sein* (vgl. bei Jäschke: mi phaṅs-te 'bul-ba, *to give largely, not sparlingly*), im Skr. nicht genau entsprechend: na vilambiṣyati, *sie wird nicht säumig sein,* 91,2.

'phos, pf. von 'pho-ba.

'phyi-ba, pf. phyis, *wischen,* mchi-ma phyis-te, *wischten sich die Tränen,* aśrūṇi pravartayāmāsuḥ 78,8.

'phye-ba, *kriechen.* — lto-'phye, *auf dem Bauche kriechend, Schlange,* s. lto-ba (1).

'phra, *Schmuck,* vibhūti (?), gser-gyi 'phra-can-gyi nor-bu, kanakavibhūtimaṇi (andere Lesarten statt vibhūti: vibhūta, visṛta; nach dem Tib. ist kanakavibhūti [oder visṛta] Attribut zu maṇi) 155,15.

'phrad-pa, pf. und fut. phrad, *zusammenkommen mit* (mit vorangehendem daṅ), de-bžin-gśegs-pa daṅ phrad-par 'gyur, *wird zusammenkommen mit dem Tathāgata,* tathāgatasamavadhānagato bhaviṣyati 60,23 (vgl. Mvy. 6675 und 6940, wo ~ als Übersetzung von Skr. samavadhāna angegeben ist; im vorliegenden Fall ist die tib. Ausdrucksweise aber besser verbal zu verstehen; 73,8 wird die Wendung samavadhānagata im Tib. anders übersetzt, vgl. lhan). — subst., phrad-pa, das *Zusammenkommen mit,* sdig-pai grogs daṅ phrad-pa, *das Zusammenkommen (Verkehr) mit schlechten Freunden,* pāpamitrāgama (m.; eher °saṃgama, °samāgama oder ähnlich zu erwarten) 28,4.

'phral, *unmittelbare Nähe* (in bezug auf Ort und Zeit), ~-la, sahasā, *sofort, im Nu,* 12,16.

'phrul, *Verwandlung durch übersinnliche oder übernatürliche Kräfte,* s. cho-'phrul, rdzu-'phrul. — Vgl. auch sprul-ba.

'phrul-ba, pf. phrul, *trennen, zerteilen,* phrul-te, chittvā (nämlich die Speise für die Fische) 147,22.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

'phro-ba, pf. 'phros, *sich ausbreiten,* rnam-par 'phro(-ba), visṛta 154,4; 177,9.

'phrog-gnas (vgl. 'phrog-pa), Name eines Yakṣa, *Aṭavaka* (andere Lesung aber 'brog-gnas, was zum Namen besser passt; vgl. 'brog-gnas) 126,5.

'phrog-pa, pf. und imp. phrogs, fut. dbrog, *rauben, wegnehmen,* ~r 'gyur, haranti 106,28; hariṣyanti 108,16. — 'phrog(-pa), *wegnehmend,* °hārin 42,21; °hāra (?) 49,14; dazu fem. 'phrog-ma, *die wegnehmende,* °hāriṇī 127,26; *Hārītī,* Name einer Rākṣasī, 'byuṅ-poi ma-mo 'phrog-ma ni / lṅa-brgyai bu daṅ bcas-pa yaṅ, *und Hārītī, die Mutter der Bhūtas, mit ihren 500 Söhnen,* Hārītī bhūtamātā ca pañcaputraśatair api 127,19; 'phrog-mai bu lṅa-brgyai 'khor daṅ ldan-pa, Hārītī pañcaputraśataparivārā 63,30; 68,23; 'byuṅ-poi ma-mo 'phrog-ma, Hārītī bhūtamātā 5,19.

'phrod-pa, *günstig,* mi 'phrod, *widrig, widerwärtig,* pratikūla 32,10.

ba, *Kuh,* ~-žo, *Kuhmilch,* gokṣīra 178,13.

ba-dan, *Banner,* patāka (richtiger °kā) 58,28 (Skr. 00); 81,15; 98,1.

ba-laṅ, *Ochse,* go 133,28; 134,20. — ~-gi rkyal-ba, godṛti, *Schlauch* (oder dergleichen) *aus Rindshaut,* 146,20.

bag, bsil bag-go, Bedeutung zweifelhaft, 140,18; vgl. bsil-ba.

bad-kan, *Schleim, Phlegma* (neben Galle, mkhris-pa, und Wind, rluṅ, eine der drei Grundkonstituenten des menschlichen Körpers, auf deren Störungen die Krankheiten beruhen), śleṣman 44,7; 139,14; 20. — kapha 140,16; 21; 141,2; 5.

bab(s), pf. von 'bab-pa.

bam-po, *Bündel,* als buchtechnischer Ausdruck etwa *Faszikel,* 3,5; 35,2; 66,17; 103,2; 143,2.

bar, *Zwischenraum, Intervall,* antara in: 'ts'igs-kyi ~, parvāntara, *innerhalb des parvans,* 140,10. — Vorzugsweise dient bar mit vorausgehender Genitivverbindung (metrisch auch ohne diese) zur umschreibenden Wiedergabe von Skr. yāvat, *bis, bis dass:* ...'jig-rten-gyi khams-kyi ~ daṅ / phyogs bcu kun-tu 'jig-rten-gyi khams gaṅ-gāi kluṅ-gi bye-ma sñed-kyi ~-dag snaṅ-bas khyab-par gyur, yāvat...lokadhātum (Endung?) / yāvat samantāsu daśasu dikṣu Gaṅgānadīvālukāsamā lokadhātava avabhāsena sphuṭā babhūvuḥ, *das Welt-Element (des Chiliokosmos) bis zu den wie der Sand der Gaṅgā zahlreichen Welt-Elementen in allen zehn Himmelsgegenden wurden von Glanz*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

durchdrungen, 9,14. — de-nas...sańs-rgyas-kyi mthus lhai bu 'dod-pa-na spyod-pa-rnams dań / gzugs-pa-na spyod-pa-rnams dań / klu dań / ... / mi-'am-ci dań / lto-'phye chen-poi ~-dag dań / byań-chub-sems-dpa bye-ba...stoń-phrag du-ma 'dus-nas / ...mdzes-pai tog-gi khyim der lhags-so, *darauf sammelten sich durch die Gnade des Buddha die Devaputras bis zu den Kāmāvacaras, den Rūpāvacaras, den Nāgas..., den Kiṃnaras und den grossen Schlangen, und die Milliarden Bodhisattvas, und kamen in diesem Hause des...Ruciraketu zusammen,* atha tāvad buddhānubhāvena kāmāvacarā rūpāvacarāś ca devaputrāḥ saṃnipatitāḥ / yāvan nāga...kiṃnaramahoragā anekāni ca bodhisattvakoṭisahasrāṇi tasmin Ruciraketu...gṛhe samāgatā āsan 11,2 ff. — ~-du, *im Zeitraume von, während,* lo ñi-khrii ~-du, viṃśativarṣasahasrāṇi, *20000 Jahre lang,* 103,21. — ~-du, *solange (bis),* yāvat: bcom-ldan-'das-rnams-las / de-bžin-gśegs-pai miń-du luń-bstan-pa ma (Hs., II Bl. ohne ma) thob-kyi ~-du (die Übersetzung mit ma lehnt sich wörtlich an das Skr. an, während die Übersetzung ohne ma mehr dem tibetischen Sprachgebrauch entspricht), yāvan na ...bhagavadbhyas tathāgatanāmadheyavyākaranaṃ pratilapsyante 134,3. — dge-ba bcui las-kyi lam-gyi ~-du yań-dag-par blańs-par gyur, yāvad daśakuśalamūlakarmapathaṃ samādāpayet tāvad..., *bis er den Pfad der zehn guten karmans empfangen hat, so lange...,* 8,14. — ~-du, *solange (als), bis,* yāvat, des-na de ji-srid 'ts'oi ~-du de-na gnas-par 'gyur, yāvajjīvaṃ tatropasthāsyati, *lebenslänglich wird sie dort wohnen,* 91,1. — dran-pa rñed-de lańs-kyi ~-du ni (m.), *bis sie, nachdem sie das Bewusstsein (wieder)erlangt hatten, sich erhoben,* yāvat smṛtiṃ labhya punaḥ sthitau hi, *bis sie, nachdem sie das Bewusstsein (wieder)erlangt hatten, (wieder) standen* (vgl. lań-ba), 172,18. — *bis* (örtlich und zeitlich), yāvat, ...'di-nas sai gži rdo-rje-la thug-pai ~-du, *von hier bis zur Berührung mit der Erde Grund vajra,* itaḥ ... yāvad vajramayaṃ pṛthivītalam upādāya 93,28; ähnlich: 128,29. — śākya-thub-pai sku-ts'ei ts'ad-kyi mtha phyi-mai mthai mui ~-du yań rtogs-pa, Śākyamuneḥ ...āyuḥpramāṇaparyantam adhigantuṃ yāvad aparāntakoṭibhiḥ 10,27 (s. mu). — ~-du (auch ~, wenn noch ein Pronomen darauf folgt, 144,4), *bis,* zur Kennzeichnung einer Abkürzung einer eben dagewesenen oder bekannten Wendung, wo im Skr. gegebenenfalls auch yāvat steht; zu Beginn der Kürzung steht

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

dann im Tib. der Abl.: *von...bis,* sum-cu-rtsa-gsum bye-ba-phrag brgya-nas / 'du-śes med 'du-śes med min-du ñe-bar soṅ-bai ~-gyi lha bye-ba-phrag brgya daṅ, koṭiśataṃ trayastriṃśānāṃ koṭiśataṃ yāvan naivasaṃjñānāsaṃjñāyatanopagatānāṃ devānām (nach G; in ABCDEF ist die Stelle vollständig gegeben) 64,25; ...khyi daṅ spyaṅ-ki-nas byai ~ 'di-dag, śvāno vṛkā yāvat pakṣiṇo (nach G; die übrigen wieder vollständige Aufzählung; vgl. Skr., S. 184, Anm. 19) 144,4; ähnlich: 'du-byed 'gag-par 'gyur-ba-nas / de-ltar sdug-bsṅal...żes bya-bai ~-duo, wo im Skr. ebenfalls in G die nidāna-Formel gekürzt, in den anderen Hss. dagegen vollständig gegeben ist; vgl. Skr., S. 193, Anm. 54) 149,2; ...yoṅs-su mya-ṅan-las 'das-nas / de-yi bstan-pa...nub-pai ~-du gyur-pa-na; die hinter mya-ṅan-las übergangenen Worte ergeben sich aus dem Vorhergehenden und entsprechen Skr. saddharmasyāntarhitasya; im Skr. fehlt dies ohne Kenntlichmachung als Kürzung, 133,2; ...phyin-pai ~-duo, 149,8, wo eine Kürzung aus dem Vergleich mit dem Skr. nicht festzustellen ist. — ~-~-dag-tu, *in Zwischenräumen,* 81,17 (unsichere Stelle).

bar-snaṅ (zu bar und snaṅ-ba), *Luftraum,* antarīkṣa (vgl. bar, antara) 63,17; 64,2; 11; 65,2; 9; 19; 117,18; 178,16.

bar-ma (zu bar), *Mitte,* madhya 90,5.

bas, bei einem Komparativ, s. pas.

bas-pa, Bedeutung unsicher, s. pas-pa.

bim-ba, bimba, die rote Frucht der *Momordica monadelpha,* mit deren Farbe die indischen Dichter die Farbe der Lippen vergleichen, 15,10.

bu, *Sohn,* putra 46,4; 103,16; 18; 24; 111,4; 133,20; 134,12; 143,5 (Hs. ~-khyeu, putradāraka; vgl. Skr., S. 182, Anm. 36); 20; 24; 144,9 u.a.; 164,9 (putraka); rgyal-~, rājaputra (aber rgyal-poi ~-mo, rājaduhitṛ) 58,3; 59,11; 13.— suta 108,3; 162,16; von Tierjungen, 157,16. — ātmaja 165,3; 166,13. — tanaya 163,12; 14; von Tierjungen, 161,8. — bei Patronymen, wo im Skr. Vṛddhibildungen vorliegen: rnam-thos-kyi ~, Vaiśravaṇa s. thos-pa. — rigs-kyi ~, kulaputra, *Sohn aus edlem Geschlecht,* 10,20; 22; 144,17. — lhai ~, devaputra 11,3; 56,18; 132,4; 133,16; 135,2; 19; 136,4; 14; 149,28; 150,10; 153,7. — ~ med, aputra, *sohnlos,* 163,7. — ~ byuṅ-nas, °prasuta, *geboren,* 157,15; 19, — ~-pho, *Sohn,* dāraka 39,13. — ~-mo, *Tochter, Mädchen,* kanyā 81,11; 129,30 (klu-yi ~-mo, nāga°); 152,25 (śākyai

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

~-mo, Śākya°, nämlich Gopā). — dārikā 100,18 (khyeu-'am ~-mo, dārakadārikā (eine feminine Entsprechung zu khyeu gibt es nicht). — duhiṭr 46,4 (dhītṛ); 108,6; 133,20; 134,12; rigs-kyi ~-mo, kuladuhiṭr, *Tochter aus edlem Geschlecht,* 120,1; rgyal-poi ~-mo, rājaduhiṭr (vgl. auch oben bei bu) 58,3; 59,11; 13. — Vgl. sras, khyeu.

bu-ga, *Öffnung,* rna-bai ~, *Ohröffnung,* karṇapuṭa 7,7; 34,13. — spu-yi ~, romamukha, *Haarpore,* 36,9. — romāntara, dass., 102,15.

bu-pho, s. bu.

bu-mo, s. bu.

buṅ-ba, *Biene,* bhramara 36,4; 177,21. — ṣaṭpada 35,17.

bud-med, *Frau,* strī 23,26; 33,5; 34,6; 100,18; 167,25. — mātṛgrāma, *das weibliche Geschlecht* (vgl. Pāli mātugāma und Skr., S. 110, Anm. 10), 85,18.

bum-pa, *Flasche, Krug,* ghaṭa 81,12.

bus, pf. von 'bud-pa.

be-con (auch *be-tson*), *Stab,* daṇḍa: lag-na ~-can, *Daṇḍapāṇi,* Name des Vaters der Gopā, der Gemahlin des Buddha, 152,11.

beu, *Kalb,* vatsa 164,15.

bai-ḍū-rya, *Bergkristall, Beryll,* vaiḍūrya 8,22; 19,5; 20,10; 28,16; 32,7; 36,2 (veruli); 46,6; 133,22; 134,15.

boṅ-bu, *Esel,* gardabha 15,9.

bod, *Tibet,* ~-skad-du, *in tibetischer Sprache,* 3,3.

bon, in: sa-bon, s.d.

bor, pf. und imp. von 'bor-ba.

bos, pf. und imp. von 'bod-pa.

bya (1), fut. von byed-pa.

bya (2), *Vogel,* śakuni 15,25. — pakṣin 144,2; 4; 6; 166,18. — unsicher 35,18 (mthon-mthiṅ lcaṅ-lo bya).

bya-rgod, *Geier,* gṛdhra, in: ~-phuṅ-po, *Gṛdhrakūṭa, Geiersberg,* Name eines Hügels bei Rājagṛha, auf dem Buddha vorzugsweise gepredigt hat und auf dem er auch das Goldglanz-sūtra verkündet haben soll, 3,11; 19,15.

bya-rog, *Krähe,* kāka 14,6; 15,13.

byaṅ, *Norden,* ~-phyogs, s. phyogs.

byaṅ-chub, *(die buddhistische) Erleuchtung,* bodhi 33,7; 119,19. — ~ mchog, uttamā bodhiḥ 27,22; agrabodhi 165,26. — yaṅ-dag-par rdzogs-pai ~, samyaksaṃbodhi, *die vollkommene Erleuchtung,* 17,9; 67,12; 73,9. 87,21; 98,25; 102,12; 132,12; 133,6; 156,18 u.a.;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

vgl. auch 'ts'aṅ-ba. — ~-yan-lag, bodhyaṅga, *die Glieder der bodhi*, 21,3; 178,4. — ~-sems-dpa, *Bodhisattva* 3,7 usw.; ~yaṅ-dag-par bsdus-pa, *Bodhisattvasamuccayā*, Name der Gottheit, die im Sūtra häufig als Sprecherin oder Hörerin auftritt, 35,3 u.ö.; 132,2 u.ö.; 179,1; 180,25.

byaṅ-ba, *zugrunde gehen; Vernichtung,* ~r 'gyur, vrajati saṃkṣayam 25,12; byaṅ bgyis-pa (m.), kṣayaṃkarin 25,6.

byad, *böser Dämon,* kākhorda (vgl. Mvy. 4375) 80,8; 83,15; 122,4. — ~-stems, dass., 4,27.

byams-pa, *Freundlichkeit, Liebe, Erbarmen, Barmherzigkeit,* maitrī 178,2; ~i stobs, maitrībala 176,16; ~i sems, maitrīcitta, *ein Sinn (Herz) von Erbarmen,* 6,23; hitacitta und maitrīcitta (beides als B.) in: phan-ts'un-du ~i sems-su 'gyur / ~i sems daṅ phan-pai sems-su 'gyur-te, paraspareṇa hitacittāni bhaveyuḥ / maitrīcittāni sukhacittāni ...56,2; ~ daṅ ldan-pa, *Liebe, Erbarmen habend, barmherzig,* maitrīvat 159,26; ~i sems daṅ ldan-pa, maitrīcitta (B.), *einen Sinn (ein Herz) von Erbarmen habend,* 51,13. — byams-pa, *Maitreya,* der Buddha des zukünftigen Weltalters, 89,20; 122,25; 173,28.

byas, pf. von byed-pa.

byi-ba, *Maus,* mūṣika 15,2.

byi-ru, *Koralle,* pravāḍa 133,23; 134,15.

byin (1), *Herrlichkeit, Machtglanz; Segen,* dies letzte besonders in Verbindung mit rlob-pa (pf. brlabs, fut. brlab, imp. rlobs; vgl. Mvy. 870, 1580-84, 4305), (~ = byin), ~-rlob-pa, *segnen,* ~-brlabs-pa, adhiṣṭhita 4,4 (vgl. unten); 105,13 (~-brlabs-nas, m.); 106,4; 8; 110,22; 111,10; 21; ~-gyis (gelegentlich auch -gyi) (b)rlabs, *Segen,* adhiṣṭhāna 4,4 (~-gyis rlabs-kyis ~-brlabs-pa, adhiṣṭhāna-m-adhiṣṭhita; m.); 4,16; 50,2; 67,3; 73,14; 19; 105,11 (~-brlabs; m.); 174,19. — gzi-~, *Majestät, Machtglanz,* s. gzi.

byin (2), pf. und imp. von sbyin-pa.

byis-pa, *Kind,* bāla 23,5; 24,19 (wo im Skr. der Satz mit bālatva gebildet wird).

byug-pa, *Salbe,* vilepana 32,17.

byuṅ, pf. und imp. von 'byuṅ-ba.

bye, pf. von 'bye-ba.

bye-ba, *zehn Millionen,* koṭi 5,15; 6,3; 12; 8,4; 11,30; 30,13; 51,9; 119,9 (~ brgya stoṅ-phrag dgu-bcu-rtsa-dgu, *10100099*); 177,15; 178,8 u.a.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh
State Museum, LUCKNOW.

bye-ma, *Sand,* vālukā 9,16; 65,16; 19; 25; 29; 66,19.

byed-rgyu, *Ursache,* kāraṇa (vgl. Mvy. 7625) 12,1 (Anm.; vgl. Einl., S. XVI); 135,22. — Vgl. rgyu, rkyen.

byed-pa, pf. byas, fut. bya, imp. byos, normale Form, eleg. Form bgyid-pa, resp. Form mdzad-pa, **1.** *machen,* byed-pa, kurvanti 33,23; kārayatha 51,12; kariṣyati, °nti 5,16; 28; 107,2. — rab byed (m.), *zurechtmachen, herrichten,* prakariṣyati 6,26. — ñes(-par) byed(-pa), duṣkṛta, s. ñes-pa; legs(-par) byed(-pa), sukṛta, s. legs-pa. — bya, für das Futurum, kariṣyāmaḥ 149,26. — mdzad-pa byao, kāryaṃ kāritā 174,14. — für den Optativ, kuryāt 112,14; 140,26. — für den Nezessitativ, kartavya 74,26; 27; 28; 88,14. — für den Infinitiv, bya-ba, kartum 121,8. — bya dka-ba, duṣkara 154,21 (vgl. dka-ba); 158,5; 7; 165,22. — byed-par 'gyur, kariṣya(n)ti, °si 74,17; 88,25; 126,10. — imp. byos, ~-śig, kuru 144,21; zweifelhaft 'gyur byos-la 104,10; byed-par śog, kurvantu 32,24; mya-ṅan ma byed-cig, *mache nicht Sorge!, sorge dich nicht!,* mā pravyathāḥ 162,27; in ähnlichem Sinne auch mya-ṅan sñiṅ ma byed, 170,14 (im Skr. nicht genau übereinstimmend). — byas (= ~), ~-so, cakāra 160,22; cakre 160,1; ~-śiṅ, -nas, kṛtvā 156,3; 165,9. — ~-pa kṛta 8,3; 17,6; 34,14; 16; 51,8; 57,9; 12; 15; 17; 62,3; 95,28; 135,19 (gaṅ ~-śiṅ, yasya kṛtatvāt); 158,22; 172,5; kṛtavat 145,16; kārita 103,22. — bskor-ba ~-nas, pradakṣiṇīkṛtya 19,17. — ~-pa, vikṛta 155,10. — ñes(-par) ~(-pa), duṣkṛta, legs(-par) ~ (-pa), sukṛta, s. ñes-pa und legs-pa. — byed-pa, *machend,* (~ = byed), °kara, z.B.: 'od ~-pa, prabhaṃkara 32,12; ähnlich 85,26; 86,1 (vgl. Skr., S. 110, Anm. 26); 14; 119,7; (yaṅ-dag) zad(-pa) ~-pa, s. unten bei byed-pa als Hilfsverb; °kārin 106,1; 112,13; 154,21; gaṅ-dag mchod-pa ~-pa-rnams (m.), ye pūjāṃ karonti 6,8; srog-chags bsod-nams ~-pa-rnams, *die Wesen, die gute Werke tun,* kṛtapuṇyānāṃ prāṇinām, *der Wesen, von denen gute Werke getan worden sind,* 6,13. — zur Wiedergabe des nomen agens, rim-gro ~-pa, mānayitṛ 74,11; mchod-pa ~-pa (mchod-pa ist hier subst.; vgl. anderseits mchod-par bya [u. ~-pa als Hilfsverb], wo mchod-pa als Verb aufzufassen ist), pūjayitṛ 74,12. — subst., *das Machen,* (~ = byed), °kāra, yid-la ~-pa, wörtliche Übersetzung von manasikāra, *Gedenken,* 8,20; legs-so žes bya-ba, sādhukāra, s. u. byed-pa, *sagen.* — mchod ~ (m.), pūjā 108,28. — ~-pa, *Tätigkeit,* vyāpāra, in ~-pa med (m.), nirvyāpāra (B.) 43,15. — bya-ba, *das*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

Machen; die Tat, Handlung, lhag-par bya-ba, wörtliche Übersetzung von adhikāra (lhag-par = adhi, bya-ba = kāra), *Aufwartung, Dienst,* 51,8. — mkhas-par bya-ba, *Geschicklichkeit, Fertigkeit, Kunst,* kauśalya, in khams-la mkhas-par bya-ba, dhātukauśalya 138,22; 139,3; 22. — lhag-ger bya-ba, das *Sichtbar-, Klar-machen,* virocanatā(?) 40,11. — bya-ba, kriyā (im Sinne von karman) 21,24. — **2.** byed-pa, *machen,* zur Bildung von (Skr.-)Kausativen und von Transitiven aus Intransitiven, thos byed (m.), śrāvayanti, *sie machen (lassen) hören,* 6,6; ts'im-par byas-te, tarpitvā 147,23; saṃtarpita 149,20 (wo wohl besser byas-te statt bya-ste zu lesen ist); snaṅ-bar byas-pa, avabhāsita 65,7; yoṅs-su thar-par byas-pa, parimocita 142,18; yoṅs-su smin-par byas-te, paripācita 153,22; śes-par bya(o), prajānitavya 140,11, jānitavya 141,5; rig-par byao, veditavya 153,24 (im Skr. sind aber die Fälle 140,11; 141,5; 153,24 wohl nicht im kausativen Sinne zu verstehen); yoṅs-su thar-bar byed-par 'gyur, parimocayiṣyasi 67,29; mñes-par byed-par 'gyur, ārāgayiṣyasi 67,31; u.a. — rgyal-bar byed, jayāvaha (fasst man rgyal-ba substantivisch, so wäre rgyal-ba byed zu erwarten) 123,12. — für Skr. adj. und subst., thar-bar bya, mokṣaṇa 166,15. — rab-tu ži-bar bya-ba (II Bl. byas-pa, wohl weil die Handlung in der Vergangenheit liegt), praśamana, *das Zur-Ruhe-bringen, Heilen,* 142,21. — **3.** byed-pa als Hilfsverb hinter Verben in der Terminativform, ñan-par byed, śṛṇvanti 5,8; 77,26; 30 (wo im Skr. [irrtümlich?] śṛṇvantu steht). — am häufigsten mit dem Futurstamm bya-ba, (~ = bya[o]), für das Futurum, bśad-par ~, prakāśiṣye 6,4; 'gro-bar ~, upasaṃkramiṣyāmi 138,25; sbyar-bar ~, saṃniyokṣye 158,24; thob-par ~, prāpsyāmi 159,8; dgrol-bar ~, mocayiṣye 171, 30; für Skr. Präsens, wenn es futurischen Sinn hat, bcab-par ~, chādayāmi 26,28; sbyor-bar ~-ste, prayojayāmi (im Gegensatz zu 158,24 ist hier der Präsensstamm sbyor-ba gebraucht) 89,22; für den Optativ, 'gro-bar ~, upasaṃkrāmyet 120,21; upasaṃkrameyam 144,8; sbyin-par ~, prayaccheyam 147,4; bsgral-bar ~, uttāreyam 159,23; btaṅ-bar (gtaṅ-bar) ~, tyajeya 166,12; reg-par ~, spṛśeya 172,2; blta-bar ~, paśyeya 173,6; bkri-bar ~, praveśeya 173,8; für den Nezessitativ, mñan-par ~, śrotavya 5,4; 76,26; mchod-par ~, pūjitavya 6,24; 'gro-bar

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

~, gantavya 60,3; bsu-bar ~, pratyutthātavya 60,28; bskyed-par ~, utpādayitavya 60,29; sbyin-par ~-ste, dātavya 91,1; u.a. — imp. byos, mñan-par byos, śṛṇudhvam 104,12. — pf. byas, rab-tu žu-bar byas-so, praśamanti sma 142,10; ñe-bar soṅ-bar byas-nas, upasaṃkramitvā 117,15; gaṅ byas-te (m.), bharita 159,1; u.a. — sbyin byed-pa (m.), pradātṛ 4,12; °dātṛ 76,8; 'jig byed-pa (m.), °vināśana 4,13; zad byed-pa (m.), °kṣayaṃkara 4,11 (die Ausdrucksweise ist im Tib. dem Skr. gut angeglichen, doch nicht völlig gleich, da zad-pa [von 'dzad-pa] Verbum ist und byed-pa also als Hilfsverb fungiert; noch deutlicher:) yaṅ-dag zad byed-pa (II yaṅ-dag zad-par byed), °saṃkṣayakara 76,27; ähnlich zad-pa byed (C, II aber zad-par byed), °saṃkṣaya-kartṛ 39,19. — für Skr. subst., mñan-par bya-ba, śravaṇa 78,1; yoṅs-su rdzogs-par bya-ba, paripūraṇa 90,9; u.a. — **4.** byed-pa, *sprechen, nennen; genannt werden,* in der Regel (in unserem Text nur) im Futurstamm bya-ba, der aber dann präsentische Bedeutung hat; mit vorangehendem ces, žes bya-ba, ucyate 105,18; nāma, *mit Namen* 3,4 (Skr. 00); 7,12; 8,3; 18,9 (und in allen anderen Kapitelunterschriften); 16,23; 85,22; 88,27 (Skr. 00); 89,1; 103,20; 25; 104,3; 152,9; 163,4; °nāmadheya 116,15; 118,22; zum Ausdruck einer abgekürzt gegebenen Textstelle 149,4. — subst., legs-so žes bya-ba, sādhukāra, die (feierliche) *Gutheissung* von seiten des Buddha (in diesem Falle hat Skr. kāra eine ähnliche Bedeutung; vgl. auch den Gebrauch von Skr. kṛ. [*aus*]*sprechen*), 51,5; 55,1; 66,5; 83,20 (77,22 steht dafür legs śes brjod-pa).

byon, pf. von 'byon-pa.

byos, imp. von byed-pa.

braṅ, rna-braṅ? s. d.

braṅ, *Brust,* uras 164,14.

bran-pho, *Diener,* dāsa 133,28; 134,20; 147,11.

bran-mo, *Dienerin,* dāsī 133,28; 134,21; 147,11. — ceṭī 162,18.

bram-ze (im zentralasiatischen Fragment bran-gza), *Brahmane,* brāhmaṇa 4,22; 10,25; 12,13; 14; 19,8 u.ö.; 34,6; 83,23; 85,13.

bral, pf. von 'bral-ba.

bris, pf. von 'bri-ba.

bregs, pf. von 'breg-pa.

brel-ba, mit etwas *beschäftigt sein; vielseitige Beschäftigung,* als Übersetzung von vyākṣepa, wohl im Sinne von *Schwierigkeit,*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

yul-du brel-ba sna-ts'ogs brgya-dag... 'byuṅ-bar 'gyur-ro, nānāvyākṣepaśatāni viṣaye prādurbhūtāni bhaviṣyanti, *in (seinem) Gebiete werden Hunderte von mannigfaltigen Schwierigkeiten auftreten,* 54,12; ähnlich 54,15; 26. — in Verbindung mit phoṅs-pa: *arm sein; Armut, Mangel,* vaikalya, s. phoṅs-pa.

bro-ba, *schmecken; Geschmack,* ro ~, rasasāra (unsicher) 88,17 (nur in C; die andern nur ro); 89,10; 13.

bla, der Raum *oben, über,* ~-na med-pa (m. auch ~ med), *etwas, wozu es ein Höheres nicht gibt, allerhöchste,* anuttara, ~-na med-pa yaṅ-dag-par rdzogs-pai byaṅ-chub, anuttarasamyaksaṃbodhi 17,9; 55,5; 61,8 u.a.; byaṅ-chub ~ med (m.), 33,28 (bodhir anuttarā); von den sechs pāramitās, 30,10 (~ med; m.); von śānti und svastyayana, 58,8 (Skr. 00). — ~-gos, *Obergewand,* cīvara (doch meist nur gos; vgl. gos) 79,1; uttarāsaṅga 177,1. — ~-ma, *Lehrer, geistlicher Berater,* guru; ~-mar bgyid-pa, *ehren,* gurukuryāt 50,28; 63,3; 69,21 (Skr. 00) u.a.; ~-mar bgyi, gurukartavya 71,18; 95,30; gurukṛtaṃ kariṣyāmaḥ 51,2; ~-mar byed-pa, dass., gurukuryāt 62,14; gurukāryam (kuryāt) 56,23.

blag-pa, pf. blags, rna-ba ~, *Gehör schenken,* rna-ba (II rna) blags-te, avahitaśrotreṇa, *aufmerksamen Ohres,* 120,10.

blags (1), pf. von blag-pa.

blags (2), wohl ungenaue Schreibung für brlags, s. rlog-pa.

blaṅs, pf. von len-pa.

blun-pa, *töricht, Tor,* mūrkha 24,19 (wo im Skr. der Satz durch das Abstrakt mūrkhatva gebildet wird); 28,3.

blo, *Verstand, Einsicht,* buddhi 84,14; 179,4; 5; 6; byis-pai ~, bālabuddhi 23,5; 27,23; ~ chuṅ(-ba), alpabuddhi (B.) 42,7; 158,6. — ~-gros, dass., mati 155,5; 156,3; 4 (im Skr. wohl °mateḥ zu lesen); ~-gros bzaṅ-po, sumati (B.) 160,12; ~-gros mchog, sumati (B.) 156,1; ~-gros 'gyur-ba med-pa (vgl. 'gyur-ba, am Anfang), niścalamati, *dessen Sinn (Entschluss) unwandelbar ist,* 159,18. — sñiṅ-brtse-bai ~-gros-kyis, als Übers von kṛpāmati (B.) 160,2.

blon-po, *hoher Beamter, Minister,* amātya 5,14; 108,11; 25; 146,14; 15; 170,11; 19; 171,9; 18; 172,11; 14; 173,13. — saciva 164,4. — ~ chen-po, mahāmātra (doch vgl. Skr., S. 196, Anm. 43) 150,21; 26; 151,7.

dba-rlabs, *Woge,* taraṅga 29,5.

dbaṅ, *Macht, Gewalt,* vaśa, 'chi-bdag ~du (m.), mṛtyor vaśam

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

164,10; m. für ~-gyis, *vermittels, infolge von,* °vaśāt, sdig-pai grogs-poi ~, *infolge schlechter Freunde,* pāpamitravaśāt 23,7; ähnlich 23,9; °vaśena, dass., 23,10; 21; 22; °vaśa° 42,12. — ~, m. auch für ~-po, s.u. — ~-bskur-ba, s. skur-ba. — ~-phyug, *Herr,* īśvara, 5,14; 104,18; lhai ~-phyug-'od, *Sureśvaraprabha,* Name eines Königs, s. lha; ~-phyug chen-po (che), *Maheśvara,* Name eines devaputra und Yakṣa-Fürsten, 63,28; 68,21; ~-phyug che (m.), dass., 125,20. — ~-phyug, *Macht,* aiśvarya 60,14 (~-phyug chen-po, mahaiśvarya); rgyal-srid-kyi ~phyug, *Königsherrschaft,* rājyaiśvarya 55,23; 26; 58,9; 59,6; 60,8; 62,19. — ~-po (m. auch bloss ~); *Herr,* indra 5,22; 23; 24; 33,9; 34,11; 35,6; 37,19; 63,24; 68,17; 71,26; 75,19; 86,15; 173,25; ...mdo-sdei ~poi rgyal po, °sūtrendrarāja 3,3; 7,11 u.ö.; mdo-sdei ~-po, sūtrendra (Skr. sūtrarāja, II Bl. entsprechend ... rgyal-po) 115,19; mdo mchog dam-pa ~-po (m.), sūtravarendra 42,14; thub-~(-po), munīndra 21,1; 177,6; śākyai ~-po, Śākyendra 179,14; lhai ~(-po), devendra 71,27; 106,18; 107,29 u.a.; lha-~, dass., 77,16; surendra 85,17; devarājendra 105,20; lha-rgyal ~-po (m.), devarājendra (wie vielleicht aus G zu entnehmen ist) 107,17; ts'aṅs-pai ~(-po), Brahmendra 5,21; 73,12; ri-~(-po), girīndra 75,21; 23; 175,12; 177,14; acalendra 175,17. — ~-po, der Gott *Indra,* 85,6; 125,11. — ~-poi lag, *indrahastā,* Name einer Droge, 80,13. — ~-po, īśvara, *Herr,* 115,13. — ~-po, für pati, mi-yi ~-po, narapati, *König,* 76,23; nṛpati, dass., 77,13; 106,2; 105,16 (Skr. anders). — für adhipa, mi-yi ~-po, narādhipa 105,27. — ~-po für vīra, *Held,* in mi-yi ~po, naravīra 160,14. — ~po (m. auch bloss ~), *Sinn, Sinnesorgan,* indriya 4,17; 9,21; 10,3; 25,27; 28,23; 30,23; 24; 31,2; 34,9; 42,16; 19 u.ö.; 59,19; 101,30; 109,27; 139,5; 140,5; 167,18; 169,5; 177,18; 179,16 (~-po ži, śāntendriya, B.).

dbab, fut. von 'bebs-pa.

dbu (1), resp. für mgo, *Haupt,* ~-skra, (*Haupt-*)*Haar,* śiraja 177,20; (35,17 dbu wohl irrtümlich für spu, wie auch II liest).

dbu (2), s. dbu-ba.

dbu-ba (auch lbu-ba), *Schaum,* phena 159,1.

dbugs, *Atem, Atmen,* ~ phyin-pa (vgl. phyin-pa), *zum Aufatmen gelangen, sich beruhigen, Beruhigung, Trost finden* (vgl. Mvy. 6995 anāśvastān sattvān āśvāsayema, sems-can ~ ma byuṅ-bar-nams [oder phyin-pa-rnams] ~ dbyuṅ-ṅo, *wir wollen die Wesen, die nicht getröstet sind, trösten),* ~ phyin-pa rñes-nas, āśvāsa-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

prāpta, *beruhigt, getröstet,* 141,23. — ~ 'byin-pa (vgl. 'byin-pa), *beruhigen, trösten* (vgl. oben Mvy. 6995), ~ phyuṅ-ṅo, āśvāsayāmāsa 141,19; ~ dbyuṅ-bai phyir, *um (sie) zu trösten,* 162,26 (āśvāsayāmāsa, doch zu erwarten etwa āśvāsārtham; vgl. Skr., S. 219, Anm. 37).

dbul, fut. von 'bul-ba.

dbul-po, *arm,* daridra 31,22.

dbul-pa, *Armut,* dāridrya 20,21; 23,15.

dbus, *Mitte,* madhya 20,13; 121,2; 13; 160,6.

dben-pa, *einsam; Einsamkeit,* vivikta 157,10. — rahas: ~r doṅnas, rahogata 15,14.

dbyaṅs, *Gesang, Ton,* svara 21,6; 35,15; 16; 86,12; 121,15; 175,21. — ghoṣa 175,18; 'brug-sgra bsgrags-pai ~, garjitameghaghoṣa 175,19. — nirghoṣa: sgra-~ gcig-tu, ekasvaranirghoṣeṇa 17,11. — ~-can, *Sarasvatī,* die Göttin der Beredsamkeit, 5,17; 63,25; 68,18; 79,1; 5 u.ö.; 103,13; 125,4; 13; 128,3; 181,1. — Vgl. sgra, skad, bka, ts'ig.

dbyar, *Sommer,* der indischen Regenzeit entsprechend, varṣa 139,24; 140,13; 17.

dbyiṅs, *Bereich,* chos-kyi ~, dharmadhātu 3,11; 16,29; 121,9; 124,23. —Vgl. khams.

dbye, fut. von 'byed-pa.

'ba-žig ('ba-śig), *allein, nur,* kevala(m) 122,27; 149,1; 3. — 13,11 (ohne Skr.-Entsprechung).

'bad-pa, *sich ganz einer Sache widmen,* ~r bgyi (oder 'gyur), vyāpayiṣyanti, *werden zu Ende führen,* 94,18.

'bab-pa, pf. bab(s), imp. 'bob, *sich abwärts bewegen, herabsteigen, niederfallen,* 'bab-pa, pravahati (der Fluss), 146,22. — 'bab-par śog, pravarṣayantu, *sollen (Kleider usw.) regnen,* 32,19. — bab; da ni bdag-gi lus 'di yoṅs-su gtaṅ-bai dus-la bab-po, *jetzt ist es zu der Zeit gekommen, diesen meinen Körper hinzugeben,* ayam idānīṃ kāla ātmaparityāgasya, *dies ist jetzt die Zeit für die Hingabe meines Selbstes (meines Körpers),* 158,16. — unsicher in: bad-kan ts'igs-su bab-na (babs-na), wo im Skr. nur kaphaparvam antare (?) steht, 141,2. — babs; avatīrya, *herabgestiegen seiend (vom Thron),* 122,15. — 'bab-par gyur, gos-rnams...char-pa (so nur Hs., vgl. u.) 'bab-par gyur, pravarṣitāni vasanāni 118,15. — char(-pa) 'bab-pa, *regnen,* s. char; 'bab-pa (ohne char), nur 32,19 ('bab-par śog, pravarṣayantu; m.); 118,16 (rab-tu 'bab-par

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

gyur [in Hs. jedoch char-pa für rab-tu], pravarṣitāni; m.; vgl. oben). — subst.: 'bab-pa, chu 'bab-pa, udakasyāgamana, *das Herabkommen des Wassers,* 145,18 (C chu 'bebs-pa); 145,18; 24; Jalāgamā (nach G anscheinend Jalavāhanā), Name eines Flusses, 145,22; 146,21 (chu 'bab; II Hs. chu 'bebs) — Vgl. 'bebs-pa.

'bar-ba, *brennen, entflammt werden, strahlen* (~ = 'bar), jvalamāna 20,5; ujjvala, *strahlend,* 29,12; 36,11; 37,5; 85,21; 86,2; prajvalita 172,10. — rab(-tu) ~-ba, saṃprajvalita (rab ~-ba; saṃdīptasaṃprajvalita? unsichere Stelle) 21,14; kun-tu rab-tu ~, 22,2 (wie vorher); rab ~-žiṅ, jvalanta 116,10. — rab-tu ~-bar gyur, prajvalitāsmi 180,7. — kun-nas ~-ba, ādīpta 172,20. — rnam-par ~, suprabhāsa (? suvirājita?) 175,16. — Kausativ: ~-bar bgyid-pa (byed-pa, mdzad-pa), *entflammen,* ~-bar bgyisśiṅ, prajvalita (prajvā°) 72,19; ~ byas, prajvālita 45,15; ~-bar byed-par 'gyur, prajvālayiṣyasi 67,22; ~-bar mdzad-pa, jvālita 103,9. — subst.: ~-ba, *Brennen, Flammen,* jvalana 28,17; 21; 25; 177,10; ~-bai khyad-par-gyi gzi-brjid (II gzi-brjid-kyi) rgyal-po, *Jvalanāntaratejorāja,* Name eines devaputra, 132,3; 133,15; 135,1; 18; 136,3; 11; 153,7.

'bud-pa, pf. bus, *blasen,* bus: āpūrita (von der Muschel) 45,14. — 'bud-par 'gyur, āpūrayiṣyasi (die Muschel) 67,20.

'bul-ba, pf. und imp. phul, fut. dbul, *geben* (an einen Höheren), *überreichen,* 'bul, dātavya 89,13; nikṣeptavya 89,10 (C, II Bl. dbul); 89,13. — 'bul-bar (C, II dbul-bar) bya, dātavya 90,14. — dbul, dātavya 89,9. — dbul-bar bya, dass. 88,15; dbul, nikṣeptavya 89,10 (vgl. oben). — phul, niryātita 115,4; niryātaya 118,20; phul-ba, upanāmayāmāsa 155,28. — subst.: dbul-ba, *Darbringung, Spende,* pradāna 37,26; 27; phul, dass., 39,7.

'bebs-pa, pf. phab, fut. dbab, imp. phob, Kausativ zu 'bab-pa, *hinunterwerfen, fallen lassen, herabsteigen lassen,* 'bebs-pa: gaṅ chu 'bebs-pa (so II Hs., die andern unrichtig 'babs-pa), *wer Wasser fliessen lässt* (gemeint: *auf einen bestimmten Weg bringt*), yaś codakaṃ vāhayati 144,19; chu-'bebs, *Jalavāhana,* s. chu. — dbab: vāhayitum, *(den Fluss auf seinen gewohnten Weg) bringen,* 145,27. — phab, prapātita, *(der Fluss ist) herabfallen gemacht,* 145,25; phab-ste, avatārya, *(vom Rücken des Elefanten) heruntergenommen habend,* 146,25. — char(-pa) 'bebs-pa, *regnen,* s. char-(pa).

'bogs-pa, *niedersinken, eintauchen,* rdziṅ der rkaṅ-pa gñi-gai pus-mo nub tsam-du 'bogs-te, ubhau pādau jānumātraṃ tatra puṣkariṇyāṃ praveśya 148,10.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

'bod-pa, pf., imp. bos ('bod-pa wird im Text auch für das pf. gebraucht), *rufen, ausrufen,* 'bod-do, āmantrayate sma 151,6. — 'bod-pa, vilalāpa, *klagte,* 164,8. — bos-śig, śabdāpayata 151,2.

'bob, imp. von 'bab-pa.

'bor-ba, pf., imp. bor, *werfen.* — yal-bar 'bor-ba (und yal-bar 'dor-ba), *nicht beachten, verachten,* s. yal-ba. — gom-pa 'bor-ba, *Schritte tun,* s. gom-pa.

'byin-pa, pf. phyuṅ, fut. dbyuṅ, imp. phyuṅ (trans. zu 'byuṅ-ba, vgl. auch phyin-pa), *hervorkommen lassen, hervorbringen, entsenden,* 'byin-pa: sgra 'byin-pa, 70,21 (zw. Stelle; dem Tib. lag ein anderer Text vor; s. u. grag-pa); dri ni rab-tu 'byin, gandhapramocana 129,24. — phyuṅ (~ = phyuṅ): ñam(s)-thag-pa sgra ~-ṅo, ārtasvaraṃ mumucatuḥ 161,17; mi bzad-pai sgra ~-ṅo, ārtasvaraṃ mumoca 163,11; mig-nas mchi-ma ~ (nur C. die andern byuṅ, s. 'byuṅ-ba), aśrupramuktanetra (B.) 118,3 (Anm.); lha-mo śiṅ-las lus phyed tsam ~-ba, *die Göttin liess aus dem Baum ihren Körper bis zur Hälfte hervorkommen,* vṛkṣād ardhakāyena devatāṃ niṣkramantīm (adrākṣīt) 144,14. — *herausziehen, herausreissen,* so ~-ba, dantotpāṭa(na) 162,6; daṃṣṭrotpāṭa 164,26 (unsichere Stelle). — dbugs 'byin-pa, s. dbugs.

'byuṅ-gnas, *Entstehungstätte, Fundgrube,* s. 'byuṅ-ba (am Ende).

'byuṅ-po (zu 'byuṅ-ba), *Wesen,* bhūta, ~i rten-ma, bhūtadhātrī, *die Halterin der Wesen, die Erde,* 162,10. — im engeren Sinne, *Bhūta,* eine bestimmte Klasse dämonischer Wesen, 82,10; ~-ts'ogs, bhūtagaṇa 49,13; 85,16; 86,17; ~i ma-mo 'phrog-ma, Hārītī bhūtamātā 5,19; 127,19.

'byuṅ-ba, pf., imp. byuṅ (intrans. zu 'byin-pa), *herauskommen, zum Vorschein kommen, erscheinen; gehen zu,* 'byuṅ (~ = 'byuṅ): niṣkrameyuḥ 96,3; utpatsyate 132,19; 28; 133,13; 135,11; bhaveyuḥ 54,16; bhavati, *entsteht* (von Krankheiten usw.), 108,22; 148,21; bhavate 140,8; bhaviṣyati 164,12; pramukta 167,28, rab-tu ~, pramukta 168,12 (zu beiden Stellen vgl. Skr., S. 228, Anm. 11). — yul-du ~-ba, viṣayagata, (*die Nöte,*) *die im Gebiet entstehen,* 50,6; 'byuṅ, °āvaha (phuṅ-poi las-kyi 'jigs ~, rāśikarmabhayāvaha, nicht völlig klar) 82,9. — ts'e ma 'oṅs-pa-na ~-ba, *künftig,* in: ts'e 'di daṅ ma 'oṅs-pa-na ~-ba, dṛṣṭadhārmikāni sāṃparāyikāni ca 68,4 (vgl. Skr., S. 91, Anm. 17). — byuṅ, imp.: ma ~, *sollen nicht entstehen,* 32,9. — byuṅ (= ~), pf.: abhyujjagāma, *kam (dort) heraus,* 155,11. — niṣkramya 19,14;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

170,17; niṣkrānta 54,19; 170,28; ~-la, 60,2 (niṣkramitavya); abhiniṣkramate 156,25. — nirgata 169,16; 170,25. — samutthita 43,17. — samudgata 158,10. — pramukta, mig-nas mchi-ma ~ (C phyuṅ, s. 'byin-pa), aśrupramuktanetra (B.) 118,3. — niścaramāṇa 19,10; niścara 20,17. — thaṅ-la ~-ste, sthalam āruhya (von Schiffen, die auf das feste Land kommen) 15,23. — ña thaṅ-la ~-ba (II phyuṅ-ba) bžin-du, sthaloddhṛta iva matsyaḥ 164,14 (vgl. S. 222, Anm. 28). — °samucchrita, *entstanden aus,* 5,1. — prādurbhūta 9,2; 4; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 65,27; 95,26 (C, II 'byuṅ-ba, die Haupthandlung liegt in der Zukunft); 150,22; 151,10; 152,4. — babhūva (insbesondere am Anfang einer Erzählung: *es war einmal,* u. ähnlich) 115,12; 137,16; 166,2; abhūt (im selben Sinne) 156,22; bhavanti 35,9; 37,23 (wo II Bl. besser 'byuṅ-ba liest); saṃbhūta, *entstanden,* 44,16; ma ~-ba-las ~-žiṅ, abhūta[saṃbhūta] 44,16; 45,3; ma ~-ba, abhūta 45,3 (vgl. vorher); utpanna 64,3; 137,8; 26 (utpanno babhūva); da-ltar ~-ba, pratyutpanna, *gegenwärtig,* 35,8 u.a. (s. da); yaṅ-dag ~, samyaggata, *recht gegangen, vollendet, vollkommen* (von den Buddhas), 16,15 (vgl. auch Skr., S. 18, Anm. 3 und Pāli sammāgata); pracaret (*hinkommen*) 69,18; mṅon-par ~-ba, abhiniṣkraman, °ntam 117,11; 115,23 (mṅon ~-ste). — Besonderes: stag-mo bu ~-nas žag bdun lon-pa, wörtlich doch wohl: *die Tigerin, Junge geboren seiend* (aber entsprechend dem ungenauen Skr.-Text gemeint: *geboren habend*), *sieben Tage sind vorübergegangen,* vyāghrī saptāhaprasūtā, *die Tigerin, die vor sieben Tagen geboren hat,* 157,15; ähnlich 157,19 ('di bu ~-nas ...); 171,25 (m.; stag-mo bu ~ [statt bu ~ andere Lesung byuṅ-ba] riṅ-por ma lon-pa). — 'byuṅ-bar 'gyur-ba (~ ~ = 'byuṅ-bar 'gyur): pracariṣyati 100,9; niścariṣyanti 63,15; 64,17; 65,14; prādurbhūtā bhaviṣyanti 54,11; 12; 64,6; prādurbhaviṣyanti 63,20; 65,6; 24; jāyante (von Krankheiten) 139,8; saṃbhavanti 148,30 (Anm.); vardhate (Hungersnot) 108,10; °samudayo bhavati 149,1; bhavato 107,12; °nti 108,20; 109,16; 110,8; 20; 112,6; bhaviṣyanti 70,10; 13, 17; 23; 71,3; 107,25; 109,12 ('byuṅ 'gyur; m.); 110,10; 12. — kun-tu ~ ~, bhaviṣyati... samudbhavaḥ 107,28. — yaṅ-dag 'byuṅ 'gyur-žiṅ (m.), samyag vahanti (die Gestirne) 131,3. — byuṅ-bar gyur-to, utpanna 127,17; prādurbhavo babhūva 10,5; 149,11; babhūva (*es war...,* am Anfang einer Erzählung) 137,20. — 'byuṅ-bar byed-pa: 'byuṅ bya, *Entstehen-machen,* udaya 42,12

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

(Stelle unsicher). — subst.: 'byuṅ-ba (~ = 'byuṅ), niryāṇa, *Herauskommen aus,* 'khor-ba-las ~-ba, saṃsāraniryāṇa 83,9. — ~ min, *Nichtentstehung,* 44,15 (Stelle nicht klar); mi ~-ba, dass., asaṃbhava 45,3. — āgama, *Entstehung, Herkunft,* bde-ba kun-gyi 'byuṅ-gnas ~, sarvasukhākarāgama 178,6. — kun ~ (m.), dass., samudbhava 39,19; saṃbhava 77,4. — ~-ba, bhūta, *Element,* 44,17; ~-ba chen(-po), mahābhūta, dass., 44,15; 18. — ~ (m.), für ~-gnas, ākara 38,23 (s. unten). — byuṅ-ba (~ = byuṅ-ba), *Entstehung, Herkunft,* saṃbhava, rkyen-las ~, pratyayasaṃbhava (B.) 43,16; 44,14; 20. — āgama, phoṅs-pa ~, vyasanāgama 23,17. — snoṅ ~, pūrvayoga, *die frühere Begebenheit,* 96,21; 153,26. — rmad-du ~, adbhuta, *wunderbar,* 10,4. — 'byuṅ-gnas, *Entstehungsstätte, Fundgrube,* ākara 25,17; 29,10; 30,20; 35,7; 39,20; 41,4; 75,13; 86,8; 104,13; 132,18; 176,8 (Skr. 00); 178,6; m. auch 'byuṅ-bai gnas, 28,17; 77,11; oder bloss 'byuṅ, 38,23.

'bye-ba, pf. und imp. bye, intrans. zu 'byed-pa, *sich öffnen; sich (zer)teilen,* kha (vgl. kha) bye-ba, *geöffnet* (von Blüten), me-tog ka-ma-la gsar-du kha bye-ba, sphuṭitanavakamala, *ein Lotus, der sich gerade geöffnet hatte* (bemerkenswert die sinngemässe Übersetzung des Skr.-Kompositums durch das Tib.), 155,8. — rus-pa-rnams ni bye-žiṅ bral, *die Gebeine zerteilt und getrennt,* 161,13 (Skr. nicht sicher).

'byed-pa, pf. und imp. phye, fut. dbye, trans. zu 'bye-ba, *öffnen, spalten,* 'byed: mthar ~, bhedanānta (vom Körper) 158,19. — kha 'byed(-pa) (vgl. kha), *öffnen, zum Aufblühen bringen,* bodhayiṣyate (von Lotussen) 130,26. — dbye: cha gsum ~-bar nus, triśakto bhāgabhinnāya (Text unsicher) 46,15. — phye (imp.): ~-žig, vighaṭṭaya 155,13; udghāṭyantām (unsicher) 155,21. — phye (pf.): vighaṭṭayāmāsa 155,15; udghāṭayāmāsa 155,21; sgo ~, vivṛtaṃ dvāram, *geöffnet ist das Tor,* 45,9.

'byon-pa, pf. byon, resp. für *gehen, ankommen,* byon: anuprāpta (in eine Gegend *kommen*) 154,7. — ma byon-pa, *noch nicht gekommen, zukünftig,* anāgata 3,6 (Skr. 00); 35,7 (so Hs.; die andern ~-ma 'oṅs-pa, das auch sonst für ma byon-pa steht); 89,18 u.ö. — Vgl. 'oṅ-ba, mchi-ba.

'byor-pa, *Reichtümer, Schätze,* rab 'byor (m.), susamṛddhi, *grosse Fülle,* 32,1. — rnam-par 'byor-pa, aiśvarya, *Herrschaft, Oberherrlichkeit,* 76,25.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

'byor-ba, intrans. zu sbyor-ba, *zur Hand sein, bereit sein, gelingen,* ~r 'gyur(-ro), °saṃṛddhāni bhaviṣyanti 56,14; 88,13; 90,21. — ~r gyur-cig, samṛdhyantu 89,23; 90,11; 12; 'byor gyur-cig 33,2 (Skr. unsicher).

'bra-go, kharjūra, Name einer Pflanze, *Phoenix sylvestris,* 14,9.

'braṅ-ba, pf. 'braṅ(s), imp. 'broṅs, hinter jem. *folgen,* mit phyi-bžin oder ähnlichen Worten und vorangehendem Gen., chos-smra-bai slad-bžin 'braṅ-bar bgyio, dharmabhāṇakasya anubaddhā bhaviṣyāmaḥ 78,20; rgyal-poi phyi(r)-bžin kun-tu 'braṅ, rājñaḥ pṛṣṭhataḥ samanubaddhaḥ 170,26.

'bral-ba, pf. bral, imp. brol, *getrennt werden von* (mit vorangehendem daṅ, das m. gelegentlich fehlt), bral (= ~): bu sdug-pa daṅ ~-ba, viyukto 'smi priyasutena 162,24. — rus-pa-rnams ni bye-žiṅ ~, *die Gebeine zerteilt und getrennt,* 161,13 (Skr. unsicher) — °virahita, skye-ba daṅ ni 'chi-bai don daṅ ~-ba, jananamaraṇārthair virahitam 160,16; °vihīna, skyabs daṅ ~-nas, śaraṇavihīna 39,16; °viprahīṇa, chu daṅ ~-ba, jalaviprahīṇa (von den Fischen) 144,12; 145,5; ähnlich °prahīṇa 146,9. — gata°, 'jigs daṅ ~-ba, *frei von Furcht,* Skr. zw., vielleicht gatabhaya (B.) 20,25; vigata°, nad daṅ ~-ba, vigataroga (B.), *ohne Krankheit,* 10,3; ähnlich °apagata, skyon... daṅ ~-te, doṣāpagata, *frei von Fehlern,* 165,18. ...lam daṅ ~ba, ...mārgāpagata 179,5; vīta°, dgra daṅ ~-žiṅ, vītaśatru (B.), *ohne Feinde,* 123,20. — zur Wiedergabe von Skr. vi° und nis°: in Bahuvrīhis: rdul daṅ ~-ba, viraja, *staublos, makellos,* 133,5; 159,7; 179,18; 67,13 (virajaska); rdul ~ (m.), viraja 32,23; 33,28; dri ~ (m.), (su)vimala, *fleckenlos,* 175,22; (su)-nirmala, dass., 175,24; von Skr. a°: dri-ma ~-ba, amala 34,1.— für Skr. subst.: bral-ba, *Trennung,* viyoga, viprayoga (162,5), sdug-pa-rnams daṅ ~-bar 'gyur, *wird von Lieben getrennt werden,* iṣṭaviyogaṃ prāpnoti 108,4; skye-bo sdug-pa daṅ ~ba, iṣṭajanaviyoga 157,8; bu daṅ ~-ba, sutaviyoga 163,4; 5; putraviyoga 169,12; ...chuṅ-ma daṅ ...~(-bar 'gyur), bhāryāviyogaṃ (prāpnoti) 108,5; srog daṅ ~-bar 'gyur-ba, jīvitena viyogam (im Skr. etwas anders als im Tib.) 173,12; sdug-pa daṅ ~-ba, priyaviprayoga 162,4; bu ~ (m.), putraviyoga 168,4; 172,26.

'bras, *Geschwür,* gaṇḍa 159,3.

'bras-bu, *Frucht,* phala 27,12; 32,16; 33,15 ('bras; m.); 27; 39,7; 88,21; 94,8; 106,3; 7; 107,10 ('bras; m.); 109,13; 17; 25; 111,16 ('bras; m.); 128,8; 129,13; 17; 19; 21; 26; 130,28; 165,5.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

'bri-ba, pf. bris, *zeichnen, schreiben,* 'khor-lor ('khor-los) bris-pa, cakracitra, *mit dem Rade gezeichnet* (vom Fuss des Buddha), 75,16. — yi-ger bris-pa, *geschrieben,* likhita 122,13. — yi-ger 'bri-ba, *Schreiber,* lekhaka 83,3.

'bru, *Korn,* (auch kollektiv im Sinne von:) *Getreide,* phala, yuṅs-~, sarṣapaphala, *Senfkorn,* 13,9; 10. — ta-lai ~, tālaphala, *die Nuss der Weinpalme,* 14,8. — dhānya, ~i phuṅ-po, dhānyarāśi, *Haufe, Fülle von Getreide,* 88,17; 89,1; 15; oft in Verbindung mit nor (dhana): nor (daṅ) ~, dhanadhānya (oder aufgelöst 88,9; 90,20), *Schätze und Korn,* 31,23; 33,2; 56,14; 86,25; 88,9; 90,20; 133,21; 134,14. — yon-tan-gyi ~ daṅ bkra-śis, guṇadhānyamāṅgalya 103,11; ~ daṅ bkra-śis, dhānyamāṅgalya 123,3 (vgl. Skr., S. 158, Anm. 5).

'brug, *Donner,* ~-sgra, dass., garjita 175,19; 20 (Anm.). — Vgl. bsgrags-pa u. sgrogs-pa.

'breg-pa, pf. bregs, *abschneiden; scheren,* mgo bregs, muṇḍitaśirṣa (B.) 171,1.

'brel-ba, *zusammenhängen, miteinander verbunden sein,* in: rten-ciṅ 'brel-bar 'byuṅ-ba, s. rten-pa.

'brog, *Einsamkeit, Wildnis,* ~-dgon, aṭavīkāntāra, *Waldwildnis,* 143,24; 144,1. — ~-gnas, *Aṭavaka,* Name eines Yakṣa, 126,5 (Anm.; andere Lesart 'phrog-gnas; Mvy. 3689 heisst er Āṭavika, was im Tib. mit nags-khrod-bdag übersetzt ist).

sbag-pa, pf. sbags, imp. sbogs, *beschmieren,* khrag-gis sbags, rudhiramrakṣita 160,20; khrag sbags-śiṅ (m.), rudhiralipta 171,1.

sbyaṅs, pf. von sbyoṅ-ba.

sbyar, pf. und fut. von sbyor-ba.

sbyi-mo, cavya, *Piper indica,* 80,21.

sbyin-pa, pf., fut. (?) und imp. byin, *geben,* sbyin (= ~): dadāmi 13,6; dadanti 143,9; pradadāmi 159,19; [prayacchati] 144,20 (vgl. Skr., S. 185, Anm. 33). — byin, imp.: byin-cig, dadata 146,14; prayaccha 144,18. — byin, fut.: dadanti 77,22; byin-na, *wenn er gibt,* dadyāt 62,17; dātavya 88,17 (byin-la); nikṣeptavya (zu lesen dātavya? vgl. Skr., S. 115, Anm. 18) 88,17. — byin (= ~), pf.: adāt 51,6; 55,2; 83,20; datta 12,4; 105,21. — sbyin-par 'gyur-ro, pradāsyāmi 66,5. — sbyin-par bya-ste, dātavya 91,1; sbyin-par byao, prayaccheyam 147,4. — sbyin-par bgyid-na, dadyāt 63,9. — sbyin-pa, dātṛ, *Geber,* 69,6 u.a.; mchog sbyin (ma), varadātṛ 83,26; bde-ba sbyin-pa, sukhasya dāyaka 176,2.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

— sbyin byed-pa, dass.: bde-ba ~ byed-pa (m.), sukhadātṛ 76,8; saukhyapradātṛ 4,12. — rab-tu sbyin-par bgyid-pa, pradāyaka 48,16. — subst.: sbyin-pa, *Gabe, Geben,* dāna, sbyin-pa-dag... sbyin (II sbyin-par byed), dānāni dadanti 143,9; chos-kyi sbyin-pa chen-po sbyin-pa, dharmadānadātṛ 69,5; sbyin-pa-la mos-pa, dānādhimukta, *dem Geben zugetan,* 97,14; sbyin-la dga-ba, dānanirata, dass., 156,4; kha-zas rab-tu sbyin-pa, bhojana-pradāna 8,11. — sbyin-gnas, dakṣiṇīya, *denen man spenden muss, Empfänger der Spenden,* 108,23. — sbyin-sreg-za, hutāśana, *der die Opfergabe verzehrt, der Gott Agni,* 125,14. — Vgl. stsol-ba.

sbyoṅ-ba, pf. sbyaṅs, fut. sbyaṅ, *reinigen, läutern,* sbyaṅs (= ~): uttapta (vgl. Mvy. 1816, ferner Skr., S. 159, Anm. 19), dge-bai rtsa-ba ~-pa (m. dge-rtsa ~-pa, 7,9), uttaptakuśalamūla 7,9; 124,13; 132,5; 134,26; uttaptaṃ kuśalamūlam 135,21. — dge-sbyoṅ, s. dge-ba.

sbyor-ba, pf., fut. sbyar, trans. zu 'byor-ba, *anheften, anwenden, zusammenlegen, vorbereiten, bereitmachen für,* sbyor: chos ñan-pai mchod-pa...~-du stsal-bar bgyi, ...dharmaśravaṇapūjā ājñāpayitavyāḥ, *die Ehrungen des dharma-Hörens sind anzuordnen,* 59,15. — sbyar (fut.): khrus-kyi ži-bar sbyar-ro, snānaśāntiṃ yojayet 82,4. — sbyar (pf.): kha-zas ~-ba, abhisaṃskṛtaṃ bhojanam, *die Speise, die zurecht gemacht ist,* 147,11; 18 (wo das Wort im Skr. fehlt; vgl. Skr., S. 190, Anm. 39). — sbyor-bar byed-pa (sbyor-, sbyar-bar bya), *verbinden, versehen mit* (-la), ...stobs-rnams-la sems-can ni sbyor-bar byed, yojayanti sattvān...balena 128,15; rig-pa 'di-dag-la sbyor-bar bya-ste, imā vidyāḥ prayojayāmi 89,22; las bzaṅ-po-la sbyar-bar byao, satkarmaṇi saṃniyokṣye 158,24. — thal-mo sbyor-ba, *(zur Verehrung) die Handflächen zusammenlegen,* thal-mo sbyar-nas, kṛtāñjalir bhūtvā 139,1; thal-mo sbyar-te, kṛtāñjalibhūta 175,7, prāñjalīkṛta 104,12; kṛtakaraputa 156,9; 11. — thal-sbyar 'dug-ste (m.), kṛtāñjalibhiḥ sthihitvā 34,7. — thal-mo sbyar-ba 'dud-pa, *unter Zusammenlegung der Hände sich verneigen,* thal-mo sbyar-ba btud-nas, añjaliṃ praṇamya (praṇamayitvā 177,3) 10,10; 19,19; 48,5; 75,5; 79,3; 100,5; 177.3. — subst.: sbyar-ba, *das Versehen mit,* upadhāna, bde-bar ~, sukhopadhāna (vgl. Mvy. 5889) 50,21 (vgl. Skr., S. 67, Anm. 34); 87,18; 88,7; 90,21.

sbraṅ-bu, *Fliege,* maśaka 14,16; makṣikā 15,5.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

sbram-bu, *unverarbeitetes Gold,* s. sa-le-sbram.

sbrul, *Schlange,* uraga 43,23; 27; 44,1; bhujaṃgama 43,26. — ~ gdug, āśīviṣa,*Giftschlange,* 43,21.

ma (1), *Mutter,* mātṛ 105,12; jananī 161,19; 21; (b)skyed-pai ~, mātā janetrī (?) 167,24; 173,9. — pha-~, *Vater und Mutter, Eltern,* s. pha. — Vgl. ma-mo.

ma (2), *nicht,* auf bestimmte Fälle beschränkt: 1. beim einfachen Verbot; sñam-du ~ sems-śig, mā evaṃ cintaya 10,21; the-ts'om ~ za-śig, mā kuru saṃśayam 12,10; u.a.; 2. beim Präteritum; dbaṅ-po ~ ts'aṅ-ba, aparipūrṇendriya (B.) 9,21; ~ mthoṅ-ṅo (im Sinn des Praeteritums), na samanupaśyāmaḥ 10,28; u.a.; 3. beim Praesens, wenn dabei Worte wie yin, lags, mchis, red gebraucht werden; pha-ts'un 'thun-pa ~ yin, parasparaviruddha 4,23; u.a.; 4. in vielen Verbindungen mit Substantiven und Adjektiven; ~-rig-pa, avidyā 44,14; 20 u.a.; ~ ruṅ-ba, viṣama 112,12; u.a. — Vgl. mi.

ma-mo, *Mutter,* 'byuṅ-poi ~ 'phrog-ma, Hārītī bhūtamātā, *Hārītī, die Mutter der bhūtas* (*Dämonen*), 5,19; 127,19. — Vgl. ma.

ma-la-ya, *Malaya,* Name eines Gebirges in Malabar, bekannt als Heimat des Sandelbaumes, ri ~i tsan-dan, Malayacandana 164,5.

ma-he, *Büffelkuh,* mahiṣī 164,15.

maṅ-po, m. auch maṅ, *viel, zahlreich,* (~ = maṅ-po), bahu 7,10; 8,5; 13; 12,4; 30,4; 51,10; 56,8; 83,17; 18; 94,21; 110,3; 119,11; 18; 144,12; 153,22; 165,27; 170,21; 176,18. — bahula, *reichlich versehen mit,* sems-can nad-pa ~-dag... 'byuṅ-bar 'gyur, glānena bahulāḥ sattvā bhavanti 109,15 (vgl. maṅ-ba). — prabhūta, *viel,* 31,23; 149,20. — zur Wiedergabe von jāla, *Fülle,* ñi-mai 'od-zer ~-rnams-kyis, *durch viele Sonnenstrahlen,* bhāskararaśmijālaiḥ 29,8; ...ñi-ma ~-dag, bhāskarajāla 37,11; von °samūha, śiṅ-ljon-pa (II Bl. fügt noch chen-po hinzu) ~, mahāntaṃ vṛkṣasamūham 145,12. — rnam-pa ~, vividha, *mannigfaltig, viel,* 106,27; 166,18 (rnam maṅ, m.), rnam-pa ~r, bahuvidham, adv., 165,7. — Im Skr. nicht vorhanden oder abweichend: 110,10; 134,25; 177,21.

maṅ-ba, *viel sein,* °bahula, sems-can de-dag ñon-moṅs-pa ~r 'gyur, (im Skr. nur erhalten) āyāsabahulaṃ bhaviṣyati 70,24. — Vgl. maṅ-po.

man-chad, *bis zu,* yāvat, srid-pai rtse-mo ~, yāva bhavāgra, *bis zur Spitze der Existenz,* 38,10.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

man-dā-ra-ba, m. auch man-dā-ra (117, 18), Name einer mythischen Blume, *Māndārava,* me-tog ~, māndāravapuṣpa 117,7. 18; 150,7; 13; 15; 25; 151,22; 152,5; māndāravakusuma 78,11.

man-śel, *Kristall, Glas,* śilā (in stereotypen Aufzählungen: ... vaiḍūrya-śaṅkha-śilā-pravāḍa) 88,10; 133,23; 134,15.

mal, *Lagerstätte* (zum Ruhen), *Lager,* śayana 149,10; śayanatala 162,4; upaśayana 150,3. — ~-cha, eig. *Gegenstände für das Lager,* dann *Lager,* śayana 87,24; 95,22; 133,25; 134,18; 158,20.

mi (1), *Mensch,* manuṣya 6,10; 7,4; 22,5; 32,13 u.a. — manuja 36,18; 105,7. — mānava 139,17. — mānuṣa 10,25. — puruṣa 89,1; 171,4. — nara 21,25; 43,3; 46,24; 86,9; 124,14; 163,6; 8. — nṛ 154,17; 18. — ~i rgyal-po, *Menschenkönig,* manuṣyarāja 50,16; 20; 57,8 u.a.; ~-yi (~i) dbaṅ-po, *Menschenherr, König,* narapati 76,23; nṛpa 105,16; naravīra 160,14; ~-dbaṅ, narendra 34,11; 168,9; 179,14; nṛpati 171,11; 13; ~-rnams-kyi dbaṅ-po, manujeśvara 105,22; ~-bdag 104,27 (Skr. anders). — ~-'am-ci, wörtlich *sind es Menschen?,* Skr. *Kiṃnara,* eine bestimmte Art von Halbgöttern, 5,23; 6,10; 11,5; 49,12; 65,1; 117,5; 123,27. — ~-mjed-kyi bdag-po (vgl. mjed-pa), *Sahāṃpati,* Beiname des Brahman, 63,24; 68,17. — ~i (~-yi), *menschlich,* mānuṣa, ~-yi srid-pa, mānuṣaṃ bhavam 7,5; ähnlich 104,26; 105,15; mānuṣyaka 87,16; 121,19. — ~-las 'das-pa, *über das menschliche hinausgehend,* mig ... ~-las (II ~i-las; vgl. dazu u. kyi) 'das-pa, cakṣuṣā... atikrāntamānuṣyakena 49,18.

mi (2), *nicht,* in allen Fällen, in denen nicht ma gebraucht wird; vgl. ma), ~ nus-so, *ist nicht imstande,* na śakyam 11,15; 19 u.a. — auch für Skr. a°, z.B. ~ 'khrugs-pa, eig. der *Unerschütterliche, Akṣobhya,* Name des Buddha des Ostens, 4,5; 9,8; 92,20; 118,28.

mig, *Auge,* nayana 46,3; 86,3; 119,6; 133,19; 134,11; 162,14; 21; 163,18; 164,19; 170,30. — cakṣus 9,22; 42,19; 49,18. — netra 118,3. — īkṣaṇa 161,20. — locana 86,3. — akṣi 161,11; ~ mi bzaṅ, eig. *dessen Augen nicht schön sind, Virūpākṣa,* Name des Weltenhüters des Westens, 48,3; 52,15; 57,28; 75,3. — ~ mi 'dzums-par, *ohne das Auge zu schliessen, unverwandten Blickes,* animiṣam 158,15. — Vgl. spyan.

miṅ, *Name,* nāman 44,23; 93,3; 143,18; 19; 144,20; 148.23; 24; 173,16. — nāmadheya 88,15; 23; 89,11; 96,21; 134,4; 135,7; 148,16; 153,16. — saṃjñā, ...žes ~-du chags-so (chags-par gyur,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

101,8), iti saṃjñotpāditā 49,21; iti saṃjñodapādi 101,8 (Skr. 00); 25. — Vgl. mts'an.

min(-pa), m. für ma yin(-pa), *ist nicht,* 34,15 (neben ma yin); (~ = min), chos ~ skye-bo, adhārmikajana 109,5; dus daṅ dus ~, kālākāle 139,9; skra-yi rtse-mos dpag-par nus srid-kyi / bde-gśegs-rnams-kyi yon-tan gcig-la ~, *man mag wohl (den Ozean) mit einer Haarspitze zu ermessen vermögen, aber nicht ist bei einer einzigen Tugend der Sugatas (die Möglichkeit dazu vorhanden),* 38,11; gźar-yaṅ (nam-yaṅ 119,15) yod ~-pa (~-la 44,19), *ist niemals vorhanden,* na kadāci vidyate 44,19; 119,15. — 'byuṅ ~ (m.), asaṃbhava (B.) 44,15. — phun-sum-ts'ogs ~, alakṣmī, *Glücklosigkeit,* 4,19. — lha ~, asura, s. lha.

mu, *Grenze, Ende Rand,* koṭi, phyi-mai mthai ~, *die äusserste Grenze des hinteren Endes,* aparāntakoṭi (Gegensatz zu aparānta ist pūrvānta; vgl. u. mtha und Mvy. 372, auch 8306, 8307 und 6887), śākya-thub-pai sku-ts'ei ts'ad-kyi mtha phyi-mai mthai ~i bar-du rtogs-pa..., *das Ende der Ausdehnung der Lebenszeit des Śākyamuni bis zur äussersten Grenze des hinteren Endes zu wissen...,* Śākyamuneḥ... āyuḥpramāṇaparyantam adhigantuṃ yāvad aparāntakoṭibhiḥ... 10,27. — ~-khyud, *Radkranz,* nemi 75,17.

mu-ge, *Hungersnot,* durbhikṣa 87,17; 107,12; 108,10; 109,11; ~i dgon-pa, durbhikṣakāntāra 48,20; 70,23; ~i gnod-pa, dass., 49,23.

mu-tig, *Perle,* muktā 88,9; 133,22; 134,14; 155,16. — mukti (= muktā) 32,6; 46,5. — ~-gi se-mo-do, *Perlenkette,* muktāhāra 150,4; 5; 6; 24; 152,4.

mun-pa, *Finsternis, Dunkel,* tamas 23,6; 28,18; 130,9; 166,20. — (~ = mun), ~-khrod, *dichte Finsternis,* tamas 28,26. — ~-nag, dass., ~-pai ~-nag, tamaso 'ndhakāra 28,18.

me, *Feuer,* agni 22,4; 121,25 (~s gaṅ 'obs, *mit Feuer gefüllter Graben,* agnikhadā, vgl. 'obs); mya-ṅan ~ (m.), śokāgni 168,10; 172,10; 173,4; 10; 180,7; ñon-moṅs ~ (m.), kleśāgni 28,21; 45,21; 23; bkres-pai ~, kṣudhāgni 147,3; lus-kyi ~, kāyāgni 139,12. — anala, mya-ṅan ~ (m.), śokānala 171,22. — jvalana 178,9. — tejas 43,19; 44,1. — ~-lce, *Flamme* (Skr. unsicher, vielleicht ādīpta), 21,14; 22,2.

me-tog, *Blume, Blüte,* kusuma 14,5 (vgl. Skr., S. 15, Anm. 4); 32,18; 78,11; 88 27; 129,18; 151,22; 152,5; 154,9; 156,27; 160,10;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh
State Museum, LUCKNOW.

161,1; 163,13. — puṣpa 9,17; 37,26; 58,25 (Skr. 30); 81,6; 88,14; 16; 94,8; 107,10; 116,28; 117,12; 129,25; 130,28 (II Bl. aber lo-tog, sasya, wie im Skr.); 150,7; 13; 15; 25. — me-tog rab-tu chags byed-ciṅ (m.), *sie lassen (die Bäume usw.) in hohem Masse Blüten hervorbringen,* supuṣpitaṃ kariṣyanti 129,23 — als Ergänzung, wo im Skr. bloss die Blumenart steht: ~ pad-ma, padma 9,5 (9,6 nur pad-ma für padma); 41,3; ~ pad (m.), kumuda 75,11; ~ ku-mu-da, kumuda 155,22; ~ ka-ma-la, kamala 155,8.

me-loṅ, *Spiegel,* ādarśa 81,17.

med-pa, für mi yod-pa, *nicht vorhanden sein,* (~ = med), 16,23 (Skr. nur na); dei 'ts'o-ba ~-kyis, s. 'ts'o-ba, 158,23; sdig-pa-rnams ni ~-par 'gyur, apagacchanti pāpāni 122,1; mdzes-pa ~-do, na vibhrājate (von der Sonne) 160,9. — zur Wiedergabe von Skr.- Worten, die die Bedeutung *frei von, ohne* haben, °rahita, mun-pa daṅ ni rdul ~-ciṅ, tamorajarahita 130,9; vyapagata, khrag ... ~-ciṅ, vyapagatarudhira (B.) 164,2; °vivarjita, sems-can chen-po ~-par gyur-pa, Mahāsattvavivarjita 161,24; lupta, 'od ni ~ gyur-la, luptaraśmi (B.) 160,27; 'od-zer ~-par gyur-pa, dass., 162,12; °nirmukta, sprin-gyi dra-ba ~-ciṅ, abhrajālanirmukta 130,8. — zur Wiedergabe von Skr. a°, dri ~, amala 75,21; graṅs ~-pa, asaṃkhyeya 6,15; 8,13; mts'uṅs-pa ~, asama, *ohne gleichen,* 16,13; gnod-pa ~-pa, anutpīḍita 57,23; thogs-pa ~-pa, apratihata, *ungehemmt,* 84,14; gyel-bar ~-par (adv.), atandritam, *nicht träge,* 6,24; bei Bahuvrīhis, rus-pa khrag ~, anasthirudhira (vom Körper) 16,24; ähnlich 56,15; 57,23; 25; 137,3 (ts'ad ~-pa, apramāṇa); 142,10; 158,22 (sṅa ~, apūrva); 158,22 (byas don ~, akṛtārtha, im Skr. anders; vgl. Skr., S. 210, Anm. 35). — zur Wiedergabe von Skr. vi°, dri-ma ~-pa, vimala 75,8; 10; 85,23 (dri ~); 135,26; 28; rdul-rnams ~-pa, virajaska 3,14; rdul ~, viraja 75,11; 132,25 (~-pa); dran-pa ~, visaṃjña, *bewusstlos,* 169,6; the-ts'om ~-pa, niḥsaṃśaya 12,9; sñiṅ-po ~, niḥsāra (vom Körper) 159,1; śa daṅ khrag ~-pa, nirmāṃsarudhira (vom Körper) 160,21.

mes, Instrumental von me.

mes-po, *Grossvater,* pitāmaha 147,9.

mod, *Augenblick* (doch nur in bestimmten Verbindungen), mod-la, *plötzlich,* sahasā 162,8.

mod-pa, ein emphatisches Wort für *sein*; (vgl. kyi), *zwar..., obwohl...,* de-dag thams-cad groṅ gcig gnas mod-kyi / de-dag phan-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ts'un rnam-par mi śes-so, *obwohl sie alle in einem Dorfe wohnen, kennen sie einander nicht,* tāny ekagrāme nivasanti sarve na te vijānanti parasparena 42,17.

mos-pa, *im Sinn haben, wünschen; Freude finden an,* adhimukta, sbyin-pa-la ~, dānādhimukta, *der Freigebigkeit zugewandt,* 97,14. — mos-pa als Übersetzung von Skr. dhṛti, *Entschlossenheit, Zufriedenheit* (vgl. Mvy. 7056), 156,4.

mya-ṅan, *Sorge, Kummer,* śoka 4,25; 5,1; 22,3; 29,5; 31,12; 108,2; 148,28; 157,11; 162,12 (Skr. zw.); 163,18; 167,20; 169,12; 170,2; 14; 171,22; 172,12; 26. — rab-tu ~, paramaśoka 161,10; atiśoka 168,3. — ~ med-ciṅ, niḥśoka, *ohne Sorge,* 159,5. — ~ bgyid-pa (byed-pa), *sich sorgen; klagen,* ~ bgyid, śocāmi, *ich sorge mich,* 179,25; ~ ma byed-cig, mā pravyathāḥ, *sorge dich nicht, verzage nicht!,* 162,27. — ~(-las) 'das-pa usw. s. 'da-ba.

myur-ba, *schnell,* (~ = myur), ~-ba ~-bar, *ganz schnell,* śīghraṃ śīghram 145,19; 146,23; 147,8; 15; 151,20. — ~-du, *schnell,* kṣipram 13,19; 25,14; 79,17; 83,11; 87,13; 90,11; 98,19; 102,4; 156,18. — śīghram 147,13; 164,26 (Skr. unsicher); 171,10; 173,5; 8. — laghu 31,1; 163,24. — 33,20 (Skr. zw.). — atiśīghram 164,10 (m.; myur, II ~-du). — skyen-par la-gor ~-du, śīghra-śīghraṃ tvaramāṇarūpa, *in grösster Eile,* 173,19. — Vgl. mgyogs-pa, skyen-pa.

myo-ba, s. smyo-ba.

myoṅ-ba, pf. myaṅs, myoṅ, fut. myaṅ, *kosten, geniessen, empfinden, fühlen,* (~ = myoṅ), ~-ṅo, anubhavanti 150,19. — rjes-su ~, anubhūyate 121,20; ~-bar 'ts'al-ba, anubhavitukāma (B.) 71,6. — yid-du mi 'oṅ-bai ts'or-ba-rnams ~-la (138,5 ~-bar gyur-to), *...unerfreuliche Gefühle empfanden sie,* ...amanāpāṃ vedanāṃ vedayanti sma 138,12; 138,5. — ~-bar 'gyur-ba, anubhaviṣyanti 57,21; 73,4; 94,23; 95,20; 98,10; 102,10; 134,25; pratyanubhaviṣyanti 98,23; pratyanubhaveyuḥ 87,17; 119,12; ~-bar gyur-to, vedayanti sma 138,5 (s. oben).

myos, pf. von smyo-ba.

dma-ba, *niedrig,* 'gro-ba ~ (andere Lesung dman-pa), nīcagati, *niedrige Wiedergeburtsstätte,* 32,25; stan rab-tu ~, nīcataram āsanam, *einen niedrigeren (sehr niedrigen) Sitz,* 59,4. — Vgl. dman-pa.

dmag, *Heer,* senā, yan-lag bźi-pai ~, caturaṅginī senā, *das viergliedrige Heer,* 54,17. — ~-ts'ogs, dass., cakra, pha-rol-gyi ~-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ts'ogs, *das Heer der feindlichen Partei,* paracakra, s. pha-rol 76,28 (für paracakra in I pha-rol dgra-ts'ogs, in II pha-rol dmag-ts'ogs). — dmag, *Kampf,* saṃgrāma 42,16; 43,4 (vgl. Skr., S. 56, Anm. 8).

dman-pa, *niedrig; niedergeschlagen, traurig,* 'gro-ba ~ (andere Lesung dma-ba), nīcagati, *niedrige Wiedergeburtsstätte,* 32,25. — dīna 26,10. — Vgl. dma-ba.

dmar-po, *rot, rötlich,* rakta 14,6. — tāmra in: skya-reṅ dmar, tāmrāruṇa (s. skya-reṅ) 29,2. — lohita 29,2. — erklärender Zusatz in: mchu dmar bim-ba 'dra (m.), *die Lippe rot, ähnlich der bimba-Frucht,* bimboṣṭha, *bimba-Lippe,* 15,10. — dmar-ser, *rötlichgelb, Piṅgala,* Name eines Yakṣa, 126,6.

dmigs-pa, *sich einbilden, vorstellen, denken,* graṅs ni gaṅ-du mi dmigs-so, *eine Zahl wird nirgends vorgestellt* (in Beziehung auf das Lebensende des Buddha), na kvacit saṃkhyopalabhyate 12,12. — ñes-pai dmigs, ādīnava (vgl. Mvy. 7309 ādīnava, ñes dmigs), *Schlechtigkeit, Gefahr* (Bedeutung nicht sicher; vgl. Pāli ādīnava), 23,3.

dmu, ein *böser Dämon,* dmus-loṅ, jātyandha, *von Natur blind,* 9,22. Vgl. loṅ-ba.

dmus-loṅ, s. dmu.

dmyal-ba, *in kleine Stücke schneiden.* — *Hölle,* s. sems-can dmyal-ba.

rma-bya, *Pfau,* mayūra 175,21; 177,20; maura 35,17; mora 36,12.

rmad-pa, gewöhnlich: rmad-du byuṅ-ba, *wunderbar, erstaunlich,* ṅo-mts'ar rmad-du gyur-pa oder byuṅ-ba, s. ṅo.

rmi-ba, pf. rmis, *träumen,* rmis-pa: 20,2 (s. rmi-lam); 162,5 (s. rmi-lam); 162,15 (Skr. zw.). — rmi (m. für rmi-lam) ṅan(-pa), duḥsvapna, *böser Traum,* 122,2; 123,9 (Skr. 00); 128,21.

rmi-lam, *Traum,* svapna 38,21; 39,1; 122,8 (supina); 164,25; 165,5; 168,19; 25; 180,16 (supina). — ~ sdig-pa, pāpakaṃ svapnam, *böser Traum,* 5,2. — ~ ṅan-pa, duḥsvapna, dass., 80,7; 83,14. — ~, svapnāntara, *Traum,* 19,2 (vgl. unten); 20; 115,17. — ~ (m. für ~-na) rmis-pa, *geträumt,* svapnāntaragata (vgl. Mvy. 6640 svapnāntaragata, ~-na [-du] rmis-pa), *sich im Traum befindend,* 20,2. — ~-na sdug-pa daṅ bral-ba rmis-pa, *im Traum träumte sie Trennung von Liebem,* priyaviprayogasūcakaṃ svapnaṃ dadarśa, *sah einen Traum, der Trennung von Liebem andeutet,* 162,4. — ~ mthoṅ-ba, *Traumgesicht,* svapnāntara 19,22 (vgl. Skr., S. 21, Anm. 25). — ~-na gser-gyi rṅa... mthoṅ-ṅo, *im Traum sah er eine... goldene... Trommel,* svapnāntaragataḥ bherīm adrākṣīt 19,2.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

rmoṅ-ba, pf. rmoṅs, *verdunkelt sein*; *Dunkelheit* (vor allem im geistigen Sinne); rmoṅs-pa, *Dunkelheit; Ungemach,* vyasana 20,23.

rmoṅs-pa, s. rmoṅ-ba.

smad-pa, *niederbeugen; missachten; Missachtung,* vimāna 109,10. — ñams smad-nas, *die Kraft (vor Hunger und Durst) hingeschwunden, heruntergekommen,* parikarṣita, *(von Hunger und Durst) gepeinigt* (nach dem Tib. aber wohl parikarśita, *abgemagert, hart mitgenommen* gemeint), 157,17.

sman, *Heilkraut, Droge*; *Arznei*; *oṣadhi* 80,4; 9; 83,19; 94,6; 130,28; 141,7. — auṣadha, Medizin, 140,12. — bhaiṣajya, *Arznei,* 87,25 (gsos-~, pratyayabhaiṣajya; vgl. gsos). — im übertragenen Sinn und dann nach den Lexikographen für phan, *Nutzen, Heil,* hita, mi-la ~ slad, nṛṇāṃ hitāya, *zum Heile der Menschen,* 154,18. — skyugs-~, *Brechmittel,* vamana 141,2. — bkru-~, *Reinigungs-, Abführmittel,* virecana 140,26. — ~-ljoṅs, eig. *Gegend mit Kräutern,* rii ~-ljoṅs, girikandara, *Berghöhle* (Mvy. 5284 ist ~-ljoṅs Übers. von Skr. girikuñja, *Berggebüsch*), 93,9; 12; 100,8; 13. — ~-dpyad, oṣadhividhāna, *Arzneiverordnung, Rezept,* 142,9.

sman-pa (zu sman), *Arzt,* vaidya 137,18; 138,13; 140,4; 9; 141,17; ~i rgyal-po, vaidyarāja 143,12; ~i rgyal-po chen-po, māhāvaidyarāja 146,13.

smig-rgyu, *Spiegelbild* im Wasser, marīci 75,26; 180,18.

smin-pa, *reifen; Reife; reif,* (~ = smin), ~-par 'gyur-żiṅ, paripacyate, *reift,* 107,11. — yoṅs-su ~ byed-ciṅ (m.), paripācayati, *lässt reifen* (die Erde), 130,29; yoṅs-su ~-par byas-te, paripācita, (*die Wesen werden in der bodhi*) *zur Reife gebracht,* 153,22. — yoṅs-su ~ mdzad (m.), *Reifmachen* (*der Wesen*), paripāka 17,14. — ...sems-can-la rnam ~ bskyed-pa (m.), °sattvānāṃ paripākajanakaḥ, *Reife-Erzeuger der Wesen,* 111,13. — rnam-par• ~-pai 'bras-bu, vipākaphala, *reife Frucht,* 39,7; 111,16 (...bras, m.); rnam ~ 'bras-bu (m.), dass., 106,3; 7.

smo-ba, pf. und imp. smos, *sagen* (häufiger nur in bestimmten Wendungen), smos, in: lta (ci) smos, s. lta.

smod-pa, pf. smad, *tadeln; verachten,* smod-do, kutsayati 148,8.

smon, *Wunsch,* im Sinn von smon-lam, *feierliche Bitte, Wunschgebet,* praṇidhāna, ~-grub, praṇidhānasiddhi 33,27 (m.).

smon-pa, *wünschen.* Dazu smon-lam, smon.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

smon-lam (zu smon-pa), *feierliche Bitte, Wunschgebet,* praṇidhāna 38,18; 136,10; 148,17; 159,24; 174,14. — praṇidhi 118,8; 171,29; 180,2. — prārthanā 21,26. — ~ 'debs-pa, *eine feierliche Bitte vortragen* (im Skr. mit karoti), s. 'debs-pa.

smos, s. smo-ba.

smyo-ba, myo-ba, pf. smyos, myos, *trunken, verwirrt, ausser Sinnen sein,* smyos: unmatta 9,24. — myos: sems...~, mūḍhacitta (B.) 167,18. — sñiṅ myos-te, saṃbhrāntaḥrdaya (B.) 162,18; myos-te, saṃbhramam āpede 162,24. — myos-par gyur-te, moham upagataḥ 163,26. — subst.: myos-pa (= ~), *Ohnmacht,* moha, ~ saṅs-nas, mohapratyāgata, *wieder zu sich gekommen,* 163,27; ~-las saṅs-nas, mohāt pratyāgataḥ, dass., 164,13.

smyos, pf. von smyo-ba.

smra-ba, pf. smras, imp. smros, *sagen, sprechen,* smra-bar bgyio, ālāpayitavya 59,14; 15.— smra byed-pa (m.), vakṣyanti 124,10. — smra-bar 'gyur, dass., 107,20. — smras (= ~): bravīti (im Sinn der Vergangenheit) 116,18; (a)bravīt 105,2. — ūcuḥ 84,4; avocat 103,17; 150,23; ukta 23,1; snar ~-pa, pūrvokta 147,18. — āha 13,4; 7. — abhāṣata 17,11; slar ~-pa, *erwiderte,* pratyabhāṣata 16,3; adhyabhāṣata 14,4 (vgl. Skr., S. 14, Anm. 40). — ~-pa, nivedayāmāsa, *berichtete,* 162,19. — rgyus-nas (rgyus-kyis 147,17) ~-te (vgl. rgyus), prakṛtim ārocayati (sma), *unterbreitet(e) den Sachverhalt,* 146,4; 151,27; 147,17 (...ārocayāmāsa). — pṛcchati (im Sinn der Vergangenheit) 150,22; 151,9. — smros: kathayatām 163,24. — (dam-)chos-smra-ba, (sad-)dharmabhāṇaka, *Prediger des (rechten) dharma,* s. chos; chos-smra-ba, dharmavādin, dass., 49,9. — bden-pa smra-ba, *die Wahrheit sagend,* satyavādin 85,7.

smras, pf. von smra-ba.

smre-ba, *jammern, wehklagen,* paridevataḥ (Dual) 165,8. — smre-sṅags 'don-pa, *jammern, wehklagen: Jammer, Wehklage,* s. 'don-pa.

smros, imp. von smra-ba.

tsa-śa, *Holzhäher, Coracias indica,* cāṣa 35,18.

tsan-dan, *Sandel,* candana 80,18; 117,3; 164,5. — *Candana,* Name eines Yakṣa, 126,24.

tsam, *so viel wie, so wie*; oft im beschränkenden Sinn (wie Skr. mātra): *nur; bis zu,* mātra, riṅ-bsrel yuṅs-'bru ~, *eine Reliquie, so (klein) wie ein Senfkorn,* sarṣapaphalamātro dhātuḥ 13,9; 10;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

20; 22; 14,10; 16,23. — sems-kyi skad-cig gcig ~-gyi ts'od kyaṅ, ekacittakṣaṇapramāṇamātre 'pi, *auch nur das Mass wie ein Gedanken-Augenblick,* 103,22. — śar-ba ~-gyis kyaṅ, *sowie nur (die Sonne) aufgegangen war,* sahabodhitamātreṇa (saha in diesem Sinne wird sonst mit ma thag-tu übersetzt; vgl. thag) 130,23. — cuṅ-zad ~, kiṃcinmātram, *nur ein wenig,* 145,4. — yud ~, *so viel wie ein Augenblick, (nur) einen Augenblick,* s. yud. — ohne mātra: skra-yi rtse-moi ts'ad ~, *so wie das Mass einer Haarspitze,* vālāgram api pramāṇam 29,21; lus phyed ~, ardhakāyena, *bis zum halben Körper,* 144,14; rus-pa ~ žig lus-pa, *bis auf die Knochen übrig,* asthyavaśeṣa 160,22; yon-tan thigs-pa gcig ~, *eine Tugend, auch nur so viel wie einen einzigen Tropfen (davon),* ekaikaṃ guṇam bindutaḥ (Skr. nicht sicher) 176,19; mdo ~, *in Kürze,* saṃkṣepataḥ 42,6; — de tsam (žig): khams-la mkhas-par bya-ba 'di-lta-bu de ~ žig, evaṃrūpeṇa mātrakeṇa (?) dhātukauśalyena, *mit einer derartigen, nur so grossen (?) Heilkunst,* 141,8. — ~-du: pus-mo nub ~-du, jānumātram, *bis zu den Knieen,* 148,10; 150,7 (vgl. Skr., S. 196, Anm. 1); dpag-ts'ad ~-du, *so viel wie ein yojana, ein yojana weit,* yojanāt 60,27. — ~-du, *bis dahin, so lange,* yāvat, tāvat: de-dag ni de ~-du byaṅ-chub-sems-dpai spyod-pa yaṅ ma gyur, na eṣām...yāvat...bodhisattvacaryā babhūva, *diesen war bis dahin der Wandel eines Bodhisattva nicht gewesen,* 133,16; de ~-du, tāvat, *so lange, bis,* 135,26; 136,4; 7.

gtsags, pf. von 'ts'ag-pa.

gtsaṅ-ba, *rein,* mi ~, mīḍha, *Urin,* 158,23. — s. auch gtsaṅ-ma.

gtsaṅ-ma, *rein,* (~ = gtsaṅ), śuci 5,3; 6 (~); 86,24; 89,3; 116,26 (~-žiṅ); 117,14. — caukṣa 6,21; 90,15; śin-tu ~-mar byas-la, saṃcaukṣaṃ kṛtvā 90,13; 160,18 (Skr. zw.). — zas ~-ma, *Śuddhodana,* Name des Vaters des Buddha, s. zas.

gtsug-tor, *Haarbusch, Haarscheitel,* rin-chen ~-can, *Ratnaśikhin,* Name eines Buddha, 115,10; 137,7; 10; 147,26; 148,4; 14; 149,23; 153,11.

gtsug-lag-khaṅ, eig. *Haus wissenschaftlicher Werke, Kloster,* vihāra 83,5; 90,12; 18; 120,7; 18; 121,29.

gtsug(s), pf. von 'dzugs-pa.

gtses, pf. von 'ts'e-ba.

gtso-bo, *der höchste, beste; Meister,* jyeṣṭha 154,16. — guru: lha-(yi) ~(-bo), suraguru 104,17; 105,1.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

gtso-ma (auch btso-ma, wie C, II Bl. haben), ~i gser, *gereinigtes Gold,* kāñcanatapta 36,22; 175,10 (Skr. zw.).

btsa-ba, pf. btsas, *gebären, hervorbringen; Geburt,* btsas-pai skarmai gnod-pa (m.), nakṣatrajanmapīḍā (im Tib. sinngemäss umgestellt: janmanakṣatrapīḍā) 82,8; 83,13.

btsags, pf. von 'ts'ag-pa.

btsal, fut. von 'ts'ol-ba.

btsas, pf. von btsa-ba.

btsugs, pf. von 'dzugs-pa.

btsun-pa, *ehrenwert, ehrwürdig,* bhadanta, vor allem in der Anrede an Buddha, ~ bcom-ldan-'das, bhadanta bhagavan 48,7 usw. — ~r bgyid, *ehren,* gurukuryāt (sonst bla-mar bgyid) 53,1.

btsun-mo (vgl. btsun-pa), *Königin,* devī 162,4; 7; 19; 21; 26; 173,20. — mahādevī 174,5. — mahiṣī 173,27. — ~ dam-pa, *Hauptgemahlin,* agramahiṣī 57,13; 58,3; 59,10; 13; 169,9; 170,2; 16; varadevī 173,27 (~ dam-pa sgyu-ma, vara-Māyā-devī); ~ mchog, agramahiṣī 169,3; 170,10; ~ gces mchog, priyāgramahiṣī 167,24. — ~i 'khor, *Harem,* antaḥpura 57,13; 58.4; 59,11; 14; 62,2; 169,7.

btses, pf. von 'ts'e-ba.

btso-ma, s. gtso-ma.

rtsa, eine Partikel, die Zehner, und zwar von zwanzig an, mit Einern verbindet, gelegentlich auch hinter brgya, stoṅ, khri, *und,* ñi-śu-~-brgyad, *28,* aṣṭāviṃśati 68,20; bye-ba brgya-stoṅ-phrag dgu-bcu-~-dgu, *10100099,* s. bye-ba; sum-cu-~-gsum, *33,* trayastriṃśat 132,7.

rtsva, *Gras,* dur-ba ~-yi gos, *Gewand aus dūrvā-Gras,* dūrvāvastra (im Text darbhavastra) 84,1; 3. — tṛṇa 46,8 (~ daṅ ~-rnams, wo nur das zweite rtsva als tṛṇa gesichert ist); 94,5; 129,27.

rtsa-ba, *Wurzel,* mūla, dge-bai ~ (dge rtsa, m., 7,9), *Wurzel der guten Werke, gutes Werk* (im Hinblick auf spätere Vergeltung), kuśalamūla 7,9; 51,9; 61,18; 63,8; 132,5 u.a. — mṛṇāla, (*Lotus-*) *Wurzel,* me-tog pad rtsa (m.), kumudamṛṇāla 75,11.

rtsal, *Geschicklichkeit, Stärke,* ākrama 37,2.

rtsib(s)-ma, *Rippe; Speiche* eines Rades, ara 75,17 (rtsib-ma); 155,7 (rtsibs).

rtsis, *Zählen, Rechnen,* gaṇanā 137,26. — lag-~, *Handrechnen,* mudrā 137,26 (Skr. 00; yi-ge daṅ graṅs daṅ lag-~ daṅ ~-rnams, lipisaṃkhyā[mudrā]gaṇanā°; vgl. Mvy. 4974 lipi, yi-ge; 4975 mudrā, lag-~; 4976 saṃkhyā, graṅs; 4977 gaṇanā, ~).

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

rtsu-ba, gleich rtsub-pa? *rauh,* ūkṣṇa 140,20.

rtsub-pa, *rauh,* khara 138,4; 12. — karkaśa 29,7.

rtse, s. rtse-ba und rtse-mo.

rtse-ba, *spielen, sich erfreuen; Spiel,* krīḍanti 143,8; 150,18. — ramayeyuḥ 15,14. — krīḍā 109,21; krīḍanā 156,25; 162,16. — Vgl. rtsed-mo.

rtse-mo, *Spitze, Gipfel,* agra: skra-yi ~, *Haarspitze,* vālāgra 29,21; 38,11; srid-pai ~, *Gipfel der Existenz,* bhavāgra 38,10. — śikhara 84,1 (rtse). — gyul-ñoi rtse, saṃgrāmaśīrṣa, etwa *Vordertreffen,* 123,19. — nu-sor gñi-gai rtse-mo-nas, 167,27; nu-sor rtse (nur sor rtse wohl irrtümlich) gñis-nas 168,11, Skr. an beiden Stellen ubhābhyāṃ stanamukhābhyām, *aus beiden Brüsten.* — rtse, zweifelhaft 158,13.

rtseg-pa, pf. (b)rtsegs, fut. brtseg, imp. rtsog, *an-* oder *übereinanderlegen, aufstapeln.* — brtsegs-pa, s. d.

rtsed-mo, *Spiel,* krīḍā 23,9. — Vgl. rtse-ba.

rtsen, in lṅas ~, s. rtsen-pa.

rtsen-pa, in derselben Bedeutung wie rtse-ba, *spielen, sich erfreuen,* in: lṅas rtsen, *Pañcika* (lṅa = pañca und rtsen wohl als Wiedergabe von ka, *Freude* [vgl. auch Skr. kan und kā]), Name eines Yakṣa (vgl. Mvy. 3379), 126,17.

rtsod-pa, *Streit, Disputation,* vigraha 55,18; 56,4 (rtsod); 70,13. — vivāda (?) 108.19 (rtsod, m.).

rtsom-pa, pf. (b)rtsams, rtsoms, fut. brtsam, imp. rtsom(s), *beginnen,* etwas *unternehmen,* brtsam: samārabhet 81,20. — brtsam-par bgyi, dass., 81,22.

stsol-ba, pf., fut. stsal, imp. stsol, *geben* (wenn der Gebende eine höher stehende Person ist), stsal (pf.): datta 146,10. — stsal (= ~) (fut.): dadāmi (~-bar 'ts'al-na), dadāmīti (doch ist die Stelle wohl verderbt) 146,11. — ~-du gsol, *gib bitte,* dehi 12,25; dadāhi 180,8; 13; dadātu 146,12. — als höfliche Umschreibung in Verbindung mit anderen Verben: ltar ~-to, paśyatu (an den König gerichtet) 151,15; bgyid-du ~, yojayet, *möge anwenden,* 81,14; khrus bgyid-du ~-ba, snāpayanti 80,9. — stsol (imp.): dadāhi 168,18; dadasva 169,2; pradadātu 86,21; stsol-cig, prayacchatu 86,20. — stsal-bar bgyid-pa: stsal-bar bgyi(o), anupradāsyāmi 79,7; 80,2; prakṣepsyāmi 102,16; sbyor-du stsal-bar bgyio, ājñāpayitavya 59,16. — bka stsol-ba, *sprechen,* s. bka. — mchog stsol, varada 154,17. — bde-ba stsol-ba-ste, su-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

khasya dāyakaḥ 176,5; bde-ba kun stsol-ba, 176,12 (Skr. 00, etwa sarvasukhadāyaka). — Vgl. sbyin-pa.

brtsam, fut. von rtsom-pa.

brtsegs-pa (vgl. rtseg-pa), *Haus* (von zwei Stockwerken), Wiedergabe von kūṭa: khaṅ-pa ~, kūṭa 68,12. — gser daṅ rin-po-chei (92,10 gser rin-chen) 'byuṅ-gnas gdugs brtsegs, *Suvarṇaratnākaracchatrakūṭa,* Name eines Buddha, s. u. gser. — rab-tu daṅ-bai żal ud-pa-lai dri brtsegs-pa, *Prasannavadanotpalagandhakūṭa,* Names eines Buddha, 135,9. — so-brtsegs, *Kūṭadantī,* Name einer Rākṣasī, 127,25.

brtson-'grus (vgl. brtson-pa und 'grus-pa), *Mühe, Anstrengung,* vīrya 53,6; 56,30; 69,26; 72,27; 76,6 (Skr. 00); 78,2; 95,8; 13; 102,16; 110,5; 7; 142,2; 12; 155,4; 176,16.

brtson-pa, *streben nach, sich einer Sache hingeben,* ~r 'gyur, utthāsyanti 94,18. — abhiyukta, *beschäftigt mit,* 51,17; 19; 158,8. — subst.: *Mühe, Anstrengung,* vīrya 49,6 (an den anderen Stellen für vīrya stets brtson-'grus; s.d.).

ts'a-ba, *heiss sein,* ts'a, 168,2; 13 (zw., im Skr. steht pīḍyati). — ts'a-ba, *Hitze,* gharman 77,8. — *heiss; scharf, beissend,* kaṭuka 109,19; 140,20.

ts'aṅ-ba, pf. ts'aṅs, *vollständig sein; vollständig, voll,* ts'aṅ-ba, pūrṇa 129,1. — paripūrṇa (von den Sinnen, dbaṅ-po, indriya) 10,3; sakala (im selben Zusammenhang) 30,24. — Gegensatz dazu ma ts'aṅ-ba *unvollständig, defekt,* aparipūrṇa 9,21; vikala 30,23.

ts'aṅs-pa (zu ts'aṅ-ba), *Brahman,* 5,21; 10,24; 21,6; 35,16; 61,17; 63,24; 71,26; 72,3; 73,12; 104,15; 17; 29; 105,1; 119,14; 123,21; 175,18; 180,21.

ts'ad, *Mass,* pramāṇa 29.21; 119,15; sku-ts'ei ~, āyuḥpramāṇa 10,12; 27; 11,1; 10; 17,7; 18,4; 9; an den metr. Stellen 11,14; 18; 23 steht im Skr. bloss āyus, *Lebenszeit.* — ~ med(-pa), apramāṇa, *unermesslich,* 119.18; 137,3 u.a.; aprameya, dass., 18,5 u.a. — dpag-~, *yojana,* ein Längenmass, s. dpog-pa. — Vgl. ts'od.

ts'an-po(-che), *Reihe, Klasse* (von Dingen), varga, ts'an-po-che chen-poi stobs, mahāvargabala (vgl. Mvy. 8210, wo für mahānagna mahāvarga zu lesen ist) 60,20.

ts'ar, pf. von 'ts'ar-ba.

ts'al, *Garten,* in: skyed-mos-ts'al, s.d.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ts'ig (1), *Wort, Rede,* pada 66,22; 79,10; 12; 80,25; 83,19; 87,8; 90,3; 5; 97,1; 19; 100,21. — vacana 84,5; 85,8; 89,11; 141,21; 151,26; 172,7; ~ sñan-pa, priyavacana 59,14; 15; sñan-pai ~, dass., 151,2; ~ gzuṅ-bar 'os-pa, ādeyavacana, wörtl.: (*dessen*) *Rede annehmenswert* (*ist*), *von angenehmer Rede* (vgl. Mvy. 2809 ādeyavākya, ts'ig gzuṅ 'os; ferner Pāli ādeyyavacana), 60,15. — vākya 79,6; 86,23; 101,28. — vāc 118,2; 119,2. — vacas 21,16; sñiṅ-rjei ~, karuṇavacas 161,6. — ṅes-pai ~, sunirukta (?) 79,7. — Wiedergabe von Skr. pāda als terminus für den *pāda eines Verses,* ~ bži-pai ts'igs-su bcad-pa, catuṣpādikā gāthā, *die aus vier pādas bestehende gāthā,* 96,22; 100,20. — Vgl. ts'ig-po, dbyaṅs, sgra, skad, bka.

ts'ig (2), pf. von 'ts'ig-pa.

ts'ig-po, *Rede, Stimme,* gir, ~ che, mahāgira (B.) 16,5.

ts'igs, *Glied, Knoten,* parvan (als Zeitabschnitt, insbesondere die Zeitpunkte des Mondwechsels) 140,6; 10; 141,2; 5; unsicher 140,1. — als metrische Teilung im Sinn von Skr. pāda, wofür jedoch pada gebraucht wird, gsaṅ-sṅags-kyi ~-rnams, mantrapadā, *Zaubersprüche,* 85,12; (vgl. 82,17, wo Skr. mantrapadā im Tib. transkribiert wird: man-tra-pa-dā). — ~-su bcad-pa, (die zu vier pādas abgeteilte) *Strophe, gāthā* 11,10; 14,2; 16,1; 3; 17,11; 19,9; 12 u.ö.; 104,3; 139,3; ts'ig bži-pai ~-su bcad-pa, s. ts'ig. — ts'igs-su bcad-pa, *śloka* 20,17; 84,14.

ts'im-pa, *zufrieden sein; zufrieden, befriedigt,* (~ = ts'im), tarpita 36,16; 128,26 (vgl. unten 129,8); saṃtarpita 72,24; tuṣṭa 10,7; 18,2; prīṇita 129,11; Skr. anders: 36,9 (vgl. Skr., S. 48, Anm. 4). — rab-tu ~, pratarpita 130,18. — ~-par 'gyur-ba, *zufrieden sein; zufriedenstellen, befriedigen,* ~-par 'gyur(-ro), saṃtarpayet 56,28; tarpita 129,8 (die Stelle im Skr. gleichlautend mit 128,26); prīṇayiṣyanti 109,28; ~-par gyur, saṃtarpita 69,6; 95,12. — ~-par 'gyur-ba, tṛpti, *Befriedigung,* 110,4. — ~-par bgyid-pa, byed-pa, mdzad-pa, *zufriedenstellen, befriedigen,* ~-par bgyid (-na), saṃtarpayet 69,25; ~-par bgyi(o), tarpeya 30,8; saṃtarpayiṣyāmi 93,25; saṃtarpayitavya 59,18; saṃtarpayitavya oder saṃtoṣayitavya 71,21. — ~-par byed, tarpayate 130,30; ~ bya (m.), tarpayiṣye 45,12; ~ byas(-te, -śiṅ), tarpitvā 147,23; saṃtarpita 149,20; 153,9; 45,24 (Skr. 00, tarpita?). — ~-par mdzad, saṃtarpita 8,18; pratarpyase (für °payase) 177,17; prahlādayan 28,22; ~-par mdzod, prahlādaya 180,11 (Anm.); rab-tu ~ mdzad (m.), prahlādakarin 178,5.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ts'ur (zu ts'u, *auf dieser Seite*), in: ~-śog, *komm' (hier)her!*, āgaccha 157,6.

ts'ul, *Art und Weise, Benehmen, Weg, Charakter, Führung,* rūpa, ~-du śis-pa, saumyarūpa, *von gesegneter Gestalt,* 31,27; 'di-lta-bui ~, *derartig,* evaṃrūpa 8,21; 149,14; ~ 'di-lta-bu, dass., 66,2; 'di 'drai ~-gyis, īdṛśai rūpaiḥ, *durch derartige,* 24,1. — naya, *Art, Weg,* 42,13; 158,7. — chos-kyi ~, dharmanetrī, *dharma-Führung* (vgl. Skr., S. 69, Anm. 7; ferner Mvy. 6325 buddhanetrī, sańs-rgyas-kyi ~), 52,1. — ~-bžin, anurūpa, *angemessen, entsprechend,* 114,6; ~-bžin ma yin, *nicht naturentsprechend, unrichtig,* ayoniśaḥ 45,4 (vgl. Pāli (a)yoniso und Mvy. 1641, 1680, 7454 ts'ul-bžin[du], yoniśaḥ). — ~-khrims, *rechtes Benehmen,* śīla 156,6.

ts'e, *Zeit; Lebenszeit,* kāla, dei ~ dei dus-na, tena kālena tena samayena 54,7 u.a. — velā, dei ~, tasyāṃ velāyām 75,6. — samaya, 'chi-bai dus-kyi ~, maraṇakālasamaye 147,25; 148,15. — āyus, *Lebenszeit,* 4,18; 79,21; 82,7; 94,14; 128,15; ~ riń-bar 'gyur, *die Lebenszeit wird lang sein,* dīrghāyuṣko bhaviṣyati, *er wird von langem Leben sein,* 60,14; ähnlich umschrieben dīrghāyuṣkatā 8,10; ~ daṅ ldan-pa, āyuṣmat, im Sinn eines ehrenden Beinamens, von Ānanda, 154,11; 155,12; 14; 27; 156,11; 16; ~ dpag med, *Amitāyus, dessen Lebenszeit unermessen ist,* Name des Buddha der westlichen Himmelsgegend (bekannter unter dem Namen Amitābha, *dessen Glanz unermessen ist*), 9,10; 92,22. — ~i rig-byed (-byed-kyi 141,10) yan-lag brgyad (brgyad-pa 143,13, brgyad-po 141,10), aṣṭāṅga āyurveda (āyurvaidya [?] 137,19; 141,10), *das aus den acht Gliedern bestehende Wissen vom Leben, Medizin* (137,19 und 138,14 als rgyud, tantra, bezeichnet), 137,19; 138,14; 141,10; 143,13. — de ~, *dann,* tadā 14,15; 19; 23; 27 usw.; tadantaram 131,2; tadantareṇa 118,26; 119,1. — de-yi ~na, dass., tadā 14,10; tadantaram 121,10; tadantareṇa 116,5; 12; 118,13; tadantare 117,28. — ~ 'di-la, dṛṣṭadhārmika, *gegenwärtig,* 58,8; 60,8; 62,21; 79,20; 111,13; ~ 'di-na, dass., 68,4; ~ 'dii, dass., 106,5; ~ de-la, dass., 79,20 (Anm.). — de-nas dei ~, *dann nun,* atha tāvat 9,13; 11,2; atha tasmin samaye 12,13. — gaṅ-gi ~, *wann, wenn* (temporal), yadā 96,1; 98,6; gaṅ-~, dass., 106,20; 107,14; 115,1. — zur Umschreibung des absoluten Lokativs im Skr.: de-bžin-gśegs-pai sku-ts'e ts'ad bstan-pa 'di bśad-pai ~, asmiṃs tathāgatāyuḥpramāṇanir-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

deśe nirdiśyamāne 18,4. — ñin gyur ~ yaṅ, *auch wenn es Tag geworden ist*, im Skr. anders ausgedrückt: divasagato 'pi, *auch wenn ich mich am Tage befinde, am Tage*, 39,2. — 127,21 (vgl. Skr., S. 162, Anm. 36). — ~-na, 77,8 (ohne Skr. Entsprechung). — ~-rabs, *Dauer einer Wiedergeburt, Existenz, jāti* 21,17; 34,8; 93,4; 96,15. — sku-~, s. sku.

ts'egs-pa, *Beschwerlichkeit,* ts'egs med, *ohne Leid, ohne Beschwerde,* nirāyāsa 160,18.

ts'ems, *Zahn,* danta 35,19; 178,15. — daśana 75,11. — Vgl. so.

ts'ogs, *Menge,* gaṇa 5,14; 48,10; 49,13; 62,16 u.ö.; 65,2; 70,7; 77,13; 15; 28; 29; 83,4; 85,16; 86,16; 156,1; 169,7; 173,13; btsun-moi 'khor-gyi ~, antaḥpuragaṇa 58,4 (Skr. bloss antaḥpura); 59,11; 14; 62,2. — varga 163,12. — saṃgha, bya ~, pakṣisaṃgha 166,18; ri-dvags ~, mṛgasaṃgha 166,19. — kāya, dpuṅ-gyi ~, balakāya, *Heeresmacht,* 54,5; 19; skye-boi ~, janakāya, *Menschenmenge,* 165,8. — pha-rol-gyi dmag ~, paracakra, s. pha-rol. — spun ~, samagrabhrātaraḥ, *alle Brüder,* 166,7. — nags-~, *Walddickicht,* vanakhaṇḍa 154,7. — sna-~, s.d.

ts'oṅ, *Handel,* ~-dpon, *Gildemeister,* śreṣṭhin 137,18; 22; 138,6; 13 u.ö.; 143,5.

ts'od, *Mass,* tha-na sems-kyi skad-cig gcig tsam-gyi ~ kyaṅ (vgl. tsam), ekacittakṣaṇapramāṇamātre 'pi 103,22. — Vgl. ts'ad.

ts'om, *Zweifel,* the-~, dass., s.d.

ts'or-ba, *Empfindung,* vedanā, *Empfindung, Schmerz,* 121,27; 138,5; 12 (zu beiden Stellen vgl. sdug-bsṅal); sdug-bsṅal ~, duḥkhavedanā 31,25; vedanā als siebentes Glied der Kausalitätsformel, 44,24; 148,26.

ts'ol-ba (auch 'ts'ol-ba), fut. (?) btsal (auch für das Präsens gebraucht), *suchen,* ts'ol-ba: anveṣṭum 158,2; paryeṣate 145,18; °anveṣaṇa 162,2; 20 (unsicher; anviṣyanti?); yoṅs-su ts'ol-ba, paryeṣ(a)yanti 167,1; paryeṣayanta 165,26; paryeṣamāṇa 46,1. — btsal-ba: paryeṣate 160,3; preṣayamāṇa 145,11. — für Skr. subst., ts'ol-ba, *das Suchen,* anveṣaṇa 162,28; jijñāsā 170,12; btsal-ba, dass., anveṣaṇa 162,27; jijñāsā 169,14; 170,23; yoṅs-su btsal-ba, parimārgaṇa 115,5.

mts'aṅ, *Fehler,* ~ 'dru-ba, *nach Fehlern ausspähen*; mit jem. *streiten;* subst., *Streit,* bhaṇḍana 55,18; 56,4; 70,12.

mts'an (1), *Nacht,* s. mts'an-mo.

mts'an (2), resp. Form für miṅ, *Name,* nāmadheya (alle Stellen in

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

Verbindung mit de-bžin-gśegs-pa; vgl. Skr., S. 129, Anm. 12) 89,7 (~-nas lan gsum brjod, *dreimal beim Namen nennen*); 96,22 (kurz davor steht miṅ); 97,3; 100,23 (wie bei 96,22); 147,26; 148,4; 149,23; 153,12. — lakṣaṇa, de-bžin-gśegs-pai ~, tathāgatalakṣaṇa 93,2. — Vgl. mts'an-ma.

mts'an(-ma), *Kennzeichen, Merkmal,* mts'an-ma: saṃjñā 154,12; 123,4 (Skr. 00). — mts'an (m.): lakṣaṇa 28,23 (die 32 lakṣaṇas am Körper des Buddha); 29,11; 26; 119,5; 175,14; 23; 177,6. — mts'an-ñid, dass., lakṣaṇa 13,14; 122,2. — Vgl. mts'an.

mts'an-mo, *Nacht,* (~ = mts'an), rātrī 19,13; 149,12. — gdugs-~, *Tag und Nacht,* rātridivasāni 87,6. — ñin-~, *Tag und Nacht,* divarātrau 125,17; ñin daṅ ~-mo, dass., 5,27; ñin-~-du, ahorātrau 56,11. — ~ byed zla-ba, candraniśākara, *der Mond, der Nachtmacher,* 37,11.

mts'ams, *Zwischenraum; Grenze, Grenzlinie,* antara in: żal-~ gnas (m.), mukhāntare sthitam 178,17. — ~ gcad-pa (von gcod-pa), *Grenzlinie,* sīmabandha 81,19; 22. — ~-sbyor, *nahe Beziehung,* anusandhi (vgl. Mvy. 2176) 132,24; 133,5. — phyogs-~, *die Zwischengegenden* der vier Haupthimmelsrichtungen, vidiś, vidiśā, s. phyogs.

mts'ar-ba, *schön, leuchtend,* ṅo-mts'ar, s. ṅo.

mts'uṅs-pa, *ähnlich, gleich* (mit daṅ konstruiert), (~ = mts'uṅs), sama 16,16; sa-yi steṅ-gi rdul daṅ ~ 'dra, *gleich und ähnlich dem Staub der Erdoberfläche,* dharaṇītalopama rajasamatulyāḥ (?) 37,21. — tulya, nam-mkha daṅ yaṅ ~-śiṅ 'dra-ba, ākāśatulya (die Wiedergabe im Tib. nur aus metr. Gründen ausführlicher?) 75,25. — ~-pa med(-pa), *unvergleichlich,* asama 16,13; atula 159,16; mtha ~ med (m.), anantatulya 29,15; mtha-yas ~ med (m.), anantam atulya 38,25. — ~-pa ma mchis-pa, *unvergleichlich,* atulya 59,17.

mts'eu, *kleiner See,* saras 32,4; 95,24.

mts'o, *See,* hrada 95,24. — m. für rgya-mts'o, *Meer,* sāgara 25,20; 115,2 (Anm.); 176,14 (Skr. 00); samudra 38,9; 39,3; 45,19; arṇava 176,21.

mts'on-cha, *Geschoss,* śastra 107,26; 108,17; 160,3.

'ts'ag-pa, pf. btsags, gtsags (?), fut. btsag, imp. ts'og, trans. zu 'dzag-pa, *tröpfeln lassen; ausdrücken; stechen* (? diese Bedeutung nicht bei Jäschke; vgl. aber gtsag-bu, btsag-bu, *lancet for bleeding* bei Jäschke), khab-kyis gtsags(II btsags)(-pa), sūcibhir bhidyamāna 168,2; 13.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

'ts'aṅ-ba, pf. saṅs, die Form 'ts'aṅ-ba nur in der Verbindung 'ts'aṅ-rgya-ba (s. u.), *sich erholen, wieder zu Sinnen kommen,* myos-pa-las (163,27 myos-pa) saṅs-nas, mohapratyāgata 163,27; mohāt pratyāgataḥ 164,13. — 'ts'aṅ-rgya-ba, *die Erleuchtung erlangen,* in der Wendung yaṅ-dag-par rdzogs-pai byaṅ-chub (II Bl. auch byaṅ-chub-tu) mṅon-par rdzogs-par 'ts'aṅ-rgya-bar 'gyur-ba (-rgya-ste 132,14; 133,7), samyaksaṃbodhim abhisaṃbhotsyante (und ähnliche Formen) 67,12-14; 73,9; 87,21; 132,12; 133,6. — pf. saṅs-rgyas, in derselben Wendung: ...rdzogs-par saṅs-rgyas-so, samyaksaṃbodhir abhisaṃbuddhā 156,18. — saṅs-rgyas, *Buddha,* 3,6 usw.

'ts'ar-ba, pf. ts'ar, *beendet werden,* ts'ar-gcod-pa, *vernichten, überwinden* (schädigende Einflüsse oder Mächte), dazu das Passiv ts'ar-chod-pa, *überwunden werden,* śin-tu ts'ar-chod(Hs. gcod)-par 'gyur-ro, sunigṛhītā bhaviṣyanti 62,24.

'ts'al-ba, imp. 'ts'ol, (eleg. Wort), *wünschen,* (~ = 'ts'al), de-dag-la yaṅ srog stsal-bar ~-na, *weil ich auch diesen das Leben geben möchte,* 146,11 (Skr. unsicher). — für Skr. °kāma in Bahuvrīhis wie: bgyid ~-ba, kartukāma, *in dem Wunsche zu machen,* 58,2; 5; 8; 17; 71,5; 8; yoṅs-su 'dzin ~-ba, parigṛhītukāma 58,12; ñan ~-ba, śrotukāma 58,1; bde-bar bgyid ~-ba, sukhāpayitukāma 71,9; ähnlich 54,20; 22; 58,10; 14; 71,6; 10; 11; 13. — *essen,* ~-nas, upabhuktvā 94,14; ~, 168,24 (Skr. anders); in der Phrase gdon mi ~-bar (neben gdon mi za-ba), avaśyam, *sicherlich,* s. gdon. — *wissen,* jānāmi 151,12; jñāta 101,10; 'ts'al, 168,17; 169,1 (an diesen beiden gleichlautenden und schwierigen Stellen ist wohl vom Tib. aus Skr. vijāne [von vijānāti] übersetzt); ma ~-to, na vidyate 179,23; rab-tu ~-bar 'gyur-ba 79,23 (Skr. 00; zu lesen wohl nānopāyān prajānīyuḥ); yoṅs-su ~-to, parijñāta 101,11; 23 (-ba). — phyag ~-ba, *Ehre erweisen, begrüssen,* s. phyag.

'ts'ig-pa, pf. ts'ig, *brennen, verbrennen,* ts'ig, dahate 168,10.

'ts'ugs-pa, pf. ts'ugs, intrans. zu 'dzugs-pa, *eindringen in, Wurzel fassen.*

'ts'e-ba, pf. gtses, btses, fut. btse, gtse, *schädigen, peinigen,* rnam-par mi 'ts'e-ba, na viheṭhayeyuḥ 55,24. — gtses: 4,22 (Skr. zw.); upadruta 49,25. — pratāpita 161,7 (andere Lesart: btses). — subst.: 'ts'e-ba, *Schädigung,* hiṃsā 12,3. — rnam-par 'ts'e-ba, viheṭha 55,25.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

'ts'er-ba, *strahlen,* ujjvala, *strahlend,* 36,11.

'ts'o-ba, *leben; Leben,* ~ bde-bas ~r 'gyur, sujīvitāḥ...jīvanti 7,6; ~, dhriyante (nur II, I dafür bžugs-pa; vgl. darunter) 35,10 (Anm.); yun riṅ-du ~, cirajīva (B.) 60,15; ji-srid 'ts'oi bar-du, yāvajjīvam 91,1. — (den Körper) *nähren,* ihn *am Leben erhalten,* dei ~ med-kyis, *da nichts vorhanden ist, (dass, weshalb) man diesen (Körper) am Leben erhalten (sollte),* nāsti tasyopajīvyam 158,23.

'ts'og-chas, *Güter, Gebrauchsgegenstände,* upakaraṇa 87,25 (sonst yo-byad für upakaraṇa; 87,25 gibt aber yo-byad das unmittelbar vorangehende pariṣkāra wieder).

'ts'ol-ba, s. ts'ol-ba.

dzña-ma, jñāmaka (?), Name einer Pflanze (Droge), 80,14.

mdza-ba, *lieben; lieb,* mdza sdug, kāntapriya 4,21.

mdzad-pa, imp. mdzod, resp. für byed-pa, *machen,* (~ = mdzad), thugs-ṅan ma ~-cig, vgl. thugs, 171,13; thugs-rje ~-du gsol, karuṇam (?) kuru 180,12. — mdzod, thugs-rje mdzod-de, kṛpāṃ kuruṣva 168,18. — °kara, *machend:* snaṅ-ba ~-pa, ālokakara (vom Mond) 12,22. — °karin, dass.: rab-tu ts'im ~, prahlādakarin 178,5; phan-pa ~, hitaṃkarin 178,5; bde ~ (m.), sukhaṃkarin 178,6. — ~-pa, kārya, kṛtya, *das Tun, die Tat, Handlung,* saṅs-rgyas-kyi ~ byao, buddhakāryaṃ kāritam (vgl. Skr., S. 240, Anm. 21) 174,13; saṅs-rgyas-kyi ~, buddhakṛtya 74, 15; 17 (17: ~ byed-par 'gyur, buddhakṛtyāni kariṣyanti). — ~-pa zur Bildung von (Skr.-) Kausativen und von Transitiven aus Intransitiven: (~ = mdzad), ts'im-par ~, saṃtarpita 8,18; ts'im-par ~, pratarpyase, *du befriedigst,* 177,17 (vgl. Skr., S. 244, Anm. 9); thal ~-žiṅ, nirbhāsase, *du erleuchtest,* 177,14; snaṅ ~-de, prabhāsase 177,15; 'bar-bar ~-pa, jvālita, *in Brand gesetzt,* 103,9; žiba ~, prasīdase, *du besänftigst,* 177,16; ston-par ~, darśayet, *möge zeigen,* 16,21; thar-bar ~ (C mdzod), 176,9 (Skr. 00). — sems-can yoṅs-su smin ~ phyir (m.), *um die Wesen zur Reife zu bringen,* sattvānāṃ paripākāya 17,14. — mdzod: rab-tu sim-par mdzod, prahlādaya 180,11; thar mdzod, mocayantu 26,16. — mdzad-pa als Hilfsverb: mkhyen-par mdzad-du gsol, jānīyāt (zum Könige gesagt; vgl. mkhyen-pa) 150,23; 151,27.

mdzes-pa, *schön sein,* (~ = mdzes), virājase (°te) 178,9; 20.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

— rnam-par ~, virājate 177,20. — ~, virocase 29,4 — ~-pa, *schön,* rucira 20,3; 59,2; 26. — cāru 85,19; 177,7; 18. — virājita 36,12. — suvirājita (?) 175,16. — lalita 28,23. — śobhana 154,12. — prāsādika 31,27; 60,21; 137,23. — ~-ma, kāntā (von Sarasvatī) 84,1. — mṅon ~ (m.), abhirāma 119,6. — rnam-par ~(-pa), virājita (? suprabhāsa ?) 35,20; suvirājita 28,19; 24; rājita 36,24 ('dzum-żiṅ rnam ~, m., vihasitarājita; mit rnam ist wohl vi von vihasita gemeint). — rab ~ (m.), surucira 29,11; 37,20; rucira 77,3 (rab ~-pa; m.). — su°: 'od ~, suprabha 130,12; 175,22. — ~-pa med-do, *Schönheit, Glanz war nicht vorhanden,* na vibhrājate (von der Sonne) 160,9. — ~-pai tog, *Ruciraketu,* Name eines Bodhisattva, s. tog.

mdzod (1), *Vorratskammer, Schatzkammer,* kośa (koṣa) 33,2.

mdzod (2), imp. von mdzad-pa.

mdzod-spu, *der Haarbüschel* zwischen den Augenbrauen des Buddha, ūrṇā 36,1. — Vgl. spu.

'dzag-pa, pf. (g)zags, zag, fut. gzag, intrans. zu 'ts'ag-pa, *tropfen, herausfliessen,* 'dzag, prasravati 167,28. — zag: gdoṅ-la (gdoṅ-nas 169,17) mchi-ma (mchi 167,2; 171,3) zag, *im (aus dem) Angesicht flossen Tränen,* aśrumukha (B.) 167,2; 169,17; 171,7; mchi-ma zag bżin, *(mit einem) Angesicht, (aus dem) die Tränen flossen,* aśrumukha (B.) 170,22.

'dzad-pa, pf. zad, *zur Neige, zu Ende gehen;* Bedeutung des pf.: *aufgezehrt, dahingeschwunden, vernichtet sein,* zad (= ~): naṣṭa 4,18. — zla-ba ~-pa, kṣīṇaśaśin, *der dahingeschwundene (abnehmende) Mond,* 36,3. — dei mts'an-mo ~-pa daṅ..., *jene Nacht war dahingeschwunden und...,* tasyā rātryā atyayena, *nach Ablauf jener Nacht...* (vgl. daṅ), 19,13, — ~-pas-na, *wenn dahingeschwunden ist,* kṣayet 109,26. — ma ~-do mit vorangehendem Terminativ: *nicht ist es damit abgetan, dass... = nicht nur,* na kevalam 64,12. — ~-par śog, vicchidyatu, *soll abgeschnitten, vernichtet werden,* 39,26. — ~-par 'gyur-ba, kṣayatāṃ vrajete, *gehen beide zugrunde,* 43,28. — las-kyi sgrib-pa-rnams... yaṅ-dag ~ 'gyur-ba (m.), prāptaṃ... karmāvaraṇasaṃkṣayam 25,13. — ~ gyur, kṣayāntaprāpta 44,7. — ~ gyur-cig, kṣīyantu 33,16; vikīryatu 39,25. — ~-par byed-pa, *vernichten,* sdig-pai las-rnams ~ byed-pa (m.), pāpa(im Skr. sarva)karmakṣayaṃkara 4,11; ähnlich yaṅ-dag ~ byed-pa (II ~-par byed; m.), °saṃkṣayakara 76,27. — ~-par byed (m.), saṃkṣayakartṛ, *Vernichter,*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

39,19. — zad-pa, *Vernichtung,* zad 'oṅ-gis, saṃkṣayaṃ vrajet 173,4 (im Gegensatz zu 43,28, s. vorher, hat das Tib. hier wörtlich übersetzt).

'dzam-bu, jambu, Name eines Baumes, *Eugenia jambolana,* 14,8. — ~i gser-gyi rgyal-mts'an gser-du snaṅ-ba, [*Jambusuvarṇadhvajakāñcanabhāsa*], Name eines Tathāgata, 92,5. — ~i gliṅ *Jambudvīpa,* im engeren Sinne Name des Indien und Tibet umfassenden Erdteils, nach buddhistischer (und auch brahmanischer) Auffassung aber allgemein Name unserer Welt, 27,15; 33,21; 55,17; 56,1; 6; 13; 129,12; 130,16; 20; 27; 131,5; 148,6; 149,18; 150,9.

'dzar-ba, pf., fut. gzar, bzar, *aufhängen* (Kleider), gzar-te, utsṛjya 159,15; gzar, samāyukta 161,13. — *über* (*die Schulter* usw.) *hängen, werfen,* bla-gos phrag-pa gcig-tu gzar-nas, ekāṃśam uttarāsaṅgaṃ prāvaritvā 177,1.

'dzin-pa, pf. bzuṅ, fut. gzuṅ, imp. zuṅ(s), *ergreifen, in Besitz nehmen; halten, behalten; sich halten an; schätzen,* (~ = 'dzin), ~(-pa): dhārayati (die Namen der Bodhisattvas) 93,3; 116,14 (~-pa-ste, m., dhāreti, jinasya gocaram). — udgṛhīṣyanti (das Sūtra) 66,8. — rab-tu ~-par 'gyur-ba, pratigṛhṇīyuḥ (Verdienste) 79,23; 102,8. — yoṅs-su ~ 'ts'al-ba, parigṛhītukāma (B.; Objekt: Verdienste) 58,12. — mi ~-pa, *sich nicht halten an, nicht achten,* pha-ma-dag-tu (saṅs-rgyas-su, dge-ba-dag-tu) mi ~(-pas), *indem (ich) die Eltern (die Buddhas, die guten Werke) nicht achtete,* 22,21; 22; 23 (Skr. unsicher, ajānantā, aprajāna[n]tā). — ~-du chug-śig, 74,15 (Skr. zw., vgl. 'jug-pa II). — gzuṅ (= ~): ~ba, udgṛhīta (das Sūtra) 100,23 (II bzuṅ-ba, formal genau, doch liegt die Handlung in der Zukunft, da bhavet zu ergänzen ist; vgl. auch bzuṅ; die Übersetzungen sind nicht einheitlich); 25 (ebenso). — ~-bar (II Hs. bzuṅ-bar) byao, parigṛhītavya (weisse Sonnenschirme) 59,28; noṅs-par rab-tu ~-du gsol, *mögen sich erbarmen,* pratigṛhṇantu 26,4; 25 (vgl. noṅ-ba). — ts'ig ~bar 'os-pa, ādeyavacana (B.), *von annehmbarer, angenehmer Rede* (vgl. ts'ig), 60,15. — bzuṅ (= ~): yoṅs-su ~-ba, parigṛhīta, *angenommen, (freundlich) aufgenommen,* 48,10 (von allen Bodhisattvas); *in Besitz genommen, erworben,* 96,6; 16 (die Wiedergeburt unter Menschen); 60,25 (Verdienste; C, II Bl. gzuṅ-ba, vgl. die Bemerkung zu 100,23); 62,1 (nur C hat gzuṅ-); yoṅs-su ~-ba daṅ ldan-pa, wörtl. Überset-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

zung (vgl. ldan-pa) von parigṛhītavantaḥ, (*Verdienste*) *erworben habend*, 136,2. — rab-tu ~-bar (nur C gzuṅ-bar; vgl. die Bemerkung zu 100,23) 'gyur-ba, pragṛhītā bhaviṣyanti, *werden freundlich empfangen werden* (von den Buddhas), 6,20. — 'dzin-pa, dhāraka, *haltend, im Gedächtnis bewahrend*, (~ = 'dzin), mdo-sdei dbaṅ-poi ~-pa (dbaṅ-poi rgyal-po ~-pa, sūtrendrarājadhāraka, gegen das Skr. in C 52,28; 63,2; 71,17; vgl. ferner S. 52, Anm. 153), sūtrendradhāraka 50,8; 13; 21; 28; 52,9; 28; 56,22; 63,2; 71,17; 94,27; gser-'od dam-pa mdo-sdei dbaṅ-poi rgyal-po 'di (62,12 'di nur in II Bl.) ~-pa, imasya (69,20 asya) Suvarṇabhāsottamasya sūtrendrarājasya dhārakaḥ 49,27; 69,20; Suvarṇabhāsottamasūtrendrarājadhārakāḥ 62,12; ~pa, 90,7 (dhārayamāṇa ?). — °dhara in: ral-pa ~, *Jaṭiṃdhara*, Name eines Gildenmeisters und Arztes, s. ral-pa. — yoṅs-su ~-pa, parigraha, *Erwerben*, 68,7 (von Verdiensten); parigraha, *freundliche Aufnahme, Beistand*, 50,14 (auch die übrigen parallel stehenden Worte zeigen hier die Präsensform; vgl. yoṅs-su gzuṅ-ba). — gzuṅ-ba, yoṅs-su gzuṅ-ba, parigraha (vgl. vorher 50,14) 50,18; 51,21; 52,2; 10; 53,17; 21; 55,8; 13; 57,11; 16; 69,8; 11; 74,27; 100,15; 26; 101,4 (II in fast allen Fällen yoṅs-su bzuṅ-ba). — rjes-su gzuṅ, (wörtl. Übersetzung von) anugraha, *Gnadenbezeugung, Beistand*, 179,12. — bzuṅ-ba, *das Halten zu* jem., udgraha, chos-min skye-bo bzuṅ-ba, adhārmikajanodgraha 109,5. — Vgl. zin-pa.

'dzugs-pa, pf. btsugs, zugs, fut. gzugs, imp. zug(s), trans. zu 'ts'ugs-pa, *stecken in* (trans.), *niedersetzen*, btsugs-te (-nas), pratiṣṭhāpya (das rechte Knie auf die Erde) 48,5; 75,4; 78,14; 79,2; 100,4; 177,3 (°payitvā); sthitvā (m., in demselben Sinne wie vorher) 180,3.

'dzud-pa, pf. btsud, imp. ts'ud, *führen*; subst. *Führer*, (~ = 'dzud), legs-par byed-la ~-pa-ste (m.), *Führer (Förderer) für die, die Gutes tun*, sukṛtānāṃ pravartakaḥ 111,12. — mya-ṅan-'das-pai bde-la ~-pa, parinirvāṇasukhapraveśaka, *Führer zum Glück des Parinirvāṇa*, 176,4; 'chi-ba med-pai groṅ-khyer ~-pa-ste (m.), *Führer zur Stadt der Unsterblichkeit*, 176,7 (Skr. 00, etwa amṛtapurapraveśaka); ži-bai lam-la rab-tu ~, *Führer zum Weg der Ruhe*, 176,11 (Skr. 00, etwa śāntamārgapraveśaka).

'dzum-pa ('dzums-pa), pf. btsum, zum, fut. gzum, imp. ts'um, *schliessen* (auf bestimmte Fälle beschränkt), mig mi 'dzums (nur II Hs. hat 'dzum)-par, *ohne die Augen zu schliessen*, ani-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

miṣam 158,15. — *lächeln,* 'dzum-žiṅ rnam mdzes (m.), vihasitarājita (hier ist mit rnam wohl vi von vihasita gemeint) 36,24.

'dzeg-pa, pf. 'dzegs, imp. 'dzog, *steigen auf, besteigen* (mit -la), 'dzegs-te, āruhya 15,1; abhiruhya 145,13; mṅon-par 'dzegs-te, abhiruhitvā 117,24. — 'dzeg-pa, *das Steigen auf, Besteigen,* ārohaṇa 14,24.

rdza, *Ton* (gewöhnlich rdza-sa), rdza-rṅa, *Trommel* (aus gebranntem Ton), mṛdaṅga 32,3. — rdza-ma, *Topf* (aus unglasiertem Ton), ghaṭa 15,6.

rdzab, *Schlamm, Lehm, schmierige Masse,* kardama, khrag ni ~-tu gyur, *das Blut zu schmieriger Masse geworden,* rudhirakardamāni 161,13.

rdzi-ba, pf. (b)rdzis (auch rdzi?), fut. brdzi, imp. (b)rdzi(s), *pressen; bedrücken, bedrängen, aufreiben,* mi rdzi-ba, anavamardita 57,24; 58,16; 62,9; 72,17.

rdzi-bo, *Hirte, Halter* (einer Herde), glaṅ-po-chei ~, nāgaśauṇḍika (?) 146,20.

rdziṅ(-bu), *Teich, See,* rdziṅ: puṣkariṇī 95,24; 144,2; 10; 11; 145,14; 17; 21; 146,8; 24; 147,20; 22; 148,10; 150,14; 15; 151,14; 19; 21. — saras 112,7. — rdziṅ-bu: puṣkariṇī 32,4; 133,26; 134,19; 146,25 (in diesem Kapitel sonst rdziṅ). — padminī 107,3; 130,2; 3; 25.

rdzu-'phrul (vgl. rdzu-ba und 'phrul), eig. *Verwandlungs-Gauke lei, übernatürliche Kraft* (zur Verwandlung usw.), ṛddhi 50,2; 77,17. — ~ ldan(-pa), ṛddhimat, *übernatürliche Kraft besitzend,* 125,8; 24; 126,28; 127,8; 16; 28. — Vgl. cho-'phrul.

rdzu-ba, pf. (b)rdzus, fut. brdzu, imp. (b)rdzu(s), etwas *vortäuschen; verwandeln in.* Dazu rdzu-'phrul, s.d.

rdzogs-pa, *beendet werden, erfüllt werden,* (~ = rdzogs), yoṅs-su ~-par śog, *sollen erfüllt werden,* paripūrayantu (diese und die folgenden Formen müssen im Skr. im intrans. Sinne verstanden werden) 32,16. — yoṅs-su ~-par 'gyur-ro, *wird erfüllt werden,* paripūrayiṣyati 91,3. — ~ gyur-cig, 40,5 (vgl. Anm.); *sollen erfüllt werden,* 21,28 (im Skr., wohl verderbt, paripūrayeyam); prapūryatu 40,1. — ~-par bgyid-pa, byed-pa, Kausativ, *erfüllen*: yoṅs-su ~-par bgyid, paripūrayiṣyanti 134,23 ~-par bgyi, prapūraye 25,24; pureya 30,10; pūrayi 39,4; yoṅs-su ~-par bgyio, paripūrayiṣyāmi 94,2; yoṅs-su ~-par bgyis-nas, paripūrayitvā 134,24. — yoṅs-su ~-par bya, paripūraṇa, *das*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

Erfüllen, 90,9. — ~-pa, *erfüllt (mit), vollständig, voll.* pūrṇa 30,9; 178,10 (ñid-dkyil ~, *die volle Sonnenscheibe*). — prapūrṇa, yon-tan rin-chen ~ (so Hs., II; vgl. vorher), guṇaratnaprapūrṇa 40,5. — samāpta, *vollständig*, yi-ge ~-śiṅ, samāptākṣara (B.), *deren Buchstaben vollständig sind*, 86,23. — mdo ~-so, [sūtraṃ] parisamāptam, *das Sūtra ist zu Ende*, 181,10. — ~ gyur-cig (II aber sogs gyur-cig, dem Skr. °saṃcita ... bhontu, *sollen aufgehäuft sein*, entspricht), 31,28. — ~-pa, *vollständig*, Wiedergabe von Skr. sam° in ~-pai saṅs-rgyas, saṃbuddha, *der vollständig Erleuchtete*, 6,17; 11,28; 16,28; 180,1 u.a.; yaṅ-dag-par ~-pai saṅs-rgyas, wörtl. *wirklich (ganz) vollständig erleuchtet*, samyaksaṃbuddha 10,22 u.a.; ähnlich yaṅ-dag-par ~-pai byaṅ-chub, *die wirklich (ganz) vollständige Erleuchtung*, samyaksaṃbodhi 17,9; 55,5; 67,12; 73,9 u.a.; ~-pai byaṅ-chub sems-dpa, saṃbodhisattva (m.; sonst weniger geläufig) 32,22. — ~-pa unklar in 70,13. — ~-par, *vollständig* (adv.), in ähnlicher Verbindung wie vorher, s. 'ts'aṅ-ba.

rdzoń-ba, pf. (b)rdzaṅ(s), fut. (b)rdzaṅ, imp. rdzoṅs, *entsenden*, rdzoṅs-śig, visarjaya 147,13.

rdzoṅs, imp. von rdzoń-ba.

va, *Fuchs; Schakal*, śṛgāla, *Schakal*, 144,2; 6.

żag, *Tag* (von Sonnenaufgang zu Sonnenaufgang), ahan 157,15; 19.

żags-pa, *Schlinge, Fessel*, pāśa 33,18.

żan-pa, *schwach*, dīna, (vgl. Mvy. 492), lus żan, 170,20 (Skr. dīna-cakṣus, nach dem Tib. zu erwarten dīnavapus, *von schwachem Körper*).

żabs, resp. für rkaṅ-pa, *Fuss*, caraṇa 12,17; 37,20; 75,16; 18; 19; 155,7 (C anders; vgl. Skr., S. 204, Anm. 1). — pāda 19,16; 83,21; 175,4. — mkhyen-pa daṅ ~-su ldan-pa, vidyācaraṇasaṃpanna, s. mkhyen-pa.

żal, resp. für kha, *Mund, Angesicht*, mukha 36,1; 5; 178,15; 17. — vadana 36,24; 135,9. — vaktra 36,23; 85,19; 116,20.

żi-ba, *zur Ruhe kommen, beruhigt werden*, (~ = żi), ~-bar śog, śāmyantu 20,21; me-rnams...rab-tu ~-bar śog, *die Feuer sollen beruhigt werden*, Umschreibung für nirvāpaṇaṃ bheṣyati...agnīnām, *Auslöschen der Feuer wird sein*, 22,4. — ~ śog (m.), pra

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

śamantu 22,8. — ~-bar 'gyur-ba: rab-tu ~-bar 'gyur(-ro), *werden zur Ruhe kommen,* praśamayiṣyanti 50,7; praśamaṃ yāsyanti 80,8. — ~-bar 'gyur (zu erwarten eher die imp.-Form gyur), śāmyantu 5,12. — ~ (II ~-r) gyur (m.), praśamantu 30,22; ~ gyur-cig, śāmyantu 20,23; 82,11; śamantu 21,12. — ~-bar bgyid-pa, byed-pa, mdzad-pa, *zur Ruhe bringen, beruhigen:* ~-bar bgyid-pa: rab-tu ~-bar bgyid-pa, °praśamana, *zur Ruhe bringend,* 48,20; 21; 22; °praśamayitṛ, dass., 48,23; mchog-tu ~-bar bgyid-pa, paramaśāntikara, *im höchsten Masse Ruhe bringend,* 48,22. — ~-bar bgyi-ba, śameya, *möchte zur Ruhe bringen,* 30,12; rab-tu ~-bar bgyio, °praśamanaṃ kariṣyāmi 83,6; praśamayiṣyāmi 83,15. — ~-bar byed-pa, 123,9 (Skr. 00); rab ~ byed (m.), 123,11 (Skr. 00); ~-bar byed(-pao), śamayanti 128,20; 22 (Skr. aber anders: nāśayanti); śāmyante 76,14. — rab-tu ~-bar byas-so, praśamanti sma 142,10; ~ byas-nas (m.), śamayitvā 45,23. — ~-bar mdzad, prasīdase (im Sinne von *du besänftigst*) 177,16. — ~-ba, śānta, *zur Ruhe gekommen, beruhigt,* 20,24; 160,18; 176,11 (~-bai lam, Skr. 00, etwa śāntamārga); 179,16 (dbaṅ-po ~, śāntendriya, B.); 17 (~-bai groṅ-khyer, śāntapura); 179,17; 18; ~-žiṅ rab ~ (m.), śāntapraśānta 35,13. — praśānta 36,15 (~); 119,14 (yid ~, praśāntamānasa, B.). — rab-tu ~-ba, praśānta 67,13; rab ~ 35,13 (s. vorher). — subst., ~-ba, *Ruhe, Beruhigung,* śānti, 50,19; 51,21; 52,11; 53,18; 22; 55,10; 14; 57,12; 17; 58,6; 62,4; 69,9; 12; 74,27; 82,4; 100,17; 27; 101,5; 173,11. — śama, dass., 155,4. — ~-bar bgyi, dass., praśānti 139,15. — ~-bar bya-ba, dass., praśamana 142,21; 111,11 (~ bya-ba; m.). — ~-ba, *glücklich, segensreich, freundlich,* śiva 16,14; 159,17; 160,16. — saumya 175,17; 177,8; 178,17; 180,13. — kṣema 94,20.

žig (1), s. cig.

žig (2), pf. von 'jig-pa 2.

žiṅ, *Feld, Land; Bereich* (insbesondere der eines Buddha), kṣetra 30,21; 37,8; 10; 15; 39,6; 40,18; 20; 177,15; 178,8; saṅs-rgyas-kyi~, buddhakṣetra 65,16; 24; 66,18; 21.

žib-pa, *genau,* zib-tu, adv. *genau,* vistareṇa, *ausführlich,* ...rgyus-kyis (151,27 rgyus-nas) žib-tu smras-te, etāṃ prakṛtim...ārocayāmāsa vistareṇa 147,17; imāṃ prakṛtiṃ vistareṇārocayati sma 151,27.

žim-pa, -po, *wohlschmeckend, wohlriechend,* ro-žim-po *wohlschmek-*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

kend, āsvādanīya 94,11. — dri-żim-pa, *wohlriechend,* sugandha 6,22; 154,9 (Skr. 00); dri rab-tu żim-pa, sugandha 89,4.

żu, fut. von 'ju-ba.

żugs, pf. und imp. von 'jug-pa (1).

żum-pa, *traurig, niedergeschlagen,* (~ = żum), yid ni rab ~, sudīnamanasa (für °mānasa, B.), *den Sinn sehr niedergeschlagen,* 170,20; ähnlich rab-tu yid ~-żiṅ, atidīnamanasā (fem.) 170,13; ~-pai yid-kyis, dīnamanasā (als Instr. übersetzt) 170,8; rab-tu sems ~-żiṅ, dīnacitta (B.) 172,25. — ṅa-yi lus ni ~-żiṅ, Wiedergabe von duḥkhaṃ kurvanti me 'ṅgā (vgl. Skr., S. 219, Anm. 1) 162,14.

że, *Neigung, Herz, Gemüt,* ~-sdaṅ, s.d.

że-na, s. ce-na.

że-sdaṅ, eig. *das Herz in Hass, feindselig gestimmt, Hass,* dveṣa (doṣa) 21,12; 24,20; 28,6; 30,12; 165,15. — Vgl. 'dod-chags.

że-sa, *Ehrerbietung, Achtung,* gaurava 124,5.

żes, s. ces.

żo, *Milch,* ba-~, gokṣīra, *Kuhmilch,* 178,13.

żon-pa (1), resp. für 'chib-pa, *bèsteigen* (ein Pferd, einen Wagen usw.), mit -la (und auch mit dem Akkusativ, 173,14), (~ = żon), ~-te, ~-nas (147,15), abhiruhya 147,8; 15; 20; glaṅ-chen ~-te, dvipādhirūḍha (oder °bhirūḍha) 173,14. — chui gos glaṅ-po-che-la ~-pai lag-tu, *in die Hand des Jalāmbara, der den Elefanten bestiegen hat* (?), 147,13 (schwierige Stelle; Skr. nicht übereinstimmend).

żon-pa (2), s. bżon-pa.

gżag, fut. von 'jog-pa.

gżan, *ein anderer,* anya 6,6; 8,18; 27,16; 33,22; 42,3; 49,14; 54,9; 87,25; 88,11; 96,18; 122,16; 127,14; 158,7 u.ö.; ~ żig, (noch etwas unbestimmter) *irgend ein anderer,* anya 54,3; 152,10; 165,12 u.ö.; phug ~ żig-gi naṅ-na 'dug gyur, anyatra guhāntara-saṃniṣaṇṇa 116,6; 11; ~ żig, anyatama 171,9. — gżan, para 111,19; 154,1; 158,8; 12; 159,18; ~-du phyogs-pa, *sich anderswohin wendend,* parāṅmukha, *sich abwendend* (vgl. phyogs-pa), 122,6. — °antara: groṅ ~ gnas-te, grāmāntarastha, *sich in einem anderen Dorfe befindend,* 43,20. — ~ (żig), apara, dus ~ żig-na, apareṇa kālena, *zu einer anderen Zeit,* 143,23; apareṇa kālasamayena, dass., 147,24. — ~ yaṅ, punar aparam, *ferner, weiterhin,* 143,4; 154,1.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

gżar-yaṅ, mit Negation: *niemals,* ~ yod min-la, naiva kadāci vidyate 44,19. — Vgl. nam-yaṅ, u. nam.

gżal-ba, *abwägen,* gzal-żiṅ, tuletvā 29,19. — gżal-med-khaṅ, wörtl. Übersetzung (vi = med, gżal = māna und khaṅ als erklärende Ergänzung) von vimāna, Bezeichnung des mythischen, palastähnlichen Wagens der Götter, der durch die Luft fährt, 60,11; 95,23; 98,4; 7; 8; 130,17; 133,26; 134,18.

gżi, *Grund, Fundament,* mūla (der Allwissenheit) 4,14. — tala, sai ~, pṛthivītala 93,28. — gleṅ ~, s. gleṅ-ba. — Vgl. ṅos, steṅ, rtsa-ba.

gżig, fut. von 'jig-pa.

gżon-nu (vgl. gżon-pa), *jung; Knabe; Prinz,* taruṇa 37,1. — kumāra, *Prinz,* 13,1; 7; 12; 16; 21; 25; 14,1; 16,2; 4; 11; 156,23 (lha ~, devakumāra); 26 u.ö.; 158,14 u.ö.; 163,17.

gżon-pa, *jung; Jugend*(?), ~i rgyags-pas dregs-pa, tāruṇyamadamatta 22,27. — für bżon-pa, s.d.

gżom, fut. von 'joms-pa.

bżag, pf. von 'jog-pa.

bżi, *vier,* catur, 4,3; 9,2; 7; 81,10 (~ żig; vgl. cig); 11; 96,22 (ts'ig bżi-pa; vgl. ts'ig); 140,9. — ~-khri, catvāriṃśat... sahasrāṇi, *40000,* 150,24. — brgyad-khri ~-stoṅ-dag, s. brgyad. ~-po, *die vier,* 43,23; 77,18. — bżi-pa, *der vierte,* caturtha 34,18; bcu-~-pa, *der vierzehnte,* caturdaśama 131,11.

bżin, *Angesicht,* mukha 170,22 (vgl. 'dzag-pa). — vaktra 164,19 (vgl. zla-ba). — ~-du, ~ hinter Verbalwurzeln zum Ausdruck des Part. Praes. des Skr. oder gleichwertiger Bildungen, Bedeutung etwa *während, indem...,* ṅu-~-du, rodamāna 170,2; 171,3; mya-ṅan non-ciṅ ṅu-~-du, rodamāna śokātura (im Tib. umgestellt) 170,18; ṅu-żiṅ mya-ṅan non-~, rodāmānāḥ śokārtāḥ 172,12; śes-~, jānantaḥ (vgl. śes-pa) 111,28; dgoṅs-śiṅ mkhyen-~-du, smṛtāḥ saṃprajānāḥ (vgl. Mvy. 1480) 10,17. — ~(-du), *wie,* iva 12,24; 28,26 (~; II ~-du); 37,4 (m.; ~); 107,3 (m.; ~); 160,7; 8. — yathā 75,19 (m.; ~) 142,11; 143,6. — °kalpa, *ähnlich,* 29,4. — das Vergleichswort im Skr. im Komp. liegend, sku-yi lte-ba buṅ-ba gsal-ba ~, 36,4 (vgl. Skr., S. 46, Anm. 13). — ji-lta (...) ~-du, *wie,* yathā, ñi-ma ji-lta ~-du (m.), yathā sūryaḥ 20,5; ji-ltar ... ~, dass., ji-ltar khras khyer ~, śyenenāpahṛto yathā 165,2. — de -~(-no), *so* (*ist es*), tathā,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

s. de. — phyi-~ (mit vorangehendem Gen.), *hinter* pṛṣṭhatas 170,26. — raṅ-~, s. raṅ.

bžugs-pa, resp. für 'dug-pa, sdod-pa, *wohnen, verweilen, sich befinden,* (~ = bžugs), stheyuḥ, *mögen sich aufhalten, befinden,* 11,28; tiṣṭhanti 22,16; sthihanti 37,24; saṃtiṣṭhate 28,26. — dhriyante (°nti) 35,10 (II dafür 'ts'o-ba; vgl. Skr., S. 45, Anm. 16). — niṣīda (*setze dich nieder*) 154,18. — ~-par śog, tiṣṭhantu 21,9. — pf., vijahāra 3,13. — niṣaṇṇa 20,11; 33,11; niṣadya 154,20; pratiniṣaṇṇa 19,5; pratiṣṭhita 66,21. — ~-pa ungenau für žugs-pa (vgl. 'jug-pa), saṃpraviṣṭa 43,12; so auch wohl upaviṣṭa 33,10.

bžeṅs-pa, resp. für laṅ-ba, *sich erheben,* bžeṅs-te, vyutthāya 180,21.

bžed-pa, resp. für 'dod-pa, *wünschen,* phan-par ~, hitaiṣin, *das Wohl wünschend,* 12,20.

bžes-pa, resp. für len-pa, *nehmen,* phyag (C phyag-tu) bžes-te, *in die Hand genommen habend,* gṛhītvā 155,29; phyag bžes, *Verehrung erweisen* (?), namasyate 156,15 (die Bedeutung des tib. Ausdruckes bleibt unsicher, da beide Stellen kaum zu trennen sind).

bžon-pa, *Gefährt, Wagen,* vāhana 5,25; 156,21; 86,8 (C, II žon-pa; mi-la ~, naravāhana). — yāna 133,25; 134,17; 158,21 (P, Hs., II gžon-pa). — Vgl. theg-pa.

za-ba, pf. zos, bzas, fut. bza, imp. zo(s), *essen, verzehren,* (~ = za), ~-bar 'dod-pa, upabhoktukāma (B.) 171,26. — ~-bar 'gyur, bhakṣayiṣyati 157,21. — ~-bar 'gyur 'oṅ-gis, *könnte* (*sonst ihre eignen Jungen*) *verzehren* (vgl. 'oṅ-ba), khādeya 166,11. — śa ~-ba, *fleischfressend,* māṃsabhakṣa 144,1; 4. — zos (= ~): bhuktvā 110,3; 139,9; paribhuktvā 149,10; ~ ma-thag-tu, bhuktamātre 140,21. — the-ts'om za-bar gyur-te, *Zweifel nähren, Zweifel hegen,* saṃśayaprāpta 10,13; the-ts'om... ma za-śig, mā kuru saṃśayam 12,10. — gdon mi za-bar, *sicherlich,* avaśyam (vgl. gdon). — subst.: za-ba, *das Verzehren,* bhakṣaṇa 161,9.

za-ma-tog, *Korb,* karaṇḍaka, *Kästchen* 13,20; 23. — samudgaka, (*runder*) *Behälter, Dose,* 155,17; 18; 20.

zag, pf. von 'dzag-pa.

zaṅs, *Kupfer,* tāmra (vgl. Mvy. 5984) 177,13.

zad, pf. von 'dzad-pa.

zab-pa, *tief sein; tief,* gambhīra 3,17; 4,1; 67,17; 121,3 (rab-zab-ste,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

atigambhīra); 128, 23; 135,28; 179,18. — zab-mo, *tief*, gambhīra 3,12; 5,7; 6,1; 18; 17,8; 25,7; 22; 33,23; 66,3 (zab-mor snaṅ-ba, gambhīrāvabhāsa); 67,13; 76,7; 86,12; 96,8; 116,14; 120,6; 17; 121,12; 124,21; 130,13; 148,2; 149,21; 153,10; 172,1. — in 162,27 wohl irrtümlich für bzaṅ-mo.

zas (zu za-ba), *Speise, Nahrung,* bhojana 8,15; 18; 31,18; 139,9; 140,12; 147,18 (II Bl. kha-~); 22; 153,9 (wie 147,18); 157,20; 22; 25; 158,2 (~-skom, dem bhojanapāna entspräche, im Skr. nur bhojana); 20. — kha-~, bhojana, s. kha-zas, u. kha. — ~, anna 32,1; 6; 88,8; 118,15; 140,3. — piṇḍapātra (*die Speise, die der Mönch in der Almosenschale empfängt*) 87,24. — ~ gtsaṅ-ma, *Śuddhodana,* Name von Buddhas Vater, 152,16; 173,25 (zas gtsaṅ).

zin-pa, Nebenform zu 'dzin-pa (aber doch wohl mit einer bestimmten Nuance; zu gzan-pa gehörig?), *ergreifen, fassen; verschlingen* (?), grasta, ñi-ma... sgra-gcan-gyis zin-pa bžin-du, Rāhugrasta iva divākaraḥ 160,8; ähnlich 171,24; 173,2.

zug, *Pein,* ~-rṅu, dass., śalya, *Dorn, Stachel* (bildlich für alles Quälende; vgl. Mvy. 7083, 7216), śin-tu mya-ṅan ~-rṅui sñiṅ (m.), atiśokaśalyahṛdaya 166,25.

ze-ba, *Staubfäden* (einer Blüte), pad-mai ~, padmaruha 35,24.

zer-ba, *sagen,* 'di skad ces...žes gtam ~r 'gyur-ro, evaṃ kathayeran... 96,7-17; žes zer-ro, *so sagt man, so heisst es,* uktam (im Skr. etwas andere Konstruktion) 157,25; caṅ mi zer-ro, na kiṃcid ūcatuḥ *sie sagten nichts,* 163,19.

zos, pf. von za-ba.

zla, s. zla-ba und zla-bo.

zla-ba (1), *Mond,* (~ = zla), candra 12,22; 15,2; 37,11; 56,11; 64,19; 70,16; 75,8; 24; 107,7; 113,13 (ñi-~, m., candrasūryau); 131,1 (~-ba daṅ ni ñi-ma yaṅ, m., candrasūryau); 180,18 (chu-yi ~-ba, udakacandra, vom Spiegelbild des Mondes im Wasser). — candramas 70,17. — indu 164,19 (yid-'oṅ mig'ldan ~ 'drai bžin-can (m.), *habend ein Gesicht, das dem Monde ähnlich ist* [*und*] *herzentzückende Augen hat,* nayanamanoharenduvaktra [B.]); 178,13 (~); 17. — niśākara (vgl. auch mts'an-mo) 28,22; 36,3. — śaśin 36,3 — śaśāṅka 36,23; 86,10; 116,20 (~-ba ña-ba, pūrṇaśaśāṅka). — *Soma* (der Gott), 125,11. — dguṅ-zla (vgl. dguṅ), *Mond,* śaśin 70,16. — ~-ba, *Monat,* māsa 56,9; 139,24 (~); 26; 140,2; 9 (~); ~-ba bcu-gñis, dvādaśamāsika 139,27; ~-ba phyed, ardhamāsa 56,9.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

zla-ba (2), pf. bzlas, *sagen; murmeln,* s. bzlas-brjod.

zla-bo, *Gefährte, Freund.* — dgra zla-'dab (-mdab), s. dgra.

zlog-pa, pf. zlogs, fut. bzlog, trans. zu ldog-pa, *zurückkehren machen, zurücktreiben; abwenden,* zlog-cig (andere Lesart zlog-par gyis-śig, bzlog-par gyis-śig), pratinivartayiṣyatha 55,16. — bzlog: bzlog-par bgyid-pa, byed-pa: bzlog-par bgyio, nivārayiṣyāmi 49,14; bzlog-par (II zlog-par) bya, nivārayet 114,4. — slar-bzlog-par bgyio, pratinivartayiṣyāmaḥ 53,24. — rab-tu zlog-pa, °pratinivartaka 48,19. — zlog-pa byed, °nivartanakara 76,28 (zlog-pa dge byed-pa, II [b]zlog byed dge-ba byed, °nivartanakaraḥ śubhakaraḥ); zlog-par byed, nivāraka 105,30. — Vgl. log-pa, ldog-pa.

gza, *Planet,* graha 4,27; 48,21 (Skr. verderbt; vgl. Skr., S. 65, Anm. 9; II Bl. übers. °grahapīḍā°); 54,12; 56,11; 70,13 (an beiden Stellen: ~ daṅ nad, graharoga); 14; 80,5; 83,13; 107,8; 110,12; 122,3; 128,19. — *Verfinsterung* (von Sonne oder Mond, durch das 'Ergreifen' [graha] seitens Rāhu veranlasst), graha, zla-bai ~, candragraha 70,16; ñi-mai ~, sūryagraha 70,17.

gzag, fut. von 'dzag-pa.

gzan-pa, *essen, verschlingen.* — dazu gehörig gzon-pa, in chud-gzon-pa, s.d.

gzar-ba, *steil, abschüssig,* ri-ṅos gzar-nas, *von einem steilen Berghang,* Skr. unsicher, 166,16 (adritaṭatas?); 172,3 (giritaṭāt; oder giritaṭataḥ statt °taṭāt tu?).

gzi, *Glanz, Machtglanz, Majestät,* tejas 28,17 (teja); 175,22; — ojas 49,5 (oder tejas? vgl. Skr., S. 65, Anm. 24; C ~-brjid, II ~-byin); 56,29 (C, II ~-byin; die einzige Stelle, an der auch C die Verbindung ~-byin aufweist); 69,26 (II ~-byin); 71,22 (wie vorher). — ~-brjid, dass., 5,9; 49,7; 53,7 (II Bl. -byin); 54,8; 57,1; 62,21; 23; 65,13; 70,1; 72,28; 78,2; 94,15 (II ~-byin); 24 (wie vorher); 95,9 (wie 94,15); 12 (wie 94,15); 114,8 (~-brjid ldan-pa, tejasvin); 116,10; 124,11; 128,17 (teja); 179,8; 'bar-bai khyad-par-gyi ~-brjid rgyal-po, Jvalanāntaratejorāja, s. 'bar-ba. — ojas 53,5 (II ~-byin); 57,19 (ches ~-brjid [II Bl. ~-byin] daṅ ldan-pa, ojovattara); 72,25; 78,3 (II ~-byin). — ~-byin, dass., vgl. oben in den Klammern.

gzigs-pa, resp. für mthoṅ-ba und lta-ba, *sehen, blicken auf,* (~ = gzigs), ~-na, yadi saṃpaśyasi 12,24; ~, drakṣyasi 171,16; ~-so / ~-nas, dadarśa... dṛṣṭvā 154,10. — ~-pa, avalokita 48,9; rnam-par ~-su gsol, vyavalokayantu 26,2.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

gzir-ba, *bedrückt, bedrängt werden,* (~ = gzir), pīḍita 30,4 (Hs. gzer); 31,9 (Hs. gzer-ba); 17; 166,10; prapīḍita 110,9; paripīḍita 138,8; 11 (II Bl. yoṅs-su ~-te, also pari übersetzt); 20; 26; 141,16; 26; 142,4; 7; abhibhūta 166,8; ardita 26,8. — yoṅs-su ~-te, paripīḍita 138,3; rab-tu ~ gyur-te (m.), paripīḍyati (das Tib. hat vielleicht prapī° gelesen) 163,23. — Vgl. gzer-ba.

gzugs, *Gestalt,* rūpa 9,22; 19,8; 20,14; 31,19; 33,3; 42,19; 43,9; 67,9; 10; 94,16; 24; 122,19; 21; 24; 25; 177,19; 180,4; 9; 13; miṅ daṅ ~, nāmarūpa, *Name und Gestalt* (in der Kausalitätsformel), 44,23; 148,24; ~-na spyod-pa, wörtl. *in Gestalt wandeln,* Übers. von rūpāvacara, eine bestimmte Klasse von Wesen, 11,3. — ~ bzaṅ-ba *von schöner Gestalt,* abhirūpa, *schön,* 31,27; 60,21; 137,23.

gzuṅ, fut. von 'dzin-pa.

gzuṅs, *Zauberformel* (meist kürzere Formeln, deren korrektem Gebrauch magische Kräfte zugeschrieben werden), dhāraṇī 25,26; 79,7; 80,1.

gzer-ba, *Pein empfinden, bedrängt werden,* gzer (nur I Hs., die andern gzir), pīḍita 30,4 (Anm.); 31,9 (Anm.). — Vgl. gzir-ba.

gzo-ba, *sich erinnern, im Gedächtnis behalten,* byas-pa ~, *dankbar sein,* byas-pa ~r bgyio, kṛtajñatā kartavyā 95,28.

gzod, *jetzt,* da-~, *gerade jetzt,* sāmpratam 161,3.

gzon-pa (vgl. gzan-pa), in chud-~, s.d.

bza-ba, *Speise,* (an allen Stellen mit Ausnahme von 147,4 in Verbindung mit btuṅ-ba, *Trank*) bhojana 23,25; 94,13; 147,4. — anna 95,21; 133,24; 134,17; 141,7.

bzaṅ-ba, bzaṅ-po, *gut, schön,* (~ = bzaṅ), ~-ba: abhirūpa, gzugs ~-ba mdzes-pa blta-na sdug-pa, abhirūpaḥ prāsādiko darśanīyaḥ 137,23; in ähnlicher Verbindung 60,21; 31,27 ...gzugs ~ mdzes-śiṅ; m.); śubha, dkar-po ~ 'dra-ba, śubhapāṇḍaropama, *ähnlich dem schönen weissen (Lotus),* 178, 14 (m.); rucira; rab ~ (m.), surucira 28,19; su°, kha-dog ~ (m.), suvarṇa, *von schöner Farbe,* 36,6; kha-dog mdog ~ (m.), varṇasuvarṇa, wörtlich *schönfarbig von Farbe, schön von Farbe,* 36,21; mi ~, virūpa, *von hässlichem Aussehen, hässlich,* mig mi ~, *Virūpākṣa,* Name des Weltenhüters der westlichen Himmelsgegend, s. mig. — ~-po, bhadra, nor-bu ~, *Māṇibhadra,* Name eines Yakṣa, 63,29; 126,3; gaṅ-ba ~-po, *Pūrṇabhadra,* Name eines Yakṣa, 126,4; kun-tu ~-po, *Samantabhadra,* Name eines Buddha,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

122,23; kha-dog ~-po, śubhavarṇa, *schöne Farbe,* 60,22; 137,23; su°, kha-dog ~-po, suvarṇa, in einem Namen, s. rin-chen; blo-gros ~-po, sumati (B.) 160,12; ~-poi mts'an, sulakṣaṇa, *schöne Kennzeichen,* 175,14; sna-ts'ogs, suvicitra 175,15; sat, las ~-po, satkarman, *schöne (gute) Tat,* 158,24; ~-mo (fem.; nach der Lesart von II; zab-mo in I beruht wohl auf einem Fehler), bha-drā 162,27 (bhadre, *o gute*). — dpe-byad ~(-po), anuvyañjana, s. dpe.

bzaṅs, in thag-bzaṅs-ris, s.d.

bzad-pa (zu bzod-pa), in der Verbindung mi bzad(-pa), *unerträg-lich,* (~ = mi bzad), ~, dāruṇa 4,28; 5,11; 22,6; 18; 25,10; 27,24; 31,12; 54,11; 70,10; 82,11; 108,22; 111,7; 122,4; 169,24; 171,6; sudāruṇa 112,1; śin-tu ~, sudāruṇa 112,5; 172,10. — tīvra 138,4; 11. — ghora 22,1; 106,21 (vgl. drag-po); sughora 31,7. — pracaṇḍa 177,16 (vgl. drag-po). — niṣkaruṇa 49,13. — śin-tu ~-pai sgra, ārtasvara 163,11. — 163,23 (Skr. unsicher).

bzuṅ, pf. von 'dzin-pa.

bzo, *Arbeit; Fertigkeit,* śilpa, ~i bgyi-ba, śilpavidhi 79,25.

bzod-pa, *ertragen,* bzod-par byed-pa *ertragen,* saheta 121,27 (bzod byed-nas; m); 111,27 (bzod byed-ciṅ; Skr. unsicher; m.). — bzod-pa, *Geduld,* kṣānti 155,4; 156,2. — Vgl. bzad-pa.

bzlas-brjod (vgl. zla-ba), *das murmelnde Hersagen* (von Gebets-formeln usw.), jāpa, sṅags 'di ~ bgyis-nas, anena mantrajāpena 82,3.

bzlog, fut. von zlog-pa.

'am, im Anlaut denselben Veränderungen unterworfen wie 'o (s.d.); ein Affix am Ende von Fragesätzen, z.B.: ci... gsol-lam, *was bittest du...?,* kiṃ nu... yācase 13,5-6; ci... 'dod-dam, *was wünschest du...?,* 13,21-24 (Skr. unsicher); (ci)... mthoṅ žig-gam, *werde ich... sehen?,* kiṃ drakṣyāmi... 169,19-21; mya-ṅan mi bzad rluṅ /.../ drag-poi sgrar bcas ldaṅ žig-gam (m.), *erhebt sich ein furchtbarer Sorgen-Wind mit grausigem Getöse?* (zw. und im Skr. unsicher), 169,24-26; bdag-bu gum-mam gson žig ces (m.), *sind meine Söhne gestorben oder leben sie?,* kiṃ mama putrā hi mṛtā jīvanti 170,7; gson-tam 'on-te śi-'am ci (m.), *lebt er oder ist er gestorben?,* kiṃ jīvito vā mṛto vā 169,19; mi-'am-ci, *sind es Menschen?,* als Übersetzung von Skr. *Kiṃnara* (eine bestimmte Klasse von Halbgöttern), s. mi. — Das Affix wird dann

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

gebraucht zur Wiedergabe von *oder*; 'am steht (wie daṅ) stets hinter dem Wort, wird aber (wie auch daṅ) hinter dem letzten Glied fortgelassen; Skr. vā, z.B.: groṅ-ṅam groṅ-khyer-ram..., *im Dorfe oder in der Stadt...*, grāme vā nagare vā... 93,8; ähnlich 90,17; ...ñan-tam rim-gro bgyid-dam mchod-pa bgyid-dam..., (*das Sūtra*) *hören oder* (*ihm*) *huldigen oder* (*es*) *ehren* (*oder*)..., ...śrotā bhaven mānayitā vā bhavet pūjayitā vā bhavet... 52,26; im Skr. ca (wenn es im Sinne von *oder* gebraucht ist) oder einfache Aneinanderreihung, z.B.: yoṅs-su ñams-par gyur-tam bskyud-na, *wenn* (*Worte*) *beschädigt* (*verderbt*) *oder in Vergessenheit geraten sind*, (yāni)... paribhraṣṭāni bhaviṣyanti vismaritāni ca 79,11; 'dzin-tam klog-gam khoṅ-du chud-par byed-na, *wenn er* (*die Namen*) *festhält oder liest oder sich einprägt*, ... (yo) dhārayati vācayati bodhayati 93,3; im Skr. ein Dvandva, z.B.: groṅ-ṅam groṅ-khyer-ram groṅ-rdal-lam..., *Dörfer oder Städte oder Flecken oder...*, grāmanagaranigama° 52,20 u.a.

'u-su, *Coriander-Samen*, spṛkkā, *Trigonella corniculata*, 80,11.

'ug-pa, *Eule*, ulūka 15,13; 25.

'o, so nach Vokalen; nach dem Perfektstamm von Verben auf n, r und l, dem ursprünglich noch ein d folgte (das in den zentralasiatischen Fragmenten auch noch geschrieben wird; z.B.: gyurd Perfektstamm von 'gyur-ba): to; nach anderen Konsonanten wird dieser dem Affix vorgesetzt (z.B.: 'gyur-ro); ein Affix, das in Aussagesätzen den Satz beschliesst (in Fragesätzen tritt dafür 'am ein) und so vor allem hinter dem abschliessenden Verbum (verbum finitum), aber auch hinter anderen Worten, mit denen ein Satz endet; z.B.: ...byuṅ-bar gyur-to, prādurbhavo babhūva 10,5; lhags-so, samāgatā āsan 11,8; legs-so, legs-so, sādhu sādhu, (*es ist*) *gut*, (*es ist*) *gut*, 66,5; yaṅ-dag-par rab-tu bśad-do, saṃprakāśitāni (sc. babhūvuḥ) 74,2; de-bžin-no, tathaiva 77,10.

'o-ma, *Milch*, kṣīra 167,28; 168,12.

'og, *unten; später*, ~-tu, *unten*, 129,2 (Skr. zw.; wohl verderbt); heṣṭhā (ved. adhastāt, Pāli heṭṭhā) 43,28. — ~-tu, *später*, paścāt 81,20. — de-yi ~-tu, *danach, darauf*, tadantaram 108,23; 28; tadantare 109,14; 110,6; Skr. zw.: 108,13. — ~-logs, *untere Seite*, zur Bezeichnung des Lokativs im entsprechenden Sinne, chos-kyi khrii (besser als khri) ~-logs-su mchis-te, *nachdem ich zur unteren Seite des dharma-Sitzes gekommen bin*, dharmā-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

sane gatāsmi (im Tib. ist der Lokativ näher spezifiziert) 93,21.

'oṅ-ba, pf. 'oṅs, imp. śog, *kommen,* 'oṅ-ba: āgacchanta 163,2; 171,4; 10 (āgatya); 'oṅ-na 163,3 (Skr. anders; vgl. Skr., S. 220, Anm. 7). — yid-du 'oṅ-ba, *zu Herzen kommend, erfreulich,* manāpa, manojña, s. yid; yid-du mi 'oṅ-ba, *unerfreulich,* amanāpa, s. yid. — 'oṅs (= ~): āgata 164,11; ma ~(-pa), *noch nicht gekommen, zukünftig,* anāgata 38,19; 39,17; 22; 51,24; 52,19; 66,25 u.a. — ma ~-pa-na 'byuṅ-ba, *in der Zukunft entstehend, zukünftig,* sāṃparāyika 68,4 (neben dṛṣṭadhārmika; vgl. ts'e). — legs-par ~, *gut angekommen* (unter den Menschen bei der Wiedergeburt), svāgata 7,4. — ~, abhigamya 171,18; ~-nas, upasaṃkramya 171,11; praviśya 162,19; praviśitvā 90,17. — ~-par ma gyur-na, *wenn er nicht gekommen ist,* yadi naiti 163,14. — śog: ts'ur ~ (vgl. ts'ur), *komme (hier)her!,* āgaccha 157,6. Vgl. auch śog. — oṅ-ba in Verbindung mit anderen Verben zum Ausdruck einer Eventualität oder eines Futurums: gas-par 'gyur-du 'oṅ, wörtl.: *kommt in das Sich-spalten, könnte spalten,* sphuṭeta 173,10; 'dir bdag-cag gcan-zan-gyi (II-gyis, richtig?) gsad-du 'oṅ-gis (vgl. kyis), *da wir hier von wilden Tieren umgebracht werden könnten,* mā vayam ihaiva śvāpadair vināśam āpadyema 157,6; za-bar 'gyur 'oṅ-gis, *da sie fressen könnte,* khādeya 166,11; zad 'oṅ-gis, saṃkṣayaṃ vrajet 173,4 (in diesem Fall stimmt die Ausdrucksweise des Skr. mit dem Tib. überein). — Vgl. mchi-ba, 'byon-pa.

'oṅs, pf. von 'oṅ-ba.

'od, *Licht, Glanz,* ābhā 4,7 (~ dpag med, der Buddha *Amitābha*); 28,15; 37,20; 75,9; 86,6; 177,12; 13; prabhā 20,4; 32,12 (~ byed, prabhaṃkara); 37,5; 12 (~ ni med-pa, niṣprabha); 88,27; 130,12; 133,4 (dṅul-gyi ~, *Rūpyaprabha,* s. dṅul); 137,13 u.a. (lhai dbaṅ-phyug ~, *Sureśvaraprabha,* s. lha); 175,22 (~ mdzes, suprabha); 177,9; 10; 21; nibhā 36,11 — bhāsa, gser-'od dam-pa, *Suvarṇabhāsottama,* s. gser; ābhāsa 122,27; nibhāsa 36,21; prabhāsa 37,9; 40,10 (vgl. snaṅ-ba); 175,16 (unsicher); 40,10 (unsicher); rab-tu ~, prabhāsvara 130,10; kara, *Strahl,* 178,9 (me-yi ~, jvalanakara); raśmi (m., sonst ~-zer), *Strahl,* 160,27 (~ ni med, luptaraśmi [B.]; vgl. unten 162,12); 178,19 (spu ~ dkar-rnams-kyis, asitorṇaraśmibhiḥ, *durch die weissen ūrṇā-Strahlen*). — ~-zer, *Strahl,* raśmi 28,22; 25; 29,3; 8; 37,5; 130,11; 21; 24; 133,12; 162,12 (~-zer med-pa, luptaraśmi [B.]; vgl. oben

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

160,27); 177,10; kiraṇa 75,9; 130,12; 154,4; 160,8; aṃśu 28,18; 178,9.

'od-ma, *Bambus,* vaṃśa 160,4; 161,12.

'on-te, *oder ob* (in der Doppelfrage), gson-nam ~ śi-'am ci (vgl. 'am), *ob er lebt oder ob er gestorben ist,* kiṃ jīvito vā mṛto vā 169,19.

'on-pa, *taub,* badhira 9,23; 31,20.

'obs, *Graben,* mes gaṅ ~, *ein mit Feuer gefüllter Graben,* agnikhadā 121,25 (Mvy. 6622 ist agnikhadā mit me-mur-gyi 'obs [oder doṅ] übersetzt. An unserer Stelle ist wahrscheinlich das unmittelbar vorangehende und nicht zu agnikhadā gehörende pūrṇam vom Tib. mit in diesen Ausdruck einbezogen).

'os-pa, *wert sein; wert,* arha, ~ chen-po, mahārha (B., *von grossem Wert*) 158,21. — zur Wiedergabe von Verbaladjektiven, wenn dabei der Begriff des *Wertseins* besonders betont werden soll, bsṅags-par ~, wörtl.: *wert gepriesen zu werden,* praśaṃsanīya 60,17; ts'ig gzuṅ-bar ~, ādeyavacana (B., vgl. ts'ig) 60,15; mchod 'os (m.), pūjanīya 83,25.

yaṅ (1), als betonte Partikel: *wieder, ferner,* api ca, *und ferner,* (einen neuen Gedanken einleitend), 158,9; 23 u.a.; punar 8,8; ohne Entsprechung 51,7. — ~-dag-pa, *richtig,* samyak, ~-dag-pai dus, *die richtige Zeit,* samyakkāla 56,10; meist adverbiell, ~-dag-par (m. auch ~-dag), samyak, ~-dag byuṅ (m.), samyaggata (vgl. 'byuṅ-ba) 16,15; ähnlich 101,21; 22; 23; 130,29; 131,3 (beide Stellen ~-dag); ~-dag-par rdzogs-pai saṅs-rgyas, samyaksaṃbuddha, und ~-dag-par byaṅ-chub, samyaksaṃbodhi, s. rdzogs-pa. — zur Wiedergabe von sam°, z.B.: ~-dag-śes, *Saṃjñāya,* Name eines Yakṣa, 63,26; 68,20; 100,1; 10; 101,8; 25; 102,20; 125,21; ~-dag bstan-par bya, samanuśāsayet 114,2; ~-dag-par blaṅs-par gyur, samādāpayet 8,15; ~-dag-par bsgrubs-pa, samudānīta 55,4; ~-dag-par rab-tu bśad-na, saṃprakāśyamāna 49,2; ~-dag-par rab-tu ston-pa, saṃprakāśayiṣyanti 66,10; ~-dag-par ston-par 'gyur-te, saṃprakāśayeyuḥ 50,5; ~-dag-par rab-tu 'chad-pa, saṃprakāśayitu° 66,4. — zur Wiedergabe von pra° (sonst rab-tu): ~-dag bsṅags, praśasta 86,1. — ~-thag, ~-dag (so C, II) (am Ende eines Satzes und m.), *sicherlich,* suvyaktam 164,24; 161,3 (Skr. wohl verderbt).

yaṅ (2), als unbetonte (enklitische) Partikel; nach den Endkon-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

sonanten g, d, b, s kyaṅ, nach Vokalen auch 'aṅ, besonders in Versen (aber auch in Prosa, z.B. 143,10, wo in I -la'aṅ und in II -la yaṅ steht), wobei dann dieses 'aṅ mit dem vorausgehenden Wort nur eine Silbe bildet: *auch, und,* ca, z.B.: 7,1; 8,9; 9,3; 5; 7; 17; 15,3; (ungenau für) tathaiva ca 6,19; ohne besondere Skr.-Entsprechung, z.B.: 5,2; 6,15; 26; 7,7; 8,17. — *auch, auch wenn* (in Konzessivsätzen), z.B.: bskal-pa du-mar gźal-ciṅ bsams kyaṅ ni ..., *auch wenn man viele kalpas hindurch abwägend nachdächte,* ..., anekakalpāni tuletvā cintayet 29,19; mit gal-te, *wenn,* am Anfang des Satzes: gal-te...dpag 'dod kyaṅ, *auch wenn (einer)...zu messen wünschte...,* yadi vā...icchet pramitu 11,24-25; im Skr. ein Gerundivum: kha-zas maṅ-po zos kyaṅ ni / ts'im-par 'gyur-ba ma yin-no, *auch wenn sie viele Speise gegessen haben, werden sie nicht befriedigt,* bahūpabhojanaṃ bhuktvā tṛptiṃ nāsādayanti ca 110,3; in Konzessivsätzen mit einer Negation, *wenn nicht einmal,* 54,29; 145,27 (vgl. zu beiden Stellen u. lta). — ~, *auch,* im Sinne von *oder,* vā, chuṅ-ma daṅ ~ bral (m.), *oder er wird von der Gattin getrennt,* bhāryāviyogaṃ vā 108,5 (vgl. zum ganzen Satz unter yaṅ-na); ~ ruṅ (m.), *oder auch,* vā, vgl. ruṅ-ba. — ~ zur Bildung des unbestimmten Pronomens hinter su, *wer,* su ~, *wer auch immer,* z.B.: sus kyaṅ ...mi..., *von niemandem,* na...kenacit 11,15 u.a., s. su; ebenso hinter gaṅ, *welcher,* gaṅ-na'aṅ ...ma..., *nirgends (soll)* ..., mā... kvaci... 32,9, s. gaṅ; hinter ci, *was,* ci ~ ma byas-so, *sie tat nichts,* na kiṃcic cakre 160,1, s. ci. — gźar-~, s.d.

yaṅ-thag, s. yaṅ (1) (am Ende).

yaṅ-thog, *oberes Stockwerk, Söller; Turm,* aṭṭāla (vgl. Mvy. 5522 f.) 14,17.

yaṅ-na, *oder,* yaṅ-na...yaṅ-na..., *entweder...oder...,* ...vā...vā 157,20-21; mit vorangehendem 'am, 108,3-6 (der Satz enthält mehrere Ausdrücke für *oder:* spun-nam yaṅ-na bu yaṅ ruṅ / sdug-pa-rnams daṅ bral-bar 'gyur / sdug-pai chuṅ-ma daṅ yaṅ bral / yaṅ-na bu-mo 'chi-bar 'gyur /, *entweder von Geschwistern oder auch vom Sohne, den lieben, wird er getrennt, oder auch von der lieben Gattin wird er getrennt, oder es wird die Tochter sterben*). — Vgl. 'on-te.

yaṅs-pa, *weit, ausgedehnt, ausgebreitet,* (~ = yaṅs), viśāla, spyan ni ~-śiṅ, viśālanetrī (B.) 85,22. — vipula, ~-śiṅ rgya-che-ba, vipulavistīrṇa 8,22; 61,14; 27; vistīrṇa, rgya-che-ba (rgya-chen-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh
State Museum, LUCKNOW.

po 57,4) ~-pa, vipulavistīrṇa 57,4; 7 (vgl. zu dieser Verbindung die Bemerkung unter rgya-che-ba); udāra, ~-śiṅ rgya-che-ba, udārodāra (auffallend; udārodāra wird sonst anders übersetzt; vgl. rgya-che-ba) 60,10. — ~-par 'gyur, *werden weit verbreitet werden,* vaipulyatāṃ gamiṣyanti 95,18.

yan-lag, *Glied,* aṅga 21,3; 25,27; 28,16; 19; 20; 23; 24; 30,23; 34,9; 37,1; 78,9; 85,20; 90,7; 171,1; 175,20; 178,4; ~ brgyad-pa (-po), aṣṭāṅga (in Beziehung auf die Wissenschaft der Medizin; vgl. ts'e); ~ bżi-pa (vom viergliedrigen Heer), caturaṅga (B.) 54,5; 19; caturaṅginī (senā) 54,17. — ~-gi dam-pa mgo, uttamāṅga, *Haupt,* wobei im Tib. mgo, *Haupt,* als Erklärung hinzugetreten ist, 93,22; 99,1; 133,19; 134,11; ~ mchog (m.), uttamāṅga, *Haupt,* 46,4. — lus daṅ ~ kun (m.), sarvāṅgam asyāḥ, *ihr ganzer Körper* (auch hier ist wohl lus, *Körper,* nur zur Erklärung des singularischen aṅgam hinzugesetzt, da ~ im Gegensatz zu aṅga nicht die Bedeutung *Körper* hat), 168,1.

yab, resp. für pha, *Vater,* pitṛ 103,13.

yal-ga, *Zweig,* śākhā 145,14; 14 (Skr. 00; vgl. Skr., S. 186, Anm. 34); 15. — latā 159,14; 160,4; 161,12.

yal-ba, *hinschwinden,* ~r 'dor-ba (dor-ba) und ~r 'bor-ba (bor-ba), etwas oder jemanden *nicht beachten,* darüber *hinwegsehen,* ~r 'dor-ba: upekṣanti 107,30 (~r 'dor); samupekṣate (?) 111,28; ~r 'dor-na, *wenn er darüber hinwegsieht,* 110,24 (zw., samupekṣataḥ oder ähnlich); ~r 'dor-bai ts'e, yadā... samupekṣate 110,18; yadā... upekṣate 110,30. — ~r 'dor-bar 'gyur-ro, upekṣyanti 70,8. — ~r dor-bar bgyio, upekṣāṃ kariṣyāmaḥ 70,5. — ~r 'bor-ba: yal bor-ba (m.), upekṣate 106,10; 20; 107,14; 106,13 (durch upekṣā ausgedrückt). — ~r bor-na, *wenn sie nicht beachten,* upekṣatām (Gen. abs. des Part. Präs.) 70,6; 9; 71,1; 107,9 (durch upekṣaka ausgedrückt).

yas, eig. Instrumental von ya (*über, auf), von oben; weg;* (als zweites Glied eines Kompositums) *ohne,* mtha-yas, *ohne Ende, endlos,* ananta, s. mtha; bsam-yas, *unerdenklich,* acintya, s. bsam.

yi (1), Affix des Genitivs, s. kyi.

yi (2), s. yid.

yi-ge, *Buchstabe, Schrift,* vyañjana, *Konsonant,* 79,10; 12; 87,8; akṣara, *Silbe,* 86,22. — lipi 137,25. — yi-ger 'bri-ba, *Schreiber,* lekhaka 83,3; yi-ger bris-pa, *geschrieben,* likhita 122,13.

yi-d(v)ags, Wiedergabe von Skr. *preta, Geister* der Abgeschiede-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

nen, *Gespenster,* nach buddhistischer Anschauung die fünfte Klasse der Wesen, 22,5; 36,18; 96,13; 110,27.

yid (in einigen Verbindungen auch yi), *Sinn,* manas (dialektisch auch mana, manasa) 17,10; 27,1; 4; 19; 28,21; 32,1; 33,25; 37,26; 38,13; 42,25 (~-kyi dbaṅ-po, manendriya); 156,9; 158,12; 161,1; 167,16; 170,8. — mānasa 23,29; 26,10; 34,2; 119,14; 160,11. — ~ dga-ba, *freudigen Sinnes,* āttamanas (B.) 107,16 (vgl. unten ~-raṅ-ba); ~ mi dga(-ba), *traurigen Sinnes,* sudīnamanas (B.) 168,6; rab-tu ~ żum-żiṅ, dass., atidīnamanas 170,13; ~ rab żum (m.), sudīnamanas 170,20; ~ dge (m.), *wohlgesinnt,* sumanas 5,5; ~-du 'oṅ-ba (m. auch ~ 'oṅ), wörtlich *zu Herzen kommend,* als Wiedergabe von manāpa (dieselbe Grundbedeutung), *herzerfreuend,* 115,6; 168,22; 169,22; 171,14; 16; 173,1; ~-du mi 'oṅ-ba, *unerfreulich,* amanāpa 138,4; 12; ~-du 'oṅ-ba, manojña, *herzerfreuend,* 31,20; 86,11; 121,15; manohara, dass., 164,9; 19; ~ bde-ba, *Frohsinn, Freude,* saumanasya 10,8; 18,3; 57,20; 78,9; 141,24; ~ mi bde-ba, *Niedergeschlagenheit, Leid,* daurmanasya 148,29; 163,5. — ~ bżin nor-bu, wörtlich *Juwel nach dem Sinn,* ein Juwel, das dem, der es besitzt, alle Wünsche gewährt, cintāmaṇi 118,17. — ~-la byed-pa, *das Sich-zu-Herzen-nehmen, Beherzigung; Gedenken,* Übersetzung von manasikāra 8,20. — ~ (C stets, II Bl. meist yi)-raṅ-ba, pf. -raṅs-pa, *sich freuen,* ~-raṅ-ba: āttamanas, *freudigen Sinnes* (vgl. auch oben 107,16), 10,8; 18,2 (II abweichender Text); 181,5; ~-raṅs-pa (C -raṅ-ba), dass., 152,6; ~-raṅ-ba, Wiedergabe von anumodate, *freut sich mit* (dafür sonst aber genauer rjes-su ~[yi]-raṅ-ba), anumodaye 27,18 (aus metrischen Gründen fehlt rjes-su, das anu wiedergibt; vgl. die sonst gleichlautende Zeile 33,24); rjes-su ~(yi)-raṅ-ba, anumodante 6,7; anumodayāmi 33,24; anumodita 118,2; 17 (in den letzten drei Fällen auch II Hs. yi); rjes ~(yi)-raṅ (m.), anumodita 111,20; rjes-su ~(yi)-raṅ-ba, *Mitfreude,* anumodana 33,26; 119,4.

yin-pa, *sein,* als Kopula, negiert ma yin, wofür metrisch auch min steht; vgl. min; im Skr. bhavati oder ähnlich, in der Regel ist aber die Kopula im Skr. zu ergänzen, (~ = yin), gaṅ...~-pa, *welche...sind,* yāḥ...bhavanti 21,26; bhonti 44,2 ('gro-ba ~, vgl. nam-mkha); abhūt 165,12; gżon-nur gyur-pa ~, abhūt...kumārabhūtaḥ, *er war zum Prinzen geworden,* 174,2; byas-pa ~, kṛtāsīt 173,24; ma ~-pa, na bhavati 111,4; 163,6. — 43,17 (ma

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

~, abhūta [?]; schwierige Stelle). — als Kopula im Skr. ohne Entsprechung: gaṅ... ~, *welcher...ist,* 39,12; 85,18; 121,12; 141,6. — andere Fälle: 16,17; 18; 34,15 (neben min); 111,18; 113,2; 123,4; 139,25; 152,10; 14; 19; 23; 153,5; 157,25; 161,23 (ma ~-no); 163,3 (ma ~-te); 8 (~-nam); 164,24; 165,6; 174,18; 19. — 5,3 (des...rab bkrus gtsaṅ-ma ~, tena susnātaśucinā). — in Verbindung mit Verben (wo im Skr. die einfache Verbalform oder eine entsprechende Umschreibung steht; auch die oben genannten Stellen 44,2; 173,24; 174,2 gehören syntaktisch hierher): 'jug-pa ~, wörtl. *sie sind eintretend,* praviśanti 124,24; ähnlich: 4,23; 34,14; 3,16 (an diesen beiden Stellen byas ma ~, na kṛtam; 42,6 (bśad-pa ~); 10 (ebenso); 43,1; 51,17; 76,14 (II žì-bar byed-pa yin; I žì-bar byed-pao, śāmyante); 77,18; 105,16; 156,4; im Skr. andere Ausdrucksweise: rkyen-las byuṅ-ba ~, pratyayasaṃbhava (B.) 43,16; 44,14; 20; auch in Verbindung mit Hilfsverben: ts'im-par 'gyur-ba ma ~-no, tṛptiṃ nāsādayanti 110,4; zad-par 'gyur-ba ~, kṣayatāṃ vrajete 43,28; bral-bar 'gyur-ba ma ~-no, nālabhate viyogam 173,12. — yod-pa ma ~-pa, *ist nicht vorhanden,* na vidyate, 'di-la dpe ni yod ma ~, upamāsya na vidyate 121,4; yod-pa ma ~-te, avidyamāna 44,21; ohne eigentliche Skr.-Entsprechung: 'jigs-pa...de 'dra ni yod ma ~, na... anyas tādṛso nāśo 112,1-2. — ma ~-pa zum Ausdruck des Skr.-Präfixes a-, chos ma ~-pa, *Dharma-nicht-sein,* adharma, *Nicht-dharma, Unrecht,* 137,14; chos daṅ ldan-pa ma ~, adhārmika 108,24; 26; lha ma ~, asura, s. lha; phyug-po ma ~, anaiśvarya 23,19; ts'ul bžin ma ~, ayonišas (s. ts'ul) 45,4.

yis, Affix des Instrumentals, s. kyis.

yug, s. khor-~, 'khor-~, dar-~.

yuṅs, ~ (d)kar, *weisser Senf,* sarṣapa 80,20 (C, II Bl. ~ kar). — ~ nag, *schwarzer Senf.* — ~-'bru, *Senfkorn,* sarṣapaphala 13,9; 10; 20; 22; 14,10; 16,23.

yud, *Augenblick,* ~ tsam, *so viel wie ein Augenblick, (nur) einen Augenblick* (vgl. tsam), muhūrta(mātra), muhūrta(m) 63,16; 23 (Skr. 00); 64,17 (auch °mātra möglich); 65,15; 171,17; 172,21. — ~ tsam žig, dass., muhūrtena 122,29 (m.); muhūrtamātram 78,8. — ~ tsam-gyis, dass., muhūrtam 172,5 (m.); muhūrtamātreṇa 160,21.

yun, *Zeit* (in Beziehung auf Länge), ~ riṅ-por, *lange,* ciram 71,6;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

dīrgharātram 51,12 (vgl. Skr., S. 68, Anm. 32). — ~ riṅ-du, dass., ciram 79,16; 87,13; 98,19; 102,4; cira° 60,15; cireṇa 71,10. — ~ riṅ (m.), dass., ciram 76,10.

yur-ba, *Kanal, Graben,* praṇāla, yur-ba-can, *Praṇālin* 126,19 und yur-chen-can, *Mahāpraṇālin* 126,23, Namen von Yakṣas.

yul, *Platz, Gebiet, Land,* viṣaya 16,12; 43,2; 5; 49,23; 50,3; 4; 6; 8: 9; 52,22; 53,19; 22; 54,6; 15; 19; 55,12; 56,5; 58,13; 15; 69,10; 96,14; 101,20; 105,9; 108,20; 137,14; 18; 138,2; 141,13; 142,14; 143,5; 8; 150,12. — deśa (sonst auch phyogs, wenn es sich um Gegend im allgemeinen Sinne handelt) 108,17 (~-~-du, deśe deśe); 122,16. — janapada (sonst ljoṅs) 154,6. — lha-~, *Himmel,* div (da fast nur die Lokativform divi vorkommt — auch Mvy. 5370 ist nur divi [lha-~] angeführt —, liegt die Vermutung nahe, dass in diesem Fall yul gewählt ist, weil die Silbe vi an viṣaya erinnert) 154,4; 158,11. — ~-'khor, *Land, Reich,* rāṣṭra 52,21; 53,12; 19 (Anm.); 55,11; 57,21; 106,16; 24; 107,4; 108,21 u.a. — ~-'khor sruṅ, *Dhṛtarāṣṭra,* Name des Weltenhüters der östlichen Himmelsgegend, 48,2; 52,14; 57,27; 75,2. — Vgl. chab-'og (u. chab).

ye, *vollkommen,* in ye-śes und yoṅ-ye.

ye-śes (zusammengesetzt aus ye, *vollkommen,* und śes-pa, *wissen*), *Weisheit, Wissen,* jñāna 12,22; 29,10; 40,2; 45,6; 46,24; 47,1; 75,14; 79,9; 85,23; 86,7; 101,16; 17; 18; 20; 102,6; 17; 154,5; 176,14 (Skr. 00); 17.— Vgl. śes-rab.

yo-byad, *Geräte, Gebrauchsgegenstände, Utensilien,* upakaraṇa 50,24; 25; 57,7; 87,4; 88,11; 12; 90,21; 95,25; 97,11; 120,3; 134,9. — pariṣkāra 87,25 (vgl. 'ts'og-chas).

yoṅ(s), s. yoṅs-su.

yoṅ-ye, *in jeder Weise,* sarvathā (in einer Redewendung: sarveṇa sarvaṃ sarvathā sarvam, yoṅ-ye thams-cad-du; vgl. Skr., S. 169, Anm. 2; die Wendung wird Mvy. 6405 ff. anders wiedergegeben) 132,23; 133,3.

yoṅs-su, m. auch yoṅs; selten yoṅ, *vollständig,* nur verwendet zur Wiedergabe von Skr. pari°, z.B. yoṅs-su btaṅ, parityakta 8,16; yoṅs-su bskor, parivṛta 19,6; yoṅs-su smin mdzad, paripāka 17,14; yoṅs-su mya-ṅan-las 'das-pa, parinirvṛta 132,22 u.a.; mya-ṅan yoṅ (nur II Hs. yoṅs) mi 'da (m.), na parinirvāti 17,12.

yod-pa, *sein,* (doch mehr im Sinne von) *vorhanden, da sein,* (~ = yod), asti 103,20 (*es war* [...*ein König*]); 106,26; 116,3 (gaṅ ~,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

kva [kaḥ ?] asti); asti 135,22; 'di-na...~-kyis, *weil hier...ist,* asmin...asti / tat...154,12; Skr. zw. 166,4; santi 11,20; de-la bu ...gsum žig ~-de, *ihm waren drei Söhne,* tasya...trayaḥ putrā babhūvuḥ 156,23; babhūva 166,5; gaṅ-na mdo-sde 'di ~-pa, yatra sūtram idaṃ bhavet 131,7; 'dir gaṅ...~-na, *wenn es hier... gibt,* bhaved yad iha 157,24. — ~-par 'gyur, *wird (vorhanden) sein,* bhaviṣyati 14,15; 19; 23; 27; 15,4; 8 u.a.; ~-par ga-la 'gyur, kuto...bhaviṣyati 16,25. — ~-par śog, astu 33,27 (m.). — ~-pa, *sich befindend,* °stha, lag-mthil ~-pa (m.), karatalastha 77,12; °saṃstha, khyim-na ~-pa, gṛhasaṃstha 77,4; samāna (vgl. Pāli samāna, *seiend*), sa-la rdul ni ~-pa-rnams, *die sich auf der Erde befindenden Staubkörner,* dharaṇirajasamāna (unklare Stelle) 46,16; °gata, khri de-la ni ~-pa, tatrāsanagata 122,17; °saṃbhava, gaṅ-na dgon-pa-na rdziṅ žig ~-pa, *wo in dem Walde ein Teich ist,* yatra aṭavīsaṃbhavā puṣkariṇī 144,2; dgon-pa-na rdziṅ žig ga-la ~-pa, dass., Skr. wie vorher, 144,10; dgon-pa-na ~-pai rdziṅ, *der Teich, der im Walde ist,* aṭavīsaṃbhavā puṣkariṇī 145,21; 146,24; 147,20; 150,14; 151,18; dgon-pa-na ~-pa žes bgyi-bai rdziṅ žig, *ein Teich mit Namen ᶜDer-sich-im-Walde-befindendeᵓ,* aṭavīsaṃbhavā nāma puṣkariṇī 146,7. — ohne Skr.-Entsprechung, mi-yi 'jig-rten phun-sum-tsʻogs gaṅ ~, yā kāci saṃpatti manuṣyaloke 32,13; ähnlich 109,18. — 'di ~-pai phyir 'di 'byuṅ, *wegen des Daseins von diesem entsteht dieses,* asmād idaṃ bhavati 148,20. — ...~(-pa) ma yin (oder min), *nicht ist das Vorhandensein von..., nicht gibt es,* ~ min-la, na vidyate, *nicht gibt es...,* 44,19; ~-pa ma yin-te, avidyamāna 44,21; ~ ma yin (s. yin-pa), 112,2; na vidyate 121,4; ~ min-pa, dass., 119,15.

yon, *Darbietung, Gabe.* phan-yon, s. phan-pa; yon-tan, s.d.

yon-tan, *(gute) Eigenschaft; Tugend,* guṇa 10,11; 13,14; 21,2; 4; 34,10; 60,26; 66,3; 154,3; 156,1; 6; 26; 159,6; 7. — 'dod-pai ~ lṅa-po-dag-gis, pañcabhiḥ kāmaguṇaiḥ, *mit den fünf Eigenschaften der Liebe,* 150,17 (vgl. Skr., S. 196, Anm. 30).

gyaṅs, *Abgrund,* prapāta 145,25.

gyas-pa, *rechts,* (~ = gyas), pus-mo ~-pa, dakṣiṇajānu (oder °ṇaṃ jā°) 48,4; 78,13; 79,2; 100,3; 177,2. — ~-phyogs-su, dakṣiṇapārśve 150,6. — ~-su, *nach rechts,* ~-su 'khyil(-pa), dakṣiṇāvartita 36,2; pradakṣiṇāvarta 36,10; 178,18.

gyul, *das kampfbereite Heer; Kampf,* 123,8 (Skr. 00). — ~-ṅo, dass., ~ṅoi rtse, etwa *Vordertreffen,* saṃgrāmaśīrṣa 123,19

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

(vgl. rtse-mo). — ~ 'gyed-pa, *kämpfen; Kampf,* saṃgrāma 52,5; 54,10; 123,12.

gyeṅ-ba, pf. gyeṅs, *hin und her bewegen; die Aufmerksamkeit* von etwas *ablenken; Unachtsamkeit,* (~ = gyeṅ-ba), sems ~ (gyeṅs-pa), vikṣiptacitta (B.): sems-can sems gyeṅs-pa-dag (C gyeṅ-ba-dag, II rnam-par [als Übersetzung von vi-]) ni sems mi gyeṅ-bar (II sems rnam-par mi gyeṅ-bar) gyur, *die Wesen, (deren) Sinn unachtsam (war), wurden (solche, deren) Sinn nicht (mehr) unachtsam (war),* vikṣiptacittāḥ sattvā avikṣipitacittā babhūvuḥ 9,25; ~ ma mchis-pai sems... daṅ bcas-pa, *habend einen Sinn, wo Unachtsamkeit nicht vorhanden ist, aufmerksamen Sinnes,* avikṣiptacitta (B.) 58,18; ~ med-pai sems-kyis, avikṣiptacittena (als K., nicht als B. übersetzt; nach dem Skr. B. wahrscheinlicher) 120,10.

gyeṅs, pf. von gyeṅ-ba.

gyel-ba, *lässig, träge sein; Lässigkeit, Trägheit,* mi gyel-bar (adv.), *nicht lässig,* atandrita 3,19. — gyel-bar med-par, *in einer Weise, dass Lässigkeit nicht vorhanden ist, nicht lässig,* atandritam 6,24; 125,17 (im Text °tāḥ; Form nicht sicher); °tena 20,1.

gyo, *List; Betrug,* śāṭhya (vgl. Mvy. 1968), *Unredlichkeit, Gaunerei, Betrug,* 23,15; 106,15; 21; 107,27; 108,19; 111,7; 112,3; 6. — ~ byed-pa, *Betrug-macher, Betrüger,* śāṭhyakāra (nicht ganz sicher) 106,27; 112,4. — Vgl. gyon-can.

gyo-ba, pf. und imp. gyos, *sich bewegen; bewegt werden,* (~ = gyo), kampati 162,11 (von der Erde); sphurati (~-la; vom Auge, andere Lesart calati) 162,16; kupyate (~-ba; von den drei Körperkonstituenten bei Entstehung der Krankheiten; vgl. auch ldaṅ-ba) 139,18; 19; pīḍyati (im selben Zusammenhang) 139,20; mkhris-pa ~, pittaprakopaḥ prapadyate 140,14. — sa gyo-bar 'gyur, pṛthivīkampā bhaviṣyanti 70,20. — gyos, von der Erde: pracacāla 155,10; 160,8; kampita 166,17; rab-tu ~-śiṅ, pracalita 160,27 (Lesart von G; pracalati im Text entspricht weniger gut). — Skr. adjektivisch, gyo-ba, *sich hin und her bewegend, unstät* (vom Sinn), (~ = gyo), cala 23,21 (~-bai sems, calacitta [K.]); cañcala 43,1; 12; cāpalya (*unstätes Wesen*), ~ sems, cāpalyacitta (m.; das Tib. übersetzt eher capala-citta) 27,28. — rab-tu mi ~-ba, aprakampin 14,18 (vom Söller oder Turm). — subst. gyo-ba, *Bewegung,* prakopa (wie vorhin kupyate) 140,24; ~-ba med-pa, niśceṣṭa (von Körper) 43,15; gyos-pa, sa-gyos-pa, bhūmikampa, *Erdbeben,* 160,23; 162,8.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

gyog, *Diener,* bhṛtya 163,12. — parivāra, *Gefolge,* 49,4; 51,23; 53,4; 9; 54,23; 55,20; 56,6; 24; 62,16; 68,9; 69,2; 70,4; 27; 71,19; 72,22; 74,9; 95,6. — gyog-mo, *Dienerin,* 15,22 (nur P, Hs., die andern: gyor-mo; vgl. Skr., S. 17, Anm. 6).

gyog-pa, pf. und imp. gyogs, *bedecken,* gyogs-na, chādayeyuḥ 98,2. — khebs-par gyogs-pa, *belegt mit,* °saṃchādita 155,16.

gyogs, pf. und imp. von gyog-pa.

gyon-can, gleichbedeutend mit gyo-can (vgl. gyo; Mvy. 7324 ist gyo-can Übersetzung von Skr. jihma, *krumm*), *Gauner, Betrüger,* śaṭha 111,24.

gyon-pa, *links,* vāma 150,6.

gyor-mo, *Segel,* auch *Mast* (vgl. die Bemerkungen bei Jäschke), patākā, *Banner,* 15,22 (~r bcas, sapatākika; so in C, II Bl., die andern gyog-mor bcas).

gyos pf. von gyo-ba.

ra, *Bock; Ziege* (vgl. Mvy. 4824; gewöhnlich ra-ma), chagala, *Bock,* ra-rkaṅ, *Chagalapāda,* Name eines Yakṣa, 126,17.

rva, *Horn,* viṣāṇa 14,25.

ra-ba, *Einzäunung, Hof,* in der Regel als erläuternde Ergänzung hinter kun-dga, ārāma, *Garten, Park,* wobei offenbar ra-ba auch darum gewählt ist, weil es lautlich an rāma erinnert; s. kun-dga (ra-ba).

ra-ma, *Ziege,* s. ra.

ra-ro, *Trunkenheit; trunken,* matta 127,21 (vgl. Skr., S. 162, Anm. 36); chaṅ-gis ~-ste, madyamadamatta (wohl nur madyamatta übersetzt) 149,10.

raṅ, *selbst,* in der Genitiv-Form ~-gi (m. auch bloss raṅ) zur Wiedergabe von Skr. sva, svaka, *eigen,* ~-gi, sva° 8,16; 54,10; 14; 18; 58,14; 64,10; 71,12; 72,11; 89,2; 138,29; 30; 139,2; 144,20; 146,18; 147,6; 149,7; 8; 159,10; 161,3; 162,14; sva (dekliniert) 55,23; 26; 158,22 (oder sva°); svaka 147,16; 21. — ~-gi lus, ātma, in ~-gi lus yoṅs-su gtoṅ-(btaṅ-)ba, ātmaparityāga, *Hingabe des eignen Körpers,* 158,3; 4; ~-gi sems, cittam ātmānam, *den eignen Sinn* (ungewöhnliche Ausdrucksweise) 6,25. — ~ lus (m.), svadeha 158,11. — ~-~-gi, svasva (dekliniert z.B. ~-~-gi yul-rnams-su, sveṣu sveṣu viṣayeṣu 72,18) 55,22; 56,5; 72,18; svakasvaka° 63,17; 65,2; svakasvaka (dekliniert) 66,21; 96,5; 68,10 (im Skr. bloss sva°; nur II Hs. entsprechend ~-gi); ~-~ yul-la (m.), svakasvakaviṣayam 42,27. — ~ selbständig

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

gebraucht: ~-gis ji-ltar sṅon-gyi las bsags-pas, svena yathāpūrvakarmopacayena 55,25. — ~-bżin, *die eigne Natur, das wahre Wesen* eines Dinges, svabhāva 158,22; 180,16; prakṛti 179,22. — ~-saṅs-rgyas, *Pratyekabuddha* (ein Buddha, der nur für sich selbst die Erleuchtung erlangt, ohne die Lehre anderen zu verkünden) 3,7; 13,13; 24,7.

raṅ-ba, pf. raṅs, *sich freuen,* im Text nur in Verbindung mit yid (yi) gebraucht; s. yid.

raṅs, pf. von raṅ-ba.

rab, *hervorragend,* agra 38,2; 85,18. — mchog ~, pravara 85,25. — ~, parama, vgl. unten 11,17. — ~-tu (m. auch bloss ~), *sehr,* atīva 153,15. — Wiedergabe von pra°, z.B.: ~-tu bśad-par bya, prakāśiṣye 6,4; ~-tu bzuṅ-ba (gzuṅ-ba), pragṛhīta 6,20; ~-tu bsṅags, praśaṃsita 7,10; ~-tu sbyin-pa, pradāna 8,11; ~-tu dga-ste (-ba), pramudita 10,8; 18,2; ~-tu mi gyo-ba, aprakampin 14,18; ~-tu dga-nas, prahṛṣṭa 17,10; ~-tu bśags-pa, prakāśa 25,11; ~ 'bar-ba, saṃprajvalita 21,14 (unsichere Zeile); ~ bsil byed, *Prahlāda,* Name eines Yakṣa, 127,13; śes-~, s. śes-pa. — Wiedergabe von parama, ~-tu phra-rdul (m.), paramāṇu 11,21; phra ~ rdul (m.), dass., 11,17; ~-tu mya-ṅan, paramaśoka 161,10. — Wiedergabe von su°, ~ bkrus (m.), susnāta 5,3; ~-tu dri med, sunirmala 28,19; ~ bzaṅ (m.), surucira 28,19; ~tu dkar-ba, supāṇḍala 35,19; ~-tu brgyan-pa, subhūṣita 81,11. — Wiedergabe von sam°, ~ gnas-te, saṃsthita 110,13. — Wiedergabe von ati°, ~-tu yid żum-żiṅ, atidīnamānasa 170,13. — zum Ausdruck eines (im Sinn des Superlativs stehenden) Komparativs, z.B.: ye-śes ~ ldan (m.), *Wissen in hohem Masse habend,* jñānavattara 46,24; ~-tu stobs daṅ ldan-pa, *in hohem Masse Kraft habend,* balavattara 95,7; mdaṅs daṅ ~-tu ldan-pa, *in hohem Masse Glanz habend,* ojasvitara 94,6; mdaṅs daṅ ldan-par ~ 'gyur-żiṅ (m.), *sind in hohem Masse Glanz habend,* ojovantatara 129,9. — ohne Skr.-Entsprechung, ~ brgyan-te, alaṃkṛta 5,6 (m.). — Skr. anders, ~-tu sems żum-żiṅ, hṛdi dīnacittaḥ 172,25 (m.).

ral-gri, *Schwert,* asi 45,6; 164,25.

ral-pa, *langes Haar; Locke, Flechte,* jaṭi, ~ 'dzin, *Flechten tragend, Jaṭiṃdhara,* Name eines Gildemeisters, des Vaters des Jalavāhana, 137,18; 21; 138,13; 21; 29; 30; 139,3; 139,21; 152,13; 16.

ras, *Baumwollstoff,* ~ bcos-bu, *Kattun,* dūṣya (vgl. Mvy. 5876) 9,3; 98,2.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ri(-bo), *Berg,* ri (= ~), giri 28,11; 29,22; 93,9; 12; 100,8; 172,3 (~-ṅo, giritaṭa); ~dbaṅ-po, girīndra 75,21; ~-dbaṅ (m.) dass., 75,23; 104,13; 175,12; 177,14. — ri, parvata 19,15; 64,21. — adri 166,16 (~-ṅo, adritaṭa). — acala, ~-dbaṅ (m.), acalendra 175,17. — ri, śaila 166,17. — ~ als Ergänzung in ~ ma-la-ya, Skr. nur Malaya, *der Malaya-Berg,* 164,5. — ~-bo, giri 75,20. — parvata 15,26. — ~-rab, der Berg *Meru* oder *Sumeru,* Meru, 28,11; 29,15; 75,22; 179,9; Sumeru 11,16 (~-rab-rnams, Sumerūṇi) 64,21; 175,25; 178,11. — ~-rab, parvata, *Berg,* 177,14 (~-dbaṅ ~-rab, girīndraparvata).

ri-dvags, *Jagdwild,* mṛga 166,19.

ri-bo, *Berg,* s. ri.

ri-boṅ, *Hase,* śaśa 14,25.

ri-mo, *Zeichnung* (vgl. auch ris), ~-can, *Zeichnung von...habend, gezeichnet mit,* vilikhita, 155,8. — ~ byed-pa, eig. *Zeichnung-machen,* citrīkāra, das jedoch im Text im Sinne von *Verwunderung, Staunen* gebraucht wird; im Tib. ist offenbar diese wörtliche Übersetzung (ri-mo = citra) gewählt worden, weil ri-mo auch die verwandte Bedeutung von rim-gro hat, 135,25; 136,6 (zur Stelle vgl. lhag-pa). — ri-mo für rim-gro, *Verehrung,* [mānanā ?] 58,19.

rig-pa, *wissen, verstehen,* ~r byao, veditavya, *zu verstehen,* 153,24. — *Wissen, Kenntnis,* vidyā (doch ist hier vidyā im Sinne von *Zauber, Zauberspruch* zu verstehen; vgl. unten) 89,22. — ~i gsaṅ-sṅags, *Zauberspruch, Zauberformel,* vidyāmantra 89,17. — ma-~, *das Nichtwissen,* avidyā 44,14; 19 (Anm.); 20; 21 (ma-rig); 22 (ma-rig); 148,22; 149,1. — rig-sṅags, *Zauberspruch,* vidyā 85,1; 89,22. — rig-byed, Wiedergabe von Skr. *Veda,* ts'ei rig-byed, āyurveda, s. ts'e. — Vgl. śes-pa.

rigs, *Familie, (edles) Geschlecht,* kula 22,26; 96,3; 5; 101,1; 106,25; 135,7 (vgl. rus); 179,14; ~-kyi bu, *Sohn aus edlem Geschlecht,* kulaputra 10,20; 22; 120,1 u.a.; ~-kyi bu-mo, *Tochter aus edlem Geschlecht,* kuladuhitṛ 120,1 u.a.; ~-kyi lha-mo, kuladevatā (Bezeichnung der Göttin Bodhisattvasamuccayā) 35,5; 132,1; 135,18 u.a.; mthon-poi ~-su skye-ba, uccaiḥkulīna, *von hohem Geschlecht* (vgl. skye-ba), 33,1. — rigs, gotra, *Geschlecht,* 101,14. — Vgl. rus.

riṅ-ba, riṅ-po, *lang* (räumlich und zeitlich), (~ = riṅ), āyata, mig ~, āyatekṣaṇa (B.) 161,20 (m.). — viśāla, spyan ni ~-žiṅ...,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

viśāla ... netra (B.) 35,21 (m.). — lambita 37,3; pralambita 37,3 (vgl. zu beiden Stellen phyag). — ha-caṅ yaṅ thag mi ~ žig-na, nātidūre, *nicht allzu fern,* 145,12. — dīrgha (vgl. ts'e) 8,10; 60,14. — adv., ~ žig-tu, ciram 158,15; riṅ (m.), *nicht lange, bald,* na cireṇa 30,2. — de-~, *jetzt,* sāmpratam 30,24 (Anm.; C liest deu-re, s. darunter). — yun ~(-du), yun ~-par, *lange, lange Zeit,* s. yun. — ~-por mi thogs(-par), *bald,* na cireṇa 107,21 (-par); 168,28; 171,15; nacirāt 160,18. — ~-po(r) ma lon-pa (vgl. lon-pa), *vor kurzem; bald darauf,* acira° *vor kurzem, jüngst,* 103,16; 18; 171,25; nacirāt, *bald darauf,* 163,1; ~ žig lon-pa, sucirāt, dass., 16,16; 164,7. — Vgl. riṅs-pa.

riṅ-bsrel, *was lange zu pflegen ist, Reliquie,* dhātu 13,8; 9; 10; 20; 22; 14,11; 15; 19; 23; 27 u.a.; 16,22; 27.

riṅs-pa, *schnell, eilig,* tvarā (? tvaram?), ~r oṅ, tvarāgatya 171,10. — riṅs-pa riṅs-par, śīghraṃ śīghram 146,1. — Vgl. riṅ-ba.

rid-pa, *mager, abgemagert,* śin-tu ~, sudurbala 110,2.

rin, *Wert,* vgl. rin-chen, rin-po-che. — unklar im Ausdruck rin med (II Hs. riṅs med) 159,20, der Skr. nirjvara, *leidlos* (von der bodhi) wiedergibt (nirjvara, eig. *fieberlos,* ist in der übertragenen Bedeutung z.B. auch ein Beiname des Buddha, Mvy. 75; vgl. auch Skr., S. 213, Anm. 5). Als Wiedergabe von nirjvara erscheint in der Mvy. 6519 rims-nad med-pa (vgl. auch Mvy. 9527: jvara, rims), wonach 159,20 rims med zu erwarten wäre.

rin-chen (vgl. rin-po-che), 'von grossem Wert', *Kleinod, Edelstein,* ratna 15,18 (vgl. Skr., S. 17, Anm. 3); 20,9; 10; 25,17; 32,7; 33,9; 10; 40,5; 77,3; 11; 12; 115,3; 118,13 (vgl. rin-po-che); 177,11 (sämtliche Stellen m.). — yid bžin nor-bu ~ rgyal-po, *der Edelsteinkönig Cintāmaṇi* (vgl. yid), cintāmaṇirājaratna (die ungenaue Ausdrucksweise rājaratna statt ratnarāja ist im Tib. sinngemäss wiedergegeben) 118,7 (m.). — ~-skra, *Ratnakeśa,* Name eines Yakṣa, 126,22. — ~-tog, *Ratnaketu,* Name des Buddha der südlichen Himmelsgegend, 4,6; 9,9 (Hs. rin-po-che-tog); 92,15; 21. — ~ me-tog yon-tan rgya-mts'o bai-ḍū-rya daṅ gser-gyi ri kha-dog bzaṅ-po gser-du snaṅ-bai dpal, *Ratnakusumaguṇasāgaravaiḍūryakanakagirikāñcanaprabhāsaśrī,* Name eines Buddha, 88,2; 89,5; 103,4. — ~ gtsug-tor-can, *Ratnaśikhin,* Name eines Buddha, 92,1; 115,10; 118,20; 137,7; 10; 147,26; 148,4; 12; 14; 149,23; 153,11. — ~ sogs-pa (C sog-pa), *Ratnoccaya,* Name eines dharma-Lehrers und Predigers (dharmabhā-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ṇaka), 115,18; 116,2; 4; 5; 9; 13; 17; 22; 117,11; 13; 21; 118,27.

rin-po-che (vgl. rin-chen), *von grossem Wert, Kleinod, Edelstein,* ratna 8,23; 9,2; 4; 5; 75,13; 133,24; ~ sna bdun, *die sieben Arten von Kleinodien,* saptaratna (sie sind: suvarṇa, rajata, muktā, maṇi, vaiḍūrya, vajra, pravāḍa, 'Gold, Silber, Perlen, Edelsteine, Bergkristall, Diamanten, Korallen'; es gibt auch abweichende Aufzählungen) 60,11; 88,28; 98,7; 8; 118,13 (rin-chen sna bdun). — ~-tog, *Ratnaketu* 9,9 (Anm.; vgl. rin-chen).

rim, s. rim-pa.

rim-gro, *Ehrerbietung,* in Verbindung mit bgyid-pa oder byed-pa *ehren,* rim-gro (-gror) bgyid-pa: (~ = rim-gro), ~(r) bgyid, mānayet 50,28; 53,1; 63,3; ~ mi bgyid, na mānayet 69,21; na pratimānayet 69,25; ~ bgyid-pa, prasādita (die tib. Übersetzung beruht wohl auf einer anderen Lesart) 72,24; ~ bgyid-pa, *der Verehrer,* mānayitṛ 52,26; 53,15; 54,2. — ~ bgyi, mānayitavya 71,18; yaṅ-dag-par ~ bgyi, saṃpratimānayiṣyāmi 93,25; 94,2; ches ~ bgyi, mānitataraṃ kariṣyāmaḥ, *wir werden noch geehrter machen,* 51,2 (vgl. Skr., S. 68, Anm. 10); ~ bgyi-ba (bgyi-ba fehlt in II) bgyis-par gyur (-nas), pratimānayitvā 93,26. — ~ byed-pa: mānanāṃ kuryāt 56,23; mānayet 62,14; ~ byed-pa, mānayitṛ 55,7; 74,11; ~ byas 56,21 (mānayitṛ; abweichende Konstruktion); ~ byas-pa, paryupāsita, *verehrt,* 8,5. — subst. ~ byed-pa, satkāra, *Verehrung,* 51,19. — rim-gro-pa, *Diener,* upasthāyaka 157,2; 162,1; paricāraka 162,19.

rim-pa, *Reihe, Reihenfolge,* rim-gyis, *der Reihe nach, nacheinander,* anupūrveṇa 134,22; 23; 135,7. — rim bžin, dass., anurūpa, *entsprechend,* ñes-pai rim bžin, doṣānurūpa 112,14 (hat das Tib. anupūrva für anurūpa gelesen?).

rims, *Seuche,* jvara, *Fieber.* — Vgl. rin.

ris, *Bild, Figur, Zeichnung* (vgl. auch ri-mo), in thag-bzaṅs-ris, *Vemacitra* (vgl. thag-bzaṅs-ris), Name eines Asura, 127,12. — *Gegend, Gebietsteil, Bereich,* mtho-~, s.d. — *Partei, Gruppe,* nikāya, ...lhai ~, ...devanikāya 64,28; 97,20; 21; 98,3; °kāyika, rgyal chen bžii ~-kyi lha, Cāturmahārājakāyika...deva..., *die zur Gruppe der vier Grosskönige gehörenden Götter* (vgl. Mvy. 3078; °kāyika steht wohl in diesen und ähnlichen Wendungen ungenau für °nikāyika), 64,24.

ru-rta, eine als Droge verwandte Wurzel, kuṣṭha, *Aplotaxis auriculata,* 80,19.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ruṅ-ba, *angebracht, angemessen sein; angemessen, passend; angehen,* (~ = ruṅ), graṅs ni rñed-par mi ~-ṅo, *es geht nicht an (es ist nicht möglich), eine Zahl (dafür) zu finden,* Skr. einfacher: saṃkhyā tu na hi labhyate 11,31; bcug-la bcaṅs kyaṅ ~-ṅo, *soll man deponieren,* nikṣiptavya 13,21 (Stelle unsicher); śin-tu 'jigs-su ~-ba, *angebracht, sehr gefürchtet zu werden, sehr zu fürchten,* subhīma 67,27. — besondere Wendungen (in konzessivem Sinne): gaṅ yaṅ ~-ba (žig), yaṅ ~-ba (žig), *welcher..., was auch immer sein mag,* gaṅ yaṅ ~-ba-dag cig, yāni kānicit, *welche auch immer,* 79,10; lhai ris gaṅ yaṅ ~-ba žig-tu, anyatarānyatareṣu devanikāyeṣu, *in diesen und jenen Göttergruppen,* 97,21; ...gnas-pai rdul ni gaṅ yaṅ ~ (m.), *was auch immer an Staub ist, der sich im...befindet,* 121,7 (Skr. unsicher); yaṅ ~ in demselben Sinne, ...dgon-pai phyogs kyaṅ ~-ste, *welche... Waldgegend es auch sein mag,* 120,7 (im Skr. einfach: ... araṇyapradeśe); dgon-pai gnas kyaṅ ~-ste / khyim de..., *welche Waldstätte es auch sein mag, dieses Haus...,* 90,12 (aus dem Skr. ist dieser besondere Sinn nicht herauszulesen); yaṅ ~, *oder auch,* bu yaṅ ~, *oder auch vom Sohne (wird er getrennt),* sutena vā 108,3. — ma ~-ba, ma ruṅs-pa, *verderblich, gefährlich, schlimm,* viṣama 107,5; 6 (ma ruṅs-pa; vom Wind und Regen); 8 (ma ruṅs; von den Gestirnen); 112,12 (C, II ma ruṅs-pa; von Zuständen). — sughora 172,7 (ma ruṅs-pa; von der Rede). — ma ~-ba, *vernichtet, zerstört,* ma ~ gyur, nāśaṃ gataḥ, *er ist zugrunde gegangen,* 164,27.

ruṅs-pa, s. ruṅ-ba (gegen Ende).

rum, *Mutterleib,* kukṣi 105,12.

rus, *Geschlecht, Familie,* gotra, rigs daṅ ~ gcig-pa daṅ miṅ gcig-tu, ekakulagotraikanāmadheyena 135,7. — Vgl. rigs.

rus-pa, *Knochen; Gebeine,* asthi 8,17; 16,24; 21,14 (vgl. Skr., S. 23, Anm. 20); 155,6; 22; 24; 26; 27; 29; 156,1; 15; 17; 160,22; 161,13; 15; 164,1; 167,9; 172,6. — śarīrāṇi, *Gebeine,* 154,22; 156,6; 10; 165,9 (Anm.; andere Lesart rus-bu); 10; 174,7; 8. — Vgl. rus-bu.

rus-bu, *Knochen, Gebeine,* śarīrāṇi 165,9 (śarīra°; andere Lesart rus-pa).

rus-sbal, wörtl. 'Knochen-Frosch', *Schildkröte* (vgl. Mvy, 4837, 9349, wo als Entsprechung zu rus-sbal kūrma angegeben ist), kacchapa 14,12.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

re, *einzeln, ein einzelner, irgend ein,* re-re, *jeder einzelne,* ekaika 25,3; 78,18; 98,8 (re-rer, ekaikasmin); 126,7; 165,20. — ekasameka (?) 36,9. — re als Partikel zwischen zwei eng verbundenen Wörtern, yid-'oṅ sems-can mthoṅ-re-dga (vgl. ñams-re-dga bei Jäschke, S. 533, Sp. 2, Z. 20), sattvadarśanapriyamanāpa 169,22. — In der Verbindung gyur-ta-re (vgl. auch mor-ra-re, mchis-sa-re bei Jäschke, a.a.O., Z. 16 ff.) scheint re samt dem vorangehenden Affix betont verneinenden Sinn zu haben, phyogs-su ltuṅ-bar gyur-ta-re, *keinesfalls soll (der König) in Partei verfallen,* mā pakṣapatito bhavet 112,22. — ga-re, s.d.

reg-pa, *berühren,* (~ = reg), ~ śog (m.), spṛśantu 21,7; 176,24; ~ gyur-cig, dass., 38,16. — ~-par bgyi (II Bl. ~-par śog), spṛśeyam 27,22; ~-par gyis, *berühret!,* spṛśatha 45,8 (vgl. auch u. bgyid-pa); ~-par bya, spṛśeyam 172,2. — ~-pa, *Berührung,* sparśa 42,24; 44,24; 148,25; ~ bya, dass., 43,10.

res, *Wechsel, Reihe* (z.B. da ṅed byed-pai ~-la bab-ste, *jetzt sind wir an die Reihe des Handelns gekommen*; Jäschke), *Zeit;* ~ 'ga, *zu irgend einer Zeit,* ~ 'ga ... ~ 'ga, *dieses Mal ... ein anderes Mal,* kadācit 122,20; 21; kadācana 122,22; kvacit 122,23; 25; 27; 28.

ro (1), *Geschmack; Saft, Quintessenz,* rasa 36,8; 42,22; 43,10; 88,17; 89,10; 13; 109,6 (unsicher; vgl. sñiṅ-po); 13; 124,22; 128,26; 129,8; 14; 140,17; 129,16 (Skr. anders; vgl. Skr., S. 164, Anm. 25). — ~-żim-po (-pa), *wohlschmeckend,* āsvādanīya 94,11 (Hs. -pa).

ro (2), *Leiche,* ~-laṅs, *Vetāla* (ein böser Geist, der eine Leiche befällt) 80,8; 83,15.

rod-pa, -po, *steif; unfähig, sich zu helfen,* rod-rod-por gyur-to, 162,29 (Skr. zw.).

rlabs, in Verbindung mit byin, s.d.

rlabs(-po), *Woge,* rlabs-po-che, *eine grosse Woge (von),* d.h. *ein hoher Grad (von),* byaṅ-chub-sems-dpai spyod-pa rlabs-po-che, *ein hoher Grad von Bodhisattva-Wandel,* vistīrṇā bodhisattvacaryā 133,17.

rluṅ, *Wind,* vāta 70,21; 131,4; 164,3; der Wind als eine der drei Grundkonstituenten des menschlichen Körpers (neben Galle, mkhris-pa, und Schleim, bad-kan), auf deren Störungen die Krankheiten beruhen: 139,13; 18; 140,13; 23; 141,4. — vāyu 109,3; 125,12. — anila 43,19; 44,7 (wie 139,13 usw.); 140,25 (wie

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

139,13 usw.); anila-māruta 44,1. — pavana 160,7; 169,24. - māruta 37,4. — 128,10 (Hs. aber kluṅ, Skr. nadī entsprechend).

rlog-pa, pf. brlag(s), fut. brlag, imp. rlog(s), *zerstören; zerbrechen,* phyer (vgl. phye-ma) brlags-nas (doch lesen P, Hs., II blags-nas, C brlag-nas), *zu Puder zerkleinert habend,* cūrṇayitvā 46,11.

rlon-pa, pf. und fut. brlan, *befeuchten,* brlan-par bgyio, snehayiṣyāmi 94,4.

rlob-pa, pf. brlabs, fut. brlab, imp. rlobs, in Verbindung mit byin, s. d.

brlags, pf. von rlog-pa.

brlan, pf. und fut. von rlon-pa.

brlabs-pa, pf. von rlob-pa, in Verbindung mit byin, s.d.

la, Postposition, die eine örtliche Beziehung oder eine Richtung zum Ausdruck bringt, daher in erster Linie zur Wiedergabe des *Lokativs* und des *Dativs,* Lokativ, z.B.: sa-~, *auf der Erde,* pṛthivyām 11,20; sa bcu-~, *in Daśabhūmi,* daśabhūmau 24,29; sku-~, *im Körper,* kāye 16,24; lus-~ rdul-gyis gos gyur-la, *am Körper mit Staub befleckt,* pāṃśunā liptaśarīram 171,2; Dativ: bdag-~, *mir,* mahyam 12,24; bei den Verben des Sagens usw., z.B.: kau-di-nya-~...smras-so, *er sprach zu Kauṇḍinya,* Kauṇḍinyam āha 13,3; bcom-ldan-'das-~ gsol-pa, *er sprach zum Erhabenen,* bhagavantam āha 12,17; bdag-cag-~...tha-chuṅs 'dri-bar 'gyur, *sie wird uns nach dem Jüngsten fragen,* 161,21 (Skr. unsicher); bcom-ldan-'das-kyis gsuṅs-pa-~ bstod-do, *sie begrüssten das vom Erhabenen Gesprochene,* bhagavadbhāṣitam abhyanandan 181,6. — An Verbalstämme angefügt macht ~ Gerundiva, in ähnlicher Weise wie -ciṅ (vgl. darunter), z.B.: soṅ-~, *gegangen seiend,* 146,16; 147,8; 151,18; ts'im-žiṅ mgu-~ yid-raṅs-śiṅ rab-tu dga-ste, *befriedigt, erfreut, frohen Herzens, sich freuend,* tuṣṭa udagra āttamanāḥ pramuditaḥ 10,8; ähnlich 18,2.

la-gor, *schnell,* 173,19 (vgl. skyen-pa).

la-la *irgend einer,* kaścit 11,24 (m.), gaṅ la-la (žig), s. gaṅ.

lag(-pa), *Hand; Arm,* (~ = lag), kara 33,19; 77,12 (~-mthil, karatala); 133,19; 134,11. — hasta 46,3; 64,15; 80,13 (dbaṅ-poi ~, indrahastā, Name einer *Droge*); 89,8. — bāhu 86,9; 161,16; 164,13; 167,22; 171,8; 172,13; 23. — bhuja 35,5; 39,11. — pāṇi in: ~-na rdo-rje (*in der Hand den vajra*), *Vajrapāṇi,* Name eines

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

Yakṣa (als Bodhisattva kommt Vajrapāṇi im Text nicht vor), mit der Bezeichnung gnod-sbyin-gyi sde-dpon chen-po, mahāyakṣasenāpati 63,29; 68, (im Skr. abweichend guhyakādhipati); mit der Bezeichnung gnod-sbyin dbaṅ, yakṣendra, 123,23; 125,27. — lag, 147,13 (Skr. anders; vgl. žon-pa). — lag-rtsis, *Rechnen* (vgl. rtsis), gaṇanā 137,26.

lags-pa, eleg. und resp. für 'gyur-ba und yin-pa, *sein,* in der Regel als Kopula und dann im Skr. meist ohne Entsprechung, (~ = lags), 12,23; 49,1; 72,8; 104,18; 135,15; 156,14; 158,7-9 (...bya dka-ba lags-kyi...dka-ba ma lags-so, *obwohl es...schwer zu tun ist, ist...nicht schwer,* Skr. syntaktisch anders); 168,22; 176,4; 178,18; 179,21; 22; 180,15; 17. — ...-bai dus ~ (m.), *es ist die Zeit, zu...,* ayaṃ...kālaḥ prāptaḥ... 155,6. — gus-pa ma ~, *Achtung ist es nicht = Unehrerbietigkeit,* agaurava 24,5; 9; 12.

laṅ-ba, pf. laṅs, imp. loṅ(s), *sich erheben, aufstehen,* (~ = laṅs), ~-te, utthāya 48,3; 78,13; 100,3; 160,2; 164,7; 170,1; 172,4; 177,1; ~-nas, 86,23; 161,16; ~, utthita 104,16. — dran-pa ñedde ~-kyi bar-du ni (m.), *bis sie, nachdem sie das Bewusstsein (wieder)erlangt hatten, sich erhoben,* yāvat smṛtiṃ labhya punaḥ sthitau hi, *bis sie, nachdem sie das Bewusstsein (wieder) erlangt hatten, wieder standen* (falls im Skr. nicht Textverderbnis vorliegt, ist sthita im Tib. sinngemäss als utthita übersetzt; vgl. auch bar), 172,18. — nam ~-pa, *die Nacht erhob sich, es wurde Morgen,* rātrī prabhātābhūt, *die Nacht wurde hell,* 150,20. — Vgl. auch ldaṅ-ba, bžeṅs-pa.

laṅs, pf. von laṅ-ba.

lan, *Mal, -mal,* ~ (g)cig, *einmal, auf einmal,* ekavelām, 25,11; ~ gsum, *dreimal,* tris 19,17; triṣkṛtvā 88,16; 89,7; 11; ~ bdun-bdun-du, *(jeder) siebenmal,* saptavārān 98,8; ~ brgya, *hundertmal,* śatadhā 80,26.

lan-ts'va, *Salz,* lavaṇa 140,17.

lam, *Weg,* mārga 171,17; 173,16; 179,5. — pathin (pathå) 8,14; 45,20; 56,15; 161,11; 176,11 (Skr. 00). — adhvan in: ~-du žugs, adhvagata, *den Weg gegangen,* eine Bezeichnung für *alt,* 138,15 (vgl. Skr., S. 176, Anm. 19). — ~-kha, *Weg,* ~-khar, patheṣu 169,18. — in rmi-lam, smon-lam, s.d. — Vgl. śul.

las (1), *Tat, Werk,* karman 4,11 (Skr. anders); 8,14; 21,23; 22,17; 23,2; 55,26; 56,16; 80,4; 81,21; 82,9; 83,4; 94,19 (stobs-su bgyid-pai ~-rnams, balakaraṇīyāni karmāṇi); 119,3; 179,5

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

(Skr. anders; vgl. Skr., S. 247, Anm. 13). — ~ bgyid-pa, karmakara, *Arbeiter*, 147,11. — bya dka-bai las (II nur bya dka-ba) byed-pa, *eine Tat, die schwer zu tun ist, machen*, Skr. würde duṣkarakarmakārin entsprechen, im Text jedoch nur duṣkarakārin (dem II entspricht) 154,21.

las (2), Postposition in der Bedeutung *von ... her, von, aus* (ähnlich wie -nas), vor allem zur Wiedergabe des Ablativs im Skr., z.B. stan-~ laṅs-te, *sich vom Sitze erhoben habend*, utthāyāsanāt 100,2; dge-sloṅ theg-pa chen-po klog-pa-~ ... žes thos-kyis, 147,24-148,1 (s. u. thos-pa); su gser-'od dam-pa... 'di-~... byaṅ-chub-sems-dpai miṅ 'di-dag 'dzin..., *wer aus diesem Goldglanz... diese Namen der Bodhisattvas festhält...*, [itaḥ] Suvarṇabhāsottamāt... imāni... bodhisattvanāmāni yo dhārayati... 93,1; ähnlich: ...rgyal-po-~..., in allen Kapitelunterschriften, 7,11 usw. — Auch im Sinne von *(gemacht) aus:* ri-boṅ rva-rnams-las skas ni legs-par byas, *eine Leiter, aus Hasenhörnern gut gemacht*, śaśaviṣāṇāna niḥśreṇī sukṛtā (m.) 14,25. — Hinter der Infinitivform von Verben kommt las dann zu der Bedeutung *nachdem, während*, z.B.: bdag-cag dud-'groi skye-gnas-su gyur-pa-~..., *nachdem wir uns (früher) in Tierleibern befunden haben, (sind wir jetzt ...)*, 149,18 (im Skr. durch selbständige Sätze ausgedrückt).

liṅ-tsa-byi (C li-tsts'a-bī; II li-tsa-byi), *Litsavi (Licchavi)*, Name eines fürstlichen Geschlechtes, 13,1; 7; 12; 16; 21; 24; 14,1; 16,2.

luṅ, *Anordnung; Unterweisung, Auseinandersetzung*, vyākaraṇa 134,4 (nur C, II Hs.; vgl. unten). — ~-ston-pa (pf. bstan), *belehren; prophezeien*, ~-bstan(-to), vyākṛta 133,14; 135,15; 153,14. — subst.: ~-bstan-pa, *Belehrung, Unterweisung; Prophezeiung*, vyākaraṇa 16,7; 17,5; 39,10; 14; 132,6; 134,4 (in C und II Hs. nur ~; vgl. oben); 135,23; 136,8; 13 (Skr. abweichend; vgl. Skr., S. 173, Anm. 34); 136,15; 153,16; 24. — ~-ston-pa, vyākaraṇa, in der Verbindung slob-dpon ~-ston-pa, Übersetzung von Skr. ācāryavyākaraṇa, eine Bezeichnung, die der Brahmane Kauṇḍinya hat, 12,13; 13,3; 14,2; 16,1; 83,23; 85,13.

lus (1), *Körper*, śarīra 8,16; 56,29; 78,8; 109,27; 115,22; 139,11; 157,26; 160,20; 164,22; 171,2; 174,12; ~-can, *einen Körper habend, Mensch*, śarīrin, 139,7; 140,8. — kāya 10,3; 23,29; 27,19; 33,25; 37,26; 38,13; 42,15; 49,6; 8; 70,1; 72,27; 28; 78,3; 95,8;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

9; 101,29; 30; 102,16; 118,4; 139,12; 143,7; 144,14; 158,20; 159,1; 179,20; 180,15; ~-kyi, kāyika 26,29. — gātra 21,14; 22,2; 30,25; 59,2; 117,14; 167,17. — deha 158,6; 11; 159,18; 163,23. — tanu 161,3 — vapus 170,20 (vgl. Skr., S. 232, Anm. 18). — aṅga 162,14 (unsichere Stelle); 168,1; 13; 172,5. — kāyātma 53,10 (an der verwandten Stelle 54,24 steht ātmabhāva). — ātmabhāva 54,24 (vgl. eben); 49,5; 53,5; 56,28; 61,17; 20; 22; 62,19; 68,12; 25; 69,25; 71,22; 72,25; 93,21; 98,28; 100,14; 174,11. — ātman, in ~ yoṅs-su gtoṅ-ba (oder ähnlich), ātmaparityāga 154,2; 158,7; raṅ-gi ~ yoṅs-su gtoṅ-ba, dass., 158,3; 4 (... btaṅ-ba). — āśraya 141,6 (dus gaṅ khams gaṅ ~ ni gaṅ yin-pa, yatkāla yaddhātu yadāśrayaṃ ca).

lus (2), s. lus-pa.

lus-pa, *übrig gelassen werden, übrig (sein),* avaśiṣṭa 145,4; 158,1 — śeṣa 172,6. — ma ~ (m.), *restlos,* niravaśeṣa 33,16; 20,21 (Skr. 00).

legs-pa, *gut,* (~ = legs), ~-so, meist verdoppelt ~-so ~-so, sādhu sādhu (vgl. nachher) 16,4; 51,6; 55,2; 66,1; 5; 83,19; 144,17; 180,22-23; ~-so żes bya-ba, sādhukāra, *das sādhu-Machen, -Sagen,* Bezeichnung der feierlichen Zustimmung (mit den Worten sādhu sādhu) von seiten des Buddha, 51,5; 55,1; 66,5; 83,19; ~ żes brjod-pa (m.), dass., 77,22. — ~-pa, śobhana, 161,23 (s. kyi, am Ende). — su° (im adjektivischen Sinne und so im Tib. übersetzt), ljags ni che-żiṅ ~-la pad-mai mdog, *die Zunge gross und schön und von Lotusfarbe,* padmasuvarṇaviśālasujihvam (B.) 35,23 (im Tib. ist padmavarṇa, nicht padmasuvarṇa, übersetzt); lo-~-pa, subhikṣa, s. lo. — ~-par (m. auch legs), adv., *gut,* sādhu 155,6 (legs; unsichere Stelle). — samyak 56,12; 107,11; 113,14. — sam- in: ~-par brgyan-pa, samalaṃkṛta, s. brgyan-pa. — su°, ~-par byed (vgl. Skr., S. 135, Anm. 11), sukṛta 111,12; 113,4; 114,3; ~ byed (m.), dass., 105,25; 113,5 (~ byed-pa); ~-par byas-pa, sukṛta (vgl. Skr., S. 135, Anm. 11) 14,17; 26; 106,5; 110,25; 111,15 (legs byas); ~-par thob, sulabdha 7,5; mi naṅ ~-par 'oṅs, svāgataṃ manuṣyeṣu 7,4 (vgl. 'oṅ-ba); ~-par phyag-dar bgyis-pa, suśodhita, *gut gereinigt,* 68,13; ähnlich 89,2; khrus ~-par bya, susnātavya 89,3; chag-chag ~-par btab-pa, susikta 68,14; ~-par btags, 14,13 (Skr. unsicher). — ~-par byuṅ-ba, *Susaṃbhava,* Name eines Königs, 115,12 (~ byuṅ); 116,18; 21; 117,27; 118,6; 17; 22;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

118,25; 119,21. — Besonderes: ~-par bya-ba byed, sukṛtakarmakārin 106,1 (in diesem Fall scheint ~-par für sukṛta zu stehen; vgl. Mvy. 8564, 8571, wo ~-par Skr. satkṛtya vertritt, wenn auch beide Fälle syntaktisch nicht völlig gleich sind; vgl. andererseits Mvy. 1101 ~-par bya-bai las byed-pa, sukṛtakarmakārin; diese tibetische Übersetzung wäre auch an unserer Stelle zu erwarten).

len-pa, pf. blaṅs, fut. blaṅ, imp. lon, *empfangen, nehmen, ergreifen,* len-ciṅ, 32,20 (gṛhṇantu). — blaṅs-pa (-te), udgṛhīta 103,19; gṛhṇitvā 118,7; gṛhītvā 160,5; pratigṛhya 146,21; 147,22; ādāya 155,27; 176,21 (Skr. anders und vielleicht verderbt). — khas blaṅs-pas-na (vgl. kha), 116,22 (adhivāsayī, *stimmte zu*). — yaṅ-dag-par blaṅs-par gyur, samādāpayet 8,15. — subst.: len-pa, *das Ergreifen,* upādāna (in der Kausalitätsformel) 44,25; 148,26; 27. — lṅa-len, *Pāñcāla* (vgl. Skr., S. 202, Anm. 7), Name eines Volksstammes, 154,6.

leu, Bezeichnung der Einteilung eines Buches usw., *Kapitel,* parivarta 7,12 und bei allen Kapitelunterschriften; 96,20.

lo, *Jahr,* saṃvatsara 139,27; 140,6. — varṣa 8,7; 10,14; 90,6; 103,21; brgya lon-pa (vgl. lon-pa), *hundertjährig,* varṣaśatika 160,4. — ~-legs-pa, *gutes, fruchtbares Jahr* und *das Jahr gut, fruchtbar,* subhikṣa (subst. und adj.; die Entsprechungen sind nicht immer gleichmässig) 56,7; 73,1; 76,20; 87,17; 94,20; 113,18; 114,7; 131,6. — ~-khyud-kor (II Bl. -'khor), (Bedeutung unklar; Jäschke führt nur an: ~-skor oder ~-khor, in der Bedeutung *Zyklus von Jahren*), saṃvatsara, *Jahr,* 56,10.

lo-thog (**lo-tog,** so in C), *Jahresfrucht, Ernte,* sasya 88,21; 22; 94,9; 107,10; 109,13; 25; 128,8; 129,13; 17.

lo-ma, *Blatt,* pattra 15,17; 94,8. — pattra, Name einer (als Droge verwandten) Pflanze, *Laurus Cassia Nees,* 80,17.

log-pa, pf. und Nebenform zu ldog-pa, *zurückkehren,* mit phyir oder slar, (~ = log), phyir-~-pa, prativartate (so statt saṃnivartate?) 129,3 (-nas); pratinivṛtta 145,28 (-go); slar-~-nas (-ste), dass., 146,21; 161,11; pratinivṛtya 159,14. — *sich herumdrehen, umfallen,* gñid-kyis ~-pa, *in Schlaf fallen, schlafen,* supta 19,1; 115,16; *Schlaf,* svapna 115,21. — log-pa, *verkehrt, schlecht,* in: log-'dren, *Vināyaka* (vi mit log und nāyaka mit 'dren, *führen,* übersetzt), Name einer (schädigenden) Gottheit; 80,7; 83,14.

logs, *Seite,* pārśva 150,6 (Anm.); 7 (vgl. phyogs). — de ~-su mit

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

vorangehendem ga-la-ba... als Wiedergabe von Skr. yena...tena (vgl. ga-la-ba), *wo..., dort(hin)...*, 10,9; 19,19; 48,5; 75,5; 78,14; 79,3; 147,2; 177,3; in ähnlichem Zusammenhang: gaṅ daṅ gaṅ-du 'gro-ba de (daṅ de) ~-su..., yena yena...anucaṃkramati tena tena... 146,27; ~, Wiedergabe von diś in ähnlichem Zusammenhang: gaṅ-du 'gro-bai phyogs de ~-su..., yasyāṃ diśi... anucaṃkramati tasyāṃ diśi ... 145,8. — Besonderes: bdag...chos-kyi khrii 'og ~-su mchis-te, ahaṃ dharmāsane gatāsmi 93,20-22; chos-kyi stan-gyi ~..., 98,15 (Skr. 00).

loṅ-ba *blind sein; blind,* andha 9,22 (dmus-loṅ, jātyandha, vgl. dmu); 31,19.

loṅs-spyod, *Genuss,* bhoga 22,26; 56,15; 97,14; 106,25; 108,15; upabhoga 95,19.

lon-pa, *vorbeigehen, verstreichen* (von der Zeit), 'od-mai yal-ga lo brgya ~, *ein Bambuszweig, hundert Jahre sind verstrichen,* d.h. *ein hundertjähriger Bambuszweig,* varṣaśatikā vaṃśalatā 160,4. — riṅ-po ma ~ und riṅ žig ~ s. riṅ-po (riṅ-ba). — stag-mo bu byuṅ-nas žag bdun (157,20 bdun žig) ~, *die Tigerin, Junge geboren habend, sieben Tage sind verstrichen,* d.h. *die Tigerin, die vor sieben Tagen Junge geboren hat,* vyāghrī saptāhaprasūtā (vgl. 'byuṅ-ba) 157,15; 19; ähnlich stag-mo byuṅ-ba (II bu byuṅ statt byuṅ-ba) riṅ-por ma ~, vyāghrī aciraprasūtā 171,26 (vgl. riṅ-po).

śa, *Fleisch,* māṃsa 8,17; 144,1; 4; 157,23; 160,21; 164,2. — śa med, *ohne Fleisch,* nirmāṃsa 172,5.

śā-kya, das *Śākya-Geschlecht,* ~-thub-pa, Śākyamuni, *der muni aus dem Śākya-Geschlecht, (Gotama) Buddha,* 8,7; 11,26 u.a.

śa-mi, śamī, Name einer Pflanze (Droge), *Prosopis spicigera,* 80,12.

śa-mya, śāmyaka (?), Name einer Pflanze (Droge), 80,12 (vgl. Skr., S. 104, Anm. 9).

śā-la-ki, śallakī, Name einer Pflanze (Droge), *Boswellia thurifera Roxb.,* 80,16.

śaṅs, *Nase,* nāsa 36,5.

śar (1), *Osten,* ~-phyogs, s. phyogs.

śar (2), pf. von 'char-ba.

śas, *Teil, Anteil,* pratyaṃśa (?) 62,17; 63,9; bhāgapratyaṃśa (?) 78,8. — ~ che(-ba), *ein grosser Anteil, Übermass von,* Wiedergabe von Skr. adhika, rluṅ-gi ~ chei nad, *eine Krankheit, die*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

auf einem Übermass von Wind beruht, vātādhiko rogaḥ; rluṅ ~ che-ba, dass., 140,23; 141,5 (ohne -ba); ähnlich bad-kan ~ chei naḍ, kaphādhiko rogaḥ 140,16; 141,5. — śas mit vorangehendem Genitiv oder als Kompositum, *irgend ein,* lha-yi ~, dri-zai ~, gdol-bai ~, pha-mai ~, mi ~, sriṅ ~, im Skr. nur das betreffende Nomen: deva, gandharva, usw., 105,27; 28; 29; 106,2.

śi-ba, *sterben,* (~ = śi), mṛta 169,19; maraṇam upagata 163,7. — ~-'am ma ~, *sind sie gestorben oder sind sie nicht gestorben?,* jīvanti atha kālagatāni, *leben sie oder sind sie gestorben?,* 151,19; ~-bai dus-su gyur-ciṅ, *in der Zeit des Sterbens gewesen seiend,* als Wiedergabe von Skr. kālagata, *gestorben,* mit dem erklärenden Zusatz ~-bai (im Gegensatz zu 151,19, wo durch den Zusammenhang die Bedeutung von kālagata ohne weiteres bestimmt ist; vgl. ähnlich unter mgo), 151,22. — ~ 'phos-nas, s. 'pho-ba. — subst.: ~-ba, *Tod,* maraṇa 161,23; rga-śi, *Alter und Tod* (in der Kausalitätsformel), jarāmaraṇa 44,26; 148,28.

śi-ri-be-sta, śrīveṣṭaka, *Harz der Pinus longifolia Roxb.* (als Droge), 80,15.

śi-ri-śa, śirīṣa, Name einer Pflanze, *Acacia Seeressa Roxb.* (als Droge), 80,12.

śiṅ, *Baum,* vṛkṣa 19,5; 20,9; 144,14; ~-gi lha-mo, vṛkṣadevatā 153,17; 20.— druma 33,9; 66,27; 67,8; 145,13; 15; 164,3. — 145,14 (Skr. 00; vgl. Skr., S. 186, Anm. 34). — *Holz,* kāṣṭha, *Holzstück, Holzscheit,* 44,10. — ljon-~, *Baum* (spezieller *schöner, grosser Baum*), vṛkṣa 32,19; ~-ljon, dass., vṛkṣa 46,7 (unsichere Stelle); 77,3; 94,8; 128,9; 129,19; 21; ~-ljon-pa, 145,12; 13. — ~-gel-pa (vgl. gel-pa), *Baumzweig,* gulma, *Strauch,* 94,5. ~-rta, *Holzpferd,* d.h. *Wagen,* ratha, in ~-rta chen-po, *Mahāratha,* Name eines Königs, 156,20 und andere Stellen des 18. Kap. — śiṅ-ts'a, tvaca, Name einer Pflanze (als Droge), *Cinnamomum Zeylanicum,* 80,14. — Vgl. sdoṅ-po, ljon-pa.

śin-tu° (in Hs. fast immer śin-du geschrieben, und so auch noch gelegentlich in zentralasiatischen Fragmenten), *sehr,* bhṛśam 106,14; 108,10. — su°, (~ = śin-tu), ~ mi bzad, sudāruṇa 5,11; 22,18; 25,10; 27,24; ~ mi bzad-pai sgra, ārtasvara 163,11; ~ dri-med, sunirmala 175,17; 22; ~ rgya-che-ba, suviśāla 60,17; suvipula 135,28; ~ rgyas, suvipula 157,13; ~ sna-ts'ogs, sucitra 88,22; ~ bsil-ba, suśītala 145,16; ~ ñams-chuṅ, sudurbala 161,8; ~ 'jigs-su ruṅ-ba, subhīma 67,26; ~ lus bskrus, susnāta-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

gātra (B.) 117,14. — ati°, ~ dkon, atidurlabha 179,11; ~ mya-ṅan, atiśoka 166,25. — atireka, ~ ri-mo, atirekacitrīkāra 135,25. — ~ und ~ rgyun (vgl. rgyun), atyantena, atyanta°, *vollständig*, ~ rgyun bcad-pa, atyantena samucchinnāni 61,16; ~ (C ~ rgyun) chad-pa, dass., 102,15; ~ (II Bl. ~ rgyun) chad-pa, dass., 98,27; 87,23 (atyantasamucchinnāni). — parama°, ~ mi dga-ba, paramasaṃvigna 158,14; ~ myos-te, paramaṃ saṃbhramam āpede 162,24; ~ mya-ṅan-gyis non-pa, paramaśokābhibhūta 163,10. — Skr. abweichend oder anders: ~ bslabs-pa, 137,26 (Skr. nur °śikṣito; davor wohl etwas ausgefallen); ~ daṅ byed-kyis, 7,1 (Skr. nur prasādaya; unwahrscheinlich, dass ~ Skr. pra vertritt); sruṅ-ba ~ byed-par 'gyur, 125,10 (vgl. Skr., S. 161, Anm. 1; hat das Tib. bhṛśaṃ für teṣāṃ gelesen?).

śis, *Glück, Segen*, s. bkra-śis.

śis-pa, *gesegnet, beglückt*, ts'ul-du ~, *von gesegneter Gestalt*, saumyarūpa (B.) 31,27.

śu-dag, Name einer Pflanze (Droge), vacā, *Acorus Calamus L., Kalmus*, 80,11.

śugs, *Kraft* (die einem Gegenstand innewohnt), *Energie, Macht*, vega 29,7 (wo für das Skr. auch die wörtl. Bedeutung von vega, *starke Strömung*, zu berücksichtigen ist); stobs-kyi ~, balavega 60,20; gzi-brjid daṅ stobs daṅ brtson-'grus daṅ mthu daṅ ~ chen-po thob-par gyur, mahātejobalavīryasthāmavegaprati-labdha 95,12; chos-kyi ~-kyis... ṅus-nas, dharmavegena... praroditāḥ 78,7; chos-kyi ~-kyis mig-nas mchi-ma byuṅ (C phyuṅ), dharmavegāśrupramuktanetra (ungenaues B.) 118,3.

śul, *Weg*, adhvānamārga 54,25. — Vgl. lam.

śel, *Kristall*, sphāṭika 29,2; 177,13.

śes-pa, *wissen, verstehen*, (~ = śes), jñātum 29,18; 20; 23; 24; 42,8; rab-tu ~-pa, prajānitum 120,17; yoṅs-su ~-pa, 120,7 (prajānitum; dem Tib. muss aber parijānitum vorgelegen haben; vgl. Skr., S. 154, Anm. 19). — jānīyāt 121,24; ji-ltar ~, kathaṃ jānāsi 151,14; ~-sam, jānīṣe (im Fragesatz) 151,10; ~-so, abhijānāmi 103,24; rab ~-pa (m.), prajānate 43,6; rab-tu ~, dass., 43,8 (vgl. Skr., S. 57, Anm. 8); rnam-par mi ~-so, na vijānanti 42,18. — ~-nas, jñātvā 17,3; smṛta, zla gsum ston-du ~, *drei Monate sind als Herbst verstanden, gelten als Herbst*, trayaś ca śāradaṃ smṛtam 139,24; ähnlich 140,1 (verderbte Stelle). — für Skr. part. oder adj., mi ~-pas, ajānantena 24,15;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

rnam-par mi ~-pa, avijānamāna 42,7; mṅon-par ~-pa, abhijña, *kundig*, 71,29; 72,5; 73,17. — ~-par dka-ba, *schwer zu verstehen*, durvijñeya 13,13; 17. — ~-par 'gyur-ba, ci-nas ~ 'gyur (m.), yathābhijānanti 42,11. — ~-par byed-pa, ~-par bya, prajānitavya 140,11; jānitavya 141,5. ~-bžin (vgl. bžin), jānantaḥ, *indem (während) er (davon) weiss, bewusst* (vgl. ~-bžin, saṃprajāna Mvy. 9266, 1480), 111,28. — subst.: ~-pa, *Wissen*, jñāna 43,14; 73,15; Skr. 00: 46,19; 21; mi ~, ajñāna 23,6. — yaṅ-dag ~, *Saṃjñāya*, Name eines Yakṣa-Heerführers, s. yaṅ-dag u. yaṅ (1). — rnam-par ~-pa, vijñāna (wobei vi mit rnam-par übersetzt ist), *Erkenntnis, Wissen*, 44,4 (rnam ~; m.); in der Kausalitätsformel: 44,23 (rnam ~, m.); 148,23. — ~-rab, prajñā (wobei pra mit rab übersetzt ist; die Umstellung beachtenswert: 'des Wissens höchstes'), *Erkenntnis, Einsicht, Verstand*, 12,22; 33,19; 79,18; 86,12; 103,13; 79,19 (im Skr. jñāna; das Tib. setzt aber prajñā voraus); ~-rab daṅ ldan-pa, *Einsicht habend*, prajñāvat 102,7. — Vgl. ye-śes.

śes-rab, s. śes-pa (am Ende).

śog (eig. imp. von gśegs-pa), imp. zu 'oṅ-ba, 'kommen', *komme!*, ts'ur ~ (vgl. ts'ur), *komme (hier)her!*, āgaccha 157,6; ...khyer-te ~, *...gebracht habend komme!*, ānīyantām (vgl. Mvy. 6649 ānīyatām, khyer-te ~), *sollen gebracht werden*, 155,26. — hinter der Terminativform eines Verbums (meist des Futur- oder Imperativstammes; m. auch ohne die Endung -par, -bar) zum Ausdruck eines Imperativs, žu-bar ~, śāmyantu 20,21; praśamantu 22,8 (žu ~); reg ~, spṛśantu 21,7; bžugs-par ~, tiṣṭhantu 21,9; sel-bar ~, hanantu 21,11; thos ~, śṛṇvantu 21,16; 20; spoṅ-bar ~, vivarjayantu 21,23; gyur-par ~, bhavantu 29,28; bhontu 32,12; rñed-par ~, labhantu 31,2; rdzogs-par ~, paripūrayantu 32,16; 'jigs daṅ bral-bar ~, bhavantu abhayāḥ 20,25 (Stelle unsicher); dran ~, °smarā bhavantu 21,18; im Skr. das Futurum (im imperativischen Sinne), žu-bar ~, nirvāpanaṃ bheṣyati 22,4; mchod-par ~ (C mchod-par bgyi), pūjayiṣye 24,24; dgod-par ~ (nur in II; I: dgod-par bgyi), sthāpayiṣye 24,28 (Anm.); im Skr. der Optativ. 'gyur-bar ~ (nur in II; I: 'gyur-bar bgyi), bhaveya 30,2 (Anm.).

śoṅ-ba, pf. bśaṅs, fut. bśaṅ imp. śoṅ(s), *leer machen, beseitigen, wegräumen*, de legs śoṅ, 155,6 (schwierige Stelle; auch Tib. zweifelhaft).

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

śod-pa, *sagen, reden,* śod (imp.; doch wohl als imp. von bśad-pa aufzufassen), dge-bai ts'ig śod (nur C, die andern śog statt śod), bhāṣantu vacanaṃ śubham 84,5.

śom-pa, pf. bśams, fut. bśam, imp. (b)śom(s), *herrichten, bereitmachen, arrangieren,* chos-kyi khri śom-par (68,29 im selben Zusammenhang bśams-par) 'gyur-ba, dharmāsanaṃ prajñaptaṃ bhaviṣyati 93,16. — bśams, chos-kyi khri...bśams-par 'gyur-ba ...dharmāsanaṃ prajñaptaṃ bhaviṣyati 68,27-29; khri bśams-nas, āsanaṃ sthāpya 116,28 (vgl. Skr., S. 150, Anm. 5). — bśam, chos-kyi khri...bśam-par bgyio, [dharmāsanaṃ prajñāpayitavyam] 58,26-28. — ...khri... bśam-par bya, ...āsanaṃ...kurvīta 122,9-10. — Vgl. 'diṅ-ba.

śol, imp. von bśol-ba.

gśin-rje, s. gśin-po.

gśin-po, *ein Toter,* gśin-rje, *der Herr der Toten, Yama* (der Todesgott) 20,20; 48,17; 61,15; 87,23; 96,13; 98,27; 102,14; 125,11.

gśegs-pa, *gehen, weggehen,* (~ = gśegs), ljoṅs-su ljoṅs (II Bl. ohne ljoṅs) rgyu-žiṅ ~-nas, janapadeṣu janapadacārikāṃ caramāṇaḥ 154,7. — khyed gñis ~-su gsol, *ihr beiden geht bitte!,* gacchatāṃ bhavantau 159,10. — ~, gata, *weggegangen,* 40,17. — de-bžin-~-pa, *Tathāgata,* Beiname des Buddha, 3,13; 8,23 u.a.; bde-bar ~-pa, *Sugata,* ebenso, 29,8 u.a. (vgl. bde-ba). — śog (ursprünglich Imperativ von gśegs-pa), s. śog.

bśags-pa, (Sünden usw.) *bekennen,* (~ = bśags), deśayāmi (~-so); ~-par bgyi, deśayiṣyāmi 22,20; 27,14; deśayāmi 26,21; so-sor ~-par bgyi, *werde einzeln bekennen,* pratideśayāmi 27,26; 28,10; ~-nas, deśayiṣye (vgl. Skr., S. 29, Anm. 1) 25,16 — subst.: ~-pa, *Bekenntnis,* deśanā (auch mit bstan-pa oder ston-pa übersetzt) 25,16; 34,13; 17; 38,22; 39,23; 40,6. — rab-tu ~-pa, dass., prakāśa 25,11. — Vgl. bśog-pa, 'chags-pa.

bśad-pa, (imp. śod, s. śod-pa) *darlegen, erklären,* (~ = bśad), deśayati 148,20; deśayeyam 148,3. — ~-pa yin (42,10 in C, II dafür rab-tu bśad), deśita 42,6; 10; ~, prakāśita 176,22; 42,14; bhāṣita 83,19; ukta 44,22. — ~-du gsol, *erkläre bitte,* deśehi 116,20. — ~-pa, ...sku-ts'ei ts'ad bstan-pa 'di ~-pai ts'e, *als diese Unterweisung über die Lebensdauer...dargelegt wurde,* ...āyuḥpramāṇanirdeśe nirdiśyamāne 18,4 (vgl. unten); bstan-pa 'di ~-pa-na, asmin nirdeśe nirdiśyamāne 174,15; ~-pa-na, 77,21 (deśayataḥ; Form nicht sicher). — ~-par byed-pa, bgyid-pa, ~-par bya,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

pravakṣyāmi 104,8; vakṣye 105,10; ~-par bgyi, deśayi, *ich möchte darlegen,* 39,2. — rab-tu ~-pa, rab-tu ~-par bya, prakāśayiṣye, *ich werde (das Sūtra) kundtun,* 6,4; gser-'od dam-pa... rab-tu ~ (II ~-pa)-na, *wenn der Suvarṇabhāsottama erklärt wird,* Suvarṇabhāsottamasya prakāśyataḥ (gen. abs.) 95,5. — yaṅ-dag-par (II Bl. noch rab-tu) ~-pa lags-so, saṃprakāśayati (? Form unsicher) 72,8; yaṅ-dag-par rab-tu ~-do, saṃprakāśita (?) 73,22; 74,2; gser-'od dam-pa...yaṅ-dag-par ~na, Suvarṇabhāsottamasya... saṃprakāśyamānasya (wie vorhin, 95,5) 49,1-3. — subst.: ~-pa, deśanā, *das Bekenntnis* (von schlechten Taten usw.; sonst steht für deśanā im Tib. auch bstan-pa oder ston-pa; vgl. d.), 4,10; 7,8. — nirdeśa, *Darlegung, Erklärung* (auch dafür steht sonst bstan-pa; vgl. d.), sku-ts'ei ts'ad ~-pa, āyuḥpramāṇanirdeśa 11,2; 10 (gegenüber sku-ts'ei ts'ad bstan-pa; s. bstan-pa); ~-par bgyid-pa, saṃprakāśana, *Darlegung, Kundtun,* 95,3.

bśam, fut. von śom-pa.

bśams, pf. von śom-pa.

bśig, pf. von 'jig-pa.

bśes-pa, (eine Person oder einen Gegenstand) *kennen, bekannt sein mit; Bekannter,* bśes-gñen, *Freund,* dge-bai bśes-gñen, kalyāṇamitra, eig. *Freund des Guten, der geistliche Berater,* 60,24 (vgl. dge-ba).

bśog-pa (auch gśog-pa), pf. bśags, gśags, fut. bśag, gśag, imp. gśog, *bekennen,* s. bśags-pa (nur diese Form wird im Text, und zwar auch für pr. und fut., gebraucht).

bśol-ba, imp. śol, *weglegen; abhalten; aufhalten,* ñon-moṅs las-rnams-kyi dri-ma de-bžin-gśegs-pas śol (m.), kleśakarmamalaṃ vāhayantu tathāgatāḥ 26,18.

bśos, resp. für *Speise, Mahl,* bhojana, deṅ...śākya-thub-pa... rgyal-poi pho-braṅ 'dir ~ gsol-bar 'gyur-ro, *heute wird der Śākyamuni hier in (meiner) Residenz das Mahl einnehmen,* adya Śākyamunis ...ihā rājakule bhojanam upabhokṣyati 61,15.

sa, *Erde; Stätte,* dharaṇī 29,14; 37,21; 46,9; 16; 68,29; 88,19 (~-la ~-yi bcud-dag rnam-par 'phel, vivardhate dharaṇiraso dharaṇyām); 90,15 (? Skr. 00); 121,5; 164,15 (~i steṅ, dharaṇitala); 18; 166,17; 180 3. — pṛthivī 11,20; 48,4; 56,8; 12; 70,20; 75,4; 78,14; 79,2; 93,16; 20; 28 (~i gži, pṛthivītala); 94,4; 95,17; 155,9 (~i ṅos, pṛthivītala); 164,21 u.a.; ~i bcud, *der Saft der Erde,*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

pṛthivīrasa 94,1; 3; 95,15; 97,10; ~i lha-mo, pṛthivīdevatā, *die Göttin der Erde* (vielfach mit Hinzufügung ihres Namens brtan-ma, Dṛḍhā), 5,20; 68,19; 93,5; 13; 20 und oft in diesem Kapitel; 99,3; 128,7. — bhūmi 21,13; 136,9; 13 (vgl. Skr., S. 173, Anm. 34); 153,24; 156,25; 160,7; 23 (~ gyos-pa, bhūmikampa); 162,8 (ebenso); 172,21. — ~ bcu, *Daśabhūmi, die zehn Stätten* der Bodhisattvas (in diesen zehn 'Stätten', die alle besondere Bezeichnungen tragen, weilen die Bodhisattvas drei, nach anderen Anschauungen auch mehr, asaṃkhyeya-kalpas; vgl. besonders L. de La Vallée Poussin, Vijñaptimātratāsiddhi. Paris 1928-29, S. 613 ff., 721 ff.), 24,28; 29; 25,18; 27,9. — bhū 154,4; 158,11; 164,20; 174,20. — mahī 29,14; 115,14; 129,2; 28; 130,30. — kṣiti 43,19; 27. — vasundharā 115,2; 118,24. — vasumatī 160,27. — ~-phyogs, pṛthivīpradeśa, mahīpradeśa, pradeśa, deśa, s. phyogs.

sa-bon, *Same,* bīja 61,19; 21; 24; 107,10.

sa-'ts'o-ma, *Gopā,* Name der Gemahlin des Buddha, 152,25.

sa-la (1), unrichtige Schreibung für sa-le in sa-lai gser? s. sa-le.

sa-la (2), *Sāla,* Name eines Baumes, *Vatica robusta,* 37,4; 117,12. — ~i dbaṅ-po mthon-poi rgyal-mts'an daṅ ldan-pa, *Sālendradhvajāgravatī,* Name einer Welt, 135,5.

sa-le, in sa-le-sbram (vgl. sbram-bu), *feines Gold,* jātarūpa 88,11; 133,23; 134,16 und in sa-lei (Hs. sa-lai, II sa-yi) gser, dass., kāñcana (?) 36,6. — Vgl. gser.

saṅs, pf. von 'ts'aṅ-ba.

saṅs-rgyas, *Buddha,* s. 'ts'aṅ-ba. — mṅon-par rdzogs-par saṅs-rgyas, abhisaṃbuddha, s. 'ts'aṅ-ba.

sad-pa, *aufwachen, erwachen,* vibuddha 115,21 (gñid-kyis log-las sad, svapnād vibuddhaḥ); pratibuddha 150,9; 10; sad (C gñid sad) ma-thag-tu, pratibuddhaḥ samānaḥ 19,11 (vgl. thag); sad-nas, prativibudhya 162,8.

sar-pa, *neu, frisch,* nava (vom Gewand) 59,2; 26. — śa sar-pa (II Hs. gsar-pa), *frisches Fleisch,* māṃsāni uṣṇāni, *warmes Fleisch,* 157,23. — Vgl. gsar-pa.

sim-pa, *Wohlbefinden,* ~r byed-pa (mdzad-pa), *erquicken* (vgl. Mvy. 461), ~r byas-so, prahlādayāmāsuḥ 164,6 (andere Lesart bsil-bar byas-so); ~r mdzod, prahlādaya 180,11 (II ts'im-par mdzod); rab sim byed, *Prahlāda,* Name eines Asura, 127,13 (Anm.; andere Lesart rab bsil byed).

sil-sñan, Name eines Musikinstrumentes, *Zymbel,* tūrya 9,18 (andere Lesart vādya); 81,14; 117,19; 150,8.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

sil-ma, *Stück, Fragment,* me-tog ~, muktapuṣpa, *Blumenstückchen,* 81,6; im Skr. anders ausgedrückt, s. 'grem-pa.

su (1), Fragepronomen, *wer?* su-yis (m.), kena 164,18; su žig, dass., kaḥ 158,3. — su, *welcher (auch immer),* su... 'di ñan-pai sems-can de-dag..., *die Wesen, die das...hören,* ...te sattvā...ya imaṃ... śroṣyanti 66,6 (vgl. tha-na); su ... byaṅ-chub-sems-dpai miṅ 'di-dag...khoṅ-du chud-par byed-na de..., *wenn sich einer diese Namen der Bodhisattvas einprägt, der...,* ...imāni bodhisattvanāmāni yo ... bodhayati sa ... 93,1. — su yaṅ, *wer (welcher) auch immer,* sus kyaṅ, kenacit 11,15; 19; 27 (kaścit); *irgend einer,* ...rtogs-par nus-pa ṅed-kyis su yaṅ ma mthoṅ-ṅo, *(der) zu erkennen fähig ist, wir sehen keinen,* na... taṃ samanupaśyāmaḥ...yaḥ samarthaḥ syāt... adhigantum 10,28. — gaṅ su, *wer (welcher) auch immer,* gaṅ su-dag, ye kecit 148,15; gaṅ su (m.), ye kecit 6,7.

su (2), Affix des Terminativs, s. tu. — Das Affix su wird gelegentlich auch der Endung -nas oder auch der Endung -kyis angefügt, ohne dass der Sinn verändert wird (sämtliche Stellen m., und zwar steht su stets am Ende der Verszeile), khrid-nas-su, *geführt habend,* gṛhītvā 173,17; (ähnlich 27,7; 13; Anm.); 33,17; 106,23; 118,1; 122,11; 15; 180,3; yid-du 'oṅ-bai dbyaṅs-kyis-su, *mit zu Herzen gehendem Klang,* manojñena svareṇa 121,15.

sug-smel, sūkṣmaila, Name einer Pflanze (Droge), *Elettaria Cardamomum Maton.* 80,21.

sum, für gsum, *drei,* in Zusammensetzungen, ~-cu-rtsa-gsum(-pa), die *Dreiunddreissig,* eine bestimmte Göttergruppe mit Indra an der Spitze, trayastriṃśa(t) 64,25; 28; 97,20; 105,20; 106,17; 111,1; 112,25 u.a.; tridaśa, eig. *die Drei-mal-zehn, die Dreissig* (für 'drei mal elf' stehend), im Sinn des vorangehenden, 13,11; 21; 23; 123,21. — lhai bu ~-khri ñi-stoṅ, dvātriṃśaddevaputrasahasrāṇi, *die 32000 Göttersöhne,* 17,7.

se-mo-do, ein bestimmter Schmuck, muktāhāra, *Perlenschnur,* 150,4; 5; 6; 24; 152,4.

seṅ-ge, *Löwe,* siṃha 37,2; 86,8; 157,24; 175,19. — ~i khri, siṃhāsana, *Löwensitz, Thron,* 9,11.

sem-pa, s. sems-pa.

sems, *Sinn,* citta 5,5; 6,23; 25; 9,25; 17,10; 18,6; 23,21; 26,7; 27,28; 43,1; 5; 7; 11; 44,4; 45,4; 51,13; 54,7; 56,3; 58,19; 59,7; 71,7;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

74,22; 77,25; 87,6; 94,28; 103,22; 117,26; 135,27; 136,1; 8; 138,9; 144,13; 145,2; 167,18; 168,27 (~ ni mya-ñan rab gduṅs-pas, atidāhaśokacittāt); 169,6; 171,28 (sñiṅ-rje chen-po ldan-pa ~ bskyed-nas, im Skr. mahāntakāruṇyacittaṃ [statt °balaṃ] janetvā); 174,17; 180,4 (Skr. anders). — cetas 7,1; 23,6; 8; 37,28; 128,12; 130,1; 149,15. — ~-dpa, *tapferer Sinn,* als Übersetzung von sattva in byaṅ-chub-~-dpa, *Bodhisattva* (vgl. byaṅ-chub) und ~-dpa chen-po, *Mahāsattva* (Beiname des Bodhisattva), 8,2 usw. — ~-can, *Lebewesen,* sattva 4,17 usw.; ~-can chen-po (169,18 che statt chen-po; II hat stets statt ~-can das in diesem Fall für sattva inhaltlich besser passende sñiṅ-stobs), *Mahāsattva,* Name des Sohnes des Königs Mahāratha, der Held der Erzählung des 18. Kapitels, 156,24; 157,9; 22 usw.; 169,18. — ~-can-dmyal-ba, *Hölle,* naraka 48,16; 61,14; 76,13; 87,22; 96,12; 102,13; 110,28; 165,16; 20; ~-dmyal (m.), 22,1; 5; 36,17.

ɛem(s)-pa, pf. bsams, fut. bsam, imp. som, *denken;* über etwas *sinnen, überlegen,* (sems = ~), bsam-pa 'di-dag ~-pa-na, *als er diese Gedanken dachte,* imāṃ cintāṃ cintayamānasya 8,21; bsam-pa de ~-śiṅ, tāṃ cintāṃ cintayamānaḥ 10,15; rnam ~-la (m.), *(über das Sūtra) sinnend,* vicintayanta 116,7. — ~-pa, samanvāharati 88,5; ~-par 'gyur, samanvāhariṣyati 88,24; 89,15. — bsams (~ = bsams), cintayati 145,26; cintayet 29,19; rnam-par ~-pa, vicintita 27,4; ñes ~ (m.), duścintita, *schlecht, böse gedacht,* 23,1; ~ ma-thag-tu, *unmittelbar wenn sie (daran) gedacht haben* (vgl. thag), im Skr. mit citta, 'Gedanke', wiedergegeben, sahacittamātreṇa 32,2; 8; °mātraiḥ 32,15. — ~-nas, anuniśamya 160,23. — 'di sñam sems-par 'gyur, evaṃ cintayiṣyanti 124,8 (m.); sñam-du sems-te (oder ähnlich), wörtl.: *im Gedanken denkend,..., dachte er,* s. sñam; ähnlich ...sñam-du khyod sems-na, *wenn du (etwa) denken solltest...,* syāt...yuṣmākam... 152,10 u.ö.; vgl. sñam-pa. — sems-pa, subst., *Nachdenken,* cintā, sems-pa-la žugs-te, *trat in Nachdenken ein,* cintāparā babhūva, *war* (genauer *wurde*) *ganz in Nachdenken versunken,* 162,8. — bsams-pa, manas, in: bsams-par skye-bar gyur, bhotu manasopapattiḥ 32,14.

ser-skya, *braun, Kapila,* Name eines Yakṣa, 126,6. — Vgl. skya-bo und ser-po.

ser-sna, *Geiz,* mātsarya *Neid, Missgunst* 23,14. — matsara, ~ med-pa, amatsara (B.) 56,15.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ser-po, *gelb,* pīta 177,12 (nur II Bl.; s. u. gser). — ser-skya, s.d.

sel-ba, pf. und fut. bsal, imp. sol, *beseitigen,* sel-ba, vidhamayan 28,18; sel-bar śog, vidhamantu 21,11; sel-ba, °praṇāśaka (?) 48,21; °hara 26,14. — sel byed-pa, °hara 77,1; °haraṇa 14,14; °apaharaṇa 77,7. — bsal (fut.), bsal-bar bgyi, vidhameya 30,11; bsal-bar bya, 140,26 (°nivartana; unsicher).

so, *Zahn,* danta 14,21; 162,6. — daṃṣṭra 164,26. — daśana 163,19. — ~-brtsegs, *Kūṭadantī,* Name einer Rākṣasī, 127,25. — Vgl. ts'ems.

so-so, *einzeln, getrennt,* ~-nas, pṛthak 104,9. — ~r zur Wiedergabe von Skr. prati-, ~r-rñed, pratilabhante 9,24; ~r bśags-par bgyi, pratideśayāmi, *ich bekenne einzeln,* 27,26; 28,10.

sog-pa, pf. bsags, bsogs, fut. bsag, imp. sogs, *sammeln, anhäufen,* bsags, cita 23,30; upacita 132,6; 135,20; samupacita 176,23; saṃcita 28,2; 38,15; 85,20; 106,26; 124,12; 178,2. — bsogs, yan-lag bźi-pai dmag ~-te, caturaṅginīṃ senāṃ yojayitvā, *das viergliedrige Heer aufgestellt habend,* 54,18. — subst., bsags-pa, *Ansammlung, Anhäufung,* upacaya 55,26; 71,20; 136,10.

sogs-pa, *und so weiter,* an das vorangehende Wort durch -la (im zentralasiatischen Fragment mit -las; vgl. Einl., S. XXVI) angeschlossen und vielfach ungenau lsogs-pa geschrieben, °pramukha 124,1; 125,21; 128,3; 132,4; 153,7; 181,1. — °ādi 4,22; 159,6; 165,17.

soṅ, pf. zu 'gro-ba, *ging, gegangen,* pracakramuḥ (~-ṅo) 158,15. — °gata 66,27; 67,12; gata 169,20; 173,14; yul gźan ~-bar gyurna, *wenn er in ein anderes Gebiet gegangen ist,* anyadeśe gato bhavet 122,16. — 129,2 (Skr. verderbt). — upagata 164,10; upagamya 159,14. — abhigamya 162,22. — vrajitvā 173,18. — upasaṃkramī (?) 115,24; upasaṃkrānta 147,21; upasaṃkramya 146,22; 147,8; 151,27; upasaṃkramitvā 138,22; 141,15; upasaṃkrameyam 54,6. — anucaṃkraman 144,10. — ~-ste phyin-pa daṅ, 'upajagāma / upagamya 145,15; ähnliche Wendungen: 19,16; 146,2; upasaṃkrānta 146,24; 147,17; 175,3 s.u. phyin-pa; 'gro-bar byao / ~-nas, upasaṃkramiṣyāmi / upasaṃkramya 138,25. — unsicher 151, 21. — saṅs-rgyas-la ~-bai yid-la byed-pa-daglas, buddhānusmṛtimanasikārebhyaḥ (soṅ-ba muss ein anderes Wort als anusmṛti wiedergeben, dessen Entsprechung rjes-su dran-pa ist; vgl. Mvy. 860, 1149) 8,20. — ~-la, die Subordinierung mit -la, wenn später ein Imperativ folgt, ~-la.. khrid-

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

de ... bde-bar gyis-śig, upacaṃkrama... upagṛhṇīṣva ... kuru sukham 146,16; ~-la ... ~-ste... skad gyis-śig, gaccha... upasaṃkramya... vada 147,8; ~-la... ltos-śig, gaccha... paśya 151,18. — ñe-bar ~-ba, upagata 64,26; upasaṃkramitvā 167,6; ñer ~-ste (m.), dass., 168,5; 130,2 (upasaṃkraman); ñe-bar ~-bar byas-nas, upasaṃkramitvā 117,15. — rjes-su ~-ste, anugacchati 145,20.

son-pa, im Sinne von soṅ, *gegangen* (?), chui dbus-su ~i gru, nauḥ salilamadhye gatā 160,7.

sor, in nu-~, s. nu-ma.

sra-ba, *fest, hart,* atibala 160,5. — 16,20 (zw.).

sra-rtsi, *Firnis,* Bezeichnung einer Droge, sarjarasa, *Vatica robusta Steud.,* 80,15.

sras (auch sras-po, 16,15), resp. für bu, *Sohn,* putra, von Königssöhnen: 171,14; 16; 21; 23; lha-yi sras, devaputra 105,18; lhasras, dass., 104,24; rgyal-bai sras-po, jinaputra 16,5; suta, rgyalsras, jinasuta 159,20.

sriṅ-ba, pf. bsriṅs, fut. bsriṅ, *ausdehnen, ausstrecken;* spro-sriṅ-ba, s. spro-ba.

sriṅ-mo, *Schwester,* bhaginī 147,10.

srid, *Länge, Ausdehnung,* 'di-srid, *so lange,* 11,28 (ettaka; unsicher, vgl. u. 'di).

srid-pa (1), *möglich sein,* in Verbindung mit nus-pa, s. nus-pa.

srid-pa (2), *Existenz,* bhava 7,5; 25,20; 27,23 (srid-'gro, bhavagati); 27; 28,5; 33,14; 17; 38,10; 44,6; 25; 45,19; 148,27; 154,17; 159,3; 179,6. — srid-min, *Nichtexistenz,* abhava 179,6. — rgyal-srid, s. d.

srin-po, *Rākṣasa, Dämon,* 105,29 (srin); 110,11.

srin-bu, *Insekt, Wurm,* kṛmi 44,9; 159,1. — ~ pad-ma, *Blutegel,* jalauka 14,20.

sruṅ-ba (auch bsruṅ-ba), pf. (b)sruṅs, fut. bsruṅ, imp. (b)sruṅs, *schützen; bewahren vor; halten* (z.B. *rein halten*), (b)sruṅ, rakṣanti 113,12; (b)sruṅ-bar byed, dass., 77,24; bsruṅ-bar bgyi, ārakṣayiṣyāmaḥ 49,19. — (b)sruṅs, rakṣatu 86,21; (b)sruṅs-śig, pālayantu (pālayati wird sonst mit skyoṅ-ba übersetzt) 82,7; kuntu sruṅs-śig, ārakṣayiṣyatha (im Sinn des Imperativs) 55,12. — bsruṅs-pa, ārakṣita 74,21 (andere Lesart bsruṅ-ba; der Grund der verschiedenen Übersetzung liegt darin, dass die Wiedergabe mit der pf.-Form der Ausdrucksweise des Skr. wörtlich

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

folgt, während die Wiedergabe mit der fut.-Form sinngemäss ist: bsruṅs-pa(r)...'gyur, ārakṣitā bhaveyuḥ; dasselbe gilt auch für die später angeführten Fälle, wo die tibetischen Übersetzungen in der Wahl der Verbalform voneinander abweichen); kun-tu bsruṅs-pa, 52,1 (andere Lesart bsruṅ-ba; auch ohne kun-tu); 62,6; 72,11; 77,18; 157,3 (auch bsruṅ-ba, ungenau); bsruṅs, dhṛta (vom Körper, der lange durch Nahrung, Kleidung usw. *gehalten, gepflegt* wird) 158,21; (yul-'khor sruṅ-ba s.u.). — für Skr. subst., (b)sruṅ-ba, *Schutz*, sruṅ-ba: rakṣā, sruṅ-bar byed, rakṣāṃ kariṣyanti 5,16; 28 (auch in den meisten anderen Fällen wird [b]sruṅ-ba in Verbindung mit byed-pa oder bgyid-pa gebraucht, sodass für das Tibetische diese Verbindungen auf gleicher Stufe stehen wie etwa sruṅ-bar byed 77,24, wo im Skr. das einfache Verbum rakṣanti steht); 125,10 (auch bsruṅ-ba); 18; 26; 126,2; sruṅ byed 'gyur (m.), rakṣāṃ kariṣyanti 126,10. — bsruṅ-ba, rakṣā 62,3 (auch sruṅ-ba; vgl. die Bemerkung zu 74,21); 100,15 (ebenso); 83,2 (vgl. Skr., S. 107, Anm. 10); ārakṣā (dem Tib. hat wohl meist rakṣā vorgelegen, da jedenfalls in der Prosa ārakṣā genauer mit kun-tu bsruṅ-ba übersetzt wird) 57,9 (auch sruṅ-ba); 14 (G rakṣā; andere Lesart sruṅ-ba); 58,2 (auch sruṅ-ba); 5 (ebenso); rakṣaṇa (?) 78,19 (ebenso; Skr. wohl verderbt; statt des im Text stehenden taṃ dharmabhāṇakamānāya ist nach dem Tibetischen etwa tasya dharmabhāṇakasya rakṣaṇāya zu erwarten). — kun-tu (b)sruṅ-ba, ārakṣā 50,14; 17; 51,19; 52,10; (II Bl. überall sruṅ-ba:) 53,16; 20; 55,7; 57,10; 22 (kun-tu [b]sruṅs-pa, kun-tu [b]sruṅ-ba); 58,13; 69,7; 10; 71,5; 74,12; 26; 100,25; 101,3; 131,10. — yoṅs-su (b)sruṅ-ba, parirakṣaṇa 158,2. — yul-'khor sruṅ-ba (*der das Reich hält*), *Dhṛtarāṣṭra*, Name des Weltenhüters der östlichen Himmelsgegend, 48,2; 52,14; 57,27; 75,2.

sred-pa, *Verlangen, Gier* nach etwas, tṛṣṇā, *Durst*, 44,25; 148,26; tarṣa, dass., 31,17. — sred-med-bu, *Nārāyaṇa* (übersetzt als Patronym zu einem angenommenen Narāyaṇa, das zerlegt ist in na, *nicht*, und arāya [zusätzlich -ṇa], *geizig*), Name eines Yakṣa 125,20.

srel-ba, pf. und fut. bsrel, *aufziehen, grossziehen*, riṅ-bsrel, s. d.

srog, *Leben*, jīvita 31,15; 79,21; 83,8; 111,26; 112,17; 113,22; 115,8; 146,11; 158,6; 12; 168,18; 169,2; 173,4; 12. — prāṇa 158,1; 2; ~ gcod-pa, prāṇātipāta, *Angriff auf das Leben, Tötung*, 8, 10;

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

13. — ~-chags, *Lebewesen,* prāṇin 5,10; 6,13; 19,14; 21,25; 30,21; 45,23; 170,21; 176,15 (Skr. 00). — srog, sattva (auffallend; dem Tib. hat wohl prāṇi° vorgelegen) 141,21.

srol, *Gewohnheit, gewohnte Art,* ~ de-ñid-du dbab-pa, (*den Fluss*) *auf seinen gewohnten Weg bringen,* tenaiva pathā vāhayitum 145,27.

slad, eleg. für phyi, *der hintere Teil,* ~-bžin, *hinter,* chos-smra-bai ~-bžin 'braṅ-ba, *hinter dem dharma-Prediger folgend,* dharmabhāṇakasya anubaddhāḥ 78,20. — ~-du (mit vorangehendem Genitiv, m. [139,15; 154,18; 179,12; 180,1] auch ohne Genitivzeichen), *zum Zwecke von, zwecks; wegen,* °arthāya 58,22; 63,4; 8; 14; 79,6; 94,25; 95,4; 101,28; zuweilen auch mit besonderer Wiedergabe von artha mit don, don-gyi ~-du, *zum Nutzen von,* ohne dass dem damit ausgedrückten arthāya eine andere Bedeutung zukommt als in den Fällen, wo don nicht gesetzt wird, bdag-cag rgyal-po chen-po bžii don-gyi ~-du, asmākaṃ caturṇāṃ mahārājñām arthāya 63,11; ähnlich 71,30; 72,8; 98,17. — ~-du, °artham 179,12; 180,1; 5. — ~-du für den einfachen Dativ des Zwecks, chos mñan-pai ~-du, *zum Hören des dharma,* dharmaśravaṇāya 68,16;; ähnlich 54,18; 69,1; 73,21; 78,19; 79,15; 80,1; 4; 87,12; 96,2; 102,2; 132,8; 135,3; 139,15; 154,18. — für den Ablativ, sñiṅ-brtse-bai ~-du, anukampāt, *aus Mitleid,* 68,7. — für den Instrumental, raṅ-gi bgyi-ba žig-gi ~-du, *wegen eines eigenen Geschäftes,* svakāryeṇa 159,10; gaṅgi ~-du, *weswegen,* yena 102,1. — dei ~-du, *deswegen,* tena hetunā 49,20.

slan-chad, *später, in der Zukunft,* āyatyām 26,26.

slar, *wieder, zurück,* ~ yaṅ, punar api 150,16; yud tsam 'greṅ-nas ~ yaṅ, *nachdem sie einen Augenblick gestanden hatten, fielen sie wieder zu Boden,* im Skr. durch Gegenüberstellung der Verben ausgedrückt muhūrta tiṣṭhanti patanti bhūmau 172,21. — ~ Wiedergabe von prati° in ~ log-pa und ~ slog-pa, s. log-pa und slog-pa. — ~ smras-pa, adhyabhāṣata (zu erwarten eher pratyabhāṣata) 14,3; pratyabhāṣata 16,3; prāha (richtiger pratyāha?) 144,22.

slu-ba, pf. bslus, fut. bslu, imp. (b)slu(s), *verlocken, verführen; hinter's Licht führen,* mi ~i don-gyi ts'ig, avisaṃvādanārthapadā, *Worte mit einem Inhalt (Sinn) ohne Disharmonie* (tib. ...*ohne Lug und Trug*), 90,4.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

sloṅ-ba, *suchen,* bza-ba sloṅ-du ṅes-kyis..., *da sie sicherlich Speise suchen,...,* niyataṃ...bhojanaṃ parimārgayanti 147,3.

slob-pa, pf. bslabs, fut. bslab, imp. slob(s), *lernen, lehren,* bslabs, *gelehrt in,* śikṣita 137,26. — slob-dpon, *Lehrer, Meister,* ācārya, slob-dpon luṅ-ston-pa (vgl. luṅ), ācāryavyākaraṇa (Titel des Brahmanen Kauṇḍinya) 12,13; 13,3; 14,2; 16,1; 83,23; 85,13.

gsaṅ-ba, *Geheimnis,* rahasya 6,2. — gsaṅ-sṅags, *geheimnisvolle Formel; Zauberspruch,* mantra 85,12; 89,17; 90,3.

gsad, fut. von gsod-pa.

gsar-pa (auch sar-pa), *neu, frisch,* s. sar-pa. — gsar-du, *neuerdings, gerade (erst),* nava° 155,8 (vgl. 'bye-ba); rgyal-srid(-la) gsar-du gnas-pa, *der sich neuerdings in der Königswürde befand,* navarājyapratiṣṭhita, *der gerade in die Königswürde eingesetzt war,* 103,17. — Vgl. sar-pa.

gsal-ba, *hell, klar sein; (weithin) sichtbar; leuchtend, hell;* gsal-to, *bhānti* 130,10. — gsal-ba, ujjvala 36,4. — prasanna, mdog daṅ dbaṅ-po gsal-ba, prasannavarṇendriya (B.) 177,18. — vyakta 14,11. — paṇḍita (?) 33,6. — subst., *Klarheit,* āloka, ye-śes gsal-ba, jñānāloka 101,17.

gsuṅ-ba, pf. gsuṅs, resp. für smra-ba, *sprechen* (im Text nur von Buddha oder von den Buddhas gebraucht), (~ = gsuṅ), bka-mchid... ~-du gsol, *möge bitte die Erzählung ... kundtun,* 154,19 (Skr. unsicher; wohl kathāṃ visṛja oder ähnliche Form). — mi ~-bar gyur-to, *er wurde nicht-redend, er schwieg, tuṣṇībhūto* 'bhūt, *er verharrte in Schweigen,* 12,26. — gsuṅs-so, abhāṣata 42,2; 120,13; 165,25; gsuṅs-pa, bhāṣita 48,8; 181,6; rab gsuṅs-pa (m.), dass., 179,13; ukta 8,11 (gsuṅs-te). — subst., gsuṅ (resp. für ṅag), *Rede,* vacana 21,20; 30,16. — ghoṣa 35,16. — svara, gsuṅ sñan-te, susvara 35,15.

gsuṅs, pf. von gsuṅ-ba.

gsum, *drei,* trayaḥ 139,24; 25; 165,1; 3 (~-dag-gis, tribhiḥ) u.a.; tri° 15,18 (vgl. Skr., 17, Anm. 3); 140,9; 141,1; tritaya (*Dreiheit*), khams ~, dhātutritaya 140,24 (m.). — lan-~, *dreimal,* tris 19,17; dus ~, triṣkāla, *zu den drei Zeiten* (morgens, mittags, abends), 32,19. — 'jig-rten ~, *die Dreiwelt,* trailokya 112,24. — rnam-pa ~, *drei Arten,* im Skr. einfach trayaḥ 109,12; rnam ~ (m.), 109,4; 8. — ñes-par spyad-pa-rnams ~, *die drei schlechten Wandel,* tridhā duścaritam, *der in dreifacher Weise schlechte Wandel,* 23,30. — gsum-gsum-du, *jedesmal drei,* 140,1

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

(Skr. verderbt). — ~-po, *die drei,* skyes-bu dam-pa ~-po 'di-dag, ete trayaḥ satpuruṣāḥ, *diese drei vorzüglichen Menschen,* 132,6; 'jig-rten ~-po (m.), *die Dreiwelt,* trailokya 67,1; 159,22. — ~-pa, *der dritte,* tṛtīya 19,23; bcu ~-pa, *der dreizehnte,* trayodaśama 119,22. — Vgl. sum.

gser, *Gold,* suvarṇa 19,2; 28,11; 15; 29,9; 32,5; 7; 64,6; 65,5 (~-gyi kha-dog, *von goldener Farbe,* suvarṇavarṇa [B.]); 23 (ebenso); 88,9; 90,20; 119,5; 130,16 ('dzam-bui gliṅ-gi ~, jāmbūnadasuvarṇa); 133,22; 134,14; 175,11; 12; 13. — kanaka 20,4; 28,20; 29,12; 36,21; 75,21; 155,10; 15. — kāñcana 28,15; 75,20; 175,16; 177,12 (im Skr. verderbte Stelle; vgl. Skr., S. 244, Anm. 2; II Bl. liest ser-pa, *gelb,* statt gser-'od, was also die in der Anm. genannte Korrektur bestätigt; es fehlt allerdings kāñcana, das aber wegen der Attribute nīla und avadāta überhaupt nicht passt). — sa-lei ~, kāñcana (?) 36,6 (vgl. sa-le). — btso-mai ~, *gereinigtes Gold,* kāñcanatapta 36,22; 175,10 (Skr. zw., vielleicht verderbt). — ~, hiraṇya (vgl. auch 'gron-bu) 46,5; 155,16. — heman 35,25. — ~-'od dam-pa mdo-sdei dbaṅ-poi rgyal-po (95,7 ... rgyal), *Suvarṇabhāsottamaḥ sūtrendrarājaḥ,* der volle Titel des Sūtra, 3,3; 116,19 und in allen Kapitelunterschriften; ~-'od dam-pai mdo, *Suvarṇabhāsottamasūtra* 13,12; 15; 16; ~-'od dam-pa, *Suvarṇabhāsottama* 20,18; 25,5; 15; 116,15; als Name eines Bodhisattva, 92,17. — ~-gyi sñiṅ-po, *Suvarṇagarbha,* Name eines Bodhisattva, 92,18. — ~-du snaṅ-ba, *in Gold strahlend, Suvarṇa[pra]bhāsitā,* Name einer Welt (lokadhātu), 132,12. — ~-du snaṅ-bai sniṅ-po, [*Suvarṇabhāsagarbha*], Name eines Buddha, 92,7. — ~ daṅ rin-po-chei (92,10 ~-rin-chen; vgl. nachher) 'byuṅ-gnas gdugs brtsegs, *Suvarṇaratnākaracchatrakūṭa,* Name eines Buddha, 132,18; 21; 175,2; 4; 7; — rin-chen 'byuṅ-gnas gdugs brtsegs, dass. (die ungleichmässige Übersetzung des Namens ist den tibet. Übersetzern entgangen), 92,10. — ~-gyi lag-pai dbaṅ-po, *Suvarṇabhujendra,* Name eines Königs, 35,5. — ~ 'drai skra, *Suvarṇakeśin,* Name eines Yakṣa, 126,16. ~-gyi me-tog 'bar-bai 'od-zer-gyi tog, *Suvarṇapuspojjvalaraśmiketu,* Name eines Buddha, 92,12. — ~ 'dzam-bui ~-gyi rgyal-mts'an-gyi 'od, *Suvarṇajambudhvajakāñcanābha,* Name eines Buddha, 132,27; 133,2. — ~ brgyai 'od-zer-du (C ... 'od-zer gser-du) snaṅ-bai sñiṅ-po, *Suvarṇaśataraśmibhāsagarbha,* Name eines Buddha, 133,12. — ~-gyi 'od, *Kaṅakaprabha*

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

39,11; ~-gyi lag-pai dbaṅ, *Kanakabhujendra* 39,11, die Namen der beiden Söhne des Königs Suvarṇabhujendra.

gso-ba, pf. gsos, bsos, *heilen, kurieren,* gso (= ~), 140,25 (Skr. unsicher). — ~-bar bgyi, cikitsā kartavyā 139,16. — ~-ba, *heilend*; *Arzt,* nad ~-ba, vyādhicikitsaka 143,12. — ~-bar byed-pa, *Arzt,* cikitsaka 137,19; 138,13. — Vgl. gsos.

gsod-pa, pf. bsad, fut. gsad, bsad, imp. sod, *töten, umbringen,* bsad (pf.), nihata 164,21. — gsad-du 'oṅ-gis, *da wir (von wilden Tieren) umgebracht werden könnten,* vināśam āpadyema 157,6 (vgl. kyis und 'oṅ-ba); gsad (bsad, fut.), vadhya, *der zu töten ist,* 31,3 (vgl. thug-pa); 31,15.

gson-pa (1), *leben; am Leben sein,* gson, jīvanti 170,7; jīvita, *am Leben,* 169,19; bu gson, jīvaputra, *dessen Söhne am Leben sind,* 163,8. — subst., *Leben,* jīvita 161,23.

gson-pa (2), auch gsan-pa, pf. bsan, fut. gsan, imp. gson, resp. für *hören,* gson, śṛṇu 168,9. — Vgl. auch ñan-pa, mñan-pa.

gsol-ba, *bitten, eine Bitte vortragen,* (~ = gsol), ci... bcom-ldan-'das-la... dam-pa żig (gcig) ~-lam, *weshalb bittest du den Erhabenen um die eine Wunschgabe?,* kiṃ... bhagavantam ekaṃ varaṃ yācase 13,5; yācita 13,25; 13,22 (yācitum; unsichere Stelle). — ~-bar byas, yācita 17,4. — ~-ba 'debs-par 'gyur-ro, *sie werden (ihm) die Bitte vortragen,* adhyeṣayeyuḥ 95,4. — jem. etwas *unterbreiten,* für *sagen,* wenn der Angeredete eine hochstehende Person ist, ~-to, avocat (avocan) 48,6; 57,29; 62,27; 68,2; 78,16; 79,4; 93,6; u.a.; uvāca 19,21; āha 12,18 (~-pa); gsol-pa, ukta 59,23; 74,7; 97,16. — hinter der Terminativform eines Verbums zum Ausdruck einer ehrerbietigen (oder auch, wie 159,10, einer nachdrücklichen) Aufforderung, dgoṅs-su ~, (*die Buddhas*) *mögen sich bitte (meiner) erbarmen,* samanvāharantu 22,16; gcad(bcad)-du ~, chindaya 104,20; stsal-du ~, dehi 12,25; dadātu 146,12; dadāhi 180,8; 13; mdzad-du ~, kuru 180,12; rnam-par gzigs-su ~, vyavalokayantu 26,2; gzuṅ-(bzuṅ)-du ~, pratigṛhṇantu 26,4; 15; gśegs-su ~, *geht nur bitte,* gacchatām 159,10; bśad-du ~, deśehi 116,20; mkhyen-par mdzad-du ~, jānīyāt 150,23; 151,27. — resp. für za-ba (usw.), (seine Mahlzeit) *einnehmen,* bśas ~-bar 'gyur-ro, s. bśos.

gsos, zu gso-ba, *heilen,* gsos-sman, wörtl. *Heilmedizin, Heilmittel, Medizin,* pratyayabhaiṣajya, na-bai gsos-sman (II Bl. gso-sman), glānapratyayabhaiṣajya 87,25 (vgl. Mvy. 5893, 6139).

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

bsags, pf. von sog-pa.

bsad, pf. und fut. von gsod-pa.

bsam(-pa), *Gedanke; Wunsch,* (~ = bsam), ~-pa, cintā 8,21; 10,15; ~-par bgyio, 59,20 (Skr. verderbt). — ~-pa, abhiprāya 32,15; 86,24; 90,11; 91,2; 119,19. — āśaya 21,26 (~; m.). — lhag-pai ~-pa, adhyāśaya, *Neigung, Gesinnung* (vgl. lhag-pa), 51,15. — bsam, ~-gyis mi khyab(-pa), *mit dem Gedanken nicht zu durchdringen, unerdenklich,* acintya 6,16; 16,10; 21,9 usw.; ~ mi khyab (m.), dass., 16,12; 17,16. — ~-yas, eig. *vom Gedanken weg, ohne Gedanken* (vgl. yas), *unerdenklich,* acintya (in Prosa dafür ~-gyis mi khyab[-pa]) 25,23; 32,21; 115,9; 120,15; 121,33; 124,3. — ~-du med-pa, *in Gedanken nicht vorhanden, unerdenklich,* acintya 86,5 (m.; II Hs. ~-gyis mi khyab; II Bl. ~ mi khyab-pa). — ~-gtan, *Gedanken-Ordnung, Meditation,* samādhi 156,2 (m.); 159,5 (m.).

bsams, pf. von sem-pa.

bsal, fut. von sel-ba.

bsil-ba, *kühl; Kühle,* śītala 140,18 (bsil bag-go, II Hs. bsil bag-ste, für bsil-bao? Vgl. 140,19 die Lesart in II Hs. sgyur-bag-ste für sgyur-ba-ste; oder ist bsil-bag ein Begriff?); 145,16; 180,8; 45,24 (Skr. 00). — ~r byed-pa, *kühl machen, erquicken,* ~r byas-so, prahlādayāmāsuḥ 164,6 (Anm.; andere Lesart sim-par byas-so; vgl. sim-pa); rab bsil byed, *Prahlāda,* Name eines Asura, 127,13 (andere Lesart rab-sim-byed; vgl. sim-pa).

bsu-ba, pf. und imp. bsus, *entgegengehen,* ~r bgyio, pratyutthātavya 59,21; ~r bya, dass., 60,27; 28. — für Skr. subst., bsu-ba, *das Entgegengehen,* pratyudgamana 60,3.

bsogs, pf. von sog-pa.

bsod-nams, *verdienstliches Werk,* puṇya 6,13; 14; 27,20; 28,8; 25; 32,1; 16; 33,23; 26; 34,10; 40,1; 7; 58,11; 60,24; 61,26; 62,18; 68,6; 79,22; 85,22; 88,27 (~-kyi me-tog 'od, *Puṇyakusumaprabha,* Name eines Parkes); 96,8; 102,8; 119,5; 18; 121,22; 124,11; 136,1; 143,9; 156,7; 175,23; 176,23; 177,6.

bsruṅ, fut. von sruṅ-ba.

bslabs, pf. von slob-pa.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

ha-caṅ, (*zu*) *sehr,* ati, in ~ yaṅ thag mi riṅ-ba žig-na, *nicht allzu fern,* nātidūre 145,12.

lha, *der Gott,* deva 4,20; 6,9; 70,8; 105,13 u.a.; ~i bu, devaputra 17,7; 132,4; 149,28 u.a. — ~, devatā, *Gottheit* (vgl. unten lha-mo), 72,20; 88,21; 128,8; 10; 160,10; 180,14. — sura 36,18 (~-gnas, surālaya); 85,17; 86,15; 104,17; 105,26 (~-yi gnas, surālaya); 113,20 (ebenso); 21,25 (mi daṅ ~...-kyi, narāsurāṇām; aus metr. Gründen für narasurāṇām). — amara 113,19. — tridaśa, nur in ~-dbaṅ (m.), tridaśendra 5,21 (hier steht lha aus metr. Gründen für sum-cu-rtsa-gsum-pa, s. sum). — lha(i) dbaṅ(-po), s. dbaṅ. — ~-rgyal, devarāja 107,17. — lhai (neben den Übersetzungen für deva° usw., wie z.B. in lhai bu [s. bu], devaputra, zur Wiedergabe von Skr.) divya, *göttlich,* 8,23; 9,2; 3; 18; 20; 49,5; 18; 56,29; 60,12; 69,25; 71,22; 72,25; 73,15; 78,11; 121,19; 150,8; 160,9; syntaktisch eigentümlich lhai-las 'das-pai spos-kyis, divyātikrāntena gandhena, *mit einem Wohlgeruch, der über göttlichen (Wohlgeruch) hinausgegangen ist* (vgl. auch kyi, S. 3, Mitte), 9,1. — ~-mo, *Göttin,* devī 5,17; 79,1 u.a. — devatā (wo aber allgemein *Gottheit* gemeint ist, steht für devatā einfach ~; vgl. oben) 5,20; 44,11; 128,4; 6 u.a. — ~-ma-yin, *Sind-nicht-Götter,* als Übersetzung von a-sura, *Asura,* eine bestimmte Klasse von Lebewesen (mit denen die Götter in beständigem Kampf liegen), 10,26; 11,4; 49,11; 60,18; 65,1; 74,16; 181,5; ~-min (m. für ~-ma-yin; vgl. min), dass., 5,23; 6,11; 86,14; 15; 117,5; 123,27; 127,14; 15. — ~ chen-po, *Mahādeva,* Name des zweiten Sohnes des Königs Mahāratha, 156,24; 157,7; 25.— ~i dbaṅ-phyug 'od, *Sureśvaraprabha,* Name eines Königs, 137,12; 17; 138,1; 141,13; 142,13; 143,4; 7; 146,2; 3; 13; 150,12; 20; 151,5; 8; 11; 26; 152,9; 12. — ~-yul, *das Götter-Gebiet, Himmel,* div 154,4; 158,11.

lha-ṅa, *Kniescheibe,* pus-mo gyas-pai ~, dakṣiṇaṃ jānumaṇḍalam, *die rechte Kniescheibe* (auf die Erde setzen, zum Zeichen ehrfürchtiger Begrüssung; vgl. 'dzugs-pa), 48,4; 75,4; 78,14; 79,2; 100,4; 177,2.

lha-ṅe, s. lhaṅ-ṅe.

lhag-ge, s. lhaṅ-ṅe.

lhag-pa, *mehr, darüber hinaus; übertreffend; hervorragend,* Wiedergabe von Skr. adhi, in: ~i bsam-pa, adhyāśaya, *Neigung, Gesinnung* (vgl. āśaya, das im Tib. mit bsam-pa übersetzt wird,

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

s. bsam-pa und Mvy. 7116), 51,15; ~r bya-ba, adhikāra, *Aufwartung, Dienst,* 51,8. — lhag-par (adv.), zur Wiedergabe von atireka°, in: lhag-par ri-mo byed-pa daṅ rab-tu daṅ-ba thob-pa, atirekacitrīkāraprasādapratilabdha, *(haben) in hervorragendem Masse Verwunderung und Glauben erlangt,* 136,6. — lhag-ma (= ~), *Überbleibsel, Rest,* chui ~ cuṅ-zad tsam žig lus-te, *es war nur noch ein geringer Rest von Wasser übrig,* kiṃcinmātram udakam avaśiṣṭam abhūt, *nur etwas Wasser war noch übrig,* 145,4; srog-gi ~ cuṅ-zad lus-te, *nur noch ein geringer Rest von Leben war übrig,* alpaprāṇāvaśeṣā, *(die Tigerin war eine,) deren Rest an Leben gering war,* 158,1.

lhag-ma, s. lhag-pa.

lhags-pa, *hinkommen, zusammenkommen,* (~ = lhags), ~-pa, āgata 124,14; 16; 132,8; 153,13; 163,16; samāgata 11,8; samāgamya 84,4; 106,23 (āgama; zw.). — tasthuḥ 150,2. — upasaṃkrānta 135,21; upasaṃkramya 5,26. — ~ gyur-pa (m.), āgata 117,10.

lhaṅ-ṅe, (auch lha-ṅe [ungenau], lhag-ge, lhan-ne, lham-me; vgl. Mvy. 6289 bhāsate lham-me, 6290 tapati lhan-ne, 6291 virocate lhaṅ-ṅe), *strahlend, glänzend,* lha-ṅe-ste, virocase, *du erstrahlst,* 178,8; rnam-par lhaṅ-ṅe-ste, virocate 20,6; rnam-par lhaṅ-ṅe, virocamāna 115,19. — rab-tu lhag-geo (II ... lhaṅ-ṅeo), pratapanta 37,6. — lhag-ge-ste (II lhaṅ-ṅe-ste), 36,5 (Skr. zw.). — subst., rnam-par lhaṅ-ṅe-ba, virocanatā 37,9. — lhag-ger (II lhaṅ-ṅer) bya-bai phyir, virocanatāya 40,11 (vgl. Skr., S. 54, Anm. 3).

lhan, *zusammen,* meist ... daṅ ~-cig-tu, *zusammen mit...,* sārdham 19,15; 49,17; 54,6; 19; 83,5; 100,2; 143,21; 146,19; 149,8; 151,7; 165,9; 174,7; ... daṅ ~-cig, dass., 63,7 (II Hs. ...-tu); ... daṅ ~-cig gnas-pa, *sich zusammenbefindend mit...,* ...sārdhaṃ samavadhānagatāni 73,8 (60,23 ist samavadhānagata in ähnlichem Zusammenhange anders übersetzt; vgl. 'phrad-pa). — ...daṅ ~-cig-tu, im Skr. der Instrumental der Begleitung, 54,24.

lhas, *Pferch, Stall,* śālā, glaṅ-po-chei ~, hastiśālā 146,16.

lhuṅ, pt von ltuṅ-ba.

lho, *Süden,* ~-phyogs, s. phyogs.

a-ga-ru, agaru, Name eines Baumes, *Amyris Agallocha, Aloe,* 80,14 (als Droge).

a-mra, āmra, *der Mango-Baum,* 14,9.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

u-śi-ra, uśīra, die Wurzel von *Andropogon muricatus,* 80,22 (als Droge).

u-dum-ba-ra, udumbara, Name eines Baumes, *Ficus glomerata,* ~i me-tog, audumbaraṃ puṣpam 179,11.

ud-pa-la (metr. auch ud-pal), utpala, die (dunkelblaue) *Lotusblüte,* 32,5; 130,5; ~ sṅon-po, *dunkelblauer Lotus,* nīlam utpalam 35,22; mahīruha 35,17.

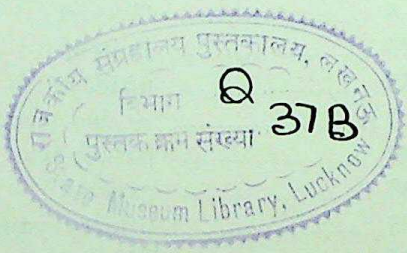
e-la, elā, Name einer Pflanze, *Kardamom,* ~i 'dab, *Elapatra,* Name eines Nāga, 127,5.

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

BERICHTIGUNGEN

S. 19, Z. 18	kamalā
S. 29, Z. 10	~-bcom-pa
S. 33, letzte Zeile	phyug-po
S. 45, Z. 10 und S. 70, Z. 33	aṣṭā°
S. 53, Z. 16	ācchidyamāna
S. 85, Z. 17	-kyi, ohne Klammer
S. 99, Z. 6	Grasart
S. 115, Z. 25	jīvitena
S. 145, Z. 33	upādāya
S. 146, Z. 9 ff.	~-duo (wo...),
S. 147, Z. 20	bai-ḍū-rya
S. 147, Z. 38	samyak°
S. 150, Z. 35	uttārayeyam
S. 153, Z. 16	Śākyendra

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh



CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh

CC-0. Agamnigam Digital Presevation Foundation, Chandigarh